

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



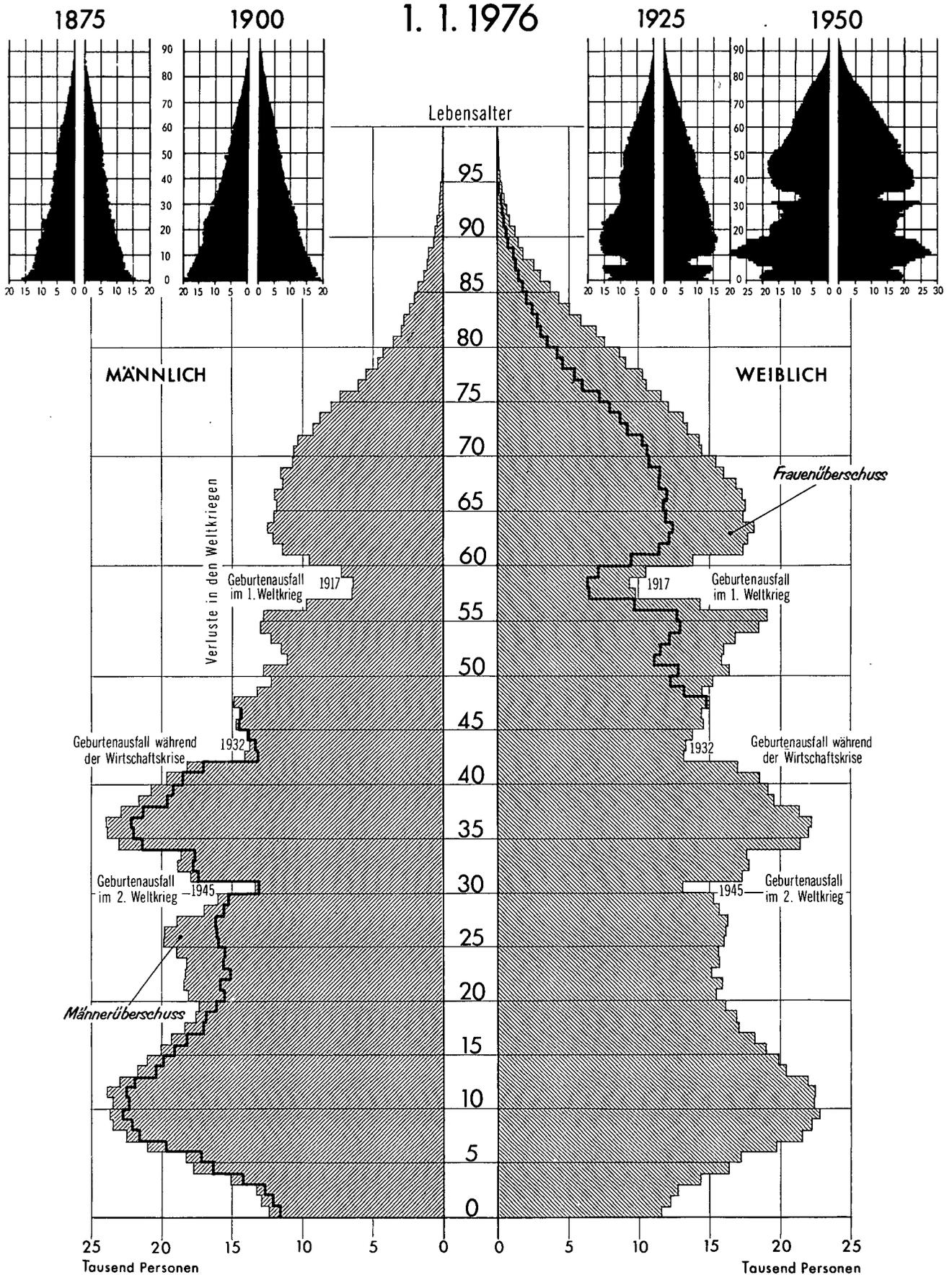
1976

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1977

Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins

D - 4801



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

STATISTISCHES
JAHRBUCH
SCHLESWIG-HOLSTEIN



1976

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1977

Auflage: 900

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

**Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,
Kiel, Mühlenweg 166 (Haus 13)**

Postfach 11.41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (04 31) 5 11 42 80

Preis 24,- DM

I N H A L T

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	3
2. Bevölkerungsbewegung	12
3. Gesundheitswesen	20
4. Bildung und Kultur	26
5. Kirchliche Verhältnisse	43
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	44
7. Wahlen	52
8. Erwerbstätigkeit	56
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	62
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	65
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	90
12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	92
13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	111
14. Handel und Gastgewerbe	119
15. Verkehr	126
16. Geld und Kredit, Versicherungen	138
17. Öffentliche Sozialleistungen	141
18. Öffentliche Finanzen	147
19. Preise	170
20. Löhne und Gehälter	185
21. Versorgung und Verbrauch	192
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	194
23. Umweltschutz	202
24. Übersichten zum regionalen Vergleich	208
25. Länder und Bund	224
Anhang	233
Sachregister	236
Karten: Kreise	239
Naturräume	240
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	241
Planungsräume	243
Öffentliche Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen	245
Arbeitsamtsbezirke	247
Finanzamtsbezirke	248

	Seite		Seite
Allgemeine Angaben		20. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1975 nach Herkunfts- und Zielland	19
Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 31. 12. 1975	1		
Witterung 1973 bis 1975	2	3. Gesundheitswesen	
1. Gebiet und Bevölkerung		1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
1. Gebietseinteilung 1970 und 1975	3	a) Ärzte und Zahnärzte 1971 bis 1975	20
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1975)	3	b) Fachärzte am 31. 12. 1975 nach dem Fachgebiet	20
3. Bevölkerung 1971 bis 1975 nach Monaten	3	c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1971, 1973 und 1975 nach der Berufsgruppe	20
K 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 31. 12. 1975	3	2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1968 bis 1975	21
K 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1970 und 1975	4	3. Krankenhäuser und Apotheken 1971 bis 1975	21
6. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1975 nach der Gemeindegröße	4	4. Belegung der Krankenhäuser 1975	21
7. Ämter am 31. 12. 1975 nach der Größe	5	5. Krankenhauspatienten 1974	
8. Bevölkerung am 31. 12. 1975 nach Alter und Geschlecht	5	a) nach der Diagnose	22
K 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1975 nach Alter und Geschlecht	6	b) nach dem Alter	22
10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005	8	c) nach dem Kostenträger	22
11. Bevölkerung am 31. 12. 1975 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht	9	6. Bestand an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1975 nach dem Alter	23
12. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	9	7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1969 bis 1975	23
13. Privathaushalte 1970, 1973 bis 1975	9	8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1971 bis 1975 nach dem Alter	23
14. Ausländer am 30. 9. 1975	10	9. Gestorbene 1975 nach der Todesursache	
a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	10	a) insgesamt	24
b) nach Alter und Familienstand	10	b) nach dem Alter	25
c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	10	4. Bildung und Kultur	
K d) in den Kreisen	11	1. Vorschulische Einrichtungen	
15. Deutsche Staatsangehörigkeit 1974 und 1975 (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	11	a) Überblick 1972 bis 1976	26
		b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1975/76	26
		2. Grund- und Hauptschulen	
		a) Überblick 1971 bis 1976	27
		b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1975/76	27
		c) Schüler 1971 bis 1975 nach der Klassenstufe	27
		3. Realschulen	
		a) Überblick 1971 bis 1976	28
		b) Schüler 1971 bis 1975 nach der Klassenstufe	28
		c) Schülerbewegung 1970 bis 1975	28
		4. Gymnasien	
		a) Überblick 1971 bis 1976	29
		b) Schüler 1971 bis 1975 nach der Klassenstufe	29
		c) Schülerbewegung 1970 bis 1975	29
		5. Sonderschulen 1971 bis 1976	30
		6. Integrierte Gesamtschulen 1971 bis 1976	30
		7. Lehrer 1975 nach Alter und Art der Beschäftigung	30
		8. Schüler im Schuljahr 1975/76 nach Schuljahrgang und Geburtsjahrgang	31
		9. Orientierungsstufe 1974 bis 1977	32
		10. Deutsche Schulen in Nordschleswig im August 1974	32
		11. Studienabsichten der Abiturienten 1975 und 1976	33
		12. Abiturienten 1976 mit Berufswunsch Lehrer	33
		13. Fachgymnasien im Oktober 1975	33
		14. Berufliche Schulen 1974 bis 1976	34
		15. Berufsschüler 1975 nach Berufsfeldern und Schuljahrgängen	34
		16. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1976	35
		17. Studenten an den Hochschulen 1974 bis 1976	35
		18. Studenten 1974 bis 1976 nach dem Fachbereich	36
		19. Deutsche Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1975/76 nach dem Studienfach	36

	Seite
20. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1975/76 nach Art des Lehramts und der Hochschule	37
21. Studenten, die Lehrer werden wollen, 1975 und 1976 nach dem ersten Studienfach	37
22. Deutsche Studenten 1975 und 1976 nach ihrem ständigen Wohnsitz	
a) insgesamt	38
b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen	38
23. Studenten 1975 und 1976 nach Geburtsjahr und Hochschulart	38
24. Studenten an den Fachhochschulen 1975 und 1976 nach dem Studienfach	39
25. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen 1974 bis 1976	39
26. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1975	40
27. Volkshochschulen 1975	40
28. Wissenschaftliche Bibliotheken 1975	41
29. Öffentliche Büchereien 1973 bis 1975	41
30. Jugendherbergen 1970 bis 1975	41
31. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1975	41
32. Theater 1970 bis 1975	42
33. Filmtheater	
a) Filmtheater 1970 bis 1975 nach ihrer Kapazität	42
b) Filmtheater in Kiel 1965 bis 1975	42
c) Filmtheater in Lübeck 1965 bis 1975	42
5. Kirchliche Verhältnisse	
1. Evangelisch-lutherische Kirchen 1974 und 1975	43
2. Römisch-katholische Kirche 1974 und 1975	43
3. Andere Religionsgemeinschaften 1974 und 1975	43
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1975	44
2. Personal in der Rechtspflege 1973 bis 1975	44
3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1975	
a) Zivilsachen	45
b) Strafsachen	46
4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts 1970 bis 1975	47
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1970 bis 1975	47
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1975	47
7. Tatermittlung 1971 bis 1975	48
8. Strafverfolgung	
a) Überblick 1965 bis 1975	48
b) strafbare Handlungen 1975	48
c) abgeurteilte Personen 1971 bis 1975	50
9. Strafvollzug	
a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1975	50
b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten 1972 bis 1975	51
c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1975	51
10. Brände 1970 bis 1975	51
7. Wahlen	
1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1976	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	52
b) Sitzverteilung	53
2. Bundestagswahl 1976	
a) in den Wahlkreisen	53
b) Zweitstimmen in den politischen Kreisen	54
c) gewählte Abgeordnete	55

	Seite
18. Erwerbstätigkeit	
1. Erwerbstätige 1970, 1973 bis 1975 nach dem Wirtschaftsbereich	56
2. Erwerbstätige 1975 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	56
3. Erwerbstätige 1975 nach dem Alter	56
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	
a) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6.-1975	57
b) Ausländer 1974 und 1975 nach dem Herkunftsland	57
5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1973 bis 1976 nach Monaten	58
6. Arbeitslose 1973 bis 1976 nach Berufsgruppen	59
7. Arbeitslose 1974 bis 1976 nach Dienststellenbezirken	60
8. Struktur der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 1975	
a) Überblick	60
b) Dauer der Arbeitslosigkeit	61
9. Ratsuchende beim Landesarbeitsamt 1969 bis 1975	61
10. Streiks 1966 bis 1975	61
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Auszubildende in Industrie, Handel und Gewerbe 1974 und 1975 nach Ausbildungsberuf und Wirtschaftsgruppe	62
2. Auszubildende im Handwerk 1974 und 1975 nach dem Ausbildungsberuf	63
3. Auszubildende in landwirtschaftlichen Berufen 1974 und 1975 nach dem Ausbildungsberuf	64
4. Auszubildende in Berufen der Gesundheits- und Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung 1974 und 1975 nach dem Ausbildungsberuf	64
5. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1971 bis 1975	64
6. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1971 bis 1975	64
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1971 und 1974 nach der Größe der Betriebsfläche	65
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1974 nach dem Betriebssystem	65
3. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971 und 1975	66
4. Buchführende Betriebe 1971 und 1974	66
5. Verwendung von Maschinen und Geräten in den landwirtschaftlichen Betrieben 1971 und 1975	66
6. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben	
a) Arbeitskräfte insgesamt 1964, 1970 bis 1975	67
b) vollbeschäftigte Arbeitskräfte 1964, 1970 bis 1975 nach der Betriebsgröße	67
c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte 1970 bis 1975 nach dem Alter	67
d) betrieblicher Arbeitsaufwand 1972 bis 1975	67
7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1975 nach der Größe	
a) Betriebe	68
b) landwirtschaftlich genutzte Fläche	69
8. Bodennutzung	
a) Überblick 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1974 und 1975	70
b) Wirtschaftsfläche 1969 bis 1975 nach der Nutzungsart	70
9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau 1969 bis 1975	70
10. Betriebe mit Gartenbau 1972	73

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
11. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1969 bis 1975	74	11. Unternehmen und Arbeitsstätten	
12. Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1972 und 1975	74	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach der Wirtschaftsabteilung	90
13. Baumobsternte 1974 und 1975	75	2. Kapitalgesellschaften	
14. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1969 bis 1975	75	a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1975	91
15. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrüben- ernte 1970 bis 1976	76	b) nach der Kapitalgröße 1974 und 1975	91
16. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1969 bis 1976	76	c) Entwicklung seit 1970	91
17. Viehbestände		d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1975	91
K a) in den Kreisen 1969 bis 1975	76		
b) in den Naturräumen 1975	77	12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	
18. Schweinebestände 1973 bis 1976	77	1. und 2. Alle Industriebetriebe	
19. Viehbesatz in den Naturräumen 1972 bis 1975	78	1. Industriebetriebe und Beschäftigte 1971 bis 1975 nach dem Industriebereich	92
20. Viehhalter 1965, 1967, 1969, 1971 bis 1975	78	2. Industriebetriebe und Beschäftigte 1971 bis 1975 nach der Betriebsgröße	92
21. Viehbestände am 3. 12. 1975 nach Bestands- und Betriebsgrößen		3. bis 13. und 15. Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten	
a) Rinder insgesamt	78	3. Entwicklung der Industrie von 1955 bis 1975	93
b) Milchkühe	79	4. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter 1974 und 1975 nach dem Industriezweig	94
c) Schweine insgesamt	79	5. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne 1974 und 1975 nach dem Industriezweig	95
d) Zuchtsauen	79	6. Struktur der Industriebeschäftigten am 30. 9. 1974 nach dem Industriezweig	96
e) Legehennen	80	7. Industrieller Umsatz 1974 und 1975 nach dem Industriezweig	97
f) Masthühner	80	8. Umsatz und Personalausgaben 1974 und 1975 je Industriebeschäftigten nach dem Industriezweig	98
22. Produktion der Viehwirtschaft 1970 bis 1975	80	9. Kohle-, Gas- und Stromverbrauch der Industrie 1974 und 1975 nach dem Industriezweig	99
23. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1971 bis 1975	81	10. Heizölverbrauch der Industrie 1973 bis 1975 nach dem Industriezweig	100
24. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1971 bis 1975	81	11. Investitionen der Industrie	
25. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren 1971 bis 1975	81	a) in wirtschaftlicher Gliederung 1970 bis 1975 nach dem Industriezweig	101
26. Übergbietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1971 bis 1975	81	b) Investitionsintensität 1970 bis 1975 nach dem Industriezweig	102
27. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1973 bis 1975 nach Monaten		c) in den Kreisen 1974 und 1975	102
a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse	82	K 12. Die Industrie in den Kreisen 1975	103
b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft	82	13. Fachliche Betriebsteile der Industriebetriebe 1974 und 1975 nach dem Industriezweig	104
28. Milcherzeugung und Milchverwendung 1971 bis 1975 nach Monaten	82	14. Index der industriellen Produktion 1971 bis 1975	105
29. Milchverwertung in den Meiereien		15. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse 1974 und 1975	106
a) Milchverarbeitungsbetriebe 1960, 1965, 1967, 1969 bis 1975	83	16. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der industriellen Unternehmen 1975 nach dem Industriezweig	107
b) Überblick 1971 bis 1975	83	17. Entwicklung der Schiffbau-Industrie 1970 bis 1975	108
c) Käseerzeugung 1971 bis 1975	83	18. Industrielle Kleinbetriebe 1975 nach dem Industriezweig (Betriebe mit im allgemeinen 1 bis 9 Beschäftigten)	108
d) Konsummilchversorgung 1971 bis 1975	83	19. Handwerk 1974 und 1975 in wirtschaftlicher Gliederung	109
e) Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch 1971 bis 1975	83	20. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung 1970 bis 1975	109
30. Tierseuchen 1973 bis 1975	84	21. Stromerzeugung 1970 bis 1975	110
31. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben		22. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1970 bis 1975	110
a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1972/73 bis 1974/75	84	23. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1970 bis 1975	110
b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1974/75	85		
32. Betriebe mit Waldfläche 1960/61 und 1971	87	13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	
33. Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Forst 1974 und 1975	87	1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1970 bis 1975	111
34. Holzeinschlag 1970 bis 1975	87	2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung	
35. Binnenfischerei 1972		a) Beschäftigte Ende Juni 1975 nach der Stellung im Betrieb	111
a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)	87	b) Betriebe und Beschäftigte 1973 bis 1975	112
b) Teichwirtschaft und Fischzucht	87	c) bauhauptgewerblicher Umsatz 1970 bis 1975	112
36. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1975	88	d) Arbeitgeberzulagen 1972 bis 1975	112
37. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer 1972 bis 1975			
a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste	88		
b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste	88		
38. Raiffeisengenossenschaften			
a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1975	89		
b) Waren- und Leistungsumsätze 1973 bis 1975	89		
c) Warenumsatz der Kredit- und Warengenossenschaften 1972 bis 1974	89		
d) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften 1973 bis 1975	89		

	Seite		Seite
3. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße		8. Straßenverkehrsunfälle	
a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1971 bis 1975	113	a) Überblick 1970 bis 1975	130
b) Beschäftigte Ende Juni 1975 nach der Stellung im Betrieb	113	b) Unfälle mit Personenschaden 1975 nach Monat und Straßenklasse	131
4. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe 1960, 1965, 1970 bis 1975	114	c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1975	131
5. Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1970 bis 1975 nach der Bauart	114	d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer 1974 und 1975	131
6. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe		e) getötete und verletzte Personen 1975 nach der Beteiligung am Straßenverkehr	132
a) nach Bauart und Auftraggeber 1973 bis 1975	115	9. Deutsche Bundesbahn 1971 bis 1975	
b) Auftragsbestand 1974 und 1975 nach der Lage der Baustelle	115	(Leistungen der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster)	132
7. Baugenehmigungen 1971 bis 1975	116	10. Deutsche Bundespost 1971 bis 1975	132
8. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1971 bis 1975	116	11. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen 1971 bis 1975	133
K 9. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1975	116	12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1975 nach der Güterhauptgruppe	133
K 10. Wohnungsbestand in den Kreisen 1972 bis 1975	117	13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1975 nach der Güterhauptgruppe	134
11. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1974 und 1975	117	14. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1975 nach der Güterhauptgruppe	134
12. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau 1972 bis 1975	117	15. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1970 bis 1975 nach dem Verkehrsträger	135
13. Wohngeld		16. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
a) Empfänger am 31. 12. 1975	118	a) Schiffsverkehr seit 1970	135
b) Wohngeldzahlungen 1968 bis 1975	118	b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1973 bis 1975 nach der Flagge	136
14. Auftragsvergaben im Tiefbau 1975 nach dem Bauherrn	118	c) Güterverkehr 1970 bis 1975 nach der Verkehrsrichtung	136
		d) Güterverkehr 1974 und 1975 nach Gütern	136
14. Handel und Gastgewerbe		17. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1975	
1. Entwicklung der Einfuhr 1971 bis 1975 nach Warengruppe und Herstellungsland	119	a) Seeschiffe	137
2. Entwicklung der Ausfuhr 1971 bis 1975 nach Warengruppe und Verbrauchsland	119	b) Binnenschiffe	137
3. Ausfuhr 1975 nach Warengruppe und Verbrauchsland	120	18. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1974 und 1975	137
4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen 1972 bis 1975 nach Monaten	121		
5. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen 1972 bis 1975 nach Monaten	121	16. Geld und Kredit, Versicherungen	
6. Beherbergungskapazität in 171 Berichtsgemeinden am 1. April 1975 nach der Betriebsart	122	1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute 1971 bis 1975	138
7. Entwicklung im Fremdenverkehr 1971 bis 1975		2. Entwicklung des Sparverkehrs 1970 bis 1975	138
a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen	122	3. Bauspargeschäft 1970 bis 1975	138
b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	122	4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik 1974 und 1975	
8. Fremdenverkehr 1974 und 1975 nach der Herkunft der Fremden	123	a) Aktiva	139
9. Fremdenverkehr 1974 und 1975 nach Gemeindegruppe und Monat	123	b) Passiva	139
10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1975	124	5. Realkreditinstitute 1971 bis 1975	
		a) Darlehen	139
		b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen	139
		6. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich	
		a) Zahl der Fälle 1971, 1974 und 1975	140
		b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1971, 1973 und 1974	140
		7. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1975	140
15. Verkehr			
1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger		17. Öffentliche Sozialleistungen	
a) Bestand in den Kreisen 1970 bis 1975	126	1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1973 bis 1975	141
b) Bestand am 1. 7. 1975 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	126	2. Versorgungsempfänger 1975 und 1976	141
c) im Verkehr befindlich 1969, 1971, 1972, 1974 und 1975	127	3. Mitglieder- und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung 1973 bis 1975	141
2. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1971 bis 1975	127	4. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1970 bis 1975	142
3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperrern und Fahrverbote 1974 und 1975	127	5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1970 bis 1975	142
4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1971 bis 1975	128	K 6. Empfänger von Sozialhilfe in den Kreisen 1974 und 1975	142
5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1974 nach der Käufergruppe	128		
K 6. Öffentliche Straßen in den Kreisen am 1. 1. 1976	129		
7. Klassifizierte Straßen und Gemeindestraßen am 1. 1. 1976 nach der Deckenart			
a) Klassifizierte Straßen	129		
K b) Gemeindestraßen in den Kreisen	130		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
K 7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegspferfürsorge in den Kreisen 1974 und 1975	143	19. Preise	
8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe 1971 bis 1975	143	1. Preisindizes 1968 bis 1975	170
K 9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe in den Kreisen 1975	144	2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet 1971 bis 1975	170
10. Einrichtungen der Jugendhilfe 1973 und 1975	144	3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein 1970, 1972 bis 1975	171
11. Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974		4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet 1971 bis 1975	173
a) Mitarbeiter nach Einrichtung und Alter	145	5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet 1971 bis 1975	174
b) Mitarbeiter nach Ausbildungsabschluß und Alter	145	6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1968, 1971 bis 1975	174
c) Mitarbeiter nach Arbeitsbereich und Dienstverhältnis	146	7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1971 bis 1975	175
K 12. Alten- und Pflegeheime in den Kreisen am 1. 4. 1975	146	8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1968, 1971 bis 1975	175
		9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet 1968, 1971 bis 1975	176
18. Öffentliche Finanzen		10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1975	177
1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974		11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1971 bis 1975	181
a) Ausgaben	147	12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
b) Einnahmen	148	a) nach Hauptgruppen 1965 bis 1975	181
2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974 nach dem Aufgabenbereich	149	b) nach Gruppen und Untergruppen 1974 und 1975	182
3. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1976 – nach Aufgabenbereichen	150	13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 1970, 1972 bis 1975	182
4. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1975 und 1976 – nach Einnahme- und Ausgabearten	151	14. Preisindizes für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet 1972 bis 1975	183
5. Landeshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1971 bis 1975 nach dem Einzelplan	152	15. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1974 und 1975	
6. Landeshaushalt – Haushaltsrechnung 1975 – nach dem Aufgabenbereich		a) Veräußerungsfälle insgesamt	184
a) Ausgaben	153	b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude	
b) Einnahmen	154	K und ohne Inventar in den Kreisen	184
7. Finanzplanungen 1975 bis 1979 der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Einnahme- und Ausgabearten	155	20. Löhne und Gehälter	
8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974	156	1. Verdienstentwicklung in Meßzahlen 1950, 1960, 1971 bis 1975	185
K 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1970 bis 1976 nach Kreisen	160	2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1975 nach dem Wirtschaftszweig	186
10. Steuerkraft und Gemeindeschlüsselzuweisungen 1976 nach der Gemeindegröße	160	3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1975 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	187
11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1975	161	4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1975 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	188
12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1970 bis 1975	161	5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter	
13. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1975	162	a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1975	189
14. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1975	162	b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1971 bis 1975	189
15. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1975		6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1975 nach dem Handwerkszweig	189
a) insgesamt	163	7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1971 bis 1975	190
b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen	163	8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1975	
K 16. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1975	163	a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	190
17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen 1970 bis 1975		b) Monatsvergütungen der Angestellten	190
a) Steueraufkommen	164	c) Monatsbezüge der Beamten	190
b) Steuereinnahmen	165	9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1975 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	190
18. Ausgewählte Steuern 1975 nach Finanzamtsbezirken	165	21. Versorgung und Verbrauch	
K 19. Steuereinnahmen der Gemeinden 1975 nach Kreisen und Gemeindegröße	166	1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1962, 1970, 1974 und 1975	192
K 20. Gewogene Durchschnittshebesätze 1965, 1970 und 1975 nach Kreisen und Gemeindegröße	166	2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet 1970 bis 1975	192
21. Umsatzsteuer 1974		3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1970, 1974 und 1975	193
a) wirtschaftliche Gliederung	167	4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Bundesgebiet 1973	193
b) Umsatzgröße	168		
22. Steuerpflichtige Vermögen am 1. 1. 1972			
a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	168		
b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen	169		
23. Vermögen und Schulden der gewerblichen Unternehmen am 1. 1. 1972	169		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
K 1. Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen 1970, 1972 und 1974	194		
2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960, 1965 bis 1975			
a) jeweilige Preise	195		
b) Preise von 1962	196		
3. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1960, 1965 bis 1975 in Preisen von 1962 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	197		
4. Entstehung des Inlandproduktes und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit 1960, 1965, 1970 bis 1974 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	198		
5. Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1960, 1965 bis 1974	199		
6. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1960, 1965 bis 1974	200		
7. Verwendung des Sozialprodukts 1960, 1965 bis 1974 in jeweiligen Preisen	201		
23. Umweltschutz			
1. Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen am 1. 1. 1975			
K a) öffentliche Wasserversorgung in den Kreisen	202		
K b) öffentliche Kläranlagen und Abwasserkanalnetze in den Kreisen	202		
K c) öffentliche Kläranlagen in den Kreisen nach der Abwasserbehandlungsart	203		
K d) Kläranlagen in der Wirtschaft nach Abwasserbehandlungsart und Kreisen	203		
e) Wassergewinnung und Kläranlagen in der Wirtschaft nach dem Wirtschaftszweig	204		
		2. Abfallbeseitigungsanlagen am 1. 1. 1975	
		K a) öffentliche Anlagen in den Kreisen	205
		K b) Beschaffenheit der öffentlichen Deponien in den Kreisen	205
		K c) Lage der öffentlichen Deponien in den Kreisen	206
		K d) Deponien von Betrieben des produzierenden Gewerbes und anderen Bereichen in den Kreisen	206
		e) Abfallbeseitigungsanlagen im produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen nach dem Wirtschaftszweig	207
		24. Übersichten zum regionalen Vergleich	
		1. Planungsräume 1968, 1970, 1974 bis 1976	208
		K 2. Kreiszahlen 1968, 1970, 1971, 1974 bis 1976	210
		3. Ämterzahlen 1975	219
		4. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1974 bis 1976	221
		25. Länder und Bund	
		Länder und Bund 1968, 1970, 1974 bis 1976	224
		Anhang	
		Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. bis 31. 12. 1975	
		a) Namensänderung und Festsetzung eines unterscheidenden Zusatzes	233
		b) administrative Grenzänderungen	233

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein. Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte". Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen. Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde. Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5". "5 - 10": "5 bis unter 10". Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p = vorläufige, r = berichtigte, s = geschätzte Zahl.

Zeichen s t a t t Zahlen bedeuten:

- = Zahlenwert genau Null

0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit

. = Zahlenwert unbekannt, nicht eingesetzt oder sinnlos

... = Zahlenwert noch nicht bekannt

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	Gh.	= Großhandel	öffentl.	= öffentlich
ADV	= Automatische Datenverarbeitung	GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung	OHG.	= offene Handelsgesellschaft
AG	= Aktiengesellschaft	GN	= gärtnerische Nutzfläche	Okt.	= Oktober
a. G.	= auf Gegenseitigkeit	Gr.	= Größe	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Ah	= Amperestunde	GVOBl	= Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein		
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt			Pkw	= Personenkraftwagen
ArbGG	= Arbeitsgerichtsgesetz	h	= Stunde	PS	= Pferdestärke
Art.	= Artikel	ha	= Hektar	PVC	= Polyvinylchlorid
Aug.	= August	HistStat	= Beiträger zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins		
AVAVG	= Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	hl	= Hektoliter	QbA	= Qualitätswein besonderer Anbaugebiete
AVG	= Angestelltenversicherungsgesetz	H _o	= oberer Heizwert		
		Holst.	= Holstein	RuStAG	= Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
BAT	= Bundes-Angestelltentarifvertrag	Hzgt.	= Herzogtum	RVO	= Reichsversicherungssordnung
Bd.	= Band				
BewG	= Bewertungsgesetz	insg.	= insgesamt	s	= Sekunde
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	i. Tr.	= in der Trockenmasse	S.	= Seite
BRT	= Bruttoregistertonne	IWS	= Internationales Wollsiegel	SAEG	= Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz			Schl.-Holst.	= Schleswig-Holstein
bzw.	= beziehungsweise	Jan.	= Januar	Sd.	= Sonderdienst (ab 1956: StB)
		Jg.	= Jahrgang	Sept.	= September
C	= Celsius	JGG	= Jugendgerichtsgesetz	SO	= Südost
ca.	= circa			sonst.	= sonstig
cif	= frei von Kosten für Verladung, Versicherung und Fracht (cost, insurance, freight)	kaufm.	= kaufmännisch	Sp.	= Spalte
		kcal	= Kilokalorie	SS	= Sommersemester
cm	= Zentimeter	Kfz	= Kraftfahrzeug	St.	= Stück
cm ²	= Quadratzentimeter	kg	= Kilogramm	StatSH	= Statistik von Schleswig-Holstein
cm ³	= Kubikzentimeter	KG	= Kommanditgesellschaft	StB	= Statistische Berichte
CSU	= Christlich-Soziale Union	KGaA	= Kommanditgesellschaft auf Aktien	StGB	= Strafgesetzbuch
		km	= Kilometer	StHb	= Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
D	= Durchschnitt	km ²	= Quadratkilometer	StJb	= Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
dar.	= darunter	KStG	= Körperschaftsteuergesetz	StMh	= Statistisches Monatshefte Schleswig-Holstein
dar.	= davon	kW	= Kilowatt	StPO	= Strafprozeßordnung
DDR	= Deutsche Demokratische Republik	KWG	= Gesetz über das Kreditwesen	StTb	= Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
demokrat.	= demokratisch	kWh	= Kilowattstunde	SYUM	= Systematik für Umweltstatistiken
Dez.	= Dezember	l	= Liter		
dgl.	= dergleichen	LAF	= Lastenausgleichsfonds	t	= Tonne
d. h.	= das heißt	LAG	= Lastenausgleichsgesetz	Tbk	= Tuberkulose
DIN	= Deutsche Industrienorm	landw.	= landwirtschaftlich	techn.	= technisch
DM	= Deutsche Mark	LF	= landwirtschaftlich genutzte Fläche		
DO	= Dienstordnung	lfd.	= laufend	u.	= und
dt	= Dezentonne (100 kg)	Lkw	= Lastkraftwagen	u. a.	= und anderes
		LN	= landwirtschaftliche Nutzfläche	u. ä.	= und ähnlich
EBM-Waren	= Eisen-, Blech-, Metallwaren	LZ	= Landwirtschaftszählung	u. m.	= und mehr
EFTA	= Europäische Freihandelszone			USStG	= Umsatzsteuergesetz
EG	= Europäische Gemeinschaft	m	= Meter	usw.	= und so weiter
Eh.	= Einzelhandel	m ²	= Quadratmeter		
einschl.	= einschließlich	m ³	= Kubikmeter	v.	= von
Einw.	= Einwohner	männl.	= männlich	Veränd.	= Veränderung
ERP	= Marshallplan (European Recovery Program)	Mcal	= Megakalorie	Verarb.	= Verarbeitung
Erzgn.	= Erzeugnis	med.	= medizinisch	VO	= Verordnung
e. V.	= eingetragener Verein	Mill.	= Million		
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	ml	= Milliliter	weibl.	= weiblich
		mm	= Millimeter	WS	= Wintersemester
f. d.	= für die	Mrd.	= Milliarde		
Febr.	= Februar	NE-Metall	= Nichteisen-Metall	z. B.	= zum Beispiel
ff.	= und folgende	Nm ³	= Normalkubikmeter	ZPO	= Zivilprozeßordnung
fm	= Festmeter	NN	= Normalnull	z. T.	= zum Teil
fob	= frei an Bord (free on board)	Nov.	= November	zus.	= zusammen
forstw.	= forstwirtschaftlich	Nr.	= Nummer		
		NRT	= Nettoregistertonne		
		NW	= Nordwest		
g	= Gramm				
gem.	= gemäß				
gewerbl.	= gewerblich				
GewStG	= Gewerbesteuergesetz				
GG	= Grundgesetz				
ggf.	= gegebenenfalls				

Allgemeine Angaben

Stand: 31.12.1975

Fläche (Katasterfläche)¹⁾ 15 678 km²

Entfernungen (Luftlinie)
 Nord-Süd
 Breitenkreisabstand 189 km
 Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg 236 km

Ost-West
 im Norden (durchschnittliche) 70 km
 zwischen Schleswig und Husum 33 km
 Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund 165 km

Grenzen
 Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)
 ohne Fehmarn 313 km
 einschließlich Fehmarn 384 km

Küstenlänge an der Nordsee
 (Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand)
 ohne Inseln 213 km
 einschließlich Inseln 536 km

Grenze mit
 Dänemark (Landgrenze) 67 km
 der Deutschen Demokratischen Republik 133 km
 Hamburg 121 km
 Niedersachsen (Elbgrenze) 114 km

Bedeutendere Inseln (Fläche)
 Fehmarn 185 km²
 Sylt 99 km²
 Föhr 82 km²
 Nordstrand 50 km²
 Pellworm 37 km²
 Amrum 20 km²
 Helgoland 2 km²

Größte Bodenerhebungen
 Bungsberg 168 m über NN
 Pielsberg 128 m über NN

Größere Seen	Fläche km ²	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	34
Großer Ratzeburger See	14	24
Wittensee	10	27

Wichtige Flüsse (Länge)
 Eider 188 km, schiffbar 120 km
 Trave 118 km, schiffbar 53 km
 (darunter Kanal-Trave mit Untertrave 27 km)

Wichtige Kanäle	Länge km	ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge	
		von ... m	
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5	
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	62	2,0	

Küstenschutz
 359 Wasser- und Bodenverbände²⁾ mit 322 074 ha Fläche (darunter 275 000 ha in der Marsch)

Bauten
 560 km Seedeiche an der Nordseeküste (darunter 138 km auf Inseln)
 107 km Seedeiche an der Ostseeküste (darunter 41 km auf Inseln)
 13 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr
 186 Seedeichsiele für die Entwässerung mit einem Einzugsgebiet von 634 706 ha
 346 Schöpfwerke mit einer Fördermenge von 584 m³/Sekunde und einem Einzugsgebiet von 411 745 ha

Unterhaltung durch das Land
 143,2 km Wasserläufe I. Ordnung
 37 km Dämme im Wattenmeer
 355 km Uferschutzwerke
 932 km Landgewinnungswerke

Bodenschätze
 Erdöl:
 Anfang 1976 wurden die Vorräte auf 3,7 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 3,6 Mill. t gilt als sicher
 Erdölfelder: Barsfleth, Boostedt-Plön, Barmstedt, Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau

Erdölgas:
 Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

Braunkohle:
 Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

Torf:
 Vorkommen abbaubarer Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze:
 a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich
 b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen, die gelegentlich abgebaut werden

Titanerz und andere Schwerminerale:
 Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen

Salz:
 Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

Gips und Anhydrit:
 Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Schwefel:
 Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

Kalkstein:
 Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen

Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm:
 an vielen Stellen des Landes im Abbau

Größte Verkehrsbauwerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertiggestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 (2gleisig)	42	1920
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	157	157	12,60	42	1892
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 (2gleisig)	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640	2 Röhren mit je 6,80 breiter Fahrbahn	Fahrbahn 20,15 unter Wasserspiegel, Durchfahrthöhe 4,55	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
Straßen- und Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	.	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen
 2) ohne Wasserbeschaffungs- und Abwässerverbände (Ausbauverbände), ferner 250 Unterhaltungsverbände mit 979 116 ha
 Quelle für Verkehrsbauwerke: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

Witterung

	List			Neumünster			Lübeck					
	lang-jähriger Mittelwert 1)	1973	1974	1975	lang-jähriger Mittelwert 1)	1973	1974	1975	lang-jähriger Mittelwert 1)	1973	1974	1975
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,8	2,7	3,5	5,7	- 0,0	1,8	3,8	5,7	0,1	1,5	3,9	5,9
Februar	0,4	3,1	4,0	1,9	0,2	2,8	3,8	1,4	0,5	2,9	4,1	1,7
März	2,3	4,8	4,1	3,2	3,0	5,2	4,4	3,5	3,2	5,6	4,6	3,8
April	6,4	5,4	8,0	5,5	7,4	5,4	7,8	6,3	7,5	5,7	8,2	6,5
Mai	10,8	10,6	10,5	10,7	12,1	12,0	10,7	11,2	12,0	12,5	11,1	11,2
Juni	14,2	14,6	14,0	14,7	15,4	16,5	14,7	15,0	15,7	16,8	14,5	15,0
Juli	16,4	17,3	14,4	16,2	17,1	17,9	14,7	18,8	17,7	18,5	15,1	18,7
August	16,6	16,4	16,1	19,7	16,5	16,6	16,4	19,6	17,1	17,5	17,2	20,0
September	14,2	13,9	13,7	15,4	13,3	13,9	13,0	15,0	13,9	14,4	13,7	16,0
Oktober	10,0	8,5	7,8	9,2	8,8	7,5	6,8	7,9	9,4	7,9	7,4	8,3
November	5,9	5,2	6,4	5,7	4,8	3,8	5,7	3,8	5,2	3,9	6,1	4,0
Dezember	3,0	2,5	6,0	5,1	1,9	1,5	5,7	3,3	2,0	1,5	5,9	3,7
im Mai bis Juli	13,8	14,2	12,9	13,3	14,9	15,5	13,4	15,0	15,1	15,9	13,6	15,0
im Jahr	8,4	8,5	9,0	9,4	8,4	8,7	9,0	9,3	8,7	9,1	9,3	9,6
Abweichung von der Norm	.	+ 0,1	+ 0,6	+ 1,0	.	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,9	.	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,9
Letzter Frost am	15.4.	16.3.	10.3.	28.3.	20.4.	25.4.	27.4.	28.4.	21.4.	21.4.	14.4.	11.4.
Erster Frost am	5.11.	26.11.	11.12.	22.11.	21.10.	12.10.	4.10.	12.10.	25.10.	13.10.	21.11.	15.11.
Zahl der Sommertage ²⁾	4 ^a	5	0	17	10 ^a	27	10	41	17 ^a	32	6	33
Zahl der Bodenfrosttage ³⁾	81 ^a	61	30	64	106 ^a	94	58	74	97 ^a	84	46	66
Zahl der Frosttage ⁴⁾	81 ^a	31	12	27	86 ^a	74	34	63	78 ^a	64	28	52
Zahl der Eistage ⁵⁾	21 ^a	2	0	2	23 ^a	6	1	4	23 ^a	8	1	5
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	79 ^b	77	78	80	78 ^b	78	77	72	74 ^b	70	76	71
August	81 ^b	72	77	70	83 ^b	72	75	70	79 ^b	66	73	70
September	81 ^b	81	79	75	84 ^b	81	81	78	79 ^b	75	78	75
Oktober	85 ^b	82	82	84	87 ^b	86	87	88	83 ^b	83	84	85
im Jahr	83 ^b	82	84	80	82 ^b	81	80	80	79 ^b	78	77	78
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	48	29	91	92	66	31	75	65	48	31	58	48
Februar	35	65	34	15	56	55	34	15	41	39	29	13
März	31	41	30	40	43	30	32	32	35	26	21	65
April	34	86	7	50	53	68	14	74	43	58	13	60
Mai	40	31	20	32	53	52	35	37	51	30	31	55
Juni	42	29	46	12	69	47	48	22	56	34	62	8
Juli	65	97	123	40	92	72	133	64	76	59	104	61
August	88	50	94	31	89	57	43	29	76	30	40	33
September	79	94	166	80	74	68	84	55	54	59	57	53
Oktober	76	60	93	54	71	82	121	51	53	72	99	39
November	60	107	161	72	62	138	69	55	48	110	63	39
Dezember	53	75	153	54	62	80	153	58	46	61	140	36
im Mai bis Juli	147	157	189	84	214	171	216	123	183	123	197	124
im Jahr	651	765	1 018	573	790	780	841	555	627	609	717	512
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	107	129	57	100	80	104	57	100	67	97	61
im Jahr	100	117	156	88	100	99	106	73	100	97	103	73
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	41 ^a	42	45	35	47 ^a	38	50	40	46 ^a	36	54	35
im Jahr	186 ^a	200	202	179	209 ^a	199	199	176	203 ^a	197	199	172
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	27 ^a	24	37	22	34 ^a	28	35	31	31 ^a	27	32	19
im Jahr	123 ^a	125	158	128	140 ^a	133	150	119	127 ^a	127	132	103
Zahl der Tage mit Gewitter	19 ^a	19	21	24	10 ^a	13	9	13	18 ^a	6	12	8
Hagel	3 ^a	4	4	3	1 ^a	1	1	1	2 ^a	0	0	0
Nebel	58 ^a	66	57	52	54 ^a	53	28	51	48 ^a	40	25	38
Windstärke 6 und mehr	-	140	174	131	-	30	14	33	-	29	19	16
Windstärke 8 und mehr	-	24	19	27	-	6	0	0	-	0	0	0
Schneedecke	20 ^b	15	1	3	43 ^b	19	4	5	40 ^b	19	1	7
Letzter Schneefall am	5.4. ^a	13.4.	15.3.	13.4.	17.4. ^a	9.4.	6.5.	14.4.	13.4. ^a	27.4.	6.5.	7.4.
Erster Schneefall am	29.11. ^a	18.10.	25.10.	20.11.	25.11. ^a	18.10.	11.12.	13.11.	25.11. ^a	18.10.	27.11.	20.11.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 791 ^b	1 795	1 789	1 925	1 711 ^c	1 752 ^c	1 680 ^c	1 858	1 769 ^b	1 789	1 617	1 858
in % der Norm	100	100	100	107	100	88	98	109	100	101	91	105
Jahresmittel der Bewölkung in Zehnteln	6,8 ^b	6,6	5,4	6,4	6,3 ^b	6,2	5,0	6,4	6,7 ^b	6,4	5,4	6,3
Zahl der heiteren Tage	27 ^b	30	34	35	45 ^b	38	34	48	36 ^b	36	30	44
Zahl der trübten Tage	148 ^b	122	139	129	132 ^b	117	128	148	141 ^b	132	156	123

1) Normalzeitraum 1931 bis 1960

2) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

3) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

4) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

5) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1951 bis 1970

b) Normalzeitraum 1951 bis 1960

c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHb (S. 552 ff.), ab 1950 StJb 51 ff.

1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die <u>Kreise</u> gliedern sich in	27.5.1970	31.12.1975
Ämter	137	122
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 ^a	1 066 ^b
amtsfreie Gemeinden	55	45
kreisangehörige Städte	53 ^a	56 ^b
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 ^c	1 164 ^c
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 272 ^c	1 168 ^c
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	8 494	

a) darunter 2 amtsangehörige Städte b) darunter 3 amtsangehörige Städte
c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1975)

Mit Ausnahme der Positionen mit * ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1945	2 172 ^a	1960	2 294
1885*	s 937	1946*	2 590 ^b	1961*	2 317
1895*	s 1 049	1947	2 604	1962	2 328
1905*	s 1 233	1948	2 641	1963	2 347
1910*	1 333	1949	2 647	1964	2 366
1925*	s 1 378	1950*	2 595	1965	2 389
1933*	1 420	1951	2 505	1966	2 414
1937	1 467	1952	2 439	1967	2 437
1938	1 552	1953	2 365	1968	2 457
1939*	1 589	1954	2 305	1969	2 477 ^c
1940	1 490	1955	2 271	1970*	2 494
1941	1 480	1956*	2 252	1971	2 529
1942	1 495	1957	2 257	1972	2 554
1943	1 467	1958	2 267	1973	2 573
1944	1 578	1959	2 281	1974	2 583
				1975	2 584

*) Volkszählungs-(1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen; Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) einschließlich Dienstgruppenangehörige in Lagern

c) nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in *HistStat*, S. 9/10, veröffentlicht.

3. Bevölkerung nach Monaten

Monatsende	1971	1972	1973	1974	1975
Januar	2 512 771	2 543 450	2 564 625	2 580 142	2 583 902
Februar	2 515 684	2 544 814	2 565 924	2 579 522	2 583 899
März	2 518 515	2 546 479	2 567 653	2 579 708	2 583 103
April	2 521 963	2 548 302	2 569 694	2 580 169	2 583 406
Mai	2 526 455	2 551 963	2 571 789	2 581 714	2 584 018
Juni	2 530 735	2 554 913	2 573 804	2 582 315	2 583 853
Juli	2 534 958	2 557 999	2 576 457	2 584 763	2 585 041
August	2 539 165	2 560 580	2 579 372	2 585 679	2 584 738
September	2 541 185	2 561 174	2 579 619	2 585 523	2 583 710
Oktober	2 542 139	2 562 403	2 579 957	2 584 959	2 583 204
November	2 543 180	2 563 546	2 580 010	2 585 049	2 582 845
Dezember	2 543 236	2 563 775	2 579 598	2 584 343	2 582 412
Jahres- durchschnitt	2 529 473	2 554 095	2 573 383	2 582 627	2 583 758

HINWEIS: Landeszahlen nach Monaten ab 1950 in den *StJb* 53 ff. (ohne 71).

Einwohnerzahlen nach Kreisen und Monaten ab 1949 sind laufend im *Tabellenteil* der *StMh* veröffentlicht.

4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Einwohner je km ² am 31.12.1975
FLENSBURG	1 654
KIEL	2 380
LÜBECK	1 086
NEUMÜNSTER	1 185
Dithmarschen	95
Hzgt. Lauenburg	120
Nordfriesland	80
Ostholstein	134
Pinneberg	382
Plön	105
Rendsburg-Eckernförde	108
Schleswig-Flensburg	85
Segeberg	145
Steinburg	123
Stormarn	228
Schleswig-Holstein	165

HINWEIS: Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 siehe *StMh*, Sonderheft A oder C, ab 1950 *StJb* 52 ff., Landeszahlen seit 1803 in *HistStat*, S. 8.

5. Fläche und Bevölkerung der Kreise

Gebietsstand: 31. 12. 1975

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1975 in km ²	Zahl der Gemeinden am 31.12. 1975	Bevölkerung am					
			27. 5. 1970			31. 12. 1975		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
FLensburg	56,36	1	97 176	45 036	52 140	93 213	43 700	49 513
KIEL	110,14	1	271 719	127 727	143 992	262 164	123 491	138 673
LÜBECK	213,97	1	239 339	110 520	128 819	232 270	107 643	124 627
NEUMÜNSTER	71,56	1	86 013	40 654	45 359	84 777	39 919	44 858
Dithmarschen	1 381,07	119	133 960	63 662	70 298	131 090	62 280	68 810
Hzgt. Lauenburg	1 264,84	133 ^a	141 731	67 858	73 873	151 158	73 109	78 049
Nordfriesland	2 023,77	143	156 415	75 090	81 325	161 066	78 619	82 447
Ostholstein	1 390,11	42	176 340	83 287	93 053	186 504	88 655	97 849
Pinneberg	661,78	50	237 877	114 586	123 291	253 083	121 939	131 144
Plön	1 081,24	86	106 763	51 781	54 982	113 633	55 545	58 088
Rendsburg-Eckernförde	2 185,46	168	223 346	107 691	115 655	236 805	114 970	121 835
Schleswig-Flensburg	2 071,20	140	169 912	82 895	87 017	177 021	87 762	89 259
Segeberg	1 344,32	95 ^b	164 627	79 272	85 355	194 656	94 583	100 073
Steinburg	1 056,36	116	131 843	62 438	69 405	130 292	62 420	67 872
Stormarn	766,21	72	157 043	75 233	81 810	174 680	84 115	90 565
Schleswig-Holstein	15 678,40	1 168 ^{a, b}	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 582 412	1 238 750	1 343 662

a) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald"

b) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (1. 1. 1950) im StHb (S. 19); Kreiszahlen ab 1951 in den StJb 52 ff., nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

6. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1975

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹⁾				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		31. 12. 1975		27. 5. 1970		31. 12. 1975	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
unter 200	171	14,7	179	15,4	22 050	0,9	23 096	0,9
200 bis "	382	32,8	359	30,8	128 184	5,1	120 464	4,7
500 " "	302	25,9	307	26,3	213 259	8,6	219 481	8,5
1 000 " "	155	13,3	152	13,0	210 782	8,5	208 979	8,1
2 000 " "	78	6,7	84	7,2	251 702	10,1	265 346	10,3
5 000 " "	41	3,5	39	3,3	300 886	12,1	271 869	10,5
10 000 " "	20	1,7	29	2,5	270 685	10,9	387 180	15,0
20 000 " "	12	1,0	12	1,0	348 044	14,0	352 020	13,6
50 000 " "	3	0,3	3	0,3	237 454	9,5	239 543	9,3
100 000 " "	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " "	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	494 434	19,1
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 166	100	1 166	100	2 494 104	100	2 582 412	100

1) ohne 2 Forstgutsbezirke

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17, für 1950 bis 1953 in StJb 54, ab 1954 in den StJb 55 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

7. Ämter am 31. 12. 1975 nach der Größe

Zahl der Gemeinden 1) im Amt	Zahl der Ämter ins- gesamt	davon mit ... Einwohnern											
		1 500 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	6			1	1			1	1	1			1
3	5		1		1		1	1				1	
4	13	2					4	3	2		2		
5	9			1		1	1	2	1	1	1		1
6	14						2	3	5	2	1	1	
7	13						2	5	3	1	1		1
8	10					1	1	2	3		3		
9	6				1		1	1	2	1			
10	10			1			1		3	1	2	1	1
11	6					1		2	1	1		1	
12	2					1				1			
13	5							2	1	1		1	
14	5							1	1	2		1	
15	6							2		2	2		
16	1								1				
17	3									1	1	1	
18	5									3	1		1
19	2									1		1	
20 und mehr	1										1		
Insgesamt	122	2	1	3	3	4	13	25	24	19	15	8	5

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

8. Bevölkerung am 31. 12. 1975 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 100 Männer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
unter 1 Jahr	23 943	0,9	12 339	1,0	11 604	0,9	94
1 und 2 Jahre	51 244	2,0	26 265	2,1	24 979	1,9	95
3 " 4 "	63 516	2,5	32 808	2,6	30 708	2,3	94
5 Jahre	35 539	1,4	18 303	1,5	17 236	1,3	94
6 bis 9 Jahre	177 184	6,9	90 948	7,3	86 236	6,4	95
10 " 14 "	220 485	8,5	113 307	9,1	107 178	8,0	95
15 " 17 "	112 018	4,3	57 831	4,7	54 187	4,0	94
18 und 19 "	67 968	2,6	34 894	2,8	33 074	2,5	95
20 Jahre	33 643	1,3	18 165	1,5	15 478	1,2	85
21 bis 24 Jahre	136 432	5,3	74 067	6,0	62 365	4,6	84
25 " 29 "	170 870	6,6	91 528	7,4	79 342	5,9	87
30 " 34 "	179 327	6,9	91 975	7,4	87 352	6,5	95
35 " 39 "	217 409	8,4	113 128	9,1	104 281	7,8	92
40 " 44 "	155 524	6,0	79 489	6,4	76 035	5,7	96
45 " 54 "	287 522	11,1	130 035	10,5	157 487	11,7	121
55 " 59 "	105 720	4,1	42 581	3,4	63 139	4,7	148
60 " 64 "	142 096	5,5	57 367	4,6	84 729	6,3	148
65 " 74 "	255 747	9,9	104 275	8,4	151 472	11,3	145
75 und mehr Jahre	146 225	5,7	49 445	4,0	96 780	7,2	196
Insgesamt	2 582 412	100	1 238 750	100	1 343 662	100	108

9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1975 nach Alter und Geschlecht

KREISFREIE STADT ▶ Altersgruppe ▼	FLENSBURG		KIEL		LÜBECK		NEUMÜNSTER	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	474	449	1 213	1 083	1 102	1 000	435	419
1 bis 4 Jahre	2 044	2 103	4 917	4 762	4 876	4 482	1 906	1 861
5 " 9 "	3 618	3 553	8 943	8 651	8 473	8 053	3 484	3 298
10 " 14 "	3 502	3 471	9 050	8 334	8 846	8 550	3 542	3 432
15 " 19 "	3 327	3 399	7 991	8 133	8 092	7 522	2 878	2 844
20 " 24 "	5 070	3 541	11 580	11 516	7 048	6 995	2 560	2 661
25 " 29 "	4 060	2 806	12 738	9 675	8 024	6 752	3 020	2 487
30 " 34 "	3 023	2 691	10 305	8 627	7 648	7 494	3 083	2 686
35 " 39 "	3 272	3 246	9 989	9 132	9 305	8 815	3 618	3 227
40 " 44 "	2 244	2 381	6 565	6 691	6 724	6 785	2 368	2 490
45 " 49 "	2 098	2 728	5 999	7 149	6 107	7 143	2 241	2 486
50 " 54 "	2 078	3 202	5 893	8 934	5 761	8 561	2 094	2 983
55 " 59 "	1 639	2 499	4 808	7 462	4 170	6 649	1 423	2 215
60 " 64 "	2 020	3 229	6 709	9 754	5 939	8 939	2 093	3 109
65 " 69 "	1 909	3 353	6 615	9 913	5 856	8 893	1 993	3 018
70 " 74 "	1 558	2 793	5 131	7 719	4 751	7 392	1 506	2 465
75 " 79 "	1 027	2 174	2 820	5 649	2 788	5 557	929	1 742
80 " 84 "	494	1 228	1 421	3 586	1 383	3 384	490	982
85 " 89 "	201	515	607	1 477	583	1 307	195	360
90 " 94 "	37	136	158	378	146	311	49	93
95 " 99 "	4	15	37	40	17	39	11	-
100 und mehr Jahre	1	1	2	8	4	4	1	-
Zusammen	43 700	49 513	123 491	138 673	107 643	124 627	39 919	44 858

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Dithmarschen		Hzgl. Lauenburg		Nordfriesland		Ostholstein	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	668	581	734	731	726	660	790	773
1 bis 4 Jahre	3 250	2 991	3 527	3 336	3 776	3 592	4 125	3 978
5 " 9 "	5 769	5 769	6 464	5 880	7 529	6 999	7 368	7 104
10 " 14 "	6 418	5 897	6 551	6 240	8 043	7 578	8 072	7 569
15 " 19 "	5 216	4 803	5 435	5 062	6 979	6 200	7 090	6 371
20 " 24 "	3 938	3 340	5 151	3 864	7 452	4 812	6 443	5 488
25 " 29 "	3 386	3 286	4 885	4 328	5 437	4 479	5 800	5 222
30 " 34 "	3 659	3 584	5 199	5 078	4 930	4 920	5 995	5 975
35 " 39 "	5 225	4 778	6 898	6 278	6 263	6 061	7 851	7 244
40 " 44 "	3 904	3 954	5 070	4 638	4 593	4 508	5 749	5 501
45 " 49 "	3 537	3 719	4 395	4 374	4 121	4 620	5 057	5 515
50 " 54 "	3 178	4 457	3 424	4 739	3 771	5 083	4 782	6 649
55 " 59 "	2 240	3 356	2 387	3 547	2 460	3 816	3 191	4 987
60 " 64 "	3 085	4 790	3 352	4 951	3 347	5 108	4 367	6 662
65 " 69 "	3 213	4 439	3 616	5 081	3 366	4 776	4 508	6 317
70 " 74 "	2 627	3 602	2 984	4 141	2 761	3 901	3 469	5 052
75 " 79 "	1 628	2 878	1 697	3 078	1 676	2 713	2 284	3 898
80 " 84 "	839	1 668	868	1 761	837	1 683	1 093	2 286
85 " 89 "	371	721	347	738	406	692	464	957
90 " 94 "	110	169	103	163	122	204	133	246
95 " 99 "	17	24	18	38	21	40	21	50
100 und mehr Jahre	2	4	4	3	3	2	3	5
Zusammen	62 280	68 810	73 109	78 049	78 619	82 447	88 655	97 849

Schluß: 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1975 nach Alter und Geschlecht

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Pinneberg		Plön		Rendsburg-Eckernförde		Schleswig-Flensburg	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	1 217	1 157	542	505	1 161	1 069	883	841
1 bis 4 Jahre	5 795	5 296	2 770	2 475	5 767	5 429	4 263	4 024
5 " 9 "	10 752	9 957	5 018	4 794	10 740	10 080	8 550	7 915
10 " 14 "	10 772	10 235	5 321	5 105	11 259	10 729	8 914	8 338
15 " 19 "	8 417	7 898	4 235	4 102	8 807	8 424	7 136	6 253
20 " 24 "	8 124	7 634	4 078	3 042	8 756	6 826	7 476	4 520
25 " 29 "	8 755	8 982	3 870	3 087	7 973	6 768	6 559	4 922
30 " 34 "	10 476	10 196	4 018	3 838	7 898	7 848	5 902	5 359
35 " 39 "	12 667	11 631	5 051	4 777	10 535	9 465	7 565	7 032
40 " 44 "	8 907	8 287	3 615	3 402	7 208	6 825	5 424	4 909
45 " 49 "	7 457	7 595	3 206	3 205	6 268	6 550	4 531	4 702
50 " 54 "	6 008	7 815	2 709	3 592	5 531	7 443	3 851	5 278
55 " 59 "	4 091	5 536	1 916	2 688	3 860	5 628	2 861	4 001
60 " 64 "	5 149	7 349	2 532	3 499	5 273	7 411	3 677	5 482
65 " 69 "	5 035	7 517	2 560	3 408	5 143	7 176	3 740	5 264
70 " 74 "	4 110	5 947	2 052	2 680	4 246	5 787	3 119	4 385
75 " 79 "	2 345	4 252	1 157	2 017	2 530	4 398	1 878	3 153
80 " 84 "	1 200	2 477	580	1 236	1 243	2 540	874	1 810
85 " 89 "	487	1 041	251	487	580	1 101	411	809
90 " 94 "	146	287	60	126	159	292	134	227
95 " 99 "	29	47	4	23	27	46	14	33
100 und mehr Jahre	-	8	-	-	6	-	-	2
Zusammen	121 939	131 144	55 545	58 088	114 970	121 835	87 762	89 259

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Segeberg		Steinburg		Stormarn		Schleswig-Holstein		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt
unter 1 Jahr	1 059	1 003	590	570	745	763	12 339	11 604	23 943
1 bis 4 Jahre	5 099	4 856	2 978	2 757	3 980	3 745	59 073	55 687	114 760
5 " 9 "	9 276	8 842	5 667	5 452	7 600	7 125	109 251	103 472	212 723
10 " 14 "	9 205	8 745	6 037	5 679	7 775	7 276	113 307	107 178	220 485
15 " 19 "	6 625	6 327	4 757	4 547	5 740	5 376	92 725	87 261	179 986
20 " 24 "	5 669	5 701	4 309	3 199	4 578	4 704	92 232	77 843	170 075
25 " 29 "	7 227	7 224	4 115	3 434	5 679	5 890	91 528	79 342	170 870
30 " 34 "	8 455	8 183	4 159	4 016	7 225	6 857	91 975	87 352	179 327
35 " 39 "	10 273	9 194	5 751	5 200	8 865	8 201	113 128	104 281	217 409
40 " 44 "	6 687	6 173	4 021	3 692	6 410	5 799	79 489	76 035	155 524
45 " 49 "	5 443	5 199	3 514	3 635	5 486	5 180	69 460	73 800	143 260
50 " 54 "	4 194	5 266	3 098	4 215	4 203	5 470	60 575	83 687	144 262
55 " 59 "	2 723	3 746	2 050	3 253	2 762	3 756	42 581	63 139	105 720
60 " 64 "	3 401	5 047	2 933	4 508	3 490	4 891	57 367	84 729	142 096
65 " 69 "	3 497	4 906	3 062	4 550	3 463	4 989	57 576	83 600	141 176
70 " 74 "	2 807	3 969	2 609	3 804	2 969	4 235	46 699	67 872	114 571
75 " 79 "	1 600	2 970	1 591	2 835	1 700	3 161	27 650	50 475	78 125
80 " 84 "	859	1 699	750	1 629	903	2 024	13 834	29 993	43 827
85 " 89 "	370	769	324	696	412	812	6 009	12 482	18 491
90 " 94 "	87	227	92	179	102	258	1 638	3 296	4 934
95 " 99 "	21	27	13	22	22	46	276	490	766
100 und mehr Jahre	6	-	-	-	6	7	38	44	82
Zusammen	94 583	100 073	62 420	67 872	84 115	90 565	1 238 750	1 343 662	2 582 412

10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005

Basis: 1. 1. 1975

fünfte koordinierte Bevölkerungsvorausschätzung nach bundeseinheitlichem Konzept
ohne Wanderungen

Altersgruppe		1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005
bis 4 Jahre	männlich	73 075	56 106	60 244	67 162	65 590	54 526	45 518
	weiblich	68 917	53 281	57 195	63 764	62 271	51 766	43 215
	zusammen	141 992	109 387	117 439	130 926	127 861	106 292	88 733
5 " 9 "	männlich	111 102	72 802	55 890	60 015	66 908	65 343	54 325
	weiblich	106 016	68 703	53 113	57 017	63 564	62 079	51 608
	zusammen	217 118	141 505	109 003	117 032	130 472	127 422	105 933
10 " 14 "	männlich	107 399	110 828	72 616	55 746	59 861	66 736	65 176
	weiblich	101 299	105 843	68 586	53 018	56 917	63 456	61 971
	zusammen	208 698	216 671	141 202	108 764	116 778	130 192	127 147
15 " 19 "	männlich	87 004	106 877	110 230	72 204	55 446	59 547	66 384
	weiblich	81 320	101 053	105 560	68 399	52 877	56 768	63 287
	zusammen	168 324	207 930	215 790	140 603	108 323	116 315	129 671
20 " 24 "	männlich	90 398	86 131	105 712	109 031	71 421	54 840	58 897
	weiblich	73 036	81 037	100 669	105 158	68 140	52 679	56 550
	zusammen	163 434	167 168	206 381	214 189	139 561	107 519	115 447
25 " 29 "	männlich	79 023	89 724	85 485	104 915	108 212	70 886	54 429
	weiblich	70 980	72 791	80 755	100 321	104 789	67 902	52 494
	zusammen	150 003	162 515	166 240	205 236	213 001	138 788	106 923
30 " 34 "	männlich	96 956	78 358	88 946	84 745	104 010	107 273	70 267
	weiblich	92 558	70 699	72 501	80 436	99 922	104 370	67 629
	zusammen	189 514	149 057	161 447	165 181	203 932	211 643	137 896
35 " 39 "	männlich	104 643	95 942	77 534	87 997	83 848	102 909	106 127
	weiblich	98 703	92 021	70 303	72 091	79 984	99 363	103 778
	zusammen	203 346	187 963	147 837	160 088	163 832	202 272	209 905
40 " 44 "	männlich	72 217	103 007	94 344	76 292	86 554	82 489	101 243
	weiblich	70 635	97 841	91 200	69 691	71 458	79 286	98 497
	zusammen	142 852	200 848	185 544	145 983	158 012	161 775	199 740
45 " 49 "	männlich	66 294	70 492	100 448	91 958	74 409	84 387	80 436
	weiblich	74 634	69 670	96 502	89 918	68 736	70 470	78 201
	zusammen	140 928	140 162	196 950	181 876	143 145	154 857	158 637
50 " 54 "	männlich	59 853	73 982	68 001	96 906	88 645	71 811	81 379
	weiblich	85 830	63 016	68 148	94 395	87 926	67 238	68 922
	zusammen	145 683	136 998	136 149	191 301	176 571	139 049	150 301
55 " 59 "	männlich	39 232	56 447	60 433	64 229	91 537	83 619	67 869
	weiblich	57 679	83 175	70 763	66 067	91 522	85 193	65 197
	zusammen	96 911	139 622	131 196	130 296	183 059	168 812	133 066
60 " 64 "	männlich	60 386	35 773	51 406	55 128	58 592	83 514	76 106
	weiblich	88 818	55 038	79 309	67 485	63 036	87 335	81 224
	zusammen	149 204	90 811	130 715	122 613	121 628	170 849	157 330
65 " 69 "	männlich	57 963	51 505	30 431	43 681	47 005	49 961	71 226
	weiblich	81 670	82 121	50 896	73 278	62 382	58 326	80 833
	zusammen	139 633	133 626	81 327	116 959	109 387	108 287	152 059
70 " 74 "	männlich	45 972	44 474	39 102	23 118	33 129	35 815	38 070
	weiblich	67 045	71 425	71 765	44 477	63 951	54 486	51 028
	zusammen	113 017	115 899	110 867	67 595	97 080	90 301	89 098
75 " 79 "	männlich	26 149	30 298	28 927	25 411	15 042	21 505	23 380
	weiblich	49 132	52 793	56 442	56 609	35 087	50 319	42 934
	zusammen	75 281	83 091	85 369	82 020	50 129	71 824	66 314
80 " 84 "	männlich	13 890	14 404	16 661	15 868	13 924	8 260	11 765
	weiblich	28 950	32 360	35 079	37 537	37 520	23 277	33 209
	zusammen	42 840	46 764	51 740	53 405	51 444	31 537	44 974
85 und mehr Jahre	männlich	7 916	7 480	7 592	8 549	8 444	7 578	5 081
	weiblich	15 468	17 961	20 282	22 171	23 840	24 153	17 399
	zusammen	23 384	25 441	27 874	30 720	32 284	31 731	22 480
bis 14 Jahre	männlich	291 576	239 736	188 750	182 923	192 359	186 605	165 019
	weiblich	276 232	227 827	178 894	173 799	182 752	177 301	156 794
	zusammen	567 808	467 563	367 644	356 722	375 111	363 906	321 813
15 " 64 "	männlich	756 006	786 733	842 539	843 405	822 674	801 275	763 137
	weiblich	794 193	796 341	835 710	813 961	788 390	770 604	735 779
	zusammen	1 550 199	1 583 074	1 678 249	1 657 366	1 611 064	1 571 879	1 498 916
65 und mehr Jahre	männlich	151 890	148 161	122 713	116 627	117 544	123 119	149 522
	weiblich	242 265	256 660	234 464	234 072	222 780	210 561	225 403
	zusammen	394 155	404 821	357 177	350 699	340 324	333 680	374 925
Insgesamt	männlich	1 199 472	1 174 630	1 154 002	1 142 955	1 132 577	1 110 999	1 077 678
	weiblich	1 312 690	1 280 828	1 249 068	1 221 832	1 193 922	1 158 466	1 117 976
	zusammen	2 512 162	2 455 458	2 403 070	2 364 787	2 326 499	2 269 465	2 195 654

11. Bevölkerung am 31. 12. 1975 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht

Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich
1975	12 339	11 604	1939	23 937	22 141	1903	9 236	13 500
1974	12 971	12 213	1938	22 962	21 343	1902	8 673	13 219
1973	13 294	12 766	1937	21 607	19 640	1901	7 905	12 211
1972	15 088	14 352	1936	20 717	19 183	1900	7 308	11 688
1971	17 720	16 356	1935	19 639	18 622	1899	6 049	10 581
1970	18 303	17 236	1934	18 134	17 059	1898	5 419	10 366
1969	21 052	19 719	1933	14 045	13 208	1897	4 625	9 148
1968	22 624	21 565	1932	13 733	13 322	1896	4 249	8 692
1967	23 524	22 163	1931	13 938	13 824	1895	3 521	7 642
1966	23 748	22 789	1930	14 716	14 577	1894	3 021	6 995
1965	23 468	22 456	1929	14 509	14 421	1893	2 823	5 947
1964	23 918	22 485	1928	14 860	15 005	1892	2 428	5 045
1963	23 071	21 926	1927	13 102	14 580	1891	2 041	4 364
1962	21 750	20 448	1926	12 273	15 217	1890	1 780	3 717
1961	21 100	19 863	1925	12 744	16 393	1889	1 384	2 939
1960	20 098	19 013	1924	11 163	15 904	1888	1 169	2 537
1959	19 354	18 158	1923	11 521	16 006	1887	1 005	1 910
1958	18 379	17 016	1922	12 239	16 843	1886	671	1 379
1957	17 565	16 921	1921	12 908	18 541	1885	578	1 153
1956	17 329	16 153	1920	12 744	19 176	1884	409	796
1955	18 165	15 478	1919	9 775	14 311	1883	274	612
1954	18 460	15 862	1918	6 461	9 754	1882	222	450
1953	18 352	15 166	1917	6 396	9 405	1881	155	285
1952	18 267	15 683	1916	7 205	10 493	1880	113	223
1951	18 988	15 654	1915	9 436	13 871	1879	68	120
1950	19 857	16 077	1914	11 442	17 468	1878	51	70
1949	19 837	16 134	1913	12 112	17 770	1877	30	42
1948	18 885	16 193	1912	12 438	18 242	1876	14	35
1947	16 971	15 630	1911	11 939	17 378	1875		
1946	15 978	15 308	1910	11 863	17 642	und früher	38	44
1945	13 430	13 087	1909	12 020	17 362			
1944	17 973	17 322	1908	11 450	16 970			
1943	18 853	17 870	1907	11 523	16 138			
1942	18 644	17 674	1906	10 720	15 488			
1941	23 075	21 399	1905	10 614	14 543			
1940	23 905	21 974	1904	10 271	14 399			
						Insgesamt	1 238 750	1 343 662

HINWEIS: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkszählung) siehe *HistStat*, S. 18 ff.; ab 1952 *StJb* 53 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe *StHb* (S. 26); für 1950 *StatSH*, Heft 8, für 1950 und 1961 nach Gemeinden siehe *Gemeindestatistik 1950* bzw. *Gemeindestatistik 1960/61, Teil 1* und *StB A0/Volkszählung 1961 - 8*; für 27. 5. 1970 (Volkszählung) *StJb* 71, nach Gemeinden siehe *Gemeindestatistik 1970, Teil 2*, ab 31. 12. 1970 in den *StJb* 72 ff.

12. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Religionsgemeinschaft (rechtliche Zugehörigkeit)	Wohnbevölkerung		davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Landeskirchen	2 095 627	84,0	978 789	82,4	1 116 838	85,5
Evangelische Freikirchen	60 768	2,4	27 827	2,3	32 941	2,5
Römisch-katholische Kirche	150 057	6,0	75 063	6,3	74 994	5,7
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften ¹⁾	18 771	0,8	8 707	0,7	10 064	0,8
Jüdische Religionsgemeinschaft	262	0,0	142	0,0	120	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften ²⁾	20 346	0,8	11 521	1,0	8 825	0,7
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	148 273	5,9	85 681	7,2	62 592	4,8
Insgesamt	2 494 104	100	1 187 730	100	1 306 374	100

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, Adventisten, Bibelforscher u. a.

2) Mohammedaner, Buddhisten, Hindus, Freireligiöse, Unitarier, Freidenker u. a.

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in *HistStat*, S. 25; Kreis- und Gemeindezahlen für 1950 in *StatSH*, Heft 8 und 12; für 1961 in *StB A0/Volkszählung 1961 - 5 - 7* und *Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1*; für 1970 in *StJb* 71 und *Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2*.

13. Privathaushalte

	1970 ^a		1973 ^b		1974 ^b		1975 ^c	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	235	25	244	25	261	26
2 Personen	253	28	266	28	282	29	303	31
3 Personen	174	19	173	18	182	19	179	18
4 Personen	145	16	156	17	154	16	153	15
5 und mehr Personen	114	13	114	12	103	11	93	9
Haushalte insgesamt	913	100	944	100	964	100	989	100
Personen insgesamt (wohnberechtigte Bevölkerung)	2 484	100	2 542	100	2 548	100	2 550	100
darunter in Haushalten mit 5 und mehr Personen	650	26	634	25	572	22	520	21

a) Volkszählung 1970

b) 1 %-Mikrozensusaufnahme im April

c) 0,5 %-EG-Arbeitskräfteerhebung im Mai

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe *StJb* 73 und 74. Angaben für 1961 siehe *StB A0/Volkszählung 1961 - 16* und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in *HistStat*, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden *Gemeindestatistiken*.

14. Ausländer am 30. 9. 1975

laut Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Ägypten	137	Israel	32	Schweiz	834
Afghanistan	62	Italien	3 371	Sowjetunion (UdSSR)	81
Algerien	79	Japan	193	Spanien	4 736
Argentinien	94	Jordanien	119	Sudan	20
Äthiopien	32	Jugoslawien	6 868	Südafrika	90
Australien	271	Kanada	240	Süd-Korea	250
Belgien	187	Kolumbien	137	Süd-Vietnam	34
Brasilien	108	Libanon	44	Syrien	153
Bulgarien	80	Libyen	18	Taiwan (Republik China)	62
Chile	124	Luxemburg	22	Thailand	71
China (Volksrepublik)	4	Malaysia	25	Tschechoslowakei	352
Dänemark	4 108	Marokko	113	Tunesien	785
Finnland	835	Mexiko	41	Türkei	28 368
Frankreich	814	Niederlande	1 506	Ungarn	250
Ghana	341	Nigeria	232	Venezuela	151
Griechenland	3 806	Norwegen	540	Vereinigte Staaten (USA)	1 693
Großbritannien und Nordirland	2 116	Österreich	2 564	Zypern	29
Guatemala	6	Pakistan	126	Übrige	1 001
Indien	179	Peru	63	Staatenlos	1 474
Indonesien	172	Philippinen	65	Ungeklärt	170
Irak	70	Polen	1 829	Ohne Angabe	85
Iran (Persien)	698	Portugal	2 868	Insgesamt	77 275
Irland	106	Rumänien	160		
Island	66	Schweden	915		

b) nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	darunter		Weiblich	darunter		Ausländer insgesamt
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet	
bis 4	3 967	3 967	.	3 206	3 206	.	7 173
5 "	3 012	3 012	.	2 513	2 513	.	5 525
10 "	2 064	2 064	.	1 900	1 900	.	3 964
15 "	1 999	1 971	27	2 167	1 687	479	4 166
20 "	3 261	2 849	410	5 185	1 917	3 238	8 446
25 "	7 452	4 209	3 215	6 437	1 105	5 242	13 889
30 "	7 159	2 054	5 030	4 111	368	3 640	11 270
35 "	6 173	929	5 172	2 515	188	2 239	8 688
40 "	3 521	365	3 089	1 469	105	1 302	4 990
45 "	1 943	198	1 678	1 146	86	965	3 089
50 "	1 253	121	1 055	846	66	660	2 099
55 "	703	73	570	369	37	251	1 072
60 "	544	67	420	389	47	229	933
65 "	400	60	289	297	23	168	697
70 "	240	35	159	257	29	118	497
75 und mehr	292	38	168	485	74	181	777
Insgesamt	43 983	22 012	21 282	33 292	13 351	18 712	77 275

c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Als Aufenthaltsdauer gilt, ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsgenehmigungen, die Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in das Bundesgebiet

Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt	davon mit Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren							
		1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
Türkei	28 368	2 864	4 435	5 735	3 563	6 831	2 691	890	1 359
Jugoslawien	6 868	381	599	880	696	2 347	1 264	256	445
Spanien	4 736	135	297	639	576	1 086	593	336	1 074
Griechenland	3 806	158	231	316	472	1 126	573	241	689
Italien	3 371	214	248	271	242	576	553	264	1 003
Portugal	2 868	204	337	532	362	747	271	173	242
Dänemark	4 108	323	317	407	366	597	472	338	1 288
Übrige europäische Staaten	13 862	1 414	1 233	1 216	1 052	1 861	1 333	768	4 985
Afrikanische Staaten	1 945	193	332	240	266	637	60	47	170
Vereinigte Staaten (USA)	1 693	187	210	188	163	295	202	131	317
Übrige amerikanische Staaten	1 166	243	184	115	106	182	99	68	169
Asiatische Staaten	2 474	293	363	349	215	395	242	160	457
Australien und Ozeanien	281	49	35	33	24	42	30	30	38
Staatenlos	1 474	10	14	5	22	34	64	40	1 285
Ungeklärt	170	5	2	2	2	6	6	2	145
Ohne Angabe	85	-	1	-	4	3	-	-	77
Insgesamt	77 275	6 673	8 838	10 928	8 131	16 765	8 453	3 744	13 743

Schluß: 14. Ausländer am 30. 9. 1975

d) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer insgesamt	davon nach der Staatsangehörigkeit									
		Staaten der Europäischen Gemeinschaft					Türkei	Jugo- slawien	Spanien	Griechen- land	Übrige
		Groß- britannien und Nordirland	Dänemark	Italien	übrige EG- Staaten 1)						
FLensburg	4 122	73	1 064	73	77	1 210	171	56	776	622	
KIEL	12 133	292	263	245	298	6 561	804	435	98	3 137	
LÜBECK	12 729	200	148	711	226	5 724	881	459	884	3 496	
NEUMÜNSTER	3 129	68	44	73	51	1 837	269	166	57	564	
Dithmarschen	1 201	50	43	71	122	325	84	22	15	469	
Hzgt. Lauenburg	4 981	83	56	265	137	2 370	592	284	112	1 082	
Nordfriesland	2 245	222	541	109	128	182	145	103	32	783	
Ostholstein	3 199	93	90	233	155	479	276	255	108	1 510	
Pinneberg	12 196	289	222	484	414	3 738	1 277	2 072	843	2 857	
Plön	1 409	96	76	55	79	354	166	30	7	546	
Rendsburg-Eckernförde	3 264	117	303	139	163	1 039	265	87	9	1 142	
Schleswig-Flensburg	2 063	81	887	45	93	268	43	30	91	525	
Segeberg	6 525	187	162	387	265	1 649	1 126	354	422	1 973	
Steinburg	2 884	68	80	275	141	1 374	169	159	102	516	
Stormarn	5 195	194	129	206	286	1 258	600	224	250	2 048	
Schleswig-Holstein	77 275	2 113	4 108	3 371	2 635	28 368	6 868	4 736	3 806	21 270	

1) Belgien, Frankreich, Niederlande, Luxemburg und Irland

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in *HistStat*, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in *StJb 51 ff.*, die *StB* 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind im *StJb 64*, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im *StB A0/Volkszählung 1961 - 12* veröffentlicht. Ausländer am 27. 5. 1970 (Volkszählung) nach Kreisen und Gemeinden siehe *Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2*.

15. Deutsche Staatsangehörigkeit

Erwerb, Fortbestand und Entlassung

	1974	1975		1974	1975
Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung	367	360	Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten		
Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs. 2 RuStAG	-	14	Dänemark	9	5
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	2	2	Italien	13	15
			Jugoslawien	12	31
			Niederlande	2	7
			Österreich	35	37
			Polen	44	37
			Rumänien	18	10
			Übrige europäische Staaten	93	75
			Außereuropäische Staaten	83	101
			Staatenlos und ungeklärt	58	42
			Zusammen	367	360

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den *StJb 54 ff.*

Hinweise auf weiteres Material

Deutsche Ehepaare am 27. 5. 1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27. 5. 1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe *StJb 73, S. 13*. Umfassendes Material siehe *StB A/Volkszählung 1970 - 5*.

Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik".

Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe *HistStat*, S. 25 bis 28.

Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe *StB A0/Volkszählung 1961 - 11*.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren und Monaten

Zeit	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nichtehelich
					Anzahl	auf 1 000 lebendgeborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1969	19 051	7,5	40 381	15,9	20 824	1 065	1 972	48,8	436	32
1970	18 591	7,5	35 171	14,1	18 171	1 069	1 806	51,3	367	31
1971	17 678	7,0	33 523	13,3	17 435	1 084	1 842	54,9	341	28
1972	16 481	6,4	29 354	11,5	15 076	1 056	1 740	59,3	289	26
1973	15 194	5,9	26 398	10,3	13 570	1 058	1 689	64,0	255	32
1974	14 979	5,8	25 545	9,9	13 173	1 065	1 670	65,4	235	24
1975	14 970	5,8	24 282	9,4	12 564	1 072	1 604	66,1	174	12
davon										
Januar	929	4,2	2 019	9,2	1 053	1 090	116	57,5	15	2
Februar	894	4,5	1 989	10,0	1 026	1 065	123	61,8	11	1
März	1 237	5,6	2 124	9,7	1 114	1 103	129	60,7	7	2
April	924	4,4	2 089	9,8	1 045	1 001	125	59,8	17	2
Mai	1 802	8,2	2 123	9,7	1 113	1 102	148	69,7	15	1
Juni	1 333	6,3	2 015	9,5	1 032	1 050	137	68,0	21	1
Juli	1 389	6,3	2 095	9,5	1 053	1 011	141	67,3	21	-
August	1 775	8,1	2 007	9,1	1 056	1 110	118	58,8	11	1
September	1 288	6,1	2 017	9,5	1 057	1 101	150	74,4	14	-
Oktober	1 285	5,9	1 942	8,9	1 024	1 116	131	67,5	19	1
November	884	4,2	1 850	8,7	932	1 015	135	73,0	11	1
Dezember	1 230	5,6	2 012	9,2	1 059	1 111	151	75,0	12	-

Zeit	Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1969	32 468	12,8	16 425	895	22,0	528	1 439	588	14,6	352	1 492
1970	32 990	13,2	16 566	781	21,7	443	1 311	560	15,9	328	1 414
1971	31 951	12,6	15 976	687	20,4	374	1 195	449	13,4	240	1 148
1972	32 847	12,8	16 372	583	19,5	357	1 580	359	12,2	218	1 546
1973	32 319	12,6	16 105	573	21,5	343	1 491	324	12,3	205	1 723
1974	32 084	12,4	15 788	461	18,0	258	1 271	268	10,5	151	1 291
1975	32 993	12,8	16 223	460	18,8	269	1 408	246	10,1	147	1 485
davon											
Januar	2 798	12,7	1 361	35	16,8	24	2 182	18	8,9	16	8 000
Februar	2 917	14,7	1 414	33	17,7	24	2 667	21	10,6	16	3 200
März	3 087	14,1	1 495	39	18,3	19	950	18	8,5	7	636
April	2 834	13,3	1 386	37	17,8	24	1 846	19	9,1	11	1 375
Mai	2 735	12,5	1 355	26	12,2	17	1 889	14	6,6	11	3 667
Juni	2 591	12,2	1 257	51	25,3	30	1 429	33	16,4	22	2 000
Juli	2 651	12,1	1 301	40	18,8	18	818	25	11,9	11	786
August	2 804	12,8	1 401	46	22,1	27	1 421	22	11,0	13	1 444
September	2 514	11,8	1 288	31	15,5	16	1 067	19	9,4	10	1 111
Oktober	2 687	12,2	1 313	48	23,6	26	1 182	21	10,8	9	750
November	2 535	11,9	1 249	33	17,5	20	1 538	17	9,2	11	1 833
Dezember	2 840	12,9	1 403	41	20,1	24	1 412	19	9,4	10	1 111

1) Für die Monatswerte werden die Gestorbenen hier auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in *HistStat*, S. 29 bis 33, veröffentlicht, Monatszahlen ab 1950 in den *StJb* 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den *StJb* 55 bis 60.

2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene

	1974					1975				
	insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche		insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Lebendgeborene	25 545	23 659 ^a	92,6	1 886	7,4	24 282	22 380 ^b	92,2	1 902	7,8
Gestorbene	32 084	31 894	99,4	190	0,6	32 993	32 827	99,5	166	0,5
Zeile 1 minus 2	- 6 539	- 8 235	.	+ 1 696	.	- 8 711	-10 447	.	+ 1 736	.

a) beide Elternteile Deutsche, nichteheliche Mutter Deutsche oder Vater Deutscher/Mutter Ausländerin

b) beide Elternteile Deutsche, nichteheliche Mutter Deutsche oder nur ein deutscher Elternteil

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den *StJb* 73 ff.

3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1975

KREISFREIE STADT Kreis	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			
		Anzahl	Je 1 000 Einwohner	Anzahl	Je 1 000 Einwohner	darunter im 1. Lebensjahr	
						Anzahl	Je 1 000 Lebendgeborene ¹⁾
FLENSBURG	650	952	10,1	1 268	13,5	22	23,1
KIEL	1 680	2 370	9,0	3 663	13,9	47	19,8
LÜBECK	1 483	2 171	9,3	3 303	14,2	20	9,2
NEUMÜNSTER	536	875	10,3	1 162	13,6	18	20,6
Dithmarschen	739	1 267	9,6	1 882	14,3	22	17,4
Hzgt. Lauenburg	816	1 488	9,8	2 062	13,6	38	25,5
Nordfriesland	961	1 401	8,7	1 883	11,6	27	19,3
Ostholstein	1 033	1 574	8,4	2 458	13,2	30	19,1
Pinneberg	1 448	2 404	9,5	2 903	11,5	44	18,3
Plön	605	1 062	9,4	1 358	12,0	22	20,7
Rendsburg-Eckernförde	1 386	2 246	9,5	2 848	12,1	48	21,4
Schleswig-Flensburg	992	1 738	9,8	2 156	12,2	38	21,9
Segeberg	1 077	2 063	10,7	2 056	10,6	28	13,6
Steinburg	681	1 176	9,0	1 904	14,5	25	21,3
Stormarn	883	1 495	8,6	2 087	12,0	31	20,7
Schleswig-Holstein	14 970	24 282	9,4	32 993	12,8	460	18,9

1) im Jahre 1975 Lebendgeborene (rohe Säuglingssterbeziffer)

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 35), ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

4. Eheschließende 1975 nach dem Alter

a) nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	zusammen		Familienstand vor der Eheschließung			zusammen		Familienstand vor der Eheschließung		
	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden
bis 16	-	-	-	-	-	96	0,6	96	-	-
17	-	-	-	-	-	299	2,0	298	-	1
18	82	0,5	82	-	-	1 246	8,3	1 243	1	2
19	395	2,6	395	-	-	1 706	11,4	1 688	-	18
20 bis 24	5 967	39,9	5 901	1	65	6 639	44,3	6 225	15	399
25 " 29	4 170	27,9	3 692	10	468	2 126	14,2	1 435	30	661
30 " 34	1 855	12,4	1 146	27	682	1 045	7,0	394	39	612
35 " 39	1 036	6,9	409	51	576	660	4,4	196	45	419
40 " 44	411	2,7	92	48	271	338	2,3	86	35	217
45 " 49	292	2,0	52	45	195	275	1,8	72	52	151
50 " 54	204	1,4	14	65	125	225	1,5	51	59	115
55 " 59	111	0,7	6	52	53	117	0,8	19	45	53
60 " 64	157	1,0	9	87	61	117	0,8	22	55	40
65 " 69	124	0,8	5	86	33	49	0,3	7	30	12
70 und mehr	166	1,1	7	130	29	32	0,2	7	17	8
Insgesamt	14 970	100	11 810	602	2 558	14 970	100	11 839	423	2 708

HINWEIS: Angaben über Eheschließende nach Alter und Geschlecht seit 1841 siehe HistStat, S. 34, ab 1967 in den StJb 68 ff.

b) nach dem beiderseitigen Alter

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren											
	unter 18	18 und 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 und mehr	ins- gesamt
18 und 19	65	281	120	7	3	1	-	-	-	-	-	477
20 bis 24	255	1 988	3 332	318	51	16	5	2	-	-	-	5 967
25 " 29	61	533	2 378	925	189	57	20	6	1	-	-	4 170
30 " 34	10	107	601	564	368	145	43	12	3	2	-	1 855
35 " 39	3	33	161	227	278	217	73	29	8	7	-	1 036
40 " 44	-	8	36	51	75	123	76	28	8	4	2	411
45 " 49	1	1	8	23	45	62	57	54	33	6	2	292
50 " 54	-	-	3	8	24	23	25	57	51	9	4	204
55 " 59	-	-	-	-	6	6	16	34	30	14	5	111
60 und mehr	-	1	-	3	6	10	23	53	91	75	185	447
Insgesamt	395	2 952	6 639	2 126	1 045	660	338	275	225	117	198	14 970

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1855, 1913 und 1955 siehe HistStat, S. 35, ab 1967 in den StJb 68 ff.

5. Eheschließende 1975 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	10 511	116	1 183	11 810
Verwitwet	186	180	236	602
Geschieden	1 142	127	1 289	2 558
Insgesamt	11 839	423	2 708	14 970

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in *HistStat*, S. 33, und für 1948 und 1949 im *StHb* (S. 39 ff.) veröffentlicht. Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im *StJb* 51, Landeszahlen ab 1951 in den *StJb* 53 ff.

6. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100 000 Einwohner 1)	Grund (§§ des Ehegesetzes)	1974	1975
1968	3 044	120,7	Ehescheidungen insgesamt	4 609	5 483
1969	3 119	122,6	davon		
1970	3 513	140,9	Ehebruch (42)	17	8
1971	4 231	167,3	andere Eheverfehlungen (43)	4 505	5 392
			Ehebruch und andere Eheverfehlungen (42/43)	7	15
1972	4 303	168,0	geistige Störung, Geisteskrankheit (44/45)	17	9
1973	4 570	177,6	ansteckende und ekelerregende Krankheit (46)	-	-
1974	4 609	178,5	Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft (48)	63	59
1975	5 483	212,2			

1) 1970: Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Zahlen über Ehescheidungen seit 1895 sind in *HistStat*, S. 39, sowie ab 1950 in den *StJb* 51 ff. veröffentlicht. Sachlich weiter aufgliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe *StB*.

7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	Lebendgeborene je 1 000 Frauen							
15	0,6	0,8	0,7	1,5	1,1	0,9	1,2	0,7
16	4,5	6,2	6,3	8,1	7,6	7,6	5,0	5,1
17	23,9	26,0	27,5	31,0	27,4	24,8	20,3	16,7
18	55,5	60,8	57,9	60,9	52,9	45,5	40,6	35,1
19	105,0	100,6	98,1	92,3	80,4	60,7	59,6	49,8
20	138,7	132,9	114,2	111,8	93,0	81,6	74,8	72,1
21	165,3	152,9	143,5	126,5	106,0	93,8	93,2	81,0
22	177,8	154,2	146,4	138,8	118,3	107,3	106,4	100,8
23	173,1	161,8	139,7	139,7	129,9	113,2	114,3	104,0
24	177,8	155,0	170,9	143,6	125,3	118,7	116,2	109,5
25	173,0	149,5	113,5	132,1	121,4	116,1	117,9	118,5
26	169,2	151,3	126,1	135,1	113,1	111,7	113,5	110,7
27	157,8	145,6	133,5	122,3	108,7	98,4	105,1	109,7
28	146,7	135,7	99,4	110,3	99,3	89,8	96,2	96,1
29	141,1	126,6	116,8	102,7	93,1	81,5	84,4	79,9
30	124,4	112,1	95,2	92,5	78,3	75,0	71,9	71,7
31	114,4	102,1	89,2	77,7	72,6	62,1	62,0	63,5
32	95,1	87,3	82,1	72,6	61,0	56,1	51,3	49,4
33	82,1	81,7	69,1	63,8	53,8	44,5	42,5	43,4
34	76,2	69,0	60,5	55,4	46,6	40,0	36,7	34,0
35	65,8	61,7	55,0	45,8	39,7	36,2	29,0	30,5
36	56,6	48,5	55,4	41,4	36,1	32,8	26,3	22,9
37	45,2	41,4	41,0	36,8	29,3	23,2	22,2	20,3
38	39,2	37,8	32,9	32,6	25,8	19,1	16,4	16,2
39	28,1	30,0	24,9	24,4	21,8	17,1	12,6	11,8
40	21,3	20,6	19,6	19,9	17,2	13,3	11,8	8,3
41	16,2	15,4	14,8	14,0	11,4	12,8	9,4	7,3
42	11,5	10,5	10,7	10,7	7,7	7,4	6,1	5,4
43	7,2	6,0	6,2	6,3	4,5	4,8	3,3	4,0
44	4,7	5,0	4,4	3,7	2,5	3,4	2,1	2,6
15 - 44 ^a	90,3	82,6	73,3	69,1	59,5	52,7	50,3	47,4

a) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den *StJb* 61 ff.

8. Ehelich Lebendgeborene 1975 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern

Ehedauer ¹⁾ (Jahre)	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	davon waren ... Kinder ²⁾								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
0	2 223	2 152	62	8	1	-	-	-	-	-
1	3 056	2 813	225	14	3	1	-	-	-	-
2	2 336	1 658	642	33	3	-	-	-	-	-
3	2 537	1 276	1 128	121	8	4	-	-	-	-
4	2 471	948	1 260	217	35	9	2	-	-	-
5	2 211	625	1 233	308	36	9	-	-	-	-
6	1 795	419	974	320	65	11	5	1	-	-
7	1 417	234	699	351	111	15	5	2	-	-
8	1 074	162	498	299	83	18	9	4	-	1
9	811	118	335	234	92	22	7	3	-	-
10	578	54	201	183	98	22	14	3	2	1
11 bis 15	1 620	108	364	538	310	169	66	35	17	13
16 bis 20	472	13	52	99	114	61	62	26	15	30
21 und mehr	77	1	2	6	10	10	10	6	9	23
Insgesamt	22 678	10 581	7 675	2 731	969	351	180	80	43	68

1) ermittelt aus Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. Ehedauer 0 = Eheschließung 1975, Ehedauer 1 = Eheschließung 1974 usw.

2) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den *StJb 68 ff.* Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974 siehe *StJb 75*, für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in *HistStat*, S. 36.

9. Ehelich Erstgeborene 1975 nach der Ehedauer der Eltern

	Ehedauer in Monaten										
	unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9	9 und mehr	zusammen
Ehelich Erstgeborene (Lebendgeborene)	155	254	332	502	662	686	390	185	169	7 246	10 581
%	1,5	2,4	3,1	4,7	6,3	6,5	3,7	1,7	1,6	68,5	100

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den *StJb 68 ff.*

10. Lebendgeborene 1975 nach dem Alter der Mütter

Alter ¹⁾ der Mütter	Lebendgeborene			Alter ¹⁾ der Mütter	Lebendgeborene		
	insgesamt	ehelich	nichteelich		insgesamt	ehelich	nichteelich
14	1	-	1	34	727	698	29
15	14	1	13	35	670	640	30
16	92	26	66	36	507	463	44
17	284	150	134	37	433	414	19
18	593	400	193	38	317	296	21
19	801	636	165	39	226	209	17
20	1 114	975	139	40	155	146	9
21	1 282	1 154	128	41	124	118	6
22	1 528	1 434	94	42	71	64	7
23	1 628	1 543	85	43	53	49	4
24	1 718	1 635	83	44	36	34	2
25	1 902	1 833	69	45	15	14	1
26	1 787	1 744	43	46	10	9	1
27	1 777	1 726	51	47	4	4	1
28	1 503	1 467	36	48	1	-	-
29	1 222	1 197	25	49	1	1	-
30	938	920	18	50	-	-	-
31	1 100	1 073	27	51 und mehr Jahre	1	1	-
32	881	854	27				
33	766	750	16				
Insgesamt	24 282	22 678	1 604				

1) Differenz zwischen Geburtsjahr der Mütter und Berichtsjahr, z. B. 20 Jahre alt = Geburtsjahr 1955, 21 Jahre alt = Geburtsjahr 1954 usw.

HINWEIS: Angaben ab 1972 in den *StJb 73 ff.*

14. Wanderungen in den Kreisen

Überblick

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	Je 1 000 Einwohner			Anzahl	Je 1 000 Einwohner			
1969	178 735	70	81 462	97 273	158 137	62	81 462	76 675	46 847
1970	171 440	67	70 854	100 586	147 426	57	70 854	76 572	46 607
1971	181 722	72	73 565	108 157	150 666	60	73 565	77 101	49 895
1972	177 341	69	74 740	102 601	153 309	60	74 740	78 569	50 395
1973	171 975	67	72 616	99 359	150 231	58	72 616	77 615	51 201
1974	155 939	60	70 205	85 734	144 655	56	70 205	74 450	52 771
1975	141 753	55	65 804	75 949	134 973	52	65 804	69 169	51 437
davon									
FLENSBURG	5 987	64	3 537	2 450	6 986	74	3 873	3 113	.
KIEL	15 769	60	8 503	7 266	16 602	63	9 706	6 896	.
LÜBECK	10 514	45	4 935	5 579	11 622	50	5 872	5 750	.
NEUMÜNSTER	3 350	39	2 112	1 238	3 931	46	2 473	1 458	.
Dithmarschen	4 299	33	2 160	2 139	4 563	35	2 368	2 195	4 358
Hzgt. Lauenburg	8 071	53	2 844	5 227	7 228	48	2 671	4 557	3 575
Nordfriesland	9 116	56	3 787	5 329	9 193	57	4 109	5 084	5 206
Ostholstein	11 522	62	6 258	5 264	10 215	55	5 750	4 465	4 786
Pinneberg	14 389	57	3 329	11 060	14 073	56	3 264	10 809	6 440
Plön	6 931	61	4 574	2 357	6 390	56	4 335	2 055	2 555
Rendsburg-Eckernförde	12 627	53	8 095	4 532	10 722	45	6 817	3 905	6 754
Schleswig-Flensburg	9 222	52	5 703	3 519	8 143	46	5 239	2 904	5 050
Segeberg	13 174	68	4 537	8 637	10 799	56	4 104	6 695	4 698
Steinburg	4 605	35	2 452	2 153	5 017	38	2 640	2 377	4 226
Stormarn	12 177	70	2 978	9 199	9 489	55	2 583	6 906	3 789

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59), ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB.

15. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1970	20 972	1 466	911	19 506	13 133	13 577	1 466	911	12 111	8 038
1971	27 502	3 704	2 515	23 798	15 439	18 555	3 704	2 515	14 851	10 337
1972	27 920	3 553	2 354	24 367	15 502	20 941	3 553	2 354	17 388	11 754
1973	28 663	3 450	2 314	25 213	15 896	21 843	3 450	2 314	18 393	12 495
1974	21 105	3 469	2 291	17 636	10 522	20 323	3 469	2 291	16 854	11 129
1975	14 766	2 524	1 638	12 242	7 050	17 568	2 524	1 638	15 044	9 375
davon										
FLENSBURG	578	131	86	447	227	807	141	86	666	383
KIEL	2 787	509	348	2 278	1 282	2 780	306	225	2 474	1 568
LÜBECK	2 570	365	243	2 205	1 355	2 557	228	146	2 329	1 507
NEUMÜNSTER	372	69	49	303	177	489	85	63	404	259
Dithmarschen	275	31	17	244	131	339	56	32	283	163
Hzgt. Lauenburg	782	74	44	708	400	1 112	120	83	992	562
Nordfriesland	643	72	44	571	338	663	72	45	591	335
Ostholstein	844	167	112	677	340	1 123	272	169	851	476
Pinneberg	2 074	294	176	1 780	1 113	2 862	166	94	2 696	1 757
Plön	538	136	101	402	229	728	357	253	371	211
Rendsburg-Eckernförde	657	189	128	468	260	660	223	147	437	291
Schleswig-Flensburg	383	134	81	249	125	325	95	55	230	131
Segeberg	1 038	136	73	902	502	1 525	182	104	1 343	875
Steinburg	424	86	50	338	198	576	129	70	447	270
Stormarn	801	131	86	670	373	1 022	92	66	930	587

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1974 in StJb 75.

16. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1970	.	.	.	64 368	45 315	.	.	.	49 557	33 709
1971	.	.	.	68 786	47 937	.	.	.	50 250	34 837
1972	.	.	.	63 869	44 623	.	.	.	50 394	35 008
1973	68 038	6 350	4 341	61 688	42 850	55 871	6 350	4 341	49 521	34 539
1974	89 935	40 314	26 953	49 621	34 019	86 444	40 314	26 953	46 130	31 456
1975	81 376	37 647	24 845	43 729	29 496	78 750	37 647	24 845	41 103	27 888
davon										
FLENSBURG	3 721	2 158	1 497	1 563	1 230	4 156	2 221	1 508	1 935	1 460
KLEEL	7 973	4 593	2 958	3 380	2 383	9 286	5 543	3 559	3 743	2 694
LÜBECK	6 356	3 188	2 138	3 168	2 331	6 638	3 313	2 174	3 325	2 361
NEUMÜNSTER	1 836	1 202	758	634	422	2 127	1 326	838	801	524
Dithmarschen	2 378	1 230	784	1 148	791	2 529	1 328	841	1 201	793
Hzgt. Lauenburg	4 316	1 593	1 045	2 723	1 818	4 125	1 517	1 030	2 608	1 730
Nordfriesland	6 233	2 538	1 803	3 695	2 371	5 926	2 578	1 739	3 348	2 078
Ostholstein	7 061	3 827	2 576	3 234	1 965	6 285	3 536	2 463	2 749	1 679
Pinneberg	8 918	1 987	1 259	6 931	4 576	8 700	1 831	1 206	6 869	4 628
Plön	3 899	2 609	1 708	1 290	908	3 645	2 516	1 646	1 129	806
Rendsburg-Eckernförde	6 888	4 240	2 696	2 648	1 926	5 944	3 732	2 422	2 212	1 573
Schleswig-Flensburg	5 322	3 065	2 118	2 257	1 736	4 768	3 025	2 048	1 743	1 323
Segeberg	7 288	2 448	1 578	4 840	2 996	6 293	2 238	1 453	4 055	2 667
Steinburg	2 553	1 333	881	1 220	870	2 817	1 477	964	1 340	914
Stormarn	6 634	1 636	1 046	4 998	3 173	5 511	1 466	954	4 045	2 658

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1974 in StJb 75.

17. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr/Personen	Schleswig- Holstein	darunter Kreis				
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn
1972	Zuzüge	3 025	7 407	6 394	1 003	6 603
	Fortzüge	1 836	4 193	3 069	761	4 008
	Saldo	+ 1 189	+ 3 214	+ 3 325	+ 242	+ 2 595
1973	Zuzüge	3 234	6 938	6 282	939	6 487
	Fortzüge	1 910	4 353	3 206	734	3 846
	Saldo	+ 1 324	+ 2 585	+ 3 076	+ 205	+ 2 641
1974	Zuzüge	2 696	6 211	6 192	689	6 484
	Fortzüge	1 862	4 607	3 493	774	3 891
	Saldo	+ 834	+ 1 604	+ 2 699	- 85	+ 2 593
1975	Zuzüge	2 536	5 735	5 237	583	6 275
	Fortzüge	1 918	4 724	3 510	814	4 102
	Saldo	+ 618	+ 1 011	+ 1 727	- 231	+ 2 173

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 62 ff.

18. Wanderungen über die Landesgrenze 1975 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
6 bis 5 Jahre	2 912	2 643	5 555	2 733	2 359	5 092	179	284	463
14 " 13 "	3 623	3 088	6 711	2 952	2 681	5 633	671	407	1 078
14 " 17 "	1 324	1 351	2 675	1 201	1 258	2 459	123	93	216
18 " 20 "	4 831	4 005	8 836	3 173	3 693	6 866	1 658	312	1 970
21 " 24 "	8 012	5 287	13 299	7 888	5 213	13 101	124	74	198
25 " 29 "	6 436	4 417	10 853	7 067	4 331	11 398	- 631	86	- 545
30 " 39 "	8 515	5 216	13 731	9 194	4 835	14 029	- 679	381	- 298
40 " 49 "	3 002	1 990	4 992	3 075	1 573	4 648	- 73	417	344
50 " 64 "	2 046	2 695	4 741	1 624	1 739	3 363	422	956	1 378
65 und mehr Jahre	1 734	2 822	4 556	901	1 679	2 580	833	1 143	1 976
Insgesamt	42 435	33 514	75 949	39 808	29 361	69 169	2 627	4 153	6 780

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

19. Wanderungen über die Landesgrenze 1975 nach Herkunfts- und Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuzüge						
Bundesgebiet	36 388	27 771	64 159	2 535	980	3 515
davon Hamburg	13 267	11 827	25 094	967	449	1 416
Niedersachsen	6 920	4 627	11 547	410	134	544
Bremen	1 289	600	1 889	120	13	133
Nordrhein-Westfalen	6 175	4 249	10 424	294	116	410
Hessen	1 683	1 349	3 032	136	44	180
Rheinland-Pfalz	818	542	1 360	40	15	55
Baden-Württemberg	2 179	1 679	3 858	196	68	264
Bayern	2 039	1 378	3 417	261	104	365
Saarland	260	162	422	9	5	14
Berlin (West)	1 758	1 358	3 116	102	32	134
Übrige Gebiete	6 047	5 743	11 790	4 515	4 212	8 727
darunter Deutsche Demokratische Republik	209	397	606	1	2	3
Ausland	5 698	5 212	10 910	4 474	4 171	8 645
Insgesamt	42 435	33 514	75 949	7 050	5 192	12 242
Fortzüge						
Bundesgebiet	31 465	23 857	55 322	2 366	1 239	3 605
davon Hamburg	11 151	9 354	20 505	1 254	678	1 932
Niedersachsen	6 675	4 717	11 392	282	141	423
Bremen	947	496	1 443	83	28	111
Nordrhein-Westfalen	5 042	3 477	8 519	296	132	428
Hessen	1 574	1 303	2 877	106	49	155
Rheinland-Pfalz	795	548	1 343	23	23	46
Baden-Württemberg	1 990	1 576	3 566	99	71	170
Bayern	1 993	1 465	3 458	145	72	217
Saarland	174	136	310	2	6	8
Berlin (West)	1 124	785	1 909	76	39	115
Übrige Gebiete	8 343	5 504	13 847	7 009	4 430	11 439
darunter Deutsche Demokratische Republik	9	15	24	-	-	-
Ausland	8 284	5 483	13 767	6 997	4 424	11 421
Insgesamt	39 808	29 361	69 169	9 375	5 669	15 044

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60), ab 1950 in den StJb 54 ff.

20. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1975

Herkunftsland/Zielland	Zuzüge						Fortzüge					
	insgesamt			darunter Ausländer			insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark und Island	291	295	586	183	224	407	308	248	556	141	150	291
Finnland	25	166	191	23	161	184	61	193	254	39	180	219
Frankreich	120	167	287	78	123	201	135	161	296	94	113	207
Griechenland	74	109	183	67	100	167	388	345	733	381	340	721
Großbritannien und Nordirland	524	263	787	454	193	647	495	196	691	431	129	560
Italien	324	209	533	294	177	471	390	252	642	353	205	558
Jugoslawien	288	251	539	282	246	528	657	319	976	645	305	950
Niederlande	155	130	285	99	80	179	146	110	256	92	66	158
Österreich	198	148	346	146	109	255	219	164	383	177	115	292
Portugal	130	173	303	103	139	242	310	171	481	280	152	432
Schweden	119	105	224	79	86	165	132	124	256	79	74	153
Schweiz	118	117	235	50	54	104	73	74	147	41	34	75
Spanien	188	139	327	151	94	245	715	412	1 127	669	357	1 026
Türkei	1 262	1 364	2 626	1 229	1 336	2 565	2 125	1 281	3 406	2 102	1 263	3 365
Übriges europäisches Ausland	655	617	1 272	534	522	1 056	703	479	1 182	604	416	1 020
Kanada	42	41	83	17	20	37	85	70	155	36	32	68
USA	212	217	429	121	121	242	289	305	594	145	155	300
Übriges Amerika	288	224	512	210	144	354	278	212	490	208	158	366
Südafrikanische Union	65	59	124	6	14	20	85	63	148	9	14	23
Übriges Afrika	230	177	407	109	94	203	310	107	417	231	55	286
Asiatische Länder	297	173	470	207	105	312	309	148	457	212	89	301
Australien und Neuseeland	93	68	161	32	29	61	71	49	120	28	22	50
Unbekanntes Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 698	5 212	10 910	4 474	4 171	8 645	8 284	5 483	13 767	6 997	4 424	11 421

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 53 ff. Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40, veröffentlicht.

3. GESUNDHEITSWESEN

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei

a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31.12.▶	1971	1972	1973	1974	1975
Ärzte	3 954	4 105	4 282	4 462	4 580
je 100 000 Einwohner	155	160	166	173	177
Einwohner je Arzt	643	625	602	579	564
davon in freier Praxis ohne Krankenhaus­tätigkeit	1 864	1 878	1 951	2 054	2 062
in freier Praxis mit Krankenhaus­tätigkeit	219	195	208	213	220
Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis	15	16	25	30	49
hauptamtlich in einem Krankenhaus	1 432	1 549	1 651	1 702	1 745
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	424	467	447	463	504
Medizinalassistenten	224	219	216	202	190
Zahnärzte, Dentisten und sonstige Zahnbehandler	1 378	1 397	1 393	1 396	1 477
je 100 000 Einwohner	54	54	54	54	57
Einwohner je Zahnarzt	1 846	1 835	1 852	1 851	1 748
davon in freier Praxis ohne Krankenhaus­tätigkeit	1 220	1 244	1 235	1 241	1 306
in freier Praxis mit Krankenhaus­tätigkeit	7	7	5	6	5
Assistenzärzte bei Zahnärzten der freien Praxis	62	61	60	63	86
hauptamtlich in einem Krankenhaus	50	34	37	38	33
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	39	48	56	48	47

b) Fachärzte am 31. 12. 1975 nach dem Fachgebiet

Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich
Allgemeinarzt	679	77
Anästhesist	60	30
Augenarzt	122	20
Chirurg	258	12
Frauenarzt	224	32
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	118	5
Hautarzt	71	16
Internist	507	65
Kinderarzt	175	71
Kinder- und Jugendpsychiater	7	2
Laborarzt	15	2
Lungenarzt	46	11

Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich
Mund- und Kieferchirurg	6	-
Nervenarzt	131	32
Neurochirurg	7	-
Orthopäde	88	2
Pathologe	12	1
Pharmakologe	13	2
Radiologe	75	2
Urologe	44	-
Insgesamt	2 658	382

c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31.12.▶	1971		1973		1975	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)		786	338	902	429	984	477
Kandidat der Pharmazie		18	9	12	7	23	13
Heilpraktiker		116	31	113	26	139	38
Krankenpfleger (staatlich geprüft)		4 102	3 411	4 506	3 826	5 579	4 804
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig		576	262	681	330	624	293
Krankenpflegehelfer		1 526	1 150	2 112	1 617	2 459	1 860
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung		2 734	2 382	2 765	2 393	2 726	2 361
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig		482	358	611	434	641	467
Gemeindeschwester		452	450	437	434	519	516
Krankenpflegeschüler ¹⁾		875	771	942	794	1 409	1 214
Kinderkrankenschwester und -schülerin		802	802	925	924	1 073	1 073
Krankenpflegehelferschüler ¹⁾		357	285	232	196	256	208
Hebamme		235	235	214	214	188	188
Hebammenschülerin		21	21	18	18	23	23
Wochenpflegerin		8	8	14	14	11	11
Fürsorger, Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger		278	216	252	165	283	182
Medizinisch-technischer Assistent		844	835	904	891	1 034	1 010
Pharmazeutisch-technischer Assistent		182	168	206	198	230	221
Beschäftigungstherapeut		35	20	41	25	51	31
Diätassistent, Diätküchenleiter, Ernährungsberater		104	97	92	80	81	70
Krankengymnast, Masseur, medizinischer Bademeister		648	420	778	506	924	606
Gesundheitsaufseher, Desinfektor		106	3	98	2	91	4
Apothekenhelfer		979	972	837	829	924	871
Apothekenhelferlehrling		.	.	401	399	429	408
Vorgeprüfter Apothekeranwärter, Apothekerassistent		161	119	243	182	254	189
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen		691	504	204	175	299	234
Praktischer Tierarzt (einschließlich Assistent) ²⁾		366	.	366	.	384	.
je 100 km ²		2,3	.	2,3	.	2,4	.

1) ausschließlich Schüler, die in berufsbegleitender Ausbildung stehen

2) Quelle: Tierärztekammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1954 siehe in den StJb 58 ff. Sachlich weiter aufgegliedertes Material enthalten die betreffenden StB. Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42.

2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Ärzte	195	221	617 ^a	360	264	270	217	222
darunter weiblich	46	75	176 ^a	88	56	56	66	46
Zahnärzte	28	46	42	17	61	27	49	38
darunter weiblich	9	17	11	1	7	6	8	7
Apotheker	27	37	55	76	75	68	97	59
darunter weiblich	14	19	36	39	40	29	49	21
Tierärzte	.	2	-	1	3	1	-	-
darunter weiblich	.	-	-	-	-	-	-	-

a) Verkürzung der Medizinal-Assistenten-Zeit von 2 auf 1 Jahr

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den StJb 54 ff. (Angaben über erteilte Approbationen an Tierärzte erst ab 1969).

3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12.	Krankenhäuser					Planmäßige Betten in Krankenhäusern			Apotheken ¹⁾	
	insgesamt	für Akutkranke	für Psychiatrie und Neurologie	für Tuberkulose- kranke	sonstige	insgesamt	darunter für		Anzahl	je 100 000 Einwohner
							Akutkranke	Tuberkulose- kranke		
1971	118	90	10	8	10	25 692	13 565	1 104	435	17
1972	118	90	10	7	11	25 802	13 566	1 034	449	18
1973	119	91	10	6	12	25 582	13 660	929	472	18
1974	120	90	10	5	15	26 441	14 111	632	493	19
1975	123	91	10	3	19	27 430	14 274	443	510	20

1) einschließlich Krankenhausapotheken

HINWEIS: In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877. Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 56 ff. Sachlich weiter aufgliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB "Die Krankenhäuser".

4. Belegung der Krankenhäuser 1975

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1975 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandel- te Kranke	Kranken- abgang	Kranken- bestand am 31.12.1975 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandel- ten Kranken im Berichts-jahr	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen	Plan- mäßige Betten am 31.12.	Durch- schnittliche Betten- ausnutzung im Berichts-jahr in %
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen mit abgegrenzten Fachabteilungen	297 6 089	18 826 241 836	19 123 247 925	18 862 241 528	261 6 397	242 182 3 551 836	12,9 14,7	862 12 043	77 81
Krankenhäuser für innere Krankheiten	679	14 166	14 845	14 254	591	297 144	20,9	974	84
Krankenhäuser für Chirurgie und Urologie	438	19 711	20 149	19 729	420	275 350	14,0	890	85
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	72	7 058	7 130	7 039	91	53 092	7,5	163	89
Krankenhäuser für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	28	2 259	2 287	2 265	22	15 512	6,9	41	104
Übrige Fachkrankenhäuser	135	1 545	1 680	1 536	144	69 556	45,2	227	84
Zusammen	7 738	305 401	313 139	305 213	7 926	4 504 672	14,8	15 200	81
davon									
öffentliche Krankenhäuser	5 992	225 900	231 892	225 710	6 182	3 346 695	14,8	11 162	82
freigemeinnützige Krankenhäuser	1 197	44 835	46 032	44 961	1 071	710 416	15,8	2 374	82
private Krankenhäuser	549	34 666	35 215	34 542	673	447 561	12,9	1 664	74
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose-Krankenhäuser	277	4 004	4 281	3 980	301	153 008	38,3	471	89
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie 1)	7 488	9 700	17 188	9 870	7 318	2 726 791	278,7	8 378	89
Krankenhäuser für Suchtkranke ²⁾	105	629	734	606	128	43 569	70,6	143	96
Rehabilitationskrankenhäuser	61	1 250	1 311	1 249	62	44 185	35,4	149	81
Kur-Krankenhäuser	555	21 381	21 936	21 351	585	692 824	32,4	2 278	83
Übrige Fachkrankenhäuser	478	7 427	7 905	7 578	327	258 508	34,5	811	87
Zusammen	8 964	44 391	53 355	44 634	8 721	3 918 885	88,0	12 230	88
davon									
öffentliche Krankenhäuser	5 724	19 144	24 868	19 307	5 561	2 213 219	115,1	7 030	86
freigemeinnützige Krankenhäuser	2 897	10 606	13 503	10 675	2 828	1 212 343	113,9	3 584	93
private Krankenhäuser	343	14 641	14 984	14 652	332	493 323	33,7	1 616	84
Insgesamt	16 702	349 792	366 494	349 847	16 647	8 423 557	24,1	27 430	84

1) einschließlich Heil- und Pflegeanstalten

2) Neueröffnung eines Krankenhauses am 15. 7. 1975

HINWEIS: Zahlen über die Belegung der Krankenhäuser sind ab 1952 in den StJb 55 ff. veröffentlicht. Die Tabelle ist für den Vergleich einer entsprechend aufgebauten Tabelle des Statistischen Bundesamtes erweitert worden. Angaben von 1877 bis 1965 siehe HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

5. Krankenhauspatienten 1974

Patienten in 33 von 90 Akutkrankenhäusern (47 % der Betten)

a) nach der Diagnose

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Diagnose (in Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1968)	Abgeschlossene Fälle			Pflegetage				
				Anzahl			je Fall	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136)	3 767	2 032	1 735	102 432	57 914	44 518	28,5	25,7
Neubildungen (140-239)	10 052	3 253	6 799	190 356	61 863	128 493	19,0	18,9
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	5 334	1 715	3 619	97 360	29 879	67 481	17,4	18,6
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	1 071	422	649	14 996	5 319	9 677	12,6	14,9
Seelische Störungen (290-315)	2 660	1 333	1 327	26 391	11 854	14 537	8,9	11,0
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	2 150	1 074	1 076	31 002	14 944	16 058	13,9	14,9
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-458)	17 342	8 366	8 976	330 427	151 348	179 079	18,1	20,0
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	15 667	8 439	7 228	182 842	99 410	83 432	11,8	11,5
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-577)	23 737	12 286	11 451	359 540	179 754	179 786	14,6	15,7
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	13 707	4 446	9 261	179 272	62 230	117 042	14,0	12,6
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-645, 651-678)	4 416	.	4 416	40 541	.	40 541	.	9,2
Entbindung ohne Angabe einer Komplikation (650)	8 911	.	8 911	76 413	.	76 413	.	8,6
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	1 545	886	659	25 414	13 937	11 477	15,7	17,4
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-738)	3 724	1 822	1 902	75 039	33 263	41 776	18,3	22,0
Angeborene Mißbildungen (740-759)	988	698	290	12 451	8 526	3 925	12,2	13,5
Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität (760-779)	1 817	961	856	25 745	13 546	12 199	14,1	14,3
Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen (780-796)	3 742	1 952	1 790	40 112	19 159	20 953	9,8	11,7
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (N 800-999)	17 441	10 082	7 359	277 847	142 586	135 261	14,1	18,4
Insgesamt (000-999)	138 071	59 767	78 304	2 088 180	905 532	1 182 648	15,2	15,1

b) nach dem Alter

ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Altersgruppe	Abgeschlossene Fälle	Pflegetage je Fall		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	4 150	16,6	16,2	17,1
1 bis 14 Jahre	20 829	10,3	10,2	10,3
15 " 44 "	51 881	11,5	13,0	10,6
45 " 64 "	27 758	18,1	18,2	18,0
65 und mehr Jahre	33 453	21,2	19,4	22,5
Insgesamt	138 071	15,1	15,2	15,1

c) nach dem Kostenträger

einschließlich Neugeborene und Gutachtenfälle

Kostenträger	Abgeschlossene Fälle		Pflegetage je Fall
	Anzahl	in %	
RVO-Kassen	94 025	64,3	15,1
Ersatzkassen	31 276	21,4	12,6
Berufsgenossenschaft	1 995	1,4	18,0
Landesversicherungsanstalten, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Knappschaft	673	0,5	61,5
Sozialhilfe	1 266	0,9	17,4
Selbstzahler	13 948	9,5	14,4
Freie Heilfürsorge und Sonstige	2 985	2,0	12,1
Insgesamt	146 168	100	14,7

6. Bestand an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1975

Alter in Jahren	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane		davon				Tuberkulose anderer Organe	
					mit Nachweis von Tbc-Bakterien		ohne			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
unter 5	9	6	6	6	-	-	6	6	3	-
5 bis 9	31	20	31	20	-	-	31	20	-	-
10 " 14	60	29	45	23	2	2	43	21	15	6
15 " 19	86	38	80	36	8	3	72	33	6	2
20 " 24	208	101	182	86	17	7	165	79	26	15
25 " 29	175	80	142	64	9	2	133	62	33	16
30 " 34	214	92	172	67	32	10	140	57	42	25
35 " 39	240	111	177	73	16	7	161	66	63	38
40 " 44	205	97	152	68	13	5	139	63	53	29
45 " 49	236	81	179	46	27	7	152	39	57	35
50 " 54	268	110	216	78	20	6	196	72	52	32
55 " 59	171	67	151	55	21	5	130	50	20	12
60 " 64	295	98	254	76	38	7	216	69	41	22
65 " 69	308	115	260	85	41	10	219	75	48	30
70 " 74	253	102	217	75	29	11	188	64	36	27
75 und mehr	258	115	224	93	43	19	181	74	34	22
Insgesamt	3 017	1 262	2 488	951	316	101	2 172	850	529	311

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 sind wiedergegeben im StHb (S. 481 ff.), ab 1950 in den StJb 55 ff. Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind ab 1950 in den StB veröffentlicht.

7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten

Anzeigepflichtige übertragbare Krankheit ¹⁾ (Auswahl)	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Tuberkulose ²⁾	2 199	1 936	1 859	-	1 216 ^a	1 275	1 312
Scharlach	1 445	1 409	1 530	1 669	2 208	1 988	1 887
Hepatitis infectiosa	612	507	570	592	866	727	590
Übertragbare Hirnhautentzündung	349	413	455	349	399	540	398
Enteritis infectiosa	179	225	175	419	294	382	889
Ruhr	65	66	10	18	21	10	13
Typhus abdominalis	15	18	22	18	19	16	2
Paratyphus A und B	26	22	12	10	7	14	11
Kinderlähmung	4	-	1	1	1	-	-
Diphtherie	17	-	-	-	1	1	-

1) Die Ergebnisse beziehen sich bei der Tuberkulose auf volle Jahre, bei den übrigen Krankheiten auf 52 Berichtswochen
2) ab 1972 Änderung der Erfassungsmethode

a) ohne die Ergebnisse eines Kreises

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51, sowie ab 1950 in den StJb 55 ff. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgewiesen.

8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten

Jahr Altersgruppe	Erkrankungen			darunter					
				Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1971	3 329	2 498	831	161	118	43	3 144	2 366	778
1972	3 471	2 617	854	190	136	54	3 262	2 466	796
1973	3 027	2 241	786	158	101	57	2 849	2 125	724
1974	2 380	1 732	648	149	109	40	2 224	1 619	605
1975 ¹⁾	2 404	1 813	591	148	106	42	2 240	1 693	547
darunter									
bis 14 Jahre	9	2	7	2	1	1	7	1	6
15 " 19 "	234	95	139	12	3	9	220	91	129
20 " 24 "	1 003	807	196	26	20	6	973	783	190
25 " 29 "	494	380	114	23	20	3	470	359	111
30 " 39 "	497	417	80	54	43	11	436	367	69
40 " 49 "	104	72	32	15	10	5	89	62	27
50 " 59 "	33	16	17	9	2	7	22	13	9
60 und mehr Jahre	15	13	2	5	5	-	10	8	2

1) einschließlich unbekanntem Alters

HINWEIS: Beginn der Statistik 1. 7. 1970. Ergebnisse ab 1970 siehe StB A IV 6, ab 1971 in den StJb 72 ff.

9. Gestorbene 1975 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1968	Gestorbene (ohne Totgeborene)				
		1975				dagegen 1974
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane Tuberkulose sonstiger Organe Spätfolgen der Tuberkulose Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	000-136 010-012 013-018 019 040-043	116 46 7 15 -	100 19 2 5 -	216 65 9 20 -	0,8 0,3 0,0 0,1 -	176 89 5 6 -
Bösartige Neubildungen darunter des Magens der Atmungsorgane der Brustdrüse der Gebärmutter der Prostata	140-199 151 160-163 174 180-182 185	3 113 511 932 5 . 325	3 043 420 169 525 248 .	6 156 931 1 101 530 248 325	23,8 3,6 4,3 2,1 ^a 1,8 ^b 2,6 ^b	6 002 965 1 115 487 249 299
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	200-209	180	197	377	1,5	378
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntem Charakters	210-239	185	212	397	1,5	203
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter Diabetes mellitus	240-279 250	293 248	559 483	852 731	3,3 2,8	612 504
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	33	36	69	0,3	71
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter senile und präsenile Demenz	290-389 290	261 3	286 14	547 17	2,1 0,1	612 26
Krankheiten des Kreislaufsystems darunter akuter Herzmuskelinfarkt sonstige ischämische Herzkrankheiten chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten Hirngefäßkrankheiten	390-458 410 411-414 425,428 429 430-438,400,2	7 681 2 392 1 345 933 14 1 767	8 975 1 441 1 759 1 359 33 2 732	16 656 3 833 3 104 2 292 47 4 499	64,5 14,8 12,0 8,9 0,2 17,4	16 519 3 679 2 694 2 404 30 4 502
Krankheiten der Atmungsorgane darunter Grippe Pneumonie Bronchitis	460-519 470-474 480-486 466,490-491	1 090 32 296 455	697 41 302 186	1 787 73 598 641	6,9 0,3 2,3 2,5	1 577 42 576 550
Krankheiten der Verdauungsorgane darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angabe Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Gallengänge Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	520-577 531-532 560 571 570,572-576 577	731 131 33 322 89 28	624 76 70 176 129 48	1 355 207 103 498 218 76	5,2 0,8 0,4 1,9 0,8 0,3	1 265 193 129 459 213 52
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter Nephritis und Nephrose Prostatahypertrophie	580-629 580-584 600	394 28 138	265 31 .	659 59 138	2,6 0,2 ^b 1,1 ^b	598 74 139
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett darunter Fehlgeburt	630-678 640-645	. .	1 -	1 -	0,0 ^c -	8 3
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes Angeborene Mißbildungen Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	680-738 740-759 760-779	40 78 149	87 58 101	127 136 250	0,5 0,5 1,0	100 127 256
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	780-796 794	562 128	587 290	1 149 418	4,4 1,6	1 375 742
Unfälle und Vergiftungen darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs Vergiftungen Unfälle durch Sturz	E 800-949 810-823 800-807,825-845 850-877 880-887	840 435 28 11 153	632 197 5 3 352	1 472 632 33 14 505	5,7 2,4 0,1 0,1 2,0	1 401 582 31 27 536
Selbstmord und Selbstbeschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewalteinwirkungen	E 950-959 E 960-969 E 970-999	444 12 21	282 14 14	726 26 35	2,8 0,1 0,1	772 23 9
Sterbefälle insgesamt	000-999	16 223	16 770	32 993	127,7	32 084

a) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung

b) berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung

c) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis 45 Jahren

Schluß: 9. Gestorbene 1975 nach der Todesursache

b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 9a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	6	7	14	12	21	56	11	5	7	16	12	49
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	3	5	15	23	-	-	-	4	2	13
Tuberkulose sonstiger Organe	-	1	2	1	-	3	-	-	-	-	-	2
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	1	3	-	11	-	-	-	3	1	1
Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bösartige Neubildungen	2	7	98	334	907	1 765	-	6	119	464	779	1 675
dar. des Magens	-	-	12	45	150	304	-	-	13	35	88	284
der Atmungsorgane	-	-	21	117	328	466	-	-	4	17	50	98
der Brustdrüse	-	-	-	1	1	3	-	-	33	137	143	212
der Gebärmutter	-	-	-	-	-	-	-	-	17	57	82	92
der Prostata	-	-	-	7	69	249	-	-	-	-	-	-
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	-	10	20	30	43	77	-	3	16	25	62	91
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	1	3	17	16	49	99	-	4	19	20	33	136
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	3	-	13	20	77	180	1	5	5	30	96	422
dar. Diabetes mellitus	-	-	5	15	66	162	-	-	3	23	78	379
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	2	1	2	7	21	1	-	6	2	5	22
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	9	7	58	49	60	78	6	6	27	44	69	134
dar. senile und präsenile Demenz	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	5	9
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	3	148	556	1 681	5 293	2	4	73	249	1 123	7 524
dar. akuter Herzmyokardinfarkt	-	-	63	305	793	1 231	-	-	7	66	319	1 049
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	8	51	231	1 055	-	-	-	20	154	1 585
chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	-	-	8	38	119	768	-	1	4	21	131	1 202
mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	-	-	2	-	4	8	-	-	1	2	4	26
Hirngefäßkrankheiten	-	-	31	67	287	1 382	1	-	27	62	268	2 374
Krankheiten der Atmungsorgane	17	7	32	60	200	774	8	8	18	25	91	547
dar. Grippe	4	-	-	3	6	19	1	1	1	1	2	36
Pneumonie	10	2	12	15	33	224	5	1	6	10	28	252
Bronchitis	2	2	6	25	92	328	1	2	1	6	34	142
Krankheiten der Verdauungsorgane	2	4	90	155	180	300	3	2	43	75	127	374
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich	-	-	-	-	-	-	-	-	3	8	18	47
Ulcus pepticum ohne nähere Angabe	-	-	14	20	30	67	-	-	3	8	18	47
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	1	-	2	5	5	20	1	1	2	4	8	54
Leberzirrhose	-	1	47	95	85	94	-	-	24	41	43	68
sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und Gallengänge	-	-	13	16	17	43	-	1	4	4	31	89
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	-	1	6	2	10	9	-	-	7	5	11	25
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1	1	14	24	42	312	-	2	10	22	56	175
dar. Nephritis und Nephrose	-	1	6	7	2	12	-	1	3	2	9	16
Prostatahypertrophie	-	-	-	-	8	130	-	-	-	-	-	-
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
dar. Fehlgeburt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1	-	4	5	8	22	-	-	6	9	18	54
Angeborene Mißbildungen	42	18	8	3	3	4	39	13	1	1	1	3
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	149	-	-	-	-	-	101	-	-	-	-	-
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	10	5	54	77	104	312	11	1	16	31	63	465
dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	-	-	-	-	5	123	-	-	-	-	2	288
Unfälle und Vergiftungen	26	96	367	92	85	174	8	36	89	43	50	406
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	1	49	238	50	42	55	-	24	72	21	21	59
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	-	20	4	3	1	-	-	-	2	1	2
Vergiftungen	-	1	8	1	-	1	-	1	-	-	1	1
Unfälle durch Sturz	-	3	21	12	18	99	-	1	1	6	18	326
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	2	205	74	70	93	-	-	61	75	70	76
Mord und Totschlag	-	-	9	2	1	-	-	-	8	3	1	2
Sonstige Gewalteinwirkungen	-	1	9	5	2	4	-	-	5	4	-	5
Sterbefälle insgesamt	269	173	1 161	1 516	3 540	9 564	191	95	530	1 138	2 656	12 160

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den *StJb* 53 ff. Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im *StHb* (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszahlungsmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe *HistStat*, S. 44 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 und 1951 siehe *StMh* 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den *StMh* 58, S. 254, veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe *StJb* 55 ff.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im *StHb* (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den *StJb* 51 bis 60.

4. BILDUNG UND KULTUR

1. Vorschulische Einrichtungen

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Klassen/ Gruppen	Schüler/Kinder		Schüler/ Kinder je Klasse/ Gruppe	Vom Schulbesuch zurück- gestellte Kinder	Lehrer/Erzieher		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Vorklassen an öffentlichen Grundschulen								
1972/73	208	4 854	2 253	23,3	227	133	19	305
1973/74	272	6 044	2 836	22,2	287	151	29	480
1974/75	301	6 683	3 123	22,2	336	149	39	565
1975/76	301	6 583	3 108	21,9	429	145	52	711
Vorklassen an öffentlichen Sonderschulen								
1972/73	2	20	7	10,0	5	2	-	-
1973/74	2	24	9	12,0	5	1	-	-
1974/75	4	38	13	9,5	5	2	-	-
1975/76	4	48	15	12,0	4	3	-	4
Vorklassen an privaten Sonderschulen								
1975/76	1	2	2	2,0	-	1	-	-
Vorklassen an Kindertagesstätten								
1973/74	7	123	65	17,6	-	7	-	-
1974/75	9	196	86	21,8	3	6	7	99
1975/76	14	291	143	20,8	11	3	10	107
Vorklassen an Grundschulen der dänischen Minderheit								
1973/74	33	424	211	12,9	14	5	-	.
1974/75	55	665	313	12,1	50	53	-	.
1975/76	60	647	315	10,8	48	61	1	.
Schulkindergärten an öffentlichen Grundschulen								
1972/73	52	825	332	15,9	634	44	2	27
1973/74	62	878	343	14,2	809	51	1	15
1974/75	74	972	399	13,1	937	56	2	36
1975/76	75	994	374	13,3	845	55	1	22
Schulkindergärten an öffentlichen Sonderschulen								
1972/73	2	20	9	10,0	11	2	1	32
1973/74	2	19	8	9,5	19	2	1	32
1974/75	2	18	8	9,0	1	2	-	-
1975/76	2	17	8	8,5	-	2	-	3

b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1975/76
nur öffentliche Einrichtungen

KREISFREIE STADT Kreis	Vorklassen				Schulkindergärten			
	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher
		insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt			insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt	
Einrichtungen an Grund- und Sonderschulen								
FLensburg	-	-	-	-	9	79	60	6
KIEL	34	786	39	23	15	222	172	15
LÜBECK	8	161	3	5	9	181	161	9
NEUMÜNSTER	10	237	3	5	11	102	101	5
Dithmarschen	25	563	24	8	2	22	21	-
Hzgt. Lauenburg	13	194	13	3	13	172	165	9
Nordfriesland	19	386	24	10	1	23	18	1
Ostholstein	10	212	21	7	1	16	16	1
Pinneberg	33	764	72	15	1	14	14	-
Plön	19	452	24	9	1	7	-	1
Rendsburg-Eckernförde	18	401	29	10	5	81	60	4
Schleswig-Flensburg	51	1 037	77	23	-	-	-	-
Segeberg	31	675	52	14	5	57	22	3
Steinburg	10	230	15	7	-	-	-	-
Stormarn	24	533	37	10	4	35	35	3
Einrichtungen an Kindertagesstätten								
FLensburg	2	36	-	-	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	1	28	2	-	-	-	-	-
Nordfriesland	2	55	-	1	-	-	-	-
Schleswig-Flensburg	9	172	9	2	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	319	6 922	444	152	77	1 011	845	57

2. Grund- und Hauptschulen

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Grund- und Hauptschulen								
1971/72	870	239 536	116 462	8 261	29,0	7 096	1 460	14 524
1972/73	808	244 237	118 265	8 342	29,3	7 059	1 441	15 082
1973/74	754	248 044	119 691	8 574	28,9	7 070	1 581	17 791
1974/75	716	248 668	119 566	8 705	28,6	7 117	1 714	21 039
1975/76	696	250 288	119 943	8 754	28,6	7 228	1 647	19 735
Private Grund- und Hauptschulen								
1973/74	1	48	14	4	12,0	3	2	27
1974/75	1	43	10	3	14,3	2	3	37
1975/76	1	47	17	3	15,7	2	3	33
Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit								
1971/72	64	4 010	1 994	258	15,5	265	28	506
1972/73	62	4 351	2 166	268	16,2	288	27	486
1973/74	60	4 550	2 247	272	16,7	306	29	511
1974/75	58	4 689	2 300	274	17,1	293	39	756
1975/76	57	4 799	2 378	275	17,5	301	45	870

b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1975/76
nur öffentliche Schulen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Schüler		Klassen	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
FLENSBURG	14	7 724	3 701	268	257	62	898
KIEL	39	19 711	9 447	690	576	129	1 713
LÜBECK	43	20 628	10 116	723	586	104	1 296
NEUMÜNSTER	15	8 169	3 953	267	238	35	459
Dithmarschen	56	14 041	6 754	483	427	76	836
Hzgt. Lauenburg	34	15 199	7 224	525	431	102	1 088
Nordfriesland	74	17 131	8 050	621	500	121	1 313
Ostholstein	42	17 614	8 501	619	495	122	1 387
Pinneberg	66	23 992	11 398	862	681	187	2 254
Plön	37	11 422	5 482	402	341	81	1 005
Rendsburg-Eckernförde	79	24 549	11 744	869	683	201	2 402
Schleswig-Flensburg	66	18 365	8 739	674	551	129	1 443
Segeberg	55	21 430	10 403	717	597	113	1 425
Steinburg	37	13 743	6 573	477	409	73	758
Stormarn	39	16 570	7 858	557	456	112	1 462
Schleswig-Holstein	696	250 288	119 943	8 754	7 228	1 647	19 735

c) Schüler nach der Klassenstufe
nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler insgesamt	davon befanden sich in der ... Klassenstufe									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	nicht inte- rrierbar
20. 9. 1971	239 536	48 016	45 499	42 235	38 138	11 820	13 059	15 675	13 951	11 143	-
20. 9. 1972	244 237	47 728	45 793	43 838	41 446	13 485	12 390	12 743	14 629	12 185	-
20. 9. 1973	248 044	48 208	45 343	44 279	42 921	14 539	14 184	13 287	12 090	13 193	-
20. 9. 1974	248 668	46 424	45 859	43 953	43 373	14 640	15 550	14 812	12 757	10 930	370
1. 9. 1975	250 288	44 039	44 237	44 570	42 970	14 837	15 976	16 671	14 609	11 967	412

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

3. Realschulen

a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche Realschulen und Realschulzüge								
1971/72	123	55 914	29 671	1 957	28,6	2 321	304	3 383
1972/73	125	60 621	32 420	2 104	28,8	2 449	362	3 805
1973/74	128	66 142	35 225	2 253	29,4	2 560	408	4 634
1974/75	131	71 900	38 188	2 410	29,8	2 711	495	5 980
1975/76	135	77 032	40 783	2 561	30,1	2 928	514	6 025
Private Realschulen								
1973/74	1	95	15	6	15,8	-	3	145
1974/75	1	95	19	6	15,8	2	4	59
1975/76	1	99	22	6	16,5	3	8	84
Realschulen und Realschulzüge der dänischen Minderheit								
1971/72	3	469	245	34	13,8	38	1	15
1972/73	3	444	232	28	15,9	31	3	62
1973/74	3	566	289	30	18,9	31	3	66
1974/75	3	648	354	35	18,5	38	3	61
1975/76	3	751	395	39	19,3	40	4	84
Öffentliche Abendrealschulen								
1971/72	5	576	141	27	21,3	9	2	410
1972/73	5	659	181	29	22,7	13	4	405
1973/74	5	689	175	31	22,2	12	4	471
1974/75	5	708	196	32	22,1	15	11	441
1975/76	5	696	208	32	21,8	15	10	426

b) Schüler nach der Klassenstufe
nur öffentliche Schulen

Stichtag	Von den Schülern befanden sich in der Klassenstufe											
	R 5		R 6		R 7		R 8		R 9		R 10	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
20. 9. 1971	12 042	6 170	8 759	4 573	10 724	5 809	9 654	5 268	8 042	4 285	6 693	3 566
20. 9. 1972	12 431	6 646	11 934	6 209	9 849	5 149	10 412	5 709	9 154	5 043	6 841	3 664
20. 9. 1973	13 686	7 068	12 702	6 866	12 284	6 432	9 532	4 992	10 005	5 527	7 933	4 340
20. 9. 1974	14 433	7 590	13 947	7 268	13 697	7 363	11 517	6 119	9 421	4 952	8 885	4 896
1. 9. 1975	14 829	7 736	14 648	7 809	14 781	7 643	13 383	7 316	10 876	5 764	8 515	4 515

c) Schülerbewegung
nur öffentliche Schulen

		Schuljahr 1970/1971	Schuljahr 1971/1972	Schuljahr 1972/1973	Schuljahr 1973/1974	Schuljahr 1974/1975
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	8 908	13 060	13 428	14 768	15 496
	weiblich	4 601	6 675	7 177	7 580	8 100
Abgänge	insgesamt	10 972	12 627	13 577	14 424	16 185
	weiblich	5 562	6 248	6 788	7 360	8 259
darunter Schulentlassungen						
mit Realschulabschluß	zusammen	6 144	6 257	6 446	7 521	8 357
	weiblich	3 347	3 395	3 503	4 141	4 649
mit Hauptschulabschluß	zusammen	388	415	390	343	323
	weiblich	184	198	209	170	158
ohne Hauptschulabschluß	zusammen	425	422	324	297	287
	weiblich	168	175	127	147	121

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe *HistStat*, S. 57/58.

4. Gymnasien

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Schulen	darunter Schulen mit Studienstufe	Schüler		Lehrer			Abiturienten am Ende des Schuljahres
			insgesamt	weiblich	voll- beschäftigte	sonstige		
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche Gymnasien								
1971/72	78	24	54 378	24 684	2 699	693	7 048	2 940
1972/73	79	36	60 098	28 098	2 762	896	9 160	3 316
1973/74	83	42	65 296	31 194	2 863	1 032	10 848	3 556
1974/75	88	42	69 454	33 730	3 108	1 163	12 680	3 829
1975/76	91	43	72 679	35 727	3 269	1 219	12 905	.
Private Gymnasien								
1971/72	3	1	549	87	19	53	570	53
1972/73	3	1	571	121	20	40	567	57
1973/74	2	1	470	119	31	20	291	60
1974/75	2	1	498	128	27	22	369	52
1975/76	2	1	521	146	23	21	286	.
Gymnasium der dänischen Minderheit								
1971/72	1	-	386	192	24	8	120	30
1972/73	1	-	475	244	27	7	104	21
1973/74	1	-	500	281	32	5	57	26
1974/75	1	-	458	257	36	0	128	28
1975/76	1	-	440	254	34	8	112	.
Öffentliche Abendgymnasien								
1971/72	2	.	270	72	4	2	356	60
1972/73	2	.	268	100	4	5	381	55
1973/74	2	.	283	112	3	10	369	56
1974/75	3	.	373	129	5	10	485	57
1975/76	3	.	430	155	6	9	548	.
Private Kollegs								
1971/72	1	.	57	14	7	1	59	12
1972/73	1	.	53	18	4	5	87	6
1973/74	1	.	56	19	4	4	106	6
1974/75	1	.	60	24	4	6	113	9
1975/76	1	.	65	32	4	6	92	.

b) Schüler nach der Klassenstufe
nur öffentliche Schulen

Stand	Schüler		davon befanden sich in der/dem ... Klassenstufe/Semester									
	ins- gesamt	weiblich	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11./Vor- semester	12./ 2. Semester	13./4. und höherem Semester	
Oktober 1971	54 378	24 684	9 108	6 881	8 053	7 169	5 831	5 620	4 686	3 859	3 171	
September 1972	60 098	28 098	11 321	8 764	7 081	7 628	6 749	5 823	4 842	4 316	3 574	
" 1973	65 296	31 194	12 027	10 639	8 525	6 710	7 194	6 658	4 933	4 495	4 115	
" 1974	69 454	33 730	12 390	11 138	10 261	7 935	6 418	6 906	5 537	4 483	4 386	
" 1975	72 679	35 727	12 237	11 337	11 001	9 513	7 302	6 250	5 825	4 928	4 286	

c) Schülerbewegung
nur öffentliche Schulen

		Schuljahr 1970/1971	Schuljahr 1971/1972	Schuljahr 1972/1973	Schuljahr 1973/1974	Schuljahr 1974/1975
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	6 860	9 449	11 540	12 424	12 934
	weiblich	3 007	4 499	5 657	6 018	6 331
Abgänge	insgesamt	7 778	7 580	9 615	10 886	11 421
	weiblich	3 343	3 167	4 272	4 906	5 314
darunter Schulentlassungen mit allgemeiner Hochschulreife	zusammen	3 019	2 940	3 316	3 556	3 829
	weiblich	1 331	1 275	1 477	1 596	1 779
mit Fachhochschulreife	zusammen	52	54	90	165	200
	weiblich	21	22	39	71	96
mit Realschulabschluß	zusammen	679	640	667	781	837
	weiblich	375	342	380	454	494
mit Hauptschulabschluß	zusammen	186	149	156	143	113
	weiblich	84	68	79	77	44
ohne Hauptschulabschluß	zusammen	64	41	73	69	38
	weiblich	15	12	19	27	21

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe HistStat, S. 59 bis 62.

5. Sonderschulen

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Schulen für Lernbehinderte								
1971/72	112	15 965	6 223	979	16,3	848	140	1 378
1972/73	116	16 758	6 439	1 046	16,0	913	151	1 650
1973/74	115	17 376	6 604	1 108	15,7	968	173	2 016
1974/75	118	17 581	6 597	1 137	15,3	1 016	186	2 482
1975/76	118	17 874	6 815	1 168	15,3	1 044	204	2 365
Klassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit								
1971/72	5	191	83	20	9,6	23	-	-
1972/73	7	224	98	25	9,0	25	-	-
1973/74	7	236	97	26	9,1	26	3	51
1974/75	7	215	89	26	8,3	29	1	19
1975/76	8	268	103	28	9,6	27	5	78
Öffentliche Schulen für Geistigbehinderte								
1971/72	2	106	36	8	13,3	6	1	26
1972/73	5	321	139	35	9,2	23	1	1
1973/74	3	261	101	31	8,4	26	3	33
1974/75	8	603	222	74	8,2	87	11	102
1975/76	14	1 000	381	127	7,9	135	13	120
Private Schulen für Geistigbehinderte								
1971/72	2	127	43	10	12,7	14	8	85
1972/73	2	137	44	11	12,5	15	8	56
1973/74	2	127	38	12	10,6	16	8	86
1974/75	2	138	44	12	11,5	19	4	112
1975/76	1	60	23	5	12,0	7	2	68
Öffentliche Schulen für andere Behinderungsarten								
1971/72	12	779	281	77	10,1	78	6	50
1972/73	13	1 136	364	114	10,0	115	7	64
1973/74	16	1 336	459	132	10,1	134	8	87
1974/75	18	1 483	520	145	10,2	147	15	161
1975/76	19	1 651	526	165	10,0	171	10	129
Private Schulen für andere Behinderungsarten								
1971/72	1	51	11	4	12,8	2	3	45
1972/73	1	52	12	4	13,0	2	3	44
1973/74	2	64	21	6	10,7	8	4	26
1974/75	1	42	11	4	10,5	6	-	8
1975/76	2	128	38	13	9,9	17	12	133

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe *HistStat*, S. 52 bis 56.

6. Integrierte Gesamtschulen

Schulart — Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer			Abiturienten am Ende des Schuljahres
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche integrierte Gesamtschulen									
1971/72	1	178	72	6	29,7	14	-	-	-
1972/73	2	815	351	26	31,4	58	1	2	-
1973/74	2	1 249	546	40	31,2	83	3	18	-
1974/75	2	1 605	685	53	30,3	107	1	21	-
1975/76	2	2 025	900	66	30,7	121	2	29	.
Private integrierte Gesamtschulen (Freie Waldorfschulen)									
1971/72	1	461	231	14	32,9	26	7	76	9
1972/73	1	492	247	15	32,8	28	8	71	10
1973/74	1	543	274	16	33,9	29	6	66	12
1974/75	1	650	318	19	34,2	35	3	50	11
1975/76	2	821	393	23	35,7	42	4	65	.

7. Lehrer 1975 nach Alter und Art der Beschäftigung

Alter — Beschäftigungsart	Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im September 1975, und zwar in											
	Grund- und Hauptschulen ¹⁾		Realschulen ²⁾ und Realschulzügen		Gymnasien ³⁾		Schulen ¹⁾ der dänischen Minderheit		Sonderschulen und -schulklassen		Integrierten Gesamtschulen	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Vollbeschäftigte Lehrer	7 230	4 472	2 931	1 330	3 292	848	402	181	1 374	826	163	83
davon im Alter von												
unter 25 Jahren	484	441	164	140	61	53	15	9	87	79	15	12
25 bis 29 "	1 558	1 168	606	394	282	171	86	47	322	238	50	38
30 " 34 "	1 407	865	669	312	655	166	87	43	303	178	41	18
35 " 39 "	1 107	631	529	202	898	152	46	14	233	117	27	6
40 " 44 "	486	291	196	65	456	77	41	17	82	41	8	2
45 " 49 "	617	346	206	62	323	60	51	17	133	74	7	1
50 " 54 "	800	438	245	75	336	91	41	18	122	62	12	4
55 " 59 "	470	205	176	51	153	42	21	11	61	26	2	1
60 " 64 "	292	83	130	23	121	34	12	4	31	11	1	1
65 und mehr Jahren	9	4	10	6	7	2	2	1	-	-	-	-
Teilzeitbeschäftigte Lehrer	1 103	1 086	328	317	481	375	53	46	125	121	5	5
Nebenberufliche Lehrer	547	409	194	115	759	199	9	4	116	92	1	-

1) ohne Lehrer und Erzieher an vorschulischen Einrichtungen

2) ohne Abendrealschulen

3) ohne Abendgymnasien und Kollegs

8. Schüler im Schuljahr 1975/76 nach Schuljahrgang und Geburtsjahrgang

öffentliche allgemeinbildende Schulen, ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler ins- gesamt	davon im ... Schuljahrgang													
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	ohne Angabe
1970	männl.	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	weibl.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1969	männl.	10 189	10 155	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
	weibl.	10 514	10 483	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1968	männl.	21 640	11 589	9 981	17	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
	weibl.	20 832	9 755	10 996	30	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
1967	männl.	23 035	1 548	10 997	10 402	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
	weibl.	21 871	1 039	9 343	11 384	41	-	1	-	-	-	-	-	-	-	63
1966	männl.	23 200	157	2 116	10 722	10 088	42	1	-	-	-	-	-	-	-	74
	weibl.	22 345	103	1 438	9 207	11 516	26	2	-	-	-	-	-	-	-	53
1965	männl.	22 821	16	241	2 371	10 177	9 875	49	-	-	-	-	-	-	-	92
	weibl.	21 895	24	152	1 661	8 622	11 335	40	-	-	-	-	-	-	-	61
1964	männl.	23 252	8	28	390	2 500	10 334	9 818	68	1	-	-	-	-	-	105
	weibl.	21 849	4	18	200	1 654	8 698	11 139	63	-	-	-	-	-	-	73
1963	männl.	22 239	2	7	58	365	2 512	9 918	9 220	51	1	-	1	-	-	104
	weibl.	21 200	2	10	26	213	1 581	8 741	10 503	53	2	-	-	-	-	69
1962	männl.	21 136	2	6	18	56	445	2 734	10 374	7 311	70	1	1	-	-	118
	weibl.	19 846	1	4	13	31	252	1 731	8 879	8 831	52	-	-	-	-	52
1961	männl.	20 368	1	2	4	23	87	573	3 581	9 761	6 200	29	1	-	-	106
	weibl.	19 333	1	-	1	15	39	317	2 296	9 044	7 519	46	-	-	-	55
1960	männl.	14 814	-	3	3	2	25	81	516	3 061	7 975	2 838	242	3	-	65
	weibl.	13 433	-	-	-	4	12	53	265	1 909	6 982	3 861	311	-	-	36
1959	männl.	7 053	-	-	1	1	4	1	33	238	2 132	2 961	1 446	202	2	32
	weibl.	6 137	-	-	-	-	1	4	16	115	1 267	2 906	1 555	245	2	26
1958	männl.	3 865	-	-	-	-	1	-	3	4	233	1 246	983	1 246	118	31
	weibl.	3 014	-	-	-	-	1	-	-	2	95	666	680	1 408	148	14
1957	männl.	2 411	-	-	-	-	-	-	-	-	5	146	383	784	1 093	-
	weibl.	1 956	-	-	-	-	-	-	-	-	2	50	127	590	1 187	-
1956	männl.	1 062	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	66	253	733	-
	weibl.	684	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	20	136	524	-
1955	männl.	307	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	32	268	-
	weibl.	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	120	-
1954 und früher	männl.	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	10	68	-
	weibl.	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	23	-
Insgesamt		422 549	44 891	45 359	46 510	45 335	45 270	45 203	45 817	40 381	32 535	14 765	5 825	4 928	4 286	1 444
davon																
Deutsche	männl.	214 343	22 961	22 958	23 634	22 948	23 013	22 828	23 541	20 231	16 482	7 191	3 110	2 519	2 261	666
	weibl.	202 186	20 915	21 567	22 184	21 806	21 686	21 734	21 807	19 789	15 778	7 491	2 679	2 379	1 995	376
Ausländer	männl.	3 131	518	427	354	290	312	347	254	196	134	41	21	11	21	205
	weibl.	2 889	497	407	338	291	259	294	215	165	141	42	15	19	9	197

9. Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

Schulart	Schüler insgesamt	davon mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			
		Hauptschule	Realschule	Gymnasium	sonstige Schüler
5. Schuljahrgang					
Orientierungsstufe an					
Hauptschulen 1974/75	12 868	12 545	252	8	63
1975/76	13 693	13 367	256	8	62
1976/77	13 459	13 218	174	5	62
Realschulen 1974/75	14 541	3 253	10 637	580	71
1975/76	14 838	3 734	10 578	467	59
1976/77	15 171	4 208	10 468	422	73
Gymnasien 1974/75	12 460	180	2 744	9 390	146
1975/76	12 237	172	2 954	9 029	82
1976/77	11 589	166	3 123	8 165	135
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe 1974/75	1 807	1 708	73	2	24
1975/76	1 138	1 123	13	-	2
1976/77	1 100	1 079	14	-	7
Insgesamt					
1974/75	41 676	17 686	13 706	9 980	304
1975/76	41 906	18 396	13 801	9 504	205
1976/77	41 319	18 671	13 779	8 592	277
6. Schuljahrgang					
Orientierungsstufe an					
Hauptschulen 1974/75	13 083	12 326	641	33	83
1975/76	14 561	13 818	620	21	102
1976/77	14 871	14 145	583	10	133
Realschulen 1974/75	13 917	2 621	10 328	826	142
1975/76	14 605	2 609	10 969	908	119
1976/77	14 879	2 970	11 044	719	146
Gymnasien 1974/75	11 167	79	2 016	8 924	148
1975/76	11 345	61	2 057	9 042	185
1976/77	11 361	61	2 316	8 829	155
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe 1974/75	2 322	2 106	119	10	87
1975/76	1 285	1 217	63	1	4
1976/77	1 176	1 138	33	2	3
Insgesamt					
1974/75	40 489	17 132	13 104	9 793	460
1975/76	41 796	17 705	13 709	9 972	410
1976/77	42 287	18 314	13 976	9 560	437

10. Deutsche Schulen in Nordschleswig im August 1974

	Grund- und Hauptschulen	Gymnasium	Realabteilung	
			an 4 Hauptschulen	am Gymnasium
Schulen	22	1	.	.
Klassen	95	7	14	3
Schüler insgesamt	1 167 ^a	132	186	74
darunter weiblich	559 ^a	69	97	30
Lehrer				
vollbeschäftigte	110	10	14	4
sonstige	4	2	-	-

a) außerdem 64 Schüler in Vorklassen, darunter 34 weiblich

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.

11. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlussklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

		Erfasste Schüler							
		insgesamt		mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		noch unentschieden	
			%		%		%		%
1975	Männlich	2 867	100	2 144	75	281	10	442	15
	Weiblich	2 177	100	1 486	68	419	19	272	13
	Insgesamt	5 044	100	3 630	72	700	14	714	14
1976	Männlich	2 927	100	2 172	74	282	10	473	16
	Weiblich	2 308	100	1 409	61	595	26	304	13
	Insgesamt	5 235	100	3 581	68	877	17	777	15

12. Abiturienten 1976 mit Berufswunsch Lehrer

Studienfach	Abiturienten, die Lehrer werden wollen		davon für das Lehramt an									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		beruflichen Schulen	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
Studienfach												
Germanistik	113	69	18	11	4	3	21	14	66	31	4	10
Mathematik	81	41	14	6	3	2	16	5	45	25	3	3
Anglistik, Amerikanistik	68	54	6	3	1	3	14	12	45	34	2	2
Leibeseziehung	56	79	5	8	-	3	15	22	35	44	1	2
Biologie	54	45	5	9	2	4	10	8	37	20	-	4
Romanistik, Französisch	41	31	-	-	-	-	12	7	27	20	2	4
Bildende Kunst, Kunstgeschichte	31	21	2	4	-	1	4	6	23	9	2	1
Geschichte	29	70	2	5	1	8	2	6	24	50	-	1
Musik, -geschichte	29	14	3	6	-	-	6	3	19	5	1	-
Sonderpädagogik (Heilpädagogik)	28	8	-	-	28	8	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	23	21	8	1	8	7	4	2	1	8	2	3
Physik	17	23	-	1	-	-	3	2	12	17	2	3
Wirtschaftswissenschaften	16	8	-	-	-	-	-	-	2	2	14	6
Chemie	13	26	-	1	-	-	1	8	11	17	1	-
Übrige Fächer	75	157	6	14	1	3	11	23	38	104	19	13
Ohne Angabe	8	15	-	-	2	8	2	3	4	3	-	1
Insgesamt	682	682	69	69	50	50	121	121	389	389	53	53

13. Fachgymnasien im Oktober 1975

Fachrichtung	Schulen	Schüler		Schüler in der			Absolventen des Schuljahres 1974/75 mit	
		insgesamt	weiblich	11.	12.	13.	Hochschulreife	Fachhochschul- reife
Wirtschaftlicher Zweig	.	1 816	729	733	595	488	371	.
Sozialwirtschaftlicher Zweig	.	1 385	965	479	540	366	354	.
Technischer Zweig	.	1 705	116	692	591	422	357	.
Insgesamt	29	4 906	1 810	1 904	1 726	1 276	1 082	262

14. Berufliche Schulen

Schulart	1974/75				1975/76			
	Schulen ¹⁾		Schüler		Schulen ¹⁾		Schüler	
	ins-gesamt	privat	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	privat	ins-gesamt	weiblich
Berufsschulen	54	-	63 038	26 525	54	-	63 594	26 627
darunter Landesberufsschulen	24	-	4 150	1 413	22	-	4 514	1 508
Vollschuljahre, Berufsgrundbildungsjahre und Berufsaufbauschulen	55	-	2 021	889	56	-	2 108	928
darunter								
Vollschuljahre	8	-	269	188	9	-	271	149
Berufsgrundbildungsjahre	28	-	985	533	30	-	1 137	596
Berufsfachschulen	97	12	7 047	4 267	103	13	7 334	4 535
davon								
gewerblich-technische Berufsfachschulen	12	-	763	29	15	-	766	42
kaufmännische Berufsfachschulen	36	7	3 660	1 959	38	8	3 708	1 998
hauswirtschaftliche und sozialpädagogische Berufsfachschulen	34	-	1 611	1 609	37	-	1 764	1 757
Schulen für technische Assistenten	8	1	591	481	7	1	695	530
Übrige Berufsfachschulen	7	4	422	189	6	4	401	208
Fachschulen und Berufsakademie	64	8	5 009	2 087	64	8	5 568	2 366
davon								
Fachschulen für Technik	7	2	958	74	8	2	1 295	92
Fachschulen für Sozialpädagogik	12	1	1 170	962	12	1	1 268	1 045
Fachschulen für Hauswirtschaft und Textil	14	-	262	246	15	-	361	345
Fachschulen für Landwirtschaft	22	-	992	222	20	-	921	236
Übrige Fachschulen und Berufsakademie	9	5	1 627	583	9	5	1 723	648
Schulen für das Gesundheitswesen	62	8	2 318	1 907	59	11	2 461	2 079
davon								
Krankenpflegesschulen	27	4	1 301	1 032	27	5	1 534	1 256
Kinderkrankenpflegesschulen	8	-	390	390	8	-	423	423
Schulen für Krankenpflegehilfe	23	3	508	372	19	4	356	267
Übrige Schulen für das Gesundheitswesen	4	1	119	113	5	2	148	133

1) ohne Fachgymnasien, diese siehe Tabelle 13

15. Berufsschüler 1975 nach Berufsfeldern und Schuljahren

Berufsfeld	Berufsschulen					darunter Landesberufsschulen				
	Schüler ins-gesamt	davon im ... Schuljahrgang				Schüler ins-gesamt	davon im ... Schuljahrgang			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	16 712	5 429	6 183	5 100	-	837	212	411	214	-
Metall	12 391	3 649	3 507	3 239	1 996	373	42	133	180	18
Elektrotechnik	6 226	1 400	1 771	1 934	1 121	1 078	303	334	413	28
Bau und Holz	4 247	1 261	1 368	1 592	26	668	267	208	174	19
Textil und Bekleidung	547	231	211	105	-	93	40	33	20	-
Chemie, Physik und Biologie	428	109	190	96	33	203	40	127	36	-
Druck und Papier	326	100	117	109	-	-	-	-	-	-
Farb- und Raumgestaltung	2 064	693	723	648	-	470	179	159	132	-
Gesundheits- und Körperpflege	6 586	3 239	2 230	999	118	745	276	188	163	118
Ernährung und Hauswirtschaft	3 020	1 302	995	723	-	-	-	-	-	-
Übrige Dienstleistungsberufe	572	201	192	179	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	2 253	852	791	610	-	47	16	16	15	-
Auszubildende	55 372	18 466	18 278	15 334	3 294	4 514	1 375	1 609	1 347	183
außerdem										
Jungangestellte in kaufmännischen Berufen	55	18	18	19	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	197	87	74	36	-	-	-	-	-	-
Jungarbeiter in fremden Betrieben	3 950	1 331	1 554	1 065	-	-	-	-	-	-
Jugendaufbauwerk	1 027	1 027	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Beruf und Arbeitslose	2 993	1 435	1 046	512	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	63 594	22 364	20 970	16 966	3 294	4 514	1 375	1 609	1 347	183

16. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1976

Standort	Seminare	Teilnehmer		Lehrer							
				vollbeschäftigte		teilbeschäftigte ¹⁾		nebenamtliche ²⁾		nebenberufliche	
		insgesamt	weiblich	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
für das Lehramt an Gymnasien											
Flensburg	1	81	24	15	2	-	-	4	-	-	-
Kiel	1	82	30	19	2	-	-	1	-	-	-
Lübeck	1	105	40	14	1	-	-	7	-	3	1
Neumünster	1	84	23	12	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	352	117	60	5	-	-	12	-	3	1
dagegen Januar 1975	4	318	120	62	6	-	-	11	-	4	1
für das Lehramt an Realschulen											
Kiel	1	130	84	5	-	1	-	9	2	6	2
Lübeck	1	97	64	5	-	-	-	14	3	4	1
Heide	1	63	40	4	-	-	-	7	-	2	-
Pinneberg	1	68	39	4	1	-	-	17	5	-	-
Insgesamt	4	358	227	18	1	1	-	47	10	12	3
dagegen Januar 1975	4	315	188	17	1	1	-	58	16	7	2
für das Lehramt an beruflichen Schulen											
Kiel	1	157	33	26	1	-	-	7	-	-	-
dagegen Januar 1975	1	212	65	26	1	-	-	12	4	-	-
für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Flensburg	1	108	62	4	1	-	-	24	3	-	-
Kiel	1	128	93	4	1	-	-	22	5	-	-
Lübeck	1	130	87	5	1	-	-	25	7	-	-
Ahrensburg	1	276	195	5	3	-	-	50	15	-	-
Eutin	1	67	51	2	-	1	1	11	1	-	-
Heide	1	85	43	3	1	-	-	15	2	-	-
Husum	1	80	43	4	-	-	-	11	-	-	-
Itzehoe	1	170	127	4	-	-	-	31	6	-	-
Pinneberg	1	130	89	4	-	-	-	32	9	1	1
Rendsburg	1	77	53	2	1	-	-	15	7	-	-
Insgesamt	10	1 251	843	37	8	1	1	236	55	1	1
dagegen Januar 1975	10	1 194	796	36	8	-	-	235	47	2	1
für das Lehramt an Sonderschulen											
Kiel	1	66	42	4	1	-	-	21	4	-	-
dagegen Januar 1975	1	63	35	3	-	-	-	20	3	-	-

- 1) Zu den Teilbeschäftigten zählen alle hauptamtlichen Studienleiter, deren Pflichtstundenzahl aufgrund besonderer Regelungen herabgesetzt worden ist
- 2) Nebenamtliche Studienleiter sind hauptamtliche Lehrer, die mit ermäßigter Pflichtstundenzahl an einer Schule tätig sind und weitere Stunden an Ausbildungsveranstaltungen am Seminar unterrichten, so daß dadurch die Pflichtstundenzahl erfüllt wird

Anmerkungen zu den Tabellen 17 bis 24

Als Studienanfänger werden die Studenten angesehen, die sich zum erstenmal an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert haben.

Beurlaubte Studenten sind in diesen Tabellen nicht enthalten.

17. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Wintersemester 1974/75			Sommersemester 1975			Wintersemester 1975/76			Sommersemester 1976		
	insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche	
		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.
Studenten												
Universität Kiel	10 630	9 960	3 341	10 308	9 639	3 247	11 750	11 053	3 885	11 022	10 365	3 634
Medizinische Hochschule Lübeck	264	201	62	290	235	82	313	260	87	309	266	91
Pädagogische Hochschule Kiel	3 070	3 038	1 993	3 097	3 061	2 009	3 163	3 126	2 054	2 728	2 698	1 760
Pädagogische Hochschule Flensburg	1 039	1 014	544	1 063	1 040	566	1 034	1 009	554	834	814	455
Musikhochschule Lübeck	233	207	116	227	200	108	231	201	109	221	188	98
Fachhochschulen	4 189	3 912	743	4 003	3 714	739	3 905	3 618	741	3 641	3 329	692
darunter Studienanfänger												
Universität Kiel	1 743	1 622	711	461	391	141	2 136	2 008	873	263	223	75
Medizinische Hochschule Lübeck	3	1	-	3	2	1	10	6	1	2	-	-
Pädagogische Hochschule Kiel	305	297	226	170	167	118	356	350	253	-	-	-
Pädagogische Hochschule Flensburg	157	152	104	90	90	52	129	124	84	-	-	-
Musikhochschule Lübeck	34	28	12	29	26	9	33	24	17	13	9	3
Fachhochschulen	442	417	92	423	382	82	527	497	93	411	352	67

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

HINWEIS: Über die Bewegung der Zahl der Studierenden seit der Gründung der Universität Kiel (1665) siehe *HistStat*, S. 63 ff.

18. Studenten nach dem Fachbereich

Fachbereich	Sommersemester 1974	Wintersemester 1974/75	Sommersemester 1975	Wintersemester 1975/76	Sommersemester 1976
	Studenten				
Insgesamt	18 400	19 425	18 988	20 396	18 755
davon					
Theologie	117	156	161	198	195
Rechtswissenschaften	1 202	1 472	1 399	1 588	1 494
Wirtschaft- und Sozialwissenschaften	1 675	1 822	1 793	1 828	1 733
Philosophie	2 442	2 644	2 613	2 864	2 741
Mathematik, Naturwissenschaften	3 023	3 229	3 143	3 433	3 201
Medizin	1 800	1 893	1 818	2 002	1 904
Agrarwissenschaften	693	811	793	1 234	1 073
Erziehungswissenschaften	4 043	4 109	4 160	4 197	3 562
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	536	566	550	552	519
Ingenieurwissenschaften	2 869	2 723	2 558	2 500	2 333
	darunter Studienanfänger				
Insgesamt	982	2 684	1 176	3 191	689
davon					
Theologie	3	40	9	52	16
Rechtswissenschaften	61	349	68	279	6
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	140	263	176	261	145
Philosophie	84	423	137	492	105
Mathematik, Naturwissenschaften	91	459	129	566	59
Medizin	20	162	15	175	19
Agrarwissenschaften	53	194	68	490	19
Erziehungswissenschaften	194	462	260	485	-
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	40	60	56	59	40
Ingenieurwissenschaften	296	272	258	332	280

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

19. Deutsche Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1975/76 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr Studienfach			Studienfach	Es bezeichnen als ihr Studienfach		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
Agrarwissenschaft/Landbau/Landwirtschaft	757	58	12	Medizin	1 551	28	-
Anthropologie	3	13	38	Meteorologie	89	8	2
Biologie	643	325	78	Mineralogie	25	11	2
Chemie	420	209	81	Musikwissenschaft/-geschichte	12	7	3
Deutsch/Germanistik	523	206	15	Ozeanographie/Meereskunde	156	39	7
Englisch/Anglistik	485	286	14	Pharmazie	287	4	-
Erdkunde/Geographie	205	452	21	Philosophie	73	95	75
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	192	40	46	Physik	433	330	32
Evangelische Theologie, Religionslehre	197	90	13	Politikwissenschaft	46	81	43
Französisch	352	189	9	Psychologie	316	94	50
Geophysik/Geophysik und Meteorologie	37	16	2	Rechtswissenschaft	1 578	114	15
Geologie/Geologie und Paläontologie	90	40	22	Romanistik	21	13	4
Geschichte	204	303	43	Russisch	41	72	3
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	306	6	-	Slawistik	13	12	3
Informatik	155	115	13	Soziologie	114	147	97
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft/ Kunsterziehung	85	50	25	Volkswirtschaftslehre	627	156	20
Latein	31	39	9	Zahnmedizin	217	5	-
Leibeserziehung/Sport	261	441	36	Sonstige Fächer	89	89	111
Limnologie	7	4	30				
Mathematik	672	483	14	Insgesamt	11 313	4 670	988

Anmerkung: ohne Nebenhörer

20. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1975/76
nach Art des Lehramtes und der Hochschule

Art des Lehramtes	Universität Kiel		Pädagogische Hochschule Kiel		Pädagogische Hochschule Flensburg		Musikhochschule Lübeck	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an								
Grund- und Hauptschulen	-	-	931	682	555	355	1	-
Sonderschulen	-	-	736	554	48	33	-	-
Realschulen	620	433	1 242	716	353	159	3	2
Unter- und Mittelstufen der Gymnasien	19	13	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2 288	996	-	-	-	-	42	23
Stufen-/Fachlehrer	26	10	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 953	1 452	2 909	1 952	956	547	46	25

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer. Zusatzprüfungen wurden dem entsprechenden Lehramt zugeordnet

21. Studenten, die Lehrer werden wollen, nach dem ersten Studienfach

	Studenten mit angestrebtem Studienabschluß als Lehrer an											
	Gymnasien			Realschulen			Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen		
	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976	SS 1975	WS 1975/76	SS 1976
Insgesamt	2 047	2 330	2 212	2 199	2 218	1 973	1 694	1 487	1 173	607	784	711
dar. erstes Studienfach												
Theologie	14	27	23	18	25	22	18	21	23	1	5	5
Germanistik	340	403	384	447	405	377	681	607	486	129	208	186
Anglistik	330	330	325	330	322	293	73	50	33	-	-	-
Romanistik	169	255	236	131	147	132	-	-	-	-	-	-
Geschichte	122	138	127	59	40	34	35	39	29	7	7	4
Klassische Philologie	17	29	28	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Russisch	35	37	39	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Mathematik	211	251	246	363	367	329	358	302	232	57	84	79
Physik	118	108	96	64	78	65	15	19	18	2	8	4
Chemie	76	80	73	86	84	71	22	25	19	1	1	2
Biologie	243	241	234	199	195	171	120	109	83	26	23	19
Geographie	132	119	113	129	127	108	91	82	61	12	19	11
Sport	169	193	197	160	161	141	100	79	65	27	26	9
Musik	33	41	39	21	25	26	29	23	18	12	14	13
Kunsterziehung	2	1	-	112	132	119	47	36	24	10	8	6

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

22. Deutsche Studenten nach ihrem ständigen Wohnsitz

a) insgesamt

Land des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1975/76	SS 1976	WS 1975/76	SS 1976	WS 1975/76	SS 1976	WS 1975/76	SS 1976
Schleswig-Holstein	7 094	6 757	3 440	2 921	124	103	2 553	2 308
Hamburg	256	229	67	54	20	19	284	284
Niedersachsen	1 609	1 495	218	186	21	22	417	396
Bremen	425	380	67	59	1	1	30	25
Nordrhein-Westfalen	977	905	106	87	8	7	147	139
Hessen	230	208	34	33	1	1	32	25
Rheinland-Pfalz	116	104	10	9	-	-	31	29
Baden-Württemberg	295	266	38	29	1	1	47	49
Bayern	141	132	12	6	2	3	45	37
Saarland	49	42	2	2	-	-	12	12
Berlin	93	87	18	14	1	-	14	19
Ausland	28	26	3	3	-	-	5	4
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 313	10 631	4 015	3 403	179	157	3 617	3 327

Anmerkung: ohne Nebenhörer

b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1975/76	SS 1976	WS 1975/76	SS 1976	WS 1975/76	SS 1976	WS 1975/76	SS 1976
FLENSBURG	226	210	315	247	2	1	119	103
KIEL	2 213	2 113	712	626	9	10	538	485
LÜBECK	325	316	194	163	59	50	290	255
NEUMÜNSTER	302	291	133	116	1	1	108	93
Dithmarschen	286	277	157	139	5	4	83	78
Hzgt. Lauenburg	136	128	79	68	13	12	67	72
Nordfriesland	338	321	268	228	4	5	147	128
Ostholstein	451	425	186	161	9	10	175	159
Pinneberg	161	144	99	84	7	7	116	93
Plön	593	573	238	205	6	5	165	158
Rendsburg-Eckernförde	1 029	994	485	414	7	8	354	307
Schleswig-Flensburg	456	427	340	280	4	2	168	157
Segeberg	214	205	127	109	4	3	81	80
Steinburg	266	247	152	122	5	3	71	69
Stormarn	98	86	55	50	5	5	71	72
Schleswig-Holstein	7 094	6 757	3 540	3 012	140	126	2 553	2 309

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

23. Studenten nach Geburtsjahr und Hochschulart

Geburtsjahr	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	WS 1975/76	SS 1976	WS 1975/76	SS 1976	WS 1975/76	SS 1976	WS 1975/76	SS 1976
1957 und später	206	203	35	35	20	15	40	54
1956	848	804	249	231	14	16	108	138
1955	1 229	1 201	447	436	23	24	211	270
1954	1 321	1 325	550	515	21	24	378	429
1953	1 379	1 346	655	554	16	12	503	512
1952	1 366	1 318	526	411	19	20	598	559
1951	1 230	1 174	335	259	19	15	540	418
1950	1 230	1 162	272	201	9	9	430	334
1949	911	805	175	134	15	11	287	219
1948	650	554	157	128	9	7	200	175
1947	445	360	117	87	11	8	156	134
1946 und früher	1 248	1 079	555	458	31	25	452	397
Insgesamt	12 063	11 331	4 073	3 449	207	186	3 903	3 639

Anmerkung: ohne Nebenhörer

24. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich, Abteilung	Studienfach Fachrichtung	Wintersemester 1975/76				Sommersemester 1976			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche	insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche
<u>Fachhochschule Flensburg</u>	Maschinenbau Schiffsbetriebstechnik	106	88	17	17	92	75	15	14
		162	156	12	11	136	130	13	10
<u>Fachhochschule Kiel</u>									
davon									
Fachbereich									
Sozialwesen in Kiel	Sozialpädagogik Zusatzstudium Sozialarbeit	649 2	635 2	86 -	82 -	597 -	582 -	51 -	47 -
Abteilung									
Bauwesen in Eckernförde	Architektur Bauingenieurwesen	161 118	153 109	24 28	22 26	154 124	144 111	11 14	9 11
Betriebswirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	335	331	54	54	330	325	53	51
Gestaltung in Kiel	Architektur Design Freie Kunst	105	95	9	9	103	93	11	11
		138	133	14	14	127	120	14	12
		78	73	3	3	68	64	2	2
Landwirtschaft in Rendsburg	Landwirtschaft	97	94	29	28	81	78	-	-
Technik in Kiel	Elektrotechnik	125	112	35	32	123	111	32	28
	Elektrische Energietechnik	62	60	-	-	59	56	-	-
	Nachrichtentechnik	97	93	-	-	92	86	-	-
	Maschinenbau	84	67	21	17	91	78	27	23
	Allgemeiner Maschinenbau	38	35	-	-	34	29	-	-
	Fertigungstechnik	25	24	-	-	14	13	-	-
	Feinwerktechnik	56	55	-	-	51	50	15	15
	Schiffbau Zusatzstudium Kerntechnik	28 30	22 30	9 1	7 1	29 23	23 23	-	-
Verfahrenstechnik in Neumünster	Chemische Verfahrenstechnik	59	47	-	-	50	37	10	4
	Textiltechnik	49	12	-	-	67	10	21	2
<u>Fachhochschule Lübeck</u>									
davon									
Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur Bauingenieurwesen	121	112	15	15	118	108	9	9
		110	96	22	22	96	85	15	14
Physikalische Technik und Seefahrt in Lübeck	Gesundheitstechnik Physikalische Technik Seefahrt	-	-	-	-	28	28	-	-
		93 54	91 54	10 -	10 -	100 34	96 34	15 -	15 -
Technik in Lübeck	Elektrotechnik Maschinenbau	308	296	57	56	292	281	35	35
		210	182	33	29	173	146	14	11
<u>Fachhochschule Wedel</u>									
	Informationstechnik Physikalische Technik	179	147	16	12	156	125	12	9
		224	213	32	30	197	186	22	20
Insgesamt		3 903	3 617	527	497	3 639	3 327	411	352

Anmerkung: ohne Nebenhörer

25. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen							
	Sommersemester 1974		Wintersemester 1974/75		Sommersemester 1975		Wintersemester 1975/76	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	205	39	154	29	157	26	200	26
Diplomprüfung	133	22	167	31	165	28	186	47
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	271	60	230	36	211	53	181	31
Lehramtsprüfung	696	436	569	286	758	472	398	201
Magisterprüfung	8	2	6	3	1	1	3	-
Kirchliche Abschlußprüfung	13	-	16	2	10	2	5	-
Musikprüfung	20	11	65	36	25	13	15	9
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	505	61	531	85	577	98	541	77
Insgesamt	1 851	631	1 738	508	1 904	693	1 529	391

26. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1975

Dienstbezeichnung	Insgesamt	davon im Fachbereich				
		Theologie	Rechts- wissen- schaften	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	Philosophie	Sprach- wissen- schaften
Ordentlicher und außerordentlicher Professor	165	8	13	12	18	17
Abteilungsvorsteher und Professor	129	1	1	3	3	4
Professor an pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen	368	-	-	34	98	-
Außerplanmäßiger Professor und Universitäts-Dozent	26	1	-	1	4	1
Oberassistent, -arzt, -ingenieur	36	-	-	-	1	-
Akademischer Direktor, Oberrat, Lektor	112	-	-	1	24	14
Studienrat im Hochschuldienst	104	2	-	3	64	13
Sonstige hauptamtliche Lehrkraft	46	-	-	1	25	-
Wissenschaftlicher Assistent	798	12	29	46	52	31
Assistent an Fachhochschulen	8	-	-	-	-	-
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	370	-	3	22	15	8
Medizinalassistent	73	-	-	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	33	-	-	1	-	-
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	1 876	11	32	46	144	29
Pflegepersonal	1 060	-	-	-	-	-
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	567	1	-	2	3	5
Arbeiter	1 365	1	2	3	35	2
Praktikant	11	-	-	-	-	-
Auszubildender	220	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 367	37	80	175	486	124

Dienstbezeichnung	noch: davon im Fachbereich					
	Mathematik, Naturwissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Medizin	Kunst und Kunstwissen- schaften	Agrar- wissen- schaften	Zentrale Einrich- tungen
Ordentlicher und außerordentlicher Professor	34	-	49	1	13	-
Abteilungsvorsteher und Professor	47	-	58	2	10	-
Professor an pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen	10	201	-	12	13	-
Außerplanmäßiger Professor und Universitäts-Dozent	13	-	4	-	2	-
Oberassistent, -arzt, -ingenieur	2	-	33	-	-	-
Akademischer Direktor, Oberrat, Lektor	34	-	31	2	4	2
Studienrat im Hochschuldienst	1	-	-	21	-	-
Sonstige hauptamtliche Lehrkraft	-	4	-	16	-	-
Wissenschaftlicher Assistent	159	-	421	3	45	-
Assistent an Fachhochschulen	8	-	-	-	-	-
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	80	1	227	5	7	2
Medizinalassistent	-	-	73	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	1	-	4	1	-	26
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	325	96	811	18	77	287
Pflegepersonal	-	-	1 059	-	-	1
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	21	-	445	-	2	88
Arbeiter	75	41	961	7	13	225
Praktikant	5	-	6	-	1	-
Auszubildender	17	8	99	-	1	95
Insgesamt	832	351	4 281	88	187	726

HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.

27. Volkshochschulen 1975

Die Angaben beziehen sich auf 149 Volkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse, Arbeitsgemeinschaften			Vortragsreihen, Einzelveranstaltungen	
	Zahl	Doppelstunden	Belegungen	Abende	Besucher
Gesellschaft und Politik	299	4 081	7 090	452	17 712
Erziehung, Psychologie, Religion	379	4 565	7 184	191	8 981
Kunst, Literatur, Musik	275	3 285	6 161	737	53 640
Länder-, Heimat- und Naturkunde	167	1 389	4 940	721	35 529
Mathematik, Naturwissenschaften	458	8 353	6 754	128	3 063
Verwaltung, kaufmännische Praxis	960	15 124	16 612	73	731
Englisch	1 641	19 861	25 975	-	-
Französisch	627	7 291	9 014	-	-
Deutsch als Fremdsprache	116	4 012	1 707	-	-
Andere Fremdsprachen	1 010	13 390	15 325	-	-
Deutsch	280	4 276	4 027	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	2 933	32 945	28 524	-	-
Hauswirtschaft	763	8 587	9 113	145	1 550
Gesundheits- und Körperpflege	1 269	11 760	25 388	158	6 976
Vorbereitung auf Schulabschluss	121	17 600	2 767	-	-
Sonderprogramme	218	3 184	9 417	-	-
Sonstiges	230	2 723	3 102	950	56 223
Insgesamt	11 746	162 426	183 100	3 555	184 405

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.

28. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)	Bestände am 1. 1. 1975				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
	Buch- binder- bände	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts	
	in 1 000				im Jahre 1975		
Universitätsbibliothek Kiel	784	1 185	3 225	4 150	235 400	8 780	763
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1 550	1 260	-	4 834	112 060	44 928	540
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	125	.	291	.	3 621	1 206	59
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	428	.	.	.	142 851	2 850	390
Kreisbibliothek Eutin	41	.	4	.	981	167	.

29. Öffentliche Büchereien

	Büchereien			Buch-/Medienbestand in 1 000			Entleihungen in 1 000		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Büchereien des Landesteils Schleswig ¹⁾	196	179	177	498	522	549	1 857	2 004	2 128
darunter Flensburg	4	4	4	113	120	127	281	297	317
Büchereien des Landesteils Holstein ²⁾	261	254	240	1 560	1 651	1 720	4 547	5 132	5 560
darunter Kiel	12	12	12	234	247	261	844	922	1 004
Lübeck	12	12	12	241	254	272	820	896	989
Neumünster	2	2	2	52	55	57	253	285	297

1) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Flensburg und Büchereizentrale Rendsburg

30. Jugendherbergen

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Jugendherbergen	44	43	43	42	42	43
Betten	5 762	6 146	6 141	5 960	5 883	6 065
Notlager	514	514	-	-	-	-
Übernachtungen	647 422	693 737	714 050	717 861	745 681	790 733

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

31. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1975

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 588	508 473	247 325	108 972	261 148	90 503
Hamburger Sport-Bund e.V. ¹⁾	24	10 933	4 419	1 908	6 514	2 620
Ausgewählte Sportarten	.	158 629	102 708	63 979	55 921	40 839
Turnen	.	96 700	46 152	1 149	50 548	1 772
Fußball	.	34 223	19 093	8 391	15 130	3 751
Handball	.	28 142	12 998	5 096	15 144	4 055
Tischtennis	.	27 608	6 070	3 187	21 538	9 911
Tennis	.	27 460	4 136	861	23 324	4 983
Schießen	.	22 189	15 134	7 249	7 055	2 323
Leichtathletik	.	18 128	8 058	5 861	10 070	3 874
Reiten	.	16 957	3 371	857	13 586	2 172
Segeln	.	15 148	11 667	5 887	3 481	1 717
Schwimmen	.	11 429	938	444	10 491	3 748
Kegeln	.	9 265	6 875	1 656	2 390	445
Judo	.	4 823	1 300	306	3 523	619
Rudern	.	3 621	961	593	2 660	1 276
Tanzen	.	3 216	321	125	2 895	719
Versehrten-sport	.					

1) nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StfB (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StfB 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar. Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StfB 72.

32. Theater

Spielzeit ▶	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	
Gemeinden mit Theatern ¹⁾	5	5	5	5	5	
Theater-Spielstätten	13	13	13	13	13	
Theaterplätze	6 888	8 207	8 038	7 969	7 787	
Besucher der Veranstaltungen						
am Ort des Theaters insgesamt	in 1 000	660	622	695	604	614
davon Opern, Ballette	in 1 000	165	126	184	147	136
Operetten, Musicals	in 1 000	112	87	131	113	132
Schauspiele	in 1 000	370	394	215	199	198
Kinder- und Jugendstücke	in 1 000	-	-	147	131	114
Konzerte	in 1 000	13	14	18	15	33
Veranstaltungen am Ort des Theaters insgesamt	1 588	1 524	1 623	1 574	1 403	
Spiele des eigenen Ensembles						
davon Opern, Ballette	335	259	322	294	272	
Operetten, Musicals	194	144	223	216	238	
Schauspiele	987	1 047	686	642	623	
Kinder- und Jugendstücke	-	-	276	310	192	
Konzerte	18	8	27	18	42	
Gastspiele fremder Ensembles	54	66	89	94	36	
Gastspiele nach außerhalb	457	433	425	375	299	

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig

Quelle: Bis 1965/66 Deutscher Städtetag, Köln; ab 1966/67 Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StHh 49 (S. 234)

33. Filmtheater

a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶	1970	1971	1972	1973	1974	1975	
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	Theater Plätze	32 7 178	45 9 382	40 8 710	41 8 999	43 9 108	49 9 712
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	Theater Plätze	62 25 329	58 23 481	53 21 100	49 19 645	44 17 582	42 16 908
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	Theater Plätze	21 12 156	19 11 029	19 10 960	17 9 828	16 9 338	15 8 733
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	Theater Plätze	5 4 292	5 4 292	5 4 292	5 4 292	5 4 292	4 3 475
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	Theater Plätze	1 1 176	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156	1 1 156
Insgesamt	Theater Plätze	121 50 131	128 49 340	118 46 218	113 43 920	109 41 476	111 39 984
Von ortsfesten Filmtheatern zusätzlich bespielte Mitspielstellen	Theater Mitspielstellen	2 3	2 3	2 3	2 3	..	..
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	Theater Orte	5 35	5 15	5 22	5 25	4 20	4 20

b) Filmtheater in Kiel

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1965	16	7 188	1 553
1966	14	6 027	1 288
1967	13	5 653	1 228
1968	12	5 252	1 108
1969	11	4 518	1 074
1970	11	4 502	994
1971	10	4 403	1 041
1972	10	4 390	1 031
1973	10	4 390	995
1974	9	4 042	963
1975	9	3 890	816

c) Filmtheater in Lübeck

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1965	15	8 019	1 386
1966	15	8 019	1 262
1967	15	7 814	1 145
1968	14	7 215	939
1969	12	6 464	925
1970	12	6 407	817
1971	13	6 293	819
1972	13	6 103	779
1973	12	5 870	728
1974	12	6 092	.
1975	12	5 612	.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Kiel ab 1950 siehe StJb 60, für Lübeck ab 1925 HistStat, S. 68.

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluss siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22; Schulanlagen im Herbst 1967 StJb 69, S. 29 und Schulsport 1973/74 StJb 75, S. 30 sowie StB B 14. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Evangelisch-lutherische Kirchen

Bestandszahlen: 1.4.	Evangelisch-lutherische Kirchen		davon 1975				
	insgesamt		Landes- kirche Schleswig- Holstein 1)	Landes- kirche Eutin	Kirche in Lübeck	Kirchen- gemeinde Geesthacht (Hamburger Landeskirche)	Kirchen- gemeinden Ratzeburg und Ziethen ²⁾
	1974	1975					
Bezirke (Bischöfliche Sprengel)	6	6	3	1	1	-	1
Propsteien (Superintendenturen)	24	24	23	-	-	-	1
Kirchliche Gebäude							
Kirchen, Kapellen	902	905	828	35	38	2	2
Pastorate	981	991	888	26	71	4	2
Sonstige Gebäude	1 095	1 161	1 037	39	63	13	9
Im Amt befindliche							
Geistliche	1 049	981	872	24	80	4	1
Hilfsgeistliche	41	37	33	2	2	-	-
Vikare	51	57	54	1	2	-	-
Hilfskräfte ³⁾	16	14	14	-	-	-	-
Angehörige der Kirchen	2 755 550	2 736 704	2 413 023	95 287	213 425	13 287	1 682
Äußerungen des kirchlichen Lebens							
Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	50 010	50 201	44 297	1 706	3 727	270	201
Abendmahlsfeiern (ohne Kindergottesdienste)	13 485	13 260	11 508	369	1 265	69	49
Abendmahlsgäste	309 564	334 088	289 474	10 829	28 998	1 921	2 866
Getaufte Kinder	21 364	19 942	17 654	749	1 420	91	28
Konfirmierte Kinder	40 029	37 063	33 156	1 284	2 412	185	26
Trauungen	7 796	7 625	6 772	298	515	26	14
Erdbestattungen und Einäscherungen	32 423	33 792	29 893	1 266	2 482	128	23
Eintritte	2 222	1 931	1 716	35	167	13	-
Austritte	28 105	24 062	22 471	332	1 041	210	8

1) hierzu gehören Gebietsteile des Bundeslandes Hamburg

2) Mecklenburgische Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg

3) ohne theologisches Examen

2. Römisch-katholische Kirche

	1.4.1974	1.4.1975		1974	1975	
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens			
Im Amt befindliche Geistliche	101	101		Getaufte Kinder	1 082	965
davon leitende Seelsorgegeistliche	77	77	Kommunionen	in 1 000	1 471	1 434
Hilfsgeistliche	24	24	Trauungen	626	629	
Kirchengebäude			Beerdigungen	1 255	1 427	
Kirchen	103	104	Rücktritte ¹⁾	14	14	
Kapellen und Notkapellen	23	23	Übertritte ²⁾	31	30	
Angehörige der Kirche	164 960	160 044	Austritte	1 409	1 207	

1) nach früherem Austritt

2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1.4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbst- ständige Bezirke	Geistliche	Hilfs- geistliche und Laien- prediger	Gebäude der Gemein- schaft	Mit- glieder der Gemein- schaft	Taufen	Trauungen	Bestat- tungen
Methodistenkirche	1974	5	4	13	9	1 227	15	3	18
	1975	5	5	11	9	1 252	8	3	14
Neuapostolische Kirche	1974	6	286	418	56	11 279	100	61	152
	1975	5	295	420	60	11 296	86	71	167
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1974	6	6	3	7	856	20	6	18
	1975	7	7	3	7	850	15	3	21
Remonstrantisch-reformierte Gemeinde in Friedrichstadt	1974	1	1	-	2	75	1	2	5
	1975	1	1	-	2	81	2	-	3
Alt-katholische Pfarrgemeinde St. Theresia Nordstrand	1974	2	1	1	3	450	2	2	4
	1975	2	1	1	3	450	1	1	2
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1974	21	18	-	36	3 652	64	-	84
	1975	22	19	-	36	3 645	90	-	81
Mennonitengemeinden	1974	3	2	1	4	274	4	-	6
	1975	3	2	1	4	254	2	-	8
Jüdische Gemeinschaft ¹⁾	1974	-	-	1	2	.	.	.	.
	1975	-	-	1	2	.	.	.	.

1) Mitglieder der jüdischen Gemeinde werden von Hamburg erfaßt

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561), ab 1950 in den StJb 51 ff.

6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1975

Landgerichtsbezirk Flensburg	438 724	Landgerichtsbezirk Itzehoe	511 870
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bredstedt	17 493	Elmshorn	50 721
Flensburg	159 108	Glückstadt	16 409
Friedrichstadt	15 643	Itzehoe	82 274
Husum	50 355	Kellinghusen	16 902
		Krempe	13 566
Kappeln	35 168	Meldorf	126 246
Niebüll	69 831	Pinneberg	123 026
Schleswig	72 470	Rantzaу	23 056
Tönning	18 656	Uetersen	26 589
		Wedel (Holstein)	33 081
Landgerichtsbezirk Kiel	892 546	Landgerichtsbezirk Lübeck	739 272
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bad Bramstedt	52 692	Ahrensburg	59 289
Bad Segeberg	67 318	Bad Oldesloe	39 163
Bordesholm	21 696	Bad Schwartau	63 204
Eckernförde	44 999	Burg auf Fehmarn	12 331
Gettorf	26 122	Eutin	42 345
Hohenwestedt	10 371	Geesthacht	31 293
Kiel	309 642	Heiligenhafen	15 094
Lütjenburg	16 878	Lauenburg/Elbe	14 465
Neumünster	98 111	Lübeck	236 929
Norderstedt	69 689	Mölln	26 637
Nortorf	18 685	Neustadt in Holstein	33 477
Plön	23 989	Oldenburg in Holstein	20 053
Preetz	29 901	Ratzeburg	27 281
Rendsburg	85 629	Reinbek	49 891
Schönberg (Holstein)	16 824	Schwarzenbek	44 573
		Trittau	23 247

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), ab 1958 in den StJb 59 ff.

2. Personal in der Rechtspflege

Personal der Gerichte	31.12.*	1973	1974	1975	Personal der Staats(Amts)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	31.12.*	1973	1974	1975
Richter		433	439	450	Staats(Amts)anwälte		167	164	172
davon					davon				
beim Oberlandesgericht		41	42	43	beim Oberlandesgericht		9	8	10
darunter					darunter				
Präsidenten und Vizepräsidenten		2	2	2	Generalstaatsanwälte		1	1	1
Senatspräsidenten		8	9	9	Oberstaatsanwälte		6	4	5
bei Landgerichten		182	186	193	Erste Staatsanwälte		-	-	1
darunter					bei Land- und Amtsgerichten		158	156	162
Präsidenten		4	4	4	davon				
Vizepräsidenten					Ober- und Erste Staatsanwälte				
und vorsitzende Richter		52	53	56	als Leiter der Behörde		4	4	4
bei Amtsgerichten		210	211	214	als Abteilungsleiter		16	16	17
darunter					Staatsanwälte		103	101	106
Präsidenten		2	2	2	Amtsanwälte		35	35	35
Vizepräsidenten					Sonstige Bedienstete		292	298	319
und vorsitzende Richter		19	17	17	davon				
Sonstige Bedienstete		1 954	1 983	2 032	beim Oberlandesgericht im				
davon					gehobenen Dienst		3	3	4
beim Oberlandesgericht im					mittleren Dienst		12	12	13
gehobenen Dienst		7	8	8	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		3	3	3
mittleren Dienst		41	41	43	bei Land- und Amtsgerichten im				
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		7	10	9	gehobenen Dienst		32	33	37
bei Land- und Amtsgerichten im					mittleren Dienst		217	222	235
gehobenen Dienst		438	442	451	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		25	25	27
mittleren Dienst		1 306	1 323	1 363	Rechtsanwälte und Notare		826	842	928
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		155	159	158	darunter Notare		593	590	606

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StJb (S. 510), ab 1950 in den StJb 55 ff.

3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1975

a) Zivilsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾	38 855	Erledigte Verfahren nach der Dauer				
		Insgesamt		Streitige Urteile		
Von den Verfahren waren						
gewöhnliche Prozesse	35 177					
darunter Wohnraumklagen	2 666					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	144					
Entmündigungssachen	781					
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 924	bis 3 Monate	18 778	48,3	2 297	22,1
Aufgebotsverfahren	336	3 - 6 "	9 038	23,3	3 164	30,4
Armenrechtsverfahren	326	6 - 12 "	7 777	20,0	3 299	31,7
sonstige Verfahren	167	12 - 24 "	2 517	6,5	1 334	12,8
Es wurden erledigt durch		über 24 "	745	1,9	312	3,0
Urteil	20 315					
Beschluß	2 552					
Vergleich	3 795					
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	5 613					
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 671					
Abgabe an ein anderes Gericht	2 672					
sonstige Erledigung	1 237					
		Mahnsachen				195 495

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	18 207			Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	9 106				
Ehesachen (einschl. Anfechtung)	8 035	bis 3 Monate		7 487	41,1
		3 - 6 "		4 048	22,2
		6 - 12 "		4 201	23,1
Es wurden erledigt durch		12 - 24 "		1 938	10,6
Urteil	11 025	24 - 36 "		390	2,1
Vergleich	1 601	über 36 "		143	0,8
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	2 280				
sonstige Erledigung	3 301				
<u>Berufungsinstanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	2 487			Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	2 414				
Es wurden erledigt durch		bis 3 Monate		939	37,8
Urteil	1 425	3 - 6 "		956	38,4
Beschluß	255	6 - 12 "		433	17,4
Vergleich	306	12 - 24 "		141	5,7
Zurücknahme der Klage, des Antrages, der Berufung	392	24 - 36 "		11	0,4
sonstige Erledigung	109	über 36 "		7	0,3
<u>Beschwerdeinstanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	2 859			Anzahl	%
darunter Vollstreckungs- und Vollstreckungsschutzsachen	848				
Es wurden erledigt durch		bis 1 Monat		1 331	46,6
Beschluß	2 342	1 - 2 Monate		665	23,3
Zurücknahme des Antrages oder der Beschwerde	289	2 - 3 "		278	9,7
Vergleich oder auf andere Weise	228	3 - 6 "		318	11,1
		6 - 9 "		100	3,5
		9 - 12 "		54	1,9
		über 12 "		113	4,0

O b e r l a n d e s g e r i c h t

Berufungsinstanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	1 394			Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	1 136				
Ehesachen (einschl. Anfechtung)	172	bis 3 Monate		239	17,1
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "		294	21,1
Urteil	659	6 - 12 "		472	33,9
Beschluß	85	12 - 24 "		341	24,5
Vergleich	254	24 - 36 "		37	2,7
Zurücknahme der Berufung	261	über 36 "		11	0,8
sonstige Erledigung	135				
<u>Beschwerdeinstanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	1 065			Anzahl	%
darunter Armenrechtssachen	147				
Kostenangelegenheiten		bis 1 Monat		532	50,0
der streitigen Gerichtsbarkeit	197	1 - 2 Monate		205	19,2
sonstige Angelegenheiten		2 - 3 "		133	12,5
der streitigen Gerichtsbarkeit	520	3 - 6 "		123	11,5
Es wurden erledigt durch		6 - 9 "		43	4,0
Beschluß (ohne Beschluß nach § 91a ZPO)	951	9 - 12 "		11	1,0
Beschluß und § 91a ZPO	4	über 12 "		18	1,7
Zurücknahme der Beschwerde	69				
sonstige Erledigung	41				

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

Schluß: 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1975

b) Strafsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾		Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit	
Art der Verfahren	39 601	Verbrechen	268
Anklagen	17 140	Vergehen	22 339
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	985	Ordnungswidrigkeit	16 994
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	454		
Einsprüche gegen Strafbefehle	3 533	Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Privatklagen	261	(ab Eingang beim Gericht)	
Bußgeldverfahren	12 955		
Erzwingungshafthanträge	4 195	Anzahl	%
Sonstige	78	bis 3 Monate	25 635 64,7
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "	8 895 22,5
Urteil wegen Straftat	15 693	6 - 12 "	3 571 9,0
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	3 209	12 - 24 "	1 115 2,8
Beschluß	3 222	24 - 36 "	247 0,6
Einstellung	6 144	über 36 "	138 0,3
vorläufige Einstellung	988		
Zurücknahme der Anklage	409	Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren	
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	823	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	16 854
Zurücknahme des Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	2 039	einzelne richterliche Anordnungen	22 148
Anordnung der Erzwingungshaft	3 305	Rechtshilfeersuchen	7 333
sonstige Erledigung	3 769	Vollstreckungsverfahren	3 346

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Erledigte Verfahren ¹⁾	393	(ab Eingang beim Gericht)	
Art der Verfahren		Anzahl	%
Anklagen	371	bis 3 Monate	138 35,1
sonstige Verfahren	22	3 - 6 "	119 30,3
		6 - 12 "	85 21,6
Es wurden erledigt durch		12 - 24 "	35 8,9
Urteil	322	24 - 36 "	12 3,1
sonstige Erledigung	71	über 36 "	4 1,0
<u>Berufungs- und Beschwerdeinstanz</u>		Erledigte Berufungen nach der Dauer	
Erledigte Berufungen ¹⁾	2 655	(ab Eingang beim Berufungsgericht)	
darunter eingelegt durch den Angeklagten	2 465	Anzahl	%
Es wurden erledigt durch		bis 3 Monate	1 381 52,0
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 715	3 - 6 "	795 29,9
Verwerfungsurteil	208	6 - 12 "	365 13,7
Einstellung	245	12 - 24 "	96 3,6
Zurücknahme der Berufung	379	24 - 36 "	9 0,3
sonstige Erledigung	108	über 36 "	9 0,3
Art der Vorinstanz		Eingegangene Beschwerden	
Strafrichter	1 703	(ohne Kostenbeschwerden)	
Schöffengericht	581	3 637	
Erweitertes Schöffengericht	11		
Jugendrichter	180		
Jugendschöffengericht	180		

O b e r l a n d e s g e r i c h t ²⁾

Revisionen in Strafsachen

Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstige Verfahren

Erledigte Verfahren ¹⁾		Es wurden erledigt durch	
Art der Verfahren	629	Urteil wegen Straftat	153
Offizialverfahren	337	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1
Privatklageverfahren	4	Beschluß	287
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	125	Einstellung	9
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	163	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	156
Art der Vorinstanz		sonstige Erledigung	23
Strafrichter	331	Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Schöffengericht	7	(ab Eingang beim Oberlandesgericht)	
Erweitertes Schöffengericht	1	Anzahl	%
Jugendrichter	2	bis 3 Monate	599 95,2
Jugendschöffengericht	3	3 - 6 "	22 3,5
Kleine Strafkammer	158	6 - 12 "	5 0,8
Große Strafkammer	115	über 12 "	3 0,5
Jugendkammer	12		
Schwurgericht	-		
Einlegung des Rechtsmittels durch		Beschwerden in Strafsachen	
Angeklagten/Betroffenen	613	943	
Sonstige	16	Anträge auf Haftentscheidungen	
		241	

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

2) in 1. Instanz = 3 erledigte Verfahren

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 511), ab 1950 in den StJb 55 ff.

4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	2 126	2 001	1 901	2 328	2 733	2 812
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	2 024	2 311	2 871	3 304	3 459	3 846
Anhängige Streitsachen insgesamt	4 150	4 312	4 772	5 632	6 192	6 658
davon erledigte Streitsachen während des Jahres	2 149	2 411	2 463	2 899	3 380	3 906
unerledigte Streitsachen am Jahresende	2 001	1 901	2 328	2 733	2 812	2 752

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1946 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 59 ff.

5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Arbeitsgerichte						
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	9	9	9	9	9
Klagen insgesamt	7 094	7 571	8 058	9 329	10 321	11 819
davon erledigt durch						
Vergleich	2 482	2 698	2 867	3 342	3 399	3 989
streitiges Urteil	709	891	981	1 003	1 055	1 213
sonstiges Urteil	870	838	987	1 253	1 174	1 011
Zurücknahme und anderes	1 986	1 997	2 011	2 251	3 039	3 683
unerledigt	1 047	1 147	1 212	1 480	1 654	1 923
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	28	12	18	27	15	9
Landesarbeitsgericht						
Berufungen insgesamt	475	478	529	538	630	779
davon erledigt durch						
Vergleich	121	108	151	120	111	196
streitiges Urteil	114	127	156	147	163	272
sonstiges Urteil	5	10	5	8	8	5
Zurücknahme und anderes	110	115	136	133	150	173
unerledigt	125	118	81	130	198	133
Beschwerden insgesamt (nach §§ 78, 83 Abs.4 ArbGG)	36	47	63	41	r 88	81
davon erledigt	31	44	56	35	r 51	76
unerledigt	5	3	7	6	r 37	5

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StHb (S. 512), ab 1950 in den StJb 55 ff.

6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1975

a = Klagen bei den Sozialgerichten

b = Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	225	51	121	35	15	4	7	-	29	8	53	4
darunter Kassenarztfragen	25	10	14	9	2	1	-	-	2	-	7	-
Unfallversicherung	645	90	336	41	61	9	28	2	180	31	40	7
Rentenversicherung der Arbeiter	1 879	384	876	169	155	86	164	6	545	99	139	24
Angestellten	1 043	97	313	53	102	8	262	8	310	20	56	8
Knappschaftliche Rentenversicherung	3	2	-	-	-	1	1	-	2	1	-	-
Altershilfe für Landwirte	45	11	17	7	4	-	4	1	18	2	2	1
Arbeitslosenversicherung	388	89	195	62	12	8	28	4	130	14	23	1
Kriegsopferversorgung	657	202	374	143	12	12	10	3	200	29	61	15
Kindergeldangelegenheiten	39	7	22	4	-	1	1	-	14	1	2	1
Sonstige Angelegenheiten	16	8	5	1	1	-	-	-	7	-	3	7
Insgesamt	4 940	941	2 259	515	362	129	505	24	1 435	205	379	68

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1951 in den StJb 55 ff.

7. Tatermittlung

Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr

Strafbare Handlung	Bekanntgewordene Fälle				
	1971	1972	1973	1974	1975
Widerstand gegen die Staatsgewalt	448	561	628	731	687
Delikte wider die öffentliche Ordnung	742	1 071	1 052	1 179	1 765
Münzverbrechen und -vergehen	3	2	2	1	1
Sittlichkeitsdelikte	2 259	2 357	2 030	1 883	1 867
Mord und Totschlag einschließlich Versuch	109	87	125	111	121
Kindestötung	2	1	1	1	2
Abtreibung	27	5	13	7	5
Fahrlässige Tötung	32	16	25	27	22
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang	1 523	1 592	1 749	1 778	2 310
Delikte wider die persönliche Freiheit	1 073	1 111	1 162	1 464	1 564
Einfacher Diebstahl einschließlich unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen	40 386	43 465	44 869	45 260	49 282
Schwerer Diebstahl	44 143	45 073	43 190	46 971	47 982
Unterschlagung	1 733	1 625	1 860	1 925	1 907
Raub und räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	669	734	777	822	853
Begünstigung und Hehlerei	667	711	924	1 038	787
Betrug und Untreue	7 466	6 823	7 412	8 052	7 810
Urkundenfälschung	607	817	899	792	830
Brandstiftung	871	705	719	707	665
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch	15 536	17 023	18 161	20 409	22 262
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	118 296	123 779	125 598	133 158	140 722
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen darunter Rauschgiftvergehen	3 106 829	3 400 671	3 655 556	4 332 505	3 829 490
Insgesamt	121 402	127 179	129 253	137 490	144 551

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Kriminalpolizeiamt -

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 51 ff.

8. Strafverfolgung

a) Überblick

Verurteilte ¹⁾	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ^a
Insgesamt	20 566	21 533	24 274	25 537	22 487	22 841	23 595	27 008	29 187	28 036	25 958
darunter weiblich	2 011	1 995	2 373	2 522	2 635	2 675	2 438	2 759	3 119	3 024	3 117
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 076	1 116	1 248	1 305	1 140	1 148	1 212	1 367	1 460	1 386	1 274
davon nach dem StGB	774	837	958	1 009	979	980	1 021	1 147	1 228	1 163	1 103
nach anderen Gesetzen	302	279	289	296	162	168	191	220	232	223	171
davon Straßenverkehrsdelikte	546	587	678	680	500	513	545	627	660	575	530
sonstige Delikte	530	529	569	625	640	635	667	740	800	811	744

1) nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

a) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

b) strafbare Handlungen 1975

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende
<u>I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</u>	20 783	981	17 744	838	2 073	2 546	1 715	2 184
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-92b)	7	-	6	-	-	1	-	-
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (93-101a)	3	1	3	1	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109k)	-	1	-	1	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	203	9	151	6	5	26	4	26
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	1 580	91	1 230	75	45	186	37	157
dar. Verkehrsunfallflucht (142)	1 390	84	1 073	68	22	149	21	127
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	106	2	68	1	4	8	3	7
dar. uneidliche Falschaussage (153)	42	2	29	1	4	7	3	6
Meineid (154)	16	-	12	-	-	1	-	1
fahrlässiger Falscheid (163)	8	-	8	-	-	-	-	-
Falsche Verdächtigung (164, 165)	41	-	25	-	3	3	2	3

noch: 8. Strafverfolgung
Schluß: b) strafbare Handlungen 1975

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende
noch: I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches								
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	598	3	480	1	-	4	-	3
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	592	3	475	1	-	4	-	3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184c)	256	3	183	2	23	22	20	21
dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a, b)	10	-	6	-	-	-	-	-
homosexuelle Handlungen (175)	1	-	-	-	-	1	-	1
sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger (179)	4	1	1	-	-	2	-	-
sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs.1-3 und 5)	111	1	79	1	8	10	5	9
Vergewaltigung (177 Abs.1)	51	1	35	1	10	8	10	8
Zuhälterei (181a)	8	-	5	-	1	1	1	1
Erregung öffentlichen Ärgernisses und exhibitionistische Handlungen (183, 183a)	39	-	32	-	-	-	-	-
Beleidigung (185-200)	258	5	197	4	21	15	19	10
dar. Verleumdung (187)	4	-	1	-	-	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211-222)	194	11	136	6	4	30	3	26
dar. Mord (211)	12	1	8	1	1	1	1	1
Totschlag (212, 213)	13	1	10	1	-	1	-	1
fahrlässige Tötung (222)	169	9	118	4	3	28	2	24
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	152	9	113	4	3	25	2	22
Körperverletzung (223-233)	2 636	186	2 048	143	273	400	232	327
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	809	44	582	30	123	151	98	110
gefährliche Körperverletzung (223a)	369	26	290	20	101	95	88	83
fahrlässige Körperverletzung (230)	1 446	116	1 167	93	49	153	46	133
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	1 257	101	1 025	80	39	126	37	111
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234-241a)	229	12	146	10	24	47	18	39
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	5 379	210	4 704	166	1 179	945	979	805
dar. Diebstahl (242)	4 027	128	3 529	103	629	459	479	360
schwerer Diebstahl (243 Nr.1-6)	923	52	839	49	471	425	437	396
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs.1 Nr.1-3)	15	1	15	-	3	3	3	2
Unterschlagung (246)	330	13	243	8	33	26	28	22
Raub und Erpressung (249-256)	118	8	91	3	49	45	39	39
dar. Erpressung (253)	11	2	8	-	2	-	1	-
Begünstigung und Hehlerei (257-262)	226	9	149	7	50	35	37	30
dar. Begünstigung, Strafreitelung (257, 257a, 258, 258a)	49	2	35	2	5	13	4	12
Hehlerei (259, 260)	177	7	114	5	45	22	33	18
Betrug und Untreue (263-266)	1 319	30	962	25	43	93	34	63
dar. Betrug (263)	1 148	15	811	12	26	47	21	30
Untreue (266)	64	1	50	1	1	3	1	3
Urkundenfälschung (267-282)	392	13	342	13	27	42	22	41
Strafbarer Eigennutz (284-302f)	86	2	61	1	11	7	8	4
dar. Jagd- und Fischwilderei (292, 293)	58	2	25	-	11	7	7	3
Sachbeschädigung (303-305)	281	35	228	31	131	101	90	69
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306-330c)	6 855	350	6 524	342	181	536	168	514
dar. vorsätzliche Brandstiftung (306-308)	19	-	11	-	2	3	2	3
fahrlässige Brandstiftung (309)	33	-	17	-	2	1	1	1
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	14	1	9	1	2	3	-	1
Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) mit Verkehrsunfall	893	62	863	62	17	86	17	85
Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) ohne Verkehrsunfall	294	14	232	11	5	25	5	23
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	4 704	229	4 538	226	118	300	112	286
Volltrunkenheit (330a)	853	43	820	41	32	115	28	112
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	235	10	233	10	4	24	4	24
Verbrechen und Vergehen im Amt (331-359)	16	-	10	-	-	-	-	-
II. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze								
Lebensmittel- einschließlich Milchgesetz	81	-	65	-	-	-	-	-
Opiumgesetz	56	8	48	4	25	54	17	47
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	55	-	38	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	1 194	72	1 040	60	177	167	134	143
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	774	19	739	17	1	17	1	12
Wehrstrafgesetz	347	143	308	127	1	214	1	188
Übrige	618	22	449	20	20	18	7	12
I.-II. Insgesamt	23 908	1 245	20 431	1 066	2 297	3 016	1 875	2 586
davon Straßenverkehrsdelikte	10 133	582	9 126	522	387	905	332	822
sonstige Delikte	13 775	663	11 305	544	1 910	2 111	1 543	1 764

Schluß: 8. Strafverfolgung

c) abgeurteilte Personen

	1971	1972	1973	1974	1975 ^a
Allgemeines Strafrecht					
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt 22 296	25 662	27 420	26 900	25 153
weiblich	2 463	2 773	3 110	3 054	3 355
davon Freigesprochene ¹⁾	1 377	1 292	1 399	1 438	1 368
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde	1 706	1 810	1 923	2 210	2 261
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde	31	29	31	40	27
Verurteilte	19 182	22 531	24 067	23 212	21 497
und zwar weiblich	2 066	2 402	2 677	2 604	2 827
vorbekannt	8 833	8 190	7 915	8 032	8 088
darunter mehr als viermal	2 239	1 803	1 463	1 597	1 743
Ausländer oder Staatenlose ²⁾	727	1 145	1 301	1 283	1 316
davon waren zur Zeit der Tat					
Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren	899	1 110	1 131	1 109	1 066
Erwachsene im Alter von					
21 bis 24 Jahren	4 549	5 445	5 731	5 258	4 445
25 " 29 "	4 090	4 480	4 525	4 234	3 805
30 " 39 "	5 379	6 605	7 291	7 253	6 647
40 " 49 "	2 281	2 696	2 988	2 966	3 007
50 " 59 "	1 228	1 326	1 461	1 474	1 343
60 und mehr Jahren	756	869	940	918	1 184
Jugendstrafrecht³⁾					
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt 5 020	5 120	5 912	5 681	5 313
weiblich	449	426	534	526	395
Verurteilte	4 446	4 508	5 124	4 824	4 461
und zwar weiblich	375	360	442	420	290
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt	1 033	941	1 040	1 074	1 745
davon erhielten Jugendstrafe	521	574	679	676	674
Zuchtmittel	3 860	3 859	4 362	4 059	3 620
Erziehungsmaßregel	65	75	83	89	167
waren zur Zeit der Tat					
14 bis 15 Jahre alt	629	528	778	645	603
16 " 17 " "	1 190	1 199	1 343	1 411	1 272
18 " 20 " "	2 627	2 781	3 003	2 768	2 586

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten 3) ohne Ausländer und Staatenlose

a) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in *HistStat*, S. 69/70, für 1948 und 1949 im *StHb* (S. 513 ff.) veröffentlicht. Vergleichszahlen finden sich:

zu Tabelle 8a ab 1950 in den *StJb* 60 ff.,

zu Tabelle 8b ab 1950 in den *StJb* 51 ff.,

zu Tabelle 8c für die Jahre 1950 bis 1954 im *StJb* 55, ab 1955 in den *StJb* 62 ff.

9. Strafvollzug

a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1975

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte		davon in	
	insgesamt	weiblich	Freiheitsstrafe ¹⁾	Jugendstrafe ²⁾
Gefangene und Verwahrte	insgesamt 1 200	52	1 032	168
weiblich	.		48	4
Alter				
Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren	19	2	.	19
Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren	105	2	15	90
Erwachsene im Alter von 21 bis 24 Jahren	242	5	183	59
25 " 29 "	269	13	269	-
30 " 49 "	524	20	524	-
50 und mehr Jahren	41	10	41	-
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln				
bis unter 3 Monate	114	7	111	3
3 Monate bis einschl. 1 Jahr	643	25	543	100
mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre	308	11	265	43
" " 2 Jahre " " 5 "	119	5	106	13
" " 5 " " " 15 "	8	2	5	3
lebenslänglich	2	2	2	-
von unbestimmter Dauer	6	-	-	6
Vorstrafen				
nicht vorbestraft	247	15	144	103
vorbekannt	953	37	888	65
davon (neben anderen) als schwerste Strafe mit Freiheitsstrafe	634	22	631	3
Jugendstrafe	148	1	109	39
Geldstrafe	148	13	126	22
sonstigen Strafverbindungen	23	1	22	1

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

Schluß: 9. Strafvollzug

b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten

	1972	1973	1974	1975				
				insgesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen		
						weniger als 50	50 bis 100	über 100
Belegbarkeit am 1. Januar	1 693	1 719	1 644	1 759	115	57	83	1 619
Gefangenenbestand am Anfang des Jahres	1 506	1 723	1 757	1 747	49	51	77	1 619
Zugänge	11 959	12 943	13 929	13 706	434	1 138	1 117	11 451
davon Untersuchungshaft	4 113	3 964	3 975	3 848	88	644	445	2 759
Freiheitsstrafe 1)	5 615	6 046	6 760	6 409	298	233	293	5 883
Jugendstrafe 2)	493	649	689	841	23	5	12	824
Sicherungsverwahrung	2	2	5	3	-	3	-	-
Strafarrest	5	3	2	4	-	1	2	1
sonstige Freiheitsentziehung	1 731	2 279	2 498	2 601	25	252	365	1 984
Untergebracht gewesene Gefangene und Verwahrte im Jahre	13 465	14 666	15 686	15 453	483	1 189	1 194	13 070
Abgänge	11 742	12 909	13 939	13 646	414	1 136	1 121	11 389
davon Untersuchungshaft	3 974	3 993	4 010	3 906	87	649	447	2 810
Freiheitsstrafe 1)	5 550	6 043	6 689	6 329	284	229	295	5 805
Jugendstrafe 2)	488	625	703	810	21	5	11	794
Sicherungsverwahrung	2	1	6	3	-	3	-	-
Strafarrest	4	4	2	4	-	1	2	1
sonstige Freiheitsentziehung	1 724	2 243	2 529	2 594	22	249	366	1 979
Gefangenenbestand am Schluß des Jahres	1 723	1 757	1 747	1 807	69	53	73	1 681

- 1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind
 2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1975

Personen, gegen die (auch einstweilige) Unterbringung angeordnet wurde	Bestand am 1.1.1975	Zugänge	Abgänge		Bestand am 31.12.1975
			zusammen	darunter bedingt Entlassene	
Untergebrachte insgesamt	170	72	61	8	181
davon in psychiatrischem Krankenhaus (§ 63 StGB und § 126a StPO)	170	71	61	8	180
darunter einstweilige Unterbringung (§ 126a StPO)	24	34	42	-	16
in Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	-	1	-	-	1
Von den Untergebrachten waren Frauen	8	1	2	-	7

HINWEIS: Vergleichbare Zahlen der in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Personen in den Rechnungsjahren 1952 bis 1954 sind im StJb 57 und ab 1955 im StJb 62 ff. veröffentlicht. Die in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Eingewiesenen ab 1961 in den StJb 62 ff.

10. Brände

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Großbrände	293	391	397	382	315	339
Mittelbrände	495	663	591	621	548	627
Klein- und Entstehungsbrände	2 043	2 522	2 846	2 804	2 788	2 876
Gemeldete Brände insgesamt	2 831	3 576	3 834	3 807	3 651	3 842
und zwar verursacht durch						
Blitzschlag	15	27	21	20	15	27
Explosion	29	25	23	30	27	14
fehlerhafte bauliche Anlage ¹⁾	225	232	212	204	202	196
fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	248	300	316	277	288	301
sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	336	405	483	405	377	403
Selbstentzündung	50	59	64	71	40	87
Kinderbrandstiftung	132	157	220	186	159	137
vorsätzliche Brandstiftung	136	223	250	231	246	237
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	152	158	162	148	129	133
sonstige Ursachen	27	30	32	42	25	22
nicht ermittelt	378	480	563	492	467	477
Freiflächenbrände	729	1 009	1 179	1 233	1 251	1 312
Kraftfahrzeugbrände	374	471	471	468	425	496

- 1) einschließlich Schornsteinbrände

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StHb (S. 571 ff.) veröffentlicht, ab 1952 in den StJb 53 ff.

7. WAHLEN

CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands

FDP = Freie Demokratische Partei

GPD = Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE)

NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands

SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SSW = Südschleswiger Wählerverband

In der Spalte "Übrige" sind enthalten:

ADF = Aktion Demokratischer Fortschritt

AUD = Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher

AVP = Aktionsgemeinschaft Vierte Partei

BdD = Bund der Deutschen

DFU = Deutsche Friedens-Union

DG = Deutsche Gemeinschaft

DKP = Deutsche Konservative Partei

DKP = Deutsche Kommunistische Partei

DMP = Deutsche Mittelstandspartei

DNS = Nationale Sammlung

DP = Deutsche Partei

DRP = Deutsche Reichspartei

EFP = Europäische Föderalistische Partei

(1969: EP = Europa Partei)

FSU = Freisoziale Union - Demokratische Mitte -

GB/BHE = Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -

GSHR = Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei

GVP = Gesamtdeutsche Volkspartei

KBW = Kommunistischer Bund Westdeutschlands

KPD = Kommunistische Partei Deutschlands

RSF = Radikal-Sozialistische Freiheitspartei

SHLP = Schleswig-Holsteinische Landespartei

SRP = Sozialistische Reichspartei

uSHB = unabhängiger Schleswig-Holstein-Block

(1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)

Z = Zentrum

Wählergruppen

Einzelbewerber

1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Wahlen zwischen 1947 und 1976	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
Landtagswahl										
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	1 073 204	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	1 311 042	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	1 194 288	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	1 217 015	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	1 145 996	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801
23. 4. 1967 ^a	1 682 328	1 246 003	1 233 108	566 950	486 274	72 589	72 093	23 577	-	11 625
25. 4. 1971 ^a	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	8 853
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	1 504 683	758 227	603 360	107 042	8 123	20 703	-	7 228
Bundestagswahl¹⁾										
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	1 397 671	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	1 352 062	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	1 312 045	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	1 363 366	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	1 454 840	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	9 427
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	1 654 156	695 140	804 446	141 497	8 535	-	-	4 538
3. 10. 1976	1 864 033	1 687 951	1 680 086	740 927	779 599	147 622	4 347	-	-	7 591
Kreiswahl²⁾										
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	1 155 106	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	1 124 014	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	1 272 380	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	16 702
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	1 421 261	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	10 828

Wahlen zwischen 1947 und 1976	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf							
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige	
Landtagswahl										
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	-	5,5	33,0	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	-	3,5	19,1	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	-	2,8	9,7	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	-	2,3	4,2	1,3
23. 4. 1967 ^a	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	-	1,9	-	0,9
25. 4. 1971 ^a	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	-	1,4	-	0,6
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	0,5	-	1,4	-	0,5
Bundestagswahl¹⁾										
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	-	5,4	12,1	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	-	3,3	15,6	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	-	2,5	12,1	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	-	1,9	3,9	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	-	0,1	0,6
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,5	-	-	-	0,3
3. 10. 1976	90,6	0,5	44,1	46,4	8,8	0,3	-	-	-	0,5
Kreiswahl²⁾										
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	-	2,9	9,6	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	-	2,5	4,8	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	-	2,2	0,8	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	-	1,7	-	1,3
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	-	1,6	-	0,8

1) ab 1953 nur Zweitstimmen

2) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

Schluß: 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

b) Sitzverteilung

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

Wahlen zwischen 1947 und 1976	Abgeordnete		davon entfallen auf					
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	FDP	SSW	GPD	Übrige
Landtagswahl								
20. 4. 1947	70 (42)	6 (2)	21 (6)	43 (34)	-	6 (2)	-	-
9. 7. 1950	69 (46)	4 (1)	16 (16)	19 (8)	8 (8)	4 (2)	22 (12)	-
12. 9. 1954	69 (42)	5 (2)	25 (19)	25 (22)	5 (-)	-	14 (1)	-
28. 9. 1958	69 (42)	3 (2)	33 (32)	26 (10)	3 (-)	2 (-)	5 (-)	-
23. 9. 1962	69 (42)	6 (3)	34 (29)	29 (13)	5 (-)	1 (-)	-	-
23. 4. 1967	73 (44)	5 (2)	34 (34)	30 (10)	4 (-)	1 (-)	-	4 (-) ^a
25. 4. 1971	73 (44)	5 (-)	40 (35)	32 (9)	-	1 (-)	-	-
13. 4. 1975	73 (44)	4 (-)	37 (36)	30 (8)	5 (-)	1 (-)	-	-
Bundestagswahl								
14. 8. 1949	23 (14) ^c	1 (1)	8 (7)	8 (6)	2 (-)	1 (-)	3 (-)	1 (1) ^b
6. 9. 1953	26 (14) ^d	2 (-)	14 (14) ^{c,d}	7 (-)	1 (-)	1	4 (-)	-
15. 9. 1957	23 (14) ^d	1 (-)	14 (14) ^d	7 (-)	1 (-)	-	1 (-)	-
17. 9. 1961	24 (14) ^e	1 (-)	13 (13) ^e	8 (-)	3 (-)	-	-	-
19. 9. 1965	21 (11)	1 (-)	11 (10)	8 (1)	2 (-)	-	-	-
28. 9. 1969	21 (11)	2 (-)	10 (7)	10 (4)	1 (-)	-	-	-
19. 11. 1972	22 (11)	2 (1)	9 (2)	11 (9)	2 (-)	-	-	-
3. 10. 1976	22 (11)	2 (1)	10 (5)	10 (6)	2 (-)	-	-	-
Kreiswahl¹⁾								
25. 10. 1959	885 (520) ^f	46 (20)	382 (310) ^f	309 (181)	76 (16)	36 (11)	76 (1)	6 (1) ^g
11. 3. 1962	881 (520) ^h	51 (20)	400 (317) ^h	324 (181)	100 (10)	26 (10)	27 (-)	4 (2) ⁱ
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 (9)	24 (7)	-	13 (-) ^k
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234) ^l	324 (186) ^m	31 (-)	16 (1)	-	4 (-) ^{k,n}
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360) ^o	249 (40) ^m	54 (-)	13 (1)	-	-

1) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) = NPD
d) = darunter 3 Überhangmandate
g) = uSHB 6 (1)
k) = Wählergruppen
n) = 1 weiterer Sitz

b) = Parteiloser
e) = darunter 4 Überhangmandate
h) = darunter 9 Überhangmandate
l) = 3 Mehrsitze
o) = 8 Mehrsitze

c) = darunter 2 Überhangmandate
f) = darunter 13 Überhangmandate
i) = Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1)
m) = 2 weitere Sitze

2. Bundestagswahl 1976

a) in den Wahlkreisen

Anzahl

Bundestagswahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
					SPD	CDU	FDP	DKP	NPD	Übrige ¹⁾	
1 Flensburg - Schleswig	E Z	191 090	170 022	1 077 735	168 945 169 287	82 827 80 555	74 116 73 110	10 989 14 582	484 296	442 424	87 320
2 Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	E Z	156 065	138 471	1 290 702	137 181 137 769	59 683 58 184	66 000 66 319	10 512 12 381	306 196	481 397	199 292
3 Steinburg - Dithmarschen-Süd	E Z	148 132	134 536	937 794	133 599 133 742	59 970 59 560	64 664 63 429	7 804 9 712	404 286	646 567	111 188
4 Rendsburg- Eckernförde	E Z	172 119	155 657	1 357 729	154 300 154 928	73 615 70 615	70 472 70 431	9 398 12 928	380 253	435 346	- 355
5 Kiel	E Z	189 024	169 426	1 323 603	168 103 168 823	96 237 92 177	60 789 60 995	9 576 14 208	501 456	376 345	624 642
6 Plön - Neumünster	E Z	146 055	132 955	1 061 564	131 894 132 391	64 755 63 826	57 978 57 563	7 909 10 060	377 329	316 278	559 335
7 Pinneberg	E Z	182 184	167 726	1 651 859	166 075 166 867	76 726 74 411	74 184 73 718	13 784 17 464	841 701	394 337	146 236
8 Segeberg - Stormarn-Nord	E Z	182 174	166 597	1 141 711	165 456 165 886	72 872 69 646	78 564 77 631	12 822 17 512	477 385	443 422	278 290
9 Ostholstein	E Z	131 626	119 363	1 327 597	118 036 118 766	54 196 54 048	55 324 54 894	7 628 9 011	256 196	400 354	232 263
10 Hzgt. Lauenburg - Stormarn-Süd	E Z	190 759	176 202	1 708 863	174 494 175 339	78 647 76 223	81 097 80 345	13 545 17 535	699 565	506 432	- 239
11 Lübeck	E Z	174 805	156 996	1 453 708	155 543 156 288	84 073 80 354	62 114 62 492	8 040 12 229	537 441	506 445	273 327
Schleswig-Holstein	E Z	1 864 033	1 687 951	14 325 7 865	1 673 626 1 680 086	803 601 779 599	745 302 740 927	112 007 147 622	5 262 4 104	4 945 4 347	2 509 3 487

1) AUD, AVP, KPD, KBW und Einzelbewerber

(Fortsetzung S. 54)

noch: 2. Bundestagswahl 1976

Schluß: a) in den Wahlkreisen

in %

Bundestagswahlkreis E = Erststimmen Z = Zweitstimmen	Wahl- beteiligung	Anteil der ungültigen Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			SPD	CDU	FDP	DKP	NPD	Übrige ¹⁾	
1 Flensburg - Schleswig	E Z	89,0	0,6 0,4	49,0 47,6	43,9 43,2	6,5 8,6	0,3 0,2	0,3 0,3	0,1 0,2
2 Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	E Z	88,7	0,9 0,5	43,5 42,2	48,1 48,1	7,7 9,0	0,2 0,1	0,4 0,3	0,1 0,2
3 Steinburg - Dithmarschen-Süd	E Z	90,8	0,7 0,6	44,9 44,5	48,4 47,4	5,8 7,3	0,3 0,2	0,5 0,4	0,1 0,1
4 Rendsburg- Eckernförde	E Z	90,4	0,9 0,5	47,7 45,6	45,7 45,5	6,1 8,3	0,2 0,2	0,3 0,2	- 0,2
5 Kiel	E Z	89,6	0,8 0,4	57,2 54,6	36,2 36,1	5,7 8,4	0,3 0,3	0,2 0,2	0,4 0,4
6 Plön - Neumünster	E Z	91,0	0,8 0,4	49,1 48,2	44,0 43,5	6,0 7,6	0,3 0,2	0,2 0,2	0,4 0,3
7 Pinneberg	E Z	92,1	1,0 0,5	46,2 44,6	44,7 44,2	8,3 10,5	0,5 0,4	0,2 0,2	0,1 0,1
8 Segeberg - Stormarn-Nord	E Z	91,4	0,7 0,4	44,0 42,0	47,5 46,8	7,7 10,6	0,3 0,2	0,3 0,3	0,2 0,2
9 Ostholstein	E Z	90,7	1,1 0,5	45,9 45,5	46,9 46,2	6,5 7,6	0,2 0,2	0,3 0,3	0,2 0,2
10 Hzgt. Lauenburg - Stormarn-Süd	E Z	92,4	1,0 0,5	45,1 43,5	46,5 45,8	7,8 10,0	0,4 0,3	0,3 0,2	- 0,1
11 Lübeck	E Z	89,8	0,9 0,5	54,1 51,4	39,9 40,0	5,2 7,8	0,3 0,3	0,3 0,3	0,2 0,2
Schleswig-Holstein	E Z	90,6	0,8 0,5	48,0 46,4	44,5 44,1	6,7 8,8	0,3 0,2	0,3 0,3	0,1 0,2

1) AUD, AVP, KPD, KBW und Einzelbewerber

b) Zweitstimmen in den politischen Kreisen

Anzahl

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
					SPD	CDU	FDP	DKP	NPD	Übrige ¹⁾
FLENSBURG	68 992	60 521	249	60 272	33 110	21 475	5 289	152	146	100
KIEL	189 024	169 426	603	168 823	92 177	60 995	14 208	456	345	642
LÜBECK	174 805	156 996	708	156 288	80 354	62 492	12 229	441	445	327
NEUMÜNSTER	62 909	56 089	249	55 840	28 411	22 855	4 232	135	91	116
Zusammen	495 730	443 032	1 809	441 223	234 052	167 817	35 958	1 184	1 027	1 185
Dithmarschen	96 755	87 308	531	86 777	37 244	42 607	6 304	94	377	151
Hzgt. Lauenburg	110 515	101 532	540	100 992	44 966	46 750	8 626	249	272	129
Nordfriesland	111 939	98 730	471	98 259	41 806	46 510	9 353	148	227	215
Ostholstein	131 626	119 363	597	118 766	54 048	54 894	9 011	196	354	263
Pinneberg	182 184	167 726	859	166 867	74 411	73 718	17 464	701	337	236
Plön	83 146	76 866	315	76 551	35 415	34 708	5 828	194	187	219
Rendsburg-Eckernförde	172 119	155 657	729	154 928	70 615	70 431	12 928	253	346	355
Schleswig-Flensburg	122 098	109 501	486	109 015	47 445	51 635	9 293	144	278	220
Segeberg	135 023	123 372	518	122 854	50 900	57 560	13 549	266	338	241
Steinburg	95 503	86 969	494	86 475	38 694	40 631	6 436	240	360	114
Stormarn	127 395	117 895	516	117 379	50 003	53 666	12 872	435	244	159
Zusammen	1 368 303	1 244 919	6 056	1 238 863	545 547	573 110	111 664	2 920	3 320	2 302
Schleswig-Holstein	1 864 033	1 687 951	7 865	1 680 086	779 599	740 927	147 622	4 104	4 347	3 487

1) AUD, AVP, KPD, KBW und Einzelbewerber

noch: 2. Bundestagswahl 1976
Schluß: b) Zweitstimmen in den politischen Kreisen
in %

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- beteiligung	Anteil der ungültigen Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
			SPD	CDU	FDP	DKP	NPD	Übrige ¹⁾
FLENSBURG	87,7	0,4	54,9	35,6	8,8	0,3	0,2	0,2
KIEL	89,6	0,4	54,6	36,1	8,4	0,3	0,2	0,4
LÜBECK	89,8	0,5	51,4	40,0	7,8	0,3	0,3	0,2
NEUMÜNSTER	89,2	0,4	50,9	40,9	7,6	0,2	0,2	0,2
Zusammen	89,4	0,4	53,0	38,0	8,1	0,3	0,2	0,3
Dithmarschen	90,2	0,6	42,9	49,1	7,3	0,1	0,4	0,2
Hzgt. Lauenburg	91,9	0,5	44,5	46,3	8,5	0,2	0,3	0,1
Nordfriesland	88,2	0,5	42,5	47,3	9,5	0,2	0,2	0,2
Ostholstein	90,7	0,5	45,5	46,2	7,6	0,2	0,3	0,2
Pinneberg	92,1	0,5	44,6	44,2	10,5	0,4	0,2	0,1
Plön	92,4	0,4	46,3	45,3	7,6	0,3	0,2	0,3
Rendsburg-Eckernförde	90,4	0,5	45,6	45,5	8,3	0,2	0,2	0,2
Schleswig-Flensburg	89,7	0,4	43,5	47,4	8,5	0,1	0,3	0,2
Segeberg	91,4	0,4	41,4	46,9	11,0	0,2	0,3	0,2
Steinburg	91,1	0,6	44,7	47,0	7,4	0,3	0,4	0,1
Stormarn	92,5	0,4	42,6	45,7	11,0	0,4	0,2	0,1
Zusammen	91,0	0,5	44,0	46,3	9,0	0,2	0,3	0,2
Schleswig-Holstein	90,6	0,5	46,4	44,1	8,8	0,2	0,3	0,2

1) AUD, AVP, KPD, KBW und Einzelbewerber

c) gewählte Abgeordnete

In den Wahlkreisen			
Wahlkreis	Name	Beruf	Partei
1 Flensburg - Schleswig	Egon Bahr	Bundesminister	SPD
2 Nordfriesland - Dithmarschen-Nord	Willi-Peter Sick	Geschäftsführer	CDU
3 Steinburg - Dithmarschen-Süd	Kai-Uwe von Hassel	Bundestagsvizepräsident	CDU
4 Rendsburg-Eckernförde	Heide Simonis	Diplom-Volkswirtin	SPD
5 Kiel	Norbert Gansel	Jurist	SPD
6 Plön - Neumünster	Horst Jungmann	Beamter	SPD
7 Pinneberg	Reinhard Ueberhorst	Freiberuflicher Planer	SPD
8 Segeberg - Stormarn-Nord	Peter-Kurt Würzbach	Soldat, Diplom-Pädagoge	CDU
9 Ostholstein	Karl Carstens	Universitäts-Professor	CDU
10 Hzgt. Lauenburg - Stormarn-Süd	Olaf Baron von Wrangel	Journalist	CDU
11 Lübeck	Björn Engholm	Diplom-Politologe	SPD
Aus der Landesliste			
Lfd. Nr.	Name	Beruf	Partei
1	Dr. Lauritz Lauritzen	Verwaltungsjurist	SPD
2	Klaus Konrad	Kreisverwaltungsdirektor a. D.	SPD
3	Eckart Kuhlwein	Journalist	SPD
4	Günther Heyenn	Amtsrat	SPD
5	Dr. Gerhard Stoltenberg	Ministerpräsident	CDU
6	Irma Tübler	Regierungsangestellte	CDU
7	Hans-Jürgen Klinker	Landwirt (Ing. agr.)	CDU
8	Dr. Karl-Heinz Narjes	Landesminister a. D.	CDU
9	Ekkehart Eymers	Jurist	CDU
10	Werner Zywiets	Kaufmännischer Angestellter	FDP
11	Walter Peters	Landwirt	FDP

Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe *HistStat*, S. 71 bis 77.

Kommunalwahlen

1946 im *StHb* (S. 539 und 542/543); 1962 im *StB* B III 3 - 5/1962;
1948 im *StHb* (S. 540/541) und *StMh*, Sonderheft B; 1966 im *StB* B III 3 - 4/1966;
1951 in *Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein* Nr. 24; 1970 im *StB* B III 3 - 5/1970;
1955 im *StB* 55 (S. 29/30) und *StB* 7 - 80 - 6/55; 1974 im *StB* B VII 3 - 5/1974.
1959 im *StB* B III 3 - 2/1959;

Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947"; 1967 im *StB* B III 2 - 1/1967 und B III 2 - 5/1967;
1950 im *StJb* 51 (S. 77); 1971 im *StB* B III 2 - 1/1971 und B III 2 - 6/1971;
1954 im *StB* 7 - 80 - 9/54 und *StJb* 54 (S. 139/140); 1975 im *StB* B VII 2 - 1/1975 und B VII 2 - 5/1975;
1958 im *StB* B III 2 - 4/1958 und *StatSH*, Heft 28 sowie *StJb* 58 (S. 33/36); Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1954 bis 1975 siehe *StB* 54 bis 75.
1962 im *StB* B III 2 - 5/1962;

Bundestagswahlen

1949 im *StHb* (S. 548/549) und *StMh*, Sonderheft D; 1969 im *StB* B III 1 - 5/1969;
1953 im *StJb* 54 (S. 140/141); 1972 im *StB* B VII 1 - 5/1972;
1957 im *StB* B III 1 - 3/1957 und *StatSH*, Heft 24; 1976 im *StB* B VII 1 - 5/1976;
1961 im *StB* B III 1 - 5/1961; Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern 1954 bis 1975 siehe *StB* 54 bis 75.
1965 im *StB* B III 1 - 5/1965;

Regierungen in Bund und Ländern siehe *StB* 69, 70, 72, 74, 75 und 76.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe *HistStat*, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe *StJb* 68.

8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Jahren

Wirtschaftsbereich		Erwerbstätige einschließlich Soldaten			
		1970 ^a	1973 ^b	1974 ^b	1975 ^c
		in 1 000			
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	62	46	40	40
	weiblich	35	28	25	26
	zusammen	97	75	65	66
Produzierendes Gewerbe	männlich	296	303	305	275
	weiblich	86	84	84	80
	zusammen	382	387	388	356
Handel und Verkehr	männlich	129	128	119	119
	weiblich	89	96	95	100
	zusammen	218	223	214	219
Übrige Wirtschaftsbereiche	männlich	195	206	212	222
	weiblich	141	173	170	181
	zusammen	336	378	383	403
Insgesamt	männlich	682	683	677	656
	weiblich	351	380	373	387
	zusammen	1 033	1 063	1 050	1 043
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	103	87	86	89
	weiblich	71	53	51	57
	zusammen	174	140	138	146
Abhängige	männlich	579	596	590	567
	weiblich	280	327	322	330
	zusammen	859	923	912	897

a) Volkszählung 1970

b) 1 %-Mikrozensus-erhebung im April

c) 0,5 %-EG-Arbeitskräfte-Stichprobe im Mai

2. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Ergebnisse der 0,5 %-EG-Arbeitskräfte-Stichprobe im Mai 1975

Stellung im Beruf		Erwerbstätige einschl. Soldaten insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Wirtschafts- bereiche	
		in 1 000					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	89	27	20	25	16	
	weiblich	57	23	(5)	16	14	
	zusammen	146	50	25	41	29	
Beamte, Angestellte ¹⁾	männlich	287	(.)	61	58	166	
	weiblich	221	(.)	37	68	115	
	zusammen	507	(.)	99	126	281	
Arbeiter ²⁾	männlich	280	11	194	36	40	
	weiblich	109	(.)	38	16	52	
	zusammen	390	14	232	52	92	
Insgesamt	Anzahl	männlich weiblich zusammen	656 387 1 043	40 26 66	275 80 356	119 100 219	222 181 403
	in %	männlich	100	6	42	18	34
		weiblich	100	7	21	26	47
zusammen		100	6	34	21	39	

1) einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

2) einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

3. Erwerbstätige nach dem Alter

Ergebnisse der 0,5 %-EG-Arbeitskräfte-Stichprobe im Mai 1975

Altersgruppe	Erwerbstätige einschließlich Soldaten			
	insgesamt		männlich	weiblich
	je 100 Einwohner		in 1 000	
bis 14 Jahre	.	.	.	.
15 " 19 Jahre	51	87	48	39
20 " 24 "	75	117	71	46
25 " 34 "	71	250	157	93
35 " 44 "	72	274	184	90
45 " 54 "	68	188	111	76
55 " 64 "	41	107	71	35
65 und mehr Jahre	5	21	14	7
Insgesamt	40	1 043	656	387

Anmerkung zu Tabellen 1 bis 3:

Es handelt sich hier um Ergebnisse der 1 %-Mikrozensus-Erhebungen von April/Mai 1973 und 1974 sowie der 0,5 %-SAEG-Arbeitskräfte-Stichprobe vom Mai 1975, die - wie alle Repräsentativerhebungen - mit Stichprobenfehlern behaftet sind.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

a) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1975

Alter in Jahren	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt			davon im Wirtschaftsbereich								
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		übrige		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Alle												
unter 20	32 231	28 766	60 997	2 159	529	20 357	5 707	6 443	8 615	3 271	13 914	
20 bis 24	39 556	40 377	79 933	2 520	480	21 824	9 561	8 881	10 353	6 329	19 979	
25 " 29	48 295	29 989	78 284	1 767	298	27 847	8 111	9 826	6 602	8 849	14 976	
30 " 34	53 339	26 635	79 974	1 327	250	31 050	7 426	9 549	6 330	11 407	12 628	
35 " 39	66 172	31 995	98 167	2 150	448	38 357	8 940	11 278	7 887	14 383	14 717	
40 " 44	46 441	24 664	71 105	1 885	363	27 078	7 339	7 157	6 026	10 312	10 935	
45 " 49	39 528	25 162	64 690	1 612	348	22 254	7 210	5 896	6 246	9 762	11 356	
50 " 54	33 556	27 423	60 979	995	441	17 982	7 269	4 898	6 382	9 678	13 327	
55 " 59	23 055	16 959	40 014	543	280	11 688	4 303	3 451	3 839	7 367	8 535	
60 " 64	23 177	8 807	31 984	725	153	11 367	1 939	3 490	2 009	7 591	4 704	
65 und mehr	7 504	2 746	10 250	301	72	2 926	602	1 638	664	2 636	1 408	
Insgesamt ¹⁾	412 854	263 523	676 377	15 984	3 662	232 730	68 407	72 507	64 953	91 585	126 479	
darunter Ausländer												
unter 20	733	585	1 318	54	24	446	260	94	71	139	230	
20 bis 24	1 591	2 299	3 890	94	52	946	1 279	186	183	365	785	
25 " 29	4 818	2 920	7 738	170	54	3 617	1 812	428	212	602	842	
30 " 34	5 234	1 862	7 096	164	40	4 198	1 177	393	112	478	533	
35 " 39	4 493	1 258	5 751	203	35	3 613	836	325	52	352	335	
40 " 44	2 465	734	3 199	127	22	1 942	496	183	55	213	161	
45 " 49	1 221	466	1 687	79	10	908	282	112	40	122	134	
50 " 54	643	264	907	50	3	411	111	81	46	101	104	
55 " 59	275	88	363	13	4	177	30	31	8	54	46	
60 " 64	163	41	204	9	1	87	14	15	7	52	19	
65 und mehr	55	18	73	1	-	30	5	6	1	18	12	
Zusammen ¹⁾	21 691	10 535	32 226	964	245	16 375	6 302	1 854	787	2 496	3 201	

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

b) Ausländer nach dem Herkunftsland

30. 6.	Ausländer insgesamt	davon Herkunftsland								
		Europa								außer- europäische Staaten, Staatenlose und ungeklärt
		zusammen	EG	Türkei	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Griechenland	übrige	
1974	35 431	32 642	3 997	14 736	3 975	1 960	3 423	2 297	2 254	2 789
1975	32 226	29 568	3 819	13 731	3 650	1 677	2 694	1 937	2 060	2 658

5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose				Offene Stellen				Kurzarbeiter	
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	1975	1976
	Insgesamt									
Januar	18 940	33 504	54 179	58 882	16 373	12 371	8 639	7 104	12 809	12 717
Februar	17 978	33 733	55 478	59 786	19 455	14 399	10 423	8 570	14 389	7 814
März	14 591	29 825	50 010	53 254	22 352	16 994	11 844	10 837	12 354	6 655
April	12 716	26 373	47 872	48 026	23 094	17 130	13 096	11 386	15 173	5 474
Mai	10 543	22 542	43 490	41 430	24 350	16 687	13 229	12 154	13 707	3 503
Juni	9 534	21 182	41 694	40 960	24 280	16 416	11 999	11 966	10 995	3 076
Juli	10 255	22 936	42 170	41 201	22 224	14 297	10 823	10 740	7 091	972
August	10 655	24 112	40 875	39 399	21 222	13 807	10 663	10 464	6 630	1 062
September	10 909	25 188	39 780	38 316	20 424	12 294	9 389	8 806	11 447	1 473
Oktober	14 376	32 004	44 250	43 649	16 958	10 430	7 936	8 092	11 261	1 510
November	19 136	38 695	48 891	46 753	13 934	8 213	6 858	7 107	11 949	2 724
Dezember	26 982	45 077	53 400	51 256	11 134	7 599	6 058	6 295	14 064	6 227
	Männer									
Januar	10 595	20 509	33 838	33 172	10 572	8 074	4 745	4 253	9 616	8 627
Februar	10 175	20 831	35 452	34 698	12 127	8 898	5 719	4 851	10 708	5 537
März	7 887	18 015	31 674	29 599	13 658	10 087	6 160	6 201	8 562	4 245
April	6 547	15 243	29 336	25 413	13 923	9 785	6 747	6 461	9 609	3 076
Mai	5 212	12 948	26 008	20 872	14 719	9 398	6 757	6 863	8 677	1 861
Juni	4 631	11 982	24 164	19 924	14 797	9 473	6 447	6 895	7 305	1 527
Juli	5 206	12 899	23 786	19 664	14 042	9 017	5 938	6 516	4 477	400
August	5 393	13 485	22 412	18 417	14 092	8 942	6 133	6 819	4 308	477
September	5 330	13 946	21 487	17 724	13 986	8 177	5 755	5 868	7 661	1 028
Oktober	6 978	17 730	23 225	20 079	11 733	6 707	4 973	5 415	7 614	957
November	10 206	22 427	25 980	21 924	9 584	4 967	4 228	4 547	8 262	2 018
Dezember	16 332	27 373	29 554	25 756	7 341	4 367	3 605	3 832	9 342	3 951
	Frauen									
Januar	8 345	12 995	20 341	25 710	5 801	4 297	3 894	2 851	3 193	4 090
Februar	7 803	12 902	20 026	25 088	7 328	5 501	4 704	3 719	3 681	2 277
März	6 704	11 810	18 336	23 655	8 694	6 907	5 684	4 636	3 792	2 410
April	6 169	11 130	18 536	22 613	9 171	7 345	6 349	4 925	5 564	2 398
Mai	5 331	9 594	17 482	20 558	9 631	7 289	6 472	5 291	5 030	1 642
Juni	4 903	9 200	17 530	21 036	9 483	6 943	5 552	5 071	3 690	1 549
Juli	5 049	10 037	18 384	21 537	8 182	5 280	4 885	4 224	2 614	572
August	5 262	10 627	18 463	20 982	7 130	4 865	4 530	3 645	2 322	585
September	5 579	11 242	18 293	20 592	6 438	4 117	3 634	2 938	3 786	445
Oktober	7 398	14 274	21 025	23 570	5 225	3 723	2 963	2 677	3 647	553
November	8 930	16 268	22 911	24 829	4 350	3 246	2 630	2 560	3 687	706
Dezember	10 650	17 704	23 846	25 500	3 793	3 232	2 453	2 463	4 722	2 276

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in *HistStat*, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im *StHb* (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den *StJb* 51 bis 58. Arbeitslose und offene Stellen nach Geschlecht und Monaten für die Jahre 1955, 1958, 1960 und ab 1962 in den *StJb* 65 ff.

6. Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppe/-abschnitt	1973		1974		1975		1976		
	Ende >	Januar	August	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Arbeitslose insgesamt		18 940	10 655	33 504	24 112	54 179	40 875	58 882	39 399
darunter									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe		1 107	236	1 272	425	1 577	631	1 801	649
Forst- und Jagdberufe		.	.	21	4	26	12	28	6
Bergleute, Mineralgewinner		.	.	49	4	28	15	53	8
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller		192	8	320	51	360	82	362	43
Keramiker, Glasmacher		.	.	46	43	87	113	124	77
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter		187	69	198	177	436	343	451	335
Papierhersteller, -verarbeiter		.	.	78	70	139	107	196	133
Drucker		.	.	122	137	294	313	342	228
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe		.	.	26	43	85	58	88	79
Metallerzeuger, -bearbeiter		160	77	201	155	396	459	603	431
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe		615	347	1 471	1 113	2 523	2 009	2 821	1 815
Elektriker		152	126	352	379	859	1 109	1 173	902
Montierer und Metallberufe a.n.g.		226	108	386	268	701	737	840	617
Textil- und Bekleidungsberufe		339	254	899	604	825	827	1 007	934
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter		.	.	92	66	111	73	125	102
Ernährungsberufe		947	368	1 299	599	1 762	982	2 131	1 058
Bauberufe		1 901	407	5 225	2 249	8 795	2 861	5 043	1 071
Bau-, Raumausstatter, Polsterer		70	48	374	317	855	491	577	204
Tischler, Modellbauer		55	47	214	158	482	258	321	139
Maler, Lackierer und verwandte Berufe		233	51	833	175	1 524	375	1 568	270
Warenprüfer, Versandfertigtmacher		305	199	477	417	853	668	909	830
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe		2 436	1 448	3 574	3 053	5 584	4 702	5 953	3 787
Maschinisten und zugehörige Berufe		193	58	384	155	510	316	519	175
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker		97	149	179	343	426	656	567	601
Techniker		121	173	269	340	611	654	842	670
technische Sonderfachkräfte		114	86	232	270	490	570	697	578
Warenkaufleute		1 651	1 129	3 124	2 668	4 957	4 201	5 679	4 177
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe		247	190	416	386	709	715	976	828
Verkehrsberufe		870	345	1 623	720	2 160	1 268	2 272	1 017
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter		779	509	1 201	1 082	1 958	1 768	2 348	1 639
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe		2 051	1 745	3 192	3 379	5 872	6 289	7 905	7 397
Ordnungs- und Sicherheitsberufe		399	269	431	418	613	558	756	636
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare		.	.	47	35	50	70	81	67
Künstler und zugeordnete Berufe		175	143	221	260	357	370	441	370
Gesundheitsdienstberufe		288	280	484	466	683	905	1 260	1 329
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a.n.g.		264	354	390	505	747	1 128	1 194	1 531
Körperpfleger		130	99	211	149	296	238	311	253
Gästebetreuer		659	170	1 048	306	1 288	451	1 493	570
hauswirtschaftliche Berufe		511	248	762	405	1 039	646	1 385	728
Reinigungsberufe		673	322	978	610	1 505	1 196	1 931	1 501
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf		406	372	783	1 108	1 606	1 651	1 709	1 614

7. Arbeitslose nach Dienststellenbezirken

Arbeitsamtsdienststellenbezirk	1974		1975		1976	
	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Bad Oldesloe	491	442	952	868	1 120	577
Ahrensburg	307	270	881	526	688	498
Geesthacht	1 069	938	1 710	1 490	1 837	1 236
Mölln	532	392	970	715	1 053	672
Reinbek	564	508	1 236	1 199	1 353	973
Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe	2 963	2 550	5 749	4 798	6 051	3 956
Elmshorn	1 092	936	1 812	1 442	1 902	1 423
Glückstadt	265	247	416	371	522	285
Itzehoe	965	863	1 754	1 563	2 046	1 360
Norderstedt	660	771	1 590	1 407	1 745	1 029
Pinneberg	748	624	1 433	1 181	1 494	1 129
Uetersen	377	259	712	525	731	534
Wedel (Holstein)	183	140	370	306	502	317
Wilster	275	179	314	231	323	182
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn	4 565	4 019	8 401	7 026	9 265	6 259
Flensburg	2 191	2 011	3 675	3 138	3 985	3 003
Husum	1 334	641	1 730	736	1 487	802
Kappeln	383	281	646	463	794	508
Niebüll	569	316	838	343	734	353
Schleswig	968	728	1 277	883	1 313	898
Westerland	599	85	734	82	765	70
Wyk auf Föhr	197	59	292	78	324	34
Arbeitsamtsbezirk Flensburg	6 241	4 121	9 192	5 723	9 402	5 668
Heide	1 493	835	2 247	1 137	2 008	1 015
Brunsbüttel	151	89	171	62	223	97
Marne	476	174	615	175	497	126
Meldorf	447	243	566	308	530	249
Tönning	698	189	717	194	647	146
Arbeitsamtsbezirk Heide	3 265	1 530	4 316	1 876	3 905	1 633
Kiel	4 302	3 533	6 641	6 471	8 300	7 081
Eckernförde	835	672	1 213	1 047	1 330	994
Lütjenburg	371	206	543	296	551	251
Plön	444	348	809	676	894	623
Arbeitsamtsbezirk Kiel	5 952	4 759	9 206	8 490	11 075	8 949
Lübeck	3 482	2 721	5 808	4 899	6 248	4 854
Burg auf Fehmarn	298	98	473	173	406	80
Eutin	343	198	595	397	795	456
Neustadt in Holstein	644	171	891	287	929	208
Oldenburg in Holstein	604	313	929	526	963	438
Timmendorfer Strand	711	234	996	483	1 190	539
Arbeitsamtsbezirk Lübeck	6 082	3 735	9 692	6 765	10 531	6 575
Neumünster	1 810	1 538	3 259	2 814	3 604	2 708
Bad Segeberg	593	319	749	621	980	742
Hohenwestedt	170	95	322	183	327	165
Kaltenkirchen	802	682	1 435	1 137	1 609	1 183
Nortorf	162	144	289	250	319	239
Rendsburg	899	620	1 569	1 192	1 814	1 322
Arbeitsamtsbezirk Neumünster	4 436	3 398	7 623	6 197	8 653	6 359
Schleswig-Holstein	33 504	24 112	54 179	40 875	58 882	39 399

8. Struktur der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 1975

a) Überblick

Arbeitsamtsbezirk		Arbeitslose insgesamt	darunter			und zwar		
			unter 20 Jahre alt	20 bis 30 Jahre alt	Angestellte über 50 Jahre alt	Ausländer	mit gesundheitlicher Einschränkung	ohne Berufs- ausbildung
Bad Oldesloe	männlich	2 690	212	730	107	147	532	1 175
	weiblich	2 058	217	621	138	141	291	1 213
	zusammen	4 748	429	1 351	245	288	823	2 388
Elmshorn	männlich	3 331	349	1 061	150	240	914	1 444
	weiblich	3 416	391	1 086	248	204	660	1 983
	zusammen	6 747	740	2 147	398	444	1 574	3 427
Flensburg	männlich	3 214	349	1 128	100	88	919	1 553
	weiblich	2 567	430	1 031	164	84	333	1 245
	zusammen	5 781	779	2 159	264	172	1 252	2 798
Heide	männlich	1 107	105	302	34	11	440	573
	weiblich	771	132	255	51	9	169	436
	zusammen	1 878	237	557	85	20	609	1 009
Kiel	männlich	4 284	388	1 474	151	161	1 101	2 069
	weiblich	3 655	394	1 297	317	151	610	1 910
	zusammen	7 939	782	2 771	468	312	1 711	3 979
Lübeck	männlich	4 044	377	1 152	175	256	1 203	2 022
	weiblich	2 688	295	917	274	124	650	1 452
	zusammen	6 732	672	2 069	449	380	1 853	3 474
Neumünster	männlich	2 863	264	822	120	153	960	1 385
	weiblich	3 115	437	997	190	110	559	1 801
	zusammen	5 978	701	1 819	310	263	1 519	3 186
Schleswig-Holstein	männlich	21 533	2 044	6 669	837	1 056	6 069	10 221
	weiblich	18 270	2 296	6 204	1 382	823	3 272	10 040
	insgesamt	39 803	4 340	12 873	2 219	1 879	9 341	20 261

Schluß: 8. Struktur der Arbeitslosigkeit in den Arbeitsamtsbezirken Ende September 1975

b) Dauer der Arbeitslosigkeit

Arbeitsamtsbezirk	Männer					Frauen				
	insgesamt	davon waren arbeitslos				insgesamt	davon waren arbeitslos			
		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und länger		unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1 Jahr	1 Jahr und länger
Bad Oldesloe	2 690	490	659	1 235	306	2 058	416	576	908	158
Elmshorn	3 331	677	809	1 479	366	3 416	542	989	1 611	274
Flensburg	3 214	748	769	1 262	435	2 567	494	861	1 068	144
Heide	1 107	267	269	394	177	771	173	223	333	42
Kiel	4 284	754	1 003	1 971	556	3 655	613	924	1 829	289
Lübeck	4 044	885	927	1 801	431	2 688	637	710	1 160	181
Neumünster	2 863	498	609	1 345	411	3 115	506	799	1 583	227
Schleswig-Holstein	21 533	4 319	5 045	9 487	2 682	18 270	3 381	5 082	8 492	1 315

9. Ratsuchende beim Landesarbeitsamt

Zahlen für Schleswig-Holstein

		1969/1970	1970/1971	1971/1972	1972/1973	1973/1974	1974/1975
Ratsuchende ¹⁾	insgesamt	38 131	39 370	34 500	34 195	30 404	30 338
	männlich	20 528	21 008	18 334	17 971	15 336	15 352
	weiblich	17 603	18 362	16 166	16 224	15 068	14 986
darunter Schulabgänger	zusammen	26 001	26 113	21 532	20 988	18 992	18 348
	männlich	13 475	13 388	10 684	10 370	9 168	8 975
	weiblich	12 526	12 725	10 848	10 618	9 824	9 373
noch nicht untergebrachte	zusammen	1 634	1 757	786	853	1 152	1 537
	männlich	1 016	1 025	541	517	617	837
	weiblich	618	732	245	336	535	700

1) ab 1971/1972 einschließlich Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben für Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen ab 1951 in den StJb 53 ff., offene Berufsausbildungsstellen für die Lehrjahre 1945/46 bis 1948/49 (auch nach Berufsgruppen) siehe StHb (S. 346).

10. Streiks

Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, wurden nicht einbezogen, es sei denn, mehr als 100 Arbeitstage gingen verloren

	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Betroffene Betriebe	-	17	-	1	-	1	1	2	52	53
Beteiligte Arbeitnehmer	-	797	-	7 000	-	238	40	346	7 997	673
Verlorene Arbeitstage	-	1 347	-	57 000	-	4 029	400	1 151	17 481	3 439

HINWEIS: Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1965 in HistStat, S. 85.

Hinweise auf weiteres Material

1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.

Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB A0/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6. Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16. 6. 1933 siehe HistStat, S. 83.

2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64.

Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer wurden bis 1963 von den Arbeitsämtern ausgezählt (bis 1974 nur Mikrozensus-Ergebnisse). Ab 1974 liegen die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Deutsche und Ausländer) aus der Beschäftigtenstatistik vor.

Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73.

Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

3. Sonstiges

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6. 6. 1961, siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 17.

9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. Auszubildende in Industrie, Handel und Gewerbe

Ausbildungsberuf, Wirtschaftsgruppe	31. Dezember 1974			31. Dezember 1975		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<u>Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen</u>	6 750	5 476	1 274	6 732	5 615	1 117
darunter						
Eisen und Metall	5 029	4 639	390	5 218	4 825	393
Bau	702	294	408	591	247	344
Holz	69	69	-	98	98	-
Chemie	149	67	82	147	62	85
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	401	365	36	371	328	43
Bekleidung	347	5	342	242	4	238
<u>Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen</u>	15 038	5 370	9 668	14 284	5 164	9 120
davon						
Industrie	1 043	542	501	934	460	474
Industriekaufmann	1 043	542	501	934	460	474
Handel	7 451	2 821	4 630	7 198	2 814	4 384
darunter						
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2 051	1 387	664	1 882	1 271	611
Verkäufer	2 886	464	2 422	2 837	521	2 316
Einzelhandelskaufmann	1 206	573	633	1 240	622	618
Buchhändler	108	30	78	118	20	98
Drogist	293	17	276	249	14	235
Florist	237	10	227	258	12	246
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	61	22	39	60	26	34
Kaufmann im Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	32	8	24	23	7	16
Schaufenstergestalter	350	103	247	305	109	196
Tankwart	225	205	20	218	205	13
Kreditgewerbe	1 996	739	1 257	1 754	667	1 087
Bankkaufmann	1 996	739	1 257	1 754	667	1 087
Versicherungen	246	103	143	191	76	115
Versicherungskaufmann	246	103	143	191	76	115
Hotel- und Gaststättengewerbe	809	512	297	973	584	389
davon						
Hotel- und Gaststättengehilfe	196	12	184	256	25	231
Kaufmann im Hotel- und Gaststättengewerbe	49	18	31	50	19	31
Kellner	66	60	6	110	97	13
Koch	498	422	76	557	443	114
Verkehrs- und Transportgewerbe	398	244	154	365	228	137
darunter						
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	94	84	10	84	73	11
Reisebürokaufmann	113	11	102	101	7	94
Speditonskaufmann	177	135	42	161	129	32
Sonstige Berufe	3 095	409	2 686	2 869	335	2 534
darunter						
Bürogehilfe	509	1	508	446	-	446
Bürokaufmann	2 534	386	2 148	2 378	318	2 060
Datenverarbeitungskaufmann	16	13	3	14	10	4
Fotolaborant	35	9	26	29	6	23
Auszubildende insgesamt	21 788	10 846	10 942	21 016	10 779	10 237
davon im 1. Ausbildungsjahr	6 304	.	.	6 786	.	.
2. Ausbildungsjahr	7 674	.	.	6 923	.	.
3. Ausbildungsjahr	6 366	.	.	5 861	.	.
4. Ausbildungsjahr	1 444	.	.	1 446	.	.
Prüfungen insgesamt im Jahre 1974 bzw. 1975	9 850	.	.	10 027	.	.
davon für						
gewerbliche Auszubildende	2 435	.	.	2 431	.	.
darunter haben bestanden	2 154	.	.	2 154	.	.
kaufmännische Auszubildende	7 415	.	.	7 596	.	.
darunter haben bestanden	5 873	.	.	6 018	.	.

Quelle: Verband der Industrie- und Handelskammern des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

2. Auszubildende im Handwerk

Ausbildungsberuf	31. Dezember 1974			31. Dezember 1975		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bau- und Ausbauhandwerke	3 319	3 300	19	3 137	3 117	20
darunter						
Maurer	1 025	1 025	-	849	848	1
Zimmerer einschließlich Treppenbauer	612	612	-	591	591	-
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	199	199	-	149	149	-
Maler und Tüncher einschließlich Polichromeure	1 193	1 178	15	1 205	1 189	16
Dachdecker	107	107	-	132	132	-
Metallhandwerke	12 098	12 021	77	12 068	11 992	76
darunter						
Schmiede	178	177	1	201	200	1
Schlosser (Blitzableiterbauer)	380	380	-	442	442	-
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	448	448	-	481	481	-
Kraftfahrzeugmechaniker einschließlich Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	3 955	3 947	8	4 028	4 020	8
Landmaschinenmechaniker	765	765	-	781	781	-
Klempner und Installateure ¹⁾	1 544	1 543	1	1 557	1 556	1
Elektroinstallateure	2 863	2 860	3	2 689	2 687	2
Radio- und Fernsichttechniker	794	792	2	794	790	4
Holzhandwerke	969	957	12	1 032	1 023	9
darunter Tischler, Parkettleger	881	869	12	923	914	9
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	337	124	213	378	158	220
darunter						
Herrenschneider						
einschließlich Lederbekleidungsschneider	25	-	25	31	1	30
Damenschneider	93	-	93	83	2	81
Raumausstatter	136	101	35	138	104	34
Nahrungsmittelhandwerke	916	863	53	1 179	1 096	83
darunter						
Bäcker	451	444	7	587	569	18
Konditoren	143	97	46	171	109	62
Fleischer	320	320	-	417	414	3
Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerke	2 501	340	2 161	2 722	402	2 320
darunter						
Augenoptiker	234	99	135	261	115	146
Zahntechniker	274	143	131	324	175	149
Friseure und Perückenmacher	1 929	42	1 887	2 063	54	2 009
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	299	182	117	337	201	136
darunter						
Fotografen und Fototechniker	77	26	51	72	23	49
Fotolaborant	7	2	5	30	2	28
Glaser	79	75	4	98	97	1
Keramiker	44	12	32	45	12	33
Kaufmännische und übrige Ausbildungsberufe	708	51	657	930	90	840
darunter						
Verkäufer(in) im Bäcker- und Konditorenhandwerk	281	1	280	348	-	348
Verkäufer(in) im Fleischerhandwerk	182	1	181	267	-	267
Bürokaufmann	245	49	196	271	63	208
Auszubildende insgesamt	21 147	17 838	3 309	21 783	18 079	3 704
davon im 1. Ausbildungsjahr	6 469	.	.	6 256	.	.
2. Ausbildungsjahr	6 390	.	.	6 665	.	.
3. Ausbildungsjahr	5 572	.	.	6 045	.	.
4. Ausbildungsjahr	2 716	.	.	2 817	.	.
Prüfungen insgesamt im Jahre 1974 bzw. 1975	8 050	7 052	998	7 882	6 937	945
davon						
Abschlußprüfungen	5 912	4 962	950	6 063	5 153	910
darunter bestanden	4 732	3 965	767	4 753	4 026	727
Meisterprüfungen	2 138	2 090	48	1 819	1 784	35
darunter bestanden	1 473	1 429	44	1 245	1 222	23

1) einschließlich Gas- und Wasserinstallateure, Kühlerhersteller und -reparateure, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Quelle: Handwerkskammer Lübeck (Angaben gelten jedoch für Schleswig-Holstein)

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

3. Auszubildende in landwirtschaftlichen Berufen

Ausbildungsberuf	1974				1975			
	anerkannte Aus- bildungs- plätze	Auszu- bildende	Abschluß- prüfungen	Meister- prüfungen	anerkannte Aus- bildungs- plätze	Auszu- bildende	Abschluß- prüfungen	Meister- prüfungen
	am 31. 12.				am 31. 12.			
Landwirtschaftliche Berufe insgesamt	1 885	1 668	492	282	1 916	1 922	566	224
darunter Landwirt	1 179	1 117	315	212	1 261	1 170	362	132
Landfrau und Bäuerin	264	94	61	16	224	122	62	20
Gärtner	252	342	72	37	266	479	85	50
Fischer und Fischzüchter	88	61	20	11	76	86	18	15

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1956/57 in den StJb 58 ff.

4. Auszubildende in Berufen der Gesundheits- und Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung

Ausbildungsberuf	1974				1975			
	Auszubildende am 31.12.		Abschlußprüfungen		Auszubildende am 31.12.		Abschlußprüfungen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Gesundheits- und Körperpflege								
Arzthelferin	1 305	1 305	516	516	1 442	1 442	571	571
Zahnarzthelferin	996	996	195	195	856	856	255	255
Apothekenhelferin	430	429	167	167	397	394	224	224
Wirtschaft und Verwaltung								
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	r 830	r 624	285	193	1 042	751	310	213
Rechtsanwalts- und Notargehilfen einschließlich Rechtsbeistandsgehilfen	r 1 318	r 1 270	r 363	343	1 372	1 321	406	387
Sozialversicherungsfachangestellter	170	61	67	16	163	70	76	23

Quellen: Ärztekammer Schleswig-Holstein
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein
Apothekerkammer Schleswig-HolsteinSteuerberaterkammer Schleswig-Holstein
Schleswig-Holsteinische Rechtsanwalts- und Notarkammer
Aufsichtsamt für Sozialversicherung Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1973 im StJb 75.

5. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1971	171 881	153 491	25 413	18 610	28 987	24 921	226 281	197 022
31. 12. 1972	173 221	155 206	27 389	20 153	30 398	26 466	231 008	201 825
31. 12. 1973	172 817	154 878	33 052	27 245	30 998	27 072	236 867	209 195
31. 12. 1974	169 098	148 313	32 236	22 552	26 225	22 033	227 559	192 898
31. 12. 1975	170 458	149 556	34 104	23 783	26 103	21 718	230 665	194 992

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortschaftsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

6. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Jahr	Deutsche Angestelltengewerkschaft								Deutscher Beamtenbund Mitglieder Ende Dezember
	Mitglieder insgesamt Ende September	davon in der Gruppe							
		Kauf- männliche Angestellte	Banken und Sparkassen	Versiche- rungen	Öffent- licher Dienst	Techniker und Werkmeister	Schifffahrt	Bergbau	
1971	33 037	13 192	3 036	1 006	8 785	5 219	1 792	7	33 016
1972	32 807	13 018	3 104	992	8 675	5 223	1 791	4	33 625
1973	31 331	12 201	3 100	971	8 387	5 008	1 661	3	33 289
1974	31 230	12 031	3 116	1 054	8 408	5 064	1 508	49	s 33 000
1975	31 823	11 677	2 984	1 012	9 789	4 910	1 408	43	s 32 000

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand und Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

HINWEIS: Angaben ab 1956 in den StJb 60 ff.

10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Die in den Tabellen 1 bis 5 wiedergegebenen Zahlen aus den Landwirtschaftszählungen 1960, 1971 und der Agrarberichterstattung 1974 über Flächen und Viehbestände können mit den Zahlen der darauffolgenden Tabellen entsprechenden Inhalts nicht unmittelbar verglichen werden, weil Unterschiede in der Erfassung bestehen.

Bei der Landwirtschaftszählung 1971 und der Agrarberichterstattung 1974 wurden (am Ort des Betriebssitzes) erfaßt:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha;
2. Betriebe mit weniger als 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn ihre "natürlichen Erzeugungseinheiten" einer jährlichen Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM entsprechen.

Die übrigen Erhebungen erfassen demgegenüber meist auch Einheiten von weniger als 1 ha LF unabhängig von ihrer Marktproduktion.

Nähere Einzelheiten über die Landwirtschaftszählung 1971 enthalten unter anderem die Statistischen Berichte und die Gemeindestatistik 1970 Schleswig-Holstein, Teil 4, Hefte 1 und 2 und über die Agrarberichterstattung die Statistischen Berichte C IV 9.

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Größe der Betriebsfläche

Betriebe mit 1 und mehr ha Betriebsfläche

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe				Betriebsfläche			
	1960	1971	1974	Veränderung gegenüber 1971	1960	1971	1974	Veränderung gegenüber 1971
	Anzahl			in %	ha			in %
1 - 2	5 477	3 244	3 099	- 4,5	7 911	4 803	4 597	- 4,3
2 - 5	8 916	5 422	4 777	- 11,9	28 905	17 523	15 352	- 12,4
5 - 10	6 693	3 982	3 320	- 16,6	48 994	28 785	24 006	- 16,6
10 - 15	5 926	3 021	2 442	- 19,2	73 911	37 770	30 438	- 19,4
15 - 20	6 551	3 522	2 769	- 21,4	114 408	62 042	48 657	- 21,6
20 - 30	9 904	7 993	6 454	- 19,3	243 230	199 565	161 748	- 18,9
30 - 50	8 771	9 981	9 735	- 2,5	335 374	381 767	375 934	- 1,5
50 - 75	3 098	3 898	4 318	+ 10,8	184 527	232 421	257 936	+ 11,0
75 - 100	881	1 062	1 198	+ 12,8	74 570	90 520	102 388	+ 13,1
100 - 200	537	689	833	+ 20,9	70 015	88 341	107 981	+ 22,2
200 - 500	251	237	241	+ 1,7	77 695	71 548	73 065	+ 2,1
500 - 1 000	61	64	64	-	42 948	44 254	44 956	+ 1,6
1 000 und mehr	30	32	29	- 9,4	79 202	85 579	82 151	- 4,0
Insgesamt	57 096	43 147	39 279	- 9,0	1 381 690	1 344 918	1 329 209	- 1,2

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe StB, Reihe C0/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 13. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe StB 64, S. 54. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe StMw 62, S. 605 ff. Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe HistStat, S. 87 ff.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1974 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha						
	0 - 2	2 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr	insgesamt
	Anzahl						
Bereich Landwirtschaft zusammen	5 089	5 241	5 134	6 679	9 412	5 472	37 027
davon							
Marktf Fruchtbetriebe	390	824	555	515	1 118	2 012	5 414
davon Marktfrucht-Spezialbetriebe	306	582	283	186	354	841	2 552
Marktfrucht-Verbundbetriebe	84	242	272	329	764	1 171	2 862
Futterbaubetriebe	1 815	3 513	4 087	5 695	7 561	2 918	25 589
davon Futterbau-Spezialbetriebe	1 471	2 542	2 235	2 827	3 571	1 159	13 805
Futterbau-Verbundbetriebe	344	971	1 852	2 868	3 990	1 759	11 784
Veredelungsbetriebe	2 697	605	185	124	99	49	3 759
davon Veredelungs-Spezialbetriebe	2 441	346	45	20	4	3	2 859
Veredelungs-Verbundbetriebe	256	259	140	104	95	46	900
Dauerkulturbetriebe	150	101	19	10	6	-	286
Gemischtbetriebe	37	198	288	335	628	493	1 979
Bereich Gartenbau zusammen	970	525	98	37	21	19	1 670
darunter							
Gemüsebaubetriebe	78	56	7	3	2	3	149
Zierpflanzenbaubetriebe	630	84	6	2	2	1	725
Baumschulbetriebe	258	380	84	32	17	15	786
Bereich Forstwirtschaft	1 686	148	21	12	6	5	1 878
Kombinationsbetriebe	202	105	42	40	36	23	448
Klassifizierbare Betriebe zusammen	7 947	6 019	5 295	6 768	9 475	5 519	41 023
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	8 504	6 588	5 356	6 800	9 487	5 534	42 269

HINWEIS: Einzelheiten über Grundlagen der Systematik und über die Methodik siehe StMw 73 sowie "Berichte über die Landwirtschaft", Bd. 49 (1971), Heft 3/4, S. 313 bis 337, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

3. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

		Betriebe insgesamt	davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha			
			0 - 2	2 - 20	20 - 30	30 und mehr
Betriebe						
ohne außerbetriebliches Einkommen	1971	20 630	558	4 378	5 781	9 913
	1975	19 985	s 485	s 4 100	s 5 300	s 10 100
mit außerbetrieblichem Einkommen	1971	21 478	4 604	10 006	2 577	4 291
	1975	22 620	s 7 791	s 8 902	s 2 600	s 3 100
Betriebe, deren betriebliches Einkommen						
größer ist als das außerbetriebliche Einkommen	1971	9 767	568	3 313	2 052	3 834
	1975	6 702	s 300	s 2 102	s 1 800	s 2 500
darunter mit Erwerbseinkommen	1971	2 471	112	1 118	631	610
	1975	s 3 457	s 227	s 1 730	s 900	s 600
kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen	1971	11 711	4 036	6 693	525	457
	1975	15 691	s 7 491	s 6 800	s 800	s 600
darunter mit Erwerbseinkommen	1971	6 637	1 839	4 221	358	219
	1975	s 9 300	s 3 700	s 4 600	s 650	s 350

4. Buchführende Betriebe

Landw. genutzte Fläche	Betriebe insgesamt		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß			
			zusammen		darunter aufgrund steuerlicher Vorschriften	
	1971	1974	1971	1974	1971	1974
unter 1 ha	2 445	3 826	711	408	486	316
1 - 2 "	3 245	3 119	372	280	206	208
2 - 5 "	4 440	3 599	597	452	308	372
5 - 10 "	3 605	2 971	429	351	163	261
10 - 20 "	6 882	5 352	603	445	96	266
20 - 30 "	8 373	6 796	1 452	1 045	45	508
30 - 50 "	9 439	9 485	4 408	3 839	3 106	2 535
50 und mehr ha	4 816	5 533	4 076	4 309	3 655	3 648
Insgesamt	43 245	40 681	12 648	11 129	8 065	8 114

5. Verwendung von Maschinen und Geräten in den landwirtschaftlichen Betrieben

Maschinen und Geräte (Auswahl)	Maschinen und Geräte im Alleinbesitz				Verwendung von Maschinen und Geräten im Besitz landw. Lohnunternehmen			
	1971		1975		1971	1975	in sonstigem Besitz	
	in ... Betrieben	Maschinen/ Geräte	in ... Betrieben	Maschinen/ Geräte	in ... Betrieben			
Vierradschlepper, Kettenschlepper, Geräteschlepper (einschließlich Spezienschlepper) mit Nennleistung								
bis 24 PS	13 980	14 675	9 967	10 519	117	74	924	239
25 bis 34 PS	14 950	16 344	12 940	13 874	225	330	1 017	434
35 " 50 PS	16 729	19 144	17 643	20 686	727	359	718	414
51 und mehr PS	7 714	9 765	11 658	15 364	654	761	314	288
Einachsschlepper, Motorhacken, Motorfräsen und Motormäher (ohne Rasenmäher)	2 950	3 653	2 630	3 195	110	239	117	128
Mähdrescher	7 684	8 035	8 695	9 002	15 231	7 934	4 123	2 976
Feldhäcksler	3 966	4 238	5 033	5 464	1 274	1 625	797	2 275
Kartoffelsammelroder	628	647	931	933	1 071	590	241	487
Zuckerrübensammel- oder -sammelköpfröder	414	438	856	874	1 512	1 114	223	914
Melkmaschinenanlagen	23 660 ^a	-	22 125	24 097	-	-	-	-
Milchtanks	-	-	17 406	25 297	-	-	-	-

a) ohne Melkstandanlagen

6. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

nur Personen im Alter von 14 und mehr Jahren; nur natürliche Personen

1964/65: Durchschnitt aus August, Oktober, Januar und April; 1970/71: Jahresdurchschnitt aus Juli-Erhebung geschätzt; 1972/73 und 1974/75: Durchschnitt aus Oktober und April

a) Arbeitskräfte insgesamt

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personenkreis	1964/65		1970/71		1972/73		1974/75 ^a	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebsinhaber zusammen	46 019	100	38 036	100	34 817	100	33 218	100
darunter vollbeschäftigt	36 397	79,1	28 368	74,6	25 842	74,2	24 701	74,4
teilbeschäftigt	9 420	20,5	8 239	21,7	8 261	23,7	8 038	24,2
Familienangehörige zusammen	97 359	100	80 127	100	71 443	100	71 293	100
darunter vollbeschäftigt	60 490	62,1	44 229	55,2	37 006	51,8	34 234	48,0
teilbeschäftigt	13 697	14,1	15 706	19,6	15 014	21,0	15 543	21,8
Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte zusammen	27 622	100	16 539	100	13 330	100	10 959	100
darunter vollbeschäftigt	24 163	87,5	12 238	74,0	9 106	68,3	7 171	65,4
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte insgesamt	121 050	67,1	84 835	60,2	71 954	57,8	66 106	54,4
Teilbeschäftigte Arbeitskräfte insgesamt	26 576	14,7	28 246	20,1	27 499	22,1	27 369	22,5

b) vollbeschäftigte Arbeitskräfte nach der Betriebsgröße

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber				Familienangehörige				Familienfremde Arbeitskräfte			
	1964/65	1970/71	1972/73	1974/75 ^a	1964/65	1970/71	1972/73	1974/75 ^a	1964/65	1970/71	1972/73	1974/75 ^a
2 - 5	2 254	(1 186)	(942)	686	5 216	3 295	2 262	1 928	(871)	(284)	(331)	213
5 - 10	3 541	1 525	(1 003)	951	5 153	2 837	2 318	2 035	(1 005)	(420)	(363)	332
10 - 20	10 323	5 420	3 855	3 270	16 591	7 968	5 570	4 584	(1 127)	(583)	(716)	494
20 - 50	17 004	16 468	15 390	14 712	28 421	24 516	20 504	18 804	7 631	(3 007)	(1 965)	1 289
50 und mehr	3 275	3 769	4 652	5 082	5 109	5 613	6 352	6 883	13 529	7 944	5 731	4 843
Insgesamt	36 397	28 368	25 842	24 701	60 490	44 229	37 006	34 234	24 163	12 238	9 106	7 171

c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personen im Alter von ... Jahren	Betriebsinhaber			Familienangehörige		
	1970/71	1972/73	1974/75 ^b	1970/71	1972/73	1974/75 ^b
14 - 25	(305)	(389)	260	6 418	4 537	3 949
25 - 45	13 513	13 081	12 258	20 618	18 206	17 005
45 - 65	12 720	11 339	11 437	14 242	11 815	11 203
65 und mehr	1 830	(1 033)	746	2 951	2 448	2 077
Insgesamt	28 368	25 842	24 701	44 229	37 006	34 234

d) betrieblicher Arbeitsaufwand

ohne Beschäftigungszeiten im Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	In allen Betrieben				In Betrieben, die hauptberuflich bewirtschaftet werden			
	Arbeitskräfte-Einheiten ¹⁾							
	insgesamt		je 100 ha LF		insgesamt		je 100 ha LF	
	1972/73	1974/75 ^a	1972/73	1974/75	1972/73	1974/75 ^a	1972/73	1974/75
2 - 5	2 690	2 270	22,9	21,8	1 520	1 230	54,8	54,3
5 - 10	3 160	2 910	13,9	13,3	2 050	1 750	21,1	20,3
10 - 20	7 980	6 650	8,7	8,3	6 970	5 490	9,5	9,3
20 - 30	11 600	10 670	6,2	6,2	11 430	10 330	6,3	6,4
30 - 50	17 010	16 380	4,7	4,6	16 940	16 140	4,7	4,6
50 und mehr	15 180	15 290	3,4	3,2	15 140	14 640	3,4	3,2
Insgesamt	57 610	54 150	5,1	4,9	54 050	49 570	5,0	4,8

1) Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die im Arbeitsbereich "Betrieb" vollbeschäftigt war; die von Teilbeschäftigten geleistete Arbeitszeit wurde ebenfalls auf Arbeitskräfte-Einheiten umgerechnet

a) vorläufige Ergebnisse

b) geschätzte Zahlen

HINWEIS: Bei den einzelnen Erhebungen haben sich der Erhebungszeitraum, die Definition und der erfaßte Betriebskreis teilweise geändert. Die dargestellten Ergebnisse sind daher nur in Größenordnungen vergleichbar. Weiter untergliederte Angaben nach Kreisen beziehungsweise Größenklassen sind für 1949 im StHb (S. 39 ff.) und im StJb (S. 12), für 1956 im StB C IV 1, für 1949, 1956 und 1960 mit methodischen Hinweisen im StMh 61, S. 100 ff., veröffentlicht; ausführliche Landesergebnisse für 1964/65, 1966/67, 1970/71 und 1972/73 enthält der StB C IV 1 - 64/65 bis 70/71 und 72/73. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe HistStat, S. 91.

7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1975 nach der Größe

Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF

a) Betriebe

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										insgesamt
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	
	Anzahl										
FLENSBURG	14	14	7		12	5	4		-	3	59
KIEL	56	24	13	7	8	12	8	11	4	3	146
LÜBECK	76	55	35	20	22	17	15	20	17	12	289
NEUMÜNSTER	44	14	11	14	11	13	11	16	8		142
Dithmarschen	732	349	321	549	712	660	399	379	98	68	4 267
Hzgt. Lauenburg	414	192	133	266	325	278	297	293	56	65	2 319
Nordfriesland	779	520	520	782	1 067	878	576	555	132	82	5 891
Ostholstein	435	232	146	231	302	265	239	340	163	199	2 552
Pinneberg	501	374	263	348	351	280	144	92	19	13	2 385
Plön	353	248	125	289	421	308	164	186	48	92	2 234
Rendsburg-Eckernförde	727	379	361	721	934	769	471	516	142	140	5 160
Schleswig-Flensburg	755	441	473	799	981	898	623	625	129	73	5 797
Segeberg	563	262	210	387	517	489	298	330	83	79	3 218
Steinburg	483	227	196	426	563	526	293	240	45	25	3 024
Stormarn	370	162	102	197	273	230	167	169	52	60	1 782
Schleswig-Holstein	6 302	3 493	2 914	5 038	6 499	5 628	3 707	3 774	995	915	39 265
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	61	42	31	38	65	47	37	41	8	3	373
Nordfriesische Marsch	150	95	102	121	171	163	99	113	38	30	1 082
Eiderstedter Marsch	166	110	114	171	159	115	106	128	33	18	1 120
Dithmarscher Marsch	283	130	113	169	224	241	174	231	77	58	1 700
Holsteinische Elbmarschen	263	145	100	194	258	285	149	119	31	12	1 556
Marsch zusammen	923	522	460	693	877	851	565	632	187	121	5 831
Nordfriesische Geestinseln	44	40	33	46	67	51	39	41	8		369
Lecker Geest	93	52	54	77	136	143	100	88	14	18	775
Bredstedt-Husumer Geest	249	175	179	316	415	332	167	132	35	13	2 013
Eider-Treene-Niederung	168	101	109	206	271	221	144	108	20		1 348
Heide-Itzehoer Geest	691	356	306	587	782	680	414	324	57	28	4 225
Barmstedt-Kisdorfer Geest	277	159	147	266	256	204	118	105	11	15	1 558
Hamburger Ring	511	333	222	293	301	234	134	104	28	22	2 182
Lauenburger Geest	102	36	28	58	70	65	83	75	10	14	541
Hohe Geest zusammen	2 135	1 252	1 078	1 849	2 298	1 930	1 199	977	180	113	13 011
Schleswiger Vorgeest	346	179	232	389	608	641	441	377	54	24	3 291
Holsteinische Vorgeest	465	216	169	302	431	441	273	316	82	44	2 739
Südmecklenburgische Niederungen	42	14		27	19	17	25	45	15	9	213
Vorgeest zusammen	853	409	414	705	1 058	1 099	739	738	151	77	6 243
Angeln	452	271	261	427	420	319	204	253	78	53	2 738
Schwansen, Dänischer Wohld	250	112	124	285	343	210	103	118	40	89	1 674
Nordoldenburg und Fehmarn	83	22	26	48	64	56	62	123	48	80	612
Holsteinisches Hügelland (NW)	582	344	195	415	600	466	263	331	78	134	3 408
Holsteinisches Hügelland (SO)	912	505	324	552	756	608	500	549	220	221	5 147
Westmecklenburgisches Hügelland	112	56	32	64	83	89	72	53	13	27	601
Hügelland zusammen	2 391	1 310	962	1 791	2 266	1 748	1 204	1 427	477	604	14 180

Schluß: 7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1975 nach der Größe

b) landwirtschaftlich genutzte Fläche

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	ha										
FLENSBURG	16	40	61		302	172		207	-	457	1 255
KIEL	56	83	84	89	198	419	356	664	365	461	2 773
LÜBECK	75	174	244	280	528	605	678	1 217	1 483	1 921	7 203
NEUMÜNSTER	41	47	77	207	257	465	497	939	791		3 321
Dithmarschen	776	1 134	2 355	8 444	17 847	22 941	17 729	22 802	8 396	8 914	111 339
Hzgt. Lauenburg	404	604	945	4 090	8 106	9 710	13 310	17 274	4 816	13 885	73 144
Nordfriesland	850	1 668	3 750	11 876	26 861	30 353	25 651	33 112	11 221	12 137	157 478
Ostholstein	440	738	1 046	3 552	7 556	9 274	10 718	20 632	14 148	33 992	102 098
Pinneberg	519	1 209	1 908	5 194	8 672	9 634	6 410	5 422	1 615	2 051	42 634
Plön	378	777	909	4 395	10 664	10 599	7 302	11 101	4 176	22 745	73 045
Rendsburg-Eckernförde	763	1 201	2 660	11 026	23 257	26 632	21 071	30 987	12 095	27 524	157 217
Schleswig-Flensburg	800	1 435	3 534	12 284	24 601	31 234	27 854	37 060	10 999	10 928	160 730
Segeberg	561	836	1 510	5 966	12 930	16 870	13 288	19 892	7 081	12 968	91 901
Steinburg	504	711	1 418	6 649	14 134	18 200	13 010	14 176	3 830	3 664	76 296
Stormarn	375	520	741	3 058	6 861	7 959	7 400	10 106	4 437	10 550	52 007
Schleswig-Holstein	6 557	11 176	21 215	77 137	162 774	195 065	165 364	225 503	85 255	162 396	1 112 441
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	64	139	227	591	1 648	1 609	1 631	2 422	677	314	9 322
Nordfriesische Marsch	170	307	744	1 860	4 273	5 629	4 459	6 718	3 222	5 087	32 469
Eiderstedter Marsch	173	359	807	2 468	3 960	4 054	4 719	7 653	2 800	2 645	29 638
Dithmarscher Marsch	291	414	804	2 616	5 623	8 456	7 769	14 093	6 622	7 554	54 241
Holsteinische Elbmarschen	271	468	737	2 967	6 494	9 890	6 588	7 195	2 638	1 621	38 870
Marsch zusammen	969	1 687	3 319	10 502	21 998	29 638	25 166	38 081	15 959	17 221	164 540
Nordfriesische Geestinseln	46	127	222	681	1 691	1 763	1 776	2 434	739		9 478
Lecker Geest	101	165	413	1 214	3 452	5 006	4 443	5 222	1 195	2 307	23 517
Bredstedt-Husumer Geest	278	546	1 293	4 825	10 434	11 401	7 413	7 828	2 994	1 770	48 782
Eider-Treene-Niederung	180	346	779	3 101	6 883	7 640	6 348	6 334	1 784		33 396
Heide-Itzehoer Geest	724	1 146	2 265	9 015	19 467	23 540	18 396	19 218	4 769	4 015	102 555
Barmstedt-Kisdorfer Geest	281	508	1 058	4 025	6 357	7 037	5 234	6 195	927	2 141	33 763
Hamburger Ring	529	1 070	1 586	4 421	7 475	8 093	5 945	6 220	2 413	4 224	41 973
Lauenburger Geest	103	117	201	925	1 782	2 246	3 721	4 394	870	2 398	16 758
Hohe Geest zusammen	2 242	4 025	7 817	28 207	57 541	66 726	53 276	57 845	15 255	17 291	310 222
Schleswiger Vorgeest	369	586	1 722	6 005	15 316	22 336	19 690	22 364	4 568	3 000	95 956
Holsteinische Vorgeest	479	684	1 230	4 742	10 753	15 226	12 197	19 005	7 037	6 844	78 196
Südmecklenburgische Niederungen	41	47	331		484	579	1 140	2 826	1 274	1 523	8 245
Vorgeest zusammen	889	1 317	3 044	10 986	26 553	38 141	33 027	44 195	12 879	11 367	182 397
Angeln	483	861	1 955	6 576	10 465	11 050	9 111	15 301	6 746	8 212	70 759
Schwansen, Dänischer Wohld	271	349	948	4 389	8 590	7 202	4 605	7 046	3 437	19 096	55 933
Nordoldenburg und Fehmarn	81	70	184	738	1 603	1 969	2 791	7 468	4 137	13 304	32 347
Holsteinisches Hügelland (NW)	606	1 090	1 390	6 265	15 077	16 038	11 821	19 686	6 723	30 589	109 285
Holsteinisches Hügelland (SO)	915	1 607	2 335	8 471	18 864	21 188	22 326	32 795	18 982	38 419	165 901
Westmecklenburgisches Hügelland	104	169	223	1 004	2 082	3 115	3 241	3 086	1 138	6 896	21 057
Hügelland zusammen	2 460	4 146	7 035	27 443	56 681	60 562	53 895	85 382	41 163	116 516	455 282

HINWEIS: Ergebnisse für 1949 und 1960 siehe StB C IV 7 - i/66, für 1965 bis 1974 StB 66/67 bis 75.

8. Bodennutzung

a) Überblick

		D 1969-74	1950	1955	1960	1965	1970	1974	1975
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	1 000 ha	.	1 186	1 189	1 187	1 171	1 153	1 137	1 138
darunter in % der LF 1)									
Getreide	%	.	29,2	32,4	34,4	34,4	35,6	37,0	38,1
Hackfrüchte ²⁾ einschl. Gemüse	%	.	12,7	11,5	10,3	7,0	6,5	5,4	5,3
Futterbau ³⁾	%	.	50,8	50,6	49,2	51,7	50,2	48,9	49,2
Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland									
Weizen	ha	103 902	47 976	59 032	88 406	84 017	93 953	109 096	113 776
Roggen	ha	84 057	117 708	119 574	114 953	87 292	75 909	85 287	75 870
Gerste	ha	115 046	26 842	36 422	75 064	98 546	114 021	121 797	126 458
Hafer und Sommergetreide	ha	119 538	153 721	170 454	129 819	133 245	125 821	104 080	117 564
Kartoffeln ²⁾	ha	11 221	72 301	53 948	42 140	17 963	14 051	9 920	7 652
Zuckerrüben ²⁾	ha	15 500	7 560	13 183	13 706	14 088	15 042	16 689	20 682
Raps und Rübsen	ha	53 143	13 006	5 545	17 612	27 630	48 674	60 146	44 192
Futterpflanzen auf dem Acker	ha	94 927	135 521	124 411	121 342	127 754	100 628	88 693	86 976

1) bis 1969 landw. Nutzfläche

2) ohne Rüben zur Samengewinnung

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

b) Wirtschaftsfläche nach der Nutzungsart

Jahr — Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	Ackerland	Gartenland ¹⁾	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland ²⁾
ha					
D 1969-1974	648 178	.	2 084	3 967	.
1972	656 646	23 450	1 910	3 820	466 440
1973	651 470	24 004	1 745	3 877	468 937
1974	638 735	24 090	1 646	4 528	467 835
1975	634 620	23 464	1 420	4 642	473 351
davon					
Marsch	65 395	1 931	661	201	102 760
Hohe Geest	125 595	7 493	239	3 780	176 760
Vorgeest	96 223	3 593	22	259	85 799
Hügelland	347 407	10 447	498	402	108 032

Jahr — Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen ³⁾	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland und Knicks	Übrige Flächen	Wirtschaftsfläche insgesamt
	ha				
D 1969-1974	.	136 497	60 141	.	1 567 710
1972	1 152 784	136 616	58 765	222 212	1 570 377
1973	1 150 493	137 248	59 352	223 794	1 570 887
1974	1 137 249	137 334	57 884	223 433	1 555 900
1975	1 138 076	137 300	57 000	223 045	1 555 421
davon					
Marsch	170 968	892	4 646	31 387	207 893
Hohe Geest	314 372	35 025	21 160	56 655	427 212
Vorgeest	185 934	28 957	10 365	26 288	251 544
Hügelland	466 802	72 426	20 829	108 715	668 772

1) ohne Ziergärten und Rasenflächen

2) ohne nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen

3) einschließlich Streuwiesen und Hutungen, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Winterroggen		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1969-1974	89 531	47,4	424 298	14 371	39,0	56 015	80 452	31,9	256 719
1972	102 685	39,9	409 610	15 346	32,4	49 649	89 727	34,3	308 212
1973	95 177	50,4	479 597	11 599	42,5	49 265	85 831	32,3	276 805
1974	99 007	55,1	545 826	10 089	45,1	45 542	81 681	35,4	288 906
1975	94 336	57,7	544 224	19 440	47,6	92 573	72 768	31,5	229 365
davon									
Marsch	18 750	67,8	127 130	5 812	58,0	33 724	966	48,5	4 685
Hohe Geest	6 310	43,7	27 573	1 801	35,7	6 437	22 279	29,8	66 305
Vorgeest	780	35,3	2 756	1 093	32,1	3 509	23 189	23,3	53 968
Hügelland	68 496	56,5	386 765	10 734	45,6	48 903	26 334	39,6	104 407

noch: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Sommerroggen			Brotgetreide zusammen			Wintergerste		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1969-1974	3 605	26,2	9 434	187 959	39,7	746 465	65 273	44,5	290 175
1972	3 887	29,7	11 537	211 645	36,8	779 008	62 776	42,9	269 309
1973	3 697	25,7	9 494	196 304	41,5	815 161	72 030	47,4	341 278
1974	3 606	28,9	10 414	194 383	45,8	890 688	75 586	53,6	405 292
1975	3 102	24,2	7 510	189 646	46,1	873 672	78 389	52,4	411 072
davon									
Marsch	234	25,0	586	25 762	64,5	166 125	12 244	58,0	70 957
Hohe Geest	896	27,4	2 453	31 286	32,8	102 768	5 549	42,4	23 540
Vorgeest	1 381	19,1	2 633	26 443	23,8	62 866	1 563	33,5	5 230
Hügelland	591	31,1	1 838	106 155	51,0	541 913	59 033	52,7	311 345

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Sommergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1969-1974	49 773	33,2	165 473	102 577	38,1	390 731	16 961	31,2	52 964
1972	54 433	37,1	201 892	95 332	40,1	382 091	13 307	34,8	46 322
1973	51 914	32,2	167 371	96 339	37,1	357 321	9 542	29,8	28 464
1974	46 211	36,4	168 069	95 909	45,3	434 660	8 171	36,7	29 963
1975	48 069	30,6	146 899	110 605	36,4	402 381	6 959	26,9	18 685
davon									
Marsch	1 221	45,3	5 526	12 172	53,0	64 454	281	46,6	1 309
Hohe Geest	17 635	28,6	50 385	26 607	27,5	73 240	2 322	25,4	5 902
Vorgeest	12 841	23,4	30 107	15 422	21,2	32 733	2 141	17,9	3 836
Hügelland	16 372	37,2	60 881	56 404	41,1	231 954	2 215	34,5	7 638

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Futtergetreidearten zusammen			Getreide insgesamt (ohne Körnermais)			Körnermais		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1969-1974	234 584	38,3	899 343	422 543	39,0	1 645 807	522	45,2	2 357
1972	225 848	39,8	899 614	437 493	38,4	1 678 622	758	44,9	3 403
1973	229 825	38,9	894 434	426 129	40,1	1 709 595	577	50,2	2 897
1974	225 877	46,0	1 037 984	420 260	45,9	1 928 672	552	31,6	1 744
1975	244 022	40,1	979 037	433 668	42,7	1 852 709	484	27,3	1 321
davon									
Marsch	25 918	54,9	142 246	51 680	59,7	308 371	12	.	33
Hohe Geest	52 113	29,4	153 067	83 399	30,7	255 835	307	.	838
Vorgeest	31 967	22,5	71 906	58 410	23,1	134 772	42	.	114
Hügelland	134 024	45,6	611 818	240 179	48,0	1 153 731	123	.	336

(Fortsetzung S. 72)

Jahr — Naturraum	Speiseerbsen und Speisebohnen zur Körnergewinnung			Ackerbohnen			Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung insgesamt
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t			Anbaufläche ha
D 1969-1974	177	31,0	549	1 480	32,4	4 791	260	1 917
1972	55	25,7	141	1 278	33,0	4 223	364	1 697
1973	1	25,0	3	1 432	28,2	4 037	143	1 576
1974	42	32,0	134	1 799	36,6	6 584	222	2 063
1975	90	23,3	210	1 554	28,7	4 468	261	1 905
davon								
Marsch	18	.	42	172	38,6	664	26	216
Hohe Geest	7	.	16	79	27,3	216	17	103
Vorgeest	29	.	68	32	29,0	93	42	103
Hügelland	36	.	84	1 271	27,5	3 495	176	1 483

noch: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Hackfrüchte								
	Frühkartoffeln			mittelfrühe und Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1969-1974	790	210,7	16 643	10 431	271,7	283 401	11 221	267,4	300 043
1972	896	209,3	18 754	9 408	260,8	245 370	10 304	256,3	264 124
1973	1 038	190,0	19 720	8 717	254,5	221 821	9 755	247,6	241 541
1974	838	242,4	20 313	9 082	305,8	277 728	9 920	300,4	298 041
1975	583	140,6	8 199	7 069	213,5	150 916	7 652	207,9	159 115
davon									
Marsch	27	135,6	366	48	294,6	1 414	75	237,3	1 780
Hohe Geest	303	157,2	4 764	2 149	226,2	48 607	2 452	217,7	53 371
Vorgeest	128	97,7	1 250	2 827	197,1	55 717	2 955	192,8	56 967
Hügelland	125	145,5	1 819	2 045	220,9	45 178	2 170	216,6	46 997

Jahr — Naturraum	noch: Hackfrüchte								
	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1969-1974	15 500	378,9	587 227	25 709	863,2	2 219 094	7 703	648,5	499 572
1972	16 156	377,9	610 550	25 971	839,3	2 179 746	6 065	750,6	455 239
1973	16 375	383,3	627 648	26 126	859,4	2 245 268	4 679	665,1	311 200
1974	16 689	381,7	637 019	24 835	916,4	2 275 879	3 097	852,5	264 019
1975	20 682	355,3	734 866	22 880	788,7	1 804 546	3 503	600,0	210 180
davon									
Marsch	3 015	435,5	131 303	1 145	926,4	106 071	167	609,0	10 170
Hohe Geest	4 547	341,1	155 098	8 206	802,3	658 376	1 104	619,3	68 369
Vorgeest	1 175	317,6	37 318	5 187	705,5	365 939	1 294	553,7	71 655
Hügelland	11 945	344,2	411 147	8 342	808,2	674 160	938	639,5	59 986

Jahr — Naturraum	noch: Hackfrüchte		Gemüse und sonstige Gartengewächse				
	Futtermöhren, Marktstammkohl und alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse und Erdbeeren	Blumen und Zierpflanzen	sonstige Gartengewächse	insgesamt	
	Anbaufläche ha						
D 1969-1974	635	60 768	7 240	437	207	7 884	
1972	585	59 081	7 314	415	177	7 906	
1973	661	57 596	6 197	626	203	7 026	
1974	286	54 827	5 741	453	166	6 360	
1975	396	55 113	5 061	392	117	5 570	
davon							
Marsch	79	4 481	2 683	34	14	2 731	
Hohe Geest	84	16 393	939	163	48	1 150	
Vorgeest	74	10 685	83	47	2	132	
Hügelland	159	23 554	1 356	148	53	1 557	

Jahr — Naturraum	Handelsgewächse								
	Ölfrüchte								
	Winterraps			Sommeraps und Rübsen			zusammen		
Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	
D 1969-1974	51 386	24,2	124 380	1 757	16,8	2 958	53 143	24,0	127 338
1972	54 770	24,2	132 802	630	17,1	1 077	55 400	24,2	133 879
1973	57 400	19,5	112 207	1 012	15,9	1 609	58 412	19,5	113 816
1974	59 645	30,9	184 303	501	20,9	1 047	60 146	30,8	185 350
1975	43 321	23,3	100 938	871	17,8	1 550	44 192	23,2	102 488
davon									
Marsch	3 492	20,8	7 264	107	.	190	3 599	20,7	7 454
Hohe Geest	1 893	22,2	4 202	33	.	59	1 926	22,1	4 261
Vorgeest	187	22,6	423	54	.	96	241	21,5	519
Hügelland	37 749	23,6	89 049	677	.	1 205	38 426	23,5	90 254

Schluß: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	noch: Handelsgewächse				Ackerfutterbau		
	Gräser zur Samen- gewinnung	Rüben zur Samen- gewinnung	Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse	insgesamt	Klee und Kleegras zusammen		
					Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1969-1974	4 606		254	58 002	24 699	75,5	186 374
1972	4 872	466	98	60 836	20 760	77,3	160 485
1973	3 770	649	332	63 163	17 950	81,7	146 674
1974	4 534		319	64 999	21 221	79,9	169 556
1975	5 088		309	49 589	20 219	71,2	143 861
davon							
Marsch	40		-	3 639	1 042	92,0	9 586
Hohe Geest	482		65	2 473	3 550	70,3	24 957
Vorgeest	463		30	734	2 375	69,7	16 554
Hügelland	4 103		214	42 743	13 252	70,0	92 764

Jahr — Naturraum	noch: Ackerfutterbau					
	Luzerne			Gras auf dem Ackerland		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1969-1974	212	75,6	1 603	58 590	.	.
1972	222	74,9	1 663	55 882	.	.
1973	216	88,7	1 916	59 575	.	.
1974	359	78,3	2 811	47 201	70,8	334 183
1975	497	56,7	2 818	43 139	62,1	267 758
davon						
Marsch	-	-	-	1 213	88,7	10 759
Hohe Geest	38	.	215	10 515	58,0	60 987
Vorgeest	162	.	919	15 617	62,0	96 826
Hügelland	297	.	1 684	15 794	62,8	99 186

Jahr — Naturraum	noch: Ackerfutterbau					Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	Ackerland insgesamt
	Grünmais			Serradella, Esparssette und alle anderen Futterpflanzen	insgesamt		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha			
D 1969-1974	10 576	429,9	454 687	850	94 927	1 616	648 178
1972	10 704	449,5	481 161	479	88 047	828	656 646
1973	16 338	420,5	686 992	523	94 602	801	651 470
1974	19 547	431,9	844 235	365	88 693	981	638 735
1975	22 029	373,3	822 417	1 092	86 976	1 315	634 620
davon							
Marsch	340	373,3	12 692	4	2 599	37	65 395
Hohe Geest	6 795	375,4	255 084	274	21 172	598	125 595
Vorgeest	7 284	368,1	268 124	569	26 007	110	96 223
Hügelland	7 610	376,5	286 517	245	37 198	570	347 407

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1878 siehe *HistStat*, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden StB veröffentlicht. Angaben über die Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften für 1951 bis 1958 und 1960 bis 1974 enthalten die StB 52 bis 75.

10. Betriebe mit Gartenbau 1972

Anbauart	Größenklasse nach der LF in ha									
	unter 0,5	0,5-1	1-2	2-5	5-7,5	7,5-10	10-20	20 u. m.	insgesamt	
Insgesamt	634	390	398	514	179	115	308	1 323	3 861	
Gärtnerische Nutzfläche in ha	141	225	434	1 190	702	539	1 531	8 168	12 929	
darunter										
Obst als Hauptnutzung	113	130	112	122	50	41	79	195	842	
Fläche im Freiland in ha	15	43	84	160	119	115	312	1 006	1 856	
Gemüse	153	128	119	153	66	39	165	1 120	1 943	
Fläche in ha	17	40	77	229	200	104	481	5 743	6 890	
davon unter Glas in ha	2,1	2,4	3,8	4,3	2,5	0,9	2,2	4,3	22,5	
Zierpflanzen	450	207	162	133	34	10	23	29	1 048	
Fläche in ha	88	85	106	91	31	6	27	38	471	
davon unter Glas in ha	35,1	25,0	28,6	17,1	5,4	0,8	3,3	7,2	122,5	
Baumschulkulturen	111	112	151	277	84	56	91	61	943	
Fläche im Freiland in ha	22	56	168	707	350	312	708	1 369	3 693	
unter Glas in ha	0,2	0,2	1,2	4,1	1,4	1,2	3,4	5,1	16,6	

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2, für 1961 C0/Gartenbauerhebung 1961 - 7.

11. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1974	1975	D 1969-74	1974	1975	1974	1975
	ha		dt/ha			t	
Gemüse insgesamt	4 964 ^a	4 864 ^a	.	.	.	.	.
darunter Weißkohl ¹⁾	1 820	1 793	697,2	814,4	699,6	148 217	125 440
Rotkohl 1)	669	744	519,4	663,8	594,5	44 408	44 232
Wirsing 1)	219	161 ^b	264,0	303,0	323,6	6 635	5 209
Grünkohl	65	55	139,3	138,6	125,6	901	691
Rosenkohl	53	60	89,6	103,4	77,9	548	468
Blumenkohl	268	286	247,9	269,0	262,5	7 209	7 507
Kohlrabi	70	52	198,6	248,8	338,0	1 742	1 758
Kopfsalat	15	13	123,1	148,1	134,2	222	174
Spinat	16	13	128,9	122,9	130,2	197	169
Möhren und Karotten ¹⁾	486	526	419,4	499,0	376,8	24 253	19 819
Sellerie	80	67	265,5	289,7	243,2	2 318	1 630
Porree	66	46	196,6	214,6	208,4	1 416	959
Spargel, im Ertrag stehend	47 ^a	53 ^a	20,3	19,4	19,8	91	105
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	355	349	40,4	40,3	34,5	1 431	1 204
Buschbohnen	580	531	86,3	87,6	60,1	5 081	3 191
Dicke Bohnen	14	5	151,8	117,5	131,4	165	66
Gurken	18	13	123,2	128,4	169,8	232	221
Rote Rüben (Rote Bete)	53	27	448,8	475,6	298,0	2 521	805

1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Bei Herbstrotkohl und Herbstwirsing wurden die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen mit dem Faktor Messung zu Schätzung von Herbstweißkohl umgerechnet

a) außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1974 = 15 ha und 1975 = 10 ha b) darunter 71 ha Grüner Winterwirsing

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für die Jahre 1949 bis 1973 sind jeweils in den StJb 51 bis 75 veröffentlicht. Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/109.

12. Anbau von Blumen und Zierpflanzen

Art	1972	1975	Art	1972	1975
	ha			ha	
<u>Auf dem Freiland</u>			<u>Unter Glas und Kunststoff</u>		
Grundfläche insgesamt	303,62	199,89	Grundfläche insgesamt	108,92	105,67
			darunter heizbar	84,63	92,03
Anbauflächen			Anbauflächen		
zum Schnitt			zum Schnitt		
Rosen	21,40	15,10	Rosen	7,88	10,49
Nelken	1,72	1,11	Nelken	7,33	5,47
Chrysanthenen	39,43	33,73	Tulpen	8,02	12,73
sonstige Blumen zum Schnitt	101,22	95,82	Narzissen	2,91	5,04
			Freesien	1,78	1,09
zur Anzucht und Vermehrung			Chrysanthenen, großblumige	11,61	10,12
Blumenzwiebeln aller Art	12,43	6,24	andere	6,25	5,17
Blumenknollen aller Art	26,83	24,24	Schnittgrün	4,15	3,81
Maiblumen, erntefähig	6,46	3,87	alle anderen Blumen zum Schnitt	5,72	10,13
noch nicht erntefähig	5,80	4,50	Beet- und Balkonpflanzen	33,21	39,47
Blumenstauden aller Art	19,68	14,43	Vermehrungs- und Anzuchtflächen		
sonstige Blumen	25,88	26,44	von Samenträgern und Mutterpflanzen	7,12	6,22
Blumensamen	0,55	0,37	von Stecklingen und Jungpflanzen	50,28	81,53
Anbauflächen zusammen	261,40	225,85	Topfpflanzen unter Glas und Kunststoff	1 000 Stück	
			(Jahresproduktion) 1)		
			Fertigware	11 216	11 555
			Halbfertigware	444	616
			Jungpflanzen	3 744	4 273

HINWEIS: Zahlen über den Anbau 1955 siehe StJb 56, für 1959 und 1960 StJb 62; Angaben für 1962, 1963, 1966 und 1969 sind im StJb 64, 66/67 und 70 veröffentlicht. Strukturzahlen über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1961 siehe StatSH, Heft 7 bzw. StB CO/Gartenbauerhebung 1961 - 7.

1) ohne Tulpen und Hyazinthen

13. Baumobsternte

Obstart	Produktions- (Berechnungs-) Grundlage	Ertrag		Ernte	
		1974	1975	1974	1975
	Fläche ¹⁾ in ha	dt/ha		t	
Marktobstbau					
Apfel	1 166	172,5	180,1	20 109	21 000
Birnen	37	88,7	95,9	328	355
Sauerkirschen	130	48,4	46,6	631	607
Übriger Anbau	Bäume²⁾ in 1 000	kg/Baum			
Apfel	1 374	29,0	35,1	41 837	48 232
Birnen	461	24,3	25,3	11 417	11 633
Sauerkirschen	354	10,7	9,3	3 859	3 276
Marktobstbau und Übriger Anbau zusammen					
Süßkirschen	144	12,5	14,1	1 833	2 030
Pflaumen/Zwetschen	495	14,6	12,5	7 411	6 176
Mirabellen	99	10,1	7,7	1 040	765
Aprikosen	1	4,5	4,9	6	7
Pflirsiche	11	5,9	6,2	63	66
Walnüsse	16	6,3	7,7	107	126
Baumobst insgesamt				88 641	94 273

1) Berechnungsfläche nach der Gartenbauerhebung 1972

2) nach der Obstbaumzählung 1965 in 1 000 Stück, korrigiert mit den aus der Baumobsterhebung 1972/73 ermittelten Baumzahlen des Verkaufsanbaues

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1973 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 75. Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe HistStat, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im StHb (S. 167/168).

14. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1969-74	1974	1975	Art	D 1969-74	1974	1975
	1 000 Stück				1 000 Stück		
Alleebäume und Ziergehölze				Obstgehölze			
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	3 608	3 985	4 333	Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher	1 620	1 546	1 612
darunter Laubbäume mit Krone	261	249	275	davon Kernobst	210	141	106
Pappeln für Straßen, Parks und Gärten	242	336	241	dar. Apfel	136	83	64
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten	11 531	14 186	12 520	Birnen	69	53	41
darunter verkaufsfertig	3 402	4 574	4 773	Steinobst	146	106	94
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten	6 713	11 386	9 712	dar. Süßkirschen	33	27	18
darunter verkaufsfertig	2 443	3 906	4 143	Sauerkirschen	58	40	34
Laubabwerfende Ziersträucher	38 176	52 712	47 169	Pflaumen aller Art	47	35	39
darunter verkaufsfertig	15 064	21 660	14 489	Schalenobst	1	0	0
Heckenpflanzen	24 549	33 256	28 238	Beerenobst	1 263	1 298	1 412
darunter verkaufsfertig	10 094	13 367	11 981	Übrige heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschen-Heister)	377	246	474
Rhododendron, Freilandazaleen	535	593	708	davon Kernobst	180	115	207
Immergrüne Gewächse, Moorbeet-, Schling- und Kletterpflanzen	4 278	4 854	3 524	Steinobst	196	132	267
Rosen,				Obstunterlagen, Ernte Herbst des Erhebungsjahres	5 763	6 057	4 893
vorjährige Veredlungen zusammen	18 175	17 182	14 937	davon Kernobst	2 091	1 678	1 955
davon Rosenstämme	212	91	228	Steinobst	3 526	4 271	2 829
Buschrosen, großblumig	6 734	5 836	5 340	Schalenobst	18	4	26
Polyantharosen	9 644	9 382	7 741	Beerenobst			
Kletter- und Parkrosen	1 585	1 873	1 628	(Ribes für Stämme)	128	105	83
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	91 599	85 201	72 815	Forstpflanzen			
davon Rosa canina	3 088	1 576	3 703	Nadelholzpflanzen ¹⁾	585 755	689 977	641 768
Edelcanina	45 285	46 751	41 667	dar. Gemeine Fichte ²⁾	308 924	377 540	364 323
Rosa multiflora				übrige Fichten	76 002	104 131	89 066
einschl. Rosa laxa	43 089	36 793	27 367	Douglasie	28 627	36 689	29 586
Caninastämme	136	81	79	Tanne	26 150	30 212	28 572
				Kiefer	103 883	92 884	93 138
				Lärche	33 276	38 430	29 584
				Laubholzpflanzen ¹⁾	142 989	147 920	144 559
				davon Eiche	18 937	25 863	18 346
				Erle	22 206	17 586	15 841
				Rotbuche	35 859	33 450	43 822
				Weißbuche	13 210	16 679	15 517
				Ahorn	19 325	21 793	23 538
				Birke	4 533	4 771	4 267
				übrige Laubgehölze	28 919	27 778	23 228

1) ab 1971 einschließlich "andere Nadel-" und "andere Laubholz-Forstpflanzen"

2) ab 1972 einschließlich Weißfichte

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StHb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1973 jeweils in den StJb 51, 53, 57 und 59 bis 75 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1975 siehe StB.

15. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76
	1 000 t					
Zuckerrübenerte insgesamt	565	596	611	628	637	735
davon zu Zucker verarbeitet	520	558	555	616	623	716
in Schleswig-Holstein	457	491	482	541	546	592
davon in St. Michaelisdamm	145	155	147	185	184	243
Schleswig	312	336	335	356	362	349
in Niedersachsen	63	67	73	75	78	124
zu Zuckerschnitzeln verarbeitet	3,9	3,6	4,6	2,1	1,9	1,9
Rest (Futter, Schwund usw.)	41	35	51	10	12	17

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1947/48 bis 1969/70 siehe StJb 54 bis 75.

16. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76 ^a
	t Reingehalt						
Stickstoff (N)*	122 857	122 544	124 974	134 266	120 184	137 310	136 948
Kali (K ₂ O)*	96 151	101 972	105 870	98 469	100 960	98 504	98 562
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	88 574	92 216	95 706	93 411	90 993	92 414	81 388
Düngerkalk (Ca O)**	57 302	64 725	75 739	85 205	97 333	67 851	87 087
	kg je ha LP ¹⁾						
Stickstoff (N)*	106,1	106,3	108,4	116,4	104,4	120,8	120,3
Kali (K ₂ O)*	83,0	88,4	91,8	85,4	87,7	86,6	86,6
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	76,5	80,0	83,0	81,0	79,1	81,3	71,5
Düngerkalk (Ca O)**	49,5	56,1	65,7	73,9	84,6	59,7	76,5

*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

1) landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorangegangenen Jahres

**) nur reiner Düngerkalk

a) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.

17. Viehbestände

a) in den Kreisen

Jahr	Rinder	darunter Milch- kühe	Pferde	darunter Kleinpferde und Ponys	Schweine	darunter Zucht- sauen	Schafe	Legehennen einschl. Küken	Masthühner einschl. Küken
D 1969-1974	1 437 627	493 488 ^a	22 519	.	1 657 554	170 131	102 292	3 808 009	1 007 093
1971	1 363 815	477 241	20 391	.	1 667 223	169 430 ^b	92 825	3 826 699	1 119 359
1972	1 421 061	498 083	23 463	.	1 598 057	160 606 ^b	95 848	3 878 608	1 133 865
1973	1 496 251	503 993	28 068	10 417	1 659 014	167 829 ^c	108 499	3 707 533	1 038 417
1974	1 507 002	494 635	28 641	10 184	1 567 299	167 903 ^c	113 164	3 433 826	866 357
1975	1 525 406	503 270	30 568	10 936	1 619 555	169 610 ^c	121 078	3 142 927	1 137 436
davon									
FLENSBURG	1 482	398	91	10	956	67	32	17 883	16
KIEL	3 473	963	213	49	674	35	37	19 596	59
LÜBECK	5 047	1 802	359	77	10 408	1 238	208	49 710	679
NEUMÜNSTER	3 961	1 505	191	104	3 432	400	177	9 801	78
Dithmarschen	188 476	45 665	2 500	1 119	115 499	15 297	31 834	216 174	215 674
Hzgt. Lauenburg	62 302	21 472	1 770	595	129 918	14 555	4 968	229 996	39 181
Nordfriesland	251 958	76 476	3 096	760	160 635	19 262	48 451	126 922	3 205
Ostholstein	62 657	22 954	3 100	1 377	130 737	14 780	5 230	445 222	74 123
Pinneberg	70 330	23 331	2 280	559	44 267	5 257	3 867	203 386	9 185
Plön	76 407	28 389	2 765	960	85 921	10 362	3 017	342 706	98 735
Rendsburg-Eckernförde	221 596	80 514	4 100	1 635	196 687	22 433	5 930	354 062	146 550
Schleswig-Flensburg	261 074	87 309	2 418	1 012	344 793	26 458	4 864	197 326	12 243
Segeberg	119 206	44 254	2 693	1 076	177 255	16 520	3 247	561 817	329 023
Steinburg	147 426	48 396	1 974	684	127 696	13 146	6 723	214 646	174 859
Stormarn	50 011	19 842	3 018	919	90 677	9 800	2 493	153 680	33 826

a) D 1971 - 1974

b) Zuchtsauen ab 1/2 Jahr alt

c) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsau ab 50 kg Lebendgewicht

Schluß: 17. Viehbestände

b) in den Naturräumen 1975

Tierart	Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland	Schleswig-Holstein
Rinder	247 297	533 525	311 822	432 762	1 525 406
davon Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	36 614	85 460	50 620	69 230	241 924
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt					
männlich	36 965	60 400	35 695	30 965	164 025
weiblich	25 576	71 609	43 338	58 126	198 649
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt					
männlich	38 406	35 102	16 529	23 399	113 436
weiblich zum Schlachten	5 835	10 266	4 944	11 657	32 702
weibliche Nutz- und Zuchttiere	20 870	63 016	37 492	53 597	174 975
2 und mehr Jahre alt					
Bullen und Ochsen	10 578	5 668	2 155	3 248	21 649
Schlachtfärsen	884	1 856	671	2 785	6 196
Nutz- und Zuchtfärsen	6 268	19 950	12 085	18 994	57 297
Milchkühe	62 544	176 417	106 805	157 504	503 270
Ammen- und Mutterkühe	1 690	2 043	775	2 082	6 590
Schlacht- und Mastkühe	1 067	1 738	713	1 175	4 693
Pferde	3 279	10 060	3 671	13 558	30 568
davon Ponys und Kleinpferde unter 148 cm Stockmaß	1 064	2 978	1 636	5 258	10 936
andere Pferde					
unter 1 Jahr alt	296	856	283	1 079	2 514
1 bis 3 Jahre alt	594	1 389	465	1 997	4 445
3 bis 14 Jahre alt	1 200	4 271	1 173	4 742	11 386
14 und mehr Jahre alt	125	566	114	482	1 287
Schweine	187 617	373 570	210 417	847 951	1 619 555
davon Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	55 414	123 266	63 575	226 237	468 492
Schweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	46 522	88 914	52 733	226 874	415 043
Mastschweine einschließlich ausgemerzte Zuchttiere					
50 und mehr kg Lebendgewicht	64 743	113 653	69 145	310 477	558 018
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht					
Eber	1 025	2 098	1 204	4 065	8 392
Zuchtsauen trächtig	13 374	30 278	15 971	53 299	112 922
nicht trächtig	6 539	15 361	7 789	26 999	56 688
Schafe	75 326	19 357	5 523	20 872	121 078
davon unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer	17 352	5 019	1 744	6 926	31 041
1 Jahr und älter					
weibliche Schafe zur Zucht	55 462	13 270	3 515	12 517	84 764
Schafböcke zur Zucht	1 776	533	149	622	3 080
Hammel und übrige Schafe	736	535	115	807	2 193
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	394 578	1 235 591	822 970	1 827 224	4 280 363
davon Legehennen einschließlich Küken	271 140	825 838	504 203	1 541 746	3 142 927
Masthühner einschließlich Küken	123 438	409 753	318 767	285 478	1 137 436
Gänse einschließlich Gänseküken	5 109	8 448	4 017	11 832	29 406
Enten einschließlich Entenküken	7 297	18 925	10 224	33 874	70 320

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in *HistStat*, S. 113, die Zahlen für 1949 bis 1959 auch in den *StJb* 59 ff. veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe *HistStat*, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe *StHb* (S. 179 ff.), für die Jahre 1950 bis 1974 *StJb* 51 bis 75.

18. Schweinebestände

	1973	1974		1975			1976		
	Dezember	April	August	Dezember	April	August	Dezember	April	August
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	471 873	542 755	534 845	457 384	521 188	478 002	468 492	545 161	502 585
Schweine mit 20 - 50 kg Lebendgewicht	441 950	425 923	474 621	408 127	424 305	454 410	415 043	419 416	469 644
Mastschweine ¹⁾ mit ... kg Lebendgewicht									
50 - 80	380 721	361 167	396 861	355 552	337 572	398 139	364 220	356 831	400 060
80 - 110	177 829	194 269	198 228	161 206	163 180	194 108	184 909	196 671	207 052
110 und mehr	11 014	8 384	5 821	8 579	4 137	7 918	8 889	5 511	3 413
Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht									
Eber	7 798	7 784	8 359	8 548	8 352	8 088	8 392	8 470	8 847
Sauen zusammen	167 829	173 743	180 136	167 903	162 743	170 117	169 610	177 019	179 101
davon									
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	25 690	30 900	31 152	24 203	24 671	25 435	25 018	29 352	27 480
andere trächtige Sauen	85 351	82 024	88 874	86 954	82 394	89 749	87 904	87 285	89 845
Jungsauen noch nicht trächtig	15 874	16 511	17 787	15 708	13 976	16 380	16 558	17 538	20 172
andere nicht trächtige Sauen	40 914	44 308	42 323	41 038	41 702	38 553	40 130	42 844	41 604
Schweine insgesamt	1 659 014	1 714 025	1 798 871	1 567 299	1 621 477	1 710 782	1 619 555	1 709 079	1 770 702

1) einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

HINWEIS: Zahlen für 1912 bis 1964 sind in *HistStat*, S. 115 ff. und für 1965 bis 1973 in den *StJb* 69 bis 74 zu finden. Wegen der ab Dezember 1973 vorgenommenen Änderungen des Erhebungsinhalts und der Erhebungstermine sind die Zahlen der Zählungen vor diesem Zeitpunkt nur eingeschränkt vergleichbar und deshalb hier nicht mehr veröffentlicht.

19. Viehbesatz in den Naturräumen

Ergebnisse der Dezember-Viehzählung und der Bodennutzungserhebung

Naturraum Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha	Rinder	darunter Milchkühe	Schafe	Pferde	Schweine	Großvieheinheiten (ohne Schweine)	
							je 100 ha LF	Je 100 ha Haupt- futterfläche
je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche								
Marsch								
1972	169 458	137	37	34,4	1,5	108	92	145
1973	169 787	143	37	38,6	1,8	114	112	178
1974	165 654	147	38	42,6	1,9	107	116	186
1975	170 968	145	37	44,1	1,9	110	114	189
Hohe Geest								
1972	324 038	148	52	4,8	2,5	125	100	157
1973	323 122	158	53	5,3	3,0	125	120	185
1974	319 532	163	54	5,8	3,0	118	123	189
1975	314 372	170	56	6,2	3,2	119	129	194
Vorgeest								
1972	188 546	149	53	2,9	1,4	120	99	168
1973	188 622	158	55	3,1	1,6	126	118	194
1974	186 324	163	56	2,5	1,7	114	122	195
1975	185 934	168	57	3,0	2,0	113	125	200
Hügelland								
1972	470 742	91	36	3,5	2,2	167	63	184
1973	468 962	94	35	4,2	2,6	176	72	207
1974	465 739	94	34	4,2	2,7	172	72	214
1975	466 802	93	34	4,5	2,9	182	71	213
Schleswig-Holstein								
1972	1 152 784	123	43	8,3	2,0	139	84	164
1973	1 150 493	130	44	9,4	2,4	144	99	191
1974	1 137 249	133	43	10,0	2,5	138	101	196
1975	1 138 076	134	44	10,6	2,7	142	102	199

HINWEIS: Zahlen für 1951 bis 1971 in den StJb 52 bis 75.

20. Viehhalter

Dezember Naturraum	Halte von							
	Rindern	Kühen	Pferden	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen	Masthühnern
1965	43 362	40 998	9 076	63 226	29 726	4 932	103 848	.
1967	41 147	38 224	6 655	56 815	27 896	4 759	91 851	.
1969	38 285	35 007	5 986	45 856	23 657	4 670	74 229	.
1971	33 691	29 474 ^a	6 348	37 147	.	4 469	.	.
1972	32 215	27 884 ^a	6 781	32 991	.	4 455	.	.
1973	31 138	26 438 ^a	7 757	29 060	15 770	4 600	34 155 ^b	10 102
1974	29 866	24 933 ^a	7 544	24 508 ^b	14 519	4 390	20 539 ^b	5 419
1975	28 758	24 020 ^a	8 059	22 344 ^b	13 341	4 469	19 154 ^b	4 872
davon im Naturraum								
Marsch	4 550	3 562	1 059	2 450	1 535	1 738	2 389	831
Hohe Geest	9 690	8 305	2 691	6 967	4 395	991	6 394	1 759
Vorgeest	5 007	4 417	1 128	3 657	2 218	341	3 130	827
Hügelland	9 511	7 736	3 181	9 270	5 193	1 399	7 241	1 455

a) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

b) Bei Schweinen und Geflügel werden ab 1974 Kleinhaltungen (unter 1 ha LF, die nicht mindestens 1 Zuchtschwein, 3 andere Schweine oder 20 Legehennen halten) nicht mehr erfaßt

21. Viehbestände am 3. 12. 1975 nach Bestands- und Betriebsgrößen

a) Rinder insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Rindern ¹⁾								
		1 und 2	3 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 2	Halter	565	944	144	57	58	27	11	40	1 846
	Rinder	948	4 613	1 662	951	1 369	916	488	3 820	14 767
2 - 5	Halter	161	941	222	59	32	11	4	7	1 437
	Rinder	285	5 260	2 540	986	740	381	183	520	10 895
5 - 10	Halter	51	563	559	356	268	57	12	10	1 876
	Rinder	88	3 700	6 678	5 967	6 255	1 881	522	851	25 942
10 - 20	Halter	42	236	333	513	1 338	993	475	250	4 180
	Rinder	73	1 479	4 109	8 747	32 720	33 835	20 810	14 804	116 577
20 - 50	Halter	35	106	146	191	844	1 733	2 370	9 231	14 656
	Rinder	54	656	1 747	3 294	21 402	60 377	105 719	691 354	884 603
50 und mehr	Halter	17	46	47	47	134	156	225	4 091	4 763
	Rinder	27	275	552	804	3 350	5 419	9 972	452 223	472 622
Insgesamt	Halter	871	2 836	1 451	1 223	2 674	2 977	3 097	13 629	28 758
	Rinder	1 475	15 983	17 288	20 749	65 836	102 809	137 694	1 163 572	1 525 406

1) Die Anzahl der größeren Bestände in den unteren Betriebsgrößenklassen ist aus methodischen Gründen überhöht

noch: 21. Viehbestände am 3. 12. 1975 nach Bestands- und Betriebsgrößen

b) Milchkühe

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Milchkühen											
		1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	ins- gesamt
0 - 2	Halter Kühe	580 838	203 661	39 209	13 97	7 76		9 147	8 242	-	-	859 2 270	
2 - 5	Halter Kühe	323 537	408 1 405	161 867	47 351	7 63	12 142	2 31	5 122	-	-	965 3 518	
5 - 10	Halter Kühe	187 279	293 1 054	367 2 033	249 1 865	79 711	187 2 104	13 213	3 73	3 127	-	1 381 8 459	
10 - 20	Halter Kühe	157 230	148 542	252 1 401	387 2 949	227 2 043	1 364 16 214	709 11 678	308 6 870	18 580	3 139	3 573 42 646	
20 - 50	Halter Kühe	245 329	91 322	106 597	166 1 275	108 972	1 421 17 650	2 747 46 812	5 627 134 408	2 248 74 758	575 24 578	148 8 347	13 482 310 048
50 und mehr	Halter Kühe	132 175	42 145	29 155	29 218	8 72	100 1 221	180 3 062	795 19 859	1 077 36 767	718 31 195	650 43 460	3 760 136 329
Insgesamt	Halter Kühe	1 624 2 388	1 185 4 129	954 5 262	891 6 755	430 3 870	3 090 37 398	3 660 61 943	6 739 161 342	3 352 112 406	1 296 55 912	799 51 865	24 020 503 270

c) Schweine insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Schweinen									insgesamt
		1 und 2	3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 399	400 bis 599	600 und mehr	
0 - 2	Halter Schweine	961 1 581	749 2 577	719 4 748	808 10 997	843 25 970	492 43 870	55 15 055	18 8 278	21 22 512	4 666 135 588
2 - 5	Halter Schweine	261 434	186 644	156 1 034	159 2 206	174 5 317	109 10 182	6 1 558	-	3 3 329	1 054 24 704
5 - 10	Halter Schweine	169 281	147 508	187 1 237	213 2 965	252 7 536	170 16 966	23 6 109	3 1 478	-	1 164 37 080
10 - 20	Halter Schweine	222 371	239 834	343 2 308	544 7 814	811 25 586	640 58 036	70 18 761	13 6 405	-	2 882 120 115
20 - 50	Halter Schweine	410 682	406 1 398	658 4 520	1 140 16 470	2 719 90 310	3 539 329 821	538 146 689	169 81 611	37 28 622	9 616 700 123
50 und mehr	Halter Schweine	67 111	66 225	97 654	171 2 421	420 14 619	1 176 129 460	511 145 582	240 116 512	214 192 361	2 962 601 945
Insgesamt	Halter Schweine	2 090 3 460	1 793 6 186	2 160 14 501	3 035 42 873	5 219 169 338	6 126 588 335	1 203 333 754	442 213 664	276 247 444	22 344 1 619 555

d) Zuchtsauen

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Zuchtsauen ¹⁾									insgesamt
		1	2	3	4	5	6 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	
0 - 2	Halter Sauen	452 452	494 988	358 1 074	292 1 168	174 870	429 3 084	292 3 827	119 3 230	20 3 764	2 630 18 457
2 - 5	Halter Sauen	105 105	106 212	75 225	52 208	37 185	88 619	88 1 122	33 897	6 575	590 4 148
5 - 10	Halter Sauen	100 100	105 210	83 249	69 276	52 260	120 886	104 1 377	66 1 933	13 787	712 6 078
10 - 20	Halter Sauen	191 191	218 436	175 525	157 628	154 770	390 2 827	389 5 180	230 6 681	46 3 112	1 950 20 350
20 - 50	Halter Sauen	364 364	420 840	412 1 236	384 1 536	381 1 905	1 185 8 792	1 621 21 974	1 062 30 390	240 17 361	6 069 84 398
50 und mehr	Halter Sauen	62 62	32 64	50 150	54 216	51 255	186 1 411	350 4 846	427 13 494	178 15 681	1 390 36 179
Insgesamt	Halter Sauen	1 274 1 274	1 375 2 750	1 153 3 459	1 008 4 032	849 4 245	2 398 17 619	2 844 38 326	1 937 56 625	503 41 280	13 341 169 610

1) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen ab 50 kg Lebendgewicht

Schluß: 21. Viehbestände am 3. 12. 1975 nach Bestands- und Betriebsgrößen
e) Legehennen

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Legehennen								
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 bis 2 999	3 000 und mehr	insgesamt
0 - 2 Halter Hennen	2 777 28 609	1 367 36 607	300 18 390	130 17 541	54 17 538	23 14 964	32 49 722	36 570 711	4 719 754 082
2 - 10 Halter Hennen	1 372 14 568	663 17 217	98 6 078	38 5 520	14 4 612	25 18 161	22 33 086	14 159 098	2 246 258 340
10 - 50 Halter Hennen	3 855 44 887	4 577 122 773	1 029 62 305	365 48 995	101 32 873	75 50 886	82 135 901	51 341 575	10 135 840 195
50 und mehr Halter Hennen	687 8 352	927 25 409	209 13 063	96 13 961	51 16 927	26 18 524	21 33 588	37 321 009	2 054 450 833
Insgesamt Halter Hennen	8 691 96 416	7 534 202 006	1 636 99 836	629 86 017	220 71 950	149 102 535	157 252 297	138 1 392 393	19 154 2 303 450

f) Masthühner

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Masthühnern ¹⁾			
	500 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	500 und mehr zusammen
0 - 10 Halter Hühner	14 14 765	7 31 550	10 534 949	31 581 264
10 - 50 Halter Hühner	4 6 877	5 32 800	13 236 014	22 275 691
50 und mehr Halter Hühner	5 6 259	2 10 700	11 242 500	18 259 459
Insgesamt Halter Hühner	23 27 901	14 75 050	34 1 013 463	71 1 116 414

1) Schlacht- und Masthühner und -hähne einschließlich der hierfür bestimmten Küken

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1973 und 1974 siehe StJb 62, 64, 66/67, 68, 70, 74 und 75 sowie StB.

22. Produktion der Viehwirtschaft

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Milcherzeugung (Kuhmilch) kg je Kuh und Jahr	2 139 4 232	2 085 4 297	2 137 4 381	2 166 4 323	2 196 4 397	2 234 4 477
Milchanlieferung an die Meiereien	1 961	1 916	1 975	2 026	2 054	2 086
Fettgehalt der angelieferten Milch	3,84	3,83	3,87	3,87	3,87	3,86
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	r 179	r 161	r 158	r 157	r 149	153
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	83	72	67	64	59	56
Herstellung von Butter	61,8	57,8	61,5	64,1	64,0	66,5
Schnitt- und Weichkäse	13,1	14,5	16,8	16,3	18,9	18,0
Milchdauerwaren 2)	r 73,5	r 68,1	r 80,9	r 83,2	r 93,6	101,9
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung ³⁾						
Rinder zusammen	476	477	386	415	481	460
darunter übergebietlicher Versand	60	56	45	48	56	45
Schweine zusammen	2 744	2 848	2 756	2 661	2 807	2 763
darunter Hausschlachtungen	108	109	93	81	89	73
übergebietlicher Versand	369	355	307	266	257	226
Gesamtfettanfall ⁴⁾ aus inländischer Erzeugung	84,4	82,4	83,5	84,4	86,9	89,2
Legeleistung je Henne ⁵⁾ Eierproduktion	225 739	232 755	234 724	231 725	r 235 693	236 620

1) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

2) Kondensmilch, Kindernährmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

3) gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen),
Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterstatter der Landwirtschaftskammer

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1969 siehe StJb 60 bis 75.

23. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart (ohne Geflügel)	1971	1972	1973	1974	1975		
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg je St. 1)	
Rinder (ohne Kälber)							
Ochsen über 2 Jahre alt	19 522	18 187	16 203	20 583	19 506	293	
bis zu 2 Jahren alt	14 733	10 197	13 489	10 012	14 980		
Bullen über 2 Jahre alt	47 196	40 655	44 784	61 041	51 884	280	
bis zu 2 Jahren alt	111 870	88 816	100 948	107 760	107 125		
Kühe	134 569	114 365	130 802	151 896	136 128	269	
weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	100 573	72 257	66 192	79 700	89 475	246	
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	428 463	344 477	372 418	430 992	419 098	271	
Kälber	29 119	24 382	15 574	18 539	15 738	92	
Schweine, gewerbliche Schlachtungen	2 393 512	2 361 255	2 321 851	2 479 692	2 471 867	85	
Hausschlachtungen	109 210	93 327	80 956	88 700	73 130	.	
Schafe	25 970	24 437	21 131	23 298	27 732	27	
Ziegen	85	153	129	93	100	27	
Pferde und andere Einhufer	933	929	948	1 049	1 406	254	

1) gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze; ab Januar 1971 außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

24. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

Gesamtschlachtgewicht einschließlich Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebietliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird.

Jahr	Fleisch (ohne Geflügelfleisch) insgesamt	darunter				
		Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schaffleisch	Pferdefleisch
1971	300 707	101 722	1 856	196 336	554	239
1972	284 674	86 220	1 862	195 855	510	225
1973	290 864	95 615	1 424	193 148	441	234
1974	326 062	113 704	1 720	209 867	505	265
1975	322 872	110 714	1 402	209 774	624	357

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe StHb (S. 191), für 1950 bis 1970 jeweils die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 75.

25. Schlachtungen und Fleischanfall von Ausländern

Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder bis zum 1. Kalb	Schweine	Schafe	Tierart	Schlachtgewicht in kg je Stück		Fleischanfall in t	
								1974	1975	1974	1975
1971	286	407	59 050	12	116 601	-	Ochsen	287	271	1 407	2 271
1972	3 113	1 843	24 295	79	118 657	-	Bullen	293	301	1 477	2 598
1973	1 846	2 187	8 497	2 430	148 842	-	Kühe	250	257	2 090	1 232
1974	4 909	5 036	8 367	1 474	88 649	-	Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	241	237	356	664
1975	8 394	8 635	4 798	2 810	71 838	1 855	Rinder zusammen	269	275	5 330	6 765
							Schweine	152	152	13 487	10 936
							Schafe	-	19	-	35

HINWEIS: Schlachtungen, Schlachtgewichte und Fleischanfall 1950 bis 1970 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 75.

26. Übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Versand in andere Bundesländer einschließlich Berlin (West), Ausland und Deutsche Demokratische Republik

Jahr	Schlachtvieh (lebend) ¹⁾				Fleisch ²⁾ vom				Innereien ²⁾ und Sonstiges	Fertigwaren ²⁾
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Schaf		
	Anzahl				t					
1971	56 325	5 911	355 487	36 554	45 925	2 128	76 654	201	3 339	23 107
1972	45 132	9 532	306 711	36 516	40 903	2 146	70 573	507	2 685	23 137
1973	48 054	2 413	265 728	39 771	39 036	992	68 451	453	2 119	22 708
1974	55 643	r 1 500	256 835	38 865	44 576	969	62 840	326	2 135	21 008
1975	45 166	621	226 387	44 561	40 365	1 074	54 209	424	2 456	22 164

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung

2) einschließlich aus Einfuhren vom Ausland

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe StHb (S. 192), für 1954 und 1970 jeweils StJb 51 bis 75.

27. Brut und Schlachtungen von Geflügel

a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse

in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

Zeit	Brütereien	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)					
		Legehennen	Masthühner	Hennenküken ¹⁾ für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern	Perlhühner- küken
1973	.	6 180 200	10 550 850	2 266 960	8 763 670	21 350	56 550	340	4 270
1974	.	6 173 160	11 469 030	2 458 190	8 877 700	20 350	46 170	790	1 500
1975	.	5 865 460	12 172 470	2 249 140	9 895 260	20 600	31 420	250	30
davon									
Januar	17	481 130	1 006 070	188 790	822 710	-	-	-	-
Februar	20	499 910	944 780	169 830	722 190	-	-	-	-
März	34	553 780	856 240	205 160	739 780	1 060	60	-	-
April	35	633 220	1 120 090	249 070	897 840	7 410	1 740	30	-
Mai	32	615 610	1 009 810	260 750	801 570	7 240	14 700	20	-
Juni	27	496 390	1 139 480	206 210	860 580	4 400	6 040	150	20
Juli	16	420 970	991 200	187 340	916 500	490	3 930	50	10
August	10	456 090	1 104 530	158 040	759 480	-	3 620	-	-
September	10	481 950	1 018 960	185 960	935 040	-	1 330	-	-
Oktober	10	418 840	906 680	184 900	896 160	-	-	-	-
November	9	375 870	944 450	153 260	612 480	-	-	-	-
Dezember	13	431 700	1 130 180	99 830	930 930	-	-	-	-

1) einschließlich Lohnbrut und unsortierte Küken

b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft

in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Zeit	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	kg				
1973	8 225 750	666 630	59 200	-	945 890
1974	8 346 160	428 010	30 500	2 000	249 620
1975	9 381 690	189 380	76 700	10 000	399 730
davon					
Januar	795 580	15 450	-	-	24 000
Februar	719 210	23 250	-	-	21 370
März	720 410	14 850	2 000	-	17 320
April	858 560	20 140	-	-	19 850
Mai	770 040	17 560	3 500	-	18 010
Juni	727 130	16 840	20 000	-	20 670
Juli	732 580	17 730	14 000	-	6 000
August	787 270	10 500	6 200	-	-
September	842 270	21 130	-	3 000	40 130
Oktober	870 160	15 000	15 000	4 000	57 480
November	785 700	6 000	11 000	-	75 320
Dezember	772 780	10 930	5 000	3 000	99 580

HINWEIS: Monatsergebnisse 1965 bis 1974 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

28. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)						Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung				
	alle Kühe			darunter kontrollierte Kühe			an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters verbraucht 2)	an Kälber ver- füttert	sonstige Ver- wendung 3)	
	Stück ¹⁾	Milchertrag		Stück ¹⁾	Milchertrag						
kg je Kuh		kg je Kuh und Tag	t		kg je Kuh	t					
1971	485 138	4 297	11,8	2 084 779	264 746	4 537	1 201 189	91,9	3,2	3,4	1,5
1972	487 662	4 381	12,0	2 136 549	263 792	4 610	1 216 073	92,4	3,0	3,3	1,3
1973	501 086	4 323	11,8	2 166 029	272 449	4 556	1 241 409	93,3	2,6	3,0	1,1
1974	499 455	4 397	12,0	2 196 324	272 484	4 636	1 263 238	93,5	2,7	2,9	0,9
1975	498 954	4 477	12,3	2 233 961	272 459	4 696	1 279 468	93,4	2,7	3,0	0,9
davon											
Januar		369	11,9	184 219		399	108 711	93,2	2,8	3,0	1,0
Februar		363	13,0	181 361		390	106 259	93,0	2,7	3,3	1,0
März		461	14,9	229 828		484	131 870	93,6	2,4	3,1	0,9
April		471	15,7	234 841		489	133 232	93,8	2,3	3,0	0,9
Mai		501	16,2	250 142		520	141 679	93,9	2,5	2,8	0,8
Juni	498 954	451	15,0	225 190	272 459	472	128 601	93,9	2,6	2,7	0,8
Juli		383	12,4	191 248		394	107 349	93,7	2,8	2,7	0,8
August		313	10,1	155 929		324	88 277	93,6	3,0	2,4	1,0
September		245	8,2	122 312		258	70 294	93,1	3,2	2,7	1,0
Oktober		265	8,5	132 291		279	76 016	92,1	3,2	3,6	1,1
November		299	10,0	149 103		313	85 280	92,7	3,0	3,2	1,1
Dezember		356	11,5	177 497		374	101 900	93,2	2,8	3,1	0,9

1) Mittelwert aus Dezemberzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, Deputat usw.

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1974 jeweils in den StJb 51 bis 75.

29. Milchverwertung in den Meiereien

a) Milchverarbeitungsbetriebe

	1960	1965	1967	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Unternehmen	486	422	379	303	264	231	194	155	136	131
Betriebsstätten	499	438	403	331	290	259	223	180	162	155

b) Überblick

	1971	1972	1973	1974	1975
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch) in Schleswig-Holstein	1 812 935	1 875 574	1 913 477	1 940 249	1 973 604
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in %	3,83	3,87	3,87	3,87	3,86
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	r 161 230	r 157 726	r 157 075	r 148 697	152 956
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	71 760	66 761	64 007	58 516	56 285
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	r 15 991	r 16 352	r 17 075	r 15 004	19 133
Absatz von Sauermilch und Milchlischgetränken	12 316	12 398	14 308	14 524	14 596
Herstellung von					
Butter	57 803	61 458	64 106	63 975	66 495
davon Markenbutter	57 398	60 546	63 512	63 629	66 167
Molkereibutter	398	893	587	335	306
Landbutter	7	19	8	11	22
Schnitt- und Weichkäse	14 492	16 848	16 230	18 901	17 968
Speisequark					
Schichtkäse	7 873	8 324	8 887	9 630	9 643
Sauermilchquark	387	853	723	1 070	987
Schlagsahne	11 821	12 073	11 634	12 426	12 106
Kaffeesahne	r 1 933	r 1 901	r 1 977	r 1 996	2 000
Milchdauerwaren ²⁾	r 68 080	r 80 855	r 83 168	r 93 581	101 913

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)

2) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne, Sterilmilch, Sterilmilchlischgetränke

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

c) Käseerzeugung

	1971	1972	1973	1974	1975
	t				
Schnitt- und Weichkäse insgesamt	14 492	16 848	16 230	18 901	17 968
davon nach Fettgehalt					
Magerkäse und 10 % Fett i.Tr.	999	1 534	1 157	1 272	970
20 % Fett i.Tr.	172	609	554	1 145	753
30 % Fett i.Tr.	1 123	1 498	1 694	995	2 705
40 % Fett i.Tr.	1 742	2 095	635	3 236	2 080
45 % Fett i.Tr.	10 152	10 590	11 132	9 792	8 995
über 45 % Fett i.Tr.	304	522	1 058	2 461	2 465

HINWEIS: Angaben für 1949 sind im SHb (S. 198), für die Jahre 1950 bis 1970 jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 75 veröffentlicht.

d) Konsummilchversorgung

	1971	1972	1973	1974	1975
	1 000 t				
Meiereiabsatz von Konsummilch	232	r 224	r 221	r 207	209
davon übergebietlicher Versand					
nach Hamburg	49	45	45	41	42
nach Berlin (West)	22	21	19	17	14
Absatz in Schleswig-Holstein	r 161	r 158	r 157	r 149	153

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1970 in den StJb 55 bis 75.

e) Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch

	1971	1972	1973	1974	1975
	t				
Kondensvollmilch	32 472	31 007	29 817	23 662	24 675
Vollmilchpulver 1)	11 339	13 008	13 979	15 371	16 661
Magermilchpulver	24 269	36 840	39 372	54 548	60 577
Insgesamt	68 080	80 855	83 168	93 581	101 913

1) einschließlich Kindernährmittel

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1970 in den entsprechenden Tabellen der StJb 54 bis 75.

Quelle für Tabellen a bis e: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

30. Tierseuchen

Neumeldungen an	Verseuchte Gemeinden			Betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere ¹⁾		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Milzbrand	-	2	1	-	2	1	-	2	1
Rauschbrand	13	12	10	13	12	10	16	15	11
Maul- und Klauenseuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tollwut	87	181	187	12	27	28	16	37	24
Haustiere							77	161	179
Wildtiere									
Schweinepest	202	90	20	240	97	26	{ 28 727 }	{ 13 731 }	{ 4 505 }
Hühnerpest	14	2	-	13	2	-	{ 2 986 }	{ 185 }	-

1) Zahlen in Klammern: Gesamt tierbestand in den verseuchten Gehöften

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahre für 1947 bis 1949 auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.), für die Jahre 1950 bis 1972 StJb 51 bis 75.

31. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Die aufgeführten Werte sind nach Landschaften und Größenklassen der LF gewogene Durchschnittsergebnisse aus Angaben von ausgewählten buchführenden landwirtschaftlichen Betrieben des Landes mit 10 und mehr ha LF. Bei Verallgemeinerungen müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Buchführende Betriebe (insbesondere der kleineren Größenklassen) zeigen im allgemeinen günstigere Betriebsergebnisse als nichtbuchführende Betriebe.
2. Es sind mehr Betriebe mit guten Böden an dieser Statistik beteiligt, als es dem tatsächlichen Anteil dieser Betriebe an der LF des Landes entspricht. Die bessere Bodengüte wird jedoch durch Wiegung größtenteils ausgeglichen, so daß der Einrechnungswert im Durchschnitt des Landes nur um etwa 100 DM niedriger liegt.

Unter gebührender Berücksichtigung dieser Einschränkungen können diese Ergebnisse als repräsentativ für die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den bäuerlichen und Gutsbetrieben Schleswig-Holsteins über 10 ha LF angesehen werden und ergeben - mit der LF des Landes multipliziert - in der Größenordnung ein ziemlich zutreffendes Bild über die gesamten Einnahmen und Ausgaben der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in den betreffenden Jahren.

Nach den Ergebnissen der Bodenutzungsvorerhebung 1975 liegen 96 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Betrieben mit 10 und mehr ha LF.

a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1972/73 - 1974/75

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen siehe Fußnoten Tabelle b

Betriebsgrößenklasse Wirtschaftsjahr	Anzahl der Betriebe	Acker- land	Haupt- futter- fläche	Vieh- besatz	Roh- ertrag	darunter Betriebs-einnahmen			Gesamter Aufwand	darunter Betriebs- ausgaben	Rein- ertrag bzw. Verlust	Berei- nigter Roh- ertrag (Erzeu- gungs- leistung)
		in % der landw. genutzten Fläche		Großvieh- einheiten je 100 ha LF		Boden- erzeu- nisse	Vieh- haltung	ins- gesamt 1)				
10-20 ha LF (kleinere bäuerliche Betriebe)												
1972/73	56	51	65	161,0	4 275	274	3 575	4 042	4 090	2 705	+ 185	2 508
1973/74	42	49	67	162,0	4 024	246	3 651	4 075	4 156	2 635	- 132	2 407
1974/75	41	50	66	166,4	3 968	298	3 338	3 738	4 413	2 606	- 445	2 511
20-100 ha LF (bäuerliche Betriebe)												
Ostküste 1972/73	346	73	38	107,3	3 545	681	2 556	3 440	3 158	2 422	+ 387	2 210
1973/74	378	72	28	113,4	3 857	694	2 872	3 766	3 490	2 680	+ 368	2 327
1974/75	344	70	42	120,0	4 003	873	2 952	3 933	3 612	2 715	+ 392	2 531
Mittellücken 1972/73	275	52	66	138,0	3 337	291	2 665	3 134	2 859	2 137	+ 478	2 098
1973/74	272	50	50	148,4	3 462	247	913	3 328	3 181	2 382	+ 281	2 068
1974/75	237	50	68	152,8	3 671	317	3 113	3 516	3 412	2 498	+ 258	2 271
Westküste 1972/73	145	41	62	129,6	3 304	547	2 362	3 108	2 859	2 142	+ 445	2 091
1973/74	130	38	61	136,3	3 416	604	2 544	3 333	3 130	2 329	+ 286	2 116
1974/75	115	34	69	146,6	3 582	608	2 798	3 480	3 268	2 376	+ 315	2 249
zusammen 1972/73	766 ^a	58	55	125,5	3 406	477	2 572	3 240	2 966	2 240	+ 440	2 137
1973/74	780 ^b	56	44	133,5	3 599	473	2 834	3 490	3 285	2 482	+ 314	2 172
1974/75	696 ^c	55	59	139,7	3 777	572	2 999	3 663	3 461	2 557	+ 317	2 362
über 100 ha LF (Gutsbetriebe)												
1972/73	66 ^d	88	14	41,8	2 519	1 296	1 023	2 495	2 368	2 020	+ 151	1 951
1973/74	60 ^e	89	13	35,5	2 425	1 368	888	2 426	2 238	1 870	+ 187	1 940
1974/75	42 ^f	88	13	36,1	2 944	1 931	828	2 916	2 407	2 042	+ 537	2 437
über 20 ha LF (bäuerliche und Gutsbetriebe)												
zusammen 1972/73	827	61	51	115,9	3 305	570	3 305	3 155	2 898	2 215	+ 407	2 112
1973/74	840	60	40	122,4	3 466	574	2 614	3 369	3 167	2 413	+ 299	2 145
1974/75	738	58	54	128,0	3 683	725	2 754	3 579	3 341	2 497	+ 342	2 371
über 10 ha LF												
insgesamt 1972/73	888	60	52	121,1	3 418	536	2 532	3 257	3 028	2 272	+ 390	2 157
1973/74	886	58	54	126,9	3 530	537	2 733	3 450	3 267	2 438	+ 263	2 175
1974/75	779	57	55	132,4	3 716	676	2 820	2 596	3 463	2 509	+ 252	2 387

1) einschließlich Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges

a) darunter 233 Betriebe mit über 50 - 100 ha LF

c) darunter 215 Betriebe mit über 50 - 100 ha LF

e) darunter 32 Betriebe mit über 200 ha LF

b) darunter 258 Betriebe mit über 50 - 100 ha LF

d) darunter 27 Betriebe mit über 200 ha LF

f) darunter 28 Betriebe mit über 200 ha LF

noch: 31. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1974/75

Lfd. Nr.	Betriebe mit über 10 - 20 ha LF	Betriebe mit über 20 - 100 ha LF (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LF (Gutsbetriebe)	Buchführende Betriebe mit über 10 ha LF insgesamt	
		Ostküste	Mittelrücken	Westküste	zusammen			
Betriebe Anzahl		41	344	237	115	696	42	779
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ha je Betrieb	16,5	39,4	36,3	41,9	38,4	181,1	35,6
2	Einreihungswert (gerundet) DM je ha LF	1 326	.	.	.	.	1 733	1 377
3	Viehbesatz insgesamt ¹⁾ GV je 100 ha LF	166,4	120,0	152,8	146,6	139,7	36,1	132,4
4	darunter Rindvieh zusammen "	136,8	94,8	138,4	134,1	121,7	28,7	114,1
5	darunter Milchkühe "	71,1	50,1	65,4	44,9	56,2	10,8	53,4
6	Schlepper PS je 100 ha LF	275	260	221	204	232	195	233
7	Arbeitskräftebesatz ²⁾ Personen je 100 ha LF	10,0	5,0	5,2	4,7	5,1	3,2	5,4
Nutzungsarten								
8	Ackerland % der LF	49,5	70,2	50,1	34,2	54,7	87,7	57,4
9	Wiesen } nicht mehr	49,8	29,3	49,4	65,4	44,8	9,8	41,9
10	Weiden } aufgeteilt							
Anbau								
11	Getreide % der Ackerfläche	66,8	65,0	60,2	76,7	64,8	62,1	64,8
12	Hülsenfrüchte/Ölfrüchte "	1,7	11,2	0,1	0,5	0,4	0,3	0,3
13	Hackfrüchte "	8,1	3,3	5,0	3,7	4,2	8,4	5,0
14	darunter Kartoffeln "	0,4	0,5	2,6	0,3	1,4	-	1,2
15	Futterpflanzen "	23,3	19,3	33,3	12,5	24,6	3,9	22,4
Hauptfutterfläche ³⁾								
16	Flächenanteil % der LF	66,0	41,7	68,4	69,3	58,8	12,9	55,0
17	Belegung mit Vieh (ohne Schweine) Ar je RGV	48,8	45,7	51,3	50,0	49,0	36,7	47,8
Ernteerträge 1974								
18	Getreide dt je ha Anbaufläche	41,1	49,1	36,3	54,2	44,9	56,5	46,2
19	Kartoffeln "	273	242	246	277	247	308	249
20	Zuckerrüben "	264	391	379	351	379	379	378
Milchleistung								
21	Flächenleistung kg je ha HF-Kuh	.	.	.	.	.	.	.
22	Kuhleistung kg je Kuh und Jahr	4 167	4 612	4 561	4 276	4 530	4 887	4 513
Roherttrag								
23	Getreide DM je ha LF	253	608	231	421	402	1 132	458
24	Hülsenfrüchte "	-	4	-	1	2	3	2
25	Ölfrüchte "	29	189	14	70	88	488	121
26	Kartoffeln "	10	8	28	5	17	-	14
27	Feldgemüse "	-	4	1	33	8	28	9
28	Zuckerrüben "	2	48	34	53	42	206	54
29	Sonstige Bodenerzeugnisse "	5	12	9	25	13	75	18
30	Bodenerzeugnisse insgesamt "	299	873	317	608	572	1 931	676
31	Rindvieh "	797	582	980	1 342	897	243	820
32	Milch "	1 443	1 166	1 435	992	1 259	252	1 197
33	Schweine "	1 073	1 126	662	366	781	322	768
34	Eier, Geflügel "	15	72	30	40	47	3	39
35	Pferde, Schafe, Wolle und sonstige Vieherzeugnisse "	10	6	6	58	15	7	14
36	Viehhaltung insgesamt "	3 338	2 952	3 113	2 798	2 999	828	2 820
37	Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges "	102	108	86	74	92	157	100
38	Mehr/weniger an Vieh und selbsterzeugten Vorräten ⁴⁾ "	+ 78	+ 30	+ 107	+ 75	+ 73	+ 19	+ 68
39	Eigenverbrauch und Naturallohn "	151	40	49	27	41	9	51
40	Mietwert der Wohnung ⁵⁾ "	-	-	-	-	-	-	-
41	Roherttrag (23 bis 40) "	3 968	4 003	3 671	3 582	3 777	2 944	3 716

(Fortsetzung S. 86)

GV = Großvieheinheiten, HF = Hauptfutterfläche, RGV = Rauhfutter verzehrende Großvieheinheit
Fußnoten siehe nächste Seite

noch: 31. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Schluß: b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1974/75

Lfd. Nr.		Betriebe mit über 10 - 20 ha LF	Betriebe mit über 20 - 100 ha LF (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LF (Gutsbetriebe)	Buchführende Betriebe mit über 10 ha LF insgesamt
			Ostküste	Mittelrücken	Westküste	zusammen		
	A u f w a n d							
42	Saatgut und Pflanzenschutzmittel DM je ha LF	88	144	79	99	104	216	114
43	Düngemittel "	269	309	302	236	293	344	295
44	Futtermittel "	1 221	1 086	1 043	828	1 021	294	971
45	Rindviehzukauf "	77	62	159	383	162	46	141
46	Schweinezukauf "	100	246	152	65	171	80	154
47	Geflügelzukauf "	4	9	5	4	6	-	5
48	Pferde- und Schafezukauf "	1	2	1	9	3	4	3
49	Sonstige Kosten der Viehhaltung "	91	78	83	72	79	22	75
50	Strom, Heiz- und Treibstoffe "	139	118	102	94	105	105	110
51	Maschinenmiete, Fuhrlohn "	70	62	61	78	64	42	63
52	Unterhaltung der Maschinen und Geräte 6)	161	153	152	128	148	154	150
53	Abschreibungen der Maschinen und Geräte 7)	203	187	167	160	173	135	173
54	Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude und Grundverbesserungen "	96	73	70	85	74	85	77
55	Abschreibungen der Wirtschaftsgebäude und Grundverbesserungen 7)	83	74	62	59	66	46	66
56	Sachversicherungen "	96	65	58	64	62	50	64
57	Allgemeine Betriebskosten "	65	72	56	65	64	56	63
58	Mehr/weniger an zugekauften Vorräten 4)	- 5	- 14	+ 2	- 84	- 14	+ 2	- 1
59	Betriebssteuern und Lasten "	67	59	53	65	57	47	57
60	Barlohn und Sozialversicherung 8)	68	178	119	120	141	490	167
61	Betriebshaushalt (im Barlohn enthalten) "	-	-	-	-	-	-	-
62	Naturallohn "	-	1	1	-	1	7	1
63	Lohnanspruch des Besitzers und seiner Familie 9)	1 521	636	685	673	665	184	715
64	Gesamter Aufwand ¹⁰⁾	4 413	3 612	3 412	3 268	3 461	2 407	3 463
65	Reinertrag ¹¹⁾ (41 minus 64)	- 445	+ 392	+ 258	+ 315	+ 317	+ 537	+ 252
66	Zinsen, Pachten, Altenteil "	189	250	236	291	249	212	241
67	Neue größere Maschinen "	141	326	280	278	296	295	278
68	Neubauten, neue Grundverbesserungen "	101	18	161	163	194	123	177
69	Gesamtlohn (60 bis 63) "	1 588	815	805	793	807	681	883
70	Bereinigter Rohertrag ¹²⁾ (Erzeugungsleistung)	2 511	2 531	2 271	2 249	2 362	2 437	2 387

1) errechnet nach dem üblichen Großvieh-Umrechnungsschlüssel

2) Voll-Arbeitskräfte unter Berücksichtigung des Lebensalters und der Arbeitsleistung für Privathaushalt

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker (ohne Zwischenfrüchte und ohne Zuckerrüben), Futterhackfrüchte

4) gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres

5) nicht mehr im Rohertrag enthalten

6) einschließlich Ersatzanschaffung für kleinere Maschinen und Geräte, für die Abschreibungen nicht vorgenommen werden

7) Sonderanschreibungen unberücksichtigt

8) einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie bare Ausgaben für die Beköstigung der vom Betrieb verpflegten Arbeiter und Angestellten

9) nach Richtsätzen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10) Bei Summierung ist lfd. Nr. 58 als Mehrwert (+) abzuziehen, als Minderwert (-) zuzurechnen

11) Aus dem Reinertrag müssen Zinsen, Pachten, Altenteil, die persönlichen Steuern und die Vermögensabgabe bestritten werden

12) Produktivität (Nettoleistung) des Gesamtbetriebes, bezogen auf die Fläche

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948/49 bis 1973/74 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 75.

32. Betriebe mit Waldfläche

	1960/61		1971	
	Betriebe	Waldfläche ha	Betriebe	Waldfläche ha
Betriebe mit Waldflächen insgesamt	11 978 ^a	133 070	11 131 ^b	135 982
Waldfläche nach Baumarten				
Fichte (Tanne, Douglasie) über 60 Jahre	.	6 303 ^c	486	9 063
Kiefer (Lärche, Strobe) über 60 Jahre	.	3 781 ^c	235	5 836
Fichte, Kiefer und sonstiges Nadelholz unter 60 Jahre	.	56 252 ^c	4 740	54 347
Laubholz und sonstige Flächen	.	51 729 ^c	7 589	66 737

a) Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche

b) Betriebe mit 1 und mehr ha LF oder Waldfläche

c) nur Betriebsart schlagweiser Hochwald

HINWEIS: Angaben ab 1883 siehe *HistStat*, S. 123; für 1961 *StJb 73* und *StB CO/Forsterhebung 1961*.

33. Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Forst

Größenklasse in ha Waldfläche		0,01 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	Insgesamt	darunter Privatforsten
		Betriebe	1974	2 071	57	20	14	17	2 179	1 951
	1975	2 114	53	20	14	17	2 218	1 995
Waldfläche	1974	7 377	5 509	6 234	9 666	61 764	90 550	27 338
	1975	7 400	5 251	6 250	9 673	61 764	90 339	27 163

HINWEIS: Vergleichbare Ergebnisse für 1960 siehe *StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11*, S. 48/49 und 84/85, für 1965 bis 1973 *StJb 66/67 bis 75*.

34. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Nutzholz			Brennholz	Holzeinschlag	
	Laubnutzholz	Nadelnutzholz	zusammen		insgesamt	fm je ha Holzboden- fläche 1)
	fm ohne Rinde					
1970	217 818	213 831	431 649	64 946	496 595	3,85
1971	252 126	239 754	491 880	-	491 880	3,81
1972	238 005	204 855	442 860	-	442 860	3,43
1973 ^a	199 030	163 826	362 856	-	362 856	2,81
1974	221 742	178 797	400 539	-	400 539	3,10
1975	196 832	211 823	408 655	-	408 655	3,17

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 129 058 ha zugrunde

a) Einschlagsbeschränkung beim Nadelholz nach der Verordnung zum Forstschäden-Ausgleichsgesetz

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe *HistStat*, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im *StJb 56*, S. 41, veröffentlicht. Der Holzeinschlag hat sich 1971 gegenüber 1970 nicht wesentlich geändert. Ab 1. 1. 1971 wird nach der Bundesverordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz vom 31. 7. 1969 kein Brennholz mehr ausgeschrieben. Die Menge ist im Nutzholz enthalten.

35. Binnenfischerei 1972

a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche ha
unter 10	15	53
10 - 50	13	298
50 - 100	13	908
100 - 500	30	7 435
500 und mehr	11	11 802
Insgesamt	82	20 496

b) Teichwirtschaft und Fischzucht

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe	Teiche	Wasserfläche ha
unter 1	25	80	9
1 - 5	39	202	78
5 - 20	29	338	245
20 - 50	15	198	394
50 und mehr	13	294	1 163
Insgesamt	121	1 112	1 889

HINWEIS: Angaben für 1962 siehe *StJb 71*, ausführliches Material 1962 und 1972 in den entsprechenden *StB*.

36. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1975

		Ostküste	Westküste
Fahrzeuge		750	264
davon halbgedeckte und offene Boote	ohne Motor	193	14
(Küstenfischereifahrzeuge)	mit Motor	335	66
Motorfischkutter		222	184
davon bis 10 m Länge		25	2
über 10 bis 18 m Länge		145	136
über 18 m Länge		52	46
Gesamtleistung in PS		39 716	36 145
Fischer auf Booten mit und ohne Motor		346	71
Motorfischkuttern		532	422

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe StHb, S. 208. Für die Jahre 1950 bis 1974 sind Angaben jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 75 veröffentlicht.

37. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	1972		1973		1974		1975	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	17 156	17 634	28 857	19 188	37 675	20 789	23 140	23 314
davon								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Sprott	-	-	2	1	-	-	-	-
Hering	-	-	10	4	356	244	393	192
Kabeljau	1 258	1 154	664	940	658	1 034	776	877
Scholle	74	102	176	316	69	147	126	240
Steinbutt	3	12	5	34	1	10	3	20
Seezunge	26	158	39	316	9	66	40	301
andere Plattfische	22	21	15	15	29	27	33	40
Aal	92	889	105	1 000	114	1 298	103	1 161
sonstige Speisefische	73	153	66	133	83	188	244	311
Hummer	1	29	1	23	1	16	1	15
Speisekrabben	4 285	10 859	3 669	10 552	5 183	11 138	5 126	16 033
Futterkrabben	3 116	165	8 167	720	6 158	446	770	34
Muscheln	2 766	549	6 102	1 072	11 476	1 950	12 014	2 150
Seemoos	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Anlandungen ¹⁾	4	9	17	35	14	28	13	42
Fische für Fischmehl ²⁾	1 093	124	4 517	625	8 104	1 521	1 657	453
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	3 893	3 361	2 365	2 965	1 536	1 975	1 361	1 395
Industriefische	450	49	2 937	437	3 884	701	480	50

1) sonstige Schal- und Krustentiere einschließlich Tiefseequallen

2) einschließlich Beifang

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	1972		1973		1974		1975	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	40 339	26 462	40 396	33 379	33 538	30 235	31 931	24 773
davon nach Fanggebieten								
norwegische Küste (Nordmeer)	4	44	-	-	-	-	-	-
Nordsee	13	15	-	4	1	5	-	-
Kattegatt	0	2	1	5	-	-	116	121
Ostsee, westliche	18 771	11 684	19 120	16 983	17 930	16 214	19 739	15 239
mittlere	6 603	3 944	6 998	6 324	6 409	6 409	7 039	4 767
östliche	588	1 693	1 935	3 187	1 619	2 568	647	1 059
davon nach Hauptfischarten								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Hering	6 279	3 954	5 224	3 670	6 326	4 794	7 729	5 825
Sekunda (Kleinhering)	2 043	808	1 434	598	391	173	353	124
Sprott	235	266	507	537	886	791	559	527
Dorsch (Kabeljau)	10 670	7 832	15 981	16 880	11 850	15 268	10 325	9 654
Plattfische	538	631	643	775	604	784	904	1 114
Lachs	111	1 424	99	1 196	48	543	63	686
Aal	147	1 470	151	1 619	110	1 332	124	1 495
sonstige Speisefische	87	117	125	158	103	136	99	142
Muscheln	151	24	81	13	76	15	67	14
sonstige Anlandungen ¹⁾	443	411	670	648	548	619	426	540
Fische für Fischmehl ²⁾	5 275	445	3 139	409	5 017	741	6 891	1 064
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	9 681	8 554	4 964	5 618	3 194	4 243	3 364	3 498
Industriefische	4 679	526	7 378	1 258	4 385	796	1 027	90

1) sonstige Schal- und Krustentiere, Rogen, Leber usw.

2) einschließlich Beifang

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126, entsprechende Zahlen für die Jahre 1950 bis 1971 jeweils in den StJb 51 bis 75.

38. Raiffeisengenossenschaften
Schleswig-Holstein und Hamburg

a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1975
nach den registergerichtlichen Eintragungen

Zentralen	4	Betriebsgenossenschaften	284
Kreditgenossenschaften	213	davon	
Meiereigenossenschaften	125	Maschinengenossenschaften	34
		Rinderbesamungsgenossenschaften	16
Warengenossenschaften	56	Wassergenossenschaften	172
davon		Grünfütterungsgenossenschaften	2
Ein- und Verkaufsgenossenschaften	25	Sonstige	60
Fischergenossenschaften	12	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	38
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	4	Gesamtbestand	720
Sonstige	15		

b) Waren- und Leistungsumsätze
in Millionen DM

	1973	1974	1975 ^a
Milch und Meiereiprodukte	1 098,1	1 158,2	1 319,2
Vieh und Fleisch	817,6	885,6	975,1
Landwirtschaftliche Ware ¹⁾	890,7	1 001,8	1 182,0
Übrige Ware	146,5	149,3	176,0
Insgesamt	2 952,9	3 194,9	3 652,3

1) Dünge- und Futtermittel, übrige Bedarfsartikel, Getreide, Raps usw. a) vorläufige Zahlen

c) Warenumsatz der Kredit- und Warengenossenschaften
einschließlich des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

Ausgewählte Warenarten	1972	1973	1974	
Getreide	1 000 t	400	389	451
Futtermittel	1 000 t	809	798	835
Düngemittel	1 000 t	645	621	636
Saatgut, Sämereien	1 000 t	27	28	27
Brennstoffe	1 000 t	294	287	340

Gesamtumsatz (landw. Ware)	Mill. DM	781,8	890,7	1 001,8
----------------------------	----------	-------	-------	---------

d) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften

	1973			1974			1975		
	Stück			Stück			Mill. DM		
Erfasste Tiere insgesamt¹⁾	1 684 716	r 1 881 313	1 886 257						
davon Schlachtvieh zusammen (lebend und geschlachtet)	1 171 219	r 1 339 503	1 227 606						
darunter Rinder	129 957	r 168 119	162 124						
Schweine	973 497	r 1 134 083	1 032 360						
Schafe/Hammel	58 866	r 27 585	27 751						
Nutzvieh zusammen	513 497	r 541 810	658 651						
darunter Rinder	32 586	r 38 172	50 697						
Kälber	15 907	r 20 251	24 237						
Ferkel/Läufer	462 250	r 480 545	573 643						
Sauen	2 004	r 2 003	6 324						
Verkaufserlöse insgesamt	817,6	878,8	975,1						
davon Schlachtvieh, Fleisch und Schlachtnebenprodukte zusammen	730,2	788,0	838,8						
Nutzvieh darunter	87,4	90,8	136,3						
Rinderzentrale	38,5	46,2	67,0						
Ferkelzentrale	32,6	33,7	49,0						

1) ohne Fleischzukäufe und Fleischverwertung sowie ohne Importe

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

Hinweise auf weiteres Material

- Beitrag der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft zur Ernährung der westdeutschen Bevölkerung *StMh 53.*
- Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe *HistStat (S. 89/90), StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 63, StMh 64, StJb 75.*
- Flurbereinigung *StJb 74.*
- Forstliche Zusammenschlüsse *StJb 73.*
- Ländliche Siedlung *StJb 74.*
- Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften *StJb 72.*
- Betriebswirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft *StMh 55, StMh 57.*
- Wanderung des Bodens *StMh 54, StMh 55, StMh 56.*
- Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (Vorausschätzungen) *StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70.*
- Vortriebene *StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 51, StMh 54.*
- Das Grünland und seine Bewirtschaftung (Ergebnisse einer Sonderbefragung) *StMh 12/68.*
- Ackerland nach Bodengüte *StHb (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).*

- Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche *StJb 74.*
- Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft *StJb 74.*
- Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte *HistStat (S. 107), StHb (S. 148/149), StJb 51 bis 73.*
- Gemüseanbau nach Hauptanbaugebieten *StJb 53 bis 70.*
- Methoden der Erntestatistiken *StMh 8/68.*
- Verkaufsanbau von Baumobst *StJb 74, StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 1 und 2.*
- Viehzucht *HistStat (S. 119), StHb (S. 202), StJb 57, StB C III - i/66, StMh 57.*
- Struktur der Schweinehaltungen *StMh 4/69, StJb 73.*
- Rindertuberkulose *StJb 57 bis 62.*
- Eierwirtschaft *StMh 58, StMh 61.*
- Weinbestände *StMh 64, StMh 67.*
- Weitere Strukturdaten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft aus der EWG-Strukturerhebung *StB CO/EWG-Strukturerhebung 1966/67, StJb 69, StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70.*
- aus der Landwirtschaftszählung 1971 *StJb 75.*

II. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970

Wirtschaftsunterabteilung <u>Wirtschaftsabteilung</u>	Arbeits- stätten	Beschäftigte					Löhne und Gehälter 1969 in 1 000 DM
		ins- gesamt	weib- lich	Arbeitnehmer ¹⁾		Teil- beschäf- tigte	
				zu- sammen	weib- lich		
002,009 Landwirtschaftliche Tierhaltung, land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen 2)	594	1 640	352	823	136	198	7 787
050,055 Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung ²⁾	1 421	6 200	1 620	3 914	848	505	36 521
0 <u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Rest)²⁾</u>	2 015	7 840	1 972	4 737	984	703	44 308
10 Energiewirtschaft, Wasserversorgung	234	7 797	996	7 793	995	253	108 013
11 Bergbau	16	370	25	363	24	17	3 348
1 <u>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</u>	250	8 167	1 021	8 156	1 019	270	111 361
20 Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	178	10 208	3 814	10 076	3 782	538	125 613
21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	151	7 860	3 066	7 726	3 038	492	87 742
22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	573	13 006	1 205	12 435	1 096	303	157 968
23 Metallerzeugung und -bearbeitung	571	10 659	1 366	9 980	1 265	245	115 849
24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ³⁾	3 126	81 984	10 565	78 164	9 868	2 035	906 938
25 Elektrotechnik (ohne ADV) 3), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 074	39 289	15 449	38 145	15 187	2 387	383 833
26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 141	35 769	9 774	33 094	9 273	3 159	392 902
27 Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 668	20 240	13 448	17 133	12 347	1 407	145 696
28,29 Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3 808	46 123	17 795	40 613	15 818	3 259	437 965
2 <u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	14 290	265 138	76 482	247 366	71 674	13 825	2 754 506
30 Bauhauptgewerbe	2 710	65 461	2 712	62 141	2 244	717	659 065
31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 658	22 793	2 720	18 017	1 754	805	160 004
3 <u>Baugewerbe</u>	6 368	88 254	5 432	80 158	3 998	1 522	819 069
1-3 <u>Produzierendes Gewerbe</u>	20 908	361 559	82 935	335 680	76 691	15 617	3 684 936
40,41 Großhandel	3 996	39 791	11 844	35 273	10 698	3 391	379 606
42 Handelsvermittlung	2 775	5 659	1 762	2 107	730	553	15 828
43 Einzelhandel	21 308	93 191	58 606	67 525	46 668	16 614	476 118
4 <u>Handel</u>	28 079	138 641	72 212	104 905	58 096	20 558	871 552
5 <u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	49 991	8 125	45 993	7 231	3 947	556 170
60 Kreditinstitute u. ä.	1 548	15 070	7 325	14 876	7 282	1 683	181 516
61 Versicherungsgewerbe	1 193	5 413	2 270	4 193	1 964	440	54 585
6 <u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 741	20 483	9 595	19 069	9 246	2 123	236 101
700 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	8 459	31 977	19 471	18 188	12 008	3 732	117 585
701,702 Reinigung und Körperpflege	4 024	20 097	15 094	15 577	13 066	3 496	80 131
706-708 Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 208	4 862	2 193	3 443	1 674	837	33 462
710,711 Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	13 840	9 858	9 043	8 099	2 268	58 691
712-717 Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	3 481	17 158	8 200	13 053	7 303	2 599	130 448
718 Sonstige Dienstleistungen	976	4 840	1 746	3 626	1 263	678	28 310
7 <u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 705	92 774	56 562	62 930	43 413	13 610	448 627
4-7 <u>Dienstleistungen</u>	57 670	301 889	146 494	232 897	117 986	40 238	2 112 450
8 <u>Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne private Haushalte)</u>	1 778	17 260	11 604	17 260	11 604	3 775	183 983
90 Gebietskörperschaften	3 750	118 240	45 357	118 240	45 357	11 025	1 627 424
96 Sozialversicherung	301	6 596	3 119	6 596	3 119	624	87 058
9 <u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	124 836	48 476	124 836	48 476	11 649	1 714 482
0-9 <u>Alle Wirtschaftsabteilungen</u>	86 422	813 384	291 481	715 410	255 741	71 982	7 740 159

1) von allen Arbeitsstätten, gleich ob mit oder ohne Lohn- und Gehaltssumme im Jahre 1969

2) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

3) hier: Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die ADV

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StJb 71 bis 75, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB D0/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindezahlen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

2. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1975

Wirtschaftsabteilung	Aktien- gesellschaften		Gesellschaften mbH 1)		darunter mit Stammkapital bis einschl. 20 000 DM	
	Anzahl	Grund- kapital 1 000 DM	Anzahl	Stamm- kapital 1 000 DM	Anzahl	Stamm- kapital 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	-	-	35	11 945	20	400
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	210 000	10	11 638	5	100
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	11	255 167	863	721 745	479	9 518
3 Baugewerbe	-	-	273	14 280	200	4 000
4 Handel einschließlich Handelsvermittlung	3	2 900	862	169 026	549	10 890
darunter Großhandel	3	2 900	626	120 702	397	7 880
Einzelhandel	-	-	214	47 698	137	2 725
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	21 285	248	47 848	140	2 767
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	85 925	77	13 480	56	1 037
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	15	28 518	1 571	350 918	1 063	21 194
Insgesamt	48	603 795	3 939	1 340 879	2 512	49 905

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH ¹⁾			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
bis einschl. 20 000	-	-	-	-	2 242	2 512	44 496	49 905
über 20 000 - 50 000	-	-	-	-	587	628	19 484	20 777
" 50 000 - 100 000	2	2	200	200	261	283	23 291	25 206
" 100 000 - 200 000	2	1	258	125	117	116	19 269	19 088
" 200 000 - 500 000	7	8	2 359	2 825	150	148	55 263	54 275
" 500 000 - 1 Mill.	8	9	7 000	8 575	75	81	62 053	65 877
" 1 Mill. - 3 Mill.	8	8	13 012	13 262	95	96	181 550	181 079
" 3 Mill. - 10 Mill.	8	8	53 800	55 800	53	53	315 873	320 773
" 10 Mill.	12	12	479 008	523 008	21	22	555 898	603 898
Insgesamt	47	48	555 637	603 795	3 601	3 939	1 277 177	1 340 879

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1974		1975	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
Aktiengesellschaften						
Stand am Jahresende	62	448 479	47	555 637	48	603 795
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	1	71 284	2	48 458
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	1	100	2	1 500
Kapitalerhöhung	5	17 767	11	71 184	7	46 958
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	9	66 722	1	300
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	6	60 171	-	-
Kapitalherabsetzung	1	1 500	1	2 450	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung¹⁾						
Stand am Jahresende	2 284	840 386	3 601	1 277 177	3 939	1 340 879
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	554	195 241	556	85 404
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	483	17 816	516	15 665
Kapitalerhöhung	84	60 638	90	93 818	80	67 693
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	71	83 607	40	2 046
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	239	26 757	218	21 702
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	44	3 411	96	12 159	82	5 978
Fusion und Umwandlung	38	18 753	10	6 310	7	3 355
Kapitalherabsetzung	7	3 062	5	1 354	4	1 160
Sitzverlegung nach außerhalb des Landes	12	6 565	46	3 914	53	8 417
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	87	3 020	76	2 792

1) einschließlich der als Komplementäre tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1975

Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende		Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende	
		1970	1975			1970	1975
		Mill. DM				Mill. DM	
1	Howaldtswerke-Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel, Kiel	60,0	140,0	8 u. 9	Mak Maschinenbau GmbH, Kiel	0,0	40,0
2	Stadtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	110,0	10	CONDEA Petrochemie GmbH, Brunsbüttel	40,0	40,0
3	Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg	70,0	100,0	11	Grace GmbH, Norderstedt	.	35,0
4	General-Foods GmbH, Elmshorn	70,5	70,5	12-14	Lehment GmbH, Kiel	10,0	33,0
5	Versorgung und Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	61,1		Danfoss-Flensburg, Automatische Schalt- und Regelapparate GmbH, Flensburg	12,0	30,0
6	L. Possehl u. Co. GmbH, Lübeck	40,0	50,0		Metallhüttenwerke Lübeck GmbH, Lübeck	5,0	30,0
7	Drägerwerk AG, Lübeck	45,0	45,0		Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Lübeck	20,0	30,0

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen SrB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

12. INDUSTRIE UND HANDWERK, ENERGIEWIRTSCHAFT

Der Begriff "Industrie" umfaßt den Bergbau und das verarbeitende Gewerbe, soweit nicht zum Handwerk gehörig. Das Baugewerbe sowie die öffentliche Energie- und Wasserversorgung zählen nicht zur Industrie.

Zum Handwerk zählen in der Regel alle in der Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen, gleich welcher wirtschaftssystematischen Zugehörigkeit.

Im industriellen Bereich wird zwischen Unternehmens- und Betriebserhebungen unterschieden. Während zum Unternehmen alle örtlich getrennten Niederlassungen - auch solche in anderen Bundesländern und auch nicht produzierende - gehören, zählt als Betrieb jede räumlich zusammenhängende industriell produzierende Niederlassung. In den Betriebsergebnissen sind - außer beim Nachweis der Investitionen - nichtindustrielle Betriebsteile, wie Handels- oder Dienstleistungsabteilungen, nicht enthalten.

Die Ergebnisse der Industrierichterstattung werden fachlich nach verschiedenen Konzepten gegliedert:

1. Der "Hauptbeteiligte Industriezweig" kennzeichnet die Branche des fachlichen Betriebsteils, der den Schwerpunkt der Produktion des Betriebes (nach Maßgabe der Beschäftigtenzahl) bestimmt, oder ist - bei völlig gleichartiger Produktion - mit dem ganzen Betrieb identisch. Kombinierte Betriebe werden im ganzen dem Industriezweig des dominierenden fachlichen Betriebsteils zugeordnet.
2. Für den Nachweis der "Beteiligten Industriezweige" werden die fachlichen Betriebsteile von kombinierten Betrieben, das sind solche mit gemischter Produktion, einzeln dem ihrer jeweiligen Produktion entsprechenden Industriezweig zugeordnet.

1. Industriebetriebe und Beschäftigte nach dem Industriebereich

einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

Industriebereich	1971		1972		1973		1974		1975	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Bergbau	13	359	10	311	8	404	8	316	8	318
Grundstoffe und Produktionsgüter	556	31 605	558	30 685	580	30 835	580	29 867	554	27 674
dar. Steine und Erden	303	8 547	310	9 036	328	9 085	327	8 166	305	7 275
eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	32	6 688	29	5 852	28	5 565	27	5 143	24	4 166
Chemie	135	8 547	133	8 309	138	8 362	139	8 918	138	8 995
Gummi- und Asbestverarbeitung	20	2 964	21	2 888	22	3 132	21	3 140	22	2 987
Investitionsgüter	611	94 569	632	92 107	670	93 284	693	97 139	699	93 126
dar. Stahl- und Leichtmetallbau	67	5 566	76	5 576	84	6 267	90	6 421	92	6 027
Maschinenbau										
einschl. Büromaschinen	225	28 450	232	27 599	240	28 118	249	30 535	249	28 513
Schiffbau	23	22 812	24	22 827	25	20 713	27	21 610	26	21 515
Elektrotechnik	104	19 058	106	18 039	120	19 412	121	19 941	124	18 273
Feinmechanik und Optik	41	7 299	42	6 898	43	6 827	45	7 186	46	7 488
Eisen-, Blech- u. Metallwaren	115	8 563	113	8 159	113	8 683	116	8 458	115	8 225
Verbrauchsgüter	758	42 881	760	43 202	770	42 601	742	38 595	736	35 235
dar. Feinkeramik u. Glasindustrie	19	3 528	20	3 553	20	3 614	18	3 671	19	3 041
Holzverarbeitung	104	4 916	100	5 181	106	5 749	98	4 638	101	4 083
Papier- und Pappeverarbeitung	59	3 911	65	4 161	64	3 924	60	3 666	58	3 397
Druckerei u. Vervielfältigung	229	12 962	232	12 925	241	12 479	248	12 228	247	11 758
Kunststoffverarbeitung	100	3 898	104	4 105	112	4 374	109	4 053	111	3 840
Textilindustrie	78	5 449	73	5 389	70	5 289	60	4 503	57	4 035
Bekleidungsindustrie	117	6 859	112	6 629	105	6 052	95	4 932	93	4 219
Nahrungs- und Genussmittel	620	28 559	556	27 012	545	27 009	530	26 339	507	24 610
dar. Brotindustrie	22	3 561	21	3 670	18	3 457	18	3 183	16	2 801
Süßwarenindustrie	31	3 245	31	3 460	31	3 598	29	3 440	30	3 029
Meiereien und Käseereien	211	3 057	170	2 887	160	2 832	153	2 778	143	2 726
Fleischverarbeitung	39	4 763	34	4 452	39	4 934	41	5 254	42	4 973
Insgesamt	2 558	197 973	2 516	193 317	2 573	194 133	2 553	192 256	2 504	180 963

2. Industriebetriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße

einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

Betriebe mit ... Beschäftigten	Anzahl					in %				
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
Betriebe										
1 bis 9	980	971	1 006	1 016	990	38,3	38,6	39,1	39,8	39,5
10 " 19	419	399	409	403	420	16,4	15,9	15,9	15,8	16,8
20 " 49	493	486	491	472	458	19,3	19,3	19,1	18,5	18,3
50 " 99	265	267	259	259	247	10,4	10,6	10,1	10,1	9,9
100 " 199	195	190	202	207	205	7,6	7,6	7,9	8,1	8,2
200 " 499	142	144	143	130	131	5,6	5,7	5,6	5,1	5,2
500 " 999	39	34	39	42	30	1,5	1,4	1,5	1,6	1,2
1 000 und mehr	25	25	24	24	23	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
Insgesamt	2 558	2 516	2 573	2 553	2 504	100	100	100	100	100
Beschäftigte										
1 bis 9	4 243	4 237	4 315	4 354	4 088	2,1	2,2	2,2	2,3	2,3
10 " 19	5 882	5 666	5 799	5 691	5 766	3,0	2,9	3,0	3,0	3,2
20 " 49	15 819	15 606	15 607	14 804	14 311	8,0	8,1	8,0	7,7	7,9
50 " 99	18 854	18 835	18 043	18 092	17 242	9,5	9,7	9,3	9,4	9,5
100 " 199	27 508	26 937	28 872	29 280	29 051	13,9	13,9	14,9	15,2	16,1
200 " 499	44 243	44 703	43 950	39 797	40 746	22,3	23,1	22,6	20,7	22,5
500 " 999	26 608	23 323	26 294	28 037	20 811	13,4	12,1	13,5	14,6	11,5
1 000 und mehr	54 816	54 010	51 253	52 201	48 948	27,7	27,9	26,4	27,2	27,0
Insgesamt	197 973	193 317	194 133	192 256	180 963	100	100	100	100	100

3. Entwicklung der Industrie von 1955 bis 1975

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz ²⁾		Energieverbrauch					
	insgesamt	Arbeiter 1)				in Mill.	in Mill. DM	insgesamt	Auslands- umsatz	natürliche Mengen		Kohle 1 000 t SKE 3)	Strom
			Jahres-D in 1 000	in Mill.	in Mill. DM					in Mill. kWh	insgesamt		-eigen ⁴⁾ erzeugung ⁴⁾
1955	147,6	123,9	295	488	134	4 223	581	969	702	218			
1956	157,8	132,3	296	534	156	4 843	628	931	736	222			
1957	164,2	137,3	294	581	173	5 363	766	948	793	236			
1958	163,6	135,6	293	638	197	5 744	782	892	864	250			
1959	161,7	133,2	287	659	210	6 053	840	722	907	243			
1960	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261			
1961	173,9	142,4	297	835	275	7 011	945	816	1 054	266			
1962	176,1	142,9	290	934	315	7 446	868	733	1 107	291			
1963	173,7	139,3	278	966	347	7 966	1 000	659	1 169	367			
1964	173,5	138,0	276	1 053	386	8 078	921	679	1 288	404			
1965	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436			
1966	178,2	139,1	273	1 266	504	9 485	1 331	585	1 481	451			
1967	171,0	131,6	253	1 230	524	9 850	1 289	516	1 531	474			
1968	175,1	133,9	264	1 344	583	10 418	1 549	482	1 636	489			
1969	184,4	141,1	278	1 550	674	11 797	1 883	490	1 749	465			
1970	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442			
1971	190,7	143,2	279	2 084	909	14 365	1 975	312	1 920	408			
1972	187,6	139,4	267	2 231	1 020	15 275	2 399	245	1 983	412			
1973	187,4	138,3	267	2 503	1 170	17 234	2 904	332	2 120	436			
1974	186,7	135,9	256	2 738	1 359	20 285	3 811	380	2 140	442			
1975	176,9	126,6	232	2 704	1 464	20 608	4 243	249	2 004	389			

Jahr	noch: Energieverbrauch											
	noch: natürliche Mengen			Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) ³⁾								
	Heizöl		Gas ⁵⁾ (H ₀ = 8 400 kcal/m ³)	Kohle		Strom ⁶⁾		Heizöl		Gas ⁵⁾		ins- gesamt
	ins- gesamt	schwer		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
	1 000 t		Mill. m ³	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t
1955	238	.	62	969	67	60	4	333	23	74	5	1 436
1956	309	.	68	931	62	63	4	433	29	81	5	1 509
1957	321	.	73	948	61	68	4	449	29	87	6	1 552
1958	378	.	73	892	56	76	5	529	33	87	5	1 584
1959	488	.	62	722	46	82	5	684	44	75	5	1 563
1960	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5	1 728
1961	602	545	69	816	44	97	5	843	46	82	4	1 838
1962	670	593	60	733	40	100	5	938	51	72	4	1 843
1963	789	695	55	659	34	99	5	1 105	57	66	3	1 929
1964	840	733	57	679	33	109	5	1 176	58	68	3	2 032
1965	920	792	54	644	30	121	6	1 288	61	65	3	2 118
1966	937	787	60	585	28	127	6	1 312	63	72	3	2 096
1967	952	791	67	516	25	130	6	1 333	65	80	4	2 059
1968	968	780	65	482	23	141	7	1 355	66	78	4	2 056
1969	1 058	842	117	490	22	158	7	1 481	65	141	6	2 270
1970	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8	2 334
1971	1 124	895	154	312	14	186	8	1 574	70	187	8	2 259
1972	1 142	897	160	245	11	193	9	1 598	72	195	9	2 231
1973	1 201	952	165	332	14	207	9	1 681	69	202	8	2 422
1974	1 152	932	160	380	16	209	9	1 612	67	192	8	2 393
1975	978	768	190	249	12	199	10	1 369	67	228	11	2 046

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

2) ab 1968 ohne Umsatzsteuer

3) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts = 0,714 t Heizöl = 833 m³ Gas (H₀ = 8 400 kcal/m³) = 8 140 kWh Strom

4) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte elektrische Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

5) bis 1968 ohne, ab 1969 einschließlich Naturgas

6) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte elektrische Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

4. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriebranche bzw. -zweig	Betriebe		Beschäftigte		Löhne		Gehälter	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
		Jahresdurchschnitt				1 000 DM			
21	<u>Bergbau</u>	6	6	294	292	4 874	5 422	2 082	2 224
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	339	323	28 716	26 455	462 550	430 013	216 278	234 670
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	6	6	1 273	1 262	22 895	26 543	13 545	16 036
25	Steine und Erden	184	166	7 464	6 392	144 924	130 192	39 392	38 001
2511	davon Natursteine	12	11	225	184	4 231	3 622	1 452	1 463
2521	Sand und Kies	32	23	576	417	10 838	8 295	3 396	2 441
2541	Ziegel	11	11	310	261	5 756	4 543	1 466	1 409
2550	Betonsteine	79	74	3 956	3 355	78 554	70 232	21 035	20 113
2551	Kalksandsteine	22	21	548	431	10 107	8 424	2 628	2 549
2590	sonstige Steine und Erden	18	17	445	468	7 362	8 450	3 446	4 090
	übrige Steine und Erden	10	9	1 405	1 276	28 076	26 626	5 969	5 936
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	21	20	5 279	4 259	91 944	74 606	27 430	24 566
40	Chemie	80	80	8 522	8 670	99 544	102 871	100 981	118 351
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	29	30	1 017	849	15 761	12 382	4 184	3 748
55	Papier- und Pappeherzeugung	6	6	2 149	2 070	43 011	36 833	12 541	13 737
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	13	15	3 013	2 953	44 471	46 586	18 205	20 231
	<u>Investitionsgüter</u>	489	487	94 853	92 133	1 381 502	1 392 251	768 990	839 053
	davon								
3020	Stahlverformung	14	14	954	866	14 096	14 197	6 966	6 982
31	Stahl- und Leichtmetallbau	67	70	6 157	5 651	120 375	108 182	35 275	37 901
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	185	182	29 456	28 361	411 813	394 328	298 860	322 420
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	13	15	1 958	2 110	28 079	32 197	12 679	14 699
34	Schiffbau	23	22	21 373	21 427	381 028	410 247	139 466	155 167
36	Elektrotechnik	87	86	19 543	18 266	232 123	220 491	156 502	169 419
37	Feinmechanik und Optik	31	31	7 092	7 315	81 101	93 164	64 253	74 644
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	70	68	8 320	8 136	112 887	119 445	54 989	57 821
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	24	22	2 248	1 968	28 923	27 361	16 200	15 921
3846	NE-Metallblechwaren	7	7	554	447	6 518	5 223	5 585	4 923
3849	Feinblechpackungen	10	9	2 411	2 211	35 349	36 157	9 780	10 826
3881	Metallwaren	4	5	104	487	1 232	8 303	477	2 183
3887	Metallkurzwaren	5	5	903	800	12 819	10 615	8 196	7 137
	<u>Verbrauchsgüter</u>	431	419	37 730	34 257	568 877	546 977	191 814	200 298
	davon								
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	9	7	233	211	1 921	1 978	1 074	1 024
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	13	14	3 635	3 145	59 403	50 411	13 947	13 711
54	Holzverarbeitung	58	59	4 598	3 889	71 647	64 113	25 986	25 573
56	Papier- und Pappeverarbeitung	41	41	3 565	3 325	53 496	51 986	16 153	18 763
57	Druckerei und Vervielfältigung	128	124	11 744	11 281	221 055	225 166	64 905	69 670
58	Kunststoffverarbeitung	63	66	3 980	3 646	47 414	45 541	30 818	33 122
61,62	Leder- und Schuhindustrie	10	10	557	488	6 638	6 188	1 370	1 362
63	Textilindustrie	44	40	4 566	4 085	56 275	53 980	23 135	22 945
64	Bekleidungsindustrie	64	59	4 854	4 187	51 028	47 614	14 426	14 128
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	323	310	25 043	23 637	320 591	329 592	179 998	187 873
	davon								
6811	Mühlenindustrie	10	10	845	745	11 270	10 954	7 171	7 319
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	4	4	96	88	1 079	901	503	556
6817	Brotindustrie	16	15	3 161	2 815	38 455	39 083	27 872	28 145
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	14	12	1 071	937	13 270	12 785	4 038	4 152
6827	Süßwarenindustrie	20	17	3 109	2 837	30 361	29 924	17 231	18 152
6831	Meiereien und Käseereien	86	81	2 562	2 521	41 791	43 367	16 862	17 511
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	5	5	675	619	10 843	10 516	3 189	3 145
6851	Fleischverarbeitung	37	39	5 045	4 928	67 847	72 651	32 422	34 078
6855	Fischverarbeitung	35	35	2 064	1 943	21 897	21 725	10 200	10 541
6871	Brauereien	6	6	940	905	13 910	14 346	8 459	8 939
6875	Spirituosenindustrie	16	15	874	867	5 338	5 796	13 659	14 618
6879	Mineralwasser- u. Limonadenindustrie	19	18	940	914	12 249	12 546	6 051	6 717
6889	Futtermittelindustrie	34	35	886	918	12 370	13 446	6 607	7 456
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	20	20	2 774	2 602	39 911	41 552	25 734	26 544
	Insgesamt	1 596	1 549	186 698	176 863	2 738 329	2 704 242	1 359 008	1 463 982

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe S I B E I I.

5. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriebranche bzw. -zweig	Arbeiter und gewerblich Auszubildende		Geleistete Arbeiterstunden		Durchschnittslohn je Arbeiterstunde	
		1974	1975	1974	1975	1975	
		Jahresdurchschnitt		in 1 000		DM	
21	<u>Bergbau</u>	219	218	485	523	10,37	24 872
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	21 047	18 888	41 087	35 326	12,17	22 766
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	869	855	1 661	1 552	17,10	31 044
25	Steine und Erden	5 983	5 067	12 532	10 566	12,32	25 694
2511	davon Natursteine	167	133	389	300	12,07	27 233
2521	Sand und Kies	448	323	1 127	849	9,77	25 681
2541	Ziegel	249	206	543	423	10,74	22 053
2550	Betonsteine	3 173	2 667	6 560	5 482	12,81	26 334
2551	Kalksandsteine	444	338	933	710	11,86	24 923
2590	sonstige Steine und Erden	298	315	702	754	11,21	26 825
	übrige Steine und Erden	1 204	1 084	2 278	2 048	13,00	24 563
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	4 234	3 394	7 732	5 752	12,97	21 982
40	Chemie	5 052	4 955	9 418	8 966	11,47	20 761
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	831	680	1 713	1 377	8,99	18 209
55	Papier- und Pappeerzeugung	1 792	1 707	3 356	2 670	13,80	21 578
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	2 287	2 230	4 675	4 443	10,49	20 891
	<u>Investitionsgüter</u>	66 615	63 672	125 633	115 037	12,10	21 866
	davon						
3020	Stahlverformung	696	621	1 269	1 201	11,82	22 862
31	Stahl- und Leichtmetallbau	4 839	4 395	9 354	8 337	12,98	24 615
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	18 710	17 560	36 316	31 789	12,40	22 456
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 451	1 583	2 531	2 725	11,82	20 339
34	Schiffbau	16 361	16 303	31 428	29 960	13,69	25 164
36	Elektrotechnik	13 715	12 376	24 184	20 552	10,73	17 816
37	Feinmechanik und Optik	4 604	4 731	8 800	9 252	10,07	19 692
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 238	6 103	11 751	11 221	10,64	19 572
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	1 602	1 375	2 928	2 565	10,67	19 899
3846	NE-Metallblechwaren	342	270	674	494	10,57	19 344
3849	Feinblechpackungen	2 051	1 860	4 346	3 845	9,40	19 439
3881	Metallwaren	80	388	146	647	12,83	21 399
3887	Metallkurzwaren	622	544	950	841	12,62	19 513
	<u>Verbrauchsgüter</u>	30 141	27 038	53 161	47 404	11,54	20 230
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	170	154	305	289	6,84	12 844
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	3 055	2 600	5 082	4 042	12,47	19 389
54	Holzverarbeitung	3 524	2 921	7 112	5 985	10,71	21 949
56	Papier- und Pappeverarbeitung	2 944	2 680	5 195	4 691	11,08	19 398
57	Druckerei und Vervielfältigung	9 499	9 089	16 763	16 292	13,82	24 773
58	Kunststoffverarbeitung	2 810	2 515	4 845	4 340	10,49	18 108
61,62	Leder- und Schuhindustrie	480	424	777	682	9,07	14 594
63	Textilindustrie	3 549	3 149	6 266	5 492	9,83	17 142
64	Bekleidungsindustrie	4 112	3 505	6 816	5 591	8,52	13 585
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	17 828	16 762	35 911	33 367	9,88	19 663
	davon						
6811	Mühlenindustrie	557	496	1 194	1 113	9,84	22 085
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	70	59	127	97	9,29	15 271
6817	Brotindustrie	2 049	1 802	3 979	3 495	11,18	21 689
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	898	779	1 797	1 584	8,07	16 412
6827	Süßwarenindustrie	2 357	2 138	4 363	3 737	8,01	13 996
6831	Meiereien und Käseereien	1 894	1 870	4 890	4 689	9,25	23 191
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	543	496	1 031	928	11,33	21 202
6851	Fleischverarbeitung	3 698	3 645	7 297	7 107	10,22	19 932
6855	Fischverarbeitung	1 586	1 460	3 164	2 908	7,47	14 880
6871	Brauereien	647	614	1 155	1 096	13,09	23 365
6875	Spirituosenindustrie	356	360	738	702	8,26	16 100
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	686	658	1 459	1 378	9,10	19 067
6889	Futtermittelindustrie	594	608	1 289	1 286	10,46	22 115
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 892	1 780	3 428	3 247	12,80	23 344
	Insgesamt	135 924	126 649	256 181	231 526	11,68	21 352

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E 11.

6. Struktur der Industriebeschäftigten am 30. 9. 1974

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Beschäftigte			darunter					
		insgesamt	weibl.	Ausländer	Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
					zus.	weibl.	zus.	weibl.	kaufm.	gewerbl.
21	<u>Bergbau</u>	307	29	90	70	10	232	17	-	1
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	28 654	6 253	3 843	7 215	2 508	20 681	3 577	271	282
	davon									
22	Mineralölverarbeitung	1 259	84	6	394	51	816	32	9	40
25	Steine und Erden	7 350	518	600	1 304	350	5 872	137	34	20
2511	davon Natursteine	226	13	1	57	6	162	6	1	3
2521	Sand und Kies	537	38	2	95	26	420	6	2	-
2541	Ziegel	332	17	36	57	13	265	3	1	-
2550	Betonsteine	3 994	261	467	703	188	3 204	54	26	5
2551	Kalksandsteine	491	37	22	78	21	393	13	1	1
2590	sonstige Steine und Erden	383	60	10	122	50	253	9	1	-
	Übrige Steine und Erden	1 387	92	62	192	46	1 175	46	2	11
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	5 121	701	870	934	297	3 954	355	77	14
40	Chemie	8 702	3 601	890	3 398	1 427	5 128	2 107	108	27
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	924	106	130	137	34	747	66	17	2
55	Papier- und Pappeverzeugung	2 184	238	388	359	76	1 793	161	2	30
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	3 114	1 005	959	689	273	2 371	719	24	22
	<u>Investitionsgüter</u>	96 351	21 771	10 563	27 204	8 000	63 752	12 933	1 208	3 823
	davon									
3020	Stahlverformung	922	263	191	237	91	651	167	7	13
31	Stahl- und Leichtmetallbau	6 319	483	836	1 185	353	4 736	76	108	241
32,50	Maschinenbau einschließlich Büromaschinen	30 300	5 490	2 576	10 489	3 248	17 903	1 933	478	1 272
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 996	442	210	487	179	1 390	254	18	93
34	Schiffbau	21 606	1 463	2 937	4 871	930	15 670	412	201	856
36	Elektrotechnik	19 770	7 565	2 088	5 640	1 609	13 129	5 828	152	799
37	Feinmechanik und Optik	7 141	2 779	573	2 341	866	4 282	1 764	143	351
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	8 297	3 286	1 152	1 954	724	5 991	2 499	101	198
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	2 249	655	300	620	225	1 519	411	32	55
3846	NE-Metallblechwaren	515	182	19	185	69	308	104	13	4
3849	Feinblechpackungen	2 359	1 215	572	339	123	1 962	1 079	20	33
3881	Metallwaren	105	64	9	20	12	79	52	-	2
3887	Metallkurzwaren	896	358	92	256	98	584	251	15	32
	<u>Verbrauchsgüter</u>	37 362	15 693	3 620	6 830	2 763	28 896	12 179	383	862
	davon									
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	208	94	3	38	11	151	78	10	1
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	3 652	1 203	882	550	209	3 025	974	26	46
54	Holzverarbeitung	4 486	973	284	953	333	3 365	586	64	41
56	Papier- und Pappeverarbeitung	3 589	1 774	674	589	238	2 937	1 515	16	9
57	Druckerei und Vervielfältigung	11 737	3 086	215	2 060	786	9 126	2 182	86	334
58	Kunststoffverarbeitung	3 896	1 469	346	1 055	384	2 726	1 053	42	24
61,62	Leder- und Schuhindustrie	540	354	123	55	25	457	317	3	12
63	Textilindustrie	4 421	2 714	772	869	400	3 395	2 235	100	25
64	Bekleidungsindustrie	4 830	4 026	321	661	377	3 714	3 239	36	370
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	25 228	9 769	2 847	6 835	2 275	17 880	7 281	262	73
	davon									
6811	Mühlenindustrie	797	226	45	236	78	527	138	23	1
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	104	27	8	28	13	74	13	1	-
6817	Brotindustrie	3 175	975	377	1 105	294	2 042	668	20	2
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 074	497	173	159	61	886	423	12	8
6827	Süßwarenindustrie	3 359	2 283	533	723	328	2 595	1 936	23	8
6831	Meiereien und Käseereien	2 332	503	48	612	189	1 655	279	27	28
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	663	169	20	122	39	528	124	8	4
6851	Fleischverarbeitung	5 236	2 001	679	1 287	472	3 828	1 469	80	6
6855	Fischverarbeitung	2 043	1 225	762	442	147	1 546	1 059	19	-
6871	Brauereien	942	133	1	295	76	633	53	7	6
6875	Spirituosenindustrie	868	361	9	469	160	365	186	24	-
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	912	215	98	243	66	659	146	-	-
6889	Futtermittelindustrie	875	159	31	240	89	596	60	11	-
	Übrige Nahrungs- und Genußmittel	2 848	995	63	874	263	1 946	727	7	10
	Insgesamt	187 902	53 515	20 963	48 154	15 556	131 441	35 987	2 124	5 041

HINWEIS: Angaben ab 1966 siehe StJb 66/67 ff. und StB E I 4. - Diese Erhebung wird künftig nicht mehr durchgeführt.

7. Industrieller Umsatz

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	1974			1975		
		Umsatz	darunter Auslandsumsatz		Umsatz	darunter Auslandsumsatz	
			1 000 DM	%		1 000 DM	%
21	<u>Bergbau</u>	9 776	.	.	10 901	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	4 525 061	909 918	20,1	4 203 285	759 052	18,1
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 489 273	.	.	1 433 862	.	.
25	Steine und Erden	758 596	.	.	710 868	14 141	2,0
2511	davon Natursteine	54 317	-	-	48 090	-	-
2521	Sand und Kies	67 644	-	-	50 620	-	-
2541	Ziegel	21 120	.	.	20 673	.	.
2550	Betonsteine	308 590	.	.	295 279	.	.
2551	Kalksandsteine	55 221	.	.	53 126	.	.
2590	sonstige Steine und Erden	69 714	.	.	78 940	.	.
	übrige Steine und Erden	181 990	.	.	164 140	.	.
27,28,29, 3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	451 374	192 388	42,6	373 743	152 119	40,7
40	Chemie	1 128 864	273 363	24,2	1 095 389	228 937	20,9
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	113 636	9 837	8,7	86 821	2 508	2,9
55	Papier- und Pappeerzeugung	382 921	.	.	288 329	.	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	200 397	38 527	19,2	214 273	39 927	18,6
	<u>Investitionsgüter</u>	6 989 998	2 348 808	33,6	7 368 125	2 953 859	40,1
	davon						
3020	Stahlverformung	67 534	.	.	64 277	5 013	7,8
31	Stahl- und Leichtmetallbau	417 654	.	.	388 433	29 076	7,5
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	2 178 342	898 405	41,2	2 275 626	900 782	39,6
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	160 801	47 119	29,3	193 865	55 769	28,8
34	Schiffbau	2 116 972	776 223	36,7	2 206 036	1 358 435	61,6
36	Elektrotechnik	1 024 523	364 783	35,6	1 034 213	346 463	33,5
37	Feinmechanik und Optik	412 283	143 733	34,9	491 219	163 313	33,2
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	611 889	86 154	14,1	714 456	95 008	13,3
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	140 232	36 923	26,3	149 524	33 562	22,4
3846	NE-Metallblechwaren	36 024	4 122	11,4	33 371	3 504	10,5
3849	Feinblechpackungen	225 444	2 447	1,1	231 081	.	.
3881	Metallwaren	6 500	574	8,8	39 925	.	.
3887	Metallkurzwaren	52 546	29 232	55,6	54 732	25 659	46,9
	<u>Verbrauchsgüter</u>	2 771 848	208 394	7,5	2 749 920	190 623	6,9
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	16 262	2 267	13,9	15 741	2 345	14,9
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	227 935	.	.	207 004	.	.
54	Holzverarbeitung	377 008	25 258	6,7	342 579	21 091	6,2
56	Papier- und Pappeverarbeitung	369 860	24 224	6,5	373 836	22 445	6,0
57	Druckerei und Vervielfältigung	903 952	7 980	0,9	961 933	8 190	0,9
58	Kunststoffverarbeitung	331 035	63 885	19,3	325 682	51 953	16,0
61,62	Leder- und Schuhindustrie	41 403	.	.	37 534	.	.
63	Textilindustrie	324 454	45 571	14,0	313 542	44 964	14,3
64	Bekleidungsindustrie	179 939	7 938	4,4	172 069	11 627	6,8
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	5 987 864	343 433	5,7	6 276 067	339 393	5,4
	davon						
6811	Mühlenindustrie	226 636	54 046	23,8	264 652	90 895	34,3
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	12 700	.	.	12 228	.	.
6817	Brotindustrie	206 195	2 435	1,2	218 283	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	118 359	16 855	14,2	109 284	15 904	14,6
6827	Süßwarenindustrie	318 536	15 592	4,9	349 055	17 803	5,1
6831	Meiereien und Käseereien	1 018 073	76 041	7,5	1 146 956	77 583	6,8
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	206 462	44 746	21,7	190 346	28 680	15,1
6851	Fleischverarbeitung	1 268 490	12 656	1,0	1 383 737	15 475	1,1
6855	Fischverarbeitung	222 691	16 384	7,4	215 912	18 630	8,6
6871	Brauereien	107 290	.	.	116 212	.	.
6875	Spirituosenindustrie	382 222	7 207	1,9	430 090	8 820	2,1
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	93 438	.	.	111 230	.	.
6889	Futtermittelindustrie	417 128	11 194	2,7	404 007	.	.
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 389 644	85 371	6,1	1 324 075	54 793	4,1
	Insgesamt	20 284 581	3 811 355	18,8	20 608 231	4 243 451	20,6

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe SiB E 11.

8. Umsatz und Personalausgaben je Industriebeschäftigten

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	1974			1975		
		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz
		DM je Beschäftigten		in %	DM je Beschäftigten		in %
21	<u>Bergbau</u>	33 252	23 660	71,2	37 332	26 185	70,1
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	157 580	23 639	15,0	158 884	25 125	15,8
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 169 892	28 625	2,4	1 136 182	33 739	3,0
25	Steine und Erden	101 634	24 694	24,3	111 212	26 313	23,7
2511	davon Natursteine	241 409	25 258	10,5	261 359	27 636	10,6
2521	Sand und Kies	117 438	24 712	21,0	121 391	25 746	21,2
2541	Ziegel	68 129	23 297	34,2	79 207	22 805	28,8
2550	Betonsteine	78 006	25 174	32,3	88 012	26 928	30,6
2551	Kalksandsteine	100 768	23 239	23,1	123 262	25 459	20,7
2590	sonstige Steine und Erden	156 661	24 288	15,5	168 675	26 795	15,9
	übrige Steine und Erden	129 530	24 231	18,7	128 636	25 519	19,8
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	85 504	22 613	26,4	87 754	23 285	26,5
40	Chemie	132 465	23 530	17,8	126 342	25 516	20,2
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	111 736	19 612	17,6	102 263	18 999	18,6
55	Papier- und Pappeerzeugung	178 186	25 850	14,5	139 289	24 430	17,5
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	66 511	20 802	31,3	72 561	22 627	31,2
	<u>Investitionsgüter</u>	73 693	22 672	30,8	79 973	24 218	30,3
	davon						
3020	Stahlverformung	70 790	22 078	31,2	74 223	24 456	32,9
31	Stahl- und Leichtmetallbau	67 834	25 280	37,3	68 737	25 851	37,6
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	73 952	24 127	32,6	80 238	25 272	31,5
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	82 125	20 816	25,3	91 879	22 226	24,2
34	Schiffbau	99 049	24 353	24,6	102 956	26 388	25,6
36	Elektrotechnik	52 424	19 886	37,9	56 620	21 346	37,7
37	Feinmechanik und Optik	58 134	20 495	35,3	67 152	22 940	34,2
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	73 544	20 177	27,4	87 814	21 788	24,8
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	62 381	20 073	32,2	75 978	21 993	28,9
3846	NE-Metallblechwaren	65 025	21 847	33,6	74 655	22 698	30,4
3849	Feinblechpackungen	93 506	18 718	20,0	104 514	21 250	20,3
3881	Metallwaren	62 500	16 433	26,3	81 982	21 532	26,3
3887	Metallkurzwaren	58 190	23 272	40,0	68 415	22 190	32,4
	<u>Verbrauchsgüter</u>	73 465	20 161	27,4	80 273	21 814	27,2
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	69 794	12 854	18,4	74 602	14 227	19,1
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	62 706	20 179	32,2	65 820	20 389	31,0
54	Holzverarbeitung	81 994	21 234	25,9	88 089	23 061	26,2
56	Papier- und Pappeverarbeitung	103 748	19 537	18,8	112 432	21 278	18,9
57	Druckerei und Vervielfältigung	76 971	24 349	31,6	85 270	26 136	30,7
58	Kunststoffverarbeitung	83 175	19 656	23,6	89 326	21 575	24,2
61,62	Leder- und Schuhindustrie	74 332	14 377	19,3	76 914	15 471	20,1
63	Textilindustrie	71 059	17 392	24,5	76 754	18 831	24,5
64	Bekleidungsindustrie	37 070	13 485	36,4	41 096	14 746	35,9
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	239 103	19 989	8,4	265 519	21 892	8,2
	davon						
6811	Mühlenindustrie	268 208	21 824	8,1	355 238	24 528	6,9
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	132 292	16 479	12,5	138 955	16 557	11,9
6817	Brotindustrie	65 231	20 983	32,2	77 543	23 882	30,8
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	110 513	16 161	14,6	116 632	18 076	15,5
6827	Süßwarenindustrie	102 456	15 308	14,9	123 037	16 946	13,8
6831	Melereien und Käseereien	397 374	22 893	5,8	454 961	24 148	5,3
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	305 870	20 788	6,8	307 506	22 069	7,2
6851	Fleischverarbeitung	251 435	19 875	7,9	280 791	21 658	7,7
6855	Fischverarbeitung	107 893	15 551	14,4	111 123	16 606	14,9
6871	Brauereien	114 138	23 797	20,8	128 411	25 729	20,0
6875	Spirituosenindustrie	437 325	21 736	5,0	496 067	23 546	4,7
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	99 402	19 468	19,6	121 696	21 075	17,3
6889	Futtermittelindustrie	470 799	21 419	4,5	440 095	22 769	5,2
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	500 953	23 664	4,7	508 868	26 171	5,1
	Insgesamt	108 649	21 946	20,2	116 521	23 568	20,2

9. Kohle, Gas und Stromverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Kohle		Gas (H ₀ = 8 400 kcal/m ³)		Strom	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975
		t SKE ¹⁾		1 000 m ³		1 000 kWh	
21	<u>Bergbau</u>	-	-	.	.	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	361 661	230 014	40 868	64 455	1 182 263	1 031 126
22	davon Mineralölverarbeitung	.	-	.	.	242 413	226 120
25	Steine und Erden	1 965	.	.	.	254 794	239 856
2511	davon Natursteine	.	.	.	.	6 414	5 573
2521	Sand und Kies	.	.	.	.	14 434	11 224
2541	Ziegel	.	.	.	.	9 428	9 077
2550	Betonsteine	.	.	.	.	21 563	20 177
2551	Kalksandsteine	.	.	.	.	10 332	9 087
2590	sonstige Steine und Erden	.	.	.	.	3 076	3 874
	übrige Steine und Erden	1 116	.	.	.	189 547	180 844
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	186 444	154 219
40	Chemie	348	.	589	690	177 238	172 593
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	.	.	.	.	16 256	5 906
55	Papier- und Pappeherzeugung	.	.	.	.	268 562	197 858
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	.	.	.	.	36 556	34 574
	<u>Investitionsgüter</u>	3 000	2 135	30 995	33 312	386 168	404 835
	davon						
3020	Stahlverformung	-	-	.	.	8 663	9 275
31	Stahl- und Leichtmetallbau	.	.	253	233	7 477	7 952
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	2 098	1 903	7 349	8 912	107 747	109 097
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	6 181	5 795
34	Schiffbau	869	.	9 642	9 647	137 112	149 438
36	Elektrotechnik	.	.	1 285	1 730	64 383	61 405
37	Feinmechanik und Optik	.	.	1 003	1 057	18 344	20 338
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	.	9 517	9 453	36 261	41 535
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	.	.	.	.	8 797	8 461
3846	NE-Metallblechwaren	.	.	.	.	2 445	2 639
3849	Feinblechpackungen	.	.	6 154	5 352	12 376	12 520
3881	Metallwaren	.	.	.	.	512	5 815
3887	Metallkurzwaren	.	.	.	.	2 002	1 812
	<u>Verbrauchsgüter</u>	747	483	78 722	71 301	282 136	261 692
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	.	.	.	.	507	443
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	.	.	74 193	66 604	65 678	59 381
54	Holzverarbeitung	.	.	.	.	20 952	19 558
56	Papier- und Pappeverarbeitung	.	.	.	.	30 492	29 981
57	Druckerei und Vervielfältigung	.	.	408	243	87 632	80 016
58	Kunststoffverarbeitung	.	.	3 989	.	41 053	38 145
61,62	Leder- und Schuhindustrie	.	.	.	.	816	671
63	Textilindustrie	.	.	.	.	28 015	27 221
64	Bekleidungsindustrie	.	.	28	.	6 991	6 276
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	14 760	16 740	6 689	19 270	273 753	290 252
	davon						
6811	Mühlenindustrie	.	.	.	.	27 828	29 027
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	.	.	.	.	904	690
6817	Brotindustrie	.	.	57	.	12 591	12 444
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	.	.	.	.	12 829	13 116
6827	Süßwarenindustrie	412	.	584	667	17 627	17 375
6831	Meiereien und Käseereien	.	.	.	904	48 070	50 711
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	.	.	.	.	12 193	11 499
6851	Fleischverarbeitung	.	.	411	999	36 057	45 242
6855	Fischverarbeitung	.	.	506	1 094	6 509	7 530
6871	Brauereien	.	.	.	.	10 603	9 449
6875	Spirituosenindustrie	.	.	.	.	1 860	2 077
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	.	.	.	4 216	4 993
6889	Futtermittelindustrie	.	.	.	.	33 089	35 516
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	2 879	11 834	49 377	50 583
	Insgesamt	380 157	249 359	159 674	190 350	2 139 968	2 004 340

1) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1948 (Strom), 1952 (Kohle) bzw. 1955 (Gas) siehe StJb 51 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E 1.

10. Heizölverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Heizölverbrauch						
		1973	1974		1975			
		insgesamt	leicht	schwer	insgesamt	leicht	schwer	insgesamt
		t						
21	<u>Bergbau</u>	.	.	.	.	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	901 529	69 280	794 747	864 027	59 413	639 834	699 247
	davon							
22	Mineralölverarbeitung	257 148	288	286 904	287 192	273	241 433	241 706
25	Steine und Erden	405 265	41 894	310 080	351 974	36 265	244 641	280 906
2511	davon Natursteine	9 369	15 087	-	15 087	-	-	11 791
2521	Sand und Kies	945	625	-	625	406	-	406
2541	Ziegel	12 559	.	.	7 985	.	.	5 461
2550	Betonsteine	10 851	8 390	661	9 051	8 033	290	8 323
2551	Kalksandsteine	22 463	3 270	12 209	15 479	3 559	10 755	14 314
2590	sonstige Steine und Erden	2 311	.	.	2 081	2 276	-	2 276
	Übrige Steine und Erden	346 767	4 541	297 125	301 666	4 781	233 554	238 335
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	34 734	10 969	11 457	22 426	7 412	5 206	12 618
40	Chemie	77 267	10 473	72 230	82 703	10 106	60 902	71 008
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	6 936	.	.	3 243	.	.	564
55	Papier- und Pappeerzeugung	113 457	.	.	109 787	.	.	86 197
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	6 722	.	.	6 702	.	.	6 248
	<u>Investitionsgüter</u>	69 965	55 426	6 435	61 861	55 990	7 107	63 097
	davon							
3020	Stahlverformung	3 856	3 667	-	3 667	3 427	-	3 427
31	Stahl- und Leichtmetallbau	1 477	.	.	1 291	.	.	1 296
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	22 122	18 537	575	19 112	.	.	18 977
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2 537	.	.	1 762	1 238	-	1 238
34	Schiffbau	13 463	.	.	12 630	.	.	14 753
36	Elektrotechnik	14 532	7 874	4 617	12 491	7 404	4 717	12 121
37	Feinmechanik und Optik	4 986	4 863	-	4 863	3 936	-	3 936
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 992	.	.	6 045	.	.	7 349
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	2 213	.	.	2 146	.	.	2 372
3846	NE-Metallblechwaren	.	.	.	.	.	.	.
3849	Feinblechpackungen	2 147	1 611	-	1 611	1 703	-	1 703
3881	Metallwaren	270	132	-	132	-	-	132
3887	Metallkurzwaren	542	487	-	487	458	-	458
	<u>Verbrauchsgüter</u>	62 034	30 260	25 603	55 863	28 553	23 953	52 506
	davon							
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	171	217	-	217	183	-	183
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	2 358	1 962	-	1 962	2 007	-	2 007
54	Holzverarbeitung	3 330	.	.	2 939	.	.	2 174
56	Papier- und Pappeverarbeitung	12 167	.	.	11 514	.	.	10 408
57	Druckerei und Vervielfältigung	18 354	.	.	15 378	.	.	15 393
58	Kunststoffverarbeitung	4 752	.	.	4 665	.	.	4 498
61,62	Leder- und Schuhindustrie	618	.	.	435	.	.	410
63	Textilindustrie	16 107	5 455	9 444	14 899	4 824	9 039	13 863
64	Bekleidungsindustrie	4 177	3 206	648	3 854	3 049	521	3 570
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	167 321	65 069	104 863	169 932	65 501	97 574	163 075
	davon							
6811	Mühlenindustrie	4 108	1 004	3 026	4 030	1 106	2 763	3 869
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	1 074	.	.	1 190	361	-	361
6817	Brotindustrie	15 581	14 086	-	14 086	13 497	-	13 497
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	15 052	2 037	12 944	14 981	.	.	13 999
6827	Süßwarenindustrie	4 409	1 037	2 409	3 446	1 059	2 337	3 396
6831	Meiereien und Käseereien	35 319	12 526	26 600	39 126	13 399	25 945	39 344
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	10 616	.	.	12 328	.	.	12 322
6851	Fleischverarbeitung	14 236	9 133	5 647	14 780	8 119	7 098	15 217
6855	Fischverarbeitung	5 375	.	.	4 625	.	.	3 979
6871	Brauereien	6 327	100	5 376	5 476	876	3 262	4 138
6875	Spirituosenindustrie	3 594	1 067	2 174	3 241	1 070	2 116	3 186
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 324	.	.	2 665	.	.	2 601
6889	Futtermittelindustrie	6 800	5 995	2 963	8 958	7 477	2 577	10 054
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	41 506	12 260	28 740	41 000	10 477	26 635	37 112
	Insgesamt	1 200 860	220 044	931 648	1 151 692	209 466	768 468	977 934

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1955 siehe StJb 62 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E 11.

11. Investitionen der Industrie

a) in wirtschaftlicher Gliederung
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Investitionen einschließlich Investitionsteuer					
		1970	1971	1972	1973	1974	1975
		1 000 DM					
200	Chemische Industrie	31 731	31 367	43 531	59 173	95 984	139 223
210	Kunststoffverarbeitung	20 633	17 170	18 031	18 483	13 744	14 917
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	16 821	13 173	10 365	8 902	11 204	8 533
220	Industrie der Steine und Erden	59 295	89 103	108 607	137 225	74 424	47 102
	darunter						
22050	Ziegelindustrie	4 228	1 929	2 146	4 910	5 147	2 569
22060	Kalksandsteinindustrie	3 411	6 321	5 503	3 799	2 106	1 553
22086	Betonsteinindustrie	21 319	29 483	26 995	38 724	26 383	17 254
227	Glasindustrie	8 161	7 528	3 926	3 154	2 088	3 479
234	Gießereiindustrie	16 748	14 167	10 332	5 557	5 423	10 930
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	6 389	7 303	4 037	3 778	4 073	4 805
240	Stahl- und Leichtmetallbau	9 880	11 839	14 365	9 886	9 967	20 042
242	Maschinenbau	99 800	115 069	93 259	112 429	125 862	85 621
	darunter Herstellung von						
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	9 741	12 391	5 139	5 600	8 283	9 153
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	27 249	11 661	11 010	7 993	31 108	7 722
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	9 074	5 072	4 046	26 685	19 419	8 684
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	7 943	8 614	10 313	8 696	7 542	8 441
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	27 032	43 044	38 503	34 883	37 654	35 592
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	5 564	6 564	14 598	13 865	6 302	8 246
246	Schiffbau	42 483	56 958	44 625	53 394	156 222	153 513
250	Elektrotechnische Industrie	59 626	44 170	35 218	40 361	40 507	38 946
252	Feinmechanische und optische Industrie	16 165	15 868	16 447	17 582	18 283	26 389
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	25 915	40 527	24 969	44 893	28 925	24 382
	darunter						
25669	Feinblechpackungsindustrie	8 180	9 404	8 683	6 367	9 068	11 669
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	5 421	2 639	3 588	3 923	3 903	6 056
261	Holzverarbeitung	15 713	19 512	29 113	32 211	9 162	12 207
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerverarbeitende Industrie	4 642	2 723	3 443	5 709	5 349	10 315
265	Papier- und pappeerverarbeitende Industrie	13 487	10 853	11 218	15 486	11 881	13 959
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	50 279	45 596	42 847	40 020	32 245	81 920
275	Textilindustrie	12 850	24 278	11 688	11 730	14 552	13 814
	darunter						
27560	Wirkerei und Strickerei	4 579	11 393	2 136	4 092	3 555	2 512
27580	sonstige Textilindustrie	5 293	11 310	7 311	5 102	8 241	7 322
276	Bekleidungsindustrie	8 234	5 451	3 937	4 520	2 178	3 159
29	Ernährungsindustrie	159 224	179 814	169 916	152 233	161 666	154 805
	darunter						
29040	Brotindustrie	13 795	23 530	23 243	8 575	9 674	5 724
29080	Molkerei und Käseerei	31 994	48 175	23 454	34 561	30 311	36 592
29141	fleischverarbeitende Industrie	10 602	18 928	24 768	20 941	44 834	32 680
29200	fischverarbeitende Industrie	21 847	5 608	6 319	4 850	5 500	5 433
29300	Brauereien	9 038	10 958	11 530	10 991	7 485	7 052
29900	Futtermittelindustrie	12 634	18 551	17 855	18 435	7 487	8 116
	Sonstige ¹⁾	54 106	39 264	106 495	87 824	80 401	50 767
	Insgesamt	743 167	800 936	824 555	882 338	914 345	933 130

1) Diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, Mineralölverarbeitung, feinkeramische und tabakverarbeitende Industrie, zusammen

Schluß: 11. Investitionen der Industrie

b) Investitionsintensität

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Investitionen einschließlich Investitionsteuer					
		1970	1971	1972	1973	1974	1975
		DM je Beschäftigten					
200	Chemische Industrie	3 713	4 383	5 350	6 901	10 832	16 104
210	Kunststoffverarbeitung	5 210	4 444	4 789	4 324	3 427	4 076
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	5 519	4 332	3 665	2 862	3 578	2 778
220	Industrie der Steine und Erden	7 739	10 611	12 979	15 848	9 516	6 876
227	Glasindustrie	8 555	6 825	3 553	2 984	1 992	3 572
234	Gießereindustrie	4 075	3 730	2 946	1 788	1 947	4 651
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	4 237	6 001	3 235	2 687	3 361	4 157
240	Stahl- und Leichtmetallbau	1 640	1 991	2 408	1 605	1 592	3 253
242	Maschinenbau	3 675	4 109	3 413	4 015	4 149	3 082
244, 248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2 961	3 289	7 188	6 410	2 997	3 348
246	Schiffbau	1 894	2 493	1 962	2 533	7 106	7 147
250	Elektrotechnische Industrie	2 969	2 343	1 933	2 033	2 016	2 294
252	Feinmechanische und optische Industrie	2 287	2 189	2 470	2 529	2 528	3 521
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 465	4 811	3 000	5 391	3 560	3 201
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	3 283	1 835	2 917	3 277	3 983	6 626
261	Holzverarbeitung	3 631	4 225	5 636	6 125	2 056	3 237
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	1 833	1 264	1 671	2 674	2 454	5 034
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	3 200	2 717	2 940	4 222	3 215	4 191
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	3 991	3 430	3 331	3 120	2 607	6 992
275	Textilindustrie	2 259	4 486	2 243	2 227	3 282	3 508
276	Bekleidungsindustrie	1 219	811	623	780	448	799
29	Ernährungsindustrie	5 880	6 488	6 668	5 845	6 367	6 533
	darunter						
29040	Brotindustrie	3 995	6 754	6 514	2 544	3 208	2 119
29080	Molkerei und Käseerei	11 996	19 663	9 740	14 147	12 262	14 899
29141	fleischverarbeitende Industrie	2 271	4 098	5 605	4 481	8 901	6 996
29200	fischverarbeitende Industrie	7 904	2 371	3 075	2 255	2 654	2 798
29300	Brauereien	10 178	6 785	11 427	11 181	8 298	8 106
29900	Futtermittelindustrie	11 413	14 584	15 773	16 358	6 913	7 201
	Sonstige ¹⁾	5 784	4 532	13 000	10 591	9 854	6 953
	Insgesamt	3 790	4 089	4 327	4 567	4 774	5 261

1) Diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, Mineralölverarbeitung, feinkeramische und tabakverarbeitende Industrie, zusammen

c) in den Kreisen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen einschließlich Investitionsteuer					
	1974	1975 insgesamt	davon			Investitionen 1975 in DM je Beschäftigten
			Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 1)	
FLENSBURG	24 538	33 966	3 588	240	30 142	3 923
KIEL	163 337	154 616	55 744	759	98 111	5 305
LÜBECK	120 216	119 225	28 173	1 212	89 846	4 253
NEUMÜNSTER	50 000	59 542	10 821	111	48 610	6 119
Dithmarschen	74 792	91 021	17 728	1 260	72 035	15 201
Hzgt. Lauenburg	30 813	34 800	5 701	331	28 765	3 929
Nordfriesland	23 777	12 625	3 132	1	9 491	5 054
Ostholstein	32 718	23 962	6 498	52	17 413	4 127
Pinneberg	66 465	74 962	17 858	1 288	55 810	3 574
Plön	15 475	15 269	6 064	-	9 206	6 753
Rendsburg-Eckernförde	54 735	58 540	15 214	190	43 140	4 979
Schleswig-Flensburg	40 283	40 506	10 786	613	29 110	9 025
Segeberg	87 139	64 203	19 745	305	44 152	4 693
Steinburg	60 528	86 380	19 229	671	66 476	8 478
Stormarn	69 531	63 520	10 354	928	52 241	4 156
Schleswig-Holstein	914 347	933 137	230 635	7 961	694 548	5 261

1) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

12. Die Industrie in den Kreisen 1975

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte		Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
FLensburg	58	8 538	6 670	11 608	125 641	50 440	1 063 518	239 185
KIEL	140	28 739	19 521	34 336	440 822	269 299	2 626 182	1 012 841
LÜBECK	139	27 431	20 072	37 256	433 677	210 153	2 612 032	953 712
NEUMÜNSTER	74	9 824	7 272	12 477	146 251	68 206	637 422	102 592
Dithmarschen	61	6 034	4 575	8 735	99 416	42 905	1 896 361	362 357
Hzgt. Lauenburg	97	8 820	6 650	12 624	137 056	58 538	710 743	129 572
Nordfriesland	46	2 454	1 977	3 829	40 961	12 608	493 671	79 683
Ostholstein	75	5 744	4 061	7 315	72 254	42 591	591 081	58 828
Pinneberg	224	22 119	14 435	26 566	302 332	235 547	2 167 867	299 815
Plön	37	2 369	1 768	3 196	36 322	17 038	258 450	10 791
Rendsburg-Eckernförde	123	11 052	8 645	16 436	179 025	65 868	1 307 957	265 856
Schleswig-Flensburg	67	4 451	3 529	6 875	69 869	25 427	895 441	130 050
Segeberg	177	14 021	9 298	17 035	200 693	143 605	1 559 615	230 284
Steinburg	95	9 923	7 750	13 635	174 259	65 864	1 249 306	118 379
Stormarn	136	15 344	10 426	19 601	245 665	155 891	2 538 586	249 504
Schleswig-Holstein	1 549	176 863	126 649	231 526	2 704 242	1 463 982	20 608 231	4 243 451

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch					
	Kohle t SKE ²⁾	Gas (H ₀ = 8 400 kcal/m ³) 1 000 m ³	Strom 1 000 kWh	Heizöl		
				leicht	schwer	insgesamt
				t		
FLensburg	.	189	83 465	5 304	25 735	31 039
KIEL	1 849	5 867	161 049	22 041	5 080	27 121
LÜBECK	.	118 188	287 525	24 095	20 350	44 445
NEUMÜNSTER	.	4 802	117 792	9 710	3 552	13 262
Dithmarschen	.	.	300 397	7 201	304 635	311 836
Hzgt. Lauenburg	.	489	58 625	9 605	9 173	18 778
Nordfriesland	.	.	15 894	5 387	317	5 704
Ostholstein	5 115	2 649	41 318	3 702	13 720	17 422
Pinneberg	387	8 171	244 170	31 407	47 979	79 386
Plön	-	.	23 663	2 775	994	3 769
Rendsburg-Eckernförde	.	318	87 504	18 548	22 641	41 189
Schleswig-Flensburg	.	.	67 242	16 330	30 843	47 173
Segeberg	.	29 588	101 105	20 570	4 107	24 677
Steinburg	.	4 127	288 633	13 927	268 839	282 766
Stormarn	932	4 709	125 959	18 864	10 503	29 367
Schleswig-Holstein	249 359	190 350	2 004 340	209 466	768 468	977 934

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

2) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Zahlen ab 1958 siehe StJb 59 ff.

13. Fachliche Betriebsteile der Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Beteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	1974				1975			
		Fachliche Betriebs-teile	Beschäftigte	Umsatz	darunter Aus-lands-umsatz	Fachliche Betriebs-teile	Beschäftigte	Umsatz	darunter Aus-lands-umsatz
		Jahres-D		Mill. DM		Jahres-D		Mill. DM	
21	<u>Bergbau</u>	8	560	17,7	.	8	585	47,3	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	439	28 818	4 531,2	920,7	440	27 177	4 223,5	772,9
22	davon Mineralölverarbeitung	8	1 213	1 348,9	.	9	1 206	1 331,2	.
25	Steine und Erden	230	7 927	796,0	.	222	6 848	743,8	19,4
2511	davon Natursteine	19	263	58,2	.	17	216	51,0	.
2521	Sand und Kies	41	512	54,7	.	39	408	43,0	.
2541	Ziegel	13	325	21,8	.	13	274	21,1	.
2550	Betonsteine	89	4 109	309,7	.	85	3 521	298,6	.
2551	Kalksandsteine	22	551	55,2	.	23	429	53,1	.
2590	sonstige Steine und Erden	29	454	79,3	.	28	420	80,2	.
	übrige Steine und Erden	17	1 713	217,0	.	17	1 580	196,8	16,6
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	38	4 395	411,4	179,1	40	3 937	336,6	134,9
40,42	Chemie einschl. Kohlenwertstoffe	99	9 228	1 335,9	345,9	102	9 369	1 274,0	290,9
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	39	1 067	112,2	9,9	39	913	85,4	2,6
55	Papier- und Pappeerzeugung	8	2 069	325,6	.	8	1 992	230,4	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	17	2 919	201,2	36,2	20	2 912	222,2	42,0
	<u>Investitionsgüter</u>	673	94 626	6 958,9	2 342,1	662	91 320	7 296,4	2 932,1
3020	davon Stahlverformung	21	1 247	69,1	10,8	21	1 110	66,9	7,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau	103	6 442	409,9	11,5	102	6 309	395,2	25,5
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	239	30 340	2 168,7	900,8	235	29 067	2 185,6	901,0
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	22	3 214	359,9	100,6	24	3 330	383,3	98,5
34	Schiffbau	27	19 328	1 954,2	738,4	27	19 330	2 095,5	1 316,9
36	Elektrotechnik	108	19 622	1 034,2	379,3	106	18 283	1 059,1	362,2
37	Feinmechanik und Optik	42	6 080	347,0	118,3	40	6 230	416,8	135,4
3710	davon Optik	12	989	45,2	12,5	9	993	50,5	.
3720	Foto-, Projektions-, Kinotechnik	4	359	18,9	11,6	4	368	17,6	.
3750	Feinmechanik	15	2 252	132,7	57,9	16	2 237	165,3	71,7
3760	Medizinmechanik	11	2 480	150,1	36,3	11	2 632	183,3	39,8
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	111	8 353	615,8	82,4	107	7 661	694,0	85,0
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	39	2 239	139,4	40,5	36	1 711	131,6	32,8
3846	NE-Metallblechwaren	10	676	32,0	3,4	10	327	26,8	2,4
3849	Feinblechpackungen	11	2 279	222,9	3,4	11	2 117	227,5	2,9
3881	Metallwaren	9	116	7,9	0,8	9	279	10,8	1,7
3887	Metallkurzwaren	7	685	41,7	19,9	7	624	45,8	17,8
	<u>Verbrauchsgüter</u>	567	37 662	2 782,1	201,7	537	34 147	2 762,6	183,8
39	davon Musikinstrumente, Spiel-, Schmuck- waren und Sportgeräte	11	254	16,6	2,7	9	229	15,9	2,6
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	17	3 588	225,5	.	16	3 118	206,3	.
54	Holzverarbeitung	91	4 443	374,4	23,5	86	3 774	342,5	20,3
56	Papier- und Pappeverarbeitung	63	3 555	399,8	24,0	60	3 331	399,2	23,0
5630	darunter Verpackungsmittel	30	1 833	216,0	2,7	30	1 762	212,9	2,1
57	Druckerei und Vervielfältigung	142	11 607	882,3	7,9	133	11 152	943,2	8,2
58	Kunststoffverarbeitung	97	4 241	341,4	59,4	103	3 794	335,6	45,3
61,62	Leder- und Schuhindustrie	17	574	42,5	.	16	503	39,2	.
63	Textilindustrie	53	4 583	323,5	45,6	46	4 100	312,9	45,0
64	Bekleidungsindustrie	76	4 817	176,0	7,9	68	4 146	167,8	11,6
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	417	25 048	5 994,7	341,2	403	23 629	6 278,4	335,6
6811	davon Mühlenindustrie	17	826	218,6	53,6	15	735	259,1	89,6
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	12	213	24,6	.	12	232	27,2	.
6817	Brotindustrie	18	3 154	205,5	2,4	17	2 807	218,5	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	20	1 533	193,1	15,6	18	1 321	197,5	12,9
6827	Süßwarenindustrie	25	2 618	237,0	14,6	22	2 405	257,7	16,8
6831	Melereien und Käseereien	89	2 428	914,4	74,8	87	2 380	1 035,4	77,6
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	15	677	287,1	45,7	15	649	267,4	27,2
6851	Fleischverarbeitung	42	5 074	1 268,5	12,2	45	4 913	1 380,8	15,5
6855	Fischverarbeitung	35	1 938	215,0	16,4	35	1 841	209,5	18,6
6871	Brauereien	6	874	97,8	.	6	832	104,4	.
6875	Spirituosenindustrie	22	836	381,9	7,2	20	839	430,4	8,8
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	29	990	95,2	.	25	976	112,7	.
6889	Futtermittelindustrie	45	902	439,0	11,2	45	921	418,3	7,0
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	42	2 985	1 416,9	86,4	41	2 778	1 359,3	56,8
	Insgesamt	2 104	186 698	20 284,6	3 811,4	2 050	176 863	20 608,2	4 243,5

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1961 siehe StJb 63 ff.; Beschäftigte 1948 und 1949 (auch nach Monaten) siehe StJb (S. 228 ff.), ab 1950 StJb 53 ff.; Umsätze ab 1952 siehe StJb 55 ff.

14. Index der industriellen Produktion

von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

1970 = 100

Nr. der Systematik	Indexgruppe	Gewicht	1971	1972	1973	1974	1975
21	<u>Bergbau</u>	0,51	104	100	92	78	74
	<u>Verarbeitende Industrie</u>	88,87	103	109	116	119	113
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	21,36	103	108	120	120	106
	darunter						
22	Mineralölverarbeitung	5,32	100	104	129	131	115
25	Steine und Erden	4,75	113	120	111	102	92
2910	Eisen-, Stahl- und Temperguß	0,99	87	90	105	97	68
40	chemische Erzeugnisse	5,25	113	122	138	143	134
53	bearbeitetes Holz	0,61	92	91	90	62	41
55	Papiere und Pappen	1,50	92	93	96	100	79
59	Gummi- und Asbestwaren	1,35	96	106	127	137	135
	<u>Investitionsgüter</u>	30,21	99	106	114	126	124
	darunter						
31	Stahlbauerzeugnisse	2,36	108	107	116	117	103
32	Maschinenbauerzeugnisse	10,74	93	102	104	114	106
34	Wasserfahrzeuge	6,30	104	110	113	133	131
36	elektrotechnische Erzeugnisse	5,22	93	96	107	114	112
37	feinmechanische und optische Erzeugnisse	1,62	122	118	130	159	176
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	3,05	94	97	117	125	135
	<u>Verbrauchsgüter</u>	16,29	108	117	123	115	107
	darunter						
54	Holzwaren	1,53	110	143	150	120	107
56	Papier- und Pappwaren	1,41	102	103	104	107	99
57	Druckereierzeugnisse	6,65	113	124	131	119	114
58	Kunststofferzeugnisse	1,55	105	116	141	136	133
63	Textilien	1,52	108	110	119	116	116
64	Bekleidung	1,43	88	86	79	67	58
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	21,02	106	106	109	111	107
	darunter						
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	12,14	107	107	108	110	108
	darunter						
6811	Mühlenerzeugnisse	0,66	103	94	90	87	90
6817	Brot und andere Backwaren	1,16	101	101	93	90	91
6824	verarbeitetes Obst und Gemüse	0,40	104	91	84	82	83
6827	Süßwaren	0,90	116	135	138	136	138
6831,6835	Milch und Milcherzeugnisse	1,79	95	106	110	116	121
6851	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1,66	105	117	124	143	132
6855	Fisch und Fischerzeugnisse	1,05	99	87	85	70	66
6871	Bier	0,86	104	107	101	99	99
6875	Spirituosen	0,70	144	120	130	148	160
6889	Futtermittel	0,80	97	94	99	100	98
	<u>Verarbeitende Industrie und Bergbau</u>	89,38	103	108	116	119	112
	<u>Energiewirtschaft</u>	4,92	123	122	131	133	129
	davon Strom	4,48	124	122	132	137	135
	Gas	0,44	108	127	119	88	71
	<u>Verarbeitende Industrie, Bergbau und Energiewirtschaft</u>	94,30	104	109	117	120	113
	<u>Bauindustrie</u>	5,70	.	.	.	.	.
	<u>Verarbeitende Industrie, Bergbau, Energiewirtschaft und Bauindustrie</u>	100	.	.	.	.	.

15. Produktion ausgewählter Industrierzeugnisse

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Meldenummer ¹⁾	Erzeugnis	Produktionsmenge			Produktionswert	
		Maßeinheit	1974	1975	1974	1975
					1 000 DM	
2516 11,15	Bausand und Baukies, einschließlich Kies für den Wegebau	1 000 t	6 485	5 222	42 186	31 054
2536	Transportbeton	1 000 m ³	1 110	1 074	77 681	76 080
2541 1	Mauerziegel	1 000 m ³	184	155	21 210	17 800
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine)	1 000 m ³	1 144	1 048	46 538	44 281
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	.	.	.	126 180	104 849
2557	Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 455	1 328	112 058	101 172
2911	Eisenguß	t	56 421	35 602	79 736	57 474
2951	Leichtmetallguß	t	2 390	1 957	28 393	20 401
2954	Schwermetallguß	t	1 552	1 165	18 030	13 185
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	1 006	1 523	12 910	16 738
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 864	2 542	44 292	42 687
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	8 067	7 289	119 395	140 523
3236	Baumaschinen	t	.	11 946	.	94 434
3241	Landmaschinen	t	623	412	7 029	5 730
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	1 071	1 104	20 400	23 746
3245,3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	12 546	11 057	199 735	183 590
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	1 122	1 285	15 782	27 683
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	2 085	3 065	16 841	24 409
3255	Krane und Hebezeuge	t	7 305	9 706	53 510	85 111
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	4 786	3 076	14 710	18 151
3265	Textilmaschinen	t	4 216	2 271	91 984	73 596
3272	Armaturen	t	8 016	8 263	122 868	124 545
3276	Zahnräder und Getriebe	t	6 115	4 595	69 748	65 584
3411	See- und Küstenfahrge- und -frachtschiffe	BRT	859 003	777 140	1 291 746	1 297 815
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	1 343	1 166	63 177	67 487
3711 1	Augenläser	1 000 Stück	2 450	1 628	15 087	20 483
3849	Feinstblechpackungen	t	88 335	90 222	210 698	211 498
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	12 380	12 527	11 934	8 417
4642	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	32 578	31 461	84 037	91 416
5316	Schmittholz aus Nadel- und Laubholz ²⁾	m ³	72 350	66 933	23 229	21 947
5322	Hobelware 2)	m ³	55 622	58 262	32 523	35 548
5411 1	Türen aus Holz	Stück	25 058	23 912	14 204	14 127
5411 2	Fenster aus Holz	Stück	418 099	430 480	91 826	97 938
553	Papier, unveredelt	t	218 582	167 262	261 230	188 906
5632	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	5 795	5 296	12 277	11 211
5642	Kartonagen	t	17 585	17 880	23 787	23 255
5646	Faltschachteln	t	6 509	6 323	18 499	18 620
5714	Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	538 234	617 109
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	16 101	15 981	65 307	61 731
592	Weichgummiwaren	t	.	9 812	.	80 254
632	Garn	t	3 683	3 262	38 219	33 975
6411	Herrnoberbekleidung	1 000 Stück	500	425	38 775	33 019
6412	Damenoberbekleidung	1 000 Stück	2 139	2 018	113 158	99 705
6811 12,14	Mehl	t	139 006	142 410	82 196	89 426
6817 11	Brot, auch Pumpernickel	t	114 018	117 382	188 591	190 825
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse 3) und Zuckerwaren	t	26 995	26 914	160 914	172 376
6827 81-89	Rohmassen für Süßwaren	t	7 250	7 719	50 192	51 668
6831 11	Bearbeitete Milch 4)	1 000 l	238 241	222 473	160 310	161 607
6831 15	Entrahmte Frischmilch und Buttermilch 4)	1 000 l	89 699	57 495	20 560	22 436
6831 20	Sahne, auch Schlagrahm 4)	1 000 l	.	20 861	69 429	70 952
.	Butter 5)	t	63 975	66 395	.	.
.	Käse 5)	t	18 901	17 968	.	.
6835 11-19	Milchpulver	t	62 005	71 849	185 438	236 032
6851 1	Fleisch, frisch	t	188 076	207 738	741 523	819 881
6851 32-39	Fleischwaren	t	26 395	27 780	213 959	233 083
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	73 796	61 108	258 357	237 093
6859 51-65	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzene Fischen in Öl u. ä., Marinaden	t	10 353	10 773	56 441	64 481
6859 67	Fischdauerkonserven	t	29 198	25 912	119 758	109 470
6871 51-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	787	790	85 880	94 233
6875 10-99	Spirituosen 4)	1 000 l	49 046	52 960	159 653	170 487
6875 80	darunter Rum und Arrak 4)	1 000 l	19 898	19 529	71 099	69 564
6879	Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke	1 000 l	140 045	157 977	104 650	122 470
6889 72-79/90	Mischfutter und sonstige Futtermittel 4)	t	867 462	888 076	434 819	421 136

1) Die Erzeugnisse werden mit der Meldenummer nachgewiesen, unter der sie im systematischen Warenverzeichnis für das letzte Berichtsjahr aufgeführt sind

2) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 fm Rundholz, auch mit weniger als 10 Beschäftigten

3) ohne Schokoladenpulver

4) Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten

5) Produktion in Betrieben jeder Größe
(Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein)

HINWEIS: Angaben ab 1948 siehe StHb sowie Hfd. Folgen des StHb; Einzelpositionen des Warenverzeichnisses (Menge und Wert) sind ab 1950 im StB E / 2 - j veröffentlicht.

16. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der industriellen Unternehmen 1975

Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Investitionen insgesamt	davon			Investitionen in % des Umsatzes
						Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 1)	
						1 000 DM			
		Ende September							
200	Chemische Industrie	55	6 392	878 466	61 798	13 160	654	47 983	7,0
210	Kunststoffverarbeitung	52	3 529	453 566	24 773	5 738	207	18 828	5,5
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	12	3 142	266 265	9 287	844	232	8 211	3,5
220	Industrie der Steine und Erden darunter	117	4 635	635 449	34 044	4 282	398	29 363	5,4
22010	Sand- und Kiesindustrie	18	396	54 727	6 468	35	93	6 340	11,8
22050	Ziegelindustrie	9	306	21 761	2 744	345	34	2 365	12,6
22060	Kalksandsteinindustrie	15	377	38 360	1 247	412	160	675	3,3
22086	Betonsteinindustrie	52	2 435	289 021	11 326	2 640	57	8 628	3,9
227	Glasindustrie	9	955	81 658	3 178	1 091	-	2 087	3,9
234	Gießereiindustrie	11	2 035	128 535	10 589	1 885	48	8 657	8,2
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	16	783	59 685	5 069	680	39	4 350	8,5
240	Stahl- und Leichtmetallbau	50	5 448	378 756	18 669	1 302	-	17 366	4,9
242	Maschinenbau darunter Herstellung von	157	27 895	2 434 399	88 256	21 930	586	65 740	3,6
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	12	2 458	146 054	9 204	2 111	1	7 093	6,3
24220	Hütten- u. Walzwerkseinrichtungen usw.	28	3 072	274 950	6 508	2 776	235	3 497	2,4
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	9	2 646	271 991	9 511	2 598	6	6 907	3,5
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	27	2 827	225 191	7 489	2 041	68	5 380	3,3
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	54	12 063	1 087 586	40 431	10 602	187	29 642	3,7
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	11	1 847	198 460	6 974	2 254	115	4 606	3,5
246	Schiffbau	20	26 282	2 591 794	185 554	68 699	747	116 108	7,2
250	Elektrotechnische Industrie	55	9 843	770 814	26 344	5 853	292	20 199	3,4
252	Feinmechanische und optische Industrie	28	7 596	483 723	26 160	7 993	89	18 078	5,4
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie darunter	52	5 492	503 338	14 014	875	37	13 103	2,8
25662	Herstellung von sonst. Stahlblechwaren	19	2 069	160 725	1 811	64	37	1 710	1,1
25669	Feinblechpackungsindustrie	5	680	53 229	4 076	486	-	3 590	7,7
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	19	718	78 211	3 017	605	-	2 413	3,9
261	Holzverarbeitung	52	3 919	373 643	12 892	4 502	436	7 953	3,5
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	3	4 463	783 851	.	.	.	.	.
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	29	1 521	163 614	6 647	632	-	6 015	4,1
268	Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	107	8 999	494 374	26 421	4 185	107	22 128	5,3
275	Textilindustrie darunter	33	3 961	321 000	14 172	2 934	90	11 148	4,4
27560	Wirkerei und Strickerei	11	1 239	55 685	2 512	538	-	1 975	4,5
27580	sonstige Textilindustrie	11	1 586	204 387	7 680	2 251	5	5 424	3,8
276	Bekleidungsindustrie	39	2 869	147 244	1 711	472	43	1 196	1,2
29	Ernährungsindustrie darunter	211	21 240	5 029 816	138 817	36 287	2 616	99 916	2,8
29040	Brotindustrie	8	2 731	239 751	5 482	338	3	5 142	2,3
29080	Molkerei und Käseerei	46	2 380	1 194 479	35 595	8 915	16	26 664	3,0
29141	fleischverarbeitende Industrie	28	4 605	1 266 542	33 288	13 812	1 231	18 244	2,6
29200	fischverarbeitende Industrie	32	2 001	256 865	5 461	878	832	3 751	2,1
29300	Brauereien	3	394	38 641	2 512	363	-	2 149	6,5
29900	Futtermittelindustrie	21	846	266 435	2 928	147	-	2 782	1,1
	Sonstige ²⁾	25	2 485	278 464	6 860	1 712	-	5 147	2,5
	Insgesamt	1 163	156 049	17 535 125	735 554	188 723	6 736	540 095	4,2

1) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

2) Diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, Mineralölverarbeitung, feinkeramische und tabakverarbeitende Industrie, zusammen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB E / 6.

17. Entwicklung der Schiffbau-Industrie

		1970	1971	1972	1973	1974	1975
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)							
in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)	Anzahl	22 583	22 477	22 641	20 954	21 373	21 427
in schiffbaulichen Betriebsteilen (beteiligt)	Anzahl	20 347	20 630	20 749	18 772	19 328	19 330
Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	in 1 000	36 040	34 887	33 746	31 038	31 428	29 960
Löhne 1)	1 000 DM	268 980	290 241	313 647	339 762	381 028	410 247
Gehälter 1)	1 000 DM	82 067	90 139	100 998	118 229	139 466	155 167
Umsatz							
in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)	Mill. DM	945	1 121	1 175	1 346	2 117	2 206
in schiffbaulichen Betriebsteilen (beteiligt)	Mill. DM	864	1 051	1 104	1 243	1 954	2 096
darunter Auslandsumsatz							
in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)	Mill. DM	225	361	596	725	776	1 358
in schiffbaulichen Betriebsteilen (beteiligt)	Mill. DM	190	330	561	694	738	1 317
Energieverbrauch ¹⁾							
Kohle	t SKE ²⁾	2 063	1 519	1 675	1 239	869	6
Strom	1 000 kWh	118 826	122 629	128 626	128 208	137 112	149 438
Heizöl	t	15 526	12 592	14 451	13 463	12 630	14 753
Gas	(H ₀ = 8 400 kcal/m ³) 1 000 m ³	11 837	11 530	11 020	10 877	9 642	9 647
Fertiggestellte Neubauten in schiffbaulichen Betriebsteilen							
seegehende Frachtschiffe	BRT	299 472	384 432	370 428	485 302	272 092	190 237
seegehende Tankschiffe	BRT	204 340	284 193	5 857	.	569 536	.
Investitionen ¹⁾ (Bruttozugänge an Sachanlagen einschließlich Investitionsteuer)	Mill. DM DM je Beschäftigten	42 1 894	57 2 493	45 1 962	53 2 533	156 7 106	154 7 147
darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ³⁾	Mill. DM	25	32	33	33	79	97

1) in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)

2) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

HINWEIS: Angaben ab 1950 siehe S. 60 ff.

18. Industrielle Kleinbetriebe

Betriebe mit im allgemeinen weniger als 10 Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz
		am 30. September 1975		in 1 000 DM im September 1975
21	<u>Bergbau</u>	2	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	233	1 120	20 113
	darunter			
25	Steine und Erden	140	747	17 238
40	Chemie	58	234	1 830
53	Sägewerke und Holzbearbeitung ¹⁾	22	93	731
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	7	21	75
	<u>Investitionsgüter</u>	211	844	8 490
	darunter			
3020	Stahlverformung	17	80	379
31	Stahl- und Leichtmetallbau	22	102	904
32,50	Maschinenbau einschließlich Büromaschinen	67	262	3 215
36	Elektrotechnik	37	156	1 507
37	Feinmechanik und Optik	15	60	578
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	47	171	1 814
	<u>Verbrauchsgüter</u>	318	1 351	7 330
	davon			
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	16	80	334
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	5	17	61
54	Holzverarbeitung	42	169	1 189
56	Papier- und Pappeverarbeitung	17	89	784
57	Druckerei und Vervielfältigung	123	503	2 478
58	Kunststoffverarbeitung	44	176	939
61,62	Leder- und Schuhindustrie	18	107	678
63	Textilindustrie	19	97	470
64	Bekleidungsindustrie	34	113	397
	<u>Nahrungs- und Genussmittel</u>	197	802	17 119
	darunter			
6811	Mühlenindustrie	3	15	463
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	7	31	306
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	11	60	335
6827	Süßwarenindustrie	13	87	791
6831	Meiereien und Käseereien ²⁾	64	208	8 075
6855	Fischverarbeitung	20	98	988
6875	Spirituosenindustrie ²⁾	28	82	2 313
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	17	83	791
6889	Futtermittelindustrie ²⁾	17	56	1 837
	Insgesamt	961	4 125	53 142

1) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von weniger als 1 000 fm Rundholz

2) hier nur Betriebe mit weniger als 6 Beschäftigten

HINWEIS: Zahlen ab 1951 in den S. 61 - j.

19. Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung; ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1970 = 100

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung	Beschäftigte		Umsatz ¹⁾	
		1974	1975	1974	1975
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	94,7	95,0	127,7	145,2
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	100,5	101,8	132,8	164,0
	darunter				
2409	Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	117,8	109,7	150,6	161,6
2423	Herstellung und Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen usw.	83,9	88,7	121,7	156,0
2448, 2449	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	101,4	105,2	129,6	165,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	99,4	91,6	144,1	146,0
	darunter				
26101	Herstellung von Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	103,0	92,2	152,9	151,8
26103, 2619	Herstellung von Holzmöbeln, Möbeltischlerei, Veredelung von Holz	90,6	88,9	120,8	130,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	59,0	55,0	94,8	95,4
	darunter				
2725	Herstellung von Maßschuhen, Reparatur	70,9	66,3	104,2	102,8
2760-2764, 2769	Bekleidungs-gewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	48,2	42,7	74,9	70,1
28, 29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe (ohne 297 Tabakverarbeitung)	88,0	90,9	112,5	119,6
	darunter				
284	Herstellung von Backwaren	92,9	96,8	125,0	129,1
2917	Fleischerei	82,4	84,1	107,5	115,9
20-23, 25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	106,3	107,3	160,0	181,5
3	Baugewerbe	86,6	82,2	139,2	138,0
30	Bauhauptgewerbe	81,8	76,5	140,6	136,8
	darunter				
3000	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	85,8	85,9	142,8	165,4
3004	Hochbau	77,8	71,6	136,3	125,9
30070	Tiefbau (ohne Straßenbau)	75,5	70,6	100,3	102,5
30075	Straßenbau	82,3	80,2	184,7	186,2
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	96,5	94,0	136,4	140,0
	darunter				
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	92,7	92,2	128,0	133,2
3105	Elektroinstallation	97,2	97,0	126,3	137,0
3124-3127	Malergewerbe, Tapetenkleberei	94,7	91,3	141,9	142,8
3150	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	110,6	100,0	166,6	154,1
4	Handel	99,2	84,9	133,0	129,1
43	Einzelhandel	93,3	82,7	126,8	129,8
7	Dienstleistungen	105,3	103,0	130,3	143,2
	darunter				
7010-7014	Wäscherei, Reinigung, Heißmangel u. ä.	73,1	62,9	87,6	80,9
7016-7018	Gebäudereinigung, Schornsteinfeger-gewerbe (ohne Fassadenreinigung)	151,2	145,5	186,4	203,3
7020	Friseur-gewerbe	84,2	84,3	110,0	119,7
Handwerk insgesamt		92,3	89,6	132,4	141,1

1) einschließlich Umsatzsteuer

HINWEIS: Weitere Zahlen siehe StB E II 1. Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, für 1962 StJb 66/67 und 68 sowie die entsprechenden StB.

20. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung

Geschäftsjahr	Inve- stitionen 1) ins- gesamt	davon							
		in funktioneller Gliederung					in aktienrechtlicher Gliederung		
		Erzeugung und Speiche- rung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	andere Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	sonstige Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen, maschinelle und sonstige Anlagen 2)
Mill. DM									
1970	160,6	13,6	95,2	10,5	30,1	11,2	9,8	0,6	150,2
1971	191,5	15,0	108,7	11,0	42,7	14,1	13,1	0,1	178,2
1972	212,5	11,5	127,2	12,4	50,5	10,8	13,1	.	199,3
1973	252,4	24,4	147,0	12,0	51,4	17,6	13,7	.	238,3
1974	226,8	25,0	128,0	11,2	49,3	13,4	15,7	0,3	210,9
1975 ³⁾	263,5	44,5	141,2	9,6	44,7	23,4		21,3	242,3
davon									
Elektrizitätsversorgung	196,8	41,3	87,3	8,1	40,4	19,7		17,9	179,0
darunter									
Elektrizitätserzeugung ⁴⁾	164,6	41,3	69,4	6,0	32,0	15,9		14,4	150,2
nur Elektrizitäts- verteilung	31,5	-	17,8	2,1	8,4	3,3		3,4	28,1
Gasversorgung	66,7	3,2	53,9	1,5	4,3	3,7		3,4	63,3
darunter ⁴⁾									
Gaserzeugung	50,2	2,8	40,3	1,0	3,5	2,6		2,4	47,7
nur Gasverteilung	10,1	0,1	8,0	0,4	0,8	0,9		0,8	9,3

1) ohne Investitionsteuer

2) einschl. Leitungsnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung

3) vorläufige Ergebnisse

4) mit Fremdbezug zur Verteilung

HINWEIS: Angaben für 1962, 1965 und 1966 siehe StJb 66/67, für 1967, 1968 und 1969 siehe StJb 68, 69, 70.

21. Stromerzeugung

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	3 065	3 673	3 610	3 910	4 040	3 929
davon						
öffentliche Kraftwerke	2 623	3 265	3 198	3 474	3 597	3 540
industrielle Anlagen	442	408	412	436	442	389
Anteil des Landes am Bund in %	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
öffentliche Kraftwerke	1,6	1,9	1,6	1,6	1,6	1,5
industrielle Anlagen	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1969 StJb 68 ff.

22. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	1 000 kW					
Engpaßleistung ¹⁾ } jeweils am 3. Mittwoch	843	861	948	1 025	1 042	1 079
Verfügbare Leistung } im Dezember	477	856	940	1 025	1 042	1 079
	Millionen kWh					
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	2 623	3 265	3 198	3 474	3 597	3 540
- Eigenverbrauch	- 214	- 269	- 264	- 274	- 280	- 286
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	2 410	2 996	2 933	3 201	3 317	3 254
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 33	+ 33	+ 32	+ 29	+ 27	+ 25
Abgabe an das öffentliche Netz	2 443	3 029	2 965	3 229	3 344	3 279
+ Austausch über die Landesgrenze (Saldo)	+ 2 950	+ 2 823	+ 3 573	+ 3 750	+ 3 874	+ 4 123
Verbrauch (einschließlich Übertragungsverluste)	5 394	5 853	6 539	6 980	7 218	7 402
Anteil des Landes am Bund in %	2,9	2,9	3,0	2,9	2,9	3,0
	kWh					
Verbrauch je Einwohner und Monat	180	193	213	226	233	239
dagegen Bundesgebiet	257	275	299	324	335	337

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1969 StJb 68 ff.

23. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Gas ($H_0 = 8\,400 \text{ kcal/m}^3$)						
Nettoerzeugung im Lande	1 000 Nm ³	81 284	88 692	104 755	119 150	64 870
+ Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 Nm ³	+ 197 833	+ 238 422	+ 289 694	+ 337 219	+ 434 248
Abgabe insgesamt	1 000 Nm ³	279 117	327 114	394 449	456 369	514 819
davon an						
private Haushalte	1 000 Nm ³	160 568	186 757	236 539	272 788	296 506
Erwerbsunternehmen	1 000 Nm ³	111 514	132 130	146 389	166 249	192 096
öffentliche Einrichtungen	1 000 Nm ³	7 035	8 227	11 521	17 332	26 217
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	29	27	27	26	16
monatlicher Verbrauch je Einwohner	Nm ³	9,3	10,8	12,9	14,8	16,6
Wasserförderung						
von schlesw.-holst. Wasserwerken	1 000 m ³	117 023	123 838	130 197	137 766	148 086
von Hamburger Wasserwerken	1 000 m ³	31 911	30 151	29 619	32 333	35 136

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1969 StJb 68 ff.

Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73.

Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14. Ergebnisse des Industriezensus 1963 und 1967 siehe StJb 64 und 65 sowie 71.

13. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder); ohne Arbeitsgemeinschaften

Jahr Wirtschaftliche Gliederung	Unter- nehmen ins- gesamt	Beschäftigte Ende September	Gesamt- leistung 1) (ohne Umsatz- steuer)	Investitionen ²⁾					Investi- tionen in DM je Beschäftigten
				Grund- stücke mit Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschi- nen, maschi- nelle Anlagen 3)	ins- gesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	
				1 000 DM					
1970	840	54 227	1 867 128 ^a	13 601	3 210	122 106	138 917	8 143	2 562
1971	869	54 554	2 315 571 ^a	19 681	2 686	126 897	149 264	12 834	2 736
1972	890	54 959	2 682 839 ^a	25 708	4 881	124 895	155 486	13 675	2 829
1973	846	52 287	2 815 757 ^a	37 957	3 987	103 609	145 553	16 831	2 784
1974	785	46 488	2 771 986 ^a	16 413	1 830	83 872	102 113	6 382	2 197
1975	704	42 441	2 879 524	11 493	2 469	85 477	99 441	6 657	2 343
davon									
Bauhauptgewerbe	589	37 769	2 634 136	9 439	2 202	81 920	93 562	6 360	2 477
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	50	5 943	441 468	1 691	942	12 272	14 907	1 770	2 508
Hoch- und Ingenieurhochbau	324	17 035	1 078 099	4 526	710	21 014	26 251	2 763	1 541
Tief- und Ingenieurtiefbau	82	4 997	328 294	1 878	30	16 891	18 799	923	3 762
Straßenbau	89	8 124	684 056	1 082	499	29 380	30 960	810	3 811
Spezialbau	7	480	28 883	10	-	720	730	47	1 521
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	3	70	2 779	-	-	17	17	-	243
Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	543	37 658	135	21	1 109	1 265	35	2 330
Dachdeckerei	18	577	32 899	117	-	517	633	12	1 097
Ausbaugewerbe	115	4 672	245 388	2 054	267	3 557	5 879	297	1 258
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20	776	44 317	69	-	531	599	14	772
Elektroinstallation	52	2 020	99 678	1 487	101	1 399	2 988	113	1 479
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	31	1 338	54 347	70	-	963	1 034	1	773
Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Ofen- und Herdsetzerei	12	538	47 046	428	166	664	1 258	169	2 338

1) Bauhauptgewerbe: Jahresbauleistung einschließlich selbsterstellter Anlagen und sonstiger Umsatz; Ausbaugewerbe: Umsatz

2) einschließlich der von den Arbeitsgemeinschaften getätigten Investitionen

3) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

a) bis 1974 nur Bauhauptgewerbe

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB F 12 und StMh 75, S. 222.

2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Beschäftigte Ende Juni 1975 nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Beschäftigte ins- gesamt	darunter in der Wirtschaftsklasse							
		Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Hoch- und Ingenieur- hochbau	Tief- und Ingenieur- tiefbau	Straßen- bau	Dämmung und Abdichtung (Isolier- bau)	Brunnen- bau und nicht- bergbau- liche Tief- bohrung	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
Tätige Inhaber und Mitinhaber ¹⁾	2 886	141	1 516	214	168	100	37	357	277
Kaufmännische Angestellte ²⁾	3 125	456	1 428	300	445	69	58	174	166
Technische Angestellte ²⁾	2 059	477	811	212	409	35	22	40	33
Polliere, Schachtmeister und Meister	1 673	345	567	266	413	10	11	41	18
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	3 174	565	1 282	444	588	88	64	80	38
Maurer	10 852	880	9 659	83	86	14	5	72	2
Betonbauer	1 139	227	779	102	27	-	-	3	-
Zimmerer	4 121	678	2 215	158	31	2	2	1 026	6
Übrige Baufacharbeiter ³⁾	3 254	199	621	388	437	329	20	53	1 053
Sonstige Facharbeiter ⁴⁾	6 805	1 252	1 600	1 509	2 022	40	121	147	88
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte	11 084	1 681	2 640	2 589	3 365	85	236	131	276
Gewerblich Auszubildende	1 800	121	1 179	14	28	16	7	331	103
Beschäftigte insgesamt einschließlich Inhaber	51 972	7 022	24 297	6 279	8 019	788	583	2 455	2 060

1) einschließlich unbezahlte mithelfende Familienangehörige

2) einschließlich Auszubildende

3) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

4) z. B. Kran- und Baggerführer, Schlosser

Schluß: 2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

Ergebnisse der Totalerhebung

b) Betriebe und Beschäftigte

Wirtschaftsklasse	1973			1974			1975		
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 371	32 088	1 065	1 321	27 735	732	1 274	24 297	490
Tief- und Ingenieurtiefbau	235	7 562	347	214	7 080	408	193	6 279	272
Straßenbau	138	9 047	317	148	8 808	296	142	8 019	261
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	94	7 350	599	101	6 779	335	134	7 022	208
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	6	81	1	7	98	1	8	78	1
Dämmung und Abdichtung	52	672	33	74	851	29	90	788	22
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	29	682	9	28	556	11	29	583	3
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	12	134	3	18	162	2	21	132	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	39	326	72	26	146	8	31	259	13
Zimmerei und Ingenieurholzbau	322	2 718	47	309	2 546	20	305	2 455	13
Dachdeckerei	228	2 132	26	227	2 125	26	223	2 060	33
Insgesamt	2 526	62 792	2 519	2 473	56 886	1 868	2 450	51 972	1 316

c) bauhauptgewerblicher Umsatz

Wirtschaftsklasse	Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 DM					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾
Hoch- und Ingenieurhochbau	956 270	1 243 971	1 496 097	1 594 225	1 556 093	1 485 415
Tief- und Ingenieurtiefbau	338 438	355 660	370 184	363 362	377 581	500 482
Straßenbau	377 011	459 571	492 541	518 579	586 161	584 663
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	274 135	274 016	406 658	405 011	493 209	405 788
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3 256	4 396	4 053	5 342	5 977	5 441
Dämmung und Abdichtung	26 949	24 497	26 665	65 756	54 449	62 523
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	20 213	23 675	26 797	27 924	30 875	32 340
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	6 178	5 213	5 566	8 305	4 944	5 783
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	3 736	5 958	10 662	5 835	19 023	16 066
Zimmerei und Ingenieurholzbau	94 658	111 178	126 645	135 464	140 576	130 087
Dachdeckerei	75 968	93 738	105 203	116 580	119 755	121 453
Insgesamt	2 176 812	2 601 873	3 071 071	3 246 383	3 388 643	3 350 041

1) Ergebnisse aus der Totalerhebung 1976, auf oben genannte Wirtschaftsklassen umgerechnet

d) Arbeitgeberzulagen
gemäß Vermögensbildungstarifverträgen

Wirtschaftsklasse	Arbeitgeberzulagen in 1 000 DM							
	1972		1973		1974		1975 ¹⁾	
	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern
Hoch- und Ingenieurhochbau	8 974	907	8 852	986	7 594	977	7 190	1 034
Tief- und Ingenieurtiefbau	1 822	234	1 896	231	1 559	184	2 053	325
Straßenbau	2 489	390	2 590	412	2 429	395	2 262	397
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	2 119	362	2 030	387	2 273	413	1 682	364
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	27	3	31	4	36	4	25	4
Dämmung und Abdichtung	178	30	218	35	244	36	257	51
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	166	32	163	29	181	33	168	31
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	14	5	26	5			21	4
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	47	6	33	3	57	9	62	9
Zimmerei und Ingenieurholzbau	657	51	693	53	641	54	676	64
Dachdeckerei	313	27	363	38	410	44	454	45
Insgesamt	16 806	2 047	16 895	2 183	15 424	2 149	14 850	2 328

1) Ergebnisse aus der Totalerhebung 1976, auf oben genannte Wirtschaftsklassen umgerechnet

3. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni	Betriebe mit ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr	
1971 Betriebe	1 044	555	473	222	90	31	2 415
Beschäftigte	4 818	7 738	13 932	15 583	12 187	9 903	64 161
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	170 462	288 921	538 839	639 809	519 985	443 857	2 601 873
1972 Betriebe	1 032	534	470	220	93	30	2 379
Beschäftigte	4 815	7 513	13 696	15 188	12 360	9 205	62 777
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	193 624	317 176	643 384	766 325	606 463	544 099	3 071 071
1973 Betriebe	1 147	552	487	227	86	27	2 526
Beschäftigte	5 044	7 631	14 185	15 649	11 768	8 515	62 792
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	270 709	379 200	719 511	733 773	550 954	592 236	3 246 383
1974 Betriebe	1 180	546	459	194	66	28	2 473
Beschäftigte	5 197	7 594	13 718	13 217	8 947	8 213	56 886
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	270 510	416 468	824 440	750 535	575 791	550 899	3 388 643
1975 Betriebe	1 211	548	445	162	61	23	2 450
Beschäftigte	5 183	7 459	13 219	11 057	8 361	6 693	51 972
Umsatz ¹⁾²⁾ in 1 000 DM	251 286	414 344	737 963	788 870	598 696	558 880	3 350 041

1) ohne Umsatzsteuer; nur bauhauptgewerblicher Jahresumsatz, erfaßt in der Totalerhebung des Folgejahres

2) Ergebnisse aus der Totalerhebung 1976, auf alte Wirtschaftsklassen umgerechnet

b) Beschäftigte Ende Juni 1975 nach der Stellung im Betrieb

	Betriebe mit ... Beschäftigten					Insgesamt	davon	
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr		Bau- industrie	Bau- handwerk
Betriebe	1 759	445	162	61	23	2 450	418	2 032
Beschäftigte	12 642	13 219	11 057	8 361	6 693	51 972	14 354	37 618
davon								
tätige Inhaber und Mitinhaber	1 924	478	186	67	23	2 678	393	2 285
unbezahlte mithelfende Familienangehörige	181	24	3	-	-	208	29	179
kaufmännische Angestellte einschließlich Auszubildende	870	813	586	363	493	3 125	913	2 212
technische Angestellte einschließlich Auszubildende	171	477	474	431	506	2 059	855	1 204
angestelltenversicherungs- pflichtige Polliere, Schachtmeister und Meister	115	381	437	414	326	1 673	715	958
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	401	830	870	631	442	3 174	1 152	2 022
Facharbeiter								
Maurer	3 788	3 333	2 001	1 082	648	10 852	830	10 022
Betonbauer	78	157	397	367	140	1 139	495	644
Zimmerer	1 171	947	764	737	502	4 121	764	3 357
übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 027	681	524	334	688	3 254	951	2 303
sonstige Facharbeiter (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	786	1 637	1 712	1 451	1 219	6 805	2 789	4 016
Fachwerker und Werker	1 456	2 848	2 800	2 337	1 643	11 084	4 376	6 708
gewerblich Auszubildende einschließlich Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	674	613	303	147	63	1 800	92	1 708

4. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der Totalerhebung; Stichtag bis 1960: Ende Juli, ab 1965: Ende Juni

Im Eigentum befindliche Geräte	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	Anzahl							
Betonmischer	3 943	5 952	6 222	6 111	6 376	6 592	6 319	6 011
Transportmischer und Agitatoren	.	.	52	58	61	64	54	56
Turmdrehkrane	95	400	615	712	832	869	876	820
Mobil- und Autokrane	.	28	69	94	101	117	166	149
Förderbänder	969	1 391	1 475	1 470	1 514	1 505	1 600	1 447
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	.	.	.	.	.	56	73	73
Mörtelförder- und Verputzgeräte	.	.	.	.	.	.	233	254
Lkw einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche	.	.	.	.	.	.	4 939	4 578
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	.	373	509	533	564	562	525	490
Universalsbagger	647	1 512	2 060	2 077	2 003	2 055	1 990	1 971
Planiertrappen	361	728	798	797	757	764	631	591
Lader	.	225	354	383	459	529	719	736
Straßenhobel (Grader)	.	103	137	144	136	152	118	130
Rambären aller Art (ohne Handrammen)	330	415	324	282	274	249	209	222
Verdichtungsmaschinen	.	.	.	.	.	.	3 919	3 868
Straßenbaumaschinen								
für Schwarzdecken								
Mischanlagen	24	45	36	43	38	32	41	31
Fertiger	109	220	232	216	207	206	183	187
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	17	33	59	57	37	36	67	50
Kompressoren aller Art	349	640	849	951	1 034	1 171	1 260	1 303
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in t)	646	3 571	5 325	5 606	7 606	7 766	8 163	8 183

5. Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe nach der Bauart

Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung¹⁾; hochgerechnete Werte

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	62 480	63 049	61 896	61 242	55 689	50 744
davon						
tätige Inhaber und Mitinhaber	2 643	2 632	2 604	2 740	2 732	2 692
kaufmännische und technische Angestellte	4 767	5 054	5 186	5 583	5 511	5 191
Poliere, Meister, Facharbeiter	36 493	37 040	36 620	36 714	33 254	30 413
Fachwerker und Werker	16 750	16 503	15 659	14 293	12 265	10 601
gewerblich Auszubildende	1 828	1 820	1 827	1 913	1 927	1 847
Löhne in 1 000 DM	792 828	938 601	998 724	1 082 818	1 060 766	1 008 123
Gehälter in 1 000 DM	84 166	101 035	116 018	135 371	145 080	145 040
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	98 861	104 551	100 166	94 871	87 214	78 678
davon						
Wohnungsbau	40 963	45 189	45 290	42 907	36 221	31 973
gewerblicher, industrieller sowie landwirtschaftlicher Bau	14 511	17 560	18 309	18 484	16 849	16 290
öffentlicher und Verkehrsbau einschließlich Straßenbau	43 387	41 802	36 567	33 480	34 144	30 415
Umsatz (netto) in 1 000 DM	2 120 702	2 607 348	3 077 030	3 383 870	3 287 478	3 220 727
davon						
Wohnungsbau	816 187	1 047 324	1 192 011	1 408 291	1 290 387	1 187 900
gewerblicher, industrieller sowie landwirtschaftlicher Bau	396 989	468 255	624 890	662 802	656 579	713 372
öffentlicher und Verkehrsbau einschließlich Straßenbau	907 526	1 091 769	1 260 129	1 312 777	1 340 512	1 319 455

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte. Die Ergebnisse der monatlich berichtenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten sind zu einem Gesamtergebnis für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

6. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Bauart und Auftraggeber

Zeit	Insgesamt	davon							
		Hochbau zusammen 1)	darunter			Tiefbau zusammen 1)	darunter		
			Wohnungs- bau	gewerblicher, industrieller und landwirt- schaft- licher Bau	Gebiets- körper- schaften, Organi- sationen, öffentl. Auftraggeber		Straßen- bau	gewerblicher, industrieller und landwirt- schaft- licher Bau	Gebiets- körper- schaften, Organi- sationen, öffentl. Auftraggeber
1 000 DM									
Auftragseingang									
1973	2 193 559	1 405 736	778 781	302 842	293 853	787 823	331 370	117 369	284 582
1974	2 074 499	1 139 183	603 841	215 719	306 835	935 316	379 993	177 231	336 657
1975	2 100 844	1 255 313	649 302	344 669	248 718	845 531	394 189	128 071	291 271
Januar	143 452	85 292	45 809	19 559	18 355	58 160	32 569	8 529	14 433
Februar	122 552	71 041	42 964	15 980	8 303	51 511	20 601	7 765	19 048
März	167 017	103 909	52 761	24 557	25 672	63 108	32 312	6 149	21 951
April	165 222	95 837	51 011	26 856	16 955	69 385	31 412	13 858	21 827
Mai	173 956	83 388	42 033	21 610	19 473	90 568	52 453	10 492	25 405
Juni	221 125	112 184	58 746	30 514	22 004	108 941	50 505	20 371	35 702
Juli	168 526	100 580	39 168	47 905	12 671	67 946	26 600	7 516	31 265
August	171 234	102 846	55 030	34 079	13 343	68 388	38 352	9 105	18 588
September	216 679	134 724	77 271	40 272	16 861	81 955	38 226	11 805	28 582
Oktober	189 505	132 322	73 901	35 176	22 159	57 183	21 740	12 991	18 945
November	160 532	101 449	43 100	22 551	34 737	59 083	23 763	8 246	24 908
Dezember	201 044	131 741	67 508	25 610	38 185	69 303	25 656	11 244	30 617
Auftragsbestand									
1975									
31. März	1 012 601	617 396	322 227	124 937	148 291	395 205	165 574	97 336	120 466
30. Juni	1 045 706	618 195	337 302	122 904	139 285	427 511	183 612	101 001	132 004
30. Sept.	1 024 036	672 011	373 853	133 980	143 724	352 025	150 966	69 578	119 141
31. Dez.	997 058	682 718	369 883	134 451	159 178	314 340	132 740	55 402	118 008

1) einschließlich der nicht aufgeführten Auftragseingänge und -bestände für Bundesbahn und Bundespost

b) Auftragsbestand nach der Lage der Baustelle

KREISFREIE STADT Kreis	31. Dezember 1974			31. Dezember 1975		
	Insgesamt in 1 000 DM	darunter in %		Insgesamt in 1 000 DM	darunter in %	
		Wohnungsbau	Straßenbau		Wohnungsbau	Straßenbau
FLENSBURG	45 883	23	8	39 705	22	9
KIEL	165 877	26	5	92 290	32	7
LÜBECK	54 008	42	5	59 835	59	7
NEUMÜNSTER	13 061	29	4	24 568	38	4
Dithmarschen	31 907	14	20	52 835	7	21
Hzgt. Lauenburg	39 442	29	26	40 999	30	23
Nordfriesland	49 430	26	19	70 926	34	12
Ostholstein	82 907	42	24	80 055	57	8
Pinneberg	44 365	44	18	55 656	39	17
Plön	43 758	31	22	38 753	48	9
Rendsburg-Eckernförde	58 586	31	24	88 376	34	19
Schleswig-Flensburg	71 106	15	24	80 513	25	17
Segeberg	53 349	36	25	48 224	50	18
Steinburg	64 794	19	26	40 799	33	20
Stormarn	41 308	43	25	43 305	39	22
Schleswig-Holstein	859 781	30	18	856 839	36	14
Andere Bundesländer	101 885	27	13	140 234	41	9

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Ausführliches Material enthalten die StB. Über das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1974 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63) sowie 75 (S. 32).

7. Baugenehmigungen

	1971	1972	1973	1974	1975	
Wohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)						
Gebäude insgesamt	11 718	11 894	11 348	8 740	8 647	
davon Bauherr privat	8 165	8 997	8 352	6 809	6 670	
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾	1 370	1 020	989	738	639	
sonstiges Unternehmen ²⁾	2 090	1 814	1 928	1 128	1 281	
öffentliche Hand	93	63	79	65	57	
Umbauter Raum	1 000 m ³	13 156	13 492	12 211	8 799	7 900
Baukosten	1 000 DM	1 890 908	2 162 675	2 130 734	1 621 636	1 522 200
	DM je m ³	144	160	174	184	193
Wohnungen	33 729	33 553	27 259	19 246	15 658	
davon durch Errichtung neuer Gebäude	32 564	32 267	25 928	18 237	14 845	
davon Bauherr privat	13 039	13 843	11 486	8 648	8 210	
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾	7 134	6 524	5 564	4 394	2 792	
sonstiges Unternehmen ²⁾	11 454	11 580	8 505	4 905	3 622	
öffentliche Hand	937	320	373	290	221	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 165	1 286	1 331	1 009	813	
Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)						
Gebäude insgesamt	1 880	1 890	2 108	1 824	2 175	
Umbauter Raum	1 000 m ³	8 382	8 596	9 306	6 813	8 273
Baukosten	1 000 DM	875 000	955 807	1 082 722	911 680	1 123 688
	DM je m ³	104	111	116	134	136
Wohnungen	828	689	403	366	333	
davon durch Errichtung neuer Gebäude	820	656	414	359	379	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8	33	- 11	7	- 46	
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	34 557	34 242	27 662	19 612	15 991	

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen

2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe SrJb 60 ff. (bis 1963 werden alle genehmigten, 1964 bis 1967 nur die durch Errichtung neuer Gebäude genehmigten Wohnungen nachgewiesen), sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den SrB.

8. Baufertigstellungen und Bauüberhang

	1971	1972	1973	1974	1975
Baufertigstellungen insgesamt					
Gebäude	12 716	13 517	14 126	12 248	10 454
Wohnungen	28 276	31 546	35 246	27 543	19 609
davon Wohngebäude	10 675	11 603	12 071	10 261	8 618
Wohnungen	27 312	30 659	34 301	27 021	19 263
Nichtwohngebäude	2 041	1 914	2 055	1 987	1 836
Wohnungen	964	887	945	522	346
Bauüberhang am 31. 12.					
Wohnungen insgesamt	44 172	45 889	37 605	28 290	22 936
davon unter Dach	18 867	24 936	17 860	13 162	9 246
noch nicht unter Dach	17 535	13 243	12 168	6 850	5 782
noch nicht begonnen	7 770	7 710	7 577	8 278	7 908

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen ab 1951 siehe SrJb 60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den SrB.

9. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1975

KREISFREIE STADT	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				Bauüberhang am 31.12.	
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	darunter Öffentliche Förderung ¹⁾	Wohnungen insgesamt	darunter im Bau
FLENSEBURG	145	35	396	167	57	571	167	439	341
KIEL	350	102	983	271	75	1 813	366	1 750	998
LÜBECK	271	89	954	262	84	865	106	1 066	672
NEUMÜNSTER	119	61	376	84	12	332	93	589	416
Dithmarschen	463	124	705	478	98	815	162	1 006	632
Hzgt. Lauenburg	659	152	1 161	660	115	1 282	167	1 816	1 030
Nordfriesland	631	280	1 151	574	254	1 175	89	1 523	1 158
Ostholstein	677	146	1 467	623	107	1 708	179	2 042	1 314
Pinneberg	915	172	1 763	978	152	2 485	197	2 382	1 534
Plön	530	99	773	558	91	1 083	178	825	553
Rendsburg-Eckernförde	1 003	181	1 475	1 008	179	1 815	210	2 069	1 483
Schleswig-Flensburg	702	271	975	731	240	1 127	197	1 275	939
Segeberg	1 009	205	1 780	906	149	1 447	72	2 494	1 615
Steinburg	492	113	725	520	110	1 085	160	1 000	700
Stormarn	681	145	1 307	798	113	2 006	100	2 660	1 643
Schleswig-Holstein	8 647	2 175	15 991	8 618	1 836	19 609	2 443	22 936	15 028

1) 1. Förderungsweg

10. Wohnungsbestand in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. 12.				davon 1975 mit ... Räumen einschl. Küchen			
	1972	1973	1974	1975				
					1 und 2	3	4	5 und mehr
FLENSBURG	37 848	38 673	39 345	39 857	3 166	11 354	14 813	10 524
KIEL	106 114	107 352	109 598	111 285	12 359	39 243	38 159	21 524
LÜBECK	96 778	98 376	99 693	100 413	10 990	29 642	36 884	22 897
NEUMÜNSTER	33 158	34 083	34 779	34 972	3 127	10 820	11 535	9 490
Dithmarschen	48 039	49 260	50 097	50 823	3 394	10 631	15 938	20 860
Flensburg-Land ¹⁾	24 630	25 428						
Hzgt. Lauenburg	53 620	56 396	58 584	59 833	4 957	14 810	18 690	21 376
Nordfriesland	61 464	63 630	65 595	66 716	9 043	12 349	17 953	27 371
Ostholstein	70 551	74 432	76 938	78 602	13 035	17 310	21 884	26 373
Pinneberg	90 440	93 832	96 561	98 904	10 488	23 209	33 288	31 919
Plön	39 186	41 106	42 166	43 223	3 789	9 518	12 468	17 448
Rendsburg-Eckernförde	80 390	84 667	87 166	88 934	7 379	19 067	27 402	35 086
Schleswig ¹⁾	34 048	34 602	61 663	62 767	3 126	12 844	18 887	27 910
Segeberg	61 902	66 487	69 378	70 768	6 042	13 411	23 929	27 386
Steinburg	48 818	49 986	50 759	51 743	3 656	13 417	16 556	18 114
Stormarn	59 226	61 788	64 151	66 081	5 908	14 151	21 185	24 837
Schleswig-Holstein	946 212	980 098	1 006 473	1 024 921	100 459	251 776	329 571	343 115

1) ab 1974 zum Kreis Schleswig-Flensburg vereinigt

11. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt			
	1974		1975	
	1.Förderungsweg	2.Förderungsweg	1.Förderungsweg	2.Förderungsweg
	1 000 DM			
Öffentliche Mittel				
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	147 743	2 022	80 417	2 203
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	5 273	-	3 487	633
Kapitalmarktmittel¹⁾				
Pfandbriefinstitute			102 570	154 467
Sparkassen	17 657	42 047	13 392	32 213
Bausparkassen	19 781	44 442	8 971	59 129
Privatversicherungen	29 019	28 296	22 390	30 527
Sozialversicherungen	27 864	18 773	6 343	5 989
sonstige Geldinstitute	228 579 ^a	238 209 ^a	30 138	44 914
Sonstige Mittel				
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	6 313	5 966	1 748	6 784
Aufbaudarlehen nach § 254 LAG und Hauptentschädigung	1 504	568	595	631
sonstige aus öffentlichen Haushalten				
direkt bereitgestellte Mittel	17 983	331	8 186	168
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	5 987	2 530	3 758	791
Eigenleistungen	106 146	170 087	58 269	153 430
sonstige Mittel	622	1 283	885	2 305
Summe aller Finanzierungsmittel(Gesamtherstellungskosten)	614 471	554 554	341 149	494 184

1) hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel

a) einschließlich Mittel der Pfandbriefinstitute

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für 1953 bis 1973 siehe jeweils Str. b 54 bis 74.

12. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau

		Baugenehmigungen					Baufertigstellungen					
		1972	1973	1974	1975		1972	1973	1974	1975		
		Anzahl			in % ¹⁾		Anzahl			in % ²⁾		
Wohngebäude												
Ein- und Zweifamilienhäuser	Gebäude	1 233	1 444	1 104	1 214	14,9	1 362	1 296	1 204	1 062	13,4	
	Wohnungen	1 300	1 520	1 164	1 258	14,2	1 440	1 348	1 271	1 113	12,8	
	Bruttowohnfläche 1 000 m ²	139	166	126	142	14,2	152	142	136	117	12,1	
Mehrfamilienhäuser	Gebäude	138	114	101	63	12,5	80	62	154	79	11,5	
	Wohnungen	3 058	2 438	2 227	846	14,1	1 858	1 507	3 581	1 594	16,4	
	Bruttowohnfläche 1 000 m ²	200	176	141	61	14,8	112	95	242	107	16,2	
Nichtwohngebäude												
Insgesamt	Gebäude	378	397	335	352	16,2	362	397	371	318	17,3	
	Wohnungen	114	53	22	44	11,6	108	95	51	30	9,1	
	umbauter Raum 1 000 m ³	2 536	3 004	2 070	2 265	27,4	2 434	2 600	2 411	2 138	29,2	
	Nutzfläche 1 000 m ²	464	518	339	397	27,2	423	480	441	377	28,2	
darunter gewerbl. Betriebsgebäude	Anzahl	175	177	135	179	22,2	161	179	161	148	22,9	
	umbauter Raum 1 000 m ³	1 625	1 755	1 197	1 285	33,3	1 692	1 671	1 270	1 301	39,5	
	Nutzfläche 1 000 m ²	269	287	174	211	33,4	265	286	215	216	38,0	

1) der Baugenehmigungen insgesamt

2) der Baufertigstellungen insgesamt

13. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1975

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld							
	insgesamt	Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbst- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger von nur Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige
unter 200 DM	4 589	36	2	406	95	3 081	15	954
200 - 400 DM	32 215	189	16	1 616	528	25 668	263	3 935
400 - 600 DM	27 016	374	34	1 133	852	20 925	75	3 623
600 - 800 DM	13 067	564	61	724	927	8 990	8	1 793
800 - 1 000 DM	6 300	605	184	670	1 464	2 558	1	818
1 000 - 1 400 DM	10 241	814	1 572	1 572	5 357	378	3	545
1 400 - 1 800 DM	2 433	193	402	419	1 310	43	-	66
1 800 und mehr DM	222	17	27	30	129	6	-	13
Insgesamt	96 083	2 792	2 298	6 570	10 662	61 649	365	11 747
davon Empfänger von Mietzuschuß	86 946	2 470	1 683	5 676	7 109	58 550	365	11 093
Lastenzuschuß	9 137	322	615	894	3 553	3 099	-	654

b) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	1 000 DM							
Mietzuschuß	26 428	30 192	31 946	46 943	58 298	58 605	76 438	83 229
Lastenzuschuß	7 461	7 633	6 647	7 261	8 333	7 494	10 685	11 676
Wohngeld insgesamt	33 890	37 825	38 593	54 204	66 632	66 098	87 123	94 905

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise ab 1966 siehe StB F II 11, Teil 1.

14. Auftragsvergaben im Tiefbau 1975

Bauherr	Auftragsvergaben im Tiefbau insgesamt		davon					Vom Bauherrn gestelltes Material
			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	wasser- wirtschaft- liche Tiefbauten	sonstige Tiefbauten	
	1 000 DM	%	1 000 DM					
Bund	251 818	38	122 916	35 976	23 015	1 245	68 667	8 610
Land	96 221	14	30 936	1 506	59 368	-	4 411	1 366
Gemeinden und Gemeindeverbände	297 374	45	139 925	5 929	9 058	131 042	11 420	6 775
Sonstige Bauherren	19 708	3	10 657	-	-	5 713	3 338	-
Insgesamt	665 121	100	304 434	43 410	91 441	138 000	87 836	16 751

HINWEIS: Angaben für 1962 bis 1974 siehe StJb 64 bis 75. Die Ergebnisse ab 1967 sind mit denen der Jahre 1966 und früher wegen Verbesserung der Erfassungsmethode nicht voll vergleichbar.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungszählung 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken. Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichproben 1965 und 1972 siehe StJb 66/67, 68 und 75 sowie StB.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

14. HANDEL UND GASTGEWERBE

1. Entwicklung der Einfuhr

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Herstellungsland	1971	1972	1973	1974	1975	
	Mill. DM					%
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	2 512,6	2 928,0	3 396,4	4 298,1	4 626,9	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	646,3	692,2	815,6	798,5	947,9	20,5
lebende Tiere	93,2	73,5	96,3	69,2	73,3	1,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	169,6	171,8	252,8	257,0	317,3	6,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	301,1	350,4	370,4	397,6	478,9	10,4
Genußmittel	82,5	96,5	96,0	74,7	78,4	1,7
gewerbliche Wirtschaft	1 866,3	2 235,7	2 580,9	3 499,7	3 679,0	79,5
Rohstoffe	459,3	439,7	562,7	1 371,9	1 239,2	26,8
Halbwaren	358,8	381,5	403,1	422,6	575,4	12,4
Fertigwaren	1 048,3	1 414,5	1 615,1	1 705,2	1 864,3	40,3
darunter von ausgewählten Herstellungsländern						
Europa	1 843,5	2 266,2	2 573,2	2 691,8	3 014,8	65,2
Länder der EG	646,9	751,3	1 774,4	1 788,2	2 000,2	43,2
Länder der EFTA	927,8	1 102,0	397,6	452,2	566,4	12,2
Dänemark	485,2	539,3	706,8	732,8	852,5	18,4
Niederlande	287,0	324,9	411,0	439,2	452,3	9,8
Schweden	199,0	255,4	267,8	303,4	369,4	8,0
Großbritannien	146,4	173,8	146,7	147,4	201,0	4,3
Frankreich	155,7	177,6	188,5	187,1	175,5	3,8
Belgien, Luxemburg	109,3	125,1	139,5	153,0	170,6	3,7
Sowjetunion	54,3	75,4	86,4	114,5	122,7	2,7
Italien	94,9	123,6	129,2	114,2	121,7	2,6
Finnland	128,6	138,5	144,5	133,9	117,6	2,5
Norwegen	39,6	64,5	52,2	52,4	99,4	2,1
Polen	28,5	60,6	65,4	100,3	92,1	2,0
Afrika	85,9	94,5	118,1	166,8	186,6	4,0
Amerika	334,1	322,9	319,8	413,1	455,0	9,8
Vereinigte Staaten (USA)	202,3	167,9	169,2	235,8	270,9	5,9
Asien	236,0	229,0	373,1	1 011,8	947,4	20,5
Saudi-Arabien	106,5	86,0	183,4	659,2	615,3	13,3
Dubai	.	.	65,1	177,9	124,3	2,7
Japan	34,4	50,0	66,2	73,4	75,9	1,6
Australien und Ozeanien	13,2	15,2	12,2	14,7	23,2	0,5
Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	121 200,0	129 993,5	146 916,3	186 632,5	190 334,2	.
Anteil Schleswig-Holsteins	in % 2,1	2,3	2,3	2,3	2,4	.

2. Entwicklung der Ausfuhr

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Verbrauchsland	1971	1972	1973	1974	1975	
	Mill. DM					%
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	2 576,2	3 012,2	3 358,0	4 410,4	4 940,7	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	350,6	326,6	389,9	564,5	628,9	12,7
lebende Tiere	6,7	16,8	9,5	8,0	11,1	0,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	152,7	95,5	145,3	261,2	276,3	5,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	135,5	137,7	166,3	230,4	280,8	5,7
Genußmittel	55,7	76,6	68,8	64,9	60,7	1,2
gewerbliche Wirtschaft	2 225,6	2 685,6	2 968,1	3 846,0	4 311,8	87,3
Rohstoffe	44,1	57,2	71,2	98,9	102,0	2,1
Halbwaren	138,4	118,4	236,0	569,5	406,4	8,2
Fertigwaren	2 043,1	2 510,1	2 660,9	3 177,6	3 803,5	77,0
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern						
Europa	1 797,0	2 325,9	2 623,8	3 198,0	3 563,3	72,1
Länder der EG	784,8	823,0	1 467,7	2 033,0	2 000,4	40,5
Länder der EFTA	703,3	1 078,9	785,1	697,8	823,4	16,7
Dänemark	204,2	207,9	264,5	406,6	486,5	9,8
Niederlande	262,6	274,1	307,1	555,7	441,5	8,9
Schweden	99,9	99,0	227,4	312,4	358,9	7,3
Großbritannien	151,5	483,0	220,4	302,9	354,1	7,2
Frankreich	166,5	203,1	257,5	317,0	343,4	7,0
Italien	238,5	241,3	274,7	276,0	221,8	4,5
Türkei	20,7	21,8	26,2	23,8	207,8	4,2
Norwegen	47,2	59,4	329,6	101,3	173,1	3,5
Polen	28,4	43,9	63,7	104,9	149,6	3,0
Belgien, Luxemburg	117,2	104,5	137,6	163,8	145,1	2,9
Österreich	72,2	80,4	93,1	116,8	129,8	2,6
Schweiz	97,5	102,9	112,8	124,0	123,6	2,5
Afrika	298,9	128,7	154,4	257,5	447,6	9,1
Liberia	200,9	21,1	2,0	100,1	277,8	5,6
Amerika	285,7	390,9	335,2	576,1	523,2	10,6
Kolumbien	4,7	2,5	2,9	4,4	146,5	3,0
Vereinigte Staaten (USA)	141,1	166,8	167,3	214,7	135,3	2,7
Asien	176,0	153,8	231,1	353,3	386,2	7,8
Australien und Ozeanien	18,6	13,0	13,4	25,5	20,4	0,4
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	136 010,6	149 022,7	178 396,3	230 578,2	221 588,6	.
Anteil Schleswig-Holsteins	in % 1,9	2,0	1,9	1,9	2,2	.

3. Ausfuhr 1975 nach Warengruppe und Verbrauchsland

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe unten

Verbrauchsland	Ausfuhr ins- gesamt	Güter der Ernährungswirtschaft				Güter der gewerblichen Wirtschaft						
		zusammen	darunter			zusammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren			
			Nahrungsmittel		Genuß- mittel				zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
			tieri- schen	pflanz- lichen								Ursprungs
Wert in 1 000 DM												
Europa	3 563 335	529 994	223 274	249 756	46 268	3 033 339	99 246	340 396	2 593 697	232 269	2 361 428	
darunter												
EG-Länder	2 000 440	436 022	210 800	180 596	36 180	1 564 417	67 157	212 726	1 284 536	143 684	1 140 851	
Dänemark	486 467	66 567	16 096	48 277	1 923	419 900	11 989	100 754	307 158	20 791	286 367	
Niederlande	441 455	55 462	22 044	30 964	2 219	385 993	10 564	27 521	347 909	44 476	303 432	
Großbritannien	354 146	178 277	100 729	77 189	185	175 869	5 055	30 552	140 262	12 375	127 888	
Frankreich	343 386	67 381	26 947	11 360	29 030	276 005	14 877	19 249	241 879	39 529	202 350	
Italien	221 814	51 865	35 543	7 976	817	169 949	20 107	18 131	131 711	15 387	116 324	
Belgien, Luxemburg	145 115	16 055	9 413	4 443	2 006	129 060	4 559	15 858	108 643	10 683	97 960	
EFTA-Länder	823 393	39 365	6 766	25 672	6 301	784 026	14 736	81 853	687 440	43 531	643 908	
Schweden	358 885	13 018	64	12 458	446	345 866	11 113	52 682	282 072	15 788	266 284	
Norwegen	173 091	3 807	6	3 771	31	169 283	1 375	18 644	149 265	2 800	146 465	
Österreich	129 843	9 691	4 753	3 981	504	120 152	732	5 850	113 571	11 913	101 657	
Schweiz	123 561	11 700	1 864	4 399	5 314	111 861	1 138	4 497	106 225	12 302	93 923	
Portugal	30 911	474	77	390	6	30 437	352	177	29 908	517	29 391	
Türkei	207 810	544	32	2	510	207 265	107	21 088	186 070	2 624	183 446	
Polen	149 618	32 886		32 601	285	116 733	4 035	7 839	104 859	6 757	98 102	
Jugoslawien	92 870	650	547	16	87	92 219	5 178	681	86 360	5 997	80 363	
Spanien	67 620	1 683	374	264	975	65 937	2 170	1 827	61 939	3 657	58 282	
Sowjetunion	48 886	1 807	1	242	54	47 079	19	1 517	45 543	717	44 826	
Finnland	42 934	2 777	29	1 459	1 289	40 157	714	3 685	35 758	2 003	33 755	
Tschechoslowakei	34 687	1 583	1 297	226	61	33 104	3 077	1 769	28 257	5 005	23 252	
Griechenland	34 563	8 029	2 596	5 376	57	26 534	220	575	25 738	2 607	23 131	
Ungarn	33 182	4 132	808	3 228	52	29 050	1 180	6 476	21 394	10 135	11 259	
Rumänien	12 437	138	-	8	130	12 299	-	195	12 104	4 408	7 696	
Bulgarien	11 158	300	1	35	264	10 857	648	107	10 103	638	9 465	
Afrika	447 557	37 259	25 550	11 015	572	410 297	366	17 770	392 163	7 258	384 905	
darunter												
Liberia	277 756	188	165	9	14	277 569	5	102	277 462	46	277 416	
Republik Südafrika	34 013	442	311	106	25	33 570	23	1 088	32 460	2 465	29 995	
Nigeria	31 327	4 722	4 311	384	27	26 605	76	6 973	19 555	1 888	17 668	
Ägypten	21 658	9 376	5 667	3 703	6	12 282	15	943	11 323	318	11 005	
Libyen	19 164	2 465	593	1 749	-	16 698	56	211	16 431	330	16 101	
Algerien	13 470	2 697	1 261	1 436	-	10 773	64	1 710	8 999	55	8 944	
Amerika	523 168	18 125	8 149	9 292	534	505 043	1 063	36 706	467 273	14 082	453 193	
darunter												
Kolumbien	146 527	327	146	181	-	146 200	6	36	146 159	62	146 097	
Vereinigte Staaten	135 329	4 349	3 262	709	246	130 980	681	21 533	108 766	7 206	101 559	
Peru	81 758	1 515	5	1 510	-	80 243	2	299	79 941	220	79 721	
Kanada	44 846	2 143	513	1 401	219	42 704	119	971	41 614	1 749	39 865	
Brasilien	41 292	86	1	18	68	41 206	69	5 545	35 591	1 158	34 433	
Venezuela	12 988	2 139	2 075	63	-	10 849	54	652	10 143	363	9 781	
Argentinien	11 965	10	-	-	-	11 955	13	5 636	6 306	1 448	4 859	
Asien	386 194	42 212	18 783	10 102	13 249	343 983	1 299	10 621	332 061	20 317	311 743	
darunter												
Irak	76 702	11	-	11	-	76 691	-	199	76 492	647	75 845	
Iran	63 091	1 852	599	1 253	-	61 240	26	1 138	60 076	1 890	58 186	
Japan	43 376	13 992	386	365	13 166	29 385	55	1 528	27 802	794	27 008	
Taiwan	24 462	60	-	60	-	24 403	-	445	23 958	3 032	20 926	
Saudi-Arabien	18 967	6 722	3 753	2 969	-	12 245	-	11	12 235	576	11 659	
Indonesien	16 566	802	762	35	0	15 764	21	70	15 673	5 215	10 458	
Israel	12 332	1 082	-	1 018	65	11 249	1 062	399	9 788	948	8 840	
Nordkorea	12 309	-	-	-	-	12 309	-	103	12 206	19	12 187	
Zypern	11 489	23	-	21	3	11 465	-	1	11 464	111	11 353	
Australien und Ozeanien	20 412	1 269	585	647	37	19 143	5	893	18 245	1 976	16 268	
darunter												
Australien	17 424	955	576	342	37	16 469	5	571	15 893	1 549	14 344	
Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	29	-	-	-	-	29	-	-	29	-	29	
Insgesamt	4 940 695	628 863	276 336	280 814	60 660	4 311 832	101 978	406 387	3 803 467	275 905	3 527 562	

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StHb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der Sd 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III 1a (1954 und 1955). Ab 1956 G III 1 - i, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III 1 - j.

Methodische Hinweise: Die hier dargestellte Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht mit der an anderer Stelle veröffentlichten Ausfuhr (Spezialhandel) vergleichen. Das liegt daran, daß in der Regel ein Teil der nachgewiesenen Einfuhren gar nicht in das Zollinland gelangt, sondern nach Lagerung in einem Zolllager wieder in das Ausland zurückgebracht wird (z. B. Schiffsbedarf).

Darüber hinaus ist die Einfuhr eines Bundeslandes nicht mit dem Verbrauch an ausländischen Waren identisch. Manche Einfuhr-güter werden nämlich erst später auf die Zielorte, die auch in anderen Bundesländern liegen können, verteilt. Besonders Schleswig-Holstein erhält einen bedeutenden Teil seiner Einfuhren durch Zwischenhändler über Hamburg, wo sie in der Einfuhr-statistik erscheinen.

4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahr	Monat												Jan. bis Dez.
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Einzelhandel mit														
Waren verschiedener Art	1972	117,6	113,8	133,1	127,8	135,9	142,0	157,6	147,8	139,7	144,8	170,3	234,9	147,1
	1973	139,5	132,2	152,6	155,7	176,0	176,4	188,9	170,2	154,9	179,9	204,7	270,9	175,2
	1974	163,4	143,7	162,5	176,5	184,3	176,0	207,5	188,0	171,8	194,4	226,0	275,5	189,1
	1975*	181,7	156,7	187,8	197,7	218,7	208,6	236,3	214,4	202,9	242,0	271,3	341,2	221,6
Nahrungs- und Genußmitteln	1972	97,5	100,7	116,6	107,3	115,7	122,0	131,0	129,0	116,9	109,9	113,8	140,2	116,7
	1973	101,0	104,1	121,1	120,3	122,1	137,1	140,2	140,3	119,7	122,8	126,7	147,5	125,2
	1974	111,3	110,8	126,4	132,7	138,5	136,5	150,3	154,7	130,2	133,3	138,9	155,7	134,9
	1975*	123,4	119,8	136,3	137,1	148,0	146,5	167,6	166,0	142,5	146,4	143,3	174,6	146,0
Textilwaren und Schuhen	1972	100,8	92,4	112,3	112,4	126,4	120,1	132,3	116,2	121,8	138,2	148,9	184,6	125,5
	1973	115,6	91,6	115,3	123,7	130,8	126,1	131,3	113,2	111,9	143,6	148,5	184,8	128,0
	1974	121,0	91,7	108,9	135,6	129,3	123,2	148,8	127,3	129,1	155,2	161,8	186,4	134,9
	1975*	133,2	99,4	121,3	135,3	150,3	137,3	153,7	126,7	142,7	174,2	178,9	207,9	146,7
Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	1972	97,0	112,5	130,8	120,9	137,2	138,8	135,9	136,7	135,7	154,5	167,5	214,5	140,2
	1973	120,6	132,2	151,4	146,4	152,3	151,1	140,0	138,4	138,1	162,2	166,3	197,4	149,7
	1974	127,2	129,5	146,5	156,2	162,0	139,0	166,4	148,0	155,1	180,8	192,9	230,4	161,1
	1975*	143,6	146,5	153,9	174,5	161,1	157,4	175,7	138,8	175,6	204,2	208,4	265,8	175,5
Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	1972	97,2	98,2	102,5	102,6	105,1	113,5	133,0	147,9	132,3	124,0	158,7	293,1	134,0
	1973	110,7	109,6	119,3	116,3	115,4	120,5	140,9	140,2	121,9	139,1	171,6	309,3	142,9
	1974	122,6	121,7	131,6	130,3	139,7	148,0	160,5	152,9	145,3	146,2	192,0	329,5	160,0
	1975*	127,0	116,9	130,0	133,7	131,9	129,9	161,7	157,8	156,4	165,2	208,4	383,7	166,9
Papierwaren und Druckerzeugnissen	1972	97,8	96,0	97,4	98,4	97,1	99,1	124,5	131,7	127,0	134,3	149,1	237,7	124,2
	1973	124,7	111,1	116,2	118,2	116,8	115,1	128,1	150,4	142,8	152,9	158,7	241,4	139,7
	1974	137,2	120,7	132,4	129,6	132,2	113,3	136,5	175,7	150,0	163,9	169,7	268,0	152,4
	1975*	148,8	126,5	135,8	146,9	140,9	127,4	166,1	181,1	164,3	177,3	189,7	296,0	166,7
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1972	110,6	113,1	121,2	113,6	118,6	120,9	130,8	124,5	117,2	118,9	129,9	153,0	122,7
	1973	122,7	116,0	126,1	123,9	128,1	131,5	138,5	133,1	120,4	128,4	128,4	155,3	129,4
	1974	127,5	127,4	140,0	139,2	143,2	139,2	152,0	157,0	147,6	157,4	160,9	188,8	148,3
	1975*	158,9	154,8	152,2	153,7	156,4	158,7	163,0	162,8	160,3	160,6	160,1	193,8	160,6
Kohle- und Mineralöl- erzeugnissen	1972	116,7	108,9	101,3	94,8	99,7	93,2	77,4	93,6	102,8	100,5	99,3	129,4	101,5
	1973	119,7	112,4	114,2	107,9	107,5	104,8	88,3	115,2	127,9	162,5	202,9	176,1	128,3
	1974	179,9	120,3	144,2	137,3	126,5	111,3	117,9	122,1	116,2	129,2	118,9	140,0	130,3
	1975*	129,4	129,1	122,5	135,8	121,0	119,7	105,1	133,5	131,7	125,7	119,6	161,6	127,9
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1972	88,0	105,4	144,7	123,4	133,6	140,6	117,9	110,8	110,8	119,6	115,3	110,4	118,4
	1973	103,8	114,2	152,1	139,9	138,2	126,6	108,3	99,6	102,6	108,0	100,7	83,8	114,8
	1974	81,2	86,0	118,5	121,3	122,7	104,1	108,3	101,9	110,6	118,9	105,3	110,6	107,5
	1975*	101,3	112,4	141,4	158,4	140,8	147,1	134,6	117,7	153,5	155,1	130,0	142,8	136,3
sonstigen Waren	1972	84,9	96,3	161,9	159,5	128,9	118,9	105,1	114,1	117,4	191,7	147,6	127,8	129,5
	1973	98,1	109,5	163,9	167,2	150,1	110,4	106,1	108,6	119,2	182,3	154,7	123,8	132,8
	1974	111,0	140,9	184,5	182,9	144,2	113,9	124,0	123,1	139,7	194,2	145,6	136,7	145,1
	1975*	112,0	112,5	179,4	207,1	166,6	134,6	132,5	132,2	159,3	210,4	166,9	165,0	159,2
Einzelhandel Schleswig-Holsteins insgesamt	1972	100,2	103,4	122,7	114,4	122,9	126,2	130,8	126,7	121,4	125,6	133,6	168,2	124,7
	1973	112,3	111,1	131,4	130,2	134,3	136,9	137,8	132,5	122,5	137,4	144,1	172,3	133,6
	1974	120,0	112,6	131,5	139,9	142,3	134,3	151,2	145,7	136,0	148,9	155,9	184,9	141,9
	1975*	133,0	124,7	143,4	152,2	158,4	152,2	166,7	155,4	155,8	170,1	171,2	213,9	157,9

*) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G I 1; erscheint monatlich ab Januar 1974.

5. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

	Jahr	Monat												Jan. bis Dez.
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Beherbergungsgewerbe	1972	56,9	57,6	71,0	84,5	114,1	148,7	199,0	190,9	127,6	93,2	68,5	77,9	107,5
	1973	63,3	61,4	76,4	101,6	113,1	182,8	259,5	225,4	150,9	105,1	77,7	86,5	125,3
	1974	71,1	74,8	93,0	129,2	149,8	211,3	276,1	305,3	184,3	123,5	91,0	101,3	150,9
	1975*	85,1	83,7	123,0	113,9	179,8	227,8	322,6	334,8	211,3	148,5	102,2	110,8	170,3
Gaststättengewerbe	1972	80,4	78,5	92,5	102,2	122,9	134,9	172,3	161,0	121,2	105,2	89,2	101,3	113,5
	1973	85,8	79,2	93,1	109,2	115,0	151,0	184,3	157,2	119,7	103,2	90,5	105,7	116,2
	1974	90,9	88,0	103,6	125,2	128,5	157,0	178,3	188,9	145,1	122,4	110,6	124,6	130,3
	1975*	105,1	100,9	126,9	118,3	154,8	161,3	205,2	208,6	149,5	133,0	116,8	130,5	142,8
Gastgewerbe Schleswig-Holsteins insgesamt	1972	72,6	71,6	85,4	96,3	120,0	139,5	181,2	170,9	123,3	101,2	82,3	93,5	111,5
	1973	78,3	73,3	87,6	106,6	114,4	161,5	209,4	179,9	130,1	103,9	86,3	99,3	119,2
	1974	84,3	83,6	100,1	126,6	135,6	175,1	210,8	227,7	158,1	122,8	104,0	116,8	137,1
	1975*	98,4	95,2	125,6	116,8	163,2	183,4	244,3	250,6	170,1	138,2	112,0	124,0	151,8

*) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G IV 3; erscheint monatlich ab Januar 1974.

6. Beherbergungskapazität in 171 Berichtsgemeinden am 1. April 1975

Betriebsart		Insgesamt	davon in							37 zusätzlichen Berichts- gemeinden
			2 Groß- städten	4 Heil- bädern	10 Luft- kurorten	16 Nordsee- bädern	25 Ostsee- bädern	41 Erholungs- orten	36 sonstigen Berichts- gemeinden	
Hotels	Betriebe	604	50	47	44	78	155	49	157	24
	Zimmer	13 767	1 331	1 509	724	1 800	4 620	767	2 508	508
	Betten	24 595	2 284	2 442	1 322	3 131	8 808	1 457	4 131	1 020
Gasthäuser	Betriebe	332	11	8	24	35	51	73	76	54
	Zimmer	2 349	86	60	122	292	402	546	484	357
	Betten	4 469	136	107	216	597	828	1 085	800	700
Hotels garni	Betriebe	1 244	38	33	22	596	385	99	38	33
	Zimmer	11 981	625	325	166	5 495	3 935	633	576	226
	Betten	23 173	1 006	574	345	10 536	7 864	1 424	923	501
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	464	1	29	12	216	129	45	3	29
	Zimmer	5 401	5	493	122	2 602	1 480	432	24	243
	Betten	10 708	9	747	223	5 117	3 119	907	50	536
Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartement- häuser, -wohnungen	Betriebe	916	2	4	24	432	345	70	5	34
	Zimmer	16 980	52	25	494	4 255	9 170	1 649	43	1 292
	Betten	50 951	69	55	1 549	10 100	29 131	4 857	103	5 087
Erholungs- und Ferienheime	Betriebe	110	-	4	6	38	39	12	1	10
	Zimmer	2 948	-	118	145	961	1 072	291	7	354
	Betten	8 173	-	225	373	3 205	2 369	1 051	62	888
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe	26	-	4	4	11	3	2	-	2
	Zimmer	2 607	-	644	422	575	304	77	-	585
	Betten	4 017	-	1 000	458	1 158	348	126	-	927
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Betriebe	3 696	102	129	136	1 406	1 107	350	280	186
	Zimmer	56 033	2 099	3 174	2 195	15 980	20 983	4 395	3 642	3 565
	Betten	126 086	3 504	5 150	4 486	33 844	52 467	10 907	6 069	9 659
Privatquartiere außerdem Jugendherbergen	Betten	116 845	-	1 637	9 656	42 082	45 349	9 425	2 081	6 615
	Anzahl	43	2	2	7	7	4	5	15	1
	Betten	5 984	697	445	885	1 555	711	302	1 332	57
Kinderheime	Anzahl	91	-	-	2	66	18	4	-	1
	Betten	8 672	-	-	86	6 527	1 734	275	-	50
Zeltplätze	Anzahl	226	3	2	10	29	81	65	5	31

HINWEIS: Am 1. 4. 1974 sind 37 Gemeinden, in denen der Fremdenverkehr zunehmende Bedeutung erlangt hat, zusätzlich als Berichtsgemeinden aufgenommen worden. - Angaben für 1949 siehe StHb (S. 300), für die Jahre 1950 bis 1974 jeweils StJb 51 bis 75.

7. Entwicklung im Fremdenverkehr

(alter Berichtskreis)

a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen

Zeit	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen			außerdem in			
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		Jugendherbergen		Kinderheimen	
		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren	Mel- dungen	Über- nach- tungen	Mel- dungen	Über- nach- tungen
Winterhalbjahr = 1.10. - 31.3. Sommerhalbjahr = 1. 4. - 30.9.	in 1 000									
Winterhalbjahr 1971/72	500	56	21	1 912	112	172	29	73	21	711
Sommerhalbjahr 1972	1 738	166	585	16 462	376	8 266	141	582	44	1 258
Winterhalbjahr 1972/73	505	55	23	1 952	116	201	29	80	18	629
Sommerhalbjahr 1973	1 884	160	633	17 850	329	8 671	144	578	52	1 315
Winterhalbjahr 1973/74	524	50	31	2 156	112	273	30	85	16	594
Sommerhalbjahr 1974	1 973	158	623	18 374	322	8 547	147	604	47	1 243
Winterhalbjahr 1974/75	612	59	34	2 715	122	340	34	102	17	565
Sommerhalbjahr 1975	2 088	158	669	19 485	315	9 065	152	640	47	1 149

HINWEIS: Die Ergebnisse in den Tabellen 7a und 7b beziehen sich auf den alten Berichtskreis (135 Gemeinden). Die übrigen Tabellen gelten für 171 Berichtsgemeinden (siehe Hinweis unter Tabelle 6). Zu den Veränderungen in den Gemeindegruppen und Betriebsarten siehe StJb 74. - Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1971 StJb 61 ff. Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit	Fremden- übernachtungen insgesamt	davon in						
		Groß- städten	Heilbädern	Luft- kurorten	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	Erholungs- orten	sonstigen Berichts- gemeinden
	in 1 000							
Winterhalbjahr 1971/72	1 912	224	362	90	527	315	93	302
Sommerhalbjahr 1972	16 462	336	642	856	6 387	6 694	1 035	512
Winterhalbjahr 1972/73	1 952	219	367	97	524	357	98	290
Sommerhalbjahr 1973	17 850	330	661	971	6 752	7 414	1 190	533
Winterhalbjahr 1973/74	2 156	209	376	116	629	438	117	271
Sommerhalbjahr 1974	18 374	332	774	1 030	6 943	7 460	1 285	551
Winterhalbjahr 1974/75	2 715	198	406	197	815	685	140	274
Sommerhalbjahr 1975	19 485	328	777	1 129	7 094	8 063	1 476	617

HINWEIS (siehe auch unter 7a): Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1971 StJb 61 ff.

8. Fremdenverkehr nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1974/75		Sommerhalbjahr 1975		Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1974/75		Sommerhalbjahr 1975	
	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen		Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	603 873	2 840 333	2 071 241	20 423 302	noch: Ausland				
Deutsche Demokrat. Republik	120	214	370	3 115	Südafrika	57	141	169	675
Ausland					Übriges Afrika	184	559	250	1 190
Belgien	344	664	1 754	4 133	Israel	62	96	161	375
Luxemburg	40	108	190	543	Japan	346	701	656	1 171
Frankreich	1 317	2 548	5 302	11 760	Übriges Asien	265	1 355	730	3 552
Italien	817	1 960	2 625	5 056	Argentinien	54	132	70	186
Niederlande	3 531	6 637	12 379	20 872	Brasilien	85	233	156	635
Dänemark	23 800	44 334	53 492	90 860	Chile	11	13	22	42
Großbritannien	2 477	8 848	4 488	12 232	Kanada	112	277	546	1 374
Irland	21	28	59	207	Mexiko	9	13	210	1 282
Island	19	26	283	324	USA	1 490	3 466	4 829	9 790
Norwegen	4 012	7 029	12 321	21 049	Übriges Amerika	150	4 451	157	525
Österreich	606	1 404	2 283	7 422	Australien	100	319	505	949
Portugal	186	644	209	425	Nicht bekannt	973	2 303	1 719	3 448
Schweden	16 451	22 751	49 835	92 291	Ausland zusammen	62 600	126 538	167 505	327 502
Schweiz	960	2 815	5 083	19 281	Insgesamt	666 593	2 967 085	2 239 116	20 753 919
Finnland	1 220	2 057	3 130	5 288	außerdem				
Griechenland	673	1 058	610	1 399	in Jugendherbergen darunter Auslands Gäste	34 545	102 681	153 076	644 258
Jugoslawien	345	2 549	414	1 817	in Kinderheimen darunter Auslands Gäste	17 437	566 332	47 550	1 155 624
Polen	269	2 046	711	2 531	auf Zeltplätzen darunter Auslands Gäste	4 540	17 514	1 501 635	8 654 666
Sowjetunion	88	1 277	204	649					
Spanien	401	929	768	1 448					
Tschechoslowakei	77	190	64	134					
Türkei	524	1 667	375	727					
Sonstige Länder	524	910	746	1 860					

HINWEIS (siehe auch unter 6 und 7a): Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301), für 1950 bis 1974 jeweils in den StJb 51 bis 75. Ab 1950 werden Zahlen für das Winter- und Sommerhalbjahr - für April bis September auch monatlich - in den StB veröffentlicht.

9. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze; M = Fremdenmeldungen, Ü = Fremdenübernachtungen

Zeit	Fremdenmeldungen bzw. -übernachtungen		davon in							
	insgesamt	darunter Auslands-gäste	Groß-städten	Heil-bädern	Luft-kurorten	Nordsee-bädern	Ostsee-bädern	Erholungs-orten	sonstigen Berichtsgemeinden	zusätz-lichen
1974										
Oktober	M 155 700	15 275	25 806	10 700	9 157	21 137	33 507	7 777	35 295	12 321
	Ü 759 802	33 006	47 587	91 960	47 657	256 627	159 330	36 458	59 280	60 903
November	M 98 302	9 330	19 187	8 788	5 150	5 733	19 194	5 592	27 490	7 168
	Ü 362 611	18 404	33 939	68 527	28 862	65 598	68 101	19 785	44 993	32 806
Dezember	M 86 935	7 651	14 893	6 008	4 072	8 269	20 456	4 860	20 369	8 008
	Ü 355 511	16 363	26 436	52 873	25 906	65 996	96 091	15 727	35 505	36 977
1975										
Januar	M 74 118	6 230	13 954	6 162	3 480	5 554	12 136	3 920	22 557	6 355
	Ü 309 052	11 864	23 880	55 102	22 821	64 032	60 697	15 589	38 325	28 606
Februar	M 84 941	8 642	16 549	7 185	3 850	6 784	14 815	4 207	24 190	7 361
	Ü 332 962	16 915	28 897	61 327	25 512	68 501	62 259	14 991	41 851	29 624
März	M 166 597	15 472	21 754	8 772	8 601	30 530	44 585	8 561	30 400	13 394
	Ü 847 147	29 986	36 923	76 030	46 580	294 631	238 690	37 037	54 411	62 845
Winterhalbjahr 1974/75	M 666 593	62 600	112 143	47 615	34 310	78 007	144 693	34 917	160 301	54 607
	Ü 2 967 085	126 538	197 662	405 819	197 338	815 385	685 168	139 587	274 365	251 761
1975										
April	M 146 857	16 021	24 079	10 195	8 111	20 786	33 156	7 378	32 018	11 134
	Ü 697 146	27 669	41 429	77 993	40 301	228 701	171 711	34 666	52 354	49 991
Mai	M 266 865	21 206	32 556	14 570	16 205	51 651	76 333	16 442	40 473	18 635
	Ü 1 441 303	36 716	53 682	111 452	84 330	531 341	438 076	70 731	68 809	82 882
Juni	M 391 151	25 200	32 317	13 088	23 443	93 931	138 938	24 397	41 245	23 792
	Ü 3 342 451	48 525	57 633	134 686	177 763	1 242 938	1 294 818	187 814	77 638	169 161
Juli	M 614 853	50 441	46 097	15 314	36 651	133 108	225 834	48 005	69 943	39 901
	Ü 6 701 614	98 766	68 328	161 871	375 845	2 182 839	2 748 081	547 364	172 739	444 547
August	M 526 651	33 592	37 051	16 467	30 819	117 047	187 052	38 844	63 535	35 836
	Ü 6 210 050	74 621	58 714	161 757	323 134	2 002 266	2 604 936	507 501	155 218	396 524
September	M 292 739	21 045	27 688	14 060	18 173	59 043	89 508	17 958	44 894	21 415
	Ü 2 361 355	41 205	48 202	128 962	127 604	906 400	805 222	128 212	90 600	126 153
Sommerhalbjahr 1975	M 2 239 116	167 505	199 788	83 694	133 402	475 566	750 821	153 024	292 108	150 713
	Ü 20 753 919	327 502	327 988	776 721	1 128 977	7 094 485	8 062 844	1 476 288	617 358	1 269 258

HINWEIS (siehe auch unter 7a): Angaben für die Fremdenverkehrsjahre 1950 bis 1974 (1974 nur für das Sommerhalbjahr) siehe StJb 51 bis 75.

10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1975

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	in Privat- quartieren
171 Berichtsgemeinden	2 239 116	167 505	20 753 919	327 502	242 931	116 845
2 Großstädte	199 788	67 369	327 988	97 641	3 504	-
Kiel	95 386	23 160	176 775	35 736	1 842	-
Lübeck	104 402	44 209	151 213	61 905	1 662	-
4 Heilbäder	83 694	4 455	776 721	6 247	6 787	1 637
Bad Bramstedt	20 962	2 388	226 313	2 910	1 743	215
Bad Schwartau	9 964	1 203	72 464	1 576	584	120
Malente	42 820	332	388 130	821	3 589	1 050
Mölln	9 948	532	89 814	940	871	252
10 Luftkurorte	133 402	12 508	1 128 977	35 005	14 142	9 656
Bad Segeberg	9 975	1 005	65 308	1 559	536	63
Eutin	16 533	2 139	112 408	6 021	1 159	378
Friedrichstadt	10 866	1 255	39 985	1 647	406	258
Grube	1 451	-	24 214	-	337	331
Plön	40 183	6 221	244 336	20 485	2 690	1 000
Preetz	4 316	105	42 588	392	718	660
Ratzeburg	14 166	994	82 676	2 432	774	240
Schobüll	1 824	-	22 641	-	311	226
Sylt-Ost	24 794	13	392 635	126	5 767	5 300
Tönning	9 294	776	102 186	2 343	1 444	1 200
16 Nordseebäder	475 566	2 776	7 094 485	27 516	75 926	42 082
Büsum	54 951	692	852 094	2 745	7 507	3 627
Helgoland	31 494	145	296 773	516	2 495	811
Hörnum (Sylt)	12 041	50	209 383	450	2 287	1 810
Kampen (Sylt)	20 464	117	261 988	835	2 802	940
List	16 427	175	263 453	2 325	3 138	2 850
Nebel	15 067	103	277 180	1 092	2 944	2 279
Nieblum	8 342	5	145 466	58	1 935	900
Norddorf	19 648	127	348 205	1 918	2 794	349
Pellworm	13 236	-	142 786	-	1 943	1 400
Rantum (Sylt)	14 222	106	225 695	1 337	2 338	838
Sankt Peter-Ording	65 695	264	1 086 412	2 797	10 778	4 445
Uttersum	6 276	6	115 045	114	886	462
Wenningstedt (Sylt)	36 055	234	585 780	2 809	5 906	2 973
Westerland	105 054	693	1 320 871	9 955	18 960	13 600
Wittdün	8 714	-	152 326	-	1 689	298
Wyk auf Föhr	47 880	59	811 028	565	7 524	4 500
25 Ostseebäder	750 821	23 154	8 062 844	80 334	97 816	45 349
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	8 045	-	100 884	-	1 596	722
Burg auf Fehmarn	45 339	77	547 253	186	7 020	2 420
Dahme	36 461	87	560 407	1 039	6 670	1 347
Eckernförde	11 160	504	81 942	1 099	1 133	945
Glücksburg (Ostsee)	24 300	922	190 935	2 621	2 224	600
Grömitz	119 588	100	1 589 763	384	15 282	10 700
Großenbrode	16 247	16	231 500	70	2 589	653
Heikendorf	3 267	44	28 249	263	577	460
Heiligenhafen	56 860	155	620 393	289	7 796	2 252
Hohwacht (Ostsee)	17 467	116	246 357	1 120	3 262	866
Kellenhusen (Ostsee)	26 996	16	443 772	55	5 526	2 797
Laboe	13 410	284	121 531	1 062	2 006	1 250
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	16 048	755	169 715	1 307	2 182	1 218
Scharbeutz	51 156	311	699 958	2 346	10 327	6 890
Schilksee	12 450	1 059	71 924	5 670	1 116	256
Schönberg (Holstein)	31 836	4	350 938	7	4 148	770
Schwedeneck	5 414	-	74 524	-	925	703
Sierksdorf	23 455	255	169 060	1 720	2 244	480
Stein	1 308	38	14 841	42	204	103
Strande	3 235	36	23 350	78	281	200
Timmendorfer Strand mit Niendorf	86 946	2 055	938 423	8 194	11 785	5 545
Travemünde	124 709	16 024	604 342	49 878	5 495	3 500
Waabs	2 579	4	40 933	48	750	523
Wendtorf	9 003	292	86 551	2 856	2 011	62
Wisch (Kreis Plön)	3 542	-	55 299	-	667	87
41 Erholungsorte	153 024	6 620	1 476 288	9 586	20 332	9 425
darunter						
Ascheberg (Holstein)	2 265	9	19 658	9	261	183
Behrendsdorf (Ostsee)	1 354	-	26 163	-	388	297
Blekendorf	4 005	1	56 580	14	1 092	562
Bosau	4 227	69	49 906	190	583	258
Büsumer Deichhausen	3 339	-	49 601	-	642	482
Dagebüll	6 767	55	44 034	480	454	300
Dersau	2 967	18	33 651	63	385	143
Garding	3 364	11	32 188	22	415	316
Gelting	2 535	69	36 995	108	664	320
Grebin	898	-	14 944	-	120	62

Schluß: 10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1975

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdentübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	in Privat- quartieren
noch: Erholungsorte						
Hasselberg	2 136	6	36 916	110	456	118
Heringsdorf	3 262	-	44 238	-	706	398
Hohenfelde (Kreis Plön)	771	-	12 471	-	209	104
Landkirchen auf Fehmarn	6 261	40	49 870	69	656	305
Langballig	1 161	-	15 249	-	233	195
Langwedel	3 641	-	37 419	-	233	-
Lensahn	8 319	2 107	38 385	2 299	638	547
Lütjenburg	3 483	141	22 205	325	284	180
Maasholm	2 135	22	29 190	22	398	243
Meeschendorf auf Fehmarn	5 924	-	81 733	-	778	140
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	3 091	-	41 300	-	733	428
Petersdorf auf Fehmarn	7 660	3	96 412	3	1 187	903
Quern	4 757	629	45 195	756	571	310
Ratekau	10 602	2 511	54 606	3 565	959	459
Reinfeld (Holstein)	2 716	467	20 936	558	209	30
Salem	2 381	-	13 866	-	162	74
Schönwalde am Bungsberg	3 715	109	40 236	207	509	380
Seedorf (Kreis Hzgt. Lauenburg)	2 150	2	21 357	2	229	18
Steinberg	1 481	2	22 515	10	339	185
Süsel	5 747	133	56 980	290	1 005	923
Wangels	31 948	7	264 282	20	4 020	285
36 sonstige Berichtsgemeinden	292 108	41 442	617 358	58 255	8 150	2 081
darunter						
Ahrensburg	5 079	972	10 574	1 843	112	-
Bad Oldesloe	9 629	1 676	13 147	1 976	175	-
Bredstedt	7 757	29	29 181	39	329	240
Brunsbüttel	6 036	273	13 966	579	268	99
Elmshorn	10 187	758	17 842	1 255	261	-
Flensburg	39 284	7 122	58 013	9 674	845	80
Heide	11 764	596	16 879	684	269	-
Husum	31 374	2 365	80 042	3 996	742	250
Itzehoe	6 100	575	11 176	1 035	144	-
Kappeln	11 228	175	107 916	257	1 224	1 086
Lauenburg/Elbe	4 867	716	7 004	1 003	116	-
Neumünster	23 288	4 514	34 197	5 105	510	-
Niebüll	16 250	960	20 281	999	217	-
Oldenburg in Holstein	14 328	2 540	32 013	2 861	572	265
Rendsburg	14 473	3 777	25 460	6 062	322	-
Schleswig	30 485	10 305	51 717	13 127	596	57
Wedel (Holstein)	4 171	450	9 524	1 361	101	-
37 zusätzliche Berichtsgemeinden (ab 1974)	150 713	9 181	1 269 258	12 918	16 274	6 615
darunter						
Aukrug	2 542	23	37 224	41	392	93
Avendorf auf Fehmarn	2 364	27	28 722	270	525	450
Bäk	3 744	18	16 312	78	166	39
Bannesdorf auf Fehmarn	12 773	3 970	50 644	3 994	669	325
Dänschendorf auf Fehmarn	1 850	-	20 587	-	355	280
Damp	44 175	-	425 092	-	5 036	12
Emmelsbüll-Horsbüll	708	4	10 680	4	197	96
Friedrichskoog	6 466	26	85 694	469	1 099	748
Göhl	744	-	10 660	-	179	102
Gremersdorf	1 898	-	13 818	-	200	152
Harrislee	10 406	3 080	14 761	3 747	245	-
Hooge	4 006	68	35 633	210	378	207
Kronsgaard	3 255	2	53 065	24	640	68
Langeneß	1 419	-	15 370	-	196	184
Norderstedt	7 819	1 005	14 806	1 856	173	-
Nordstrand	8 677	22	98 208	26	1 028	600
Oekholm	859	26	7 542	30	94	41
Osterhever	999	1	16 492	1	234	219
Pommerby	1 199	16	16 838	86	207	48
Rellingen	6 264	575	12 705	976	140	6
Sankt Michaelisdorf	4 423	12	10 217	90	111	8
Schashagen	5 150	65	59 105	67	764	518
Schwabstedt	1 220	21	16 363	198	180	142
Tating	3 991	-	68 166	-	1 028	860
Wesselburen	2 432	21	10 542	53	199	144
Westerdeichstrich	2 533	26	36 767	264	600	458
Westerholz	2 218	13	31 564	17	440	350

HINWEIS (siehe auch unter Tabelle 6 und 7a): Angaben für 1949 siehe StB (S. 302), für 1950 bis 1974 jeweils in den StJb 51 bis 75. Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155. - Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen ab 1971 siehe StJb 74 Hinweis unter 8a.

Hinweise auf weiteres Material

Handels- und Gaststättenzählung 1968 siehe StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968. Ergebnisse für 1960 sind im StJb 62 und StB G0/Handels- und Gaststättenzählung 1960 veröffentlicht.
Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StB (S. 562), 1950 bis 1974 in den StJb 55 bis 75.
Warenverkehr mit Berlin (West) siehe StJb 51 bis 72 und StB G II 1. Die Statistik wurde ab 1972 auf Länderebene eingestellt.
Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

15. VERKEHR

1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen
ohne Bundesbahn und -post

Stand: 1. 7. KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon								Kraftfahrzeuganhänger
		Kraft-räder	Personen- und Kombinationskraftwagen		Kraft-omnibusse	Lastkraftwagen		Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
			Anzahl	Je 1 000 Einw.		Anzahl	Je 1 000 Einw.			
1970	697 894	7 256	572 856	229	1 695	41 849	17	67 816	6 422	28 457
1971	753 703	6 379	625 736	247	1 759	43 569	17	69 208	7 052	31 488
1972	796 213	6 120	666 099	261	1 860	44 260	17	70 305	7 569	34 885
1973	836 723	6 449	704 090	274	1 947	45 130	18	71 035	8 072	38 521
1974	850 560	7 045	717 576	278	2 051	44 720	17	70 676	8 492	41 190
1975	875 473	7 624	741 865	287	2 128	43 967	17	71 003	8 886	43 746
davon										
FLENSBURG	27 205	239	24 844	265	154	1 528	16	157	283	1 472
KIEL	76 784	763	70 182	267	268	4 224	16	477	870	3 247
LÜBECK	64 520	670	58 297	250	266	3 970	17	754	563	2 341
NEUMÜNSTER	26 993	266	24 181	283	63	1 740	20	441	302	1 854
Dithmarschen	47 951	353	37 410	285	102	2 331	18	7 267	488	2 614
Hzgt. Lauenburg	50 013	466	42 454	281	71	2 032	13	4 469	521	1 897
Nordfriesland	59 664	519	47 615	294	180	2 800	17	7 861	689	3 136
Ostholstein	61 874	614	51 931	278	92	2 933	16	5 616	688	2 820
Pinneberg	84 161	732	73 547	291	191	4 738	19	4 309	644	4 827
Plön	42 946	369	35 512	313	116	1 767	16	4 753	429	1 592
Rendsburg-Eckernförde	84 336	695	69 287	293	158	3 677	16	9 697	822	4 599
Schleswig-Flensburg	68 370	453	54 156	307	219	2 758	16	9 975	809	3 944
Segeberg	74 130	551	62 639	323	65	3 917	20	6 312	646	3 862
Steinburg	45 764	449	36 944	282	108	2 282	17	5 449	532	2 972
Stormarn	60 762	485	52 866	304	75	3 270	19	3 466	600	2 569

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

b) Bestand am 1. 7. 1975 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter
ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post

Haltergruppe	Krafträder		Personen- und Kombinationskraftwagen		Lastkraftwagen		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige	717	9,4	144 186	19,4	40 795	92,8	69 444	97,8	24 955	57,0
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter allgemeine Landwirtschaft	130	1,7	39 872	5,4	2 002	4,6	65 494	92,2	5 082	11,6
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	123	1,6	35 808	4,8	473	1,1	63 073	88,8	4 025	9,2
Verarbeitendes Gewerbe	1	0,0	945	0,1	437	1,0	48	0,1	400	0,9
Baugewerbe	84	1,1	25 127	3,4	11 295	25,7	731	1,0	4 943	11,3
Großhandel	39	0,5	14 023	1,9	8 910	20,3	463	0,7	3 306	7,6
Handelsvermittlung	15	0,2	7 776	1,0	6 732	15,3	569	0,8	2 716	6,2
Einzelhandel	4	0,1	2 446	0,3	170	0,4	18	0,0	205	0,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	90	1,2	21 838	2,9	5 395	12,3	281	0,4	2 483	5,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	48	0,6	5 499	0,7	4 261	9,7	1 062	1,5	3 850	8,8
Dienstleistungen	4	0,1	1 874	0,3	248	0,6	167	0,2	264	0,6
	302	4,0	24 786	3,3	1 345	3,1	611	0,9	1 706	3,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter	3	0,0	1 141	0,2	125	0,3	121	0,2	192	0,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	161	2,1	2 441	0,3	1 182	2,7	878	1,2	1 082	2,5
Arbeitnehmer	5 438	71,3	530 221	71,5	1 577	3,6			16 369	37,4
Beamte	680	8,9	97 044	13,1	110	0,3			2 837	6,5
Angestellte	1 287	16,9	215 023	29,0	663	1,5			6 311	14,4
Arbeiter	3 471	45,5	218 154	29,4	804	1,8	560	0,8	7 221	16,5
Nichterwerbspersonen und unbekannt	1 305	17,1	63 876	8,6	288	0,7			1 148	2,6
Insgesamt	7 624	100	741 865	100	43 967	100	71 003	100	43 746	100

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1974 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff., Haltergruppen nach der ab 1963 geltenden Systematik.

Schluß: 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

c) im Verkehr befindlich

Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post)

Stand	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kfz-Anhänger
		Krafträder	Pkw und Kombiwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
1. 7. 1969	583 170	5 217	472 785	1 458	34 917	63 183	5 610	22 805
1. 1. 1971	642 535	2 959	529 937	1 553	36 366	65 442	6 278	25 013
1. 7. 1972	703 314	2 889	587 119	1 727	38 101	66 363	7 115	31 315
1. 1. 1974	740 659	3 690	622 265	1 822	38 446	66 763	7 673	33 587
1. 7. 1975	785 762	5 493	664 144	1 982	38 301	67 391	8 451	39 186

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in *HistStat*, S. 151, veröffentlicht, Landeszahlen ab 1946 fortlaufend in den *StJb* 53 ff. Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im *StJb* 53, ab 1954 in den *StB*. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

2. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnissen

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)						Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1971	62 367	4 299	6 007	46 633	5 099	329	691
1972	59 702	5 077	5 372	43 863	5 039	351	508
1973	59 807	6 218	5 432	42 809	5 188	160	377
1974	57 445	7 205	5 227	39 485	5 267	261	319
1975	61 847	8 018	4 847	42 759	5 984	239	331

Klasse 1: ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³

Klasse 2: ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeuges

Klasse 3: ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehören

Klasse 4: ab August 1960 Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm³

Klasse 5: Fahrräder mit Hilfsmotor und Kleinkrafträder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1949 *StJb* 54 ff.

3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperrern und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperrern ¹⁾		Fahrverbote	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr						
Verkehrsunfallflucht	411	418	68	86	4	8
Fahren ohne Fahrerlaubnis	152 ^a	144 ^a	498	556	5	12
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	10	18	5	7	2	2
Andere Verkehrsstraftaten	38	35	27	34	5	2
Sonstige Straftaten	82	77	12	10	-	1
Trunkenheit allein	5 439	6 163	350	340	245	370
Vorfahrtverletzung	23	17	2	1	1	3
Geschwindigkeitsüberschreitung	43	16	-	-	13	11
Auffahren, ungenügender Abstand	44	8	-	-	-	1
Andere Verkehrsordnungswidrigkeiten	119	83	3	4	11	15
Zusammen	6 361	6 979	965	1 038	286	425
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	77	98	39	33	103	126
Fahren ohne Fahrerlaubnis	22 ^a	19 ^a	226	215	25	17
Gefährdung des Straßenverkehrs	12	16	-	1	23	16
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	5	2	-	-	8	10
Andere Verkehrsdelikte	9	12	7	18	17	30
Zusammen	125	147	272	267	176	199
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	16	26	-	2	5	2
Insgesamt	6 502	7 152	1 237	1 307	467	626
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	47	64	.	.	4	5
Charakterliche Mängel	27	51	.	.	5	4
Vorstrafen	19	69	.	.	3 ^b	6
Sonstige Entscheidungsgründe	50	176	.	.	1 301 ^b	1 553 ^b
Insgesamt	143	360	.	.	1 313	1 568
Alle Entscheidungsgründe	6 645	7 512	1 237	1 307	1 780	2 194

1) von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

a) ohne Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse

b) darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1974 = 1 029; 1975 = 1 272

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe *StJb*, ab 1950 *StJb* 54 ff. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angegliedert. Die Sperrern, bisher unter den Entziehungen miteinfaßt, werden gesondert dargestellt.

4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Jahr	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon						Kraft- fahrzeug- anhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinations- kraftwagen	Last- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Zugmaschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	
Neuzulassungen								
1971	96 011	430	85 512	5 653	206	3 468	742	4 162
1972	97 467	751	86 808	5 344	207	3 633	724	4 572
1973	90 259	1 109	80 314	4 630	179	3 258	769	4 549
1974	75 379	965	67 022	3 528	174	3 054	636	4 242
1975	97 497	1 478	87 910	3 511	151	3 781	666	4 359
Löschungen								
1971	59 737	1 424	51 112	4 406	112	2 341	342	1 757
1972	70 459	1 199	61 072	4 732	109	2 952	395	1 929
1973	76 334	974	67 112	4 619	98	3 073	458	2 182
1974	74 349	927	65 065	4 500	106	3 272	479	2 446
1975	72 576	2 579	61 111	4 907	102	3 236	641	2 915
Besitzumschreibungen								
1971	167 034	1 048	156 614	4 604	112	4 227	429	2 364
1972	173 032	1 240	162 214	4 837	158	4 041	542	2 607
1973	168 027	1 476	156 975	4 887	176	3 868	645	2 805
1974	169 266	1 960	157 526	5 124	215	3 801	640	2 975
1975	194 221	2 568	181 779	4 848	309	3 942	775	3 250

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H 1 2 - j/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1974 nach der Käufergruppe

Käufergruppe	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zugmaschinen	Kfz- Anhänger
Unternehmen und Selbständige	113	16 741	3 562	3 289	2 936	1 858
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	12	2 183	262	130	2 513	358
darunter allgemeine Landwirtschaft	10	1 904	127	14	2 374	270
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	126	51	66	5	14
verarbeitendes Gewerbe	16	2 664	1 164	956	61	379
Baugewerbe	4	1 036	457	591	18	205
Großhandel		961	302	548	114	206
Handelsvermittlung	18	236	32	7	-	17
Einzelhandel		5 527	802	510	86	246
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	1 027	88	321	84	238
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	255	48	25	15	22
Dienstleistungen	57	2 726	356	135	40	173
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	144	37	7	10	19
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	6	267	197	167	106	71
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	846	44 061	2 013	65	2	2 294
davon						
Beamte	133	8 031	492	4	.	355
Angestellte	191	18 463	856	30	.	846
Arbeiter	373	12 591	489	22	.	938
sonstige Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	149	4 976	176	9	.	155
Insgesamt	965	61 213	5 809	3 528	3 054	4 242

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 StHb (S. 284), ab 1952 StJb 53 ff.

6. Öffentliche Straßen in den Kreisen am 1. 1. 1976

KREISFREIE STADT Kreis	Von Bund, Land und Kreisen unterhaltene klassifizierte Straßen					Straßen in der Baulast der Gemeinden		
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt 1)	darunter ²⁾ Ortsdurch- fahrten	Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen	Gemeindestraßen insgesamt
	km							
FLENSEBURG	8,3	9,8	7,2	8,8	34,0	-	49,3	132,4
KIEL	9,0	20,0	0,5	25,3	54,7	-	85,9	355,8
LÜBECK	11,9	21,0	9,9	33,4	76,1	-	86,2	458,9
NEUMÜNSTER	3,2	2,3	3,2	5,2	13,9	-	57,4	165,8
Dithmarschen	-	153,0	365,6	319,4	838,0	153,3	2,0	1 375,8
Hzgt. Lauenburg	-	158,0	273,9	274,9	706,8	160,5	8,7	1 319,8
Nordfriesland	-	169,3	620,3	531,8	1 321,4	208,8	8,9	2 468,5
Ostholstein	35,1	201,8	286,4	162,1	685,4	131,8	-	1 549,3
Pinneberg	22,8	69,5	165,8	67,1	325,2	80,2	17,7	1 304,1
Plön	6,6	139,9	159,1	205,0	510,7	76,7	-	1 127,5
Rendsburg-Eckernförde	69,9	276,1	383,4	438,6	1 168,0	188,2	16,8	2 305,1
Schleswig-Flensburg	6,5	209,5	514,4	547,6	1 278,1	137,0	9,3	2 699,3
Segeberg	37,3	205,5	285,4	356,2	884,4	163,0	5,6	1 468,2
Steinburg	-	164,8	246,7	219,4	631,0	132,1	5,1	957,9
Stormarn	47,7	112,1	199,7	240,6	600,1	133,7	4,5	828,1
Schleswig-Holstein	258,2	1 912,4	3 521,6	3 435,4	9 127,7	1 565,2	357,3	18 516,4

KREISFREIE STADT Kreis	noch: Straßen in der Baulast der Gemeinden						Privat- straßen 4)	Gesamtlänge der öffentlichen Straßen (Sp. 5, 7,8,15)
	davon							
	Inner- orts- straßen	Außerortsstraßen				zusammen		
		Verbindungsstraßen zu klassifi- zierten Straßen	zwischen Gemeinden und Ortsteilen	Wirtschafts- wege 3)	sonstige Außer- orts- straßen			
	km							
FLENSEBURG	128,3	1,0	3,0	-	-	4,0	-	215,7
KIEL	333,4	4,4	3,2	-	14,7	22,4	17,0	513,4
LÜBECK	396,7	15,3	21,7	-	25,1	62,2	10,9	632,1
NEUMÜNSTER	151,6	4,8	3,5	-	5,9	14,2	7,2	244,3
Dithmarschen	523,5	202,6	294,7	253,2	101,9	852,4	6,8	2 222,6
Hzgt. Lauenburg	561,1	86,3	401,4	245,9	25,1	758,7	38,4	2 073,7
Nordfriesland	653,5	450,0	349,0	872,6	143,5	1 815,1	7,9	3 806,7
Ostholstein	565,9	371,7	426,1	50,6	135,1	983,4	34,1	2 268,8
Pinneberg	655,8	89,4	122,8	389,8	46,3	648,3	63,7	1 710,8
Plön	352,6	144,4	451,7	95,9	82,8	774,8	22,5	1 660,6
Rendsburg-Eckernförde	734,1	316,5	691,3	393,1	170,1	1 571,0	21,4	3 511,2
Schleswig-Flensburg	672,6	439,9	801,9	678,8	106,1	2 026,8	10,9	3 997,6
Segeberg	569,0	225,2	407,1	164,8	102,2	899,3	9,3	2 367,5
Steinburg	406,9	107,8	248,2	163,7	31,3	551,0	2,0	1 595,9
Stormarn	460,5	90,3	174,4	35,8	67,0	367,6	4,3	1 437,0
Schleswig-Holstein	7 165,3	2 549,7	4 400,2	3 344,0	1 057,1	11 351,1	256,5	28 257,8

1) einschließlich 8,8 km Straßen in der Baulast Dritter 2) ohne Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden
3) Wirtschaftswege, die auch dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr dienen 4) sonstige Unterhaltspflichtige

Quelle für klassifizierte Straßen: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr

HINWEIS: Angaben über klassifizierte Straßen für 1939 und 1950 sind im Stfb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 jeweils in den StJb 53 ff. Angaben über Gemeindestraßen am 1. 1. 1971 siehe StJb 74 und StB.

7. Klassifizierte Straßen und Gemeindestraßen am 1. 1. 1976 nach der Deckenart

a) klassifizierte Straßen

Straßenklasse	Gesamt- länge	davon		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Orts- durch- fahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 1)	Ober- flächen- behandlung	mittel- schwere Decken 2)	schwere Decken 3)	sonstige Decken
	km								
Bundesautobahnen	258,2	258,2	-	258,2	-	-	-	258,2	-
Bundesstraßen	1 987,4	1 572,1	415,3	1 908,7	2,1	39,6	604,7	1 204,9	57,4
Landesstraßen	3 615,8	2 852,8	763,0	3 518,4	54,2	522,6	2 294,0	575,4	72,3
Kreisstraßen	3 623,5	2 879,4	744,1	3 433,5	0,1	206,3	2 696,8	423,9	106,4
Insgesamt	9 484,9	7 562,5	1 922,5	9 118,8	56,4	768,4	5 595,5	2 462,4	236,1
dagegen 1. 1. 1975	9 371,6	7 467,1	1 904,5	9 018,0	68,7	854,3	5 492,3	2 336,7	265,9

1) wassergebundene Decken und Klinker 2) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und Beton unter 6 cm
3) Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

Schluß: 7. Klassifizierte Straßen und Gemeindestraßen am 1. 1. 1976 nach der Deckenart

b) Gemeindestraßen

KREISFREIE STADT Kreis Fahrbahnbreite	Einfach befestigte unge- schotterte Fahrbahnen	Wasser- gebun- dene Decken	Ober- flächen- schutz- schich- ten	Teppich- beläge	Mittel- schwere bitumi- nöse Beläge	Schwere bitumi- nöse Beläge	Groß- pflaster	Klein- pflaster	Zement- beton- decken	Altes Kopf- stein- pflaster	Son- stige Decken- bau- weisen	Ins- gesamt
	km											
FLensburg	1,9	3,5	38,9	-	64,2	2,5	14,1	2,7	-	3,6	1,1	132,4
KIEL	6,8	13,7	20,1	138,7	40,0	24,5	84,5	11,8	3,9	11,0	0,8	355,8
LÜBECK	1,9	19,3	31,0	125,6	179,6	27,1	63,2	4,2	2,3	4,3	0,4	458,9
NEUMÜNSTER	19,4	2,3	9,7	24,2	87,9	5,0	16,0	-	0,5	0,4	0,3	165,8
Dithmarschen	72,2	51,0	172,0	299,1	548,0	79,8	8,5	6,2	68,7	6,1	64,5	1 375,8
Hzgt. Lauenburg	235,1	144,5	111,7	122,9	531,5	51,5	20,0	2,3	56,4	30,6	13,3	1 319,8
Nordfriesland	64,8	165,2	164,8	410,5	1 414,8	127,9	6,3	0,7	58,4	7,0	48,2	2 468,5
Ostholstein	229,6	89,2	170,8	210,4	713,1	108,5	9,6	5,1	6,2	6,4	0,3	1 549,3
Pinneberg	81,9	28,9	16,3	413,8	499,7	107,3	20,0	7,0	89,8	9,8	29,6	1 304,1
Plön	324,5	62,1	163,6	127,6	315,4	80,4	20,7	1,2	7,4	4,8	19,7	1 127,5
Rendsburg-Eckernförde	251,7	132,5	144,4	345,6	1 235,9	70,8	15,0	1,7	15,6	9,0	83,0	2 305,1
Schleswig-Flensburg	115,5	295,4	403,2	717,0	1 017,8	69,9	5,4	3,8	28,2	6,4	36,6	2 699,3
Segeberg	160,0	97,2	118,7	517,4	445,6	116,3	2,8	3,7	1,6	4,4	0,6	1 468,2
Steinburg	54,8	14,9	42,9	102,1	457,8	79,0	10,1	4,3	73,2	4,6	114,2	957,9
Stormarn	99,0	35,5	5,4	82,6	518,0	49,0	16,7	1,4	1,1	18,5	0,8	828,1
Schleswig-Holstein	1 719,3	1 154,9	1 613,5	3 637,5	8 069,3	999,4	312,8	56,1	413,4	126,9	413,3	18 516,4
davon Fahrbahnbreite												
unter 4 m	1 138,8	804,6	1 043,1	2 275,5	4 738,4	237,3	23,0	6,1	347,4	35,9	374,7	11 025,0
4 bis unter 5 m	494,7	290,2	430,3	883,7	1 963,7	250,3	56,8	10,7	43,6	48,1	25,6	4 497,7
5 bis unter 6 m	57,5	43,2	101,5	354,0	882,9	226,8	85,5	22,6	15,0	29,6	9,1	1 827,8
6 bis unter 7 m	14,9	12,8	32,7	95,1	340,9	159,2	88,7	8,9	5,8	9,6	0,9	769,5
mehr als 7 m	13,4	4,0	5,8	29,2	143,3	125,8	58,8	7,8	1,5	3,7	2,9	396,3

HINWEIS: Die Gemeindestraßen werden seit 1956 in 5jährigen Abständen jeweils nach dem Stand vom 1. 1. des Jahres gezählt. Weiter aufgegliedertes Zahlenmaterial ist in den StB veröffentlicht.

8. Straßenverkehrsunfälle

a) Überblick

Unfälle mit Personenschaden

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Unfälle mit Personenschaden	16 851	17 233	18 029	17 139	15 513	16 376
davon innerhalb von Ortschaften	10 504	10 792	11 372	10 852	10 537	10 743
außerhalb von Ortschaften	6 347	6 441	6 657	6 287	4 976	5 633
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	31 180	31 439	32 849	31 203	28 480	29 736
darunter Kraftfahrzeuge 1)	25 301	25 448	26 734	25 213	22 653	23 824
Fahrräder	2 149	2 309	2 384	2 448	2 452	2 656
Fußgänger	3 583	3 577	3 598	3 415	3 278	3 130
Verunglückte Personen	24 082	24 583	25 131	23 416	21 031	22 374
darunter mit Kraftfahrzeugen 1)	18 519	18 861	19 298	17 740	15 464	16 772
mit Fahrrädern	1 987	2 177	2 246	2 273	2 304	2 468
Fußgänger	3 506	3 497	3 524	3 345	3 225	3 075
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	3 455	3 546	3 678	3 656	3 294	3 513
Unfallursachen	27 168	26 254	27 869	26 973	22 157	22 868
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen 1)	18 910	19 151	20 110	18 625	15 538	16 148
darunter Trunkenheit	2 614	2 754	3 105	2 579	2 373	2 325
Radfahrern	1 652	1 690	1 741	1 852	1 681	1 695
Fußgängern	3 090	2 939	2 922	2 720	2 357	2 524

1) einschließlich Mopeds und Mofas

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1973, berichten die Aufsätze in den StMh.

noch: 8. Straßenverkehrsunfälle

b) Unfälle mit Personenschaden 1975 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	736	193	229	314	363	24	157	151	31
Februar	681	177	222	282	373	33	160	144	36
März	713	200	227	286	454	39	209	170	36
April	784	184	260	340	369	27	155	143	44
Mai	948	232	266	450	453	22	177	195	59
Juni	944	254	265	425	506	29	173	217	87
Juli	934	252	289	393	563	47	205	232	79
August	1 099	295	295	509	561	36	173	252	100
September	1 082	252	295	535	489	31	181	227	50
Oktober	925	223	292	410	454	23	177	200	54
November	883	228	288	367	510	28	207	235	40
Dezember	1 014	274	336	404	538	31	235	231	41
Insgesamt	10 743	2 764	3 264	4 715	5 633	370	2 209	2 397	657

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1973 siehe *SrJb* 55 bis 74. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den *SrB* veröffentlicht.

c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1975

KREISFREIE STADT Kreis	Unfälle					Verunglückte			
	insgesamt	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden ¹⁾		insgesamt	Getötete ²⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb				
		von Ortschaften							
FLENSBURG	971	469	57	383	62	695	17	153	525
KIEL	2 618	1 477	38	1 045	58	1 899	28	471	1 400
LÜBECK	2 591	1 283	143	1 037	128	1 801	31	499	1 271
NEUMÜNSTER	1 013	614	42	334	23	807	10	162	635
Dithmarschen	1 428	492	388	346	202	1 218	57	380	781
Hzgt. Lauenburg	1 367	531	296	365	175	1 161	59	470	632
Nordfriesland	1 842	638	510	424	270	1 640	54	528	1 058
Ostholstein	2 288	769	675	469	375	2 117	59	725	1 333
Pinneberg	2 396	1 049	433	642	272	1 931	38	569	1 324
Plön	1 175	283	384	228	280	951	40	292	619
Rendsburg-Eckernförde	2 497	778	730	488	501	2 079	69	615	1 395
Schleswig-Flensburg	1 688	388	611	299	390	1 484	66	501	917
Segeberg	2 243	793	584	501	365	1 921	79	547	1 295
Steinburg	1 462	500	320	417	225	1 148	37	376	735
Stormarn	1 911	679	422	454	356	1 522	40	485	997
Schleswig-Holstein	27 490	10 743	5 633	7 432	3 682	22 374	684	6.773	14 917

1) Unfälle mit 1 000 und mehr DM Sachschaden bei einem der Beteiligten

2) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1949 *SrJb* 52 ff. und *SrB*.

d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsteilnahme	Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuge oder Fußgänger) an Unfällen					
	innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften		insgesamt	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Krafträder	1 048	1 031	351	445	1 399	1 476
Kraftroller	37	14	6	1	43	15
Mopeds, Mofas	1 102	1 311	247	263	1 349	1 574
Personenkraftwagen ¹⁾	11 837	12 061	5 960	6 788	17 797	18 849
Omnibusse	182	181	49	48	231	229
Lastkraftwagen ²⁾	881	830	560	623	1 441	1 453
Zugmaschinen	112	79	172	106	284	185
Sonderkraftfahrzeuge ³⁾	65	30	44	13	109	43
Kraftfahrzeuge zusammen	15 264	15 537	7 389	8 287	22 653	23 824
Straßenbahnen	9	10	-	-	9	10
Eisenbahnen	11	11	8	10	19	21
Fahrräder	2 171	2 305	281	351	2 452	2 656
Fußgänger	2 994	2 821	284	309	3 278	3 130
Sonstige Verkehrsteilnehmer ⁴⁾	42	64	27	31	69	95
Insgesamt	20 491	20 748	7 989	8 988	28 480	29 736

1) einschl. Kombinationskraftwagen 2) ab 1975 einschl. Sonderkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung 3) ab 1975 nicht zur Güterbeförderung 4) bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer, sonstige und unbekannte Fahrzeuge und andere Personen

HINWEIS: An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 *SrJb* 58 ff.

Schluß: 8. Straßenverkehrsunfälle

e) getötete und verletzte Personen 1975 nach der Beteiligung am Straßenverkehr

Verunglückt	Innerhalb von Ortschaften			Außerhalb von Ortschaften		
	Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
in Personenkraftwagen auf Zweirädern	60 61	1 191 1 252	4 651 3 168	280 77	2 336 502	4 471 537
als Fußgänger	137	1 173	1 466	52	156	91
als sonstiger Verkehrsteilnehmer	7	62	245	10	101	288
Insgesamt	265	3 678	9 530	419	3 095	5 387
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	34	959	1 745	21	304	430

1) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 *SrJb* 55 ff., ab 1960 auch monatlich in den *SrB*. Angaben nach Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den *SrB*.

9. Deutsche Bundesbahn

Leistungen der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster

Jahr	Verkaufte Fahrkarten	Gepäck		Expreßgut		Öffentlicher Güterverkehr				Gestellte Güter- wagen insgesamt
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Frachtstückgut		Wagenladungen		
						Versand	Empfang	Versand	Empfang	
t										
1971	3 497 151	1 922	3 075	6 828	12 924	37 078	57 354	1 348 896	1 762 879	131 468
1972	3 521 552	1 802	2 714	6 216	12 363	32 769	53 425	1 280 419	1 871 557	128 059
1973	3 358 304	1 745	2 515	6 054	11 521	28 689	51 542	1 179 135	1 871 527	147 501
1974	3 214 605	1 838	2 651	5 350	11 395	25 850	46 588	1 253 048	1 944 308	169 200
1975	2 908 650	.	.	5 073	10 079	24 570	42 139	867 943	1 683 404	128 314

HINWEIS: Monatszahlen für 1949 siehe *SrHb* (S. 297), für 1950 bis 1973 *SrJb* 51 ff. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe *HistStat*, S. 146.

10. Deutsche Bundespost

	1971	1972	1973	1974	1975	
Eingelieferte Briefsendungen¹⁾						
gewöhnliche	in 1 000	329 700	298 500	285 900	283 200	269 700
eingeschriebene	in 1 000	3 321	3 282	3 228	3 153	3 178
Wertbriefe	in 1 000	96	101	109	115	123
zusammen	je Einwohner	132	118	112	111	106
Eingelieferte Paketsendungen¹⁾						
gewöhnliche	in 1 000	7 374	7 124	6 817	6 293	5 860
darunter nach dem Ausland	in 1 000	240	227	212	208	218
Wertpakete	in 1 000	103	114	112	114	126
zusammen	je 100 Einwohner	295	283	269	248	232
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	3 688	3 391	3 338	3 417	3 026
Aufgegebene Telegramme¹⁾						
in 1 000	492	389	345	304	279	
je 1 000 Einwohner	194	152	134	118	108	
Fernsprechstellen²⁾ am 31. 12.						
in 1 000	432	478	512	542	570	
je 1 000 Einwohner	170	187	199	210	221	
Gebührenpflichtige Teilnehmer am 1. 12.						
Ton-Rundfunk	in 1 000	813	814	818	813	817
je 1 000 Einwohner	320	317	317	314	316	
je 100 Haushalte	87	87	87	86	86	
Fernseh-Rundfunk	in 1 000	726	737	744	747	755
je 1 000 Einwohner	285	287	288	289	292	
je 100 Haushalte	78	79	79	79	80	
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	12 904 2 678	12 580 2 956	12 542 3 251	12 197 3 203	11 565 2 927
Postprotestaufträge	Anzahl	7 696	6 565	6 133	6 228	4 753
darunter durch die Post protestierte Wechsel	1 000 DM Anzahl	1 274 1 627	1 169 1 322	1 050 1 229	964 1 377	846 1 224
1 000 DM	270	230	201	195	197	
Postsparkassendienst						
Einzahlungen	1 000 DM	221 196	260 395	262 960	293 876	341 715
Rückzahlungen	1 000 DM	260 954	292 403	350 935	377 055	406 521
auf eine Einzahlung entfielen	DM	354	402	413	447	495
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	276	306	341	363	383

1) gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe *SrHb* (S. 299/300), ab 1950 *SrJb* 55 ff.

11. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen

See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken¹⁾

Hafen	1971		1972		1973		1974		1975	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1 000 t									
Alle Häfen	15 206,3	8 038,0	15 550,7	8 027,0	16 293,6	8 715,5	17 050,2	9 767,8	15 315,0	8 465,7
darunter										
Brunsbüttel	3 821,8	1 804,6	4 022,8	1 892,5	5 100,5	2 668,5	5 728,3	3 525,9	5 165,5	2 688,4
Burgstaaken	30,3	23,4	48,6	35,0	50,8	42,9	17,9	25,3	42,9	59,3
Büsum	6,9	4,6	54,6	5,0	8,4	5,5	16,4	14,8	14,6	22,8
Dagebüll	2,5	25,9	4,0	28,5	2,9	28,1	3,3	35,9	1,8	47,5
Elmshorn	104,2	8,0	96,1	5,7	94,8	3,3	88,8	3,9	71,8	4,3
Flensburg	522,8	32,1	501,8	50,7	501,6	31,1	593,2	40,0	638,8	37,8
Geesthacht	181,9	0,2	184,4	-	109,2	-	118,4	-	45,8	0,1
Glückstadt	137,7	2,1	150,1	2,7	151,4	0,9	143,6	1,0	105,5	1,2
Heiligenhafen	2,8	21,9	3,6	26,0	2,3	19,6	0,3	41,0	0,6	49,7
Helgoland	32,9	0,9	29,5	0,7	24,2	0,5	40,8	1,0	25,0	0,8
Husum	75,4	57,2	82,1	78,3	102,8	46,6	116,7	75,2	160,5	81,7
Itzehoe	344,1	89,2	337,8	88,0	425,7	77,7	441,1	80,4	411,7	130,4
Kappeln	13,7	14,2	18,6	15,4	24,0	21,5	22,1	24,8	34,6	24,1
Kiel	1 344,0	542,2	1 431,0	530,9	1 403,9	667,8	1 422,3	649,7	1 267,1	599,1
List	70,3	0,0	61,0	-	51,7	-	60,3	-	41,8	-
Lübeck	3 930,4	2 256,3	4 009,4	2 347,0	4 090,0	2 341,4	4 301,9	2 620,3	3 518,7	2 559,1
Mölln	26,7	31,4	23,9	18,4	18,9	14,4	18,5	23,4	31,5	17,5
Neustadt	15,8	39,1	27,6	42,3	44,1	38,0	46,3	46,5	58,0	44,8
Puttgarden	1 097,4	1 031,6	1 155,0	1 082,9	1 177,6	1 296,0	1 150,5	1 378,3	811,8	1 240,6
Rendsburg	1 190,9	71,7	1 081,5	49,3	1 020,0	39,6	983,2	29,3	1 017,6	38,1
Schleswig	19,2	4,1	19,3	9,1	19,4	3,0	19,4	0,6	20,8	3,0
Uetersen	259,5	13,7	237,1	13,3	227,4	11,5	166,4	5,9	174,1	7,4
Wedel	1 434,2	2,7	1 544,2	0,2	1 345,4	-	1 326,1	-	1 380,3	-
Wyk auf Föhr	84,4	3,7	79,5	4,1	82,6	7,6	73,3	6,1	90,4	6,4

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagszahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1975

See- und Binnenschifffahrt

Güterhauptgruppe ¹⁾	Beförderte Gütermenge	davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig-Holsteins		mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit außerhalb des Bundesgebietes	
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
		1 000 t							
Getreide	928,6	95,2	162,9	221,0	57,3	209,8	245,4	204,1	
Früchte, Gemüse	382,9	1,2	-	0,7	-	0,7	374,2	6,7	
Holz und Kork	491,3	7,3	0,5	4,1	-	2,1	123,2	356,1	
Getränke	139,8	3,9	-	3,1	-	2,6	65,8	67,0	
Fleisch, Eier, Milch	77,2	2,1	3,1	2,0	-	0,8	13,7	56,3	
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	241,8	2,2	5,7	5,9	4,1	5,1	223,9	4,1	
Futtermittel	702,5	9,4	3,9	499,2	3,1	483,5	97,0	93,0	
Ölsaaten, Fette a. n. g.	67,2	5,2	43,9	4,7	41,5	4,7	11,5	1,9	
Steinkohle, -briketts	2 006,1	0,1	-	68,2	-	11,0	1,0	1 936,8	
Koks	162,0	0,0	-	13,1	-	2,0	126,0	22,8	
Rohes Erdöl	4 420,3	-	-	227,2	-	227,2	0,0	4 193,1	
Kraftstoffe, Heizöl	4 002,1	188,8	1 249,8	1 254,7	855,8	1 224,6	609,3	699,5	
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	522,3	0,7	366,5	24,1	366,5	4,3	81,9	49,2	
Eisenerze	413,2	-	-	6,3	-	-	1,4	405,6	
Eisen-, Stahlabfälle	206,5	0,1	17,3	137,1	3,7	1,1	27,4	24,6	
Roheisen, -stahl	257,1	-	7,4	3,3	1,4	0,3	186,9	59,6	
Stahlblech, Bandstahl	100,5	0,0	1,1	14,5	-	0,2	35,6	49,2	
Sand, Kies, Bims, Ton	925,7	24,5	706,9	52,8	689,7	0,4	29,0	112,4	
Salz, Schwefel, -kies	216,4	0,1	1,3	31,6	1,3	0,5	183,4	0,1	
Andere Steine und Erden	1 433,9	50,8	297,2	20,6	281,5	9,1	34,0	1 031,4	
Zement, Kalk	167,2	3,5	95,6	2,3	50,4	0,4	44,2	21,6	
Andere mineralische Baustoffe	133,6	12,4	0,2	11,5	0,2	1,1	47,2	62,2	
Natürliche Düngemittel	179,6	-	-	0,9	-	-	0,7	178,0	
Chemische Düngemittel	549,9	14,4	9,0	132,3	-	4,7	20,1	374,1	
Chemische Grundstoffe u. a.	243,5	0,1	1,1	0,3	-	0,1	216,9	25,1	
Zellstoff, Altpapier	396,7	-	8,5	50,4	-	8,8	5,2	332,7	
Andere chemische Erzeugnisse	313,5	0,3	-	0,4	-	0,4	274,5	38,2	
Fahrzeuge ²⁾	369,4	0,1	0,3	0,2	0,0	0,0	327,4	41,3	
Elektrotechn. Erzeugnisse, Maschinen	315,3	0,3	4,2	2,3	2,7	1,3	211,2	97,3	
EM-Waren u. a.	87,5	0,8	3,1	15,4	3,1	0,3	45,2	23,1	
Sonstige Waren a. n. g.	692,3	0,9	0,9	1,2	0,9	1,0	163,3	526,0	
Besondere Transportgüter	1 449,7	5,0	1,2	3,2	1,1	2,9	764,9	675,4	
Übrige Güterhauptgruppen	755,8	7,6	7,5	60,2	2,5	29,7	445,8	234,6	
Insgesamt ²⁾	23 351,3 ^{a)}	437,1	2 998,9	2 874,9	2 366,5	2 240,5	5 037,4	12 003,0	

1) nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer (1975 = 7,42 Mill. t). Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen 1965 bis 1970 müssen diese um die Eigengewichte der genannten Fahrzeuge und Behälter bereinigt werden

a) Die "beförderte Gütermenge" enthält den Verkehr innerhalb des Landes nur einmal, da Versand = Empfang; es gelten die Empfangszahlen. Aus diesen Gründen weicht die beförderte Gütermenge von den Umschlagszahlen der Häfen (Tabelle 11) ab

HINWEIS: Angaben ab 1960 in den StB 61 ff.

13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1975

frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	davon im Verkehr								mit außerhalb des Bundesgebietes	
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit						
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		
1 000 t											
Getreide	54,9	19,3	25,8	6,2	2,7	0,2	0,9	-	1,6	2,1	
Früchte, Gemüse	73,6	2,0	24,7	19,1	1,6	0,3	0,1	0,0	0,6	27,3	
Holz und Kork	160,2	12,3	14,7	17,4	2,6	2,4	4,2	1,1	55,2	60,6	
Zuckerrüben	162,3	7,3	110,7	23,5	110,4	10,7	-	0,0	-	20,9	
Steinkohle, -briketts	1 005,4	16,3	0,0	988,9	0,0	0,0	-	988,7	0,2	-	
Braunkohle u. a., Torf	215,2	1,0	3,9	112,1	0,0	0,5	-	111,3	2,9	95,5	
Koks	178,7	5,2	55,9	116,9	-	-	-	93,8	0,8	-	
Kraftstoffe, Heizöl	258,7	77,4	134,0	47,2	41,7	0,1	0,6	0,1	0,1	0,0	
Natur-, Raffineriegas	153,2	41,7	81,4	18,1	6,3	2,7	63,6	0,3	10,3	1,7	
Eisen-, Stahlabfälle	253,9	24,3	164,0	26,8	7,6	12,8	53,0	1,1	20,6	18,2	
Roheisen, -stahl	107,6	2,5	54,3	1,7	17,1	0,2	22,9	0,9	49,1	0,0	
Stab-, Formstahl u. a.	198,6	27,3	8,8	96,5	2,0	10,2	1,3	71,4	29,3	36,7	
Stahlblech, Bandstahl	311,0	34,7	6,0	253,6	0,6	65,4	1,1	152,4	0,4	16,2	
Sand, Kies, Bims, Ton	135,2	1,2	0,1	93,6	0,1	60,5	-	10,0	18,7	21,5	
Salz, Schwefel, -kies	150,5	-	2,9	146,7	1,5	146,4	0,1	0,1	0,9	-	
Andere Steine und Erden	245,1	24,5	29,9	170,2	12,6	140,9	6,0	9,3	3,6	16,9	
Andere mineralische Baustoffe	67,8	23,4	11,6	25,1	3,3	5,9	0,2	11,3	2,0	5,7	
Chemische Düngemittel	1 026,2	261,6	216,7	480,1	204,3	209,2	0,9	173,1	0,4	67,4	
Chemische Grundstoffe u. a.	223,2	1,6	18,5	139,9	0,5	5,5	9,3	90,8	10,4	52,8	
Zellstoff, Altpapier	201,8	0,3	159,6	0,8	38,4	0,2	28,5	0,1	18,3	22,7	
Andere chemische Erzeugnisse	84,3	0,2	1,8	72,3	0,0	3,4	0,7	23,3	1,0	9,1	
Fahrzeuge	310,2	19,7	23,0	228,9	7,7	70,6	3,9	52,2	6,0	32,6	
Sonstige Waren a. n. g.	194,2	2,9	109,2	23,3	9,7	1,7	24,2	5,3	49,6	9,2	
Besondere Transportgüter	314,0	26,6	123,1	124,8	53,5	54,4	20,2	21,6	18,2	21,4	
Übrige Güterhauptgruppen	604,3	47,8	119,9	288,3	20,9	76,9	24,5	70,9	92,6	55,7	
Insgesamt	6 690,4	681,1	1 500,4	3 522,1	545,2	881,5	265,9	1 889,2	392,6	594,2	

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Der frachtpflichtige Stückgutversand (1975 = 50 257 t) ist in den Zahlen nicht enthalten. Angaben ab 1950 Sr/b 54 ff. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Sachlich und regional weiter gegliedertes Material wird jährlich in den StB veröffentlicht.

14. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1975

gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	davon im Verkehr								mit außerhalb des Bundesgebietes	
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit						
			V = E	Versand	Empfang	Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang		
1 000 t											
Getreide	120,5	51,2	45,3	14,3	20,1	8,1	2,5	0,3	0,5	9,1	
Früchte, Gemüse	204,6	25,4	65,8	52,7	22,3	14,5	12,2	1,0	3,5	57,3	
Holz und Kork	350,2	42,9	101,8	135,3	71,2	99,2	17,6	8,2	44,1	26,2	
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a. n. g.	151,7	27,5	56,6	28,0	14,2	11,3	12,0	3,4	22,0	17,6	
Getränke	604,1	119,5	104,6	352,5	49,7	85,7	19,1	55,4	2,1	25,4	
Andere Genußmittel u. a.	337,6	50,8	144,9	123,5	28,6	25,6	50,9	25,4	7,6	10,8	
Fleisch, Eier, Milch	831,1	173,7	429,1	135,6	115,0	64,6	77,6	18,8	35,0	57,7	
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	497,2	130,7	171,1	153,1	64,4	75,1	25,4	30,7	8,5	33,8	
Futtermittel	297,5	69,3	64,4	135,9	38,4	30,7	5,0	4,8	8,5	19,5	
Kraftstoffe, Heizöl	193,7	82,6	5,1	105,7	2,8	4,6	0,4	0,7	0,2	0,1	
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	209,3	19,5	106,1	27,2	63,0	3,8	5,6	2,0	54,3	2,2	
Stab-, Formstahl u. a.	106,1	10,6	5,5	77,1	1,4	5,4	2,8	30,2	7,4	5,5	
Stahlblech, Bandstahl	99,1	4,1	8,1	82,1	3,1	10,0	1,5	39,5	1,2	3,6	
Sand, Kies, Bims, Ton	253,7	38,4	13,9	72,7	9,9	54,2	0,5	5,7	0,9	127,7	
Andere Steine und Erden	359,4	75,8	112,4	140,0	78,2	100,4	14,2	20,2	4,8	26,5	
Zement, Kalk	284,7	195,7	38,8	42,3	19,4	4,7	5,0	36,4	7,1	0,9	
Andere mineralische Baustoffe	764,5	179,3	197,7	300,2	87,0	185,8	18,7	30,6	16,7	70,7	
Chemische Grundstoffe u. a.	103,8	9,2	10,9	71,2	1,4	18,6	4,2	25,4	8,0	4,5	
Andere chemische Erzeugnisse	357,0	26,4	62,5	204,9	17,1	28,7	14,1	90,4	17,4	45,7	
Elektrotechn. Erzeugnisse, Maschinen	165,0	18,4	37,0	78,3	8,7	15,0	7,9	22,4	17,1	14,2	
EM-Waren u. a.	355,2	27,2	127,7	181,4	37,5	50,8	29,4	66,8	8,8	10,2	
Glas- u. a. mineralische Waren	309,1	13,5	52,3	231,3	15,2	108,1	17,4	81,8	0,8	11,2	
Sonstige Waren a. n. g.	1 194,2	103,5	463,6	534,6	100,8	114,4	163,4	190,5	45,6	46,9	
Besondere Transportgüter	795,9	160,5	296,3	315,2	82,9	77,8	61,5	61,0	9,8	14,0	
Übrige Güterhauptgruppen	973,8	216,1	209,9	437,3	88,8	207,5	40,8	91,3	49,7	60,8	
Insgesamt	9 919,1	1 871,7	2 931,4	4 032,5	1 040,9	1 404,6	609,6	942,8	381,6	702,0	

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 3 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den StB, ab 1957 auch in den Sr/b 60 ff. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind hier in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.

15. Güterverkehr Schleswig-Holsteins nach dem Verkehrsträger

Verkehrsträger — Jahr	Beförderte Gütermenge	davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit außerhalb des Bundesgebietes		
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 t									
Eisenbahn ¹⁾	1970	8 774	966	1 983	4 351	176	321	784	689
	1971	7 343	874	1 729	3 574	139	237	512	654
	1972	7 381	904	1 769	3 581	142	244	437	690
	1973	7 664	854	1 879	3 721	179	255	467	743
	1974	8 290	763	1 990	4 189	283	226	637	709
	1975	6 690	681	1 500	3 522	166	175	393	594
	Schifffahrt ²⁾³⁾	1970	23 526	732	4 165	3 067	3 390	2 482	3 186	12 375
1971		22 499	741	4 389	2 957	3 596	2 389	2 912	11 501
1972		22 828	759	4 021	2 948	3 299	2 248	3 256	11 843
1973		24 460	561	3 843	3 086	3 217	2 514	4 324	12 647
1974		26 329	479	3 671	3 155	2 982	2 515	5 608	13 417
1975		23 351	437	2 999	2 875	2 367	2 240	5 037	12 003
Lastkraftwagen ⁴⁾		1970	7 455	1 342	2 400	2 917	235	650	169	626
	1971	7 960	1 369	2 564	3 134	242	709	192	701
	1972	8 567	1 466	2 701	3 361	238	710	210	830
	1973	9 319	1 589	2 907	3 791	254	786	254	779
	1974	9 674	1 829	2 904	3 781	281	777	385	775
	1975	9 919	1 872	2 931	4 032	322	837	382	702
	Insgesamt ³⁾	1970	39 755	3 040	8 549	10 336	3 801	3 453	4 139	13 691
1971		37 802	2 983	8 682	9 665	3 978	3 335	3 617	12 855
1972		38 776	3 130	8 491	9 890	3 678	3 201	3 903	13 363
1973		41 444	3 004	8 628	10 598	3 650	3 555	5 045	14 168
1974		44 292	3 071	8 566	11 125	3 545	3 518	6 630	14 900
1975		39 961	2 990	7 431	10 430	2 854	3 253	5 812	13 299

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

2) See- und Binnenschiffe

3) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer). In den StJb bis 1973 sind die Eigengewichte in den Ergebnissen für 1965 bis 1970 mit enthalten

4) gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

HINWEIS: Angaben für 1957 bis 1960 StJb 63, ab 1961 StJb 64 ff.

16. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr seit 1970

		1970	1971	1972	1973	1974	1975
Schiffe insgesamt ¹⁾	Anzahl	75 241	73 357	69 073	68 147	68 456	60 281
	1 000 NRT	45 094	42 664	43 259	45 284	50 464	43 514
	NRT je Schiff	599	582	626	665	737	722
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	50 203	48 363	43 041	40 888	40 544	35 578
	in % aller Schiffe	66,7	65,9	62,3	60,0	59,2	59,0
	1 000 NRT	14 524	13 976	12 754	12 597	11 880	10 105
	in % aller NRT	32,2	32,8	29,5	27,8	23,5	23,2
	NRT je Schiff	289	289	296	308	293	284
Handelsschiffe	Anzahl	69 358	68 201	64 127	63 095	63 001	54 768
	1 000 NRT	44 220	41 747	42 288	44 296	49 413	42 544
	NRT je Schiff	638	612	659	702	784	777
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	45 384	44 278	39 117	36 731	35 817	30 950
	in % aller Schiffe	65,4	64,9	61,0	58,2	56,9	56,5
	1 000 NRT	13 915	13 320	12 124	11 917	11 157	9 495
	in % aller NRT	31,5	31,9	28,7	26,9	22,6	22,3
	NRT je Schiff	307	301	310	324	312	307

1) außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1975: 11 457 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z. B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1974 StMh 75 (S. 211 ff.).

Schluß: 16. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1973			1974			1975		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	63 095	44 296	100	63 001	49 413	100	54 768	42 544	100
davon									
Bundesrepublik Deutschland	36 731	11 917	26,9	35 817	11 157	22,6	30 950	9 495	22,3
Polen	2 267	3 511	7,9	2 905	4 751	9,6	2 856	4 861	11,4
Sowjetunion	2 396	2 764	6,2	2 771	3 155	6,4	2 825	3 561	8,4
Griechenland	727	2 502	5,6	766	3 125	6,3	584	2 588	6,1
Schweden	1 879	2 765	6,2	2 019	3 451	7,0	1 595	2 381	5,6
Finnland	2 586	3 234	7,3	2 580	3 309	6,7	1 891	2 335	5,5
Großbritannien	1 029	2 007	4,5	1 310	2 912	5,9	1 029	1 985	4,7
Niederlande	3 564	1 891	4,3	3 159	1 993	4,0	2 696	1 759	4,1
Liberia	473	1 849	4,2	422	1 957	4,0	374	1 637	3,8
Deutsche Demokratische Republik	2 525	1 710	3,9	2 656	1 780	3,6	2 516	1 522	3,6
Norwegen	1 576	2 099	4,7	1 284	2 105	4,3	925	1 463	3,4
Frankreich	309	781	1,8	329	1 043	2,1	357	1 380	3,2
Zypern	1 273	1 426	3,2	1 478	2 023	4,1	950	1 189	2,8
Dänemark	3 681	1 130	2,6	3 196	1 017	2,1	2 917	954	2,2
Übrige Flaggen	2 079	4 710	10,6	2 309	5 636	11,4	2 303	5 434	12,8

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb, ab 1950 StrJb 51 ff.

c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt			In Richtung					
				West-Ost			Ost-West		
	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland		auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland		auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	
	1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%	
1970	58 122	22 171	38,1	24 425	9 057	37,1	33 698	13 114	38,9
1971	52 921	20 669	39,1	21 959	8 147	37,1	30 962	12 522	40,4
1972	53 509	19 520	36,4	22 485	8 272	36,7	31 024	11 248	36,3
1973	56 513	19 763	35,0	24 534	8 542	34,8	31 979	11 221	35,1
1974	62 522	19 632	31,4	26 843	9 106	33,9	35 678	10 526	29,5
1975	51 209	16 159	31,6	23 279	7 629	32,8	27 929	8 529	30,5

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165, veröffentlicht, ab 1950 auch StrJb 51 ff.

d) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	7 717	6 843	3 989	3 181	3 728	3 661
Kohle	7 691	5 631	1 664	1 108	6 027	4 523
Holz	5 617	3 922	404	517	5 213	3 405
Eisen und Stahl	5 663	4 367	3 872	3 242	1 791	1 125
Erze und Kiesabbrände	1 884	1 518	1 161	1 030	723	488
Düngemittel	2 533	2 356	1 568	1 397	965	959
Getreide	2 833	3 109	1 761	1 566	1 071	1 544
Zellulose	1 558	1 076	9	54	1 549	1 022
Futtermittel	1 297	1 487	1 075	1 242	222	245
Andere Massengüter	5 139	4 459	3 275	2 680	1 864	1 779
Stückgüter	20 580	16 426	8 064	7 260	12 516	9 167
Lebendes Vieh	10	14	1	3	9	11
Insgesamt	62 522	51 209	26 843	23 279	35 678	27 929

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen, ab 1950 StrJb 51 ff.

17. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1975

a) Seeschiffe
Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		davon							
			bis 99 BRT		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgastschiffe	149	31	93	5	46	10	8	7	2	9
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	19	57	1	0	5	2	6	7	7	49
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	171	577	17	1	91	34	20	22	43	520
Tankschiffe	6	142	2	0	2	0	-	-	2	141
Insgesamt	345	807	113	6	144	46	34	36	54	719

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff. Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe
Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 21 und mehr t

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	Güterschiffe		bis 9	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr	Tankschiffe		Güterschleppkähne		30 und mehr Jahre alt	Tankschleppkähne	
	Anzahl	t ¹⁾				Anzahl	t ¹⁾	Anzahl	t ¹⁾		Anzahl	t ¹⁾
21 bis 100 t	8	526	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
101 " 250 t	20	3 976	-	1	19	-	-	-	-	-	1	204
251 " 400 t	51	16 957	-	11	40	1	317	-	-	-	3	940
401 " 650 t	27	13 443	1	9	17	-	-	2	1 089	2	-	-
651 " 1 000 t	31	24 675	-	17	14	16	14 659	-	-	-	1	790
1 001 " 1 500 t	9	10 312	-	7	2	6	6 915	-	-	-	-	-
Insgesamt²⁾	146	69 889	1	45	100	23	21 891	2	1 089	2	5	1 934

1) t = Tragfähigkeit in t

2) außerdem: 56 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 8 753 t, 7 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 29 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 3 925 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff.

18. Grenzüberschreitender Reiseverkehr einschließlich Durchreiseverkehr

	1974		1975			1974		1975	
	in 1 000					in 1 000			
<u>Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen</u>					<u>Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik</u>				
Eingereiste Personen	21 156,2	23 705,3			<u>Eingereiste Personen²⁾</u>				
insgesamt über Land	13 922,4	16 010,7			davon über Lauenburg	1 681,1	1 981,1		
darunter Kupfermühle	8 212,8	9 384,6			Büchen	359,4	357,9		
Harrislee	1 722,4	1 902,8			Lübeck-Bahnhof	120,0	119,9		
Böglum	1 391,2	1 662,9			Lübeck-Schlutup	130,7	302,3		
Flensburg-Bahnhof	166,3	166,8							
insgesamt über See	7 233,8	7 694,6			Ausgereiste Personen ²⁾	1 717,7	2 050,5		
davon über Ostseehäfen	6 907,1	7 333,5			davon über Lauenburg	1 077,1	1 199,1		
darunter Puttgarden	1 581,9	1 969,7			Büchen	363,0	353,6		
Lübeck-Travemünde	932,0	1 120,0			Lübeck-Bahnhof	123,2	124,6		
Kiel	702,3	760,9			Lübeck-Schlutup	154,4	373,2		
über Nordseehäfen	326,8	361,2							
Eingefahrene Kraftfahrzeuge ¹⁾	4 129,1	4 746,0			Eingefahrene Kraftfahrzeuge ¹⁾	382,2	474,8		
insgesamt über Land	3 535,1	4 086,5			davon Krafträder	2,5	2,9		
darunter über Kupfermühle	1 997,0	2 285,1			Personenkraftwagen	307,5	397,8		
davon Krafträder	25,5	33,7			Lastkraftwagen	63,8	66,6		
Personenkraftwagen	3 265,7	3 791,9			Kraftomnibusse	8,4	7,5		
Lastkraftwagen	215,4	228,3			davon über Lauenburg aus Berlin (West)	305,4	329,0		
Kraftomnibusse	28,4	32,6			Lauenburg und Lübeck-Schlutup aus der Deutschen Demokratischen Republik	76,8	145,8		
insgesamt über See	594,0	659,5							
darunter über Puttgarden	252,4	283,6							

1) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen

2) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303), ab 1950 StJb 55 ff., an der Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik ab 1953 StJb 57 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB HO/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über Öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1970 siehe StJb 72 (Karte am Schluß), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 bis 1974 in den StB.

Die Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holstein enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

16. GELD UND KREDIT, VERSICHERUNGEN

1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungsfinanzierungsinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 mehr als 5 Mill. DM betrug (ab 1974 mehr als 10 Mill. DM nach dem Stand vom 31.12.1972)

Forderungen und Verbindlichkeiten	1971 ¹⁾	1972	1973	1974	1975	Veränderung 1975 gegenüber 1974 in %
	Milliönen DM am Jahresende					
Kurzfristige Forderungen	4 109,9	4 582,3	5 157,5	5 400,3	5 239,4	- 3
öffentliche Haushalte	29,2	38,7	21,2	28,8	130,1	+ 352
Unternehmen und Private	4 080,7	4 543,6	5 136,3	5 371,5	5 109,3	- 5
Mittel- und langfristige Forderungen ²⁾	13 874,2	15 957,9	17 975,2	19 583,4	22 827,0	+ 17
öffentliche Haushalte	1 784,5	2 118,6	2 603,7	2 887,1	3 956,6	+ 37
Unternehmen und Private	12 089,7	13 839,3	15 371,4	16 696,3	18 870,4	+ 13
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft ³⁾ zusammen	17 984,1	20 540,2	23 132,7	24 983,7	28 066,3	+ 12
außerdem						
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	2 368,2	2 753,9	3 292,2	4 209,7	4 071,5	- 3
Sicht- und Terminverbindlichkeiten ²⁾ zusammen	7 763,5	8 816,9	10 614,2	11 528,7	11 427,7	- 1
öffentliche Haushalte	3 276,9	3 570,3	3 969,1	4 154,8	4 184,1	+ 1
Unternehmen und Private	4 486,6	5 246,6	6 645,1	7 373,9	7 243,6	- 2
Spareinlagen	6 494,7	7 331,7	7 831,8	8 653,7	10 718,8	+ 24
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft ³⁾ zusammen	14 258,2	16 148,6	18 446,0	20 182,5	22 146,5	+ 10

1) Die Zahlen des Jahres 1971 enthalten statistisch bedingte Änderungen, die insbesondere bei den Sicht- und Terminverbindlichkeiten die Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen beeinflussen

2) einschließlich durchlaufender Mittel

3) Kunden, die nicht Geldinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StB (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht; entsprechende Zahlen für Ende Dezember 1954 bis 1970 siehe StJb 56 ff.

2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1970	1971	1972	1973	1974	1975
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	5 295,2	5 809,8	6 494,7	7 331,7	7 831,8	8 653,7
Gutschriften	Mill. DM	3 531,0	3 921,9	4 421,7	4 507,2	5 120,0	6 857,3
Lastschriften	Mill. DM	3 303,0	3 554,5	3 906,2	4 558,2	4 804,6	5 273,4
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	+ 228,0	+ 367,4	+ 515,5	- 51,0	+ 315,4	+ 1 583,9
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	286,6	317,5	321,5	428,5	506,5	481,2
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	5 809,8	6 494,7	7 331,7	7 831,8 ^{a)}	8 653,7	10 718,8
	DM je Einwohner	2 263	2 554	2 860	3 036	3 349	4 151
darunter prämienbegünstigt	Mill. DM	631,9	714,9	820,8	1 110,0	1 317,6	1 465,8

a) Differenzen gegenüber der Bestandsfortschreibung beruhen auf Veränderungen des Berichtskreises

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StB (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54. Entsprechende Zahlen für 1954 bis 1969 siehe StJb 59 ff.

3. Bauspargeschäft

private und öffentliche Bausparkassen

		1970	1971	1972	1973	1974	1975
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	76 576	86 063	87 191	88 647	80 965	91 027
Vertragssummen	1 000 DM	1 812 114	2 113 641	2 364 758	2 328 743	2 148 673	2 550 716
Spargeldeingänge ¹⁾	1 000 DM	465 408	527 980	641 707	659 103	669 365	727 181
Prämieingänge ²⁾	1 000 DM	47 076	63 087	77 902	94 730	105 725	106 445
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	168 839	201 001	238 495	279 075	331 613	390 026
Auszahlungen ³⁾	1 000 DM	709 491	718 349	895 062	1 111 279	1 022 338	1 060 842
Bestand am Jahresende an							
Bauspareinlagen ⁴⁾	1 000 DM	1 356 981	1 585 939	1 845 578	2 149 194	2 364 467	2 656 943
Bauspardarlehen	1 000 DM	883 413	1 053 336	1 275 082	1 533 947	1 838 487	2 068 749
Zwischenkrediten	1 000 DM	434 136	425 105	444 368	586 185	483 551	500 266

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämienengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt

4) aus Zuteilungen

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1958 bis 1969 siehe StJb 64 ff.

4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen)

a) Aktiva

b) Passiva

31.12. ▶	1974 ^a	1975	31.12. ▶	1974 ^a	1975
	1 000 DM			1 000 DM	
Kassenbestand	87 847	94 770	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ²⁾	15 672 584	17 417 991
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	884 797	773 787	davon		
Postscheckguthaben	19 044	17 670	Spareinlagen	7 155 151	8 828 252
Forderungen an Kreditinstitute ¹⁾	4 769 752	5 367 092	andere Verbindlichkeiten	8 517 433	8 589 739
Forderungen an Kunden ¹⁾	20 162 576	22 950 437	davon gegenüber		
davon			Unternehmen und Privatpersonen	5 460 089	5 535 045
Unternehmen und Privatpersonen	17 563 648	19 229 430	öffentlichen Haushalten	3 057 344	3 054 694
öffentliche Haushalte	2 598 928	3 721 007	Verbindlichkeiten gegenüber		
Wechselbestand	271 518	350 822	Kreditinstituten 2)	5 831 113	6 166 699
Anleihen und Schuldverschreibungen	2 204 691	2 882 564	Rückstellungen	186 997	213 333
Ausgleichsforderungen			Offene Rücklagen (gem. § 10 KWG)	686 892	758 000
gegen die öffentliche Hand	123 007	120 957	Indossamentsverbindlichkeiten		
			aus rediskontierten Wechseln	191 340	62 716

1) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite und ohne Wechselkredite

2) einschließlich Namensschuldverschreibungen

a) Vergleich mit zurückliegenden Jahren durch Ausscheiden zweier Banken aus dem Berichtskreis gestört

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

5. Realkreditinstitute

a) Darlehen

ohne durchlaufende Mittel

31.12. ▶	1971	1972	1973	1974	1975
	1 000 DM				
Bestand insgesamt	4 669 701	5 588 809	6 527 931	7 609 804	9 199 124
davon Hypotheken auf					
Wohngrundstücken	1 176 778	1 411 104	1 751 066	2 145 574	2 454 039
gewerblichen Betriebsgrundstücken	659 927	820 785	939 187	1 156 842	1 406 398
landwirtschaftlichen Grundstücken	215 072	215 895	222 781	225 285	231 980
sonstigen Grundstücken	13 038	549	527	505	483
Kommaldarlehen	1 157 808	1 436 047	1 808 348	2 063 571	2 595 005
Schiffshypotheken	1 185 302	1 365 315	1 365 463	1 485 042	1 713 166
Landeskulturdarlehen	112 716	155 597	114 617	153 935	428 762
sonstige langfristige Darlehen	149 060	183 517	325 942	379 050	369 291

HINWEIS: Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen

nur nach der Währungsreform abgesetzte Schuldverschreibungen; Beträge in 1 000 DM

Zinssatz	31.12. ▶	1971	1972	1973	1974	1975
Hypothekendarlehen		1 640 490	2 231 729	2 607 228	2 932 577	3 323 080
jährliche Veränderung in %		+ 18	+ 36	+ 17	+ 12	+ 13
davon mit		249 720	246 465	237 084	261 591	219 210
5 - 6 %		966 834	956 004	1 044 282	1 029 895	1 004 273
6 - 7 %		258 699	654 119	714 729	707 553	692 538
7 - 8 %		165 237	375 141	550 052	621 502	1 039 019
8 - 9 %		-	-	60 581	170 729	223 255
9 - 10 %		-	-	500	141 307	144 785
10 - 11 %		-	-	-	-	-
Kommunalobligationen ¹⁾		1 281 043	1 537 169	1 615 370	1 782 018	2 700 755
jährliche Veränderung in %		+ 5	+ 20	+ 5	+ 10	+ 52
davon unter		129 880	107 692	105 891	104 823	272 750
6 - 7 %		609 937	644 243	686 168	595 102	558 389
7 - 8 %		353 791	436 559	404 177	402 060	634 745
8 - 9 %		187 435	348 675	364 334	372 446	799 380
9 - 10 %		-	-	51 500	90 512	234 315
10 - 11 %		-	-	2 500	214 925	199 026
11 - 12 %		-	-	800	2 150	2 150
Schiffspfandbriefe		495 450	572 662	582 409	563 083	681 837
jährliche Veränderung in %		+ 4	+ 16	+ 2	- 3	+ 21
davon mit		57 345	43 875	43 550	42 975	44 200
5 - 6 %		246 308	215 009	184 749	152 582	130 013
6 - 7 %		141 853	180 170	165 546	133 409	126 355
7 - 8 %		49 494	133 608	169 327	156 105	288 706
8 - 9 %		450	-	11 100	31 725	52 925
9 - 10 %		-	-	3 137	46 287	39 638
10 - 11 %		-	-	5 000	-	-
11 - 12 %		-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen insgesamt		3 416 983	4 341 560	4 805 007	5 277 678	6 705 672
jährliche Veränderung in %		+ 11	+ 27	+ 11	+ 10	+ 27

1) einschließlich Kommunalschatzanweisungen und anderer nach § 8 Abs. 2d Pfandbriefgesetz ausgegebener Schuldverschreibungen, wie Kassenobligationen u. ä.

HINWEIS: Angaben für 1949 im StHb (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

6. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1971			1974			1975		
	Konkurse ¹⁾		Vergleichsverfahren	Konkurse ¹⁾		Vergleichsverfahren	Konkurse ¹⁾		Vergleichsverfahren
	insgesamt	mangels Masse abgelehnt		insgesamt	mangels Masse abgelehnt		insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Baugewerbe	28	8	2	58	22	6	57	39	8
darunter Handwerk	19	4	1	43	15	5	38	25	5
Übriges produzierendes Gewerbe	16	1	-	45	16	6	50	32	5
darunter Handwerk	4	1	-	20	6	4	15	8	4
Großhandel	15	9	2	16	5	5	19	11	3
Einzelhandel	18	4	3	28	14	3	33	24	2
Übrige	31	16	-	50	24	-	90	72	1
Zusammen	108	38	7	197	81	20	249	178	19
Andere Gemeinschuldner	41	19	1	54	30	3	66	42	1
Insgesamt	149	57	8	251	111	23	315	220	20

1) einschließlich Anschlußkonkurse

b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

nur Ergebnisse von in den Jahren 1971, 1973 und 1974 eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Konkurse			Forderungen in Mill. DM						Deckungsquote in %					
				insgesamt			davon			insgesamt			davon		
	bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt	bevorrechtigt				nicht bevorrechtigt								
	1971	1973	1974	1971	1973	1974		1971	1973	1974					
Baugewerbe	18	20	29	17,7	30,4	105,6	8,6	97,0	9	10	4	27	2		
darunter Handwerk	13	14	22	16,4	22,6	85,5	5,6	79,9	8	14	4	29	2		
Übriges produzierendes Gewerbe	10	23	21	8,3	29,7	95,4	27,3	68,1	3	3	21	74	0		
darunter Handwerk	2	11	10	0,3	18,3	10,5	2,8	7,7	1	3	1	5	0		
Großhandel	5	12	10	5,4	9,4	5,1	0,5	4,7	6	7	13	78	7		
Einzelhandel	10	14	12	1,1	5,3	6,2	0,4	5,8	14	26	12	46	9		
Übrige	12	17	22	2,3	27,8	78,5	7,5	71,1	15	6	8	17	7		
Zusammen	55	86	94	34,9	102,6	290,9	44,2	246,7	7	8	11	55	3		
Andere Gemeinschuldner	20	20	22	8,9	12,9	53,7	2,5	51,2	16	1	2	21	1		
Insgesamt	75	106	116	43,8	115,6	344,6	46,7	297,9	24	7	10	53	3		

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

7. Versicherungen gegen Feuer, Sturm und Einbruchdiebstahlschäden 1975

Versicherungszweig	Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse	Schleswig-Holsteinische Brandgilde von 1691 a.G.	Verband der Versicherungsvereine a.G. e.V.	
Feuer	Versicherungsverträge am 1. 1.	99 041	10 206	77 302
	Schadensfälle	1 865	179	1 502
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	28 259	3 526	7 451
Sturm	Versicherungsverträge am 1. 1.	38 101	6 831	13 997
	Schadensfälle	1 370	142	187
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	927	209	117
Einbruchdiebstahl	Versicherungsverträge am 1. 1.	14 098	24	.
	Schadensfälle	1 409	.	.
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	1 747	.	.
Verbundene Hausratsversicherung	Versicherungsverträge am 1. 1.	177 831	5 492	17 614
	Schadensfälle	18 167	209	1 066
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	5 786	179	322
Verbundene Gebäudeversicherung	Versicherungsverträge am 1. 1.	223 946	4 498	7 119
	Schadensfälle	12 374	105	226
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	14 832	259	538

Quelle: die genannten Versicherungsträger

HINWEIS: Angaben ab 1957 in StB 59 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StB 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt.

Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169.

17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Arbeiterrenten	299 800	310 859	317 415	1 304 144	1 523 795	1 728 567
davon Versichertenrenten	190 300	199 463	205 143	906 193	1 071 845	1 220 687
Witwenrenten	96 800	98 294	99 110	375 184	425 497	478 292
Waisenrenten	12 600	13 102	13 162	22 767	26 453	29 588
Unfallrenten	8 782	8 765	8 703	18 898	19 934	22 704
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	26 900	26 969	27 035	491 169	552 332	601 290
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	17 800	17 408	16 997	237 091	254 952	264 400
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	97 453	94 675	92 386	317 648	354 585	388 500
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	1 800	1 815	1 665	9 216	9 045	8 876
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	34 400	32 220	30 028	119 417	120 792	125 090
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	83 500	90 915	100 924	254 720	337 495	421 334
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	.	11 580	12 888	13 428
Kriegsopferfürsorge	7 244	7 962	8 146	27 143	31 190	37 372
laufende Leistungen	8 264	8 938	8 839			
einmalige Leistungen	.	.	.			
Jugendhilfe	.	.	.	82 228	96 490	121 506

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 56 ff.

2. Versorgungsempfänger

Dienstverhältnis	1.2.	Staatlicher Bereich			darunter Empfänger von	
		Land	Sozial- versicherungs- träger	zusammen	Ruhegehalt	Witwen-, Witwergeld
Beamte und Richter	1975	18 567	197	18 764	10 230	7 584
	1976	19 115	198	19 313	10 357	8 047
DO-Angestellte	1975	-	363	363	189	163
	1976	-	363	363	187	165
Angestellte und Arbeiter	1975	2	2	4	2	2
	1976	-	3	3	2	1
Insgesamt	1975	18 569	562	19 131	10 421	7 749
	1976	19 115	564	19 679	10 546	8 213

3. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung

		1973	1974	1975 insgesamt	davon		
					Orts- krankenkassen	Betriebs- krankenkassen	Innungs- krankenkassen
Zahl der Kassen am Jahresende		40	34	34	16	10	8
Alle Mitglieder im Jahresdurchschnitt	zusammen	752 336	756 462	755 196	678 795	26 461	49 940
	weiblich	311 211	316 420	318 234	298 242	8 716	11 276
davon Pflichtmitglieder	zusammen	433 774	432 684	427 316	376 765	14 342	36 209
	weiblich	130 666	133 493	132 727	122 469	3 469	6 789
darunter mit Entgeltfortzahlungsanspruch	zusammen	421 794	412 731	396 564	348 040	14 134	34 390
	weiblich	125 584	126 414	122 740	112 803	3 388	6 549
freiwillige Mitglieder	zusammen	49 494	48 995	47 980	40 324	2 509	5 147
	weiblich	11 746	11 573	11 645	10 620	369	656
Rentner	zusammen	269 068	274 783	279 900	261 706	9 610	8 584
	weiblich	168 799	171 354	173 862	165 153	4 878	3 831
Krankenstand der Pflichtmitglieder (arbeitsunfähig Kranke je 100 Mitglieder im Jahresdurchschnitt)	zusammen	5,54	5,48	5,25	5,33	5,75	4,15
	weiblich	5,47	5,50	5,30	5,40	5,86	3,28

HINWEIS: Zahlen über den Mitgliederstand 1938 im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 ff.

4. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe

Monatsdurchschnitt	Hauptbetragsempfänger insgesamt		davon in der					
			Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1970	6 758	83,2	5 544	3 172	2 372	1 214	1 020	194
1971	7 336	81,1	6 218	3 143	3 075	1 118	913	205
1972	9 799	78,8	8 344	4 299	4 045	1 455	1 159	296
1973	9 365	65,8	7 842	3 832	4 010	1 523	1 191	332
1974	20 435	70,8	17 966	10 200	7 766	2 469	1 944	525
1975	36 006	77,4	29 987	17 013	12 974	6 019	4 785	1 234

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31.12.	Ins- gesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %						Witwen	Waisen	Eltern (Personen- zahl)
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1970	104 767	41 393	20 971	7 472	2 892	4 237	3 777	2 044	53 433	1 980	7 961
1971	101 947	40 306	20 358	7 111	2 953	4 007	3 897	1 980	52 677	1 832	7 132
1972	99 434	39 435	19 750	6 904	2 979	3 875	3 944	1 983	51 844	1 666	6 489
1973	96 185	38 172	18 967	6 660	2 972	3 679	3 912	1 982	50 657	1 597	5 759
1974	93 869	37 132	18 323	6 470	2 953	3 593	3 758	2 035	49 770	1 530	5 437
1975	91 524	36 114	17 750	6 269	2 897	3 483	3 702	2 013	48 897	1 486	5 027

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

6. Empfänger von Sozialhilfe

Jahr Träger	Sozialhilfe überhaupt			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten
	Empfänger (Personen, die im Laufe des Jahres die betreffende Hilfeart erhalten haben)								
1974	90 915	68 287	25 089	48 099	45 743	2 368	53 730	31 976	23 320
1975	100 924	76 883	26 843	56 967	54 569	2 415	55 706	32 496	24 779
FLENSBURG	4 875	3 365	1 711	2 986	2 728	266	2 325	935	1 450
KIEL	15 116	11 212	4 284	9 289	8 911	378	7 728	3 987	3 959
LÜBECK	14 251	10 338	4 386	8 482	8 126	358	7 017	3 131	4 066
NEUMÜNSTER	4 551	3 665	953	3 146	3 065	81	1 747	888	882
Dithmarschen	3 394	2 633	833	2 000	1 931	69	1 800	1 074	778
Hzgt. Lauenburg	5 045	4 133	1 123	2 288	2 242	46	3 447	2 540	1 087
Nordfriesland	5 106	3 944	1 256	2 858	2 695	163	3 230	2 150	1 142
Ostholstein	5 730	4 677	1 124	3 229	3 051	179	3 214	2 282	977
Pinneberg	8 495	6 799	1 947	4 681	4 609	72	4 763	2 974	1 933
Plön	3 479	2 574	1 046	1 750	1 674	77	2 006	1 114	977
Rendsburg-Eckernförde	7 641	5 517	2 383	3 620	3 411	210	4 977	2 958	2 189
Schleswig-Flensburg	6 115	4 671	1 588	3 352	3 227	125	3 501	2 119	1 469
Segeberg	5 923	4 720	1 428	3 690	3 592	100	3 103	1 915	1 334
Steinburg	5 825	4 543	1 450	3 369	3 207	164	3 220	1 982	1 315
Stormarn	5 033	4 049	1 019	2 226	2 100	126	3 284	2 404	910
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	345	43	312	1	-	1	344	43	311

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1964 in den StJb 65 ff.

7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge

Jahr — Träger	Sozialhilfe							Kriegsopferfürsorge (KOF)	Aufwand für Sozialhilfe und KOF in DM je Einwohner 1)
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Tuberkulosehilfe	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozialhilfeträger		
					außerhalb von Anstalten	in Anstalten			
1 000 DM									
1974	111 294	222 035	4 166	337 495	147 810	189 685	12 888	31 190	147,65
1975	134 202	283 674	3 458	421 334	178 888	242 446	13 428	37 372	182,83
davon									
FLENSBURG	8 937	7 635	-	16 572	9 279	7 293	494	1 736	201,71
KIEL	20 981	24 832	-	45 813	25 279	20 534	896	3 809	192,70
LÜBECK	23 075	27 682	-	50 757	24 422	26 335	1 222	5 180	246,09
NEUMÜNSTER	6 157	6 718	-	12 875	7 520	5 355	481	1 365	173,64
Dithmarschen	4 507	5 611	-	10 118	5 702	4 417	727	2 041	98,30
Hzgt. Lauenburg	6 536	12 466	-	19 002	11 979	7 023	1 078	2 529	149,57
Nordfriesland	6 405	9 693	-	16 098	8 502	7 595	637	1 847	115,37
Ostholstein	6 982	11 812	-	18 794	10 185	8 609	1 346	2 214	119,86
Pinneberg	9 962	17 874	-	27 836	15 728	12 108	992	2 598	124,17
Plön	4 019	7 201	-	11 220	5 654	5 566	597	1 260	115,08
Rendsburg-Eckernförde	8 753	15 327	-	24 080	13 362	10 718	1 203	2 321	116,57
Schleswig-Flensburg	6 786	9 518	-	16 304	10 661	5 643	721	2 379	109,61
Segeberg	7 057	10 451	-	17 508	10 436	7 072	848	1 834	103,72
Steinburg	7 326	11 835	-	19 161	9 223	9 938	983	2 502	173,81
Stormarn	6 669	11 633	-	18 302	7 620	10 683	387	1 576	116,01
Land ²⁾	50	93 385	3 458	96 894	3 335	93 558	815	2 179	38,68

1) Einwohnerzahlen vom 31. Dezember

2) Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe sowie Hauptfürsorgestelle (für KOF)

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsopferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb 64 ff. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe

	1971	1972	1973	1974	1975
Fürsorgeerziehung					
Minderjährige am Jahresende					
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	180	174	173	203
in endgültiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	826	752	609	448
insgesamt	Anzahl	1 006	926	782	651
darunter untergebracht					
in eigenen Einrichtungen	Anzahl	438	425	351	322
in fremden Einrichtungen	Anzahl	551	473	415	324
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM	7 839 423	8 765 400	8 693 300	10 247 900
in Familienpflege	DM	17 630	-	28 900	47 800
Sonstige Kosten	DM	200 644	245 400	261 900	204 200
Gesamtkosten	DM	8 057 697	9 010 800	8 984 100	10 499 900
Einnahmen	DM	533 433	447 700	497 000	530 800
Reine Kosten	DM	7 524 264	8 563 100	8 487 100	9 969 100
Freiwillige Erziehungshilfe					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	692	561	560	580
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM	8 154 438	10 483 400	13 865 700	14 961 800
in Familienpflege	DM	.	-	13 700	43 600
Sonstige Kosten	DM	152 956	268 100	129 500	156 200
Gesamtkosten	DM	8 307 394	10 751 500	14 008 900	15 161 600
Einnahmen	DM	480 795	625 100	672 400	676 500
Reine Kosten	DM	7 826 599	10 126 400	13 336 500	14 485 100
Erziehungsbeistandschaft					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	201	290	403	389
Kosten	DM	6 274	10 331	13 395	18 758
Formlose erzieherische Betreuung					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	11 651	10 947	11 087	10 413

HINWEIS: Entsprechende Angaben über die Jahre ab 1950 siehe jeweils StJb 51 ff. Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang; Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den StB veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175.

9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe 1975

KREISFREIE STADT Kreis	Pflege- kinder in Familien- pflege	Minder- jährige unter Amts- pflegschaft	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft	Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft des Jugendamtes	Pfleg- und Vormund- schaften über Volljährige	Fälle der Hilfe zur Erziehung 1)2)	Brutto- ausgaben 2)	darunter für Hilfe durch Heimpflege
FLENSBURG	179	893	360	523	678	404	9 517 074	5 607 655
KIEL	288	1 138	467	712	2 513	612	16 093 190	4 445 890
LÜBECK	272	1 993	325	784	1 803	669	18 339 938	10 979 366
NEUMÜNSTER	92	529	136	922	610	129	5 401 169	1 292 080
Dithmarschen	253	882	50	206	802	271	1 583 370	329 874
Hzgt. Lauenburg	117	752	117	198	532	236	3 702 803	1 394 001
Nordfriesland	142	952	198	543	15	152	2 272 598	537 930
Ostholstein	225	1 177	114	133	1 656	298	3 154 649	1 388 453
Pinneberg	359	930	181	204	3	523	7 737 165	5 454 142
Plön	149	522	364	134	27	241	2 252 580	783 126
Rendsburg-Eckernförde	570	1 614	578	538	1 319	446	5 369 963	3 228 641
Schleswig-Flensburg	198	921	278	482	1 485	266	3 847 615	1 898 870
Segeberg	285	975	186	277	337	438	4 178 300	2 056 938
Steinburg	147	492	124	449	675	250	3 291 767	1 180 646
Stormarn	444	916	32	694	62	215	3 712 469	2 268 800
Landesjugendamt ²⁾	-	-	-	-	-	-	31 051 410	-
Schleswig-Holstein	3 720	14 686	3 510	6 799	12 517	5 150	121 506 060	42 846 412

1) einschließlich der auf Kosten oder unter Kostenbeteiligung des Jugendamtes untergebrachten Minderjährigen
2) ohne freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

10. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand Art der Einrichtung	Einrichtungen der					
	öffentlichen Hand		freien Jugendhilfe		privaten gewerblichen Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1973	890	10 865	1 219	36 071	248	10 314
31. 12. 1975	1 104	11 121	1 626	39 648	286	10 175
davon						
Heime für werdende Mütter	-	-	1	2	1	5
Wohnheime für Mütter und Kind	1	40	2	100	-	-
Säuglingsheime	4	93	4	78	5	54
Kinderheime	12	692	22	1 240	42	1 047
Erziehungsheime						
bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	3	155	11	319	2	23
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	4	285	8	169	-	-
Sonderheime	-	-	7	292	8	205
Kinderkrippen	9	97	4	51	-	-
Kindergärten	124	6 718	416	22 691	119	4 013
Kinderhorte	54	1 570	36	662	6	175
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	8	634	41	5 498	72	4 496
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	-	-	2	-	-	-
Perlenkolonien, feste Zeltlagerplätze	23	-	36	-	19	-
Jugendherbergen	-	-	42	6 101	-	-
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä.	276	-	348	-	1	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	64	-	516	-	3	-
Jugendbildungsstätten	9	188	21	817	3	60
Jugendbüchereien und -abteilungen von Büchereien	458	-	7	-	-	-
Jugendwohnheime	4	171	14	527	1	5
Schülerwohnheime	-	-	1	15	3	78
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	18	46	3	8	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	2	50	2	80	-	-
Erziehungsberatungsstellen	7	-	24	-	-	-
Jugendberatungsstellen	12	-	6	-	-	-
Mütter- und Elternschulen	-	-	13	-	-	-
sonstige Einrichtungen	12	382	39	998	1	14

HINWEIS: Entsprechende Angaben (methodisch geringfügig anders) ab 1951 finden sich jeweils in den StJb 51 ff. Angaben über Jugenderholungsmaßnahmen 1969 siehe StJb 70, S. 138.

11. Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974

a) Mitarbeiter nach Einrichtung und Alter

Einrichtung	Einrichtungen		Mitarbeiter							
			männlich				weiblich			
	Anzahl	Plätze	insgesamt	darunter im Alter von ... Jahren			insgesamt	darunter im Alter von ... Jahren		
				bis 24	25 bis 39	40 bis 59		bis 24	25 bis 39	40 bis 59
Behörden darunter Jugendämter	22 20	- -	268 246	12 12	138 126	109 99	262 247	43 43	91 85	120 112
Einrichtungen darunter	1 931	51 922	1 521	218	750	432	6 457	2 297	2 594	1 408
Süßlingsheime, Kinderheime allgemeine Kinderkrippen, betriebliche Kinderkrippen	68 6	3 338 193	198 -	47 -	94 -	44 -	968 25	400 9	283 11	239 4
allgemeine Kindergärten, Sonderkindergärten, betriebliche Kindergärten	689	36 534	93	30	34	17	3 173	1 090	1 548	517
allgemeine Kinderhorte, betriebliche Kinderhorte Jugendwohnheime, Schülerwohnheime, Jugendwohngemeinschaften Jugendfreizeitstätten 1)	25 33 176	995 1 413 .	11 93 143	1 7 24	6 48 79	3 29 32	91 124 143	44 24 33	31 46 50	13 47 57
Jugendverbandsheime 1) Jugendbildungsstätten Kur-, Heil-, Genesungsheime, Tageserholungsstätten 1), Ferienkolonien 1)	736 9	. 435	166 17	20 2	109 5	31 7	59 36	7 4	36 11	14 19
Erziehungsheime, Sonderheime Erziehungsberatungsstellen 1) sonstige Einrichtungen	51 25 25	3 586 . 244	606 46 25	65 - -	291 35 12	205 9 11	829 96 132	255 8 12	286 52 64	262 32 50
Geschäftsstellen 1)	58	.	63	4	41	13	58	11	30	16
Insgesamt	2 011	51 922	1 852	234	929	554	6 777	2 351	2 715	1 544

1) Bei diesen Einrichtungen wurde die Zahl der verfügbaren Plätze nicht erfasst

a) nur in Kur-, Heil- und Genesungsheimen

b) Mitarbeiter nach Ausbildungsabschluß und Alter

Berufsausbildungsabschluß	Mitarbeiter insgesamt							darunter weiblich				
	bei öffentlichen Trägern	bei freien Trägern	bei privaten gewerblichen Trägern	zusammen	darunter im Alter von ... Jahren			zusammen	darunter im Alter von ... Jahren			
					bis 24	25 bis 39	40 bis 59		bis 24	25 bis 39	40 bis 59	
	Akademiker darunter Arzt Theologe Heilpädagog Psychologe	88 4 1 5 20	400 20 66 42 61	23 - - 4 6	511 24 67 51 87	21 - - 4 3	318 4 40 34 76	140 13 24 11 6	217 5 1 21 46	17 - - 4 2	127 1 1 9 39	62 2 - 6 4
Lehrer darunter Sonderpädagoge Fachlehrer	52 16 7	185 18 58	11 - 5	248 34 70	13 2 4	142 18 38	78 13 25	126 10 40	10 2 3	64 3 16	46 4 19	
Erzieher, Kindergärtnerin, Hortnerin Kinderpflegerin Sozialpädagoge, -arbeiter, Jugendleiterin, Heilerziehungspfleger	528 245	1 424 793	114 45	2 066 1 083	713 544	929 414	390 122	1 847 1 083	686 544	817 414	317 122	
Krankenpflege darunter Kinderkrankenschwester Krankenpfleger, -schwester	42 29 10	163 57 57	15 7 4	220 93 71	26 13 3	107 47 35	68 28 25	213 93 66	25 13 2	101 47 31	68 28 25	
Verwaltungsberufe darunter Kaufmannsgehilfen-Prüfung	239 66	201 113	12 7	452 186	60 25	198 79	170 66	256 132	42 18	122 64	86 46	
Geselle, Facharbeiter, Meister Sonstige Ausbildung Noch in Ausbildung Ohne Ausbildung	127 194 175 274	252 630 589 1 208	16 35 37 89	395 859 801 1 571	25 144 674 316	169 390 113 611	159 269 14 576	111 645 628 1 416	15 122 573 274	47 297 53 562	42 198 2 529	
Insgesamt	2 254	5 968	407	8 629	2 585	3 644	2 098	6 777	2 351	2 715	1 544	

Schluß: 11. Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974

c) Mitarbeiter nach Arbeitsbereich und Dienstverhältnis

Arbeitsbereich	Insgesamt				darunter weiblich			
	Beamte und Angestellte		Arbeiter	Sonstige	Beamte und Angestellte		Arbeiter	Sonstige
	zusammen	darunter Vollbeschäftigte			zusammen	darunter Vollbeschäftigte		
Frühkindliche Erziehung (ohne Tagesmütter)	2 406	1 605	180	94	2 371	1 576	178	85
Kinderhort	428	324	7	9	400	298	6	7
Pädagogische Betreuung auf Spielplätzen	9	9	3	1	7	7	3	1
Adoptionswesen	7	7	-	-	7	7	-	-
Vormundschafts- und Pflegschaftswesen, Vormundschaftsgerichtshilfe	122	120	-	-	43	42	-	-
Erziehungsbeistandschaft	8	7	-	2	2	2	-	-
Familienfürsorge	169	144	-	-	119	95	-	-
Heimerziehung	1 588	1 453	39	90	1 039	935	36	56
Heimunterbringung und nachgehende Betreuung	47	45	-	2	36	34	-	1
Jugendgerichtshilfe	22	21	-	-	5	4	-	-
Bewährungshilfe 1)	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugendschutz	33	31	-	1	30	29	-	-
Sonstige Jugendfürsorge	123	102	5	7	73	58	5	6
Institutionalisierte Beratung (außer Beratung von Einrichtungen)	81	56	-	3	47	30	-	3
Familienbildung	50	12	1	47	41	12	1	44
Erholung	472	439	18	36	423	394	14	33
Außerschulische Jugendarbeit	381	292	6	154	137	96	-	59
Jugendsozialarbeit	74	64	3	1	26	21	1	1
Fort- und Weiterbildung, Supervision	65	65	3	3	10	10	1	1
Organisation, Koordination, Planung, Beratung von Einrichtungen (einschließlich Heimaufsicht)	42	39	-	4	15	15	-	2
Verwaltung	349	247	-	15	237	147	-	10
Wirtschafts-, technischer Bereich	304	234	1 067	48	207	150	909	39
Insgesamt	6 780	5 316	1 332	517^a	5 275	3 962	1 154	348^b

1) soweit landesrechtlich der Jugendhilfe zugeordnet

a) darunter 69 Ordens- oder Mutterhausangehörige

b) darunter 66 Ordens- oder Mutterhausangehörige

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB K 14 - 74.

12. Alten- und Pflegeheime am 1. 4. 1975

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung		
			Personen insgesamt	davon	
				nichtpflege- bedürftige	pflegebedürftige Personen
FLENSBURG	11	766	749	504	245
KIEL	28	2 585	2 540	1 782	758
LÜBECK	33	2 144	2 046	1 029	1 017
NEUMÜNSTER	5	398	382	208	174
Dithmarschen	13	478	440	270	170
Hzgt. Lauenburg	19	689	599	268	331
Nordfriesland	17	706	696	330	366
Ostholstein	29	1 309	1 237	585	652
Pinneberg	32	1 420	1 259	636	623
Plön	14	697	693	359	334
Rendsburg-Eckernförde	24	1 442	1 372	851	521
Schleswig-Flensburg	20	793	745	424	321
Segeberg	45	1 456	1 324	782	542
Steinburg	20	1 188	1 150	558	592
Stormarn	37	1 435	1 353	650	703
Schleswig-Holstein	347	17 506	16 585	9 236	7 349

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1962 in den StJb 62 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31. 3. 1951 bis 31. 12. 1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. - Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. - Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. Zahlen über Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen 1970 bis 1974 siehe StJb 71 bis 75. Die Statistik wurde 1974 eingestellt. - Angaben über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt im Juni 1972 sowie Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 74 (S. 158).

18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974

a) Ausgaben

Ausgabeart	Insgesamt	davon			
		Land		Gemeinden und Gemeinde- verbände	
		1 000 DM	%	1 000 DM	%
Ausgaben der laufenden Rechnung	5 926 430	4 266 466	.	2 246 067	.
Personalausgaben	3 525 500	2 358 735	66,9	1 166 765	33,1
Löhne und Gehälter	2 916 537	1 867 752	64,0	1 048 785	36,0
Versorgungsbezüge	516 621	413 212	80,0	103 409	20,0
Laufender Sachaufwand	931 820	392 331	42,1	539 489	57,9
sächliche Verwaltungsausgaben	793 884	277 730	35,0	516 154	65,0
Zinsausgaben	373 271	229 201	61,4	144 070	38,6
an öffentlichen Bereich	22 128	7 331	33,1	14 797	66,9
an andere Bereiche	351 143	221 870	63,2	129 273	36,8
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 925 717	1 170 729	60,8	754 988	39,2
laufende Zuweisungen und Erstattungen an öffentlichen Bereich	1 213 410	772 154	63,6	441 256	36,4
allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	767 396	498 733	65,0	268 663	35,0
übrige an Gemeinden und Gemeindeverbände	267 643	175 964	65,7	91 679	34,3
Laufende Zuschüsse an andere Bereiche	712 307	398 575	56,0	313 732	44,0
sonstige an Unternehmen	100 463	81 715	81,3	18 748	18,7
Renten, Unterstützungen	509 589	257 849	50,6	251 740	49,4
Schuldendiensthilfen	123 487	115 470	93,5	8 017	6,5
an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 493	6 538	68,9	2 955	31,1
an Unternehmen	93 374	92 420	99,0	954	1,0
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	953 365	-	-	367 262	.
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 208 363	1 176 915	.	1 310 797	.
Sachinvestitionen	1 308 896	265 862	20,3	1 043 034	79,7
Baumaßnahmen	1 057 618	201 417	19,0	856 201	81,0
sonstige Sachinvestitionen	251 278	64 445	25,6	186 833	74,4
Vermögensübertragungen	964 473	738 840	76,6	225 633	23,4
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	597 939	442 879	74,1	155 060	25,9
an Gemeinden und Gemeindeverbände	421 057	355 031	84,3	66 026	15,7
Darlehen	145 569	110 284	75,8	35 285	24,2
an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 418	3 794	59,1	2 624	40,9
Erwerb von Beteiligungen	67 977	18 904	27,8	49 073	72,2
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	72 273	43 025	59,5	29 248	40,5
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	350 825	-	-	71 476	.
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	8 134 793	5 443 381	.	3 556 864	.
Besondere Finanzierungsvorgänge	543 070	199 458	36,7	343 612	63,3
Schuldentilgung	324 937	197 849	60,9	127 088	39,1
der Kreditmarktmittel	277 467	171 800	61,9	105 667	38,1
innere Darlehen	964	-	-	964	.
Zuführungen an Rücklagen	174 969	1 609	0,9	173 360	99,1
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	43 164	-	-	43 164	.
Haushaltstechnische Verrechnungen und sonstige durchlaufende Mittel					
zuzüglich Abschreibungen	52 362	-	.	52 362	.
zuzüglich sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	586 000	54 560	.	531 440	.
zuzüglich Nettostellungen	13 060	13 060	.	-	.
abzüglich Bruttostellungen	177 797	177 797	.	-	.
abzüglich Sonderhaushalte	87 184	87 184	.	-	.
zuzüglich Steuerausgleiche	226 787	-	.	226 787	.
zuzüglich durchlaufende Mittel		-	.	-	.
zuzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 304 190	-	.	438 738	.
Abschlußsumme der Haushalte	10 595 281	5 445 478	51,4	5 149 803	48,6

Schluß: 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974

b) Einnahmen

Einnahmeart	Insgesamt	davon			
		Land		Gemeinden und Gemeinde- verbände	
		1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	6 571 601	4 425 319	.	2 732 385	.
Steuern	4 241 013	3 100 727	73,1	1 140 346	26,9
Steuerähnliche Abgaben	33 234	25 840	77,8	7 394	22,2
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	201 825	75 633	37,5	126 192	62,5
Mieten und Pachten	59 428	9 740	16,4	49 688	83,6
Zinseinnahmen	76 543	11 947	15,6	64 596	84,4
vom öffentlichen Bereich	3 240	1 772	54,7	1 468	45,3
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 356	976	72,0	380	28,0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 932 976	900 729	46,6	1 032 247	53,4
laufende Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	1 799 596	821 440	45,6	978 156	54,4
vom Bund	464 851	440 061	94,7	24 790	5,3
allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern	830 089	329 418	39,7	500 671	50,3
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	261 720	-	-	261 720	.
übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	138 524	36 747	26,5	101 777	73,5
Schuldendiensthilfen	26 321	6 676	25,4	19 645	74,6
Sonstige laufende Einnahmen	1 012 994	303 767	30,0	709 227	70,0
Gebühren, sonstige Entgelte	951 105	281 931	29,6	669 174	70,4
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	953 365	-	-	367 262	.
<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	920 394	534 852	.	664 891	.
Veräußerung von Sachvermögen	85 049	5 613	6,6	79 436	93,4
Vermögensübertragungen	985 761	448 005	45,4	537 756	54,6
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	860 069	442 260	51,4	417 809	48,6
vom Bund	518 101	409 252	79,0	108 849	21,0
von Ländern	245 806	7 666	3,1	238 140	96,9
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	86 931	22 642	26,0	64 289	74,0
Darlehensrückflüsse	69 189	36 699	53,0	32 490	47,0
Veräußerung von Beteiligungen	21 769	10 030	46,1	11 739	53,9
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	109 451	34 505	31,5	74 946	68,5
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	350 825	-	-	71 476	.
Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 491 995	4 960 171	.	3 397 276	.
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 110 740	672 150	60,5	438 590	39,5
Schuldenaufnahmen	868 749	637 185	73,3	231 564	26,7
am sonstigen Kreditmarkt	817 813	602 000	73,6	215 813	26,4
innere Darlehen der Gemeinden und Gemeindeverbände	3 377	-	-	3 377	.
Entnahmen aus Rücklagen	235 966	34 965	14,8	201 001	85,2
Überschüsse aus Vorjahren	6 025	-	-	6 025	.
Haushaltstechnische Verrechnungen und sonstige durchlaufende Mittel					
zuzüglich Abschreibungen	52 344	-	.	52 344	.
zuzüglich sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	582 348	50 934	.	531 414	.
zuzüglich Nettostellungen	-	-	.	-	.
abzüglich Bruttostellungen	164 737	164 737	.	-	.
abzüglich Sonderhaushalte	87 873	87 873	.	-	.
zuzüglich Steuerausgleiche	226 787	-	.	226 787	.
zuzüglich durchlaufende Mittel	-	-	.	-	.
zuzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 304 190	-	.	438 738	.
Abschlußsumme der Haushalte	10 515 794	5 430 645	51,6	5 085 149	48,4

2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974

Aufgabenbereich		Sachinvestitionen					
		insgesamt		Bau- investitionen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen	
		1 000 DM	in % ¹⁾	1 000 DM			
Allgemeine Dienste	Land	32 276	39,7	24 104	8 175	- 3	
	Gemeinden	48 946	60,3	29 938	15 517	3 491	
	zusammen	81 222	6,2	54 042	23 692	3 488	
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	Land	90 422	26,3	52 086	21 137	17 199	
	Gemeinden	253 721	73,7	206 875	37 620	9 226	
	zusammen	344 143	26,3	258 961	58 757	26 425	
darunter							
Schulwesen	Land	11 455	4,5	8 792	2 663	-	
	Gemeinden	245 800	95,5	202 573	35 470	7 757	
	zusammen	257 255	74,8	211 365	38 133	7 757	
wissenschaftliche Hochschulen	Land	71 440	100	40 253	14 767	16 420	
	Gemeinden	-	-	-	-	-	
	zusammen	71 440	20,8	40 253	14 767	16 420	
Gesundheit, Sport und Erholung	Land	15 976	12,7	14 312	1 664	-	
	Gemeinden	109 413	87,3	89 718	15 074	4 621	
	zusammen	125 389	9,6	104 030	16 738	4 621	
darunter Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	Land	15 393	24,2	13 850	1 543	-	
	Gemeinden	48 301	75,8	34 686	11 813	1 802	
	zusammen	63 694	50,8	48 536	13 356	1 802	
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	719	0,4	70	649	-	
	Gemeinden	178 175	99,6	158 883	10 054	9 238	
	zusammen	178 894	13,7	158 953	10 703	9 238	
darunter							
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	Land	719	10,6	70	649	-	
	Gemeinden	6 093	89,4	4 725	-	1 368	
	zusammen	6 812	3,8	4 795	649	1 368	
kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	-	-	-	-	-	
	Gemeinden	157 563	100	146 654	9 976	933	
	zusammen	157 563	88,1	146 654	9 976	933	
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Land	56 262	76,7	55 059	1 196	7	
	Gemeinden	17 051	23,3	15 938	139	974	
	zusammen	73 313	5,6	70 997	1 335	981	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Land	58 952	17,4	52 665	3 030	3 257	
	Gemeinden	279 530	82,6	264 142	1 982	13 406	
	zusammen	338 482	25,9	316 807	5 012	16 663	
darunter Straßen							
	Land	44 644	13,9	38 805	2 582	3 257	
	Gemeinden	277 027	86,1	261 679	1 969	13 379	
	zusammen	321 671	95,0	300 484	4 551	16 636	
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Land	9 084	7,0	2 190	241	6 653	
	Gemeinden	121 050	93,0	59 399	2 267	59 384	
	zusammen	130 134	9,9	61 589	2 508	66 037	
Übrige Aufgabenbereiche	Land	2 171	5,8	931	730	510	
	Gemeinden	35 148	94,2	31 308	3 002	838	
	zusammen	37 319	2,9	32 239	3 732	1 348	
Insgesamt	1974	Land	265 862	20,3	201 417	36 822	27 623
		Gemeinden	1 043 034	79,7	856 201	85 655	101 178
		zusammen	1 308 896	100	1 057 618	122 477	128 801
	1961 - 1974	Land	1 948 380	18,6	1 522 804	300 121	125 455
		Gemeinden	8 529 623	81,4	7 023 696	643 833	862 094
		zusammen	10 478 003	100	8 546 500	943 954	987 549

1) bei "Land" und "Gemeinden" in % von "zusammen"; bei "zusammen" in % des Aufgabenbereichs bzw. von "Insgesamt"

3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1976

nach Aufgabebereichen

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen insgesamt	darunter			Ausgaben insgesamt
			Verwaltungs-einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
1 000 DM						
01	Landtag	27	27	-	-	12 418
02	Landesrechnungshof	2	2	-	-	4 372
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	14	14	-	-	9 155
04	Innenminister	151 630	29 776	63 404	47 950	748 255
	Polizei	7 456	7 456	-	-	273 628
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	104 635	9 771	53 014	41 850	315 361
05	Finanzminister	72 818	17 925	54 893	-	307 026
	Entschädigungsamt	-	-	-	-	-
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	19 446	11 466	7 980	-	138 032
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	46 951	211	46 740	-	65 183
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	163 124	18 058	78 899	65 840	424 795
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	31 771	1 679	30 043	-	151 350
07	Kultusminister	257 793	119 571	127 498	9 750	1 546 544
	Grund- und Hauptschulen	19	1	18	-	306 714
	Realschulen	1	1	-	-	155 820
	Gymnasien	2 837	161	2 676	-	198 565
	Universität Kiel, Universitätskliniken Kiel	137 438	113 466	23 676	-	258 573
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	180 737	27 698	138 789	13 000	412 262
	Ministerium	352	258	94	-	18 966
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	8 223	1 397	576	5 000	61 819
09	Justizminister	74 791	74 530	261	-	214 043
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	69 861	69 611	250	-	164 930
10	Sozialminister	132 185	11 001	63 233	47 763	488 373
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	63 881	5 154	53 188	3 100	307 689
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5 185 645	46 059	547 412	1 331 900	1 936 431
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	3 239 000	-	-	-	2 816
	Finanzzuweisungen	399 700	-	399 700	-	569 641
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	102 855	-	102 855	-	474 351
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	30 261	-	27 943	2 319	145 353
Zusammen		6 249 028	344 661	1 102 331	1 518 522	6 249 028
dagegen 1975		5 984 238	302 511	974 217	1 276 965	5 984 238

Einzelplan	Bezeichnung	(Ausgaben)				
		Personal-ausgaben	sächliche Verwaltungs-ausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Bau-maßnahmen	sonstige Investitionen und Investitions-förderungs-maßnahmen
1 000 DM						
01	Landtag	8 524	1 311	2 505	-	78
02	Landesrechnungshof	4 165	207	-	-	-
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	5 166	1 710	2 279	-	-
04	Innenminister	325 490	46 164	229 427	-	143 195
	Polizei	233 628	31 028	1 057	-	6 377
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	196 221	-	119 140
05	Finanzminister	192 252	30 725	54 841	-	29 158
	Entschädigungsamt	-	-	-	-	-
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	116 780	14 732	6 225	-	295
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	51 329	13 463	111	-	230
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	107 342	36 128	19 872	41 732	219 259
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	82 416	30 908	4	30 200	7 377
07	Kultusminister	1 105 251	80 788	280 701	-	79 741
	Grund- und Hauptschulen	306 487	227	-	-	-
	Realschulen	155 763	57	-	-	-
	Gymnasien	189 264	5 350	3 852	-	100
	Universität Kiel, Universitätskliniken Kiel	195 986	52 843	3 357	-	6 387
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	100 842	20 267	104 117	43 040	143 736
	Ministerium	14 393	1 396	3 162	-	15
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	51 033	6 744	1 035	500	2 507
09	Justizminister	160 668	38 147	10 290	-	393
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	128 524	29 229	2 510	-	122
10	Sozialminister	49 054	9 667	309 928	-	106 791
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	2 281	66	282 802	-	18 640
11	Allgemeine Finanzverwaltung	523 237	- 1 349	548 207	54 000	189 989
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	2 816	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	483 652	-	75 489
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	470 420	-	3 931	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	16 480	-	113 439	12 069
Zusammen		2 581 990	280 245	1 562 166	252 211	924 408
dagegen 1975		2 510 035	265 723	1 490 155	209 172	966 477

4. Landeshaushalt - Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1975		1976			Veränderung in %
	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	Anteil in % 2)	
Einnahmen						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3 396 900	1 315	3 239 000	1 254	51,8	- 4,6
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	2 989 300	1 157	2 796 000	1 082	86,3	- 6,5
Landesteuern	386 600	150	422 000	163	13,0	+ 9,2
Verwaltungseinnahmen,						
Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	302 511	117	344 661	133	5,5	+ 13,9
Verwaltungseinnahmen	194 027	75	228 300	88	66,2	+ 17,7
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	187 133	72	219 694	85	96,2	+ 17,4
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	67 644	26	77 766	30	22,6	+ 15,0
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	29 340	11	37 240	14	47,9	+ 26,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	974 217	377	1 102 331	427	17,6	+ 13,2
allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	392 700	152	399 700	155	36,3	+ 1,8
vom Bund	125 200	48	128 700	50	32,2	+ 2,8
von Ländern	267 500	104	271 000	105	67,8	+ 1,3
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	55 120	21	64 756	25	5,9	+ 17,5
vom Bund	49 394	19	58 493	23	90,3	+ 18,4
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4 589	2	5 145	2	7,9	+ 12,1
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	212 584	82	235 211	91	21,3	+ 10,6
	176 940	68	186 343	72	79,2	+ 5,3
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	282 846	109	364 247	141	33,0	+ 28,8
	268 494	104	331 968	128	91,1	+ 23,6
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1 310 610	507	1 563 036	605	25,0	+ 19,3
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	26 495	10	26 953	10	1,7	+ 1,7
beim Bund	26 495	10	26 953	10	100	+ 1,7
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1 029 350	398	1 281 775	496	82,0	+ 24,5
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	215 620	83	201 794	78	12,9	- 6,4
vom Bund	190 511	74	186 356	72	92,4	- 2,2
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	-	-	21 179	8	1,4	.
haushaltstechnische Verrechnungen	28 319	11	23 335	9	1,5	- 17,6
Gesamteinnahmen	5 984 238	2 316	6 249 028	2 418	100	+ 4,4
Ausgaben						
Personalausgaben	2 510 035	971	2 581 990	999	41,3	+ 2,9
Dienstbezüge und dgl.	1 957 786	758	2 023 236	783	78,4	+ 3,3
Bezüge der Beamten und Richter	1 361 345	527	1 392 331	539	68,8	+ 2,3
Vergütungen der Angestellten	434 132	168	461 714	179	22,8	+ 6,4
Löhne der Arbeiter	128 933	50	137 997	53	6,8	+ 7,0
Versorgungsbezüge und dgl.	441 945	171	471 798	183	23,3	+ 6,8
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	58 754	23	81 215	31	4,0	+ 38,2
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	788 901	305	902 788	349	14,4	+ 14,4
sächliche Verwaltungsausgaben	265 723	103	280 245	108	31,0	+ 5,5
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	7 355	3	7 392	3	0,8	+ 0,5
Zinsausgaben an Kreditmarkt	275 048	106	357 044	138	39,5	+ 29,8
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	44 676	17	45 324	18	5,0	+ 1,5
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	196 099	76	212 784	82	23,6	+ 8,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 490 155	577	1 562 166	605	25,0	+ 4,8
allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	503 115	195	440 940	171	28,2	- 12,4
an Gemeinden und Gemeindeverbände	503 115	195	440 940	171	100	- 12,4
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen	209 172	81	252 211	98	4,0	+ 20,6
Hochbau	106 706	41	113 439	44	45,0	+ 6,3
Tiefbau	102 467	40	138 772	54	55,0	+ 35,4
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	966 477	374	924 408	358	14,8	- 4,4
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	473 711	183	389 417	151	42,1	- 17,8
	396 202	153	334 483	129	85,9	- 15,6
Zuschüsse für Investitionen an sonstigen Bereich	321 207	124	317 830	123	34,4	- 1,1
Besondere Finanzierungsausgaben	19 498	8	25 465	10	0,4	+ 30,6
globale Minderausgaben	- 14 800	- 6	- 25 000	- 10	.	.
haushaltstechnische Verrechnungen	28 319	11	23 335	9	.	- 17,6
Gesamtausgaben	5 984 238	2 316	6 249 028	2 418	100	+ 4,4

1) Bevölkerung: 30. 6. 1975

2) für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen = Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben = 100 %
für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe = 100 %

5. Landeshaushalt — Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1971	1972	1973	1974	1975
			1 000 DM				
01		Landtag	10 067	7 925	8 990	11 620	12 467
02		Landesrechnungshof	2 636	3 041	3 446	3 661	4 027
03		Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	5 356	5 890	6 812	7 791	8 273
04		Innenminister	343 324	494 475	551 331	637 578	697 955
	01	darunter Ministerium	66 291	64 626	64 976	57 124	56 356
	10	Polizei	160 150	174 678	199 185	231 659	254 871
	16	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau 1)	58 391	202 293	226 791	262 346	297 070
05		Finanzminister	201 976	211 085	225 257	245 917	274 530
	01	darunter Ministerium	5 770	12 098	10 125	22 656	23 653
	04	Entschädigungsamt	49 765	40 964	41 442	36 714	48 975
	05	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule 2)	84 141	90 608	104 575	119 380	127 114
06		Minister für Wirtschaft und Verkehr	227 392	245 919	322 540	400 982	417 894
	01	darunter Ministerium	34 639	38 957	37 224	36 268	34 086
	04	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	94 214	95 695	108 194	141 674	148 061
07		Kultusminister	929 026	971 783	1 126 361	1 264 056	1 455 181
	01	darunter Ministerium	19 804	31 643	34 446	36 698	91 966
	02+03	Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	241 324	264 966	302 903	346 099	376 748
	04	Realschulen	72 253	80 327	88 329	103 157	117 663
	05	Gymnasien	123 679	124 832	139 711	163 530	187 583
	06	berufliche Schulen	58 637	65 598	74 023	86 490	95 661
	10	Universität Kiel	131 614	108 558	124 492	110 216	119 633
	11	Universitätskliniken Kiel	73 836	87 652	103 079	120 060	135 023
	28	Landesschulamt	54 499	64 171	90 447	86 175	95 085
08		Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ³⁾	191 360	201 364	365 218	417 061	440 164
	01	darunter Ministerium	10 345	11 686	15 382	15 203	15 710
	03	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Gemeinschaftsaufgabe)	.	62 200	211 954	242 515	257 302
	06	Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten, Marschenbau- und Wasserwirtschaftsämter ⁴⁾	43 354	30 250	12 130	1 959	2 303
09		Justizminister	126 816	137 054	157 639	177 765	193 727
	01	darunter Ministerium	4 701	4 229	4 924	5 646	6 580
	02	Gerichte und Staatsanwaltschaften	97 111	105 789	121 824	136 542	148 508
10		Sozialminister	215 589	208 380	295 090	364 387	436 809
	01	darunter Ministerium	5 184	6 610	7 966	9 702	10 599
	02	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau 1)	39 775	-	-	-	-
	05	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	109 625	132 977	160 318	216 733	266 059
	13	Krankenhausfinanzierung	.	.	51 086	76 989	82 394
11		Allgemeine Finanzverwaltung	1 316 923	1 567 978	1 609 582	1 779 395	1 959 327
	02	darunter Finanzzuweisungen	545 293	559 530	621 287	655 465	711 408
	03	Schuldenaufnahme und Schuldendienst	327 915	319 343	418 769	470 897	511 971
	05	Versorgung, Unfallfürsorge	303 610	327 328	369 558	415 635	449 171
12		Hochbaumaßnahmen des Landes	.	100 764	98 655	135 256	149 741
	07	darunter Kultusminister	.	71 030	58 955	83 791	87 732
Insgesamt ³⁾			3 570 464	4 155 660	4 770 922	5 445 470	6 050 095

1) Dieses Kapitel ist ab 1. Juli 1971 dem Innenministerium zugeordnet, vorher gehörte es zum Sozialministerium

2) Die bisherigen Kapitel 0505 (Oberfinanzdirektion Kiel) und 0506 (Finanzämter und Landesfinanzschule) werden ab 1. Januar 1972 zu dem Kapitel 0505 zusammengefaßt

3) ohne Bundesmittel bei Einzelplan 08

4) ab 1. Juli 1973 nur noch Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten

6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1975 — nach dem Aufgabenbereich

a) Ausgaben

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Zuwei- sungen und Zuschüsse	Eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen	Netto- ausgaben
	1 000 DM						
Allgemeine Dienste	865 773	654 206	111 296	52 197	45 179	2 895	814 005
politische Führung und zentrale Verwaltung	385 274	281 263	47 903	38 663	17 444	-	339 223
öffentliche Sicherheit und Ordnung	273 736	223 641	29 234	976	16 990	2 895	270 606
Rechtsschutz	202 762	149 302	34 159	8 556	10 745	-	202 326
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 520 460	1 034 162	85 536	247 842	94 783	58 117	1 404 745
Schulen	922 464	791 458	12 275	47 775	19 029	51 928	903 102
wissenschaftliche Hochschulen	363 693	200 121	58 232	33 417	71 922	-	325 565
Forschung außerhalb der Hochschulen	58 793	22 324	5 171	27 940	3 076	281	53 374
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	634 626	43 797	7 201	453 099	3 424	127 104	472 532
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	385 789	6 968	1 583	351 929	3 001	22 307	289 753
Lastenausgleich	35 318	-	-	35 318	-	-	35 318
Wiedergutmachung	48 522	-	-	48 522	-	-	48 512
Gesundheit, Sport und Erholung	129 116	4 307	2 615	13 149	11 145	97 901	72 667
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	95 365	-	390	383	10 767	83 825	41 307
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	238 822	32 606	3 810	85 751	435	116 219	216 843
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	238 822	32 606	3 810	85 751	435	116 219	216 843
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	193 510	36 152	4 654	66 778	352	85 573	133 477
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	75 667	100	217	7 587	-	67 763	75 619
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	366 775	31 682	10 917	48 001	68 579	192 992	207 268
Wasserwirtschaft und Kulturbau	93 167	-	917	18 818	703	72 728	91 268
Küstenschutz	95 492	14 756	5 333	6 873	66 525	2 005	35 035
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	123 857	535	444	12 072	19	110 787	71 337
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	350 474	77 297	31 158	26 844	56 900	158 276	251 628
Straßen	253 440	28 126	19 942	21 671	44 188	139 512	155 362
Wasserstraßen und Häfen	25 220	2 089	1 274	97	12 226	9 534	25 203
Schienenverkehr	10 420	-	-	3 432	-	6 988	10 420
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	38 947	12 511	6 647	85	4 018	15 687	38 947
Wirtschaftsunternehmen	36 207	12 511	4 882	85	3 042	15 687	36 207
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	2 739	-	1 764	-	975	-	2 739
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 711 593	507 627	529	541 194	-	54 935	1 167 994
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	538 343	-	-	538 343	-	-	171 900
Schulden	512 551 ^a	-	529	-	-	-	467 974
Versorgung	450 390	447 539	-	2 851	-	-	348 739
Insgesamt	6 050 095	2 434 347	264 364	1 534 940	284 815	909 698	4 780 105
DM je Einwohner	2 341	942	102	594	110	352	1 850

a) darunter Zinsen = 268 309 000 DM, Tilgung 243 713 000 DM

Schluß: 6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1975 — nach dem Aufgabenbereich

b) Einnahmen

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- einnahmen	Gebühren, Entgelte, Steuern	Zins- einnahmen	Darlehens- rückflüsse	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Verwaltungen	Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen
Allgemeine Dienste	153 644	86 510	4	118	47 985	3 783
politische Führung und zentrale Verwaltung	71 644	16 725	4	118	42 448	3 603
öffentliche Sicherheit und Ordnung	10 098	5 009	-	-	2 950	180
Rechtsschutz	69 752	64 776	-	-	436	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	242 588	108 510	126	1 603	101 338	13 243
Schulen	21 126	491	98	1 036	6 312	11 916
wissenschaftliche Hochschulen	158 588	106 251	27	7	38 129	-
Forschung außerhalb der Hochschulen	8 027	1 134	-	-	4 919	500
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	170 721	2 024	440	4 981	104 277	56 768
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	101 543	858	3	2 725	93 548	2 488
Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-
Wiedergutmachung	16	-	2	-	10	-
Gesundheit, Sport und Erholung	63 073	1 836	1	24	174	56 265
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	58 972	215	1	24	-	54 048
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	41 223	9 849	1 560	6 914	3 897	18 082
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	41 171	9 849	1 554	6 869	3 897	18 082
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	76 375	3 331	2 068	7 519	60 033	-
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	10 317	-	2 053	7 430	48	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	174 614	5 769	1 055	8 041	146 087	9 364
Wasserwirtschaft und Kulturbau	1 982	-	505	1 393	-	-
Küstenschutz	60 459	-	-	-	59 001	1 456
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	60 741	246	550	6 629	42 454	7 908
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	106 179	3 246	28	164	32 192	66 655
Straßen	99 430	838	-	-	31 423	66 655
Wasserstraßen und Häfen	4 303	1 243	-	-	17	-
Schienenverkehr	192	-	28	164	-	-
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	61 563	485	1 601	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen	55 181	150	-	-	-	-
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 382	335	1 601	-	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	4 949 065	3 125 368	2 159	477	478 113	30 927
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	3 491 811	3 125 368	-	-	366 444	-
Schulden	1 251 115	0	2 159	477	10 018	-
Versorgung	101 948	-	-	-	101 651	-
Insgesamt	6 039 045	3 346 930	9 042	29 842	974 095	255 087
DM je Einwohner	2 337	1 295	3	12	377	99

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe *HistStat*, S. 176 bis 179.

7. Finanzplanungen 1975 bis 1979 der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1975	1976	1977	1978	1979
	1 000 DM				
Einnahmen					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3 694 796	3 709 686	3 937 887	4 207 161	4 471 583
darunter					
Steuern (brutto)	1 395 177	1 398 804	1 487 803	1 583 588	1 679 197
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	758 044	805 733	873 154	941 712	1 005 685
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Erstattungen	319 446	328 997	339 828	359 149	379 017
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	25 870	25 764	26 082	27 892	29 708
vom Land	89 782	94 409	97 520	103 117	108 769
von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	140 383	144 646	148 741	156 649	164 985
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 652 524	1 366 951	1 322 007	1 298 963	1 215 805
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	201 060	148 080	83 887	60 698	57 051
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	108 435	104 362	67 851	54 967	47 722
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	567 593	448 967	465 747	494 317	426 161
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	140 236	129 385	113 171	121 845	130 088
vom Land	333 720	260 903	285 737	309 131	240 971
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	355 745	345 213	376 909	345 555	343 176
davon					
von Verwaltungen	80 565	57 717	40 429	37 289	33 297
von sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	275 180	287 496	336 480	308 266	309 879
Gesamteinnahmen	5 347 320	5 076 637	5 259 894	5 506 124	5 687 388
davon					
kreisfreie Städte	1 435 041	1 454 701	1 510 761	1 609 628	1 706 737
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 733 475	2 439 743	2 499 959	2 576 880	2 643 255
Kreisverwaltungen	1 178 804	1 182 193	1 249 174	1 319 616	1 337 396
Ausgaben					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3 694 796	3 709 686	3 945 990	4 224 390	4 498 730
darunter					
Personalausgaben	1 311 735	1 361 898	1 449 380	1 543 125	1 637 462
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	741 086	755 167	804 286	855 598	909 636
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	152 327	149 746	156 955	164 948	173 234
darunter					
an Land	2 844	2 881	2 949	3 081	3 237
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	102 043	100 853	106 939	112 154	117 424
Leistungen der Sozialhilfe	299 152	321 967	353 272	387 786	427 346
Zinsausgaben	160 731	165 353	178 828	194 333	207 539
Gewerbesteuerumlage	213 654	203 632	212 795	223 375	232 910
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	312 884	326 324	340 965	360 109	379 669
Zuführung zum Vermögenshaushalt	297 095	215 542	227 445	248 335	262 381
Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 652 524	1 366 951	1 322 007	1 298 963	1 215 805
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	49 255	24 733	21 708	22 091	24 087
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	243 884	184 163	157 687	152 431	150 123
Vermögenserwerb	226 634	168 929	150 082	142 737	132 537
Baumaßnahmen	926 459	768 851	810 747	784 034	715 905
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 396 977	1 121 943	1 118 516	1 079 202	998 565
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	204 894	151 956	126 592	105 735	77 575
darunter Gesamtschulen	35 263	23 544	16 870	15 391	5 706
berufliche Schulen	28 840	41 384	10 448	23 593	25 983
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	132 796	108 479	126 646	115 825	113 420
Sport, Badeanstalten	61 300	53 746	61 505	67 000	53 187
Straßen	336 435	247 993	295 282	287 135	278 395
Abwasserbeseitigung	149 390	138 501	121 446	124 872	102 639
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	178 390	178 463	172 221	188 932	184 370
davon					
an Verwaltungen	34 043	35 084	37 686	38 992	40 337
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	144 347	143 379	134 535	149 940	144 033
Gesamtausgaben ¹⁾	5 347 320	5 076 637	5 267 997	5 523 353	5 714 535
davon					
kreisfreie Städte	1 435 041	1 454 701	1 518 864	1 626 857	1 733 884
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 733 475	2 439 743	2 499 959	2 576 880	2 643 255
Kreisverwaltungen	1 178 804	1 182 193	1 249 174	1 319 616	1 337 396

1) Mehrausgabe wegen nicht ausgeglichener Finanzplanungen 1977 (8 103 000 DM), 1978 (17 229 000 DM), 1979 (27 147 000 DM)

8. Ausgaben und Einnahmen

Ausgabe-/Einnahmeart ¹⁾	Kreisfreie Städte								
	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	mit ... Einwohnern							
		200 000			50 000				
		bis unter							
		500 000			100 000				
	zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flensburg	Neumünster			
Einwohnerzahl am 30. 6. 1974 ▶	2 582 315	680 266	499 244	264 374	234 870	181 022	94 960	86 062	
	1 000 DM								
Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
Personalausgaben	1 166 765	450 867	335 939	163 543	172 396	114 928	61 357	53 571	
Unterhaltungsaufwand	104 609	31 121	25 076	13 585	11 491	6 045	3 717	2 328	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	31 393	13 737	12 262	2 913	9 349	1 475	835	640	
Mieten und Pachten	12 292	6 451	5 338	2 818	2 520	1 113	502	611	
Bewirtschaftung der Grundstücke	124 504	33 522	24 382	12 174	12 208	9 140	4 627	4 513	
Haltung von Fahrzeugen	12 718	5 176	4 000	793	3 207	1 176	581	595	
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	7 545	1 509	1 160	604	556	349	215	134	
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	143 457	44 527	33 907	19 221	14 686	10 620	3 871	6 749	
Steuern, Versicherungen	16 498	6 312	5 399	988	4 411	913	321	592	
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	61 379	13 725	9 516	3 394	6 122	4 209	2 758	1 451	
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	127 326	25 187	18 980	11 157	7 823	6 207	4 340	1 867	
Kalkulatorische Kosten	105 236	43 330	34 492	18 722	15 770	8 838	4 171	4 667	
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	43 244	10 888	6 524	3 289	3 235	4 364	2 979	1 385	
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	120 498	16 113	13 871	5 618	8 253	2 242	1 575	667	
Schuldendiensthilfen	8 017	244	188	139	49	56	2	54	
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	145 750	57 669	42 717	22 475	20 242	14 952	8 613	6 339	
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	75 689	32 788	23 904	10 610	13 294	8 884	5 885	2 999	
Leistungen an Kriegsoffer und sonstige soziale Leistungen	30 301	9 662	7 606	3 320	4 286	2 056	1 088	968	
Zinsausgaben	144 444	54 599	45 660	21 461	24 199	8 939	3 702	5 237	
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	268 820	-	-	-	-	-	-	-	
Weitere Finanzausgaben	1 759	1 665	1 653	643	1 010	12	6	6	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	440 306	120 901	93 354	48 006	45 348	27 547	6 220	21 327	
Fehlbetrag aus Vorjahren	32 398	13 584	5 087	2	5 085	8 497	1 746	6 751	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts (brutto)²⁾	3 224 948	993 577	751 015	365 475	385 540	242 562	119 111	123 451	
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	367 262	4 529	2 410	1 614	796	2 119	1 692	427	
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2 957 686	989 048	748 605	363 861	384 744	240 443	117 419	123 024	
Ausgaben des Vermögenshaushalts									
Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	4 581	-	-	-	-	-	-	-	
Zuführung an Rücklagen	173 360	22 536	16 530	72	16 458	6 006	5 212	794	
Gewährung von Darlehen	35 285	12 505	9 823	7 700	2 123	2 682	484	2 198	
Vermögenserwerb	235 906	70 713	51 768	35 694	16 074	18 945	12 577	6 368	
Baumaßnahmen	856 201	172 663	125 367	54 041	71 326	47 296	14 546	32 750	
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	156 336	38 959	28 523	12 189	16 334	10 436	5 088	5 348	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	207 891	35 199	25 088	16 213	8 875	10 111	7 706	2 405	
Sonstiges	28 508	7 699	7 541	2	7 539	158	115	43	
Ausgaben des Vermögenshaushalts (brutto)	1 698 068	360 274	264 640	125 911	138 729	95 634	45 728	49 906	
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	71 476	575	51	33	18	524	524	-	
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 126 592	359 699	264 589	125 878	138 711	95 110	45 204	49 906	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)	4 923 016	1 353 851	1 015 655	491 386	524 269	338 196	164 839	173 357	
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	438 738	5 104	2 461	1 647	814	2 643	2 216	427	
abzüglich haushaltstechnische Verrechnungen	583 803	183 080	142 765	76 026	66 739	40 315	13 492	26 823	
Bereinigte Ausgaben zusammen	3 900 476	1 165 667	870 429	413 713	456 716	295 238	149 131	146 107	
abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen	1 053 021	230 195	164 276	77 691	86 585	65 919	26 802	39 117	
Nettoaussgaben	2 847 455	935 472	706 153	336 022	370 131	229 319	122 329	106 990	

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Gewerbesteuerumlage 226 787 000 DM

der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger		
		100 000	50 000	20 000	10 000	5 000	3 000		
1 902 049	1 902 049	61 273	353 336	385 633	274 645	154 005	673 157	792 079	1 902 049
1 000 DM									
402 217	350 006	15 725	138 653	97 666	56 466	18 791	22 705	52 211	313 681
57 815	56 162	2 125	15 580	12 420	7 193	3 499	15 345	1 653	15 673
12 623	11 663	506	3 824	2 444	2 003	713	2 173	960	5 033
4 457	4 007	507	934	795	792	276	703	450	1 384
74 304	69 750	3 243	20 292	15 666	12 666	5 515	12 368	4 554	16 678
5 944	5 711	238	1 908	1 328	920	450	867	233	1 598
2 596	2 196	49	416	414	351	221	745	400	3 440
59 682	53 629	1 482	20 467	13 456	8 620	3 200	6 404	6 053	39 248
8 332	7 726	-	825	3 654	1 523	672	1 052	606	1 854
31 879	25 110	1 035	5 367	6 146	5 682	1 930	4 950	6 769	15 775
83 736	69 280	2 471	16 494	12 984	10 531	4 939	21 861	14 456	18 403
54 178	53 859	2 935	18 808	13 967	10 073	4 853	3 223	319	7 728
18 808	18 558	879	5 134	3 501	3 189	1 589	4 266	250	13 548
81 890	80 349	104	4 077	11 729	11 224	6 736	46 479	1 541	22 495
1 887	1 763	-	19	698	341	111	594	124	5 886
1 267	1 251	63	162	113	676	148	89	16	86 814
952	952	120	574	134	114	-	10	-	14 949
1 849	718	-	323	276	66	22	31	1 131	18 790
72 259	67 836	3 509	16 916	17 195	15 457	5 028	9 731	4 423	17 586
268 716	267 899	6 477	41 318	41 545	31 442	22 132	124 985	817	104
84	84	-	-	70	-	-	14	-	10
231 483	219 130	7 654	64 739	38 677	33 882	15 520	58 668	12 353	87 922
10 405	10 097	3 920	127	1 890	1 620	354	2 186	308	8 409
1 487 363	1 377 736	53 042	376 957	296 768	214 831	96 699	339 439	109 627	744 008
107 694	22 348	288	5 293	4 823	5 518	2 265	4 161	85 346	255 039
1 379 669	1 355 388	52 754	371 664	291 945	209 313	94 434	335 278	24 281	488 969
4 581	4 276	-	-	2 047	325	111	1 793	305	-
129 004	122 058	5 717	26 333	16 068	21 386	7 322	45 232	6 946	21 820
16 939	16 579	305	1 069	4 277	3 703	330	6 895	360	5 841
128 317	124 296	7 482	36 907	35 259	23 203	5 972	15 473	4 021	36 876
574 052	542 263	20 088	119 787	110 976	95 811	51 670	143 931	31 789	109 486
99 843	92 824	3 896	19 637	25 221	20 677	5 977	17 416	7 019	17 534
55 014	51 357	718	14 486	10 254	7 462	4 166	14 271	3 657	117 678
20 608	18 880	-	2 429	7 293	157	1 390	7 611	1 728	201
1 028 358	972 533	38 206	220 648	211 395	172 724	76 938	252 622	55 825	309 436
67 081	60 597	3 338	12 971	13 586	10 154	3 511	17 037	6 484	3 820
961 277	911 936	34 868	207 677	197 809	162 570	73 427	235 585	49 341	305 616
2 515 721	2 350 269	91 248	597 605	508 163	387 555	173 637	592 061	165 452	1 053 444
174 775	82 945	3 626	18 264	18 409	15 672	5 776	21 198	91 830	258 859
299 274	286 063	10 961	88 017	56 659	45 518	20 987	63 921	13 211	101 448
2 041 672	1 981 261	76 661	491 324	433 095	326 365	146 874	506 942	60 411	693 137
549 086	517 650	9 711	89 710	101 307	87 820	47 834	181 268	31 436	273 740
1 492 586	1 463 611	66 950	401 614	331 788	238 545	99 040	325 674	28 975	419 397

(Fortsetzung S. 158)

Ausgabe-/Einnahmeart ¹⁾	Kreisfreie Städte							
	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
			500 000			100 000		
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flensburg	Neumünster	
Einwohnerzahl am 30. 6. 1974 ▶	2 582 315	680 266	499 244	264 374	234 870	181 022	94 960	86 062
	1 000 DM							
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>								
Steuern (netto)	1 140 346	428 399	333 638	174 125	159 513	94 761	49 761	45 000
Steuerähnliche Einnahmen	7 394	6 346	6 346	-	6 346	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	394 232	65 900	43 927	20 927	23 000	21 973	9 827	12 146
Bedarfszuweisungen	711	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen	106 857	24 225	18 442	9 174	9 268	5 783	3 275	2 508
Allgemeine Umlagen	260 591	-	-	-	-	-	-	-
Gebühren, Zweckgebundene Abgaben	658 714	223 303	157 506	78 909	78 597	65 797	30 053	35 744
Einnahmen aus Verkauf	18 003	4 802	3 829	854	2 975	973	716	257
Mieten und Pachten	49 688	13 021	9 557	3 367	6 190	3 464	2 258	1 206
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	23 435	8 299	6 749	2 449	4 300	1 550	485	1 065
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	181 819	63 558	51 319	20 722	30 597	12 239	6 621	5 618
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	87 049	19 548	15 389	8 544	6 845	4 159	3 399	760
Zinseinnahmen	64 970	20 348	15 142	6 632	8 510	5 206	1 553	3 653
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	58 501	27 223	21 286	12 371	8 915	5 937	4 241	1 696
Schuldendiensthilfen	19 645	8 375	7 443	883	6 560	932	73	859
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	26 052	9 854	7 473	4 764	2 709	2 381	1 331	1 050
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	24 862	9 889	7 930	3 110	4 820	1 959	1 284	675
Weitere Finanzeinnahmen	10 460	2 489	1 709	626	1 083	780	336	444
Kalkulatorische Einnahmen	105 209	43 324	34 491	18 721	15 770	8 833	4 167	4 666
Zuführung vom Vermögenshaushalt	4 581	-	-	-	-	-	-	-
Überschuß aus Vorjahren	1 229	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen des Verwaltungshaushalts (brutto) 2)	3 244 348	978 903	742 176	366 178	375 998	236 727	119 380	117 347
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	367 262	4 529	2 410	1 614	796	2 119	1 692	427
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	2 877 086	974 374	739 766	364 564	375 202	234 608	117 688	116 920
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>								
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	440 286	120 901	93 354	48 006	45 348	27 547	6 220	21 327
Entnahmen aus Rücklagen	201 001	14 304	8 686	4 258	4 428	5 618	5 530	88
Rückflüsse von Darlehen	32 490	18 953	18 228	16 766	1 462	725	400	325
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	11 739	202	201	201	-	1	1	-
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	79 436	23 156	11 998	1 255	10 743	11 158	9 972	1 186
Beiträge und ähnliche Entgelte	104 310	10 571	6 541	2 835	3 706	4 030	2 480	1 550
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	433 446	68 775	43 684	25 012	18 672	25 091	7 843	17 248
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	306 510	74 567	56 198	21 724	34 474	18 369	9 779	8 590
Überschuß aus Vorjahren	4 796	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen des Vermögenshaushalts (brutto)	1 614 014	331 429	238 890	120 057	118 833	92 539	42 225	50 314
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	71 476	575	51	33	18	524	524	-
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 542 538	330 854	238 839	120 024	118 815	92 015	41 701	50 314
<u>Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)</u>								
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	438 738	5 104	2 461	1 647	814	2 643	2 216	427
abzüglich haushaltstechnische Verrechnungen	583 758	183 076	142 763	76 026	66 737	40 313	13 490	26 823
Bereinigte Einnahmen zusammen	3 835 866	1 122 152	835 842	408 562	427 280	286 310	145 899	140 411
abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen	1 053 021	230 195	164 276	77 691	86 585	65 919	26 802	39 117
Nettoeinnahmen	2 782 845	891 957	671 566	330 871	340 695	220 391	119 097	101 294
<u>Mehrausgaben/Mehreinnahmen (brutto)</u>								
Verwaltungshaushalt	+ 19 400	- 14 674	- 8 839	+ 703	- 9 542	- 5 835	+ 269	- 6 104
Vermögenshaushalt	- 84 054	- 28 845	- 25 750	- 5 854	- 19 896	- 3 095	- 3 503	+ 408
zusammen	- 64 654	- 43 519	- 34 589	- 5 151	- 29 438	- 8 930	- 3 234	- 5 696

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Gewerbesteuerumlage 226 787 000 DM

der Gemeinden und Gemeindeverbände 1974

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger		
		100 000	50 000	20 000	10 000	5 000	als 3 000		
1 902 049	1 902 049	61 273	353 336	385 633	274 645	154 005	673 157	792 079	1 902 049
1 000 DM									
683 359	683 359	32 184	174 039	157 703	99 611	48 828	170 994	-	28 588
986	986	-	-	261	3	52	670	-	62
199 299	199 052	1 319	14 513	26 500	25 725	18 357	112 638	247	129 033
711	711	-	-	-	320	-	391	-	-
74 883	64 627	1 642	18 991	19 671	13 907	3 613	6 803	10 256	7 749
59 725	-	-	-	-	-	-	-	59 725	200 866
212 589	209 148	6 772	97 771	45 562	31 026	10 991	17 026	3 441	222 822
3 326	3 287	221	1 298	592	902	49	225	39	9 875
31 632	30 102	722	7 155	5 719	4 069	3 431	9 006	1 530	5 035
10 690	10 110	84	2 046	1 536	1 567	768	4 109	580	4 446
47 583	32 970	892	11 106	8 243	7 895	2 788	2 046	14 613	70 678
37 209	21 758	566	5 031	5 070	4 707	1 670	4 714	15 451	30 292
34 345	31 455	1 374	9 492	5 737	6 272	1 587	6 993	2 890	10 277
28 213	28 171	2 845	11 131	7 569	5 328	808	490	42	3 065
7 432	6 294	170	1 413	1 146	1 381	487	1 697	1 138	3 838
652	617	-	432	50	110	25	-	35	15 546
155	70	-	-	-	-	70	-	85	14 818
2 132	1 608	39	512	339	353	92	273	524	5 839
54 156	53 837	2 933	18 806	13 959	10 071	4 849	3 219	319	7 729
4 581	4 276	-	-	2 047	325	111	1 793	305	-
1 229	956	-	-	161	-	-	795	273	-
1 494 887	1 383 394	51 763	373 736	301 865	213 572	98 576	343 882	111 493	770 558
107 694	22 348	288	5 293	4 823	5 518	2 265	4 161	85 346	255 039
1 387 193	1 361 046	51 475	368 443	297 042	208 054	96 311	339 721	26 147	515 519
231 463	219 110	7 654	64 739	38 677	33 882	15 520	58 638	12 353	87 922
142 878	138 386	5 116	25 270	33 297	25 114	9 844	39 745	4 492	43 819
6 613	6 377	55	1 076	1 186	1 432	184	2 444	236	6 924
11 490	11 482	1	408	9 277	709	176	911	8	47
52 868	51 366	215	9 406	5 767	15 189	3 746	17 043	1 502	3 412
93 739	93 277	3 120	16 226	22 775	18 407	6 935	25 814	462	-
269 146	248 171	9 207	54 054	51 384	38 517	22 283	72 726	20 975	95 525
196 695	180 655	544	48 912	51 342	35 105	16 073	28 679	16 040	35 248
4 796	4 425	-	-	660	-	1 475	2 290	371	-
1 009 688	953 249	25 912	220 091	214 365	168 355	76 236	248 290	56 439	272 897
67 081	60 597	3 338	12 971	13 586	10 154	3 511	17 037	6 484	3 820
942 607	892 652	22 574	207 120	200 779	158 201	72 725	231 253	49 955	269 077
2 504 575	2 336 643	77 675	593 827	516 230	381 927	174 812	592 172	167 932	1 043 455
174 775	82 945	3 626	18 264	18 409	15 672	5 776	21 198	91 830	258 859
299 234	286 022	10 961	88 016	56 653	45 512	20 983	63 897	13 212	101 448
2 030 566	1 967 676	63 088	487 547	441 168	320 743	148 053	507 077	62 890	683 148
549 086	517 650	9 711	89 710	101 307	87 820	47 834	181 268	31 436	273 740
1 481 480	1 450 026	53 377	397 837	339 861	232 923	100 219	325 809	31 454	409 408
+ 7 524	+ 5 658	- 1 279	- 3 221	+ 5 097	- 1 259	+ 1 877	+ 4 443	+ 1 866	+ 26 550
- 18 670	- 19 284	- 12 294	- 557	+ 2 970	- 4 369	- 702	- 4 332	+ 614	- 36 539
- 11 146	- 13 626	- 13 573	- 3 778	+ 8 067	- 5 628	+ 1 175	+ 111	+ 2 480	- 9 989

9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise nach Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Gemeindeschlüsselzuweisungen					Kreis- schlüssel- zuweisungen		Insgesamt	
	allgemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
1970	87 309	17 696	47 585	152 590	60	90 405	36	242 995	96
1971	110 783	24 893	60 535	196 211	77	115 056	45	311 266	122
1972	111 864	24 647	60 234	196 745	78	114 476	45	311 221	124
1973	134 245	27 774	69 725	231 744	91	136 878	54	368 623	145
1974	188 889	41 920	85 389	316 197	123	164 026	64	480 224	187
1975	187 730	52 236	86 141	326 107	126	165 523	64	491 630	191
1976	165 007	44 209	74 794	284 010	110	143 882	56	427 892	166
davon									
FLENSBURG	2 894	-	2 869	5 762	61	4 047	43	9 809	104
KIEL	2 630	-	8 036	10 666	41	8 837	34	19 503	74
LÜBECK	1 903	-	7 243	9 146	39	7 650	33	16 795	72
NEUMÜNSTER	4 431	-	2 197	6 628	77	4 481	52	11 108	130
Kreisfreie Städte	11 857	-	20 344	32 201	48	25 014	37	57 216	85
Dithmarschen	11 351	3 882	5 713	20 946	159	8 153	62	29 099	221
Hzgt. Lauenburg	12 227	2 993	4 831	20 051	133	9 879	65	29 931	198
Nordfriesland	16 110	5 356	5 992	27 457	170	11 556	72	39 014	242
Ostholstein	16 496	2 971	5 488	24 955	134	12 825	69	37 779	203
Pinneberg	9 613	1 378	6 050	17 041	67	9 792	39	26 833	106
Plön	11 921	3 115	2 235	17 270	152	8 662	76	25 933	229
Rendsburg-Eckernförde	21 676	6 781	5 929	34 387	146	16 454	70	50 840	216
Schleswig-Flensburg	20 188	7 498	5 014	32 700	185	14 209	80	46 909	265
Segeberg	13 880	5 125	4 973	23 978	124	10 362	54	34 340	178
Steinburg	10 458	3 065	3 612	17 135	131	8 477	65	25 613	195
Stormarn	9 231	2 045	4 612	15 888	92	8 498	49	24 385	141
Kreise	153 150	44 209	54 449	251 808	132	118 868	62	370 676	194

10. Steuerkraft und Gemeindeschlüsselzuweisungen 1976 nach der Gemeindegröße

Gemeinde- größenklasse	Steuerkraftzahlen					Schlüsselzuweisungen						
	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinde- einkommen- steuer	zusammen (= Steuerkraft- meßzahl)	all- gemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben	zusammen	DM je Einw.		
											1 000 DM				DM je Einw.	1 000 DM			DM je Einw.
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern												
unter 250	2 474	636	1 561	4 714	9 385	231	5 589	2 568	-	8 157	201	
250 - 500	4 798	2 007	5 065	12 094	23 964	232	14 249	6 389	-	20 637	200	
500 - 750	4 084	2 386	6 063	14 145	26 677	229	16 014	7 098	220	23 332	201	
750 - 1 000	3 340	2 465	5 200	13 333	24 338	241	13 332	5 574	878	19 785	196	
1 000 - 2 000	5 352	5 478	12 690	29 796	53 316	253	26 215	10 094	3 075	39 384	187	
2 000 - 3 000	1 466	3 065	9 545	16 209	30 286	305	10 478	3 528	2 335	16 341	165	
3 000 - 5 000	1 171	4 758	14 201	30 133	50 263	318	14 733	3 673	4 150	22 556	143	
5 000 - 10 000	1 376	11 185	30 248	57 663	100 471	364	19 615	2 447	11 473	33 535	122	
10 000 - 20 000	1 313	14 383	50 540	85 859	152 095	393	23 922	2 729	14 695	41 346	107	
20 000 - 50 000	389	14 652	54 684	94 242	163 967	464	9 004	109	16 184	25 297	72	
50 000 - 100 000	56	2 378	12 465	17 303	32 201	522	-	-	1 439	1 439	23	
Zusammen	25 818	63 392	202 263	375 490	666 963	350	153 150	44 209	54 449	251 808	132	

Steuerkraftzahl = Istaufkommen der Gemeinde geteilt durch Hebesatz der Gemeinde mal Hebesatz im Landesdurchschnitt dieser Steuerart

11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1975

Schuldenart, Gläubiger	Insgesamt	davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 - 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 845 393	148 329	243 384	427 258	818 971	71 792	713 762	240 868
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 665 676	146 118	234 338	388 595	769 051	71 525	616 677	208 423
darunter bei Sparkassen	638 675	65 552	96 738	218 381	380 671	35 261	116 533	106 210
bei Girozentralen	531 785	48 786	91 984	108 127	248 897	19 252	197 507	66 129
bei sonstigen Kreditinstituten	391 871	23 401	28 290	40 144	91 835	12 007	276 701	11 328
bei Bausparkassen	29 835	1 707	6 664	7 808	16 179	1 634	2 527	9 495
bei Versicherungsunternehmen	43 662	1 049	4 740	8 725	14 514	206	18 558	10 384
Kredite von Sozialversicherungen	179 717	2 211	9 046	38 663	49 920	267	97 085	32 445
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	131 123	226	3 412	30 343	33 981	40	70 458	26 644
Sozialversicherungen	30 629	232	1 425	3 268	4 925	20	22 104	3 580
Schulden beim öffentlichen Bereich	514 996	38 238	112 618	176 134	326 990	11 901	155 920	20 185
darunter bei Ländern	333 967	21 085	89 671	104 218	214 974	6 335	98 335	14 323
beim ERP-Sondervermögen	107 366	8 060	9 971	45 824	63 855	161	42 042	1 308
beim Bund und LAF	39 616	4 022	4 766	10 684	19 472	912	15 013	4 219
Schulden insgesamt	2 360 389	186 567	356 002	603 392	1 145 961	83 693	869 682	261 053
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	589 908	24 006	85 390	197 524	306 920	2 504	278 271	2 213
dagegen Schulden am 31. 12. 1974	2 246 537	183 971	327 938	594 591	1 106 500	75 571	821 545	242 921
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	535 990	24 258	71 895	197 820	293 973	-	239 403	2 614
DM je Einwohner								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	714	222	556	533	429	90	1 057	126
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn	645	218	535	485	403	90	913	109
darunter bei Banken zusammen	605	206	496	458	378	84	875	96
bei Bausparkassen	12	3	15	10	8	2	4	5
bei Versicherungsunternehmen	17	2	11	11	8	0	27	5
Kredite von Sozialversicherungen	70	3	21	48	26	0	144	17
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	51	0	8	38	18	0	104	14
Sozialversicherungen	12	0	3	4	3	0	33	2
Schulden beim öffentlichen Bereich	199	57	257	220	171	15	231	11
darunter bei Ländern	129	31	205	130	113	8	146	8
beim ERP-Sondervermögen	42	12	23	57	33	0	62	1
beim Bund und LAF	15	6	11	13	10	1	22	2
Schulden insgesamt	913	279	813	753	600	105	1 288	137
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	228	36	195	247	161	3	412	1
dagegen Schulden am 31. 12. 1974	870	273	765	743	582	95	1 208	128
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	208	36	168	247	155	-	352	1

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1952 enthalten die StJb 52 ff. Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Art der Schulden	31.12.►	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Mill. DM							
Insgesamt		2 880	3 057	3 554	3 852	4 293	5 308
davon Altschulden		239	234	229	224	219	214
Neuschulden		2 641	2 823	3 326	3 628	4 074	5 094
davon Kreditmarktmittel zusammen		1 478	1 691	2 219	2 530	2 987	4 012
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		1 422	1 645	2 181	2 309	2 757	3 784
Kredite von Sozialversicherungen		55	46	38	221	230	228
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 164	1 132	1 106	1 098	1 087	1 082
DM je Einwohner							
Insgesamt		1 121	1 208	1 391	1 496	1 662	2 054
davon Altschulden		93	92	90	87	85	83
Neuschulden		1 028	1 116	1 302	1 410	1 578	1 971
davon Kreditmarktmittel zusammen		575	668	869	983	1 157	1 553
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		554	650	854	897	1 068	1 464
Kredite von Sozialversicherungen		22	18	15	86	89	88
Schulden beim öffentlichen Bereich		453	447	433	427	421	419

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 60 ff.

13. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1975

Gebietskörperschaft	Voll- beschäftigte ins- gesamt	davon			außerdem					Insgesamt	
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Ar- beiter	in Wirt- schafts- unter- nehmen	in Spar- kassen	bei Zweck- ver- bänden	Teilzeitbeschäftigte		Anzahl	%
								mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden	mit unter 20 Wochenarbeitsstunden		
Insgesamt in %	149 529 100	62 558 41,8	48 093 32,2	38 878 26,0	6 501	3 627	741	16 986	5 924	183 308	100
davon											
Bund	62 378	24 093	13 247	25 038	50	-	-	2 561	.	64 989	35,5
Land	54 463	33 339	16 367	4 757	420	-	-	4 923	2 570	62 376	34,0
Gemeinden und Gemeindeverbände	32 688	5 126	18 479	9 083	6 031	3 627	741	9 502	3 354	55 943	30,5

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968 siehe StB L / 5/S.

14. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1975

Geschäftsbereich	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		außerdem Teilzeitbeschäftigte	
				ins- gesamt	darunter mit Zeit- vertrag	mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden	mit unter 20 Wochenarbeitsstunden
Landtag	22	34	5	61	-	11	-
Landesrechnungshof	60	11	2	73	-	1	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	42	48	7	97	1	2	-
Innenministerium	7 034	2 000	568	9 602	35	343	152
dar. Kataster- und Vermessungsverwaltung	175	630	195	1 000	6	64	2
Statistisches Landesamt	20	227	2	249	27	-	-
Polizei	6 194	643	237	7 074	-	213	145
Landesbesoldungsamt	107	230	1	338	2	34	-
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	431	1 285	49	1 765	78	70	5
dar. Landesbezirks- und Universitätskassen	107	210	-	317	3	7	4
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	185	929	32	1 146	64	36	1
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	379	1 196	1 067	2 642	8	67	43
dar. Landesamt für Straßenbau und Straßenbauämter	189	951	1 041	2 181	5	52	40
Kultusministerium	18 140	6 180	1 475	25 795	1 024	2 854	2 255
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen	8 594	725	4	9 323	88	636	1 148
Realschulen	2 628	70	-	2 698	21	175	279
Gymnasien	3 278	348	49	3 675	1	663	498
berufsbildende Schulen (staatliche Fachschulen)	2 144	361	37	2 542	4	176	1
Universität	677	1 221	208	2 106	324	582	235
Universitätskliniken und medizinische Hochschule Lübeck	177	2 604	1 017	3 798	542	429	76
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	387	903	854	2 144	214	98	27
dar. Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	204	692	826	1 722	209	80	27
Justizministerium	3 338	1 134	64	4 536	38	647	64
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 636	982	56	3 674	35	616	64
Vollzugsanstalten	522	59	6	587	1	10	-
Landessozialgericht und Sozialgericht	62	49	-	111	-	9	-
Sozialministerium	672	2 504	620	3 796	83	441	5
dar. Versorgungsverwaltung	250	313	9	572	1	77	1
Landeskrankenhäuser	74	1 915	565	2 554	73	311	4
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 834	1 072	46	3 952	59	381	9
Landesverwaltung zusammen	33 339	16 367	4 757	54 463	1 540	4 915	2 560
außerdem							
Personal in Wirtschaftsunternehmen (Amt für Landesforsten, Forstämter)	93	37	290	420	20	8	10

15. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1975

a) insgesamt

Dienstverhältnis	Voll- beschäftigte insgesamt	davon in									
		Gemeinden mit ... Einwohnern							Ämtern	kreis- freien Städten	Kreis- verwal- tungen
		unter 1 000	1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 und mehr			
Beamate	5 126	-	2	16	76	307	433	487	409	2 217	1 179
Angestellte	18 479	4	28	78	213	712	1 283	2 376	1 045	6 747	5 993
Arbeiter	9 083	37	99	107	187	587	888	1 273	96	4 156	1 653
Zusammen	32 688	41	129	201	476	1 606	2 604	4 136	1 550	13 120	8 825
dazu											
in Wirtschaftsunternehmen	6 031	83	101	220	83	964	669	891	-	2 841	179
in Sparkassen	3 627	-	-	14	26	156	144	235	33	925	2 094
bei Zweckverbänden	741	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	43 087	124	230	435	585	2 726	3 417	5 262	1 583	16 886	11 098

b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen

ohne Sparkassen, Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

KREISFREIE STADT Kreis	Beamate	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		außerdem Teilzeitbeschäftigte	
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden	mit unter 20
FLensburg	313	701	621	1 635	2	336	103
KIEL	813	3 193	1 582	5 588	176	812	74
LÜBECK	877	2 056	1 563	4 496	292	1 123	298
NEUMÜNSTER	214	797	390	1 401	29	332	204
Dithmarschen	191	1 048	432	1 671	68	285	151
Hzgt. Lauenburg	249	901	440	1 590	28	512	142
Nordfriesland	235	1 090	401	1 726	10	496	272
Ostholstein	349	1 299	527	2 175	23	615	204
Pinneberg	425	1 794	697	2 916	20	1 040	198
Plön	187	546	247	980	5	240	100
Rendsburg-Eckernförde	319	1 418	697	2 434	24	619	308
Schleswig-Flensburg	209	625	257	1 091	8	272	197
Segeberg	243	1 258	490	1 991	52	603	153
Steinburg	238	845	380	1 463	21	533	146
Stormarn	264	908	359	1 531	46	453	90

16. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30.6. 1975

Bundesdienststelle	Voll- beschäftigte insgesamt	davon			Teilzeitbeschäftigte mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden		
		Beamate und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamate und Angestellte	Arbeiter	zusammen
Bundesbehörden ¹⁾	32 166	6 203	10 104	15 859	670	275	945
Bundesbahn	11 777	6 605	219	4 953	14	77	91
Bundespost ²⁾	16 437	10 895	1 378	4 164	346	954	1 300
Wirtschaftsunternehmen	50	-	12	38	1	-	1
Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts ³⁾	1 998	390	1 546	62	106	118	224
Insgesamt	62 428	24 093	13 259	25 076	1 137	1 424	2 561

1) ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr (und Ersatzdienst Leistende)

2) ohne Posthaltereien

3) juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen (Anstalten)

17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

a) Steueraufkommen

Art ¹⁾	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ²⁾	
	Mill. DM						in %
Gemeinschaftliche Steuern							
Steuern vom Einkommen	1 714,0	2 059,9	2 455,0	3 042,5	3 520,9	3 591,9	55,6
Lohnsteuer	1 081,5	1 367,5	1 608,6	1 973,6	2 319,9	2 267,4	35,1
veranlagte Einkommensteuer	480,6	549,3	702,7	866,7	952,2	1 061,4	16,4
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	19,4	19,8	19,0	19,5	29,5	28,4	0,4
Körperschaftsteuer	132,6	123,3	124,7	182,7	219,3	234,7	3,6
Steuern vom Umsatz	867,2	967,0	1 116,7	1 148,5	1 243,9	1 239,1	19,2
Umsatzsteuer	630,8	718,6	839,9	827,6	813,1	868,2	13,4
Einfuhrumsatzsteuer	236,4	248,4	276,8	320,9	430,8	370,9	5,7
Bundessteuern							
Straßengüterverkehrsteuer	14,2	14,7	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalverkehrssteuer	9,5	7,4	7,2	7,2	4,7	5,6	0,1
Versicherungssteuer	9,9	12,4	14,0	15,3	16,3	16,7	0,3
Wechselsteuer	5,1	4,9	4,9	4,0	3,6	4,6	0,1
Ergänzungsabgabe	22,1	27,5	35,8	51,4	66,1	21,0	0,3
Beförderungsteuer	0,1	0,0	0,0	- 0,0	0,0	0,0	0,0
Zölle und Verbrauchsteuern	951,0	1 017,5	1 152,9	1 318,1	992,3	367,6	5,7
Zölle	101,0	113,1	130,9	128,1	121,7	2,1	0,0
Verbrauchsteuern	850,0	904,3	1 022,0	1 190,0	870,5	365,5	5,7
Kaffeesteuer	36,5	37,6	34,8	33,5	30,2	22,3	0,3
Teesteuer	0,6	0,6	0,8	0,8	0,7	0,8	0,0
Zuckersteuer	3,5	3,4	3,3	3,8	4,4	4,0	0,1
Branntweinmonopol	255,3	271,7	313,5	329,2	370,7	289,6	4,5
Schaumweinsteuer	0,7	1,0	1,1	1,8	2,6	3,7	0,1
Zündwarensteuer	1,9	2,4	1,7	1,7	1,6	1,3	0,0
Mineralölsteuer einschließlich Heizölsteuer	31,7	30,3	34,9	43,2	44,5	43,7	0,7
sonstige Verbrauchsteuern	519,9	557,4	631,8	776,1	415,7	0,0	0,0
Notopfer Berlin	0,0	0,0	- 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Landessteuern							
Vermögensteuer	67,3	63,3	63,3	68,4	82,1	75,8	1,2
Erbschaftsteuer	13,1	15,2	19,0	14,4	14,7	8,6	0,1
Grunderwerbsteuer	19,9	22,0	25,5	30,6	25,5	29,8	0,5
Kraftfahrzeugsteuer	158,5	173,5	194,8	209,0	215,5	225,1	3,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	18,8	19,4	20,1	21,1	24,0	27,4	0,4
Feuerschutzsteuer	3,3	3,5	4,3	5,6	4,8	4,0	0,1
Biersteuer	11,9	12,2	12,2	11,4	11,8	11,9	0,2
Staatliche Steuern zusammen	3 885,6	4 420,4	5 127,0	5 947,5	6 226,2	5 628,2	87,1
Gemeindesteuern							
Grundsteuer A	29,0	28,3	28,5	28,6	28,5	28,0	0,4
Grundsteuer B	81,8	87,5	97,1	105,4	106,5	125,6	1,9
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	299,5	346,6	393,9	487,3	562,4	536,7	8,3
Lohnsummensteuer	44,3	49,5	57,3	63,9	72,8	74,3	1,1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	26,3	29,1	33,4	40,6	33,8	39,2	0,6
Schankerlaubnissteuer	2,2	2,0	2,4	3,0	3,0		
Jagd- und Fischereisteuer	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5		
Gemeindegetränkesteuer	8,1	8,7	9,2	9,2	9,3	30,7 ^a	0,5
Vergnügungssteuer	2,4	2,6	2,7	3,0	3,1		
Hundesteuer	2,8	3,2	3,7	4,0	4,3		
sonstige Gemeindesteuern	3,4	3,7	3,9	3,8	3,6		
Steueraufkommen insgesamt	4 385,9	4 982,3	5 759,5	6 696,8	7 054,0	6 462,8	100

1) Steueraufkommen gegliedert nach der Steuerverteilung ab 1970

2) vorläufiges Ergebnis (Kassenstatistik)

a) einschließlich steuerähnliche Einnahmen

Schluß: 17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

b) Steuereinnahmen

Steuerart	1970	1971	1972	1973	1974	1975	
	Mill. DM						in %
Steuereinnahmen des Bundes	2 424,7	2 730,4	3 086,9	3 555,7	3 512,4	2 935,1	40,9
Bundessteuern	1 011,8	1 084,4	1 216,1	1 396,0	1 082,9	414,5	5,8
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	1 354,7	1 572,7	1 791,6	2 062,5	2 315,1	2 408,7	33,5
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	58,3	73,3	79,3	97,3	114,4	111,9	1,6
Steuereinnahmen des Landes	1 865,3	2 067,0	2 447,7	2 816,3	3 100,7	3 071,3	42,8
Landessteuern	292,6	309,2	339,2	360,5	378,4	382,6	5,3
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	1 514,4	1 684,5	2 029,2	2 358,5	2 607,9	2 576,8	35,9
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	70,8	116,0	136,0	198,6	248,4	268,2	3,7
Körperschaftsteuer	19,8	22,4	22,6	32,9	29,3	23,4	0,3
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	58,3	73,3	79,3	97,3	114,4	111,9	1,6
Steuereinnahmen der Gemeinden	563,1	740,1	839,4	1 015,0	1 142,6	1 175,7	16,4
Gemeindesteuern	384,5	414,4	471,5	552,7	603,8	610,9	8,5
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	178,6	325,7	367,9	462,3	539,0	553,4	7,7
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	23,1	37,8	44,3	64,7	80,9	86,2	1,2
Steuereinnahmen insgesamt	4 853,2	5 566,4	6 374,0	7 387,0	7 755,7	7 182,1	100
	DM je Einwohner						
Steuereinnahmen des Bundes	944	1 079	1 208	1 382	1 360	1 136	40,9
Bundessteuern	394	428	476	542	419	160	5,8
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	527	621	701	801	897	932	33,5
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	23	29	31	38	44	43	1,6
Steuereinnahmen des Landes	726	817	958	1 094	1 201	1 189	42,8
Landessteuern	114	122	133	140	147	148	5,3
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	589	667	794	916	1 010	997	35,9
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	28	46	53	77	96	104	3,7
Körperschaftsteuer	8	9	9	13	11	9	0,3
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	23	29	31	38	44	43	1,6
Steuereinnahmen der Gemeinden	219	292	329	394	442	455	16,4
Gemeindesteuern	150	164	185	215	234	236	8,5
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	70	129	144	180	209	214	7,7
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	9	15	17	25	31	33	1,2
Steuereinnahmen insgesamt	1 889	2 200	2 495	2 870	3 003	2 780	100

HINWEIS: Bis 1974 Steueraufkommen und -einnahmen der Gemeinden aus der "Rechnungsstatistik", 1975 aus der "Kassenstatistik".

18. Ausgewählte Steuern 1975 nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirk ¹⁾	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Bad Segeberg	205 228	126 177	78 759	-	78 973	1 105	679	424	-	425
Eckernförde	48 933	21 137	27 795	-	20 925	660	285	375	-	282
Elmshorn	368 125	161 840	166 854	33 957	103 407	1 456	640	660	134	409
Eutin	96 974	41 886	45 081	9 055	33 087	921	398	428	86	314
Flensburg	197 911	104 521	69 723	21 542	48 309	1 172	619	413	128	286
Heide	64 161	25 680	24 518	11 258	9 545	1 063	426	406	187	158
Husum	54 109	31 346	22 760	-	18 688	590	342	248	-	204
Itzehoe	127 495	75 760	45 057	6 426	50 738	974	579	344	49	388
Kiel-Nord	1 003 405	927 171	46 633	27 365	49 916	3 505	3 076	335	86	386
Kiel-Süd	108 685	48 902	59 641	-	72 548	-	-	-	-	-
Leck	52 858	28 704	24 146	-	21 749	751	408	343	-	309
Lübeck	346 731	220 563	96 367	26 407	75 891	1 487	946	413	113	326
Meldorf	43 711	23 265	20 446	-	18 072	615	327	288	-	254
Neumünster	114 455	66 662	36 108	10 921	46 130	1 025	597	323	98	413
Oldenburg in Holstein	64 293	35 865	28 420	-	23 957	790	441	349	-	294
Plön	45 880	25 517	20 332	-	21 296	525	292	233	-	244
Ratzeburg	139 680	62 603	77 051	-	40 340	924	414	510	-	267
Rendsburg	189 445	82 751	39 076	66 023	23 389	1 644	718	339	573	203
Schleswig	78 708	42 341	36 344	-	23 738	774	416	357	-	233
Bad Oldesloe	241 125	114 662	96 317	21 768	87 534	1 388	660	554	125	504
Zusammen	3 591 909	2 267 354	1 061 430	234 721	868 231	1 390	878	411	91	336
Summe der Zollkasse (Einfuhrumsatzsteuer)	-	-	-	-	239 656	-	-	-	-	93
Landeshauptkasse	291 623	268 235	-	23 388	-	113	104	-	9	-
Oberfinanzkasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	3 883 532	2 535 588	1 061 430	258 110	1 107 887	1 503	981	411	100	429

1) Zuordnung siehe GVOBl Schleswig-Holstein 1970, Seite 114

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1950 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1974 in den StJb 51 bis 75. Einnahmen aus Besitz- und Verkehrssteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433).

19. Steuereinnahmen der Gemeinden 1975

Kassenangaben

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter					Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter		
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuern 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)		Gewerbe- steuern 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer umlage (Ausgabe)
	1 000 DM						DM je Einwohner			
PLENSBURG	49 686	87	6 119	27 139	24 040	10 407	529	289	256	111
KIEL	171 822	136	19 280	99 496	74 540	27 867	653	378	283	106
LÜBECK	157 958	220	16 177	102 815	58 245	31 234	678	441	250	134
NEUMÜNSTER	46 684	87	5 753	25 346	19 961	6 669	547	297	234	78
Kreisfreie Städte	426 151	531	47 329	254 797	176 786	76 177	631	377	262	113
Dithmarschen	48 685	3 022	5 227	24 782	24 327	11 345	371	189	185	86
Hzgt. Lauenburg	56 632	1 812	5 999	21 797	31 522	8 330	375	144	209	55
Nordfriesland	58 853	3 390	8 236	24 713	26 857	9 909	363	152	166	61
Ostholstein	70 002	3 168	8 538	27 672	35 455	11 026	375	148	190	59
Pinneberg	126 800	1 604	11 614	64 236	67 577	26 260	502	254	267	104
Plön	39 137	2 128	4 403	14 649	21 434	5 871	345	129	189	52
Rendsburg-Eckernförde	82 172	3 795	8 860	36 032	44 980	15 413	348	153	191	65
Schleswig-Flensburg	55 196	3 448	5 446	25 545	27 224	10 938	313	145	154	62
Segeberg	79 174	1 899	6 922	48 224	39 877	21 616	402	245	203	110
Steinburg	52 357	1 882	5 697	25 546	26 193	9 194	400	195	200	70
Stormarn	80 536	1 350	7 357	43 066	42 597	17 714	464	248	245	102
Kreisangehörige Gemeinden und Kreisverwaltungen	749 542	27 499	78 299	356 262	388 044	147 616	393	187	203	77
davon										
kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
weniger als 2 000	145 082	21 363	14 559	50 774	78 610	22 287	253	89	137	39
2 000 - 3 000	33 415	1 666	3 591	14 598	16 470	6 900	346	151	170	71
3 000 - 5 000	53 477	1 333	5 736	24 764	31 809	10 654	332	154	198	66
5 000 - 10 000	109 832	1 449	14 617	55 468	59 247	22 372	397	200	214	81
10 000 - 20 000	156 533	1 219	16 222	84 673	88 225	36 111	405	219	228	93
20 000 - 50 000	181 122	415	20 439	101 393	94 836	38 993	514	288	269	110
50 000 - 100 000	36 450	54	3 136	24 592	18 846	10 299	590	398	305	167
Kreisverwaltungen	33 630	-	-	-	-	-	18	-	-	-
Schleswig-Holstein	1 175 693	28 030	125 628	611 060	564 829	223 793	455	236	219	87

1) nach Ertrag und Kapital sowie Lohnsummensteuer

HINWEIS: Angaben über Einnahmen nach Kreisen für 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für die Jahre 1950 bis 1974 die entsprechenden Tabellen in StJb 51 bis 75. Vierteljahreszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Angaben über Einnahmen nach Gemeindegrößenklassen für 1951 und 1952 sind im StMh 52, S. 248 und 53, S. 252, veröffentlicht, ab 1953 siehe StJb 54 ff. Vierteljahreszahlen in den StB. Gemeindegewise Angaben für 1970 siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 5.

20. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1965	1970	1975	1965	1970	1975	1965	1970	1975
PLENSBURG	180	180	220	290	290	336	285	285	330
KIEL	180	180	225	300	300	375	285	285	300
LÜBECK	200	200	220	300	300	330	280	280	310
NEUMÜNSTER	200	200	225	300	300	350	285	285	310
Kreisfreie Städte	196	198	222	297	299	350	283	283	310
Dithmarschen ¹⁾	203	201	231	224	224	240	294	294	299
Flensburg-Land ¹⁾	209	215	213	213	216	216	281	285	285
Hzgt. Lauenburg	218	212	221	216	220	229	265	271	271
Nordfriesland	197	200	227	219	220	243	286	287	304
Ostholstein	187	190	229	210	212	239	285	287	302
Pinneberg	185	186	204	223	228	236	276	277	287
Plön	206	206	215	215	217	240	280	279	290
Rendsburg-Eckernförde	207	207	226	227	230	238	289	291	294
Schleswig ¹⁾ ab 1974: Schleswig-Flensburg	210	209	213	225	228	239	286	294	299
Segeberg	192	193	192	199	218	221	276	289	289
Steinburg	183	185	212	210	220	249	262	278	292
Stormarn	189	191	199	210	220	230	272	284	294
Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern	199	200	218	217	222	236	279	284	292
weniger als 3 000	201	201	220	202	203	217	273	274	288
3 000 - 10 000	186	192	213	209	214	237	280	284	298
10 000 und mehr	195	192	197	231	235	246	280	287	292
Schleswig-Holstein	199	199	218	244	247	269	280	284	298

1) ab 1974 zum Kreis Schleswig-Flensburg vereinigt.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1974 in den StJb 54 bis 75. Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindegewise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5.

21. Umsatzsteuer 1974

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM und ohne Jahreszahler

a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatz-zunahme gegenüber dem Vorjahr ³⁾
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei⁴⁾</u>	1 532	437,4	32,8	0,1	22,5	10,5	5,6
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	16 541	21 231,2	1 804,8	6,7	1 380,0	428,4	7,2
Industrie	1 874	13 630,3	1 072,4	6,4	934,6	140,4	10,2
davon							
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	132	1 414,2	139,9	2,8	120,7	21,4	25,9
verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	1 588	11 343,1	838,5	3,6	759,0	80,1	9,0
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	285	2 578,8	160,8	1,0	175,9	15,0	6,1
darunter Maschinenbau	199	1 589,2	115,4	0,2	104,9	10,1	10,4
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EEM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	158	1 380,2	96,7	0,5	88,1	8,7	19,6
Holz-, Papier- und Druckindustrie	255	1 111,9	102,0	0,1	74,3	27,5	7,6
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	134	567,5	55,5	0,2	37,6	17,7	1,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	399	3 742,3	234,7	0,5	242,8	8,4	8,5
darunter Milchverwertung	145	1 254,3	67,7	0,0	92,8	25,0	9,7
Bauindustrie	154	873,1	93,9	0,0	55,0	38,9	2,2
Produzierendes Handwerk	12 655	6 755,3	645,4	0,2	394,1	252,1	2,2
davon							
verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	7 165	3 595,1	302,3	0,2	215,2	87,6	3,4
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 298	896,3	95,1	0,1	60,2	35,0	0,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 529	1 658,2	96,8	0,0	93,3	3,6	4,2
darunter							
Herstellung von Backwaren	1 401	422,8	25,7	0,0	18,6	7,3	8,0
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	1 032	1 137,4	64,9	0,0	67,6	2,8	3,7
Bauhandwerk	5 490	3 160,3	343,1	0,1	178,9	164,4	0,7
darunter Bauhauptgewerbe	2 052	2 112,3	229,4	0,0	121,3	108,1	1,5
Sonstiges produzierendes Gewerbe	2 012	845,6	87,1	0,0	51,3	35,9	1,7
<u>Handel</u>	20 331	24 245,9	2 128,4	1,2	1 865,8	248,6	7,9
Großhandel	3 879	15 019,2	1 266,3	1,0	1 189,9	63,9	9,5
darunter							
Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	871	3 468,2	231,8	0,1	254,6	22,8	9,5
darunter Gh. mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	394	2 761,7	190,4	0,1	204,6	14,2	11,2
Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	43	1 430,9	132,8	0,0	132,2	6,1	18,9
Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	443	1 275,8	135,4	0,1	114,1	20,4	0,2
Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	873	3 872,1	298,5	0,6	271,7	23,6	6,1
darunter Sortiments-Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	161	2 034,2	154,6	0,5	144,9	8,0	6,1
Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	253	926,6	94,3	0,0	81,5	12,8	6,0
Handelsvermittlung	2 813	585,1	56,9	0,0	39,8	17,3	6,3
Einzelhandel	13 639	8 641,7	805,2	0,2	636,1	167,4	5,3
darunter							
Eh. mit Waren verschiedener Art	812	584,1	52,1	0,0	44,7	7,0	5,2
Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	5 447	3 178,7	235,6	0,1	210,0	24,8	6,8
darunter Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	3 240	2 586,6	190,5	0,1	171,0	19,0	7,8
Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 699	1 260,7	135,7	0,0	99,9	35,4	3,8
Eh. mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	1 136	683,8	72,5	0,0	50,7	21,7	10,5
Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	748	914,2	99,2	0,0	73,7	25,6	4,6
<u>Übrige Wirtschaftsbereiche⁶⁾</u>	18 812	6 548,4	511,2	0,7	319,7	195,3	6,1
darunter							
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 661	1 195,2	93,7	0,1	63,6	30,4	8,7
Dienstleistungen freier Berufe und Unternehmen	15 771	5 037,1	406,9	0,4	245,2	165,1	4,9
darunter Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	7 051	1 222,2	119,9	0,0	66,9	54,2	5,4
Insgesamt	57 216	52 463,0	4 477,2	8,7	3 587,9	882,8	7,4

1) bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung

2) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz

3) nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1973 als auch 1974

4) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

6) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

Schluß: 21. Umsatzsteuer 1974

b) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren ¹⁾ Umsatzes in DM								
	12 000	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill. und mehr
	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	
Steuerpflichtige	9 913	10 420	15 309	9 414	5 749	2 950	2 004	756	701
darunter Industrie	91	100	184	182	210	232	359	228	288
Produzierendes Handwerk	1 485	1 751	3 643	2 770	1 723	743	399	93	48
Großhandel	364	328	628	539	535	461	509	261	254
Einzelhandel	1 307	1 775	3 998	3 180	1 954	864	404	101	56
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	317	759	2 499	3 325	4 024	4 087	6 191	5 261	25 999
darunter Industrie	3	7	31	65	156	341	1 187	1 631	10 209
Produzierendes Handwerk	48	130	613	984	1 196	1 008	1 205	640	931
Großhandel	11	24	105	196	388	657	1 637	1 820	10 180
Einzelhandel	42	132	671	1 128	1 367	1 181	1 206	684	2 232

1) bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1970 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatStH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972 und 1974 die entsprechenden StB.

22. Steuerpflichtige Vermögen am 1. 1. 1972

a) unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

Vermögensgruppe in DM	Rohvermögen		davon				Schulden und sonstige Abzüge	Unabge- rundetes Gesamt- vermögen	Steuer- pflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld	
			land- und forstw. Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen 1)	sonst. Vermögen			Steuer- pflichtige	Mill. DM		
Soziale Gliederung	Steuer- pflichtige	Mill. DM					Steuer- pflichtige	Mill. DM		Steuer- pflichtige	Mill. DM	1 000 DM
unter 30 000	518	20,4	1,8	4,7	4,2	9,9	329	7,1	13,3	360	1,5	10
30 000 - 40 000	765	34,9	2,3	7,7	8,4	16,6	538	8,0	26,9	633	7,6	68
40 000 - 50 000	1 169	76,1	4,7	16,9	18,3	36,4	874	23,2	52,9	866	13,9	124
50 000 - 70 000	2 591	206,8	13,8	40,8	52,4	100,9	1 984	51,6	155,2	2 219	52,3	474
70 000 - 100 000	3 700	400,3	22,3	61,3	119,5	199,8	3 037	86,7	313,6	3 503	139,6	1 361
100 000 - 175 000	5 477	912,8	33,6	118,2	304,3	459,3	4 689	185,5	727,2	5 467	444,1	4 364
175 000 - 250 000	2 516	646,2	20,7	69,1	221,2	337,6	2 230	121,5	524,6	2 516	397,4	3 937
250 000 - 500 000	2 741	1 147,4	35,3	98,3	407,3	609,5	2 545	205,0	942,3	2 741	807,4	7 984
500 000 - 1 Mill.	1 070	898,5	23,0	59,8	368,3	449,6	1 018	167,1	731,4	1 070	677,0	6 695
1 Mill. und mehr	640	2 091,9	21,4	80,0	884,6	1 110,6	629	308,8	1 783,1	640	1 747,8	17 355
Insgesamt	21 187	6 435,3	178,9	556,9	2 388,7	3 330,3	17 873	1 164,7	5 270,4	20 015	4 288,6	42 372
davon												
Erwerbstätige	14 171	5 140,4	166,1	399,6	2 328,8	2 263,4	12 804	1 019,9	4 120,3	13 548	3 393,8	33 554
Selbständige	12 528	4 548,5	161,2	353,4	2 266,0	1 784,3	11 443	930,3	3 618,1	11 955	2 966,7	29 311
Land- und Forstwirte	1 591	633,0	140,4	32,9	61,3	400,4	1 474	187,4	445,5	1 478	359,8	3 474
Gewerbetreibende	9 208	3 391,8	16,9	253,2	2 085,9	1 047,5	8 384	639,4	2 752,3	8 834	2 279,8	22 566
freie Berufe	1 567	454,3	3,2	59,3	109,5	284,4	1 440	94,4	359,9	1 501	274,0	2 743
sonstige Selbständige	162	69,4	0,8	8,0	9,3	51,9	145	9,1	60,3	142	53,1	528
Nichtselbständige	1 643	591,9	4,8	46,3	62,9	479,1	1 361	89,6	502,3	1 593	427,1	4 243
Arbeiter	88	13,7	0,1	1,9	0,5	11,2	69	1,1	12,6	85	9,0	90
Angestellte	1 119	465,5	4,1	31,9	51,9	378,6	921	66,3	399,2	1 088	348,2	3 456
Beamte	306	73,7	0,3	8,4	6,1	59,0	264	14,3	59,5	293	43,4	434
sonstige Nichtselbständige	130	39,0	0,3	4,1	4,4	30,3	107	7,9	31,1	127	26,4	263
Rentner, Pensionäre u. dgl.	5 667	948,6	10,3	111,9	37,4	790,2	4 040	98,2	850,4	5 212	641,4	6 320
Nichterwerbstätige	1 349	346,3	2,5	45,3	22,4	276,7	1 029	46,6	299,7	1 255	253,4	2 498

1) ohne 19 388 000 DM negatives Betriebsvermögen in 386 Fällen

Schluß: 22. Steuerpflichtige Vermögen am 1. 1. 1972

b) unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen
ohne Mindestbesteuerungsfälle

Vermögensgruppe in DM	Betriebsvermögen bzw. entsprechendes Gesamtvermögen		Abzüge		Unabgerundetes Gesamtvermögen	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuerschuld
	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM			
					Vermögensabgabe		
unter 20 000	60	911	8	17	894	891	6
20 000 - 30 000	498	11 079	4	12	11 067	11 065	110
30 000 - 40 000	145	4 941	5	21	4 920	4 918	47
40 000 - 50 000	106	4 749	9	81	4 668	4 663	44
50 000 - 70 000	142	8 364	15	69	8 294	8 282	83
70 000 - 100 000	135	11 370	9	47	11 323	11 316	114
100 000 - 175 000	176	23 554	22	347	23 206	23 190	229
175 000 - 250 000	84	17 797	14	142	17 655	17 646	173
250 000 - 500 000	196	69 276	49	826	68 450	68 423	677
500 000 - 1 Mill.	119	85 940	32	2 202	83 738	83 715	822
1 Mill. - 2,5 Mill.	104	173 064	30	2 477	170 587	170 566	1 686
2,5 Mill. - 5 Mill.	55	198 037	18	2 205	195 833	195 823	1 943
5 Mill. und mehr	79	1 726 356	25	9 790	1 716 566	1 716 554	17 078
Insgesamt	1 899	2 335 438	240	18 236	2 317 201	2 317 052	23 012

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1966, 1969 und 1972 enthalten die betreffenden StB.

23. Vermögen und Schulden der gewerblichen Unternehmen am 1. 1. 1972

Einheits- wertgruppe in 1 000 DM	Unter- nehmen	Roh- ver- mögen	davon							Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert 1)		
			Anlage- ver- mögen	darunter Sachanlagen			Umlauf- ver- mögen	davon					
				Betriebs- grundstücke	Maschinen und ähnliche Anlagen	sonst. Sach- anlagen		Be- triebs- kapital	Vorrats- vermögen				
												Mill. DM	Betriebe	Mill. DM	Betriebe	Mill. DM
gewerbliche Unternehmen ohne Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften													
unter 3	1 151	52	23	148	3	5	13	30	14	1 016	50	2	
3 - 6	2 039	91	36	237	5	7	22	55	30	1 831	82	9	
6 - 10	4 616	141	55	411	6	9	37	86	47	3 838	105	36	
10 - 20	8 355	388	145	1 227	19	25	89	243	136	107	7 455	267	121
20 - 30	5 330	390	122	1 069	19	22	69	268	158	111	4 825	260	130
30 - 40	3 570	340	113	887	18	24	61	227	127	100	3 380	217	124
40 - 50	2 471	293	87	678	14	20	46	205	119	86	2 359	182	110
50 - 70	3 236	529	155	1 066	26	32	74	374	229	145	3 125	338	191
70 - 100	2 773	638	191	1 024	32	51	85	447	259	188	2 688	407	231
100 - 175	2 886	1 168	332	1 315	51	110	122	836	500	336	2 833	792	376
175 - 250	1 104	745	190	622	30	58	83	555	339	216	1 098	515	230
250 - 500	1 297	1 549	403	859	61	143	156	1 145	652	493	1 290	1 101	446
500 - 1 000	681	1 744	509	523	67	189	214	1 236	708	528	678	1 271	473
1 000 - 2 500	413	2 051	720	347	77	284	269	1 331	722	609	412	1 403	639
2 500 - 5 000	166	1 670	811	122	50	296	356	859	497	362	166	1 086	582
5 000 - 10 000	74	1 593	662	57	47	278	223	932	507	424	73	1 069	576
10 000 - 20 000	28	1 213	580	24	37	252	149	633	322	311	28	801	411
20 000 und mehr	21	3 558	1 881	20	75	1 188	497	1 676	1 037	639	21	2 359	1 194
Zusammen	40 211	18 154	7 017	10 636	637	2 992	2 564	11 137	6 405	4 732	37 116	12 306	5 821
Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften													
Zusammen	827	18 745	986	125	49	8	57	17 758	17 730	28	655	18 031	647
Insgesamt	41 038	36 899	8 003	10 761	686	3 000	2 622	28 895	24 136	4 760	37 771	30 337	6 468

1) bei öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen wurden in 41 Fällen steuerbefreite Vermögensteile im Gesamtbetrag von 46 948 000 DM ermittelt

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1966, 1969 und 1972 enthalten die betreffenden StB.

Hinweise auf weiteres Material

Einkommensteuer und Lohnsteuer 1971 siehe StJb 74 und 75; weitere Ergebnisse für 1955, 1957, 1961, 1965, 1968 und 1971 in den betreffenden StB, für 1950: Heft 17 der Reihe StatSH, seit 1892: HistStat, S. 184. Körperschaftsteuer 1971 siehe StJb 74 und 75, weitere Ergebnisse für 1954, 1957, 1961, 1965, 1968 und 1971 in den betreffenden StB; für 1950: Heft 17 der Reihe StatSH. Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964 siehe StJb 74 und 75 sowie StB. Gewerbesteuer 1970 siehe StJb 75, für 1958, 1961 und 1966 StJb 62, 64 und 70 sowie StB, Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69. Erbschaftsteuer 1967 bis 1972 siehe StJb 74 und StB L IV 9 - 67 bis 72, für 1954 bis 1962 StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschließlich 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt.

19. PREISE

1. Preisindizes

1970 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D ▶	1968	1969	1971	1972	1973	1974	1975
Weltmarkt								
Internationale Grundstoffpreise Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv ¹⁾		88	94	101	113	170	285	260
Binnenmarkt (Bundesgebiet)								
Einfuhrpreise 1)		99,4	101,0	100,4	99,8	112,6	144,8	142,3
Ausfuhrpreise 1)		93,3	97,0	103,4	105,5	112,3	131,4	136,5
Grundstoffpreise 1)		95,1	97,6	100,9	104,3	115,3	137,4	137,7
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾		102,1	108,4	103,9	114,4	121,6	117,6	133,2
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾		96,7	96,9	105,0	109,9	122,2	131,1	138,7
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 1)2)		75,7	86,8	102,2	98,2	102,4	120,0	118,3
Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandabsatz) ¹⁾		93,6	95,3	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5
Großhandelsverkaufspreise 1) 2)		92,4	94,7	104,5	108,4	117,3	134,8	144,1
Einzelhandelspreise 2)		95,3	96,6	104,9	110,0	117,0	125,9	133,9
Preise der Lebenshaltung								
Alle privaten Haushalte		94,9	96,7	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7
4-Personen-Haushalte v. Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen		95,1	96,8	105,4	111,1	118,7	127,1	134,7
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		95,0	96,9	105,1	110,7	118,2	126,3	134,0
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		94,0	96,8	104,7	110,6	118,5	126,3	134,7
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		93,0	96,8	105,2	111,8	120,6	129,4	139,2
Neubaupreise für konventionelle Bauart (Bauleistungen für Wohngebäude insgesamt)		81,2	85,9	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9

1) ohne Umsatzsteuer

2) umbasiert von Originalbasis 1962=100

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Zahlen siehe folgende Tabellen. Zahlen für die Jahre bis 1967 und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Umsatzsteuer und ohne Einfuhrumsatzsteuer

	1971	1972	1973	1974	1975
Grundstoffe insgesamt	100,9	104,3	115,3	137,4	137,7
inländisch	101,8	106,5	115,7	132,1	135,4
ausländisch	98,3	97,9	114,1	152,6	144,1
Rohstoffe	101,1	108,7	119,4	139,2	146,1
inländisch	100,6	112,1	119,4	123,9	137,7
ausländisch	102,0	102,5	119,2	166,8	161,3
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter	100,8	102,0	113,1	136,3	133,2
inländisch	102,3	104,1	114,1	135,6	134,5
ausländisch	94,7	93,6	109,2	139,1	127,8
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei¹⁾	99,1	108,9	119,9	121,2	124,1
tierischen Ursprungs	99,9	116,0	125,9	119,6	131,2
darunter Schlachtvieh, lebend	96,7	113,1	123,4	113,2	127,6
pflanzlichen Ursprungs	98,0	100,3	112,5	123,0	115,4
darunter Getreide einschließlich Reis	101,5	103,3	109,1	119,8	121,2
Genüsmittelpflanzen	91,3	92,0	99,5	107,2	100,3
Rohholz (ohne Schnittholz)	101,0	100,3	108,0	125,0	124,4
Grundstoffe industrieller Herkunft¹⁾	101,5	102,9	113,9	142,3	141,8
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	109,0	110,1	120,0	177,7	195,9
Kohle, Erdöl, Mineralölerzeugnisse	113,6	113,4	125,3	209,2	231,2
Kohle einschließlich Briketts und Koks	111,7	117,5	122,4	158,4	199,0
Erdöl, roh	119,3	114,5	128,5	333,3	349,5
Mineralölerzeugnisse	112,0	107,0	126,8	187,7	188,0
Erze	96,2	90,8	102,4	128,5	121,9
Strom, Gas, Wasser (nur inländisch)	103,7	110,9	115,5	124,1	144,8
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	99,3	100,5	111,6	132,9	126,6
Steine und Erden	109,6	114,4	118,3	128,5	134,0
darunter Baustoffe einschließlich Natursteine	110,0	115,1	119,0	129,3	134,7
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	94,8	94,0	106,5	131,2	118,2
Eisen und Stahl einschließlich Guß,					
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	102,6	103,5	111,8	136,5	134,3
NE-Metalle und -Metallhalbzeug, auch Edelmetalle und deren Halbzeug	82,1	78,4	97,6	122,5	91,7
Chemische Erzeugnisse	100,7	100,0	105,4	137,7	136,8
darunter organische Grundstoffe und Chemikalien	97,6	95,4	108,8	168,6	149,8
Farben, Lacke und sonstige chemische Erzeugnisse	104,8	106,2	110,0	127,4	133,2
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	105,5	108,8	113,6	120,8	126,8
Bearbeitetes Holz	101,3	100,8	120,0	138,2	123,6
Holzwaren	104,4	109,6	119,4	124,2	125,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	100,9	96,5	100,1	135,3	152,3
darunter Papier und Pappe	100,8	97,9	102,5	137,3	149,4
Kunststoff-erzeugnisse	101,0	101,1	102,3	122,0	127,2
Leder	99,3	118,0	136,2	130,0	128,3
Textilien	99,9	105,5	126,0	137,7	124,8
darunter Gespinste	99,0	107,7	142,0	155,4	129,9
Gewebe und Gewirke	100,4	104,0	115,5	126,1	121,4
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	99,3	103,8	116,4	126,6	126,2
darunter Getreideerzeugnisse	99,0	96,9	103,9	112,3	119,7
Fleisch und Fleischerzeugnisse, Fischerzeugnisse	97,4	110,4	123,4	121,1	129,6

1) in- und ausländischer Herkunft

2) auch Edelmetalle und deren Halbzeug

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1969 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1969, S. 301 ff.). Die in den StJb 63 bis 68 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1963 und 1965 bis 1967 siehe StJb 69, für das Jahr 1964 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Geringfügige Abweichungen bei den Indexzahlen der Jahre 1971 bis 1973 gegenüber früheren Veröffentlichungen sind auf die Umbasierung auf 1970 (= 100) zurückzuführen.

3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1970	1972	1973	1974	1975			
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft									
Getreide, inländisches									
Erzeugerpreis ab Verladestation, Markttort Kiel									
Roggen	1 000 kg	346,91	343,89	350,35	374,54	407,54			
Weizen	1 000 kg	381,94	379,75	395,44	405,05	441,26			
Futtergerste	1 000 kg	346,14	348,04	356,34	384,68	406,70			
Futterhafer	1 000 kg	334,01	303,53	342,97	377,56	372,83			
Mühleneinkaufspreis, Markttort Kiel									
Roggen	1 000 kg	364,95	365,18	375,63	398,26	431,24			
Weizen	1 000 kg	400,41	401,23	413,19	424,41	460,72			
Kartoffeln									
Erzeugerpreis ab Hof, Landesdurchschnitt ¹⁾									
Speisekartoffeln, gelbfleischige									
vorwiegend festkochende Sorten									
	100 kg	20,76	17,16	24,19	13,23	22,67			
mehligfestkochende Sorten									
	100 kg	19,13	14,94	22,14	11,78	16,92			
Rohholz									
Preis ab Wald, Landesdurchschnitt									
Rotbuchenstammholz, Klasse B 3	1 fm	59,50	62,74	67,53	78,97	85,98			
Nutzvieh									
Verkaufspreis ab Hof aus Erzeugerzusammenschlüssen									
Ferkel	bis 15 kg	1 St.	70,10	83,21	72,51	83,53			
	über 15 bis 20 kg	1 St.	74,91	88,15	77,12	93,94			
Schlachtvieh, lebend, Marktnotierung									
Kühe									
Klasse A			Kiel	100 kg	216,50	271,18	275,73	265,27	292,74
			Lübeck	100 kg	217,02	267,31	271,67	261,69	293,04
Klasse B			Kiel	100 kg	197,36	249,86	254,22	248,93	272,96
			Lübeck	100 kg	195,79	247,27	249,47	241,98	277,13
Kälber									
Klasse A			Kiel	100 kg	383,00	421,80	.	403,21	.
			Lübeck	100 kg	382,24	425,29	.	.	.
Klasse B			Kiel	100 kg	344,02
			Lübeck	100 kg	342,50
Klasse C			Kiel	100 kg	289,52
Schweine									
Klasse a			Kiel	100 kg	232,79
Klasse b 1			Kiel	100 kg	237,90	242,27	.	254,57	.
			Lübeck	100 kg	238,88	242,08	289,57	.	.
Klasse b 2			Kiel	100 kg	246,97	253,38	304,64	264,52	288,63
			Lübeck	100 kg	242,27	247,08	294,57	252,76	295,68
Klasse c			Kiel	100 kg	255,00	257,05	308,31	268,05	299,12
			Lübeck	100 kg	248,90	252,75	302,98	262,51	295,52
Vollmilch, Molkereiauszahlungspreis²⁾									
absolut		100 kg	36,95	42,53	43,84	46,89	53,21		
umgerechnet auf 3,7 % Fett		100 kg	36,00	41,21	42,60	45,66	51,95		
Eier, inländische³⁾									
Erzeugerpreis, unsortiert		100 St.	8,40	10,33	13,57	12,24	10,80		
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle, Klasse 4		100 St.	10,06	12,14	15,58	14,14	12,60		
Großhandelsverkaufspreis frei Versandstation, Klasse 4		100 St.	11,69	13,79	17,31	15,89	14,40		
Erzeugnisse des Gartenbaues									
Gemüse, Großhandelsverkaufspreis ab Lager⁴⁾									
Weißkohl	inländischer	100 kg	36,44	30,92	43,48	46,82	41,05		
Wirsingkohl	inländischer	100 kg	37,09	46,60	49,77	51,27	62,08		
Rotkohl	inländischer	100 kg	45,26	34,92	43,67	48,33	53,03		
Möhren	inländische	100 kg	43,52	45,87	44,50	53,25	70,47		
Steckrüben	inländische	100 kg	30,58	32,37	38,30	40,71	42,68		
Porree	inländischer	100 kg	108,66	92,81	117,21	149,38	132,41		
Kopfsalat		100 St.	27,12	31,51	35,99	33,44	43,29		
		100 St.	.	.	43,52	51,15	44,98		
Blumenkohl		100 St.	80,15	98,60	92,73	108,49	114,81		
		100 St.	.	.	128,78	117,29	132,44		
Zwiebeln		100 kg	.	.	90,37	72,41	77,48		
Tomaten		100 kg	.	.	202,45	210,65	223,16		
Obst, Großhandelsverkaufspreis, ab Lager⁴⁾									
Tafeläpfel, I. Sorte		100 kg	68,89	94,14	116,76	106,28	119,97		
		100 kg	.	.	138,86	128,80	150,80		
Tafeläpfel, mittlere Sorte		100 kg	50,37	71,86	84,42	79,05	91,92		

(Fortsetzung S. 172)

1) aus 5 Kreisen (bis 1972 einschließlich aus 10 Kreisen)

2) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien berechnete Jahresdurchschnittspreise

3) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Neumünster und Flensburg

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

noch: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein
 Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1970	1972	1973	1974	1975
<u>noch: Erzeugnisse des Gartenbaues</u>						
Südf Früchte, Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁴⁾						
Apfelsinen	100 kg	88,92	96,65	96,25	103,34	122,41
Zitronen	100 kg	98,84	123,82	121,21	120,95	149,25
Bananen	100 kg	95,99	85,07	82,89	94,66	106,32
<u>Erzeugnisse der Fischerei</u>						
Seefische, Auktionspreis ab Markthalle Kiel						
Nordseehering	100 kg	50,82	.	.	.	.
Ostseehering	100 kg	72,87	73,71	84,41	103,87	96,19
Schellfisch	100 kg	105,59	.	141,73	.	.
Kabeljau	100 kg	62,90	74,91	127,77	.	.
Seelachs	100 kg	59,28	86,03	108,74	124,65	110,99
Rotbarsch	100 kg	93,39	122,40	143,34	151,81	154,76
Dorsch	100 kg	66,50	78,39	113,49	129,49	102,42
<u>Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</u>						
Mühlenprodukte						
Mühlenverkaufspreis an den Großhandel netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt						
Roggenbackschrot	Type 1800 100 kg	43,61	42,57	43,86	49,98	55,04
Roggenmehl	Type 1370 100 kg	49,84	47,29	48,46	54,52	58,88
	Type 1150 100 kg	52,10	49,71	50,86	57,13	61,97
	Type 997 100 kg	54,10	51,67	52,76	59,11	63,96
Weizenmehl	Type 1600 100 kg	51,96	48,84	50,77	55,46	60,47
	Type 1050 100 kg	57,37	53,92	55,72	59,77	64,78
	Type 812 100 kg	59,41	55,91	57,73	61,60	66,70
	Type 550 100 kg	61,04	57,42	59,57	63,64	68,31
	Type 405 100 kg	64,21	61,30	63,35	67,81	72,30
Weichweizengrieß	Type 550 100 kg	66,22	64,38	65,09	68,68	75,01
Mühlenverkaufspreis an den Großhandel netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, ab Mühle, Landesdurchschnitt						
Roggenkleie	100 kg	27,04	23,82	28,94	31,82	32,55
Weizenkleie	100 kg	28,97	27,00	31,90	34,19	34,10
Futtermittel						
Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁵⁾ , Marktort Kiel						
Leinsaat	-schrot 100 kg	.	41,60	64,74	51,98	46,58
	-expeller 100 kg	41,61	45,56	67,81	56,29	.
Soja	-schrot 100 kg	41,85	46,21	85,73	53,05	43,45
Raps	-schrot 100 kg	34,26	31,40	49,86	42,54	37,20
Erdnuß	-expeller 100 kg	43,94	40,39	.	46,54	41,24
Kokos	-expeller 100 kg	39,18	35,39	46,97	46,54	41,24
Palmkern	-expeller 100 kg	36,53	33,14	44,86	43,49	39,54
Trockenschnitzel, lose	100 kg	29,83	25,89	32,64	31,10	33,65
Fischmehl	100 kg	85,66	86,44	161,73	116,53	75,04
Fleisch						
Großhandelsverkaufspreis ab Schlachthof ⁶⁾						
Hälften und Fleisch von						
Ochsen (A)	100 kg	477,25	587,13	612,02	598,51	654,12
Kühen (B)	100 kg	406,05	508,53	519,47	515,66	576,52
Schweinen (c)	100 kg	344,60	343,30	409,45	356,94	397,15
Ganze Stücke und Fleisch von						
Kälbern (B)	100 kg	567,66	687,12	720,24	690,23	760,57
mittleren Mastlammern und -hammern (B)	100 kg	581,80	645,88	677,36	688,28	718,29
Molkereiprodukte						
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, mit Faß, Landesdurchschnitt						
Markenbutter, inländische	100 kg	641,78	666,24	659,18	654,00	710,21
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, ohne Verpackung, Landesdurchschnitt						
Käse						
Edamer	40 % Fett 1.Tr., Markenware 100 kg	369,74	411,05	419,10	462,83	506,75
Tilsiter	45 % Fett 1.Tr., Markenware 100 kg	410,96	449,81	446,19	490,73	525,60
Camembert in Stücken zu 125 g						
	45 % Fett 1.Tr. 100 kg	514,59	577,54	613,50	667,33	733,60
	30 % Fett 1.Tr. 100 kg	377,79	439,73	472,65	532,14	592,57

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

5) Schrote in Leinssäcken, Expeller und Fischmehl einschließlich Verpackung

6) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Flensburg, Rendsburg und Schleswig

Schluß: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein
Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1970	1972	1973	1974	1975	
<u>noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</u>							
Speisefette							
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Speiseöl, raffiniert	in Dosen à 375 cm ³ im Faß (ohne Faß)	100 Dosen 100 kg	55,08 133,44	58,25 122,39	65,13 141,83	105,84 245,78	100,93 199,73
Fabrikverkaufspreis an den Großhandel frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Margarine	Spitzensorte Tafelmargarine	100 kg 100 kg	174,52 128,11	193,51 151,92	192,36 147,27	249,59 203,40	250,52 216,41
Fabrikverkaufspreis an den Einzelhandel frei Verkaufsstelle, Landesdurchschnitt							
Margarine	Spitzensorte Tafelmargarine	100 kg 100 kg	188,52 136,30	208,64 161,25	211,74 155,70	271,31 221,85	288,16 235,10

HINWEIS: Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachttviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe *HistStat*, S. 185/186. Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 siehe *StJb* 54, ab 1950 in den *StJb* 55 ff. Monatsdurchschnittspreise werden ab 1949 laufend in den *StB* veröffentlicht.

4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet
1970 = 100

Index, Gliederung, Warengruppe	1971	1972	1973	1974	1975
<u>Index der Einfuhrpreise</u> ¹⁾	100,4	99,8	112,6	144,8	142,3
Regionale Gliederung					
Güter aus EG-Ländern	100,6	101,7	111,6	130,3	131,8
Güter aus Drittländern	100,2	97,9	113,8	159,4	152,9
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik					
Güter der Ernährungswirtschaft	98,4	101,1	121,7	132,6	124,7
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	101,3	107,2	126,3	123,8	122,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	98,3	99,4	123,7	142,7	129,7
Genußmittel	94,2	96,6	103,1	104,2	105,3
Güter der gewerblichen Wirtschaft	100,9	99,5	110,4	147,8	146,7
Rohstoffe	109,5	106,4	125,0	234,4	227,1
Halbwaren	93,9	89,6	114,5	161,0	147,4
Fertigwaren	100,8	100,9	104,7	118,0	123,0
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart					
Grundstoffe	99,0	97,7	115,0	163,9	154,2
Investitionsgüter	102,2	102,0	102,4	108,0	118,6
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	103,7	104,3	119,7	137,2	142,3
Nahrungs- und Genußmittel	102,1	104,6	115,8	127,8	131,3
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	98,1	100,8	123,3	133,7	124,9
Industrielle Erzeugnisse	100,8	99,6	110,9	146,6	145,2
<u>Index der Ausfuhrpreise</u> ¹⁾	103,4	105,5	112,3	131,4	136,5
Regionale Gliederung					
Güter für EG-Länder	103,5	106,0	112,0	130,1	136,3
Güter für Drittländer	103,3	105,1	112,6	132,6	136,6
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik					
Güter der Ernährungswirtschaft	102,5	107,4	119,5	132,1	132,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	105,8	112,8	121,0	134,3	139,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	101,3	101,1	123,5	147,2	138,4
Genußmittel	99,9	100,5	98,3	94,4	96,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft	103,4	105,5	112,1	131,4	136,6
Rohstoffe	107,3	112,7	118,3	138,4	158,1
Halbwaren	99,8	96,3	113,0	167,4	156,8
Fertigwaren	103,6	106,1	111,8	127,8	134,1
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart					
Grundstoffe	99,0	98,8	109,3	142,1	136,9
Investitionsgüter	106,8	111,3	116,8	127,1	138,1
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	104,7	108,0	113,8	128,2	135,8
Nahrungs- und Genußmittel	104,8	107,0	113,9	129,1	133,9
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	103,3	117,3	127,3	138,7	133,9
Industrielle Erzeugnisse	103,4	105,4	112,1	131,3	136,5
<u>Terms of Trade</u> ²⁾	103,0	105,7	99,7	90,7	95,9

1) Die Preise beziehen sich auf Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat und auf die Handelsbedingung "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen, "fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsungleichbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - bei der Ausfuhr - Mehrwertsteuer) sind in den Preisen nicht enthalten

2) Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal 100. Sie zeigen, ob sich die Ausfuhr insgesamt gegenüber dem Basisjahr stärker oder weniger stark verteuert (verbilligt) hat als die Einfuhr

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe *Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 387 ff.*). Die für die Jahre 1955 und 1959 bis 1972 in den *StJb* 63 bis 73 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre vor 1968 und sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Umsatzsteuer; Inlandabsatz

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1971	1972	1973	1974	1975
<u>Industrieerzeugnisse insgesamt</u>	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5
<u>Industrieerzeugnisse ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser</u>	104,3	106,8	114,1	129,7	134,6
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie (ohne Bergbau, elektrischen Strom, Gas und Wasser)	104,2	106,6	113,9	129,1	133,3
Erzeugnisse der					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	102,5	102,5	111,5	137,7	136,4
Investitionsgüterindustrien	106,2	109,1	113,7	124,3	133,4
Verbrauchsgüterindustrien	103,8	107,5	115,5	129,0	132,5
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	103,6	107,7	116,7	123,4	128,1
Investitionsgüter	107,9	111,9	117,0	127,6	138,6
Verbrauchsgüter	104,7	108,4	116,7	130,4	137,6
Bergbauliche Erzeugnisse	110,7	117,0	123,1	158,0	197,2
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	103,3	110,3	115,1	124,3	148,3
Mineralölerzeugnisse	109,5	106,7	129,8	181,8	181,4
Steine und Erden	108,7	113,2	116,2	124,7	128,6
Eisen und Stahl	104,4	107,4	116,1	136,9	129,0
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	84,4	79,3	97,4	114,1	84,1
Gießereierzeugnisse	103,3	104,0	110,6	129,5	138,3
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	103,0	101,5	108,3	130,1	136,8
Stahlbauerzeugnisse	108,8	110,5	113,4	124,1	135,5
Maschinenbauerzeugnisse darunter gewerbliche Arbeitsmaschinen	108,4	113,0	119,2	131,2	143,1
Straßenfahrzeuge	107,3	111,8	117,4	128,1	139,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	103,3	105,5	108,4	116,2	120,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	107,4	110,9	114,8	123,6	134,0
Eisen-, Blech- und Metallwaren	105,4	107,9	114,0	126,7	135,5
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	106,7	112,4	122,0	142,6	152,9
Chemische Erzeugnisse	100,3	100,2	103,3	129,6	132,0
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	99,3	95,9	93,6	95,7	99,5
Feinkeramische Erzeugnisse	106,3	111,3	117,9	130,5	138,5
Glas und Glaswaren	106,0	109,8	112,2	124,0	129,3
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	102,1	101,5	111,3	126,7	119,1
Holzwaren	105,6	109,9	116,1	126,7	130,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	101,4	98,4	103,6	138,5	144,8
Papier- und Pappwaren	104,0	106,4	110,5	140,8	151,4
Druckereierzeugnisse	107,1	109,9	114,6	130,6	144,8
Kunststoffherzeugnisse	102,0	102,3	104,8	125,0	125,7
Gummi- und Asbestwaren	103,8	100,5	106,3	134,3	146,7
Leder	101,8	118,9	136,2	125,5	124,3
Lederwaren und Schuhe	106,9	114,4	127,7	135,6	141,0
Textilien	100,5	104,3	118,6	129,2	124,7
Bekleidung	104,7	108,7	115,3	123,0	127,8
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	104,3	107,6	115,3	123,2	128,3
Tabakwaren	100,0	108,0	124,1	124,1	127,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 543 ff.). Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1972 in den StJb 54 bis 73 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1938, 1949 bis 1967 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Jahres-D	1968	1971	1972	1973	1974	1975
<u>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</u>		102,1	103,9	114,4	121,6	117,6	133,2
ohne Milch		101,3	102,8	114,2	122,8	115,7	131,3
ohne Sonderkulturerzeugnisse		101,7	101,1	112,0	120,8	116,4	131,3
Pflanzliche Produkte		100,5	108,2	116,4	117,5	115,1	140,7
ohne Sonderkulturerzeugnisse		97,0	94,6	103,4	109,5	105,6	135,0
Speisekartoffeln		75,7	73,7	114,0	137,1	83,1	189,8
Zuckerrüben		106,3	100,0	104,0	105,3	116,4	130,9
Sonderkulturerzeugnisse		105,1	125,8	133,1	127,8	127,3	147,9
Tabak		79,2	104,0	103,1	106,4	105,3	103,7
Weinmost		126,8	190,8	158,8	121,7	113,7	159,0
Baumschulerzeugnisse		96,1	109,1	117,5	127,3	134,1	138,2
Schnittblumen und Topfblumen		97,6	102,5	105,0	104,2	108,3	112,4
Tierische Produkte		102,7	102,3	113,7	123,1	118,5	130,6
Milch		104,8	107,6	115,1	117,5	124,1	139,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1976 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 87 ff.).

7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
ohne Mehrwertsteuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September)				
	1971	1972	1973	1974	1975
Rohholz insgesamt	104,4	100,4	104,7	122,6	121,3
Stammholz	102,9	100,1	106,0	124,1	120,3
Eiche B	105,6	110,9	133,1	183,1	188,0
Rotbuche A	99,9	96,1	101,9	114,8	126,1
Rotbuche B	105,9	103,2	106,2	120,7	122,5
Fichte/Tanne B	103,0	100,0	104,8	120,7	113,6
Kiefer B	99,8	94,0	97,8	111,3	108,6
Grubenholz	95,8	85,3	84,5	97,5	103,1
Fichte/Tanne	95,7	84,2	85,0	99,1	102,6
Kiefer	96,0	86,5	83,6	95,3	103,8
Faserholz	113,5	100,1	97,0	113,8	123,3
Rotbuche	164,5	153,5	146,3	163,1	174,8
Fichte/Tanne	98,1	83,8	82,2	98,6	103,6
Brennholz	117,4	114,4	112,6	134,0	140,7
Laubbrennholz	115,2	113,3	109,9	134,5	139,7
Nadelbrennholz	121,0	114,4	119,2	131,4	144,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 330 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Indizes sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1954 bis 1961 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet

1970 = 100
ohne Mehrwertsteuer

Betriebsmittel	Jahres-D	1968	1971	1972	1973	1974	1975
Betriebsmittel insgesamt		96,7	105,0	109,9	122,2	131,1	138,7
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion		98,9	104,1	108,6	122,5	130,7	137,5
Handelsdünger		105,4	106,4	110,0	112,5	137,2	154,6
Futtermittel		100,7	100,9	101,6	126,1	124,1	120,7
Saatgut		82,1	98,2	95,9	99,4	104,7	106,4
Nutz- und Zuchtvieh		101,1	98,8	116,2	122,4	117,8	134,5
Pflanzenschutzmittel		104,5	104,0	108,7	107,2	110,6	144,1
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom		111,5	106,1	109,0	124,9	148,6	158,3
Allgemeine Wirtschaftsausgaben		95,6	105,8	111,3	117,8	128,1	136,3
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude		82,1	110,8	118,5	126,6	135,0	138,2
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien		89,1	109,6	117,6	128,9	145,1	157,9
Neubauten und neue Maschinen		89,8	108,0	113,9	121,1	132,1	142,3
Neubauten landwirtschaftlicher Betriebsgebäude		82,3	110,9	118,8	127,0	135,9	139,4
Neuanschaffung größerer Maschinen		92,3	107,0	112,3	119,1	130,9	143,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1976 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 87 ff.).

9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet nach Wirtschaftsgruppen (institutionelle Gliederung)

1962 = 100
ohne Mehrwertsteuer

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D	1968	1971	1972	1973	1974	1975
Großhandel insgesamt		97,6	110,3	114,5	123,9	142,3	152,2
Großhandel mit							
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren		93,3	93,2	97,0	109,0	112,3	119,7
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln, allgemein (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		91,4	93,1	95,8	108,8	114,2	122,1
Getreide, Saaten und Futtermitteln		91,9	89,5	90,8	104,2	105,7	109,4
Düngemitteln		90,9	93,7	97,1	99,8	120,5	135,0
lebendem Vieh		107,2	107,7	125,7	136,5	125,7	141,0
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen		90,2	72,1	111,6	125,3	93,1	78,2
technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi		93,1	110,6	107,8	115,1	158,8	163,5
Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen		99,8	120,7	125,5	135,8	171,4	196,3
Kohle und sonstigen festen Brennstoffen		104,0	137,8	145,1	153,2	191,0	235,2
Mineralerzeugnissen		94,5	98,9	100,4	113,8	146,6	146,9
Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug		94,6	108,1	109,4	122,0	144,7	137,2
Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug		87,6	105,9	108,6	119,0	139,6	139,5
NE-Metallen		139,6	122,3	114,9	141,2	180,4	123,4
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf		97,1	119,3	124,1	133,4	151,7	158,7
Schnittholz		95,4	113,0	114,4	135,1	156,4	153,9
Baustoffen		97,6	119,5	125,5	131,2	148,2	158,3
Installationsbedarf für Gas und Wasser		98,4	122,6	129,5	141,2	160,9	166,8
Schrott und sonstigen Abfallstoffen		82,0	86,8	77,3	96,3	173,2	123,1
Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial		82,1	88,3	77,8	98,0	179,3	130,4
Nahrungs- und Genußmitteln		99,5	103,1	108,3	116,2	119,9	128,9
Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		101,9	107,8	111,6	116,4	126,0	133,9
Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen		83,0	80,7	84,7	93,1	95,1	113,6
Süßwaren		92,3	101,9	105,6	107,6	115,2	129,3
Milcherzeugnissen und Fettwaren		105,0	109,0	111,0	112,2	116,3	124,9
Fleisch und Fleischwaren		106,1	107,3	124,7	137,2	129,6	142,3
Wein und Spirituosen		114,4	115,1	128,4	138,5	138,8	139,4
Bier und alkoholfreien Getränken		106,3	120,4	125,2	132,4	137,5	146,1
Tabakwaren		102,1	101,7	109,3	124,2	124,4	127,5
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln sowie mit Schuhen		102,6	114,0	119,5	128,6	142,7	152,5
Textilwaren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		102,6	114,1	119,3	127,9	143,3	154,1
Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz		100,2	125,8	130,1	139,3	164,0	179,2
elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten		95,6	108,6	112,1	118,5	141,0	148,9
Fahrzeugen und Maschinen (ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)		97,7	115,1	119,6	124,1	137,1	149,1
Kraftwagen und Krafträdern		95,8	110,6	115,2	120,1	131,4	143,4
Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen		94,1	107,9	111,7	114,8	128,6	140,1
Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial		105,4	130,1	134,1	138,4	146,0	154,7
technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige		102,8	114,0	122,0	130,4	147,0	155,0
technischem Fleischereibedarf und -maschinen		98,9	114,6	121,8	129,6	144,4	155,2
Lacken, Farben und sonstigem Anstreichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag		106,3	116,2	120,8	124,8	150,4	158,4
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf		112,7	128,6	136,0	144,6	161,6	175,1
pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien		112,1	125,2	132,8	140,3	154,6	165,4
Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen		97,4	112,3	115,4	123,0	167,0	182,8
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		105,0	124,1	131,3	140,2	176,3	190,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung dieser Indexziffern ist im Jahre 1967 neu aufgenommen worden (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1967, S. 231 ff.). Angaben für die Jahre 1963 bis 1970 siehe in den *StJb 68 ff.*, für die Jahre 1960 bis 1962 und nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1975

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
Nahrungs- und Genußmittel					
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen, 1 kg	7,60	129,6	Brötchen, Semmel (nur Wasserware), 1 kg	3,83	153,5
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	13,73	140,9	Einfaches Hefegebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.), 1 kg	10,02	161,5
Roastbeef, 1 kg	20,56	147,6	Käsesahnetorte, Höhe 6 cm, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Torte	19,89	129,5
Schweinefleisch, frisches Bauchfleisch, wie gewachsen, 1 kg	5,16	123,6	Tortenboden (für Obstbelag), Biskuit, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Stück	1,77	120,4
Schweinebraten, frisch, Schulter, ohne Knochen und Fett, 1 kg	8,81	122,1	Sandkuchen, in Kastenform, ohne Schokoladenguß, etwa 500 g, 500 g	3,70	130,9
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet, 1 kg	10,64	121,4	Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,49	155,4
Schweineleber, frisch, 1 kg	7,57	106,4	Toastbrot, in Scheiben, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,58	130,1
Kalbfleisch, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	23,69	131,5	Zwieback, in Packungen zu etwa 225 g, Markenware, 1 kg	4,85	116,8
Cervelatwurst, Spitzenqualität, 1 kg	15,22	129,5	Roggen-Knäckebrot (schwedischer Art), in Packungen zu etwa 200 bis 240 g, 1 kg	4,81	157,8
Salami, inländischer Herkunft, ungarische Art, Spitzenqualität, 1 kg	15,06	125,4	Butterkekse (ungefüllt), in Packungen zu etwa 175 g, Markenware, 1 kg	8,49	114,6
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A, 1 kg	4,28	108,3	Salzstübben, in Beuteln zu etwa 130 g, 1 kg	7,29	132,8
Streichmettwurst, Braunschweiger Art, Spitzenqualität, 1 kg	10,91	126,7	Weizenmehl, Type 405, in Packungen zu 1 kg, 1 kg	1,09	107,8
Kalbsleberwurst, 1 kg	11,97	129,2	Eiernudeln, in Packungen zu 500 g, einfache Qualität, 500 g	1,26	137,8
Fleischwurst (Brühwurst), einfache Qualität, 1 kg	75,1	132,2	Frische Nudeln, Markenware, in Packungen zu 250 g, 250 g	1,26	134,0
Jagdwurst, Mittelqualität, 1 kg	10,68	127,1	Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, in Packungen zu 500 g, I. Sorte, 500 g	1,10	135,8
Gekochter Schinken, Hinterschinken, 1 kg	18,21	128,3	Kartoffelpüree, vorgefertigt, in Packungen zu etwa 250 g, Markenware, 1 kg	8,31	116,5
Schinkenspeck, mager, 1 kg	17,08	126,2	Suppenwürze, in Flaschen zu 250 g, Markenware, 250 g	1,84	124,7
Fleischsalat, in Packungen zu etwa 200 g, 1 kg	6,85	123,4	Fertige Suppen in Beuteln, z. B. Rindfleischsuppe, Beutel für 4 Teller, Markenware, 1 Beutel	0,84	128,0
Eier-Ravioli mit Pastetenfüllung in Tomatensoße, 1/1 Dose	2,60	108,7	Erdbeer-Konfitüre, ganze Früchte, in Gläsern zu 450 g, Markenware, 1 Glas	1,99	120,3
Bockwurst, in Dosen zu etwa 360 g	12,08	129,0	Zucker, Kristallraffinade, in Packungen zu 1 kg, EWG-Kategorie I, 1 kg	1,61	139,0
Wursteinwaage, Markenware, 1 kg	7,36	105,3	Ausländischer Bienenhonig, in Gläsern zu etwa 500 g, mittlere Qualität, 1 kg	7,45	166,6
Rindgulasch, in Dosen zu etwa 400 g netto, Markenware, 1 kg	5,84	175,1	Fruchtbombons, ungefüllt, einzeln verpackt, in Beuteln zu 150 bis 175 g, 1 kg	5,60	112,2
Seefisch, Kabeljau (Dorsch), in Stücken (kein Filet), frisch, nicht seegerostet, 1 kg	5,89	158,2	Eiscreme, Fürst-Pückler-Art, Haushaltspackung zu etwa 500 ml, 500 ml	2,18	108,9
Seelachsfilet, 1 kg	9,39	147,5	Vollmilch-Schokolade, in Tafeln, ungefüllt, Markenware, 100 g	0,94	103,0
Rotbarschfilet (Goldbarschfilet), 1 kg	10,65	130,9	Pralinen, in Packungen zu etwa 200 bis 250 g, Markenware, 1 kg	19,02	111,3
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, in Packungen zu etwa 400 g, 1 kg	8,32	119,4	Bohnenkaffee, geröstet, in Packungen zu 250 g, mittlere Qualität, 250 g	4,26	98,9
Fischstäbchen, in Packungen zu etwa 300 g, 1 kg	12,48	144,6	Instant-Bohnenkaffee, in Gläsern zu 100 g, 100 g	5,53	112,3
Rollmops in Gläsern, 1 kg	1,40	140,3	Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln zu 1,75 g, in Packungen mit einer Stückzahl, die 10 Beuteln am nächsten kommt, 10 Beutel Pfefferminztee in Aufgußbeuteln zu 2,5 g, in Packungen mit einer Stückzahl, die 10 Beuteln am nächsten kommt, 10 Beutel Kakao-Schnellgetränk, in Packungen zu etwa 400 g, 1 kg	1,07	115,6
Heringe in Tomatensoße, in Dosen zu 190 bis 200 g, 1 Dose	1,65	118,9	Apfelsaft, naturrein, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), mittlere Qualität, 1 l	1,04	141,6
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten in Olivenöl (1/4 club, 300 mm, Dose netto 125 g), 1 Dose	2,14	116,4	Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), keine Reformhausware, 1 l	1,54	91,7
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3, in Packungen zu 10 Stück, 10 Stück	0,94	148,8	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack (kein Kurbrunnen), in 0,7-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,7 l	0,60	123,2
Frische Vollmilch, in Plastikschlauchpackungen, 3,5 % Fettgehalt, 1 l	0,45	140,9	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (kein Fruchtsaftgetränk), in 1-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 1 l	1,10	125,2
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7,5 % Fettgehalt, in Dosen zu etwa 170 g, 1 Dose	1,02	110,6	Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürzegehalt, in 0,5-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,5 l	0,80	130,4
Sahne, süß, in Plastikbechern zu 200 g, mindestens 30 % Fettgehalt, 200 g	2,93	135,6	Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %, in 0,7-l-Flaschen, 0,7 l	7,69	116,5
Joghurt ohne Fruchtzusätze, in Plastikbechern, zu etwa 150 bis 175 g, 3,5 % Fettgehalt, 1 kg	0,76	152,1	Weinbrand, in 0,7-l-Flaschen, gute Qualität, Markenware, 0,7 l	10,50	119,4
Speisequark, Magerstufe (mit weniger als 10 % Fettgehalt i.Tr.), in Packungen zu 250 g, 250 g	12,54	126,2	Scotch Whisky, in 0,7-l-Flaschen, gute Importware, 0,7 l	13,81	110,3
Emmentaler, 45 % Fett i.Tr., im Anschnitt oder im Stück abgepackt, 1 kg	9,23	127,3			
Tilsiter, 45 % Fett i.Tr., im Stück abgepackt, 1 kg	1,37	137,2			
Camembert, inländischer Herkunft, 45 % Fett i.Tr., in Schachteln zu 125 g, 125 g	2,06	112,3			
Deutsche Markenbutter, in Packungen zu 250 g, 250 g	1,23	153,1			
Margarine, Delikates-Margarine, in Packungen zu 250 g, 250 g	5,35	147,0			
Pflanzenöl (kein Olivenöl) in Dosen oder Flaschen, mittlere Qualität, 1 l	4,38	127,4			
Senf in Gläsern zu etwa 250 g, 1 kg	1,77	126,4			
Mayonnaise, 80 % Fettgehalt, in Gläsern zu 250 g, 250 g	1,89	148,3			
Ortsübliches Roggenbrot, 1 kg	2,22	141,7			
Dunkles Mischbrot, 1 kg	2,77	153,5			
Weißbrot, 1 kg					

Fußnoten siehe Seite 180

(Fortsetzung S. 178)

noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1975
Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
<u>noch: Nahrungs- und Genußmittel</u>					
Weißwein, inländisch, Qualitätswein mit amtlicher Prüfnummer (QbA-Wein), in 0,7-l-Flaschen, letzter Jahrgang, 0,7 l Deutscher Sekt (kein Obstschäumwein), einschl. Sektsteuer, in 0,75-l-Flaschen, Markenware, 0,75 l	3,11	111,0	Damen-Rock, synthetische Faser mit Wolle, auf Taft gefüttert, einfache Verarbeitung, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Stück	60,00	144,1
Kartoffeln, in 2 1/2-kg-Packungen (vorwiegend festkochend oder mehlig festkochend, keine Salatware), Handelsklasse I, 2 1/2 kg	5,48	99,5	Damen-Pullover mit langem Arm, Mischgewebe mit Wolle, feine Strickart, klassische Form, hochgeschlossen, gute Verarbeitung, mittlere leichte Qualität, Gr. 42, 1 Stück	45,64	128,3
Weißkohl, Handelsklasse I, 1 kg	1,45	120,8	Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe aus etwa 55% synthetischer Faser und etwa 45% reiner Schurwolle, mittlere Qualität, 140 cm breit, 1 m	23,28	124,9
Rotkohl (Blaukraut), Handelsklasse I, 1 kg	0,64	113,5	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, mit besonders guten Pflege- und Trageeigenschaften, angeboten in mehreren Armlängen, gute Qualität, Gr. 40, 1 St.	37,69	126,0
Mohrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln), Handelsklasse I, 1 kg	0,70	111,6	Feinstrickhemd, für Herren, synthetische Faser (ggf. mit Baumwolle), Gr. 48, 1 Stück	28,88	125,0
Zwiebeln, Handelsklasse I, 1 kg	1,44	169,6	Herren-Schlafanzug, bügelleichter Baumwollstoff, einfarbig oder einfach gestreift, gute Verarbeitung, Gr. 48, 1 Stück	31,45	121,7
Lauch (Porree), Handelsklasse A (Deutsche Norm), 1 kg	1,53	112,0	Damen-Unterkleid, charmeuse, synthetische Faser, einfache Verzierung, gute Qualität, Gr. 42, 1 Stück	15,33	124,4
Tomaten, Handelsklasse I, 1 kg	3,30	148,3	Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist ohne besondere Applikation, solide Verarbeitung, gute Qualität, Gr. 42, 1 Stück	24,64	125,3
Grüne Paprikaschoten, Handelsklasse I (Deutsche Norm), 1 kg	4,54	131,9	Büstenhalter, lange Form, Seiten- und Rückenteile vollelastisch, Stretchträger und Rückenverschluß verstellbar, weiß, Cup B, Markenware, Gr. 80, 1 Stück	34,79	117,8
Champignons, frisch, ungeputzt, in kleinen Behältern zu etwa 250 g oder lose, Handelsklasse I, 1 kg	4,65	156,1	Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität, 1 Stück	46,36	129,4
Blumenkohl, 15 - 20 cm Aufschlagdurchmesser, Handelsklasse I, 1 kg	2,01	131,5	Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11, 1 Paar	4,04	113,2
Kopfsalat, Handelsklasse I, 1 kg	3,36	128,9	Damen-Strumpfhose, Feinkrepp, mit Zwickel, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44, 1 Stück	3,81	110,9
Tafeläpfel, Handelsklasse I, 1 kg	2,08	205,0	Kinder-Strumpfhose, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 8, 1 Stück	10,74	117,6
Tafelbirnen, Handelsklasse I, 1 kg	2,14	175,9	Strickgarn, reine Schurwolle, farbig, gute Qualität, 100 g	6,28	132,6
Weintrauben (Datteltrauben), Handelsklasse I, 1 kg	4,17	133,5	Reißverschluss aus synthetischem Material, Länge etwa 20 cm, 1 Stück	1,46	155,3
Bananen, Markenware, 1 kg	1,47	108,7	Geldscheintasche für Herren, mit Hartgeldfach, Boxcalf, 1 Stück	28,49	124,2
Zitronen, Handelsklasse I, 1 kg	2,90	154,9	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Paar	48,22	138,7
Apfelsinen, Handelsklasse I, 1 kg	1,99	132,0	Boxcalf (kein Mastbox), schwarz, klassische Form, Lederbrandsohle, Lederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 42, 1 Paar	76,33	136,5
Grapefruit, Handelsklasse I, 1 kg	2,14	131,9	Damen-Straßenschuhe Sporthalbschuhe, gängige Lederart, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 38, 1 Paar	48,05	134,6
Junge Erbsen, fein, in Dosen, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,34	106,7	glatter Pumps, klassische Form, Boxcalf (kein Mastbox), Lederzwischensohle, Laufsohle, gute Qualität, Gr. 38, 1 Paar	69,43	138,1
Frischgemüse-Mischung mit Karotten, in Dosen, 1/1 Dose	1,39	108,5	Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, Gr. 35, 1 Paar	38,73	133,4
Stangenspargel, Importware, in Dosen, 1/1 Dose	4,42	122,4	Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus Stoff, Sohle aus synthetischem Material, Gr. 30, 1 Paar	14,12	131,2
Rotkohl, in Gläsern, tafelfertig, Markenware, 720 ml	1,64	113,3	Tennisschuhe, Gr. 38, 1 Paar	32,58	134,1
Delikatégurken (nicht in Scheiben), in Gläsern, 720 ml	1,65	121,8	<u>Hausrat</u>		
Spinat, in Packungen zu etwa 600 g, 1 kg	2,68	125,6	Küchen-Anrichte, kunststoffbeschichtet, 2 Türen, 1 Einlegeboden, 100 x 85 x 55 cm, 1 Stück	207,29	124,1
Erdbeeren, in Packungen zu etwa 300 g, 1 kg	9,03	106,9	Küchen-Wand-Hängeschrank, kunststoffbeschichtet, 2 Türen, 2 Einlegeböden, 100 x 60 x 35 cm, 1 Stück	124,37	125,6
Ananas, in Scheiben, in Dosen, 1/1 Dose	2,26	119,6	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Rücken mit Kunststoffbezug aus Schaumstoff-Polster, 1 Stück	38,83	140,4
<u>Textil- und Lederwaren</u>					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit IWS), Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung, Gr. 48, 1 Stück	261,30	124,9			
Herren-Mantel, sportlich, Mischgewebe aus etwa 67% synthetischer Faser und etwa 33% Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 48, 1 Stück	137,94	120,8			
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle (mit IWS), mit 2 oder 3 Metallknöpfen, gute Verarbeitung, Gr. 48, 1 Stück	170,56	129,3			
Herren-Hose, Mischgewebe, aus etwa 55% synthetischer Faser und etwa 45% Schurwolle, mittlere Qualität, Gr. 48, 1 St.	60,16	129,8			
Herren-Pullover mit langem Arm, einfarbig, reine Schurwolle (mit IWS), feine Strickart, filzfrei ausgerüstet, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	53,88	123,5			
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe aus etwa 67% synthetischer Faser und etwa 33% Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 152, 1 Stück	46,73	113,7			
Damen-Kostüm, reine Schurwolle (mit IWS), Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form mit Varianten entsprechend der Mode, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	245,75	130,0			
Damen-Kleid, mit langem Arm, zweiteilig (Jacke und Rock), Jersey aus reiner Schurwolle (mit IWS), gefüttert, möglichst glatter Stil, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	202,27	126,2			

noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1975

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
<u>noch: Hausrat</u>					
Schrankwand, -Anbauteil, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, Oberteil 4 Einlegeböden, Unterteil mit Mittelwand, 2 Türen, je 1 Einlegeboden, etwa 100 x 225 x 46 cm (Unterteil) bzw. etwa 100 x 225 x 35 cm (Oberteil), 1 Stück	694,12	125,7	Elektrische Geschirrspülmaschine, Spülbehälter aus rostfreiem Edelstahl, 2 - 4 Spülprogramme, Fassungsvermögen 10 - 12 Maßgedecke, 1 Stück	1 029,96	112,7
Anrichte (Sideboard), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Türen, 2 Einlegeböden, etwa 100 x 75 x 50 cm, 1 Stück	217,95	132,9	Waschmaschine, Vollautomat mit Programmeinstellung, Trommelsystem, für 4-5 kg Trockenwäsche, 1 Stück	826,66	109,5
Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, 110 x 80 cm, ausgezogen etwa 180 x 80 cm, 1 Stück	218,79	135,5	Kühlschrank, Tischform, Kompressorsystem, 3-Stern-Gefrierfach mit Abtauautomatik, Inhalt 160 l, 1 Stück	539,41	116,1
Klappcouch, einteiliger Rücken mit Sitz, Federpolstergrund, Wollbezugsstoff, mittlere Qualität, Schlaflfläche 90 x 190 cm, 1 Stück	512,22	130,3	Gefrierschrank mit Vorgefrierfach und Schnellgefriereinrichtung, Inhalt etwa 300 l, 1 Stück	969,55	123,6
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Einlegeböden, Kleiderstange, 100 x 225 x 60 cm, 1 Stück	438,40	134,2	Bodenstaubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, Normalzubehör, 600 - 800 Watt, 1 Stück	264,96	113,8
Doppelbett (ohne Matratzenboden), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, etwa 200 x 200 cm oder 2 Einzelbetten à 100 x 200 cm, 1 Stück bzw. 2 Stück	226,08	126,0	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, Durchmesser 35 - 40 cm, Höhe 30 - 40 cm, 1 Stück	52,21	122,3
2 Nachtkonsolen, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, mit 1 Lade und 1 Tür, 2 St.	210,58	127,7	Geräteleitung, Kunststoffschlauch, mit Geräte- und Schukostecker, 3 m lang, 1 Stück	6,51	151,6
PVC-Bodenbelag auf Asbest, strukturiert, heterogen mit PVC-Schaumzwischen-schicht, in Bahnen, selbstliegend oder selbstklebend, 1 m ²	19,07	124,0	Taschenlampenstabbatterie, 3 Volt, 1 St.	0,81	135,0
Gardinentüll, synthetische Faser, 240 cm breit, 1 m	15,86	119,8	Farbfernsehempfänger, Tischgerät, Holzgehäuse, Standardausführung, etwa 66 cm, 1 Stück	2 037,34	100,8
Dekorationsstoff, synthetische Faser, dichtgewebt, mittlere Qualität, etwa 120 cm breit, 1 m	14,50	124,5	Rundfunkgerät, Tischgerät, Holz- oder Kunststoffgehäuse, etwa 7 AM-, 11 FM-Kreise, 4 Wellenbereiche, 1 Lautsprecher, Anschluß für Außen-lautsprecher, Tonabnehmer und Tonbandgerät, 1 Stück	220,62	98,2
Daunen-Einziehddecke, gute Daunenfüllung, etwa 150 x 200 cm, 1 Stück	235,24	128,5	Rundfunkgerät, HiFi-Stereo-Steuergerät, Sinusausgangsleistung 2x 20 Watt, 1 St. Stereo-Plattenwechsler, Netzbetrieb, 2 - 3 Geschwindigkeiten, 1 Stück	738,76	101,2
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, mit Knöpfen und Knopflöchern, gute Qualität, etwa 140 x 200 cm, 1 Stück	38,97	146,7	Hifi-Tonbandgerät, DIN 45 500, Netz-betrieb, 18 cm Spulendurchmesser, mindestens 2 Geschwindigkeiten, Standardausführung, mit Leerspule, ohne Extras, 1 Stück	212,17	98,8
Frottiertuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm, 1 Stück	6,45	143,9	Kassetten-Tonbandgerät, Netz- und Batteriebetrieb, Mono, Standardausführung mit Leerkassette, ohne Extras, 1 Stück	639,87	97,1
Kaffeesevice, gutes Porzellan, für 6 Personen, 15teilig, Markenware, 1 Service	103,93	137,1	Lautsprecherbox, DIN 45 500, etwa 30 Watt, 1 Stück	170,34	109,2
Kaffeesevice, Hartsteingut, für 6 Personen, 15teilig, spülmaschinenfest, Markenware, 1 Service	98,27	132,9	Tonband, Langspielband, 18 cm Spulendurchmesser, 730 m lang, in Runddose, 1 Stück	172,93	108,6
Schüssel mit Schalendeckel, feuerfest, mittlere Größe, etwa 2 l Inhalt, 1 Stück	25,13	131,9	Tonbandkassette, C 90, 1 Stück	26,63 4,36	119,7 114,2
Haushaltsbecher aus einfachem (preß- oder maschinengeblasenem) Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,63	126,8	<u>Sonstige Waren</u>		
Kaffeefilter, Kunststoff, Schnellfilter für 4 - 6 Tassen, 1 Stück	3,62	106,5	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg, 1 kg	3,01	123,9
Kunststoffeimer, beständig gegen kochendes Wasser, Durchmesser 30 cm, etwa 5 l Inhalt, 1 Stück	2,38	151,0	Waschpulver für Feinwäsche, in Packungen zu etwa 300 - 375 g, 1 kg	8,27	118,7
EBbesteck, 4teilig, 90 g versilbert, mittlere Qualität, 1 Besteck	49,68	153,9	Wäscheweichspülmittel, in Behältern zu etwa 2 l, 1 l	2,48	112,0
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei, 18/8, mit geschliffenem Boden, etwa 3 l Inhalt, 1 Stück	49,18	122,3	Geschirrspülmittel, flüssig, in Plastikflaschen zu etwa 1 000 ml, 1 l	3,72	107,8
Rasenmäher mit Benzinmotor um 2,5 PS bei etwa 120 cm ³ , drei verschiedene Schnitthöhen, 1 Stück	362,32	121,7	Bohnerwachs in Plastiktuben zu 200 g, 1 Tube	4,25	128,8
Nagelschere, gute Qualität, 1 Stück	10,50	134,3	Schuhcreme, farblos, in Dosen (etwa 50 g brutto), Markenware, 1 Dose	2,08	140,2
Damen-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Double, 17steiniges stoßgesichertes Werk (keine Automatik), schlichte Ausführung mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	77,64	109,3	Reinigungsmittel für Toiletten, desinfizierend, desodorierend, in Plastikbehältern zu etwa 500-600 g, 1 kg	4,43	120,8
Herren-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Edelstahl, 17steiniges stoßgesichertes Werk (Automatik), mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	106,99	112,1	Metallpflegemittel für Edelmetalle, in Tuben mit einem Füllgewicht, das 100 g am nächsten kommt, 100 g	1,95	.
Trauring, 585/000, schlicht, 1 g Gold Diamantring, Solitär, 0,25 Karat, lupenrein weiß, einfache Fassung, 585/000, 1 Stück	20,57	207,3	Eau de Cologne, in Flaschen zu etwa 100 ml, bekannte Markenware, 100 ml	10,56	128,5
Herren-Uhrarmband, Edelstahl, elastisch, Markenware, 1 Stück	29,89	151,6	Haarspray, in Dosen zu etwa 375 g Inhalt, Markenware, 500 g	6,59	100,5
Elektrische Zick-Zack-Koffernähmaschine mit Freiarm aus Leichtmetall, europäisches Modell, 1 Stück	579,30	115,1	Hautcreme, in Dosen mit einem Inhalt, der 150 cm ³ am nächsten kommt, 150 cm ³	2,91	115,8
			Tagescreme, in Tuben oder Dosen zu etwa 50 ml, Markenware, 50 ml	7,27	130,5
			Zahncreme (keine medizinische), in Tuben zu etwa 67,5-90 ml, Markenware, 100 ml	4,00	121,7
			Feinseife mit einem Frischgewicht, das 150 g am nächsten kommt, mittlere Qualität, Markenware, 150 g	1,95	122,8
			Badezusatz, in Packungen zu etwa 300 ml, Markenware, 300 ml	8,45	113,9

(Fortsetzung S. 180)

Schluß: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1975
Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
<u>noch: Sonstige Waren</u>					
Reise-Schreibmaschine, Flachschrift- maschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	204,46	109,3	Miete für eine abgeschlossene, leer- vermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche (4 Räume) in freifinanziertem Mehr- familienhaus in guter Wohnlage, nach dem 20. Juni 1948 erbaut, 75 - 85 m ² Wohnfläche, mit Zentralheizung, Kachelbad sowie Balkon oder Loggia, Monatsmiete	386,27	133,4
Elektronen-Rechner, schreibend, 12stellig, 4 Rechenarten, mit Konstante und Speicher, 1 Stück	701,97	90,5	Garagenmiete für einen Pkw mittlerer Größe, bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe, Monatsmiete	43,73	123,5
Außenbordmotor, etwa 7 PS, Markenware, 1 Stück	1 481,82	118,0	Besohlen mit Absätzen einschl. Material, Gummisohle, ein Paar Herrenschuhe Gr. 40 - 42, 1mal	18,51	161,9
Hauszelt für 4 Personen mit Apsis, mit normalem Zubehör, etwa 280 x 200 x 180 cm, mittlere Qualität, 1 Stück	167,62	116,4	Chemische Reinigung (Vollreinigung) nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges, 1mal	9,92	118,6
Camping-Liege aus Stahlrohr, Dreibein- liege, mit Drahtfederbespannung und Schaumgummiaufgabe, Liegefläche etwa 65 x 195 cm, 1 Stück	67,97	126,8	Waschen im Waschautomaten mit Selbst- bedienung, Fassungsvermögen 4 - 6 kg, ohne Trocknen und ohne Waschlauge, 1mal	5,03	127,3
Ski, Kunststoff oder Metall, Länge 180 - 190 cm, mittlere Qualität, 1 Paar	183,75	103,9	Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden, Fassonschnitt, 1mal	5,78	162,8
Jugendfußball, Vollrindleder, gute Qualität, Gr. 5, 1 Stück	45,53	130,2	Friseurleistungen für Damen, Waschen und Legen, 1mal	8,78	153,7
Metallbaukasten, Grundausstattung, Markenware, 1 Stück	44,18	161,7	Friseurleistungen für Damen, Dauerwellen, mittlere Ausführung, 1mal	27,90	134,5
Elektrische Eisenbahn, Spur H0, komplette Schnellzugpackung (E-Lok mit 3 Wagen und Schienen, für Netzanschluß, aber ohne Transformator), 1 Packung	149,89	142,2	Krankenhausaufenthalt, allgemeiner Krankenhauspflegesatz (VO zur Regelung des Krankenhauspflegesätze, § 3, BGBI. I 1973, S. 333), einschl. Zuschlag für ein Zweibett-Zimmer, 1 Tag	163,65	244,9
Tapete, mittlere Qualität, Europarolle, 1 Rolle	9,16	126,5	Kinoeintrittskarte für einen Platz in der mittleren Reihe, Abend- vorstellung, 1 Karte	4,47	145,4
Zellulose-Werkstoff (Spachtel) in Paketen zu 500 g, 1 Paket	2,26	128,1	Eintrittskarte ins Hallenbad für einen Erwachsenen, ohne Einzelkabine, gültig für 1 Stunde, 1 Karte	2,05	157,7
Flamm-Nuß III inländischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg 2), 50 kg	16,35	172,6	Entwickeln eines Kleinbildfilmes in Farbe (24 x 36 mm) und Vergrößerung auf etwa 7,5 x 10,5 cm, 36 Aufnahmen, 1mal	32,49	104,0
Anthrazit-Eierbriketts inländischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg 2), 50 kg	18,58	172,9	Reparatur eines Fernsehempfängers, Preis einer Arbeitsstunde, ohne Material- kosten und ohne Wegegeld, 1 Stunde	31,10	183,9
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von 500 kg (vom Kölner oder Helmstedter Revier) 2), 50 kg	12,08	156,7	Kleine Inspektion (Kontroll- bzw. Wartungsdienst, Ölwechsel, Pflegedienst) bei einem Pkw (Modell mit 1 200 - 1 499 cm ³ Hubraum), ohne Materialkosten, 1mal	43,62	188,0
Zechenbrechkoks III inländischer Herkunft, bei Abnahme von 5 000 kg 2), 50 kg	21,02	180,4	Auswuchten (statisch und dynamisch), eines Pkw-Diagonal-Reifens 5,60 - 15 mit 100 g Unwuchtgewicht, ohne Montage- kosten, 1mal	9,60	168,3
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware) 2), 1 hl	28,77	230,7	Elektrischer Strom für eine 3-Zimmer- Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahmemenge von 75 kWh im Monat	10,07	201,7
Normalbenzin, Markenware, 10 l	8,22	146,4	Grundgebühr, monatlich	0,14	112,3
Superbenzin, Markenware, 10 l	8,89	142,6	Arbeitspreis, 1 kWh		
Dieselöl, Markenware, 10 l	8,48	145,6	Gas für eine Wohnung mit Küche, günstiger Tarif, bei einer Abnahmemenge von etwa 277 Mcal im Monat	7,70	138,7
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, 1 l	7,03	132,8	Grund- oder Verrechnungspreis, monatlich	0,06	137,1
Klapprad, 20 Zoll, solide, einfache Ausführung, mit Freilauf-Rücktritt- bremse, mit Bereifung, Gepäckträger und Luftpumpe, ohne Lichtanlage, 1 St.	154,20	132,1	Arbeitspreis, 1 Mcal		
Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt, 1 Stück	112,48	104,9	Tageszeitung, örtlich bevorzugtes Blatt, Abonnement, Monatsbezug	10,23	158,2
Autowachs, Hartwachs, flüssig, in Metall- kännchen, mittlere Größe, 300 cm ³	5,94	109,8	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, im Abonnement (Platzmiete), 1 Karte	6,60	125,7
Pkw-Reifen, Gürtelreifen, schlauchlos, 175 SK 14, 1 Stück	130,14	109,3	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement (Platzmiete), 1 Karte	7,33	119,0
Pkw-Gürtelreifen, schlauchlos, 155 SR 15, 1 Stück	101,40	113,8			
<u>Leistungen, Gebühren</u>					
Altbauwohnung mit Bad, aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, Monatsmiete	171,19	140,5			
Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung aus der Zeit nach dem 20.6.1948, Monatsmiete	234,44	145,8			

1) In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht
2) Preise in Kiel

HINWEIS: Die Warenwahl für die Erhebung der Verbraucherpreise ist ab Januar 1970, die für Nahrungs- und Genussmittel ab Januar 1971, grundlegend abgeändert und den Verbrauchsverhältnissen angepaßt worden (siehe auch StB M 12 - m 1/70 bzw. m 2/71). Im Februar 1975 sind zudem die Beschreibungen einzelner Erhebungspositionen dem Marktgeschehen angepaßt worden, um die Qualität des Erhebungsprogramms zu erhalten. Damit sind die meisten der bis dahin bekanntgegebenen Preisreihen abgebrochen. Ein Preisvergleich ab 1970 bzw. 1971 mit den früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den errechneten Meßziffern auf der Basis 1970 = 100 sind die durch die Umstellung eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder.

Entsprechende Änderungen der Warenliste wurden auch bereits früher im März 1966 (siehe Hinweis in den StJb 66/67 bis 70), im November 1959 (siehe Hinweis in den StJb 61 bis 65) und im September 1952 (siehe Hinweis in den StJb bis 60) vorgenommen.

Durchschnittspreise für 1938, 1948 (nur Monate Juni bis Dezember) und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 408 ff.), für 1950 bis 1972 StJb 53 bis 73. Angaben nach Monaten werden ab 1950 laufend in den StB veröffentlicht; diese enthalten auch die Preise für die volle Warenliste sowie die ausführlichen Waren- und Leistungsbeschreibungen.

Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 nach den Berichtsgemeinden enthält das StHb (S. 406 ff.). Verbraucherpreise für ausgewählte Waren in Kiel für die Jahre 1875 bis 1904 und erweitert für die Jahre 1905 bis 1965 siehe HistStat, S. 187/191.

11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet

nach Wirtschaftsgruppen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	1971	1972	1973	1974	1975
Einzelhandel insgesamt	104,9	110,0	117,0	125,9	133,9
Einzelhandel mit					
Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren	104,1	109,3	116,6	123,6	131,4
darunter mit Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	104,2	109,2	116,1	123,6	131,6
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	100,2	107,6	120,5	123,2	138,5
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	107,2	112,5	116,5	124,0	132,8
Tabakwaren	100,8	107,2	118,6	119,9	124,6
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	105,8	112,0	120,0	129,1	135,9
darunter mit Textilwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	105,1	110,7	118,1	127,3	134,2
Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	105,3	111,3	119,1	128,1	134,1
Leibwäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	105,0	110,6	117,5	127,8	135,8
Schuhen und Schuhwaren	109,1	118,0	129,2	137,6	144,2
Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	105,7	110,0	115,8	126,1	133,7
darunter mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	105,5	109,4	114,7	126,1	135,6
Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen	105,7	110,2	116,3	125,7	132,3
Elektro-, Optikerzeugnissen und Uhren ¹⁾	103,2	106,8	113,2	123,2	129,4
darunter mit Elektroerzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten	102,5	104,5	105,4	109,2	112,8
Papierwaren und Druckerzeugnissen	107,0	109,6	115,1	125,4	136,3
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	104,5	109,5	114,4	121,7	128,6
darunter Einzelhandel der Apotheken	105,0	110,5	115,2	121,5	127,6
Drogerien	104,2	108,8	114,2	122,7	130,9
Kohle und Mineralbäckerzeugnissen	108,2	114,4	128,5	152,1	168,2
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	105,8	110,3	115,1	124,1	133,1
sonstigen Waren	104,1	108,6	113,5	123,8	132,5

1) einschließlich Einzelhandel mit Schmuck-, Leder- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde im Jahre 1968 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1968, S. 444 ff.). Die für die Jahre bis 1966 in den StJb 54 bis 67 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für 1963 bis 1967 siehe StJb 68, nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1970 = 100

für alle privaten Haushalte nach den Verbrauchsverhältnissen von 1970 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt — Monatsmitte	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			Persönliche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
							für Verkehrs- zwecke, Nachricht- über- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1965	88,7	93,6	91,6	72,9	88,2	93,2	88,5	79,7	86,1	89,3
1966	91,9	96,4	94,0	78,7	89,3	95,2	92,1	84,8	89,0	91,6
1967	93,4	96,4	95,2	84,0	90,5	95,2	95,0	87,7	92,0	93,8
1968	94,9	95,5	95,2	90,1	95,8	95,5	97,7	92,5	94,4	96,5
1969	96,7	97,7	96,2	95,8	95,7	96,0	97,1	94,7	95,4	98,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,3	103,8	105,9	106,1	105,4	105,3	106,7	106,9	104,5	107,3
1972	111,1	109,7	112,3	112,5	110,1	109,7	114,0	113,8	108,1	111,9
1973	118,8	118,0	120,7	119,2	128,2	114,3	122,6	121,6	113,7	117,8
1974	127,1	123,6	129,7	125,1	149,8	123,1	134,9	131,8	123,4	124,4
1975	134,7	130,1	136,3	133,2	165,5	131,0	143,4	141,3	130,8	129,4
Januar	131,3	126,5	134,3	128,2	158,8	129,4	139,6	137,4	128,2	126,9
Februar	132,0	127,1	135,0	129,3	157,8	130,2	140,8	138,6	129,1	128,0
März	132,6	127,7	135,3	130,6	158,0	130,2	142,1	139,3	129,5	128,1
April	133,6	129,3	135,5	132,0	159,1	130,9	142,8	140,1	129,8	128,3
Mai	134,4	130,9	135,9	133,0	158,8	130,9	143,0	140,6	130,2	128,3
Juni	135,4	132,7	136,1	133,8	162,5	131,0	143,4	141,4	130,5	128,4
Juli	135,4	132,2	136,1	134,1	164,9	130,6	143,8	141,8	130,9	128,5
August	135,2	130,6	136,3	134,6	166,2	130,2	143,9	142,2	131,1	131,1
September	135,9	130,5	137,0	135,0	173,2	130,8	144,8	142,5	132,1	131,3
Oktober	136,3	130,6	137,6	135,4	176,0	131,9	144,9	143,4	132,6	131,4
November	136,7	130,9	138,0	135,8	175,7	132,7	145,5	143,9	132,6	131,4
Dezember	137,1	131,7	138,2	136,1	174,6	133,2	145,7	144,4	133,5	131,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern im Jahresdurchschnitt 1962 bis 1964 und nach Monaten ab 1962 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Der Preisindex für die Lebenshaltung (aller privaten Haushalte) wurde im Jahre 1973 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1970 umgestellt (vergleiche den Aufsatz in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1973, S. 693). Der bisherige Index nach dem Wägungsschema 1962 wird nicht mehr berechnet. Für Vergleiche mit der zurückliegenden Zeit wird der auf 1970 umgestellte Index auch auf das Jahr 1962 umbastert; er kann vom Statistischen Landesamt angefordert werden.

Schluß: 12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet
1970 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Gruppe, Untergruppe	Jahres-D	1974	1975	Gruppe, Untergruppe	Jahres-D	1974	1975
Fleisch, Fleischwaren, Fische, Fischwaren		125,0	128,9	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)		220,5	211,8
Frisches Fleisch		123,3	126,7	Möbel		126,2	132,7
Fleischwaren		124,8	128,9	Heimtextilien, Haushaltswäsche		121,5	128,0
Frische Fische		155,2	158,5	Fußbodenbelag, Matratzen		113,8	118,8
Fischwaren		124,8	132,0	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche		128,7	136,5
Eier		132,2	123,6	Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper		115,5	122,0
Milch, Käse, Butter		122,7	132,5	darunter Öfen und Herde		117,9	126,0
Milch		130,6	140,8	Haushaltsmaschinen und -geräte		121,6	130,2
Käse		131,8	144,2	darunter			
Butter		105,4	112,6	langlebige, hochwertige elektrische			
Speisefette und -öle (ohne Butter)		136,3	152,7	Haushaltsmaschinen und -geräte		111,6	118,9
Kokosfett		141,3	158,8	sonstige nichtelektrische			
Margarine		136,1	151,7	Haushaltsmaschinen und -geräte		127,1	136,6
Schweineschmalz		121,4	130,8	Tapeten, Farben, Baustoffe		136,3	147,2
Speiseöle		139,2	161,3	Wohnungsreparaturen		141,9	151,9
Brot und Backwaren		132,6	140,6	Wäscherei und Reinigung		137,6	150,8
Brot und Kleingebäck		140,7	150,1	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Feinegebäck und Dauerbackwaren		116,9	122,2	für die Haushaltsführung		114,6	121,3
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse		127,4	133,6	darunter			
Kartoffeln		107,2	137,1	sonstige Verbrauchsgüter		114,8	121,9
Gemüse, Obst und Marmelade		128,8	143,4	für die Haushaltsführung			
Frischgemüse		127,0	135,4	fremde Reparaturen am Hausrat		143,8	155,2
Gemüsekonserven		111,7	117,6	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		125,2	135,1
Frischobst		139,4	163,8	Kraftstoffe		149,3	148,3
Obstkonserven, Trockenobst		114,7	120,2	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Marmelade		122,3	128,9	für eigene Kraftfahrzeuge		131,1	138,3
Zucker, Süßwaren		114,9	125,6	Fremde Verkehrsleistungen		136,6	152,5
Alkoholfreie Getränke		118,3	122,2	Nachrichtenübermittlung		151,8	165,9
Genußmittel		116,5	119,3	Waren und Dienstleistungen			
Bohnenkaffee		105,2	103,0	für die Körperpflege		125,4	133,6
Echter Tee		110,1	117,3	Gebrauchsgüter für die Körperpflege		121,1	129,5
Alkoholische Getränke		118,8	122,4	Verbrauchsgüter für die Körperpflege		115,0	121,1
Tabakwaren		119,1	123,4	Friseurleistungen		138,1	148,8
Verzehr in Gaststätten		128,2	135,4	Waren und Dienstleistungen			
Mahlzeiten in Gaststätten		129,4	136,5	für die Gesundheitspflege		138,3	149,2
Getränke in Gaststätten		126,4	133,8	Gebrauchsgüter f.d. Gesundheitspflege		125,6	134,8
Oberbekleidung		130,0	136,0	Verbrauchsgüter f.d. Gesundheitspflege		119,7	125,7
Herren- und Knabenoberbekleidung		128,7	134,3	Dienstleistungen f.d. Gesundheitspflege		149,6	163,2
Damen- und Mädchenoberbekleidung		130,7	137,1	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte			
Sonstige Bekleidung		123,4	130,9	(ohne Zubehörteile)		102,9	103,3
Leibwäsche und sonst. Unterbekleidung		124,9	133,0	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		127,6	138,5
Übrige Bekleidung		121,8	128,8	Kosten für Theater, Kino			
Schuhe, Zubehör, Reparaturen		139,7	146,2	und Sportveranstaltungen		130,1	140,8
darunter Schuhe		139,5	145,6	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Schuhreparaturen		141,3	152,8	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		126,7	134,7
Miete		124,6	132,4	darunter			
Altbauwohnungen		124,7	133,0	sonstige Gebrauchsgüter			
aus der Zeit vor dem 1.4.1924		123,4	131,2	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		120,2	127,8
aus der Zeit vom 1.4.1924 bis 20.6.1948		126,9	135,9	sonstige Verbrauchsgüter			
Neubauwohnungen		124,5	132,0	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		126,8	139,9
Sozialer Wohnungsbau		125,5	136,4	sonstige Dienstleistungen			
Freifinanzierter Wohnungsbau		123,9	129,5	für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		128,6	135,5
Elektrizität		128,3	151,3	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren			
Gas		119,0	136,1	und Dienstleistungen		124,4	129,4
Kohle und sonstige feste Brennstoffe		147,8	169,0	darunter			
darunter Kohle		148,2	169,6	Gesellschaftsreisen		127,8	139,6
				Dienstleistungen der Versicherungen		122,8	121,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern ab 1962 im Jahresdurchschnitt und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Landesdurchschnitte der unbebauten Grundstücke

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			darunter					
		Kaufwerte in DM je m ²	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Verkaufs- fälle	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
					Kaufwerte in DM je m ²	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Verkaufs- fälle	Kaufwerte in DM je m ²	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Verkaufs- fälle
Baureifes Land	1970	24,34	6 309,2	4 718	30,44	3 074,2	2 336	16,16	2 998,1	2 210
	1972	30,37	6 590,2	4 962	39,97	2 531,1	2 049	22,52	3 855,2	2 763
	1973	37,19	4 700,7	3 934	46,38	2 035,6	1 758	26,51	2 424,7	2 034
	1974	39,08	3 669,7	3 490	50,14	1 561,7	1 573	27,77	2 002,4	1 839
	1975	41,95	4 891,8	4 782	49,17	2 468,6	2 393	32,26	2 301,3	2 261
Rohbauland	1970	14,18	5 525,9	1 232	15,28	3 427,5	532	12,38	2 092,6	698
	1972	13,93	7 564,7	1 258	14,90	3 821,4	370	12,95	3 743,3	888
	1973	13,54	4 147,2	896	16,88	1 634,5	225	12,03	2 073,2	666
	1974	13,75	3 839,4	625	16,18	1 911,8	186	13,79	1 318,3	437
	1975	14,03	2 637,5	771	19,20	957,0	237	12,04	1 501,2	529

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten kann der Lage nach sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt sein; seine Zusammensetzung kann von Jahr zu Jahr variieren und dadurch einen Durchschnittspreis beeinflussen. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sochlich weiter aufgegliederte Zahlen werden in den StB M 1 6 veröffentlicht.

14. Preisindizes für Bauwerke und Preismaßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet

1970 = 100

Bauwerk	Jahres-D▷	1972	1973	1974	1975	Bauwerk	Jahres-D▷	1972	1973	1974	1975
<u>Preisindizes für Neubau</u> <u>in konventioneller Bauart</u>						<u>Preisindizes für</u> <u>sonstige Bauwerke²⁾</u>					
<u>Bauleistungen am Bauwerk</u> <u>für Wohngebäude insgesamt</u>						Straßenbau 109,3 112,8 123,6 126,5 Wirtschaftswegebau 110,3 113,7 123,1 128,7					
Rohbauarbeiten zusammen		116,5	123,6	129,3	130,2	Brücken im Straßenbau 112,9 119,1 125,5 127,0 davon Stahlbeton 112,4 118,7 124,6 123,9 Stahlbau 114,8 120,8 129,0 140,2					
Erdarbeiten		110,8	113,8	115,9	115,4	<u>Preisindizes für Instandhaltung</u>					
Verbauarbeiten		115,8	121,3	124,8	126,2	Einfamilien- gebäude mit 117,7 126,3 138,5 145,1					
Rammarbeiten		115,9	122,1	128,6	133,3	Mehrfamilien- gebäude mit } Schönheits- reparaturen 117,7 126,1 138,3 144,8					
Entwässerungskanalarbeiten		117,6	124,0	129,4	133,3	Mehrfamilien- gebäude ohne } 116,4 124,7 137,2 143,8					
Oberbauschichten		110,8	113,9	121,8	124,0	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung 120,8 129,6 141,5 147,8					
ohne Bindemittel		120,2	127,3	131,7	133,3	<u>Preismaßzahlen für ausgewählte</u> <u>Bauleistungen (Neubau)</u>					
Mauerarbeiten		114,7	121,2	125,2	124,1	Baugrube ausheben 109,9 112,3 113,8 112,9 Ziegelmauerwerk 120,0 126,5 130,1 131,4 Putz- und Stuckarbeiten 122,9 133,5 139,3 139,7					
Beton- und Stahlbeton- arbeiten		114,7	121,2	125,2	124,1	Hohlblockmauerwerk 121,1 129,0 133,2 134,7					
Naturwerksteinarbeiten		114,7	122,8	129,4	132,5	Leichte Trennwand 122,1 130,4 136,4 139,2 Stahl-Umfassungsgerüst 116,8 123,8 130,3 132,5 Betonwerksteinarbeiten 115,9 123,5 131,6 135,1					
Zimmer- und Holzbauarbeiten		118,1	131,7	147,9	151,9	Beton für Fundamente 116,4 121,7 124,2 124,3					
Stahlbauarbeiten		113,2	119,1	127,7	134,6	Beton für Wände 118,8 124,7 127,4 127,5 Stahlbetondecke 117,9 124,5 127,7 127,9 Beton und Schalung für Skelettbauten 118,3 124,4 126,8 127,5					
Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser		118,5	126,4	136,4	140,1	Bewehrungsmatte 103,7 109,9 116,8 111,8 Kubische Bewehrung 103,9 112,4 119,9 112,6 Stahlbeton-Fertigteile 116,5 123,3 127,7 128,4					
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten		119,2	128,0	146,7	154,2	Beton-Außenverkleidung 114,1 118,8 123,2 124,8 Gerüstarbeiten 118,6 126,5 133,1 134,6					
Ausbauarbeiten zusammen		118,9	129,0	141,4	146,8	Deckung auf Stahlbetondecke 117,8 126,2 143,1 149,4 Stahlbauarbeiten 127,8 140,6 150,1 159,6					
Stahlbauarbeiten		127,8	140,6	150,1	159,6	Stahlbauarbeiten 119,3 129,4 149,7 155,6 Ziegelmauerwerk 120,0 126,5 130,1 131,4 Hohlblockmauerwerk 121,1 129,0 133,2 134,7					
Klempnerarbeiten		119,2	129,2	149,4	155,7	Leichte Trennwand 122,1 130,4 136,4 139,2 Stahl-Umfassungsgerüst 116,8 123,8 130,3 132,5 Beton für Fundamente 116,4 121,7 124,2 124,3					
Putz- und Stuckarbeiten		122,9	133,5	139,3	139,7	Beton für Wände 118,8 124,7 127,4 127,5 Stahlbetondecke 117,9 124,5 127,7 127,9 Beton und Schalung für Skelettbauten 118,3 124,4 126,8 127,5					
Fliesen- und Plattenarbeiten		122,3	134,8	146,0	151,3	Bewehrungsmatte 103,7 109,9 116,8 111,8 Kubische Bewehrung 103,9 112,4 119,9 112,6 Stahlbeton-Fertigteile 116,5 123,3 127,7 128,4					
Estricharbeiten		120,8	129,1	141,0	144,5	Beton-Außenverkleidung 114,1 118,8 123,2 124,8 Deckung auf Stahlbetondecke 117,8 126,2 143,1 149,4 Stahlbauarbeiten 127,8 140,6 150,1 159,6					
Asphaltbelagarbeiten		119,8	127,2	141,2	144,0	Gesimsabdeckung 119,3 129,4 149,7 155,6 Innenwandputz 124,1 135,0 140,7 140,4 Innendeckenputz 122,7 133,1 137,7 137,1					
Tischlerarbeiten		119,4	132,5	146,1	151,9	Außenwandputz 122,1 132,6 139,0 140,7 Wandbelag aus keramischen Fliesen 122,3 135,0 145,8 150,9 Schwimmender Zementestrich 121,3 129,6 140,1 142,6					
Parkettarbeiten		115,6	128,4	141,1	145,3	Einfachfenster 120,7 134,0 147,4 153,2 Zimmertür 118,2 130,9 144,5 149,9 Holztürblatt 118,6 132,5 147,1 153,6					
Rolladenarbeiten		116,1	121,4	128,9	132,1	Einbauschränk 119,3 130,9 142,7 147,8 Rolladen 116,0 121,3 128,6 131,6 Stahl-Fenster 117,5 127,8 143,8 151,7					
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten		116,6	127,1	141,6	149,2	Hauseingangstür 115,4 126,3 140,1 147,3 Mehrscheibenisolierverglasung 116,4 119,3 122,7 128,2 Dispersionsfarbe auf Innenputz 123,1 131,9 144,7 151,8					
Verglasungsarbeiten		119,8	126,2	134,3	141,4	Lackfarbe auf Holz 120,3 128,9 142,2 148,9 PVC-Belag 110,0 114,7 129,1 132,5 Wechselbrandkessel 111,1 119,3 132,0 141,7					
Anstricharbeiten		121,0	129,5	142,3	149,1	Stahlradiator 120,3 130,2 142,5 152,0 Gußradiator 120,1 130,2 144,8 157,2 Stahlrohr für Heizung 121,5 134,5 153,8 166,8					
Bodenbelagarbeiten		110,7	115,8	132,0	136,3	Stahlrohr für Gas und Wasser 121,1 134,9 154,7 166,1 Kupferrohr mit PVC-Mantel 110,7 122,1 140,7 135,9 Gußabfluß-Rohr 120,8 131,6 146,9 154,0					
Tapezierarbeiten		117,3	124,9	135,7	142,5						
Lüftungstechnische Anlagen		113,6	121,7	132,9	139,7						
Heizungs- und zentrale Brauchwassererwärmungs- anlagen		116,6	126,5	140,8	151,4						
Gas-, Wasser-, Abwasser- installationen in Gebäuden		116,6	127,9	144,7	147,9						
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden		117,9	126,5	138,9	146,5						
Blitzschutzanlagen		119,3	130,1	147,0	158,3						
<u>Preisindex für Wohngebäude</u> <u>insgesamt 1)</u>		117,8	126,4	135,6	138,9						
<u>Preisindizes für</u> <u>Wohn- und Nichtwohngebäude²⁾</u>											
Einfamiliengebäude		117,7	126,5	135,8	139,2						
Mehrfamiliengebäude		118,0	126,7	136,0	139,2						
Gemischt genutzte Gebäude		117,0	125,4	134,0	137,1						
Bürogebäude		117,2	125,5	134,0	136,8						
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude		118,1	126,3	134,9	137,9						
Gewerbliche Betriebsgebäude		116,2	123,2	130,5	134,1						
davon Stahlbeton		116,5	124,0	130,9	132,3						
Stahlbau		115,8	122,0	129,8	135,3						

1) Gesamtherstellungsaufwand ohne Kosten des Baugrundstückes und der Erschließung

2) Bauleistungen am Bauwerk

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes und Maßzahlen wurde mit dem Berichtsmonat November 1975 auf eine neue Grundlage gestellt, die den Verhältnissen des Jahres 1970 entsprechen. Dabei wurden die bereits veröffentlichten Zahlen für die Berichtsperioden von Februar 1968 bis August 1975 nachträglich berichtigt, da sie die tatsächliche Baupreisentwicklung genauer als die auf alter Basis ermittelten Ergebnisse zum Ausdruck bringen (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 155 ff.).

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

15. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein

a) Veräußerungsfälle insgesamt

Veräußerungsart	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN)		Kaufwert			
			in ha		1 000 DM		in DM je ha FdLN	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Veräußerungsfälle insgesamt	1 416	1 841	8 540	9 464	112 744	127 316	13 202	13 452
davon mit Gebäuden und mit Inventar	29	19	1 128	1 010	23 351	19 829	20 699	19 642
mit Gebäuden und ohne Inventar	81	89	1 573	1 618	23 906	26 984	15 200	16 675
ohne Gebäude und ohne Inventar	1 306	1 733	5 839	6 837	65 487	80 503	11 215	11 775
davon nach der Größenklasse der veräußerten Fläche der landw. Nutzung								
0,1 - 0,25 ha	30	34	5	6	74	78	13 572	12 330
0,25 - 1 "	204	264	126	167	1 429	1 876	11 356	11 215
1 - 2 "	313	415	449	628	4 299	7 598	9 575	12 103
2 - 5 "	439	604	1 394	1 919	15 465	23 076	11 094	12 024
5 und mehr ha	320	416	3 865	4 116	44 220	47 874	11 442	11 631
nach der Ertragsmeßzahl ²⁾ (in 100) je ha								
unter 20	38	47	160	236	1 225	1 783	7 676	7 542
20 - 30	236	286	948	1 082	7 766	9 920	8 189	9 172
30 - 40	395	523	1 449	1 714	13 250	18 254	9 142	10 652
40 - 50	250	357	1 335	1 498	15 438	17 851	11 568	11 915
50 - 60	197	231	1 231	989	17 096	12 573	13 883	12 709
60 - 70	90	152	313	759	4 087	10 567	13 078	13 914
70 und mehr	100	137	403	558	6 625	9 554	16 423	17 121

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LN

2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen

Kreis	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN)		Kaufwert			
			in ha		1 000 DM		in DM je ha FdLN	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Kreisfreie Städte zusammen	9	5	38	13	613	184	16 291	14 634
Dithmarschen	169	204	577	688	5 704	7 545	9 891	10 974
Hzgt. Lauenburg	108	71	933	324	12 297	3 216	13 186	9 939
Nordfriesland	202	397	667	1 471	7 420	18 561	11 133	12 622
Ostholstein	115	113	454	538	5 966	8 167	13 129	15 185
Pinneberg	30	77	81	231	1 499	3 820	18 421	16 519
Plön	70	112	414	639	3 958	7 449	9 571	11 649
Rendsburg-Eckernförde	184	170	944	705	8 158	6 210	8 643	8 810
Schleswig-Flensburg	185	233	870	1 032	8 028	9 568	9 224	9 273
Segeberg	102	114	310	396	3 356	4 675	10 817	11 803
Steinburg	98	153	315	447	3 207	5 295	10 181	11 840
Stormarn	34	84	237	354	5 282	5 813	22 290	16 421
Kreise zusammen	1 297	1 728	5 801	6 824	64 874	80 319	11 182	11 770
Schleswig-Holstein	1 306	1 733	5 839	6 837	65 487	80 503	11 215	11 775

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LN

Hinweise auf weiteres Material

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe siehe Aufsätze in den StMh Mai 61, April 62, Januar 65, Mai 67 und November/Dezember 69.

In der Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" werden außerdem folgende Preise veröffentlicht:

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen,

Reihe 9 Preise und Preisindizes im Ausland,

Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

20. LÖHNE UND GEHÄLTER

1. Verdienstentwicklung in Meßzahlen

1970 = 100

	1950	1960	1971	1972	1973	1974	1975
	E f f e k t i v v e r d i e n s t e						
	Oktober						
<u>Industriearbeiter</u> (auch im Hoch- und Tiefbau)							
Bezahlte Wochenstunden							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	110	105	100	99	98	96	94
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	113	106	101	96	97	98	95
alle Industriearbeiter männlich	110	105	100	99	98	96	94
weiblich	113	106	100	96	98	98	95
Bruttowochenlohn							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	21	43	110	118	130	137	142
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	21	47	112	119	133	152	158
alle Industriearbeiter männlich	21	44	111	120	130	139	144
weiblich	21	46	112	120	135	153	160
November							
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen)							
Bruttowochenlohn							
Vollgesellen männlich	.	45	109	121	135	148	156
übrige Arbeiter männlich	.	47	105	124	136	148	157
September							
<u>Landarbeiter im Stundenlohn</u>							
<u>in Betrieben mit 50 und mehr ha LN</u>							
Bruttomonatslohn							
Landarbeiter männlich	.	46	105	118	123	148	154
Oktober							
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u>							
Bruttomonatsgehalt							
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	.	51	109	122	134	147	156
(Leistungsgruppe IV) weiblich	.	46	112	116	130	148	158
technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	.	51	107	120	137	151	158
alle Angestellten männlich	.	49	110	123	140	155	164
weiblich	.	46	110	122	140	156	168
T a r i f - / B e s o l d u n g s s ä t z e							
Dezember							
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u>							
Bruttomonatslohn ¹⁾							
Lohngruppe VII	23	45	115	127	138	154	165
Lohngruppe IV	23	46	115	128	140	158	169
Lohngruppe II	.	45	115	129	140	159	171
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u>							
Bruttomonatsgehalt ¹⁾							
BAT II a (wissenschaftliche Kraft, bis 1965 = BAT III)	29	54	108	113	122	135	144
V b (Sachbearbeiter)	31	52	108	114	123	137	146
VIII (Bürokräft)	27	53	109	116	126	141	151
<u>Beamt e im öffentlichen Dienst</u>							
Bruttomonatsgehalt ¹⁾							
Rat (A 13)	34	59	108	113	122	135	144
Inspektor (A 9)	32	59	108	114	123	137	146
Assistent (A 5)	29	54	109	116	126	141	151

1) ohne Zulagen und Ausgleichszahlungen, höchste Ortsklasse und Altersstufe, Angestellte und Beamte mit einem Kind

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1975

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber dem in den Tabellen 4, 5 und 9 erweitert.
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk ohne Hoch- und Tiefbau	24 806 25 617	16 626 16 627	33 449 33 122	21 275 21 164
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	27 963	19 962	33 388	24 336
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	29 623	21 903	34 606	24 665
sonstige Energiewirtschaft und Wasserversorgung	27 534	19 340	33 055	24 208
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	25 115	18 260	33 872	23 042
Industrie der Steine und Erden	26 831	(16 865)	35 691	22 096
Eisen- und Stahlindustrie	23 792	16 382	27 826	19 479
NE-Metallindustrie einschließlich NE-Metallgießerei	24 611	17 610	33 648	23 197
Mineralölverarbeitung	34 075	(23 815)	39 900	27 064
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	24 717	17 830	35 327	24 580
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	19 236	(15 657)	26 895	16 506
zellstoff-, papier- und pappeperzeugende Industrie	22 464	17 047	34 851	23 538
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	23 676	19 949	31 708	23 956
Investitionsgüterindustrien	25 326	16 226	32 923	20 326
Stahl- und Leichtmetallbau	26 997	(17 443)	34 815	22 619
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	25 473	17 411	33 135	20 532
Straßenfahrzeugbau (sonstiger Straßenfahrzeugbau)	24 885	18 817	33 751	21 990
Schiffbau	27 076	15 554	34 016	20 176
elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.)	21 973	15 530	32 466	20 344
Verbrauchsgüterindustrien	26 597	17 422	34 845	21 221
feinkeramische Industrie	21 793	18 180	25 074	20 062
Glasindustrie	26 707	16 326	33 561	(21 972)
holzverarbeitende Industrie	23 833	16 178	31 409	19 664
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	15 789	11 932	(25 341)	(18 911)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	23 120	15 913	33 467	21 304
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	30 795	18 812	40 523	22 715
kunststoffverarbeitende Industrie	23 724	14 425	36 258	22 845
lederverarbeitende Industrie	22 096	14 306	(38 112)	(18 136)
Textilindustrie	23 142	16 545	30 914	20 768
Bekleidungsindustrie	20 081	19 622	27 012	18 837
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	24 555	15 282	31 390	20 717
Brotindustrie	25 725	16 076	32 434	20 461
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	22 322	14 602	27 820	(21 665)
fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen, Schmalzsiederei	24 547	15 717	30 216	19 130
fischverarbeitende Industrie	24 111	13 624	28 749	21 766
Ölmühlen- und Margarineindustrie	22 597	18 272	(33 139)	(21 509)
Brauerei und Mälzerei	24 909	(19 773)	31 763	24 986
Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)	22 716	14 521	29 135	20 492
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	24 288	13 865	32 541	20 283
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	22 457		36 287	22 456
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			28 622	18 505
Großhandel			27 228	17 683
Einzelhandel			26 409	15 710
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute			31 853	23 875
Versicherungsgewerbe		(für Arbeiter nicht erhoben)	35 082	23 873
Handelsvermittlung			36 946	20 855
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			31 384	19 385

3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1975

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden	
	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter
	Stunden			
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,6	40,0	1,6	0,3
darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	41,3	(39,8)	1,4	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	42,8	39,3	3,7	0,5
darunter				
Industrie der Steine und Erden	47,6	(42,1)	6,4	(2,0)
Eisen- und Stahlindustrie	38,7	38,5	1,8	0,0
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	42,0	(39,8)	2,6	-
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei	42,8	41,3	2,8	1,5
darunter NE-Metallgießerei	41,5	.	1,8	.
Mineralölverarbeitung	40,7	(40,2)	0,7	(0,2)
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	42,1	40,1	2,4	0,3
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	36,9	35,0	3,1	0,2
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	41,1	37,9	3,1	1,0
holzbearbeitende Industrie	44,9	(40,6)	4,7	(0,3)
Investitionsgüterindustrien	43,7	38,7	4,1	0,4
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbau	45,2	(42,8)	5,0	(1,4)
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	41,7	39,1	3,1	0,8
Straßenfahrzeugbau	40,9	(39,9)	1,2	(0,9)
Schiffbau	46,1	39,7	5,7	1,5
elektrotechnische Industrie (ohne ADV)	40,8	37,6	2,0	0,1
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	42,5	40,4	2,4	0,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (EBM), Stahlverformung	43,1	40,9	3,3	1,7
Verbrauchsgüterindustrien	42,0	37,1	2,4	0,5
darunter				
Glasindustrie	42,7	40,4	3,9	1,1
holzverarbeitende Industrie	42,3	41,0	2,8	0,8
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	.	(40,5)	.	(1,1)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	44,0	39,5	3,6	0,3
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	41,5	39,7	2,2	0,5
kunststoffverarbeitende Industrie	41,3	39,8	2,3	0,6
Textilindustrie	42,0	38,4	3,0	0,6
darunter Weberei	41,7	38,0	3,4	0,5
Bekleidungsindustrie	39,7	25,6	1,7	0,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	47,4	41,7	6,9	1,9
darunter				
Brotindustrie	45,0	42,8	2,9	1,9
fleischverarbeitende Industrie	45,6	40,9	4,6	1,8
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	50,4	44,1	10,4	4,2
fischverarbeitende Industrie	49,5	43,4	10,1	3,4
Brauerei und Mälzerei	41,0	(40,9)	1,0	(0,8)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	41,2	40,5	1,1	0,6
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	51,7	41,1	11,9	1,4
Hoch- und Tiefbau	41,8	.	2,2	-
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	42,9	39,4	3,2	0,9
dagegen				
Oktober 1971	45,5	41,9	4,8	1,8
Oktober 1972	44,9	39,7	4,8	1,2
Oktober 1973	44,4	40,3	4,7	1,3
Oktober 1974	43,8	40,6	3,9	1,0
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	43,5	39,4	3,8	0,9
dagegen				
Oktober 1971	46,9	41,9	6,0	1,8
Oktober 1972	46,0	39,7	5,7	1,2
Oktober 1973	45,7	40,3	5,6	1,3
Oktober 1974	44,7	40,6	4,7	1,0

4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1975

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte
DM									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	483 477	486 481	495 487	461 (391)	458 .	364 339	. .	(349) .	362 (335)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	433	451	488	436	382	318	345	326	311
Industrie der Steine und Erden	526	528	561	503	480	(335)	.	.	(332)
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	388 434	393 437	410 462	377 420	378 366	283 311	.	311 (335)	266 (292)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	428 413	443 420	464 444	416 389	(325) (325)	328 (323)	(344) (344)	.	326 .
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	527 383	532 434	551 449	452 437	420 359	(392) 311	.	.	(379) 303
holzbearbeitende Industrie	355	357	420	369	304	(291)	-	-	(291)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	358	366	407	370	302	272	.	295	259
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	409	429	465	431	387	342	.	314	351
Investitionsgüterindustrien darunter	417	444	468	380	341	291	387	305	283
Stahl- und Leichtmetallbau	496	498	520	430	393	(334)	-	.	(317)
Maschinenbau	433	447	469	385	366	306	(363)	328	287
Straßenfahrzeugbau	422	431	439	419	(378)	333	.	342	(316)
Schiffbau	467	470	483	389	307	322	421	335	283
elektrotechnische Industrie feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	341 366	381 406	416 422	338 385	294 287	277 302	(374) (372)	288 (327)	272 291
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	384	432	453	419	363	296	.	284	300
Verbrauchsgüterindustrien darunter	411	475	522	442	419	297	326	308	262
Glasindustrie	455	477	535	461	387	317	.	345	272
holzverarbeitende Industrie	416	429	447	429	366	311	.	341	295
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	284	(362)	.	(340)	-	245	-	(280)	224
papier- und pappeverarbeitende Industrie	376	436	487	429	375	292	326	294	281
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	508	537	582	471	503	342	479	324	316
kunststoffverarbeitende Industrie	344	406	440	398	346	266	.	271	262
Textilindustrie	346	414	443	420	350	302	301	308	278
darunter Weberei	366	424	454	437	361	310	(268)	330	280
Bekleidungsindustrie	282	362	413	350	258	271	291	297	170
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	392	454	498	448	387	285	322	303	281
Brotindustrie	413	456	480	469	399	297	.	(309)	297
fleischverarbeitende Industrie	433	487	505	518	404	330	.	403	302
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	334	402	444	367	323	267	(270)	233	277
fischverarbeitende Industrie	309	425	520	421	395	258	.	208	266
Brauerei und Mälzerei Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	437 365	441 391	440 424	.	434	(359)	.	-	(350) 270
Übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	390	459	526	426	382	260	349	266	256
Hoch- und Tiefbau	466	466	482	400	383	.	-	.	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	430	458	481	415	388	294	334	309	282
dagegen Oktober 1971	326	352	374	313	294	206	234	213	200
Oktober 1972	351	381	403	352	324	220	237	232	210
Oktober 1973	384	413	439	375	346	248	306	260	237
Oktober 1974	412	440	466	401	373	282	315	294	271
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	419	454	481	418	389	294	334	309	282
dagegen Oktober 1971	303	335	357	307	289	206	234	213	200
Oktober 1972	330	369	396	342	319	220	237	232	210
Oktober 1973	366	405	434	373	348	248	294	260	237
Oktober 1974	402	438	470	402	374	282	315	294	271

HINWEIS: Angaben ab September 1947 enthalten die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 374 ff.) und in den StJb 51 ff.

5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter

a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1975

Wirtschaftshauptbereich		Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
			zusammen	Fach-	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Okt.	DM 11,64 % 4,4	11,70 97	11,90 73	11,22 21	11,01 6	9,05 3	8 8	(8,63) 20	9,05 72
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	DM 10,28 % 11,6	10,59 87	11,40 44	10,16 41	9,32 15	8,08 13	8,83 3	8,24 40	7,93 57
Investitionsgüterindustrien	Okt.	DM 9,85 % 35,5	10,29 82	10,71 74	9,15 22	8,30 4	7,53 18	9,49 1	7,96 29	7,31 70
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	DM 9,97 % 14,2	11,19 64	12,43 46	10,31 37	9,81 17	7,62 36	8,51 12	7,70 59	7,06 29
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Okt.	DM 8,80 % 9,9	9,84 63	10,51 45	9,87 29	8,59 26	6,84 37	7,44 2	7,26 16	6,73 82
Hoch- und Tiefbau	Okt.	DM 11,15 % 24,5	11,15 100	11,53 81	9,61 16	9,21 3	0	-	33	67
Insgesamt	Jan.	DM 9,45	9,95	10,43	9,13	8,52	7,00	7,87	7,32	6,73
	April	DM 9,85	10,34	10,84	9,52	8,77	7,27	8,31	7,61	6,97
	Juli	DM 10,13	10,63	11,15	9,73	9,08	7,46	8,56	7,78	7,17
	Okt.	DM 10,20 % 100	10,70 83	11,22 67	9,79 25	9,14 8	7,46 17	8,56 5	7,79 37	7,15 58

Die %-Zahlen bezeichnen die Anteile der Personen, die der Lohnermittlung zugrundeliegen: Fach-, angeleitete und ungelernete Arbeiter in % der Spalte "zusammen", diese in % der Spalte "Alle Arbeiter", jene in % der Zeile "Insgesamt"

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.

b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Oktober	Männliche Facharbeiter					Weibliche Hilfsarbeiter				
		1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
		DM									
Industrie der Steine und Erden		7,35	9,86	10,56	11,45	11,77	-	-	7,26	(7,88)	
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		7,38	8,05	9,00	9,75	11,01	5,10	5,69	(6,74)	(7,34)	
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei		7,49	8,28	9,40	10,20	10,84	5,14	5,59	7,17	7,88	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie		7,28	7,82	8,54	9,08	9,35	4,61	(5,07)	5,68	(6,90)	(7,18)
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie		8,28	9,07	10,60	10,50	11,05	5,24	6,01	6,95	6,91	7,38
Stahl- und Leichtmetallbau		7,79	8,89	9,27	11,26	11,49	.	(5,40)	(6,18)	(6,95)	(7,42)
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)		7,30	8,65	9,64	10,60	11,25	4,80	5,73	6,36	7,01	7,34
Straßenfahrzeugbau		7,66	8,06	9,25	10,18	10,72	5,53	5,68	7,00	(7,46)	(7,91)
Schiffbau		7,34	7,94	8,85	9,88	10,47	4,34	4,87	5,51	6,56	7,13
Elektrotechnische Industrie (ohne ADV)		6,98	7,70	8,42	9,62	10,20	4,73	5,15	5,65	6,60	7,22
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie		6,91	7,57	8,29	9,37	9,93	4,81	5,36	5,77	6,65	7,21
EEM-Warenindustrie, Stahlverformung		7,51	8,25	9,13	10,11	10,55	4,96	5,43	6,31	7,01	7,59
Glasindustrie		9,10	9,81	10,82	11,56	12,54	4,18	5,00	5,95	6,42	6,73
Holzverarbeitende Industrie		7,53	9,01	10,15	10,23	10,55	(5,35)	5,27	6,50	6,73	7,19
Papier- und papperarbeitende Industrie		7,04	8,15	9,38	10,56	11,06	4,85	5,20	5,97	6,67	7,12
Textilindustrie		7,02	8,02	9,00	9,88	10,54	4,63	5,21	6,06	6,75	7,24
Bekleidungsindustrie		6,44	7,43	8,51	9,68	10,39	4,74	4,72	5,55	6,43	6,61
Hoch- und Tiefbau		9,25	9,52	10,47	10,88	11,53	-	.	.	.	.

HINWEIS: Angaben ab September 1947 siehe die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 370 ff.) und in den StJb 51 ff., ab September 1947 nach Vierteljahre auch laufend in den StB.

6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1975

a = männliche Vollgesellen

b = männliche Junggesellen

c = alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	41,6	41,6	41,6	10,06	7,96	9,36	418	331	389
Schlosserei	41,5	(41,9)	41,5	10,43	(8,23)	10,08	433	(345)	418
Tischlerhandwerk	42,0	(41,0)	42,1	10,75	(9,22)	10,65	452	(378)	449
Herrenschneiderei	(44,3)	-	(44,3)	(8,98)	-	(8,98)	(398)	-	398
Bäckerhandwerk	44,9	(44,9)	44,8	9,89	(8,52)	9,47	444	(383)	424
Fleischerei	45,2	(44,3)	45,4	11,01	8,49	10,43	498	376	474
Gas- und Wasserinstallation	41,9	(40,0)	41,7	11,60	(6,88)	11,11	486	(275)	464
Elektroinstallation	41,1	41,9	41,2	10,07	8,45	9,79	414	354	403
Malerhandwerk	40,2	.	40,3	10,13	.	10,11	408	.	407
Zusammen	42,0	42,2	42,2	10,49	8,16	10,12	441	344	426
dagegen									
1971	43,2	43,2	43,2	7,10	5,94	6,82	306	257	295
1972	43,2	41,9	43,1	7,89	6,59	7,62	341	276	328
1973	42,2	41,7	42,2	9,00	7,39	8,69	380	308	367
1974	42,0	41,8	42,0	9,90	7,92	9,56	416	331	402

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff.

7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Betriebe mit 50 und mehr ha LF

Arbeitergruppe (nur Männer)	September ▶	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1975
	DM je Monat					
Monatslöhner ²⁾						
Landarbeiter		681	(819)	(942)	(744)	(842)
Stundelöhner						
nicht qualifiziert (angelernete Arbeiter)		894	1 054	1 176	1 396	1 309
Landarbeiter		1 037	1 165	1 215	1 461	1 517
qualifiziert (Facharbeiter)		1 333	1 262	1 364	1 541	1 704

1) Die Lohnerhebung in der Landwirtschaft wurde ab September 1974 auf eine neue Basis gestellt; ein Vergleich mit vorangegangenen Ergebnissen ist daher nur mit Einschränkungen möglich (näheres siehe StB N I 3 - J/74)

2) ohne Wert der freien Kost und Wohnung

HINWEIS: Angaben für 1953 (nach Betriebsgrößenklassen und nach Arbeitergruppen) siehe StJb 55, dann ab September 1957 StJb 61 ff.

8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1975

a) Stundenlohnsätze¹⁾ der Arbeiterb) Monatsvergütungen der Angestellten²⁾c) Monatsbezüge der Beamten³⁾

Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe	Vergütungs- gruppe BAT	Anfangs- betrag	Endbetrag	Besoldungs- gruppe	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM			DM			DM	
IX	9,29	11,08	I a	3 045,58	4 323,21	A 15	2 784,43	4 398,63
VIII	8,61	10,19	I b	2 786,16	4 018,40	A 14	2 549,45	3 913,02
VII a	8,44	9,97	II a	2 550,11	3 587,77	A 13	2 497,14	3 548,71
VII	8,25	9,74	IV a	2 124,46	3 006,48	A 11	2 090,10	2 907,02
VI	7,90	9,32	IV b	1 997,34	2 647,18	A 10	1 884,74	2 620,70
V	7,58	8,92	V b	1 840,28	2 396,84	A 9	1 774,17	2 347,99
IV	7,42	8,73	VI b	1 680,35	2 055,89	A 7	1 572,13	1 997,14
III	7,27	8,54	VII	1 597,38	1 891,85	A 6	1 496,18	1 846,08
II	6,97	8,18	VIII	1 519,12	1 738,77	A 5	1 443,79	1 747,54
			IX b	1 450,59	1 624,25	A 3	1 382,11	1 612,25
			X	1 385,88	1 558,82	A 1	1 283,56	1 477,48

Alle Empfänger von Dienstbezügen erhielten 1975 eine einmalige Zahlung von 100 DM

Hierzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	} 40 DM	A 5 - A 8	} 67 DM	A 9 - A 13*	} 100 DM
Vergütungsgruppe	X - IX a		VIII - V c		V b - III	
Lohngruppe	II - VI		VII - IX			

*) nur als Endstufe des gehobenen Dienstes

1) ferner wird ein monatlicher Kinderzuschlag von 127,00 DM für das 1., von 143,59 DM für das 2., von 154,14 DM für das 3., von 184,71 für das 4. und 5. und 200,60 DM für das 6. und jedes weitere Kind gezahlt

2) die Angaben gelten für Verheiratete mit einem Kind

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1958 siehe in den StJb 59 ff. Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54; Verdienstruktur 1968 siehe StJb 70 und StB N0/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1975

Wirtschaftshauptbereich		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾				zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM											
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	kaufm.	2 434	3 158	2 387	1 874	1 519	1 650	2 502	1 916	1 465	1 252
	techn.	2 623	3 161	2 504	2 042	1 763	1 624	2 377	1 909	1 483	1 268
	zusammen	2 554	3 160	2 467	1 947	1 599	1 646	2 485	1 915	1 468	1 254
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 123	2 651	2 047	1 560	1 586	1 387	2 049	1 617	1 206	1 158
	techn.	2 282	2 702	2 245	2 276	(1 693)	(1 559)	-	.	.	.
	zusammen	2 137	2 654	2 062	1 647	1 617	1 387	2 049	1 617	1 207	1 162
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 227	2 790	2 169	1 678	1 574	1 458	2 125	1 708	1 274	1 185
	techn.	2 589	3 126	2 488	2 096	1 707	1 622	2 377	1 907	1 483	1 318
	zusammen	2 370	2 913	2 314	1 792	1 614	1 465	2 132	1 716	1 284	1 192

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

Schluß:
9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1975

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Ange- stellten	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zus.	Leistungsgruppe ¹⁾				zus.	Leistungsgruppe ¹⁾			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM											
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	2 487	2 626	3 383	2 573	2 009	(1 812)	1 904	.	2 084	1 759	(1 695)
	2 378	2 553	3 057	2 330	(1 803)	-	1 832	.	2 066	1 664	(1 510)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	2 332	2 538	3 160	2 480	1 814	(1 293)	1 750	2 854	1 961	1 492	1 265
Industrie der Steine und Erden	2 507	2 754	3 117	2 592	(1 970)	.	1 663	.	1 796	1 413	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1 837	2 000	2 602	2 004	1 495	.	1 419	.	1 646	1 267	.
	1 830	2 039	2 812	2 006	1 427	-	1 377	-	1 580	1 287	.
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	2 324	2 539	(3 098)	2 430	(1 924)	.	1 756	-	(1 993)	(1 466)	-
	2 385	2 579	(3 388)	2 502	(1 924)	.	(1 675)	-	.	(1 465)	-
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 724	2 801	3 400	2 736	(2 239)	.	2 003	-	(2 215)	(1 746)	-
holzbearbeitende Industrie	2 365	2 577	3 274	2 539	1 806	.	1 856	(2 843)	2 052	1 568	(1 377)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	1 993	2 174	(3 281)	2 221	1 619	.	1 397	.	.	1 308	.
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 462	2 643	(3 379)	2 663	2 345	-	1 738	.	(1 920)	1 605	.
	2 348	2 585	2 950	2 440	(1 742)	-	1 884	(2 853)	2 002	1 646	.
Investitionsgüterindustrien darunter	2 220	2 463	3 099	2 352	1 803	1 590	1 557	2 647	1 922	1 411	1 170
Stahl- und Leichtmetallbau	2 407	2 668	3 021	2 549	(1 654)	-	1 679	.	2 030	1 422	(1 135)
Maschinenbau	2 238	2 487	3 119	2 321	1 835	(1 691)	1 573	2 645	1 936	1 410	1 188
Straßenfahrzeugbau	2 213	2 496	3 189	2 467	(1 758)	.	1 659	.	(2 111)	1 518	-
Schiffbau	2 262	2 446	3 046	2 408	1 655	(1 425)	1 492	(2 781)	1 925	1 346	(1 031)
elektrotechnische Industrie feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	2 222	2 460	3 123	2 267	1 817	.	1 562	(2 588)	1 875	1 432	1 161
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	1 937	2 211	2 869	2 297	1 815	(1 671)	1 476	.	1 916	1 384	1 210
	2 335	2 654	3 256	2 554	2 033	.	1 672	.	1 902	1 533	(1 274)
Verbrauchsgüterindustrien darunter	2 301	2 662	3 073	2 633	2 072	(1 688)	1 650	2 206	1 853	1 513	1 309
Glasindustrie	2 213	2 460	(2 709)	2 445	.	-	(1 658)	.	(1 931)	(1 378)	.
holzverarbeitende Industrie	2 199	2 453	2 902	2 316	2 108	.	1 532	.	1 744	1 368	(1 115)
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(1 837)	(2 099)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 229	2 516	2 856	2 402	2 015	.	1 625	.	1 898	1 525	(1 363)
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	2 634	3 073	3 387	3 140	2 296	.	1 743	(2 362)	1 961	1 624	1 377
kunststoffverarbeitende Industrie	2 421	2 741	3 320	2 526	2 314	.	1 746	.	1 956	1 536	.
Textilindustrie darunter Weberei	2 150	2 429	3 059	2 333	1 907	.	1 666	(2 373)	1 948	1 522	(1 288)
	2 131	2 412	3 038	2 259	1 964	.	1 600	.	(1 942)	1 501	(1 368)
Bekleidungsindustrie	1 774	2 120	2 596	2 069	1 374	.	1 550	(1 953)	1 634	1 351	(1 158)
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	2 213	2 427	3 037	2 403	2 026	1 664	1 635	2 611	1 808	1 491	1 263
Brotindustrie	2 328	2 406	3 097	2 478	2 167	.	1 734	(2 647)	1 797	1 538	(1 373)
fleischverarbeitende Industrie	2 145	2 398	3 013	2 268	1 767	.	1 503	.	1 790	1 316	(1 244)
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	1 912	2 160	(2 502)	(2 067)	.	-	1 473	.	.	(1 118)	-
fischverarbeitende Industrie	1 957	2 174	2 878	2 147	1 826	.	1 404	.	1 480	(1 100)	.
Brauerei und Mälzerei Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	2 418	2 558	2 767	2 637	(2 092)	.	1 968	.	(2 056)	(1 895)	.
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 127	2 307	3 069	2 208	1 736	-	1 604	.	1 790	1 450	(1 033)
	2 253	2 528	3 121	2 549	2 082	(1 763)	1 679	(2 711)	1 842	1 616	1 284
Hoch- und Tiefbau	2 644	2 908	3 408	2 771	2 331	.	1 775	(2 212)	1 923	1 507	(1 243)
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	2 312	2 554	3 160	2 467	1 947	1 599	1 646	2 485	1 915	1 468	1 254
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	1 750	2 137	2 654	2 062	1 647	1 617	1 387	2 049	1 617	1 207	1 162
darunter											
Großhandel	1 872	2 081	2 552	2 031	1 707	1 632	1 378	1 918	1 491	1 180	1 353
Einzelhandel	1 467	2 029	2 551	1 982	1 504	1 366	1 222	1 995	1 432	1 095	875
Kreditinstitute	2 024	2 306	2 847	2 158	1 736	1 721	1 753	2 473	1 897	1 602	1 457
Versicherungen	2 148	2 469	2 912	2 277	1 732	.	1 747	.	1 868	1 524	(1 191)
Handelsvermittlungen	2 108	2 273	(2 900)	2 200	(2 024)	-	(1 601)	.	(1 801)	(1 542)	-
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	2 006	2 370	2 913	2 314	1 792	1 614	1 465	2 132	1 716	1 284	1 192
dagegen Oktober 1971	1 290	1 588	2 038	1 567	1 187	958	956	1 710	1 196	909	672
Oktober 1972	1 452	1 780	2 232	1 775	1 314	1 119	1 061	1 694	1 230	919	785
Oktober 1973	1 671	2 021	2 524	1 991	1 457	1 292	1 221	1 854	1 433	1 058	929
Oktober 1974	1 876	2 240	2 741	2 186	1 709	1 486	1 365	1 964	1 610	1 202	1 067

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in SrJb 58 ff. Angaben nach Vierteljahren werden ab Februar 1957 laufend in den SrB veröffentlicht.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972 siehe SrJb 74 und SrB N/Lohnstruktur Gewerbe 1972. Angaben für 1962 siehe SrJb 63 und 64 und SrB.

21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern mit geringem Einkommen			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes				4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen			
	1974		1975	1962		1970		1974		1975	
	Anzahl bzw. DM	%		Anzahl bzw. DM		%	Anzahl bzw. DM		%	Anzahl bzw. DM	%
Zahl der erfaßten Haushalte	153	154	.	363	342	385	387	.	408	414	.
Ausgabefähige Einnahmen ¹⁾	859	921	.	800	1 256	1 934	2 200	.	3 376	3 805	.
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	754	818	100	723	1 089	1 600	1 801	100	2 574	2 849	100
davon für											
Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	292	312	38,2	309	385	499	537	29,8	616	654	23,0
Kleidung, Schuhe	55	57	6,9	88	118	161	178	9,9	257	283	9,9
Wohnungsmieten ³⁾	160	182	22,2	74	168	254	280	15,5	390	421	14,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	57	62	7,6	34	51	80	91	5,1	111	118	4,2
Übrige Güter für die Haushaltsführung	73	76	9,3	79	98	164	178	9,9	288	302	10,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	36	40	4,9	49	118	193	248	13,8	366	469	16,4
Körper- und Gesundheitspflege	30	33	4,0	25	39	51	54	3,0	162	177	6,2
Bildung und Unterhaltung	33	36	4,4	44	79	134	160	8,9	248	273	9,6
persönliche Ausstattung; sonstige Güter ⁴⁾	18	21	2,5	19	32	63	76	4,2	136	152	5,3

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme

2) einschließlich Verzehr in Gaststätten

3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen

4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Marktentnahmekonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Hefte 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StJb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Angaben ab 1965 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1958 bis 1964 sowie sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftsrechnungen in Schleswig-Holstein für die Jahre 1949/50 bis 1951/52 sind im StJb 52, S. 71/72, veröffentlicht.

2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr				
	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75
	kg je Einwohner und Jahr ¹⁾				
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	66,0	65,2	66,5	r 66,3	66,8
darunter Brotgetreidemehl	61,8	61,0	62,1	r 61,1	61,7
Speisehülsenfrüchte	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9
Kartoffeln	102,0	101,0	93,8	92,2	92,4
Zucker (weiß)	34,3	34,2	33,6	36,9	35,9
Gemüse	63,8	63,4	66,6	69,7	66,3
Frischobst	93,0	96,1	84,9	93,2	81,0
Süßfrüchte	21,5	22,1	25,4	23,5	22,0
Fleisch ohne Fett	79,0	79,7	79,0	78,8	82,5
darunter Rindfleisch	22,1	21,6	20,5	20,9	21,0
Kalbfleisch	2,2	2,1	1,7	1,6	1,6
Schweinefleisch	40,2	41,4	42,0	41,7	44,6
Trinkmilch	92,5	89,9	86,5	87,0	82,9
Sahne	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9
Kondensmilch	7,7	7,7	7,4	7,3	6,9
Käse einschließlich Frischkäse	10,2	10,7	11,1	11,2	11,7
Nahrungsfette					
in Reinfett	26,6	25,9	25,7	25,4	25,1
davon pflanzliche und tierische					
Öle und Fette	13,2	13,4	13,4	13,3	12,9
Schlachtfette	6,4	6,3	6,1	6,1	6,3
Butter	7,0	6,2	6,2	6,0	5,9
in Produktgewicht					
Butter	8,3	7,3	7,3	7,1	7,0
Margarine	8,9	9,1	8,9	8,7	8,5
Eier und Eiprodukte	16,3	16,9	17,4	16,7	17,3
Eier in Stück je Einwohner	280	286	293	281	290
Fische (Filetgewicht)	4,4	3,7	3,6	4,2	.

1) Gegenüber früheren Veröffentlichungen haben sich ab 1961/62 die Zahlen über den Nahrungsverbrauch je Kopf durch Berichtigung der Bevölkerungsziffern aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 leicht erhöht. Bei Gemüse erfolgte außerdem eine Neuberechnung ab 1964/65 aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Weitere Angaben, auch für die Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1969/70 siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1970	1974	1975 ¹⁾	Einheit	1970	1974	1975
Zigaretten	Mill. Stück	117 848	127 769	124 994	Stück	2 529	2 638	...
Zigarren	Mill. Stück	3 188	2 652	2 565	Stück	68	55	...
Feinschnitt ²⁾	Tonne	5 709	5 674	6 392	Gramm	123	117	...
Pfeifentabak	Tonne	1 832	1 863	1 865	Gramm	39	38	...
Bier	1 000 hl	85 603	91 186	91 398	Liter	184	188	...
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W ³⁾	1 825	1 640	1 869	Liter W ³⁾	3,92	3,39	...
Schaumwein	1 000 hl	1 126	1 701	1 812	Liter	2,42	3,51	...

1) vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich Kau-Feinschnitt

3) Weingeist

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1953 und 1954 siehe Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1957 (S. 543), für die Jahre 1955 bis 1973 in den SrJb 57 bis 75.

4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Bundesgebiet

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Privathaushalte in Anstalten;
1973 auch ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000- und mehr DM

Gebrauchsgut	Haushalte im Januar 1973 insgesamt	davon mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
		von 100 Haushalten besaßen ... das Gebrauchsgut				
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Personenkraftwagen	55	15	51	76	80	78
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	7	(2)	5	8	10	14
Telefon	51	41	52	57	57	53
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung						
Fernsehgerät	87	73	89	92	93	93
Rundfunkgerät	86	80	87	89	90	90
Plattenspieler	44	27	38	54	58	57
Tonbandgerät	25	8	20	38	38	36
Fotoapparat	68	35	63	87	90	87
Schmalfilmkamera	8	2	7	14	14	10
Projektionsapparat für Dia	19	6	19	27	28	21
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung						
Kühlschrank	93	80	95	97	98	97
Tiefkühltruhe, -schrank	28	6	23	34	43	55
Geschirrspülmaschine	7	(0)	4	8	13	17
Elektrisches Grillgerät	16	8	18	20	19	15
Elektrische Nähmaschine	37	17	33	47	52	49
Mechanische Nähmaschine	29	28	32	25	25	35
Elektrischer Heimbügler	10	(2)	8	12	15	20
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat)	59	23	59	74	76	77
ohne eingebaute Schleuder	16	11	18	17	19	20
Elektrische Wäscheschleuder	32	22	33	33	38	43
Elektrischer Staubsauger	91	77	94	96	96	94

Gebrauchsgut	Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes											
	Landwirt		Selbständiger 1)		Beamter		Angestellter		Arbeiter		Nicht- erwerbstätiger	
	Januar 1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973
von 100 Haushalten besaßen ... das Gebrauchsgut												
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	42	80	67	80	40	84	40	73	22	66	8	24
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	18	13	4	7	4	6	3	5	9	11	2	4
Telefon	12	50	54	89	20	70	23	69	22	34	8	43
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Fernsehgerät ²⁾	13	82	40	90	40	89	38	89	41	92	26	82
Rundfunkgerät	87	90	76	88	82	91	78	89	80	87	78	82
Plattenspieler	8	32	23	57	27	61	25	57	18	46	12	30
Tonbandgerät	2	18	10	34	7	41	8	35	5	31	3	11
Fotoapparat	26	62	57	84	67	91	64	87	45	80	20	42
Schmalfilmkamera	0	(2)	7	22	3	14	3	14	1	7	0	3
Projektionsapparat für Dia	1	(5)	10	29	11	37	12	32	2	17	2	9
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank	32	85	68	95	74	97	70	96	54	95	35	87
Tiefkühltruhe, -schrank	30	75	4	42	1	33	0	29	1	36	0	14
Geschirrspülmaschine	0	14	(1)	27	0	15	0	11	0	3	0	2
Elektrisches Grillgerät	1	6	6	23	20	20	3	20	1	16	1	11
Elektrische Nähmaschine	6	33	17	46	15	52	16	49	9	41	5	23
Mechanische Nähmaschine	80	60	45	22	46	20	39	19	46	28	47	36
Elektrischer Heimbügler	2	15	3	21	2	13	2	12	1	10	0	6
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat)	9	71	20	76	14	72	13	67	7	67	4	40
ohne eingebaute Schleuder	42	20	26	12	29	15	23	14	31	20	15	16
Elektrische Wäscheschleuder	43	47	27	26	31	28	24	27	33	40	17	30
Elektrischer Staubsauger	35	74	77	96	85	97	80	96	67	93	53	85

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger

2) ohne Fernsehgerät in Phonokombinationen

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Weitere Angaben für 1962 siehe StMh 64, 66 und 67, SrJb 66/67 und für 1969 StMh 71 und 72, SrJb 71 bis 73 sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

1. Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Jahr	Bruttoinlandsprodukt Mill. DM 1)	davon				Bruttoinlandsprodukt						
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	übriges warenproduzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr 3)	Dienstleistungen 4)	Je Kopf der Wohnbevölkerung		Je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 5)		Je Erwerbstätigen		
						DM	Land =100	DM	Land =100	DM	Land =100	
FLENSBURG	1970	1 107	0,5	37,0	30,1	32,4	11 590	126,4	9 750	99,8	24 420	97
	1972	1 385	0,4	35,6	30,1	33,9	14 650	131,1	12 320	103,2	.	.
	1974*	1 620	0,2	33,0	31,0	35,8	17 050	130,8	14 330	102,7	.	.
KIEL	1970	3 002	0,9	32,9	22,7	43,5	11 050	120,5	9 360	95,9	23 140	92
	1972	3 808	0,6	33,6	22,3	43,5	14 150	126,6	12 000	100,5	.	.
	1974*	4 505	0,3	29,8	22,2	47,8	17 030	130,7	14 430	103,5	.	.
LÜBECK	1970	2 721	0,8	44,1	25,3	29,8	11 370	124,0	10 480	107,3	25 230	100
	1972	3 354	0,7	45,5	22,9	31,0	14 050	125,7	12 950	108,5	.	.
	1974*	3 858	0,6	44,4	22,5	32,5	16 400	125,9	15 120	108,4	.	.
NEUMÜNSTER	1970	823	1,1	49,4	22,3	27,2	9 570	104,4	9 020	92,3	21 960	87
	1972	1 041	0,9	47,3	23,6	28,2	12 040	107,7	11 340	95,0	.	.
	1974*	1 225	0,7	44,8	24,4	30,1	14 240	109,3	13 410	96,2	.	.
Dithmarschen	1970	1 574	11,1	55,6	14,2	19,1	11 750	128,1	11 990	122,8	33 180	132
	1972	1 668	11,2	50,5	15,0	23,3	12 490	111,7	12 740	106,7	.	.
	1974*	2 162	9,7	53,7	14,6	22,0	16 320	125,3	16 650	119,4	.	.
Hzgt. Lauenburg	1970	968	9,6	43,8	18,6	28,0	6 830	74,5	8 490	87,0	23 200	92
	1972	1 233	9,8	44,8	16,5	28,9	8 390	75,1	10 440	87,4	.	.
	1974*	1 391	10,2	41,3	15,0	33,5	9 240	70,9	11 490	82,3	.	.
Nordfriesland	1970	1 248	17,7	27,8	20,4	34,1	7 980	87,0	8 020	82,2	21 850	87
	1972	1 552	17,6	26,5	20,3	35,4	9 670	86,5	9 720	81,5	.	.
	1974*	1 784	14,8	23,9	21,1	40,2	11 010	84,5	11 070	79,4	.	.
Ostholstein	1970	1 214	10,5	32,9	18,9	37,7	6 890	75,1	7 720	79,0	20 970	83
	1972	1 501	9,8	32,0	18,0	40,2	8 190	73,3	9 180	76,9	.	.
	1974*	1 770	11,1	29,5	17,3	42,1	9 510	73,0	10 650	76,4	.	.
Pinneberg	1970	2 357	4,4	53,3	19,9	22,4	9 910	108,1	12 380	126,8	29 220	116
	1972	2 807	4,7	49,0	20,1	26,1	11 290	101,0	14 110	118,2	.	.
	1974*	3 244	5,3	46,8	19,5	28,4	12 820	98,4	16 020	114,9	.	.
Plön	1970	630	14,9	37,9	14,8	32,4	5 900	64,3	7 700	78,8	22 410	89
	1972	764	14,3	35,1	14,6	36,0	6 920	61,9	9 020	75,6	.	.
	1974*	920	16,4	31,8	13,9	38,0	8 130	62,4	10 600	76,0	.	.
Rendsburg-Eckernförde	1970	1 743	11,6	43,0	18,0	27,4	7 800	85,1	8 840	90,5	23 710	94
	1972	2 189	11,3	44,3	16,3	28,1	9 540	85,4	10 810	90,6	.	.
	1974*	2 604	11,6	41,2	15,9	31,3	11 090	85,1	12 560	90,0	.	.
Schleswig-Flensburg	1970	1 146	18,9	31,7	17,6	31,8	6 680	72,8	7 500	76,8	21 580	86
	1972	1 412	19,6	30,3	16,8	33,3	8 030	71,8	9 010	75,5	.	.
	1974*	1 673	19,7	28,3	16,7	35,3	9 510	73,0	10 670	76,5	.	.
Segeberg	1970	1 352	9,4	48,9	18,6	23,1	8 210	89,5	10 100	103,5	25 820	102
	1972	1 784	8,4	48,2	18,4	25,1	9 980	89,3	12 280	102,9	.	.
	1974*	2 171	8,4	46,7	17,0	27,9	11 400	87,5	14 030	100,6	.	.
Steinburg	1970	1 163	10,4	46,2	19,8	23,6	8 820	96,2	9 300	95,2	24 760	98
	1972	1 741	8,1	32,0	14,6	45,3	13 080	117,0	13 790	115,5	.	.
	1974*	1 925	8,6	31,0	15,2	45,3	14 580	111,9	15 380	110,2	.	.
Stormarn	1970	1 831	3,9	61,6	12,7	21,8	11 660	127,2	15 420	157,9	38 030	151
	1972	2 309	3,6	61,7	11,7	23,0	14 010	125,3	18 530	155,3	.	.
	1974*	2 798	3,7	62,4	11,5	22,3	16 360	125,5	21 640	155,1	.	.
Schleswig-Holstein	1970	22 878	7,1	43,6	19,9	29,4	9 170	100	9 760	100	25 210	100
	1972	28 547	6,7	41,9	19,1	32,3	11 180	100	11 940	100	.	.
	1974*	33 650	6,7	40,2	18,8	34,3	13 030	100	13 950	100	.	.

*) vorläufige Ergebnisse

1) um die Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer bereinigt

2) Energiewirtschaft und Bergbau einschließlich Wasserversorgung, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

3) einschließlich Nachrichtenübermittlung

4) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter

5) = Wohnbevölkerung, korrigiert um den doppelten Saldo der Pendelwanderung über die Kreisgrenzen (im Durchschnitt des Landes entfällt auf 1 Berufspendler 1 Angehöriger)

2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

a) jeweilige Preise

Jahr	Bruttoinlandsprodukt 1)	davon										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Bergbau	ver-arbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-übermittlung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-unternehmen	Wohnungs-vermierung	sonstige Dienst-leistungen	Staat	private Haus-halte u. private Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter
Millionen DM												
1960	9 758	1 238	290	3 008	820	1 477	605	173	285	640	1 025	198
1965	15 422	1 624	458	4 735	1 343	2 474	852	284	585	1 080	1 715	270
1966	16 478	1 690	530	4 971	1 432	2 588	925	326	650	1 178	1 902	288
1967	17 068	1 709	568	5 099	1 402	2 659	963	344	772	1 261	1 987	305
1968	18 501	1 754	663	5 762	1 532	2 828	1 043	365	896	1 331	2 131	323
1969	20 126	1 909	676	6 082	1 693	3 075	1 086	464	1 055	1 493	2 419	362
1970	22 878	1 633	654	7 314	2 110	3 421	1 188	509	1 221	1 754	2 882	418
1971	25 935	1 671	735	8 010	2 527	3 792	1 283	589	1 314	2 417	3 382	480
1972	28 547	1 948	870	8 537	2 691	4 036	1 465	672	1 523	2 767	3 823	536
1973	31 418	2 054	979	9 466	2 900	4 347	1 610	741	1 728	3 006	4 370	596
1974*	33 650	2 289	993	9 796	2 896	4 583	1 799	918	1 881	3 250	4 947	676
1975*	35 973	2 373	1 186	10 051	2 732	5 167	1 941	1 045	2 104	3 637	5 366	750
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	+ 10,3	- 1,3	+ 4,9	+ 15,8	+ 4,8	+ 10,4	+ 4,9	+ 11,2	+ 10,9	+ 15,7	+ 13,3	+ 7,2
1966	+ 6,9	+ 4,0	+ 15,6	+ 5,0	+ 6,6	+ 4,6	+ 8,5	+ 14,6	+ 11,1	+ 9,0	+ 10,9	+ 6,6
1967	+ 3,6	+ 1,1	+ 7,3	+ 2,6	- 2,1	+ 2,8	+ 4,2	+ 5,8	+ 18,8	+ 7,0	+ 4,4	+ 5,9
1968	+ 8,4	+ 2,6	+ 16,6	+ 13,0	+ 9,3	+ 6,4	+ 8,3	+ 5,8	+ 16,1	+ 5,6	+ 7,3	+ 6,1
1969	+ 8,8	+ 8,8	+ 2,1	+ 5,6	+ 10,5	+ 8,7	+ 4,1	+ 27,3	+ 17,6	+ 12,1	+ 13,5	+ 12,2
1970	+ 13,7	- 14,4	- 3,4	+ 20,3	+ 24,6	+ 11,3	+ 9,4	+ 9,7	+ 15,8	+ 17,5	+ 19,1	+ 15,2
1971	+ 13,4	+ 2,3	+ 12,4	+ 9,5	+ 19,7	+ 10,8	+ 8,0	+ 15,7	+ 7,6	+ 37,8	+ 17,4	+ 15,1
1972	+ 10,1	+ 16,6	+ 18,4	+ 6,6	+ 6,5	+ 6,4	+ 14,2	+ 14,1	+ 15,9	+ 14,5	+ 13,1	+ 11,5
1973	+ 10,1	+ 5,4	+ 12,5	+ 10,9	+ 7,8	+ 7,7	+ 9,9	+ 10,3	+ 13,5	+ 8,6	+ 14,3	+ 11,2
1974*	+ 7,1	+ 11,5	+ 1,5	+ 3,5	- 0,1	+ 5,4	+ 11,7	+ 23,8	+ 8,8	+ 8,1	+ 13,2	+ 13,6
1975*	+ 6,9	+ 3,7	+ 19,4	+ 2,6	- 5,7	+ 12,7	+ 7,9	+ 13,9	+ 11,9	+ 11,9	+ 8,5	+ 10,8
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,2	7,2	1,8	2,4	3,9	3,6	3,2	2,6	3,8	3,2	4,7	4,0
1965	3,3	8,3	2,4	2,4	3,7	3,9	3,2	2,6	4,2	3,2	4,5	3,9
1966	3,3	8,2	2,7	2,4	3,6	3,9	3,2	2,6	4,1	3,2	4,5	3,8
1967	3,4	8,1	2,9	2,5	3,8	4,0	3,3	2,6	4,3	3,3	4,4	3,8
1968	3,4	8,4	3,1	2,5	3,8	3,9	3,3	2,5	4,4	3,2	4,5	3,7
1969	3,3	8,5	3,0	2,4	3,8	3,9	3,2	2,7	4,5	3,3	4,5	3,7
1970	3,3	7,6	2,5	2,5	3,8	3,9	3,1	2,7	4,9	3,2	4,6	3,8
1971	3,4	7,5	2,6	2,5	3,9	4,0	3,1	2,6	4,8	3,7	4,5	3,7
1972	3,4	7,9	2,9	2,5	3,7	3,9	3,1	2,6	4,9	3,8	4,5	3,7
1973	3,4	7,7	3,0	2,5	3,9	3,9	3,0	2,5	5,0	3,7	4,5	3,7
1974*	3,4	8,4	2,8	2,4	3,9	4,0	3,1	2,6	5,0	3,6	4,4	3,7
1975*	3,4	8,4	2,8	2,5	4,0	4,1	3,1	2,7	5,0	3,6	4,3	3,7
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %												
1960	100	12,7	3,0	30,8	8,4	15,1	6,2	1,8	2,9	6,6	10,5	2,0
1965	100	10,5	3,0	30,7	8,7	16,0	5,5	1,8	3,8	7,0	11,1	1,7
1966	100	10,3	3,2	30,2	8,7	15,7	5,6	2,0	3,9	7,1	11,5	1,7
1967	100	10,0	3,3	29,9	8,2	15,6	5,6	2,0	4,5	7,4	11,6	1,8
1968	100	9,4	3,6	30,9	8,2	15,2	5,6	2,0	4,8	7,1	11,4	1,7
1969	100	9,4	3,3	29,9	8,3	15,1	5,3	2,3	5,2	7,3	11,9	1,8
1970	100	7,1	2,8	31,7	9,1	14,8	5,1	2,2	5,3	7,6	12,5	1,8
1971	100	6,4	2,8	30,6	9,6	14,5	4,9	2,2	5,0	9,2	12,9	1,8
1972	100	6,7	3,0	29,6	9,3	14,0	5,1	2,3	5,3	9,6	13,2	1,9
1973	100	6,5	3,1	29,8	9,1	13,7	5,1	2,3	5,4	9,5	13,7	1,9
1974*	100	6,7	2,9	28,8	8,5	13,5	5,3	2,7	5,5	9,6	14,5	2,0
1975*	100	6,5	3,3	27,6	7,5	14,2	5,3	2,9	5,8	10,0	14,8	2,1

*) vorläufige Ergebnisse

1) seit 1968 global um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionsteuer bereinigt

Schluß: 2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

b) Preise von 1962

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	davon										private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Bergbau	ver-arbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-übermitt-lung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-unternehmen	Wohnungs-vermieu-ung	sonstige Dienst-leistungen	Staat	
Millionen DM												
1960	10 728	1 351	291	3 206	955	1 660	628	184	344	724	1 148	236
1965	13 857	1 450	443	4 484	1 207	2 242	766	244	494	906	1 395	225
1966	14 291	1 490	504	4 596	1 263	2 274	777	272	521	928	1 444	223
1967	14 650	1 609	529	4 611	1 278	2 323	796	283	572	957	1 467	226
1968	15 554	1 657	564	5 133	1 339	2 387	860	288	633	942	1 524	227
1969	16 244	1 617	588	5 394	1 378	2 573	894	332	678	994	1 567	229
1970	17 438	1 565	565	6 060	1 478	2 734	948	363	766	1 039	1 681	239
1971	18 257	1 599	607	6 250	1 612	2 820	944	375	779	1 296	1 735	241
1972	18 834	1 644	696	6 355	1 622	2 846	981	396	832	1 382	1 833	247
1973	19 616	1 724	768	6 692	1 668	2 951	1 007	408	885	1 371	1 893	249
1974*	19 789	1 916	749	6 606	1 574	3 000	1 044	426	930	1 355	1 931	257
1975*	19 580	1 864		8 611		4 007			2 846		2 251	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	+ 6,1	- 6,9	+ 1,4	+ 12,7	+ 2,7	+ 8,0	+ 3,8	+ 4,7	+ 6,4	+ 8,4	+ 4,2	+ 0,4
1966	+ 3,1	+ 2,8	+ 14,0	+ 2,5	+ 4,6	+ 1,5	+ 1,3	+ 11,2	+ 5,3	+ 2,4	+ 3,5	- 1,1
1967	+ 2,5	+ 7,9	+ 4,8	+ 0,3	+ 1,2	+ 2,2	+ 2,5	+ 4,0	+ 9,8	+ 3,2	+ 1,6	+ 1,2
1968	+ 6,2	+ 3,0	+ 6,6	+ 11,3	+ 4,8	+ 2,7	+ 8,1	+ 2,0	+ 10,7	- 1,6	+ 3,8	+ 0,5
1969	+ 4,4	- 2,4	+ 4,4	+ 5,1	+ 2,9	+ 7,8	+ 3,9	+ 15,0	+ 7,2	+ 5,6	+ 2,8	+ 1,2
1970	+ 7,3	- 3,2	- 4,0	+ 12,3	+ 7,3	+ 6,3	+ 6,0	+ 9,4	+ 12,8	+ 4,5	+ 7,3	+ 4,3
1971	+ 4,7	+ 2,1	+ 7,5	+ 3,1	+ 9,1	+ 3,1	- 0,4	+ 3,2	+ 1,8	+ 24,7	+ 3,2	+ 0,8
1972	+ 3,2	+ 2,8	+ 14,6	+ 1,7	+ 0,7	+ 0,9	+ 3,9	+ 5,6	+ 6,8	+ 6,7	+ 5,7	+ 2,4
1973	+ 4,2	+ 4,9	+ 10,3	+ 5,3	+ 2,8	+ 3,7	+ 2,6	+ 3,2	+ 6,3	+ 0,8	+ 3,3	+ 0,7
1974*	+ 0,9	+ 11,1	- 2,4	- 1,3	- 5,6	+ 1,6	+ 3,7	+ 4,3	+ 5,2	+ 1,1	+ 2,0	+ 3,1
1975*	- 1,1	- 2,7		- 3,6		- 0,9			+ 5,0		+ 2,9	
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,3	7,4	1,8	2,4	3,9	3,7	3,2	2,6	3,8	3,2	4,7	4,0
1965	3,3	8,1	2,4	2,4	3,7	3,9	3,2	2,6	4,1	3,2	4,5	3,9
1966	3,3	8,1	2,7	2,4	3,6	3,9	3,2	2,6	4,1	3,2	4,5	3,8
1967	3,4	7,8	2,9	2,5	3,8	4,0	3,3	2,6	4,3	3,2	4,4	3,8
1968	3,4	7,8	3,0	2,5	3,9	3,9	3,3	2,5	4,4	3,2	4,4	3,7
1969	3,2	7,9	2,9	2,3	3,8	3,9	3,1	2,7	4,5	3,2	4,4	3,7
1970	3,3	7,6	2,6	2,5	3,8	3,9	3,1	2,7	4,9	3,2	4,5	3,8
1971	3,3	7,4	2,7	2,5	3,9	4,0	3,1	2,6	4,8	3,8	4,5	3,7
1972	3,3	7,8	3,0	2,5	3,7	3,9	3,1	2,6	4,9	3,8	4,5	3,7
1973	3,3	7,5	3,1	2,4	3,9	3,9	3,0	2,5	5,0	3,7	4,4	3,7
1974*	3,3	8,0	3,0	2,4	4,0	4,0	3,0	2,6	5,0	3,6	4,3	3,7
1975*	3,4	7,9		2,7		3,8			3,8		4,2	
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %												
1960	100	12,6	2,7	29,9	8,9	15,5	5,9	1,7	3,2	6,7	10,7	2,2
1965	100	10,5	3,2	32,4	8,7	16,2	5,5	1,8	3,6	6,5	10,1	1,6
1966	100	10,4	3,5	32,2	8,8	15,9	5,4	1,9	3,6	6,5	10,1	1,6
1967	100	11,0	3,6	31,5	8,7	15,9	5,4	1,9	3,9	6,5	10,0	1,5
1968	100	10,7	3,6	33,0	8,6	15,3	5,5	1,9	4,1	6,1	9,8	1,5
1969	100	10,0	3,6	33,2	8,5	15,8	5,5	2,0	4,2	6,1	9,6	1,4
1970	100	9,0	3,2	34,7	8,5	15,7	5,4	2,1	4,4	6,0	9,6	1,4
1971	100	8,8	3,3	34,2	8,8	15,4	5,2	2,1	4,3	7,1	9,5	1,3
1972	100	8,7	3,7	33,7	8,6	15,1	5,2	2,1	4,4	7,3	9,7	1,3
1973	100	8,8	3,9	34,1	8,5	15,0	5,1	2,1	4,5	7,0	9,7	1,3
1974*	100	9,7	3,8	33,4	8,0	15,2	5,3	2,2	4,7	6,8	9,8	1,3
1975*	100	9,5		44,0		20,5			14,5		11,5	

*) vorläufige Ergebnisse

3. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Preisen von 1962 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Wirtschafts- bereiche insgesamt	davon				
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	waren- produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen 1)	Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Preisen von 1962						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1965	+ 5,5	- 3,9	+ 7,5	+ 8,5	+ 5,7	+ 1,6
1966	+ 3,7	+ 5,2	+ 5,3	+ 2,3	+ 1,5	+ 1,3
1967	+ 4,6	+ 13,6	+ 5,4	+ 3,5	- 0,3	+ 0,5
1968	+ 6,5	+ 8,5	+ 9,1	+ 6,0	- 2,8	+ 1,5
1969	+ 3,4	- 0,0	+ 1,6	+ 6,5	+ 6,5	+ 2,6
1970	+ 6,0	- 1,9	+ 5,9	+ 7,4	+ 7,4	+ 5,0
1971	+ 4,7	+ 9,2	+ 5,6	+ 0,1	+ 16,4	- 0,2
1972	+ 3,0	+ 8,0	+ 3,5	+ 0,0	+ 3,5	+ 3,0
1973	+ 3,6	+ 9,9	+ 4,9	+ 2,9	- 1,4	0,0
1974*	+ 2,1	+ 14,8	+ 0,8	+ 3,7	- 2,1	+ 0,9
1975*	.	.	.	.	.	.
1960 = 100						
1965	125	131	128	131	114	99
1966	130	138	135	134	115	101
1967	136	157	142	139	115	101
1968	144	171	155	147	112	103
1969	149	171	158	157	119	105
1970	158	167	167	169	128	111
1971	166	183	177	169	149	110
1972	171	197	183	169	154	114
1973	177	217	192	174	152	114
1974*	181	249	193	180	149	115
1975*	182	.	.	.	.	.
Ländesgebiet = 100						
1960	95,2	167,0	94,7	92,4	79,5	100,9
1965	95,4	179,2	95,4	98,5	80,4	95,1
1966	95,9	178,4	96,9	98,8	80,2	94,7
1967	97,2	171,3	98,6	100,1	79,6	95,0
1968	96,7	172,7	98,5	100,7	77,5	93,9
1969	93,8	169,8	93,4	99,5	80,0	95,3
1970	95,1	155,5	95,0	101,6	81,7	98,5
1971	97,0	154,7	97,6	101,0	91,8	97,3
1972	96,5	160,8	96,4	99,7	91,1	99,1
1973	95,3	157,1	95,7	98,9	87,4	97,8
1974*	94,9	164,9	93,5	99,6	84,7	97,3
1975*	95,5	.	.	.	.	.
Erwerbstätige im Inland in 1 000						
1960	895	159	334	181	91	130
1965	924	130	358	181	101	153
1966	919	127	353	180	104	156
1967	901	121	337	178	107	157
1968	898	115	339	175	110	160
1969	908	112	349	175	111	160
1970	919	110	363	173	109	163
1971	919	103	359	177	112	168
1972	920	98	356	180	115	172
1973	925	94	357	181	117	177
1974*	914	91	346	178	119	180
1975*	898	90	331	174	119	184

*) vorläufige Ergebnisse
1) ohne Wohnungsvermietung

4. Entstehung des Inlandsproduktes und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt	darunter	
								Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Anteil des Bruttoeinkommens aus unselbständiger Arbeit in %
Mill. DM									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei									
1960	2 129	891	1 238	111	1 127	- 15	1 142	272	23,8
1965	2 915	1 290	1 624	206	1 419	- 94	1 513	306	20,2
1970	3 187	1 554	1 633	265	1 369	- 146	1 514	360	23,8
1971	3 273	1 602	1 671	285	1 386	- 167	1 553	389	25,0
1972	3 603	1 655	1 948	318	1 630	- 125	1 755	401	22,8
1973	3 824	1 771	2 054	443	1 611	- 92	1 703	425	24,9
1974*	4 196	1 907	2 289	540	1 749	- 26	1 774	465	26,2
Warenproduzierendes Gewerbe									
1960	10 440	6 323	4 117	312	3 805	967	2 839	2 033	71,6
1965	15 904	9 367	6 537	629	5 907	1 298	4 610	3 254	70,6
1970	24 546	14 468	10 078	1 040	9 038	1 801	7 237	4 891	67,6
1971	27 515	16 243	11 272	1 203	10 068	1 980	8 088	5 585	69,0
1972	28 988	16 890	12 098	1 317	10 781	2 208	8 572	6 058	70,7
1973	31 643	18 299	13 344	1 417	11 928	2 446	9 482	6 894	72,7
1974*	35 114	21 429	13 685	1 522	12 163	2 509	9 653	7 372	76,4
Handel und Verkehr									
1960	9 601	7 520	2 082	158	1 924	366	1 558	788	50,6
1965	15 312	11 986	3 326	281	3 045	527	2 518	1 327	52,7
1970	21 853	17 244	4 609	434	4 175	749	3 426	1 814	52,9
1971	23 549	18 474	5 075	490	4 585	793	3 792	2 007	52,9
1972	24 718	19 216	5 501	537	4 964	835	4 129	2 272	55,0
1973	27 316	21 359	5 957	575	5 382	851	4 531	2 577	56,9
1974*	31 114	24 732	6 382	643	5 738	971	4 768	2 877	60,3
Dienstleistungsunternehmen									
1960	2 002	904	1 098	184	914	136	778	329	42,3
1965	3 405	1 455	1 950	347	1 603	161	1 442	586	40,6
1970	5 967	2 483	3 484	648	2 836	255	2 581	946	36,7
1971	7 628	3 308	4 320	757	3 562	315	3 247	1 137	35,0
1972	8 654	3 691	4 962	868	4 095	385	3 710	1 269	34,2
1973	9 408	3 932	5 476	979	4 497	418	4 079	1 420	34,8
1974*	10 428	4 379	6 049	1 086	4 963	453	4 510	1 566	34,7
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
1960	2 396	1 173	1 223	62	1 161	5	1 156	1 156	100
1965	3 923	1 939	1 984	106	1 878	10	1 869	1 869	100
1970	6 164	2 865	3 299	194	3 105	15	3 090	3 091	100
1971	7 292	3 430	3 862	226	3 636	17	3 619	3 619	100
1972	8 270	3 911	4 359	262	4 097	19	4 078	4 078	100
1973	9 390	4 424	4 966	288	4 678	24	4 654	4 654	100
1974*	10 934	5 310	5 624	326	5 297	27	5 271	5 271	100
Alle Wirtschaftsbereiche									
1960	26 569	16 811	9 758	826	8 932	1 459	7 474	4 578	61,3
1965	41 458	26 037	15 422	1 570	13 852	1 901	11 950	7 341	61,4
1970	61 491	38 613	22 878	2 581	20 297	2 674	17 623	11 102	63,0
1971	68 992	43 057	25 935	2 962	22 973	2 938	20 035	12 736	63,6
1972	73 911	45 364	28 547	3 302	25 246	3 322	21 924	14 079	64,2
1973	81 202	49 784	31 418	3 701	27 716	3 647	24 069	15 968	66,3
1974*	91 406	57 756	33 650	4 118	29 532	3 933	25 598	17 550	68,6

*) vorläufige Ergebnisse

5. Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)

Jahr	Volkseinkommen	davon			Volkseinkommen		
		Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	darunter private Haushalte 1)2)	je Einwohner	je Erwerbstätigen (Inländer)	
		Mill. DM			DM		
1960	8 644	5 049	3 594	3 135	3 767	9 026	
1965	13 168	8 029	5 140	4 641	5 511	13 280	
1966	13 910	8 575	5 335	4 844	5 758	14 077	
1967	14 107	8 682	5 425	4 968	5 787	14 513	
1968	15 605	9 258	6 347	5 719	6 352	16 068	
1969	16 854	10 310	6 545	5 888	6 800	17 171	
1970	19 478	12 176	7 302	6 642	7 810	19 590	
1971	22 180	13 960	8 220	7 600	8 770	...	
1972	24 310	15 430	8 870	8 280	9 520	...	
1973	26 680	17 500	9 180	8 550	10 370	...	
1974*	28 320	19 240	9 090	8 520	10 970	...	
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1965	+ 9,9	+ 10,4	+ 9,2	+ 10,9	+ 8,9	+ 9,2	
1966	+ 5,6	+ 6,8	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,5	+ 6,0	
1967	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,7	+ 2,6	+ 0,5	+ 3,1	
1968	+ 10,6	+ 6,6	+ 17,0	+ 15,1	+ 9,8	+ 10,7	
1969	+ 8,0	+ 11,4	+ 3,1	+ 3,0	+ 7,1	+ 6,9	
1970	+ 15,6	+ 18,1	+ 11,6	+ 12,8	+ 14,9	+ 14,1	
1971	+ 13,9	+ 14,7	+ 12,6	+ 14,4	+ 12,3	...	
1972	+ 9,6	+ 10,5	+ 8,0	+ 9,0	+ 8,5	...	
1973	+ 9,8	+ 13,4	+ 3,5	+ 3,3	+ 9,0	...	
1974*	+ 6,1	+ 9,9	- 1,0	- 0,5	+ 5,8	...	
		1960 = 100					
1965	152	159	143	148	146	147	
1966	161	170	148	154	153	156	
1967	163	172	151	158	154	161	
1968	181	183	177	182	169	178	
1969	195	204	182	188	181	190	
1970	225	241	203	212	207	217	
1971	257	277	229	242	233	...	
1972	281	306	247	264	253	...	
1973	309	347	255	273	275	...	
1974*	328	381	253	272	291	...	
		Anteil am Volkseinkommen in %			Bundesdurchschnitt = 100		
1960	100	58,4	41,6	36,3	88,6	100,5	
1965	100	61,0	39,0	35,2	90,9	100,5	
1966	100	61,6	38,4	34,8	90,3	100,0	
1967	100	61,5	38,5	35,2	91,3	100,2	
1968	100	59,3	40,7	36,6	90,7	100,1	
1969	100	61,2	38,8	34,9	88,7	98,2	
1970	100	62,5	37,5	34,1	89,5	98,7	
1971	100	62,9	37,1	34,2	91,8	...	
1972	100	63,5	36,5	34,1	91,8	...	
1973	100	65,6	34,4	32,1	89,9	...	
1974*	100	67,9	32,1	30,1	88,8	...	

*) vorläufige Ergebnisse

1) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbscharakter

2) abzüglich Zinsen auf Konsumentenschulden

6. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung

einschließlich private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Jahr	Erwerbs- und Vermögens-einkommen 1)	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen 2)	Privater Verbrauch	Ersparnis 2)
		zusammen	darunter Leistungen der Sozialversicherung	zusammen	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozialversicherungsbeiträge			
Mill. DM									
1960	8 184	1 681	1 191	1 861	661	1 064	8 004	6 778	1 226
1965	12 669	2 592	1 791	3 134	1 220	1 636	12 127	10 276	1 851
1966	13 419	2 837	1 984	3 453	1 325	1 806	12 803	11 005	1 798
1967	13 650	3 146	2 246	3 625	1 390	1 875	13 171	11 472	1 699
1968	14 976	3 311	2 370	3 978	1 511	2 071	14 309	12 172	2 137
1969	16 197	3 577	2 606	4 538	1 724	2 379	15 236	13 302	1 934
1970	18 819	3 954	2 831	5 328	1 958	2 842	17 445	15 012	2 433
1971	21 560	4 437	3 175	6 390	2 475	3 283	19 610	16 930	2 680
1972	23 720	5 003	3 583	7 218	2 681	3 787	21 500	18 710	2 790
1973	26 060	5 630	4 120	8 780	3 490	4 480	22 910	20 350	2 550
1974*	27 750	6 420	4 760	9 830	4 020	4 960	24 340	21 830	2 510
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1965	+ 10,6	+ 11,7	+ 8,7	+ 8,2	+ 3,9	+ 10,5	+ 11,5	+ 10,3	+ 18,4
1966	+ 5,9	+ 9,5	+ 10,8	+ 10,2	+ 8,6	+ 10,4	+ 5,6	+ 7,1	- 2,9
1967	+ 1,7	+ 10,9	+ 13,2	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,2	- 5,5
1968	+ 9,7	+ 5,2	+ 5,5	+ 9,7	+ 8,7	+ 10,5	+ 8,6	+ 6,1	+ 25,8
1969	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,0	+ 14,1	+ 14,1	+ 14,9	+ 6,5	+ 9,3	- 9,5
1970	+ 16,2	+ 10,5	+ 8,6	+ 17,4	+ 13,6	+ 19,5	+ 14,5	+ 12,9	+ 25,8
1971	+ 14,6	+ 12,2	+ 12,2	+ 19,9	+ 26,4	+ 15,5	+ 12,4	+ 12,8	+ 10,2
1972	+ 10,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 13,0	+ 8,3	+ 15,4	+ 9,7	+ 10,5	+ 4,1
1973	+ 9,9	+ 12,6	+ 15,1	+ 21,7	+ 30,3	+ 18,2	+ 6,5	+ 8,8	- 8,5
1974*	+ 6,5	+ 14,0	+ 15,4	+ 12,0	+ 15,0	+ 10,8	+ 6,2	+ 7,2	- 1,7
1960 = 100									
1965	155	154	150	168	185	154	151	152	151
1966	164	169	167	186	200	170	160	162	147
1967	167	187	189	195	210	176	165	169	139
1968	183	197	199	214	229	194	179	180	174
1969	198	213	219	244	261	224	190	196	158
1970	230	235	238	286	296	267	218	221	198
1971	263	264	267	343	374	309	245	250	219
1972	290	298	301	388	406	356	269	276	228
1973	318	335	346	472	529	421	286	300	208
1974*	339	382	400	528	608	466	304	322	205
Anteil des Landes am Bund in %									
1960	3,8	4,1	4,0	3,5	3,3	3,6	3,9	3,9	4,0
1965	3,8	4,0	3,9	3,5	3,5	3,7	3,9	4,0	3,8
1966	3,8	4,0	3,9	3,5	3,4	3,6	3,9	4,0	3,8
1967	3,8	4,0	4,0	3,6	3,5	3,7	4,0	4,0	3,7
1968	3,8	4,0	4,0	3,5	3,5	3,7	4,0	4,0	3,7
1969	3,8	4,0	4,0	3,5	3,4	3,6	3,9	4,0	3,4
1970	3,8	4,1	4,0	3,4	3,2	3,6	3,9	4,1	3,3
1971	3,9	4,1	4,0	3,5	3,4	3,6	4,0	4,1	3,6
1972	3,9	4,0	4,0	3,5	3,4	3,7	4,0	4,1	3,5
1973	3,8	4,1	4,1	3,5	3,5	3,7	4,0	4,1	3,2
1974*	3,8	4,1	4,1	3,6	3,6	3,7	3,9	4,1	2,8

*) vorläufige Ergebnisse

1) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

2) einschließlich unverteilte Gewinne der Einzelunternehmen

7. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr	Bruttosozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Restposten ¹⁾
Mill. DM					
1960	10 928	6 778	1 919	2 603	- 372
1965	16 639	10 276	3 201	4 555	- 1 393
1966	17 699	11 005	3 450	4 617	- 1 373
1967	18 196	11 472	3 707	4 332	- 1 315
1968	19 725	12 172	3 819	4 726	- 992
1969	21 569	13 302	4 305	5 510	- 1 548
1970	24 733	15 012	5 066	6 577	- 1 922
1971	28 080	16 930	5 990	7 410	- 2 250
1972	30 930	18 710	6 760	8 560	- 3 100
1973	34 030	20 350	7 680	9 340	- 3 340
1974*	36 370	21 830	8 920	8 700	- 3 080
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1965	+ 10,1	+ 10,3	+ 12,8	+ 9,7	X
1966	+ 6,4	+ 7,1	+ 7,8	+ 1,4	
1967	+ 2,8	+ 4,2	+ 7,5	- 6,2	
1968	+ 8,4	+ 6,1	+ 3,0	+ 9,1	
1969	+ 9,3	+ 9,3	+ 12,7	+ 16,6	
1970	+ 14,7	+ 12,9	+ 17,7	+ 19,4	
1971	+ 13,6	+ 12,8	+ 18,2	+ 12,7	
1972	+ 10,1	+ 10,5	+ 12,9	+ 15,5	
1973	+ 10,0	+ 8,8	+ 13,6	+ 9,1	
1974*	+ 6,9	+ 7,2	+ 16,1	- 6,8	
Anteil am Bundesgebiet in %					
1960	3,6	3,9	4,7	3,6	X
1965	3,6	4,0	4,6	3,7	
1966	3,6	4,0	4,5	3,7	
1967	3,7	4,0	4,6	3,8	
1968	3,7	4,0	4,5	3,8	
1969	3,6	4,0	4,5	3,8	
1970	3,6	4,1	4,6	3,6	
1971	3,7	4,1	4,6	3,6	
1972	3,7	4,1	4,6	3,9	
1973	3,7	4,1	4,5	4,1	
1974*	3,6	4,1	4,5	3,9	
Anteil am Bruttosozialprodukt in %					
1960	100	62,0	17,6	23,8	- 3,4
1965	100	61,8	19,2	27,4	- 8,4
1966	100	62,2	19,5	26,1	- 7,8
1967	100	63,0	20,4	23,8	- 7,2
1968	100	61,7	19,4	23,9	- 5,0
1969	100	61,7	20,0	25,5	- 7,2
1970	100	60,7	20,5	26,6	- 7,8
1971	100	60,3	21,3	26,4	- 8,0
1972	100	60,5	21,9	27,7	- 10,0
1973	100	59,8	22,6	27,4	- 9,8
1974*	100	60,0	24,5	23,9	- 8,5

*) vorläufige Ergebnisse

1) Vorratsveränderung und Außenbeitrag, statistische Differenzen

23. UMWELTSCHUTZ

1. Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen am 1. 1. 1975

a) öffentliche Wasserversorgung in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Gemeinden insgesamt	Gemeinden mit Anlagen zur Wassergewinnung				Wassergewinnungsanlagen		Wassergewinnung im Jahr 1975 ^a in 1 000 m ³
		zusammen	davon betrieben durch			insgesamt	dar. mit Rohwassergewinnung aus echtem Grundwasser	
			Gemeinde selbst	andere Gemeinden und Gebiets- körperschaften, Unternehmen	beide Gruppen kombiniert			
FLENSBURG	1	1	1	-	-	2	2	6 625
KIEL	1	1	-	1	-	7	7	25 993
LÜBECK	1	1	1	-	-	6	6	13 984
NEUMÜNSTER	1	1	1	-	-	3	3	5 966
Dithmarschen	119	8	3	5	-	9	8	9 688
Hzgt. Lauenburg	133	34	27	7	-	36	36	5 989
Nordfriesland	143	11	1	10	-	11	11	13 452
Ostholstein	42	18	5	13	-	20	20	14 075
Pinneberg	50	14	9	5	-	18	16	20 849
Plön	86	29	20	8	1	29	29	2 861
Rendsburg-Eckernförde	170	26	16	10	-	35	34	9 693
Schleswig-Flensburg	140	24	12	10	2	32	32	8 190
Segeberg	95	47	44	3	-	68	66	8 286
Steinburg	116	14	8	5	1	13	13	9 168
Stormarn	72	18	11	6	1	19	19	28 404
Schleswig-Holstein	1 170	247	159	83	5	308	302	183 222

a) Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

b) öffentliche Kläranlagen und Abwasserkanalnetze in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Gemeinden insgesamt	darunter mit		Klär- anlagen	Länge des Kanalnetzes insgesamt	davon		
		Sammel- kanalisation	Klär- anlagen			Misch- kanalisation	Trennkanalisation	
							Schmutz- wasser- kanäle	Regen- wasser- kanäle
FLENSBURG	1	1	1	1	292	97	71	124
KIEL	1	1	1	8	820	10	360	450
LÜBECK	1	1	1	7	606	252	164	190
NEUMÜNSTER	1	1	1	2	321	52	156	113
Dithmarschen	119	48	32	45	586	62	287	236
Hzgt. Lauenburg	133	35	21	25	500	69	255	176
Nordfriesland	143	38	24	26	555	64	345	146
Ostholstein	42	23	16	23	748	41	416	291
Pinneberg	50	30	16	20	1 130	94	507	529
Plön	86	30	18	24	407	38	219	150
Rendsburg-Eckernförde	170	78	35	48	792	91	335	367
Schleswig-Flensburg	140	55	38	47	565	102	241	223
Segeberg	95	58	45	59	716	41	408	267
Steinburg	116	40	30	37	469	43	237	189
Stormarn	72	31	25	30	656	8	341	306
Schleswig-Holstein	1 170	470	304	402	9 163	1 065	4 341	3 757

noch: 1. Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen am 1. 1. 1975

c) öffentliche Kläranlagen in den Kreisen nach der Abwasserbehandlungsart

KREISFREIE STADT Kreis	Kläranlagen insgesamt	davon mit der Behandlungsart				
		mechanisch	teilbiologisch		vollbiologisch	
			ohne	mit	ohne	mit
weitergehende(r) Behandlung						
FLensburg	1	-	-	-	-	1
KIEL	8	4	-	-	4	-
LÜBECK	7	1	-	-	6	-
NEUMÜNSTER	2	-	-	-	2	-
Dithmarschen	45	7	5	-	28	5
Hzgt. Lauenburg	25	1	3	-	17	4
Nordfriesland	26	7	1	1	15	2
Ostholstein	23	6	2	-	12	3
Pinneberg	20	-	2	1	14	3
Plön	24	2	1	-	17	4
Rendsburg-Eckernförde	48	8	11	3	19	7
Schleswig-Flensburg	47	8	5	-	26	8
Segeberg	59	10	2	-	44	3
Steinburg	37	5	6	-	18	8
Stormarn	30	2	3	1	15	9
Schleswig-Holstein	402	61	41	6	237	57

d) Kläranlagen in der Wirtschaft nach Abwasserbehandlungsart und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Erfasste Betriebe		Zentrale betriebseigene Kläranlagen				
	insgesamt	darunter mit zentralen betriebs- eigenen Kläranlagen	insgesamt	davon mit Behandlungsart			
				mechanisch	teil- biologisch 1)	voll- biologisch 1)	chemisch bzw. chemisch- physikalisch
FLensburg	88	6	8	5	-	1	2
KIEL	223	27	80	67	4	4	5
LÜBECK	197	29	62	52	6	3	1
NEUMÜNSTER	96	15	22	21	-	-	1
Dithmarschen	84	18	29	23	3	2	1
Hzgt. Lauenburg	126	31	54	31	16	5	2
Nordfriesland	67	22	29	19	6	4	-
Ostholstein	122	32	46	31	4	8	3
Pinneberg	264	42	68	47	4	9	8
Plön	56	16	20	13	2	5	-
Rendsburg-Eckernförde	162	47	79	47	16	15	1
Schleswig-Flensburg	89	23	34	20	6	8	-
Segeberg	213	34	44	31	4	5	4
Steinburg	112	25	49	34	5	10	-
Stormarn	167	21	24	13	2	4	5
Schleswig-Holstein	2 066	388	648	454	78	83	33

1) ohne und mit weitergehende(r) Behandlung sind zusammengefaßt

Schluß: 1. Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen am 1. 1. 1975

e) Wassergewinnung und Kläranlagen in der Wirtschaft nach dem Wirtschaftszweig

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig	Erfaste Betriebe insgesamt	darunter mit		Zentrale betriebseigene Kläranlagen		
			Eigen-gewinnung	Fremd-bezug	insgesamt	davon mit Behandlungsart	
						mechanisch/teil-biologisch	voll-biologisch	chemisch bzw. chemisch-physikalisch
<u>Produzierendes Gewerbe</u>							
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
21	Bergbau	7	5	2	14	7	-
22	Mineralölverarbeitung	6	4	6	8	6	1
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	196	119	111	143	125	16
27	Eisenschaffende Industrie	1	.	.	.	.	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1	.	.	.	.	.
29	Gießerei	15	5	14	2	2	-
30	Zieherei, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	33	4	31	10	5	2
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	40	2	39	12	10	1
32	Maschinenbau	216	25	201	51	42	7
33	Straßenfahrzeugbau	138	7	133	27	22	5
34	Schiffbau	32	9	29	52	51	1
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	3	1	3	-	-	-
36	Elektrotechnik	99	9	94	21	15	1
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	53	6	50	10	9	-
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	64	12	60	12	8	3
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	12	-	12	1	1	-
40	Chemische Industrie	82	25	73	25	20	1
50	Herstellung von Btromaschinen, ADV-Geräten und -einrichtungen	1	.	.	.	.	.
51	Feinkeramik	3	2	3	2	2	-
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	-	10	2	2	-
53	Holzbearbeitung	30	13	21	8	7	1
54	Holzverarbeitung	95	9	88	17	14	3
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	5	6	9	7	-
56	Papier- und Pappeverarbeitung	42	2	41	4	3	1
57	Druckerei, Vervielfältigung	130	8	125	13	5	3
58	Herstellung von Kunststoffwaren	66	11	63	11	9	1
59	Gummiverarbeitung	19	6	17	6	5	1
61	Ledererzeugung	5	4	3	1	1	-
62	Lederverarbeitung	8	-	8	-	-	-
63	Textilgewerbe	43	12	39	6	3	1
64	Bekleidungsgewerbe	67	3	65	7	5	2
68	Ernährungsgewerbe	402	195	315	123	103	17
69	Tabakverarbeitung	2	.	.	.	.	.
21-69	Verarbeitendes Gewerbe	1 927	506	1 665	600	491	76
72	Hoch- und Tiefbau	5	2	4	3	3	-
72-77	Baugewerbe	5	2	4	3	3	-
<u>Dienstleistungsbereich</u>							
4	Handel	51	5	50	20	17	3
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10	7	6	2	2	-
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	2	3	-	-	-
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	70	8	68	23	19	4
Insgesamt		2 066	530	1 796	648	532	83
							33

2. Abfallbeseitigungsanlagen am 1. 1. 1975

a) öffentliche Anlagen in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Anlagen insgesamt	davon				
		Deponie	Verbrennungs- anlage	Kompostierungs- anlage	Umladestation	sonstige Beseitigungs- anlage
FLENSBURG	1	-	-	1	-	-
KIEL	3	2	-	-	-	1
LÜBECK	2	1	-	-	-	1
NEUMÜNSTER	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	57	57	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	4	4	-	-	-	-
Nordfriesland	74	70	-	1	2	1
Ostholstein	17	14	2	-	-	1
Pinneberg	12	10	1	1	-	-
Plön	23	19	1	-	-	3
Rendsburg-Eckernförde	104	103	-	-	1	-
Schleswig-Flensburg	73	71	-	-	2	-
Segeberg	10	10	-	-	-	-
Steinburg	44	43	1	-	-	-
Stormarn	8	8	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	432	412	5	3	5	7

b) Beschaffenheit der öffentlichen Deponien in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Deponien insgesamt	darunter Deponie mit						
		Feststellung der Beschaffenheit durch		Verdichtung und Planierung des Abfalls nach Anlieferung	Abdeckung des Abfalls mit Inert- material	Abdichtung gegen Grundwasser durch		Kontroll- brunnen zur Überwachung des Grundwassers
		chemische Analyse	Sicht- kontrolle			natürliche Gegebenheit	bauliche Maßnahme	
FLENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	2	-	1	1	1	-	-	-
LÜBECK	1	-	1	1	1	1	-	1
NEUMÜNSTER	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	57	-	30	19	40	30	-	1
Hzgt. Lauenburg	4	2	1	4	4	2	-	1
Nordfriesland	70	-	22	20	19	30	3	1
Ostholstein	14	1	9	8	10	6	1	1
Pinneberg	10	-	8	7	8	4	-	1
Plön	19	-	17	14	10	9	-	-
Rendsburg-Eckernförde	103	2	57	41	30	33	-	5
Schleswig-Flensburg	71	-	29	17	10	11	2	-
Segeberg	10	1	9	9	9	2	1	2
Steinburg	43	-	20	21	22	10	-	1
Stormarn	8	7	1	7	8	2	-	3
Schleswig-Holstein	412	13	205	169	172	140	7	17

noch: 2. Abfallbeseitigungsanlagen am 1. 1. 1975

c) Lage der öffentlichen Deponien in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Deponien insgesamt	davon nach der Geländeart						
		landw. genutzte Fläche und Waldfläche	nicht mehr landw. genutzte Fläche	unkultivierte Moor- und Heidefläche	Öd- und Unland	Sand- oder Kiesgrube	Tongrube	Steinbruch und sonstiges Gelände
FLENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	2	-	1	-	1	-	-	-
LÜBECK	1	1	-	-	-	-	-	-
NEUMÜNSTER	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	57	5	1	5	10	30	4	2
Hzgt. Lauenburg	4	-	-	-	-	3	1	-
Nordfriesland	70	14	10	1	17	27	-	1
Ostholstein	14	3	2	-	1	8	-	-
Pinneberg	10	3	-	-	2	3	-	2
Plön	19	4	1	-	2	11	1	-
Rendsburg-Eckernförde	103	8	12	4	17	52	8	2
Schleswig-Flensburg	71	8	4	5	19	31	1	3
Segeberg	10	1	-	-	-	7	2	-
Steinburg	43	6	3	2	4	21	4	3
Stormarn	8	1	-	2	-	5	-	-
Schleswig-Holstein	412	54	34	19	73	198	21	13

d) Deponien von Betrieben des produzierenden Gewerbes und anderen Bereichen in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Deponien insgesamt	darunter Deponien mit						
		Abdichtung gegen Grundwasser durch		Planung für spätere Nutzung				
		natürliche Gegeben- heiten	bauliche Maßnahmen	landwirt- schaftliche Fläche	Wald	Parks, Gärten, Grünanlagen	sonstige Nutzung	noch keine Planung
FLENSBURG	2	-	-	1	-	-	-	-
KIEL	5	-	-	1	-	-	-	4
LÜBECK	2	1	-	1	-	-	1	-
NEUMÜNSTER	2	-	-	2	-	-	-	-
Dithmarschen	4	1	-	-	-	2	1	1
Hzgt. Lauenburg	3	3	-	-	2	-	1	-
Nordfriesland	4	1	-	1	-	2	-	1
Ostholstein	6	3	-	4	-	-	1	1
Pinneberg	10	4	-	6	-	-	2	2
Plön	8	2	3	1	3	-	-	3
Rendsburg-Eckernförde	13	2	-	3	2	1	3	3
Schleswig-Flensburg	8	6	1	-	2	-	3	3
Segeberg	5	1	-	3	-	-	1	1
Steinburg	4	2	-	-	1	-	2	1
Stormarn	6	2	-	1	-	-	2	2
Schleswig-Holstein	82	28	4	24	10	5	17	22

Schluß: 2. Abfallbeseitigungsanlagen am 1. 1. 1975

e) Abfallbeseitigungsanlagen im produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen nach dem Wirtschaftszweig

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe			Ausgewählte betriebseigene Anlagen		
		insgesamt	darunter mit betriebseigener Abfallbeseitigungsanlage		Deponien	spezielle Müllverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen
			zusammen	darunter Abfallverbrennung 1)			
	<u>Produzierendes Gewerbe</u>						
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	99	-	-	-	-	-
21	Bergbau	6	2	-	3	-	-
22	Mineralölverarbeitung	5	3	1	-	2	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	117	17	4	13	-	-
27	Eisenschaffende Industrie	1	-	-	-	-	-
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1	-	-	-	-	-
29	Gießerei	13	3	-	3	-	-
30	Zieherei, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	28	-	-	-	-	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	37	-	-	-	-	-
32	Maschinenbau	179	10	4	2	2	-
33	Straßenfahrzeugbau	135	7	4	1	2	-
34	Schiffbau	30	2	2	-	-	-
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnik	92	2	-	1	-	-
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	45	1	-	-	-	-
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	46	3	-	1	-	-
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	7	1	-	1	-	-
40	Chemische Industrie	60	6	1	2	2	-
50	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -einrichtungen	1	-	-	-	-	-
51	Feinkeramik	3	1	-	1	-	-
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	8	-	-	-	-	-
53	Holzbearbeitung	14	6	6	-	-	-
54	Holzverarbeitung	80	22	21	-	1	-
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	4	-	4	-	1
56	Papier- und Pappeverarbeitung	32	3	1	-	2	-
57	Druckerei, Vervielfältigung	83	-	-	-	-	-
58	Herstellung von Kunststoffwaren	46	-	-	-	-	-
59	Gummiverarbeitung	15	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitung	4	-	-	-	-	-
63	Textilgewerbe	35	3	2	1	-	-
64	Bekleidungs-gewerbe	48	1	1	-	-	-
68	Ernährungsgewerbe	265	16	5	4	8	1
69	Tabakverarbeitung	2	-	-	-	-	-
21-69	Verarbeitendes Gewerbe	1 445	113	52	37	19	2
72	Hoch- und Tiefbau	637	54	16	41	-	-
73	Spezialbau	10	1	1	-	-	-
74	Stukkateurgewerbe, Gipserel, Verputzerei	4	-	-	-	-	-
75	Zimmerei, Dachdeckerei	42	4	4	-	-	-
76	Bauinstallation	136	2	1	-	1	-
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	54	-	-	-	-	-
	<u>Handel, Verkehr und Krankenhäuser</u>						
43	Einzelhandel	581	2	-	-	2	-
501	Straßenverkehr	87	5	-	3	2	-
71050, 80.90, 90.63, 90.90, 96090	Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien	124	73	12	1	60	5
	Insgesamt	3 219	254	86	82	84	7

1) Betriebe, die in einer normalen Feuerungsanlage für Heizzwecke auch Abfälle verbrennen

24. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

1. Planungsräume

Nach § 13 des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätze) vom 13. April 1971 sind folgende regionale Planungsräume festgelegt:

Planungsraum	I = Kreise Hzgt. Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn
"	II = Kreisfreie Stadt Lübeck, Kreis Ostholstein
"	III = Kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön
"	IV = Kreise Dithmarschen und Steinburg
"	V = Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

	Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
Gebiet und Bevölkerung								
Fläche	in km ²	31.12.1975	15 678	4 037	1 604	3 448	2 437	4 151
Einwohner	in 1 000	"	2 582	774	419	697	261	431
	je km ²	"	165	192	261	202	107	104
Gemeinden	Anzahl	"	1 168	350	43	256	235	284
Ämter (ohne amtsfreie Gemeinden)	Anzahl	"	122	34	6	27	21	34
Bevölkerungsbewegung								
Bevölkerungsveränderung	absolut	1975	- 1 931	4 564	- 1 817	- 1 446	- 2 019	- 1 213
	in %	"	0,1	0,6	0,4	0,2	0,8	0,3
Eheschließungen	je 1 000 Einwohner	"	5,8	5,5	6,0	5,4	6,0	
Lebendgeborene	je 1 000 Einwohner	"	9,4	9,6	8,9	9,4	9,3	
Gestorbene	je 1 000 Einwohner	"	12,8	11,8	13,8	12,9	14,5	
Wanderungssalden über die Planungsraum- und Landesgrenzen		"	6 780	6 222	199	1 032	- 676	3
Gesundheitswesen								
Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1975	123	29	20	35	13	26
Planmäßige Betten	Anzahl	"	27 430	6 644	6 630	6 052	1 483	6 621
	je 10 000 Einwohner	"	106	86	158	87	57	154
darunter für Akutkranke	je 10 000 Einwohner	"	59	45	68	71	57	57
Allgemeinbildende Schulen								
Schüler in Vorklassen	in 1 000	Sept. 1975	7,6	2,2	0,4	2,0	0,8	2,2
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	in 1 000	"	276,1	82,6	41,6	70,6	29,9	51,4
Realschulen	in 1 000	"	77,9	23,6	11,3	19,4	8,9	14,6
Gymnasien (ohne Fachgymnasien)	in 1 000	"	73,6	22,7	11,3	20,6	7,0	12,0
Integrierten Gesamtschulen	in 1 000	"	2,8	0,2	0,1	2,5	-	-
Wahlen								
Von 100 gültigen Stimmen entfielen bei der Bundestagswahl	auf die CDU	3.10.1976	44,1	45,6	42,7	41,4	48,0	44,7
	SPD	"	46,4	43,4	48,9	49,7	43,8	45,7
	FDP	"	8,8	10,3	7,7	8,2	7,4	8,9
Landtagswahl	auf die CDU	13. 4.1975	50,4	52,3	48,8	48,3	54,7	49,2
	SPD	"	40,1	38,4	43,6	43,6	37,9	35,2
	FDP	"	7,1	8,2	6,5	6,9	6,1	6,8
	den SSW	"	1,4	0,0	-	0,3	0,0	8,0
Kreiswahl	auf die CDU	24. 3.1974	53,1	55,2	51,2	51,3	58,3	50,9
	SPD	"	35,6	34,4	39,1	39,0	33,0	29,8
	FDP	"	9,0	9,8	9,2	8,5	8,5	8,3
	den SSW	"	1,6	-	-	0,4	-	9,4
Erwerbstätigkeit								
Erwerbstätige 1)	in 1 000	27. 5.1970	1 032,6	301,5	170,8	283,9	104,6	171,8
Von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft		"	9,4	8,8	5,2	7,2	15,5	14,8
	Produzierendes Gewerbe	"	37,0	42,2	38,1	36,3	37,2	27,6
	Handel und Verkehr	"	21,1	21,9	23,1	20,5	20,0	19,5
	Dienstleistungen	"	32,5	27,2	33,7	36,0	27,3	38,2
Arbeitsstätten und Beschäftigte ²⁾								
Arbeitsstätten	in 1 000	27. 5.1970	86,4	22,7	15,0	21,3	11,3	16,2
Beschäftigte (tätige Personen) insgesamt	in 1 000	"	813,4	197,5	157,3	249,4	78,8	130,3
und zwar weiblich	in 1 000	"	291,5	72,8	56,4	88,9	26,7	46,7
Arbeitnehmer ³⁾	in 1 000	"	715,4	170,8	140,5	226,3	65,7	112,1
Teilbeschäftigte	in 1 000	"	72,0	18,9	13,9	21,6	6,5	11,1
Ausländer	in 1 000	"	18,2	7,3	3,8	4,2	0,8	2,1
Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen	in %	"	100	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft (Rest) ⁴⁾	in %	"	0,96	1,1	0,72	0,84	1,4	1,0
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	in %	"	1,0	0,68	1,2	1,3	0,69	0,86
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	in %	"	41,4	41,4	32,5	30,7	33,1	22,7
Baugewerbe	in %	"	10,9	11,6	9,5	10,1	12,2	11,9
Handel	in %	"	17,0	16,9	17,2	16,2	17,6	18,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	in %	"	6,1	4,2	7,8	6,0	6,9	7,0
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	in %	"	2,5	1,8	2,3	3,3	2,6	2,4
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	in %	"	11,4	10,2	13,0	11,0	10,1	13,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter	in %	"	2,1	1,9	1,8	2,0	1,5	3,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	in %	"	15,3	10,2	14,1	18,6	14,1	19,1
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen								
Arbeitsstätten	1 Beschäftigter	in %	25,5	25,4	24,5	23,9	30,8	25,0
	2 bis 9 Beschäftigte	in %	59,9	60,7	59,6	59,3	57,9	61,3
	10 " 49 "	in %	11,9	11,3	13,0	13,4	9,5	11,6
	50 " 199 "	in %	2,1	2,0	2,3	2,7	1,5	1,8
	200 " 499 "	in %	0,37	0,41	0,39	0,46	0,21	0,27
	500 und mehr "	in %	0,14	0,10	0,19	0,21	0,09	0,09
Beschäftigte	1 Beschäftigter	in %	2,7	2,9	2,3	2,0	4,4	3,1
	2 bis 9 Beschäftigte	in %	23,9	25,9	21,6	19,5	30,0	28,3
	10 " 49 "	in %	24,8	25,9	24,1	22,5	26,5	27,2
	50 " 199 "	in %	21,2	21,9	20,4	21,7	19,5	21,1
	200 " 499 "	in %	11,7	14,2	11,4	11,9	8,5	9,7
	500 und mehr "	in %	15,8	9,3	20,2	22,4	11,1	10,6

Schluß: 1. Planungsräume

	Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
Landwirtschaft								
Landw. Betriebe mit 2,0 und mehr ha LF	Anzahl	Anfang 1975	32 963	7 856	2 330	6 502	6 076	10 199
davon hatten eine LF von ... ha								
2 - 20	"	"	11 445	2 896	719	2 206	2 068	3 556
20 - 30	"	"	6 499	1 466	324	1 374	1 275	2 060
30 - 50	"	"	9 335	2 183	536	1 756	1 878	2 982
50 und mehr	"	"	5 684	1 311	751	1 166	855	1 601
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁵⁾	in 1 000 ha	1975	1 112,4	259,7	109,3	236,4	187,6	319,5
Viehbestände								
Rindvieh	in 1 000	3.12.1975	1 525,4	301,8	67,7	305,4	335,9	514,5
Schweine	in 1 000	"	1 619,6	442,1	141,1	286,7	243,2	506,4
Hühner	in Mill.	"	4,3	1,6	0,6	1,0	0,8	0,4
Milcherzeugung	in 1 000 t	1975	2 234	493	120	498	390	732
Industrie und Handwerk								
Industrie 6) Betriebe	Anzahl	30. 9.1975	2 504	1 020	326	587	267	304
Beschäftigte	in 1 000	"	181,0	61,9	33,9	52,6	16,5	16,1
je 1 000 Einwohner		"	70,0	80,1	80,8	75,4	63,0	37,2
Umsatz	in Mill. DM	Sept. 1975	1 785,6	640,1	252,6	380,7	300,0	212,2
Handwerk Betriebe	Anzahl	31. 3.1968	22 284	5 815	3 486	5 299	3 181	4 503
Beschäftigte	in 1 000	"	156,8	38,4	27,7	43,6	17,1	29,9
je 1 000 Einwohner		"	62,6	55,8	65,3	62,9	63,4	69,6
Bauwirtschaft und Wohnungswesen								
Bauhauptgewerbe Betriebe	Anzahl	30. 6.1975	2 450	779	291	542	346	492
Beschäftigte	in 1 000	"	52,0	12,6	8,5	15,5	5,8	9,6
je 1 000 Einwohner		"	20,1	16,3	20,3	22,2	22,1	22,1
Umsatz	in Mill. DM	1974	3 388,6	792,0	620,7	1 039,0	356,5	580,5
Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohnbauten	in 1 000	1975	14,8	5,5	2,3	3,5	1,4	2,2
Baufertigstellungen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	"	19,6	7,2	2,6	5,0	1,9	2,9
Wohnungsbestand Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	31.12.1975	1 024,9	295,6	179,0	278,4	102,6	169,3
Einwohner je Wohnung		"	2,5	2,6	2,3	2,5	2,5	2,5
Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)⁷⁾								
Fremdenverkehrsorte	Anzahl	1975	134	24	28	34	11	37
Fremdenmeldungen	in 1 000	"	2 088,4	145,5	884,1	332,5	97,3	629,1
Fremdenübernachtungen	in 1 000	"	19 484,7	917,6	8 173,0	2 086,4	977,6	7 330,1
Durchschnittliche Verweildauer Übernachtungen je Gast		"	9,3	6,3	9,2	6,3	10,0	11,7
Verkehr								
Kraftfahrzeuge insgesamt	in 1 000	1. 7.1975	875,5	269,1	126,4	231,1	93,7	155,2
dar. Pkw einschl. Kombiwagen	in 1 000	"	741,9	231,5	110,2	199,2	74,4	126,6
je 1 000 Einwohner		"	287	300	263	285	284	293
Klassifizierte Straßen	in km	1. 1.1976	9 485	2 553	847	2 197	1 476	2 411
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	in 1 000	1975	16,4	4,8	2,9	4,3	1,7	2,7
Öffentliche Sozialleistungen								
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	in Mill. DM	1975	421,3 ^{a)}	82,6	69,6	94,0	29,3	49,0
in DM je Einwohner		"	163	107	166	135	112	114
Öffentliche Finanzen (Gemeinden und Gemeindeverbände)								
Steuereinnahmen 8) der Gemeinden und Gemeindeverbände	in Mill. DM	1975	1 175,7	343,1	228,0	339,8	101,0	163,7
in DM je Einwohner		"	455	445	543	487	385	378
dar. Steuereinnahmen der Gemeinden								
Grundsteuer A 9)	in Mill. DM	"	28,0	6,7	3,4	6,1	4,9	6,9
Grundsteuer B	in Mill. DM	"	125,6	31,9	24,7	38,3	10,9	19,8
Gewerbesteuer 10)	in Mill. DM	"	387,3	103,4	88,2	119,7	29,8	46,1
Bauinvestitionen *) 11)	in Mill. DM	"	896,8	283,6	111,5	236,1	107,7	158,0
in DM je Einwohner		"	347	368	266	338	411	365
Schulden ¹²⁾ (ohne Kassenkredite)	in Mill. DM	31.12.1975	2 360,4	542,3	482,9	749,6	223,4	362,3
in DM je Einwohner		"	913	703	1 150	1 074	852	837
Personal ¹³⁾	insgesamt	30. 6.1975	42 346	10 007	9 416	12 399	3 559	6 965
je 1 000 Einwohner		"	16	13	22	18	14	16
Allgemeine und Sonderschlüsselzuweisungen*)	in Mill. DM	1975	240,0	66,6	26,8	57,5	31,5	57,6
in DM je Einwohner		"	93	86	64	82	120	133
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen								
Bruttoinlandsprodukt *) 14)	in Mill. DM	1974	33 650	9 604	5 628	9 254	4 087	5 077
in DM je Einwohner (Wohnbevölkerung)		"	13 030	12 554	13 356	13 244	15 453	11 725
(Wirtschaftsbevölkerung)		"	13 950	15 806	13 358	13 264	16 023	11 783

*) vorläufige Ergebnisse

- 1) am Wohnort gezählt
 - 2) am Arbeitsort gezählt
 - 3) Beschäftigte ohne tätige Inhaber und ohne mithelfende Familienangehörige
 - 4) diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden
 - 5) der landwirtschaftlichen Betriebe
 - 6) Totalerhebung, d.h. einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten
 - 7) nur die amtlichen Berichtskreise
 - 8) kassenmäßige Einnahmen gemäß vierteljährlicher Finanzstatistik
 - 9) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen
 - 10) Gewerbesteuerausgleichszuschüsse ausgeglichen; einschließlich Lohnsummensteuer
 - 11) Ergebnisse aus der vierteljährlichen Kassenstatistik der Kommunal Finanzen
 - 12) fundierte Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände, ohne Wirtschaftsunternehmen
 - 13) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Wirtschaftsunternehmen und Sparkassen
 - 14) um die Differenz aus Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionsteuer bereinigt
- a) einschließlich Landessozialamt mit 96,9 Mill. DM, die nicht aufgeteilt werden können

2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1975 in km ²	Bevölkerung am 31.12.1975		Einwohner je km ² am 31.12.1975	Zahl der Gemeinden am 31.12.1975	und zwar			Zahl der Ämter am 31.12.1975
		insgesamt	Verände- rung gegenüber 31.12.1974 in %			Städte (ohne die amtsange- hörigen)	amtsfreie Gemeinden	amts- angehörige Gemeinden	
FLENSBURG	56,36	93 213	- 1,4	1 654	1	1	-	-	-
KIEL	110,14	262 164	- 0,8	2 380	1	1	-	-	-
LÜBECK	213,97	232 270	- 1,0	1 086	1	1	-	-	-
NEUMÜNSTER	71,56	84 777	- 1,0	1 185	1	1	-	-	-
Dithmarschen	1 381,07	131 090	- 0,7	95	119	5	1	113	12
Hzgt. Lauenburg	1 264,84	151 158	+ 0,2	120	133 ^a	5	1	127	11
Nordfriesland	2 023,77	161 066	- 0,3	80	143	7	4	132	16
Ostholstein	1 390,11	186 504	+ 0,2	134	42	6	11	25	6
Pinneberg	661,78	253 083	- 0,1	382	50	7	5	38	7
Plön	1 081,24	113 633	+ 0,2	105	86	3	7	76	7
Rendsburg-Eckernförde	2 185,46	236 805	+ 0,6	108	168	3	7	158	20
Schleswig-Flensburg	2 071,20	177 021	+ 0,4	85	140	3	2	135	18
Segeberg	1 344,32	194 656	+ 1,2	145	95 ^b	5	3	87	9
Steinburg	1 056,36	130 292	- 0,9	123	116	4	1	111	9
Stormarn	766,21	174 680	+ 1,2	228	72	5	3	64	7
Schleswig-Holstein	15 678,40	2 582 412	- 0,1	165	1 168	57	45	1 066	122

KREISFREIE STADT Kreis	Privathaushalte am 27.5.1970		Erwerbstätige am 27.5.1970							
			insgesamt	Erwerbs- quote	von 100 Erwerbstätigen					waren
	gehörten zum Wirtschaftsbereich					Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	Ab- hängige			
	Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Dienst- leistungen		
Gebietsstand 31.12.75		insgesamt	durch- schnitt- liche Haus- halts- größe							
FLENSBURG ¹⁾	38 523	2,48	40 029	41,2	0,9	30,9	25,0	43,3	9,4	90,6
KIEL	113 645	2,36	114 553	42,2	0,8	34,2	22,0	43,0	7,3	92,7
LÜBECK	97 401	2,45	99 641	41,6	1,4	42,0	25,3	31,3	9,3	90,7
NEUMÜNSTER	33 075	2,58	36 314	42,2	1,3	46,1	24,0	28,7	8,8	91,2
Dithmarschen	46 337	2,93	51 367	38,3	17,9	33,9	20,2	28,1	27,9	72,1
Hzgt. Lauenburg	51 661	2,76	58 264	41,1	10,1	43,0	19,7	27,2	17,3	82,7
Nordfriesland	52 174	3,01	63 575	40,6	17,7	24,1	18,9	39,3	28,0	72,0
Ostholstein	63 151	2,78	71 169	40,4	10,5	32,5	20,0	37,0	17,9	82,1
Pinneberg	88 263	2,69	105 774	44,5	7,4	43,8	22,2	26,6	14,0	86,0
Plön	36 556	2,92	43 538	40,8	14,0	35,7	17,6	32,8	19,4	80,6
Rendsburg-Eckernförde	77 038	2,91	89 507	40,1	14,5	35,4	18,6	31,5	20,6	79,4
Schleswig-Flensburg ¹⁾	55 121	3,02	68 163	40,1	20,2	28,9	16,7	34,2	25,9	74,1
Segeberg	55 555	2,94	70 297	42,7	11,3	40,2	21,6	26,9	18,5	81,5
Steinburg	47 426	2,79	53 195	40,3	13,3	40,3	19,8	26,6	21,7	78,3
Stormarn	56 736	2,76	67 174	42,8	7,0	41,2	23,4	28,4	15,5	84,5
Schleswig-Holstein	912 662	2,72	1 032 560	41,4	9,4	37,0	21,1	32,5	16,8	83,2

1) geschätzte Zahlen

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald (gemeindefreies Gebiet)

b) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz (gemeindefreies Gebiet)

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.75	Religionszugehörigkeit am 27.5.1970			Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand Juni 1976 (0 = Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz errungen - = nicht kandidiert)				
	von 100 der Bevölkerung waren			Sitze insgesamt	davon entfallen auf			
	evangelisch	römisch- katholisch	übrige		CDU	SPD	FDP	SSW
FLensburg	s 85,4	s 6,5	s 8,1	43	18	14	3	8
KIEL	78,7	7,7	13,6	49	23	22	4	0
LÜBECK	85,2	8,2	6,5	49 ^a	24	20	4	-
NEUMÜNSTER	84,1	7,4	8,5	43	23	17	3	-
Dithmarschen	92,3	3,2	4,5	45	27	15	3	-
Hzgt. Lauenburg	87,1	6,1	6,8	46	26	16	4	-
Nordfriesland	92,2	3,9	3,9	46	26	14	4	2
Ostholstein	89,8	5,5	4,6	48	26	18	4	-
Pinneberg	81,3	7,8	10,9	49	27	17	5	-
Plön	89,1	4,8	6,1	46	25	18	3	-
Rendsburg-Eckernförde	89,6	4,7	5,7	49	28	17	4	0
Schleswig-Flensburg	s 92,1	s 3,7	s 4,2	47	27	14	3	3
Segeberg	85,0	6,0	9,0	47	27	14	6	-
Steinburg	90,8	4,1	5,1	45	26	15	4	-
Stormarn	82,2	7,7	10,1	45	27	18	0	-
Schleswig-Holstein	86,5	6,0	7,5	697 ^a	380	249	54	13

(Fortsetzung S. 212)

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.75	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1975									
	Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF insgesamt	darunter mit einer LF von ... ha in %				LF von 0,5 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %			
		2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
FLensburg	59	35,6	32,2	8,5		1 255	8,0	44,8	45,9	
KIEL	146	30,1	19,2	10,3	2,1	2 773	9,2	35,1	37,1	16,6
LÜBECK	289	38,1	18,7	12,8	4,2	7 203	9,7	25,1	37,5	26,7
NEUMÜNSTER	142	27,5	24,6	16,9		3 321	10,0	36,7	52,1	
Dithmarschen	4 267	28,6	41,5	11,2	1,6	111 339	10,7	52,6	28,0	8,0
Hzgt. Lauenburg	2 319	25,5	38,8	15,0	2,8	73 144	7,7	42,6	30,2	19,0
Nordfriesland	5 891	30,9	42,8	11,7	1,4	157 478	11,0	52,6	28,2	7,7
Ostholstein	2 552	23,9	31,6	19,7	7,8	102 098	5,2	27,0	34,1	33,3
Pinneberg	2 385	41,3	32,5	4,7	0,5	42 634	19,5	58,0	16,5	4,8
Plön	2 234	29,6	40,0	10,5	4,1	73 045	8,3	39,1	20,9	31,1
Rendsburg-Eckernförde	5 160	28,3	42,1	12,8	2,7	157 217	9,5	45,1	27,4	17,5
Schleswig-Flensburg	5 797	29,5	43,2	13,0	1,3	160 730	10,7	52,1	29,9	6,8
Segeberg	3 218	26,7	40,5	12,8	2,5	91 901	9,0	46,9	29,4	14,1
Steinburg	3 024	28,1	45,7	9,4	0,8	76 296	11,5	59,4	23,6	4,8
Stormarn	1 782	25,9	37,6	12,4	3,4	52 007	8,3	42,7	28,0	20,3
Schleswig-Holstein	39 265	29,1	40,3	12,1	2,3	1 112 441	9,8	47,0	27,9	14,6

a) darunter 1 Parteiloser

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestand am 3.12.1975						Milcherzeugung 1975		
	Rindvieh		Schweine		Lege- hennen (einschl. Küken)	Schlacht- und Mast- hühner (einschl. Küken)	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	Milch- ertrag in kg je Kuh und Jahr
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen					
Gebietsstand 31.12.75									
FLENSBURG	1 482	398	956	67	17 883	16	.	.	.
KIEL	3 473	963	674	35	19 596	59	.	.	.
LÜBECK	5 047	1 802	10 408	1 238	49 710	679	.	.	.
NEUMÜNSTER	3 961	1 505	3 432	400	9 801	78	.	.	.
Dithmarschen	188 476	45 665	115 499	15 297	216 174	215 674	188	92,2	4 198
Hzgt. Lauenburg	62 302	21 472	129 918	14 555	229 996	39 181	93	96,5	4 361
Nordfriesland	251 958	76 476	160 635	19 262	126 922	3 205	350	92,9	4 624
Ostholstein	62 657	22 954	130 737	14 780	445 222	74 123	120 ^a	92,0	4 819
Pinneberg	70 330	23 331	44 267	5 257	203 386	9 185	102	93,3	4 401
Plön	76 407	28 389	85 921	10 362	342 706	98 735	147 ^b	93,7	4 829
Rendsburg-Eckernförde	221 596	80 514	196 687	22 433	354 062	146 550	351	93,3	4 409
Schleswig-Flensburg	261 074	87 309	344 793	26 458	197 326	12 243	382 ^c	94,1	4 408
Segeberg	119 206	44 254	177 255	16 520	561 817	329 023	208	92,6	4 702
Steinburg	147 426	48 396	127 696	13 146	214 646	174 859	202	92,3	4 208
Stormarn	50 011	19 842	90 677	9 800	153 680	33 826	90	97,8	4 519
Schleswig-Holstein	1 525 406	503 270	1 619 555	169 610	3 142 927	1 137 436	2 234	93,4	4 477

KREISFREIE STADT Kreis	Bruttoinlandsprodukt 1974 (vorläufige Ergebnisse)									
	insgesamt ¹⁾		Land- und Forstwirtschaft ²⁾		warenproduzierendes Gewerbe ³⁾		Handel und Verkehr ⁴⁾		übrige Dienstleistungen ⁵⁾	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Gebietsstand 31.12.75										
FLENSBURG	1 620	4,8	4	0,2	541	4,0	507	7,9	586	5,0
KIEL	4 505	13,4	12	0,5	1 357	9,9	1 010	15,8	2 177	18,7
LÜBECK	3 858	11,5	23	1,0	1 731	12,7	878	13,8	1 268	10,9
NEUMÜNSTER	1 225	3,6	9	0,4	555	4,1	302	4,7	373	3,2
Dithmarschen	2 162	6,4	212	9,3	1 173	8,6	320	5,0	482	4,1
Hzgt. Lauenburg	1 391	4,1	143	6,2	580	4,2	212	3,3	472	4,0
Nordfriesland	1 784	5,3	268	11,7	431	3,1	380	6,0	726	6,2
Ostholstein	1 770	5,3	198	8,6	527	3,9	311	4,9	754	6,5
Pinneberg	3 244	9,6	173	7,6	1 535	11,2	639	10,0	933	8,0
Plön	920	2,7	152	6,7	296	2,2	129	2,0	353	3,0
Rendsburg-Eckernförde	2 604	7,7	306	13,4	1 084	7,9	418	6,5	826	7,1
Schleswig-Flensburg	1 673	5,0	333	14,6	479	3,5	282	4,4	597	5,1
Segeberg	2 171	6,5	185	8,1	1 025	7,5	372	5,8	614	5,3
Steinburg	1 925	5,7	167	7,3	603	4,4	296	4,6	881	7,5
Stormarn	2 798	8,3	105	4,6	1 767	12,9	326	5,1	632	5,4
Schleswig-Holstein	33 650	100	2 289	100	13 685	100	6 382	100	11 673	100

1) um die Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer bereinigt

2) einschließlich Tierhaltung und Fischerei

3) Energiewirtschaft und Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

4) einschließlich Nachrichtenübermittlung

5) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

a) einschließlich Lübeck

b) einschließlich Kiel und Neumünster

c) einschließlich Flensburg, Stadt

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970									
	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	darunter		Brutto- lohn- und -gehalts- summe 2) 1969 in 1 000 DM	Brutto- lohn- und -gehalts- summe in DM je Arbeit- nehmer	auf 100 der Bevölkerung kamen Beschäftigte		von 100 Beschäftigten in nichtlandw. Arbeitsstätten waren	
			tätige Inhaber und unbezahlte mit- helfende Familien- angehörige	Arbeit- nehmer 1)			in nicht- landw. Arbeits- stätten	im produzie- renden Gewerbe	im produzie- renden Gewerbe tätig	Frauen
Gebietsstand 31.12.75										
FLENSBURG*	3 109	45 017	3 431	41 312	451 509	10 929	47	17	37	37
KIEL	7 827	129 469	7 840	120 491	1 422 241	11 804	48	18	39	36
LÜBECK	7 775	106 688	8 347	97 411	1 102 573	11 319	45	21	47	35
NEUMÜNSTER	2 545	37 117	2 901	34 078	367 626	10 788	43	21	49	37
Dithmarschen	6 373	38 721	7 275	31 162	313 896	10 073	29	12	41	33
Hzgt. Lauenburg	4 478	35 914	5 236	30 405	322 277	10 599	25	13	51	36
Nordfriesland	7 092	45 980	8 089	37 493	372 907	9 946	29	9	30	36
Ostholstein	7 218	50 564	8 401	41 791	411 888	9 856	29	10	36	39
Pinneberg	7 800	73 619	9 342	63 602	733 377	11 531	31	17	55	37
Plön	3 299	22 106	3 907	17 937	173 447	9 670	21	9	44	36
Rendsburg-Eckernförde	7 596	60 713	8 483	51 606	532 173	10 312	27	12	45	33
Schleswig-Flensburg**	5 973	39 351	6 712	32 275	334 048	20 516	44	17	82	67
Segeberg	5 315	44 589	6 229	37 622	415 345	11 040	27	15	54	37
Steinburg	4 958	40 125	5 871	33 974	364 968	10 743	30	15	51	35
Stormarn	5 064	43 411	5 910	36 564	421 880	11 538	28	15	54	37
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	97 974	707 723	7 740 154	10 937	33	14	44	36

(Fortsetzung S. 214)

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie ³⁾ 1975							
	Betriebe	Beschäf- tigte	darunter Arbeiter	geleistete Arbeiter- stunden	Löhne Bruttosumme	Gehälter	Umsatz	
							insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Gebietsstand 31.12.75	Jahresdurchschnitt			in 1 000	1 000 DM			
FLENSBURG	58	8 538	6 670	11 608	125 641	50 440	1 063 518	239 185
KIEL	140	28 739	19 521	34 336	440 822	269 299	2 626 182	1 012 841
LÜBECK	139	27 431	20 072	37 256	433 677	210 153	2 612 032	953 712
NEUMÜNSTER	74	9 824	7 272	12 477	146 251	68 206	637 422	102 592
Dithmarschen	61	6 034	4 575	8 735	99 416	42 905	1 896 361	362 357
Hzgt. Lauenburg	97	8 820	6 650	12 624	137 056	58 538	710 743	129 572
Nordfriesland	46	2 454	1 977	3 829	40 961	12 608	493 671	79 683
Ostholstein	75	5 744	4 061	7 315	72 254	42 591	591 081	58 828
Pinneberg	224	22 119	14 435	26 566	302 332	235 547	2 167 867	299 815
Plön	37	2 369	1 768	3 196	36 322	17 038	258 450	10 791
Rendsburg-Eckernförde	123	11 052	8 645	16 436	179 025	65 868	1 307 957	265 856
Schleswig-Flensburg	67	4 451	3 529	6 875	69 869	25 427	895 441	130 050
Segeberg	177	14 021	9 298	17 035	200 693	143 605	1 559 615	230 284
Steinburg	95	9 923	7 750	13 635	174 259	65 864	1 249 306	118 379
Stormarn	136	15 344	10 426	19 601	245 665	155 891	2 538 586	249 504
Schleswig-Holstein	1 549	176 863	126 649	231 526	2 704 242	1 463 982	20 608 231	4 243 451

*) ohne einen Teil der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

**) einschließlich eines Teils der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

1) Arbeitnehmer am 27.5.1970 nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben

2) Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer hatten

3) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie ¹⁾ am 30.9.1975 (Totalerhebung)			Handwerk am 31.3.1968			Bauhauptgewerbe am 30.6.1975 (Totalerhebung)		
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ³⁾	Beschäftigte ³⁾ je 1 000 Einwohner	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner
Gebietsstand 31.12.75									
FLensburg	95	8 722	93	800*	8 123*	83*	64	2 055	22
KIEL	205	28 810	110	1 764	18 597	67	159	5 442	21
LÜBECK	198	27 901	120	1 765	15 508	64	142	4 442	19
NEUMÜNSTER	99	9 838	116	638	6 118	73	64	1 986	23
Dithmarschen	119	6 296	48	1 724	9 406	70	192	3 023	23
Hzgt. Lauenburg	155	9 159	61	1 219	8 667	62	142	2 318	15
Nordfriesland	87	2 687	17	1 789	11 199	70	240	3 601	22
Ostholstein	128	5 998	32	1 594	12 146	67	149	4 076	22
Pinneberg	378	22 749	90	1 845	13 314	57	252	4 326	17
Plön	80	2 491	22	838	6 919	65	99	2 117	19
Rendsburg-Eckernförde	203	11 444	48	1 875	13 723	61	220	5 974	25
Schleswig-Flensburg	122	4 692	27	1 794**	10 776**	63**	188	3 913	22
Segeberg	285	14 345	74	1 304	8 547	55	203	3 406	18
Steinburg	148	10 209	78	1 383	8 520	63	154	2 780	21
Stormarn	202	15 622	90	1 187	8 181	54	182	2 513	14
Schleswig-Holstein	2 504	180 963	70	21 519	159 744	64	2 450	51 972	20

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitende Industrie ⁴⁾							
	Betriebe		Beschäftigte	Investitionen 1975				DM je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			
			Gebäude und bebaute Grundstücke		unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ⁵⁾		
Gebietsstand 31.12.75	Ende September 1975			1 000 DM				
FLensburg	57	49	8 658	33 966	3 588	240	30 142	3 923
KIEL	137	125	29 148	154 616	55 744	759	98 111	5 305
LÜBECK	139	125	28 031	119 225	28 173	1 212	89 846	4 253
NEUMÜNSTER	71	69	9 731	59 542	10 821	111	48 610	6 119
Dithmarschen	60	53	5 988	91 021	17 728	1 260	72 035	15 201
Hzgt. Lauenburg	91	84	8 857	34 800	5 701	331	28 765	3 929
Nordfriesland	40	37	2 498	12 625	3 132	1	9 491	5 054
Ostholstein	78	67	5 806	23 962	6 498	52	17 413	4 127
Pinneberg	213	193	20 977	74 962	17 858	1 288	55 810	3 574
Plön	31	27	2 261	15 269	6 064	-	9 206	6 753
Rendsburg-Eckernförde	119	107	11 758	58 540	15 214	190	43 140	4 979
Schleswig-Flensburg	62	56	4 488	40 506	10 786	613	29 110	9 025
Segeberg	167	148	13 680	64 203	19 745	305	44 152	4 693
Steinburg	90	84	10 189	86 380	19 229	671	66 476	8 478
Stormarn	136	124	15 284	63 520	10 354	928	52 241	4 156
Schleswig-Holstein	1 491	1 348	177 354	933 137	230 635	7 961	694 548	5 261

*) ohne einen Teil der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde
 **) einschließlich eines Teils der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

- 1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung
- 2) nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 und am 31.3.1968 bestanden haben
- 3) Stand 30.9.1967
- 4) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Jahreserhebung)
- 5) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungs- bestand 1) am 31.12.1975	Bauüberhang am 31. 12. 1975			Fremdenverkehr ²⁾ 1.10.1974 bis 30.9.1975				
		Wohnungen 1)	davon		verfügbare Betten	Fremden- meldungen	Fremden- über- nachtungen	Übernachtungen	
			begonnen	noch nicht begonnen				je Gast	je Bett
Gebietsstand 31.12.75									
FLENSBURG	39 857	439	341	98	845	64	99	1,5	117
KIEL	111 285	1 750	998	752	2 958	174	387	2,2	131
LÜBECK	100 413	1 066	672	394	7 157	306	899	2,9	126
NEUMÜNSTER	34 972	589	416	173	510	41	61	1,5	120
Dithmarschen	50 823	1 006	632	374	11 311	140	1 302	9,3	115
Hzgt. Lauenburg	59 833	1 816	1 030	786	2 640	70	367	5,2	139
Nordfriesland	66 716	1 523	1 158	365	79 479	618	7 695	12,4	97
Ostholstein	78 602	2 042	1 314	728	92 220	813	8 238	10,1	89
Pinneberg	98 904	2 382	1 534	848	3 126	83	441	5,3	141
Plön	43 223	825	553	272	19 339	179	1 624	9,1	84
Rendsburg-Eckernförde	88 934	2 069	1 483	586	11 051	150	1 089	7,2	99
Schleswig-Flensburg	62 767	1 275	939	336	8 672	141	786	5,6	91
Segeberg	70 768	2 494	1 615	879	2 631	71	598	8,5	227
Steinburg	51 743	1 000	700	300	272	21	38	1,8	141
Stormarn	66 081	2 660	1 643	1 017	720	36	97	2,7	135
Schleswig-Holstein	1 024 921	22 936	15 028	7 908	242 931	2 906	23 721	8,2	98

(Fortsetzung S. 216)

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1975					Straßenverkehrsunfälle 1975			Straßen am 1. 1. 1976	
	ins- gesamt	darunter			Pkw ³⁾ je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 5)	Ver- letzte	klassifi- zierte Straßen 6)	Gemeinde- straßen
		Pkw ³⁾	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen 4)						
									Länge in km	
Gebietsstand 31.12.75										
FLENSBURG	27 205	24 844	1 528	157	265	526	17	678	83	132
KIEL	76 784	70 182	4 224	477	267	1 515	28	1 871	141	356
LÜBECK	64 520	58 297	3 970	754	250	1 426	31	1 770	162	459
NEUMÜNSTER	26 993	24 181	1 740	441	283	656	10	797	71	166
Dithmarschen	47 951	37 410	2 331	7 267	285	880	57	1 161	840	1 376
Hzgt. Lauenburg	50 013	42 454	2 032	4 469	281	827	59	1 102	715	1 320
Nordfriesland	59 664	47 615	2 800	7 861	294	1 148	54	1 586	1 330	2 469
Ostholstein	61 874	51 931	2 933	5 616	278	1 444	59	2 058	685	1 549
Pinneberg	84 161	73 547	4 738	4 309	291	1 482	38	1 893	343	1 304
Plön	42 946	35 512	1 767	4 753	313	667	40	911	511	1 127
Rendsburg-Eckernförde	84 336	69 287	3 677	9 697	293	1 508	69	2 010	1 474	2 305
Schleswig-Flensburg	68 370	54 156	2 758	9 975	307	999	66	1 418	998	2 699
Segeberg	74 130	62 639	3 917	6 312	323	1 377	79	1 842	890	1 468
Steinburg	45 764	36 944	2 282	5 449	282	820	37	1 111	636	958
Stormarn	60 762	52 866	3 270	3 466	304	1 101	40	1 482	605	828
Schleswig-Holstein	875 473	741 865	43 967	71 003	287	16 376	684	21 690	9 485	18 516

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

2) in 171 Berichtsgemeinden; in den Kreisen nur für die Berichtsgemeinden, ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

3) einschließlich Kombinationskraftwagen

4) zulassungspflichtige

5) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

6) Autobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Empfänger ¹⁾ von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1975			
	1975 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten am 31.12.1975		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner
		zusammen	je 1 000 Einwohner					1 000 DM
Gebietsstand 31.12.75							
FLensburg	4 875	2 318	24,9	8 937	7 635	16 572	177,79
KIEL	15 116	6 915	26,4	20 981	24 832	45 813	174,75
LÜBECK	14 251	6 453	27,8	23 075	27 682	50 757	218,53
NEUMÜNSTER	4 551	2 238	26,4	6 157	6 718	12 875	151,87
Dithmarschen	3 394	1 481	11,3	4 507	5 611	10 118	77,19
Hzgt. Lauenburg	5 045	1 915	12,7	6 536	12 466	19 002	125,71
Nordfriesland	5 106	2 056	12,8	6 405	9 693	16 098	99,94
Ostholstein	5 730	2 211	11,9	6 982	11 812	18 794	100,77
Pinneberg	8 495	2 986	11,8	9 962	17 874	27 836	109,99
Plön	3 479	1 259	11,1	4 019	7 201	11 220	98,74
Rendsburg-Eckernförde	7 641	2 888	12,2	8 753	15 327	24 080	101,69
Schleswig-Flensburg	6 115	2 426	13,7	6 786	9 518	16 304	92,10
Segeberg	5 923	2 420	12,4	7 057	10 451	17 508	89,95
Steinburg	5 825	2 112	16,2	7 326	11 835	19 161	147,06
Stormarn	5 033	1 753	10,0	6 669	11 633	18 302	104,77
Landesbehörden	345	-	-	50	96 843	96 894	37,52
Schleswig-Holstein	100 924	41 431	16,0	134 202	287 132	421 334	163,16

KREISFREIE STADT Kreis	Kriegs- opfer- fürsorge 1975	Jugend- hilfe 1975	Lohnsteuer 1971					
			Steuer- pflichtige 2) insgesamt	davon mit Bruttolohn von ... DM				
				unter 7 200	7 200 12 000	12 000 25 000	25 000 36 000	36 000 und mehr
Gebietsstand 31.12.75	Aufwand in 1 000 DM			in %				
FLensburg	1 736	9 517	34 094*	20,2*	15,7*	46,3*	13,3*	4,5*
KIEL	3 809	16 093	101 172	20,6	12,9	44,9	16,4	5,2
LÜBECK	5 180	18 340	88 586	23,0	14,3	45,7	13,1	3,9
NEUMÜNSTER	1 365	5 401	29 489	19,2	14,8	47,8	14,6	3,6
Dithmarschen	2 041	1 583	35 772	22,6	14,6	49,4	10,7	2,8
Hzgt. Lauenburg	2 529	3 703	45 523	20,5	13,8	46,8	14,1	4,7
Nordfriesland	1 847	2 273	41 078	21,7	16,0	49,4	9,9	3,0
Ostholstein	2 214	3 155	52 786	21,8	16,8	47,3	10,5	3,6
Pinneberg	2 598	7 737	79 222	17,3	11,7	43,9	18,5	8,6
Plön	1 260	2 253	32 431	21,0	13,9	47,7	12,5	4,9
Rendsburg-Eckernförde	2 321	5 370	66 764	20,5	14,5	48,2	12,2	4,6
Schleswig-Flensburg	2 379	3 848	44 097**	21,7**	15,3**	48,7**	10,8**	3,5**
Segeberg	1 834	4 178	50 601	17,5	11,8	43,6	18,5	8,5
Steinburg	2 502	3 292	38 037	20,8	14,3	48,7	12,4	3,8
Stormarn	1 576	3 712	49 931	18,1	11,5	42,5	18,7	9,3
Landesbehörden	2 179	31 051	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	37 372	121 506	789 583	20,4	13,9	46,3	14,2	5,2

*) ohne einen Teil der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

**) einschließlich eines Teils der Gemeinde Adelby, der am 24.3.1974 in die Stadt Flensburg eingegliedert wurde

1) ohne Nichtsehaftige und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Kommunalbedienstete ¹⁾ am 30.6.1975		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Zuweisungen u. a. vom Land 1975 ²⁾		Baumaßnahmen 1975 ²⁾		Schulden ³⁾ am 31.12.1975	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.75								
FLENSBURG	2 234	599	15 488	165	21 538	229	79	840
KIEL	5 722	134	33 520	127	57 189	217	344	1 309
LÜBECK	6 216	1 720	45 966	197	52 349	225	357	1 532
NEUMÜNSTER	1 789	388	19 210	225	38 756	454	89	1 046
Dithmarschen	1 907	236	36 753	280	60 235	458	111	844
Hzgt. Lauenburg	1 775	185	36 772	243	44 862	297	90	595
Nordfriesland	2 494	768	49 954	308	76 084	469	160	990
Ostholstein	2 772	597	44 378	238	59 134	317	126	673
Pinneberg	3 440	524	38 793	153	89 017	352	163	646
Plön	1 048	68	31 221	275	50 080	442	139	1 230
Rendsburg-Eckernförde	2 652	218	59 194	251	90 077	382	177	748
Schleswig-Flensburg	1 323	232	57 343	325	60 353	342	123	696
Segeberg	2 138	147	44 079	227	82 234	424	133	687
Steinburg	1 615	152	30 544	233	47 421	362	112	860
Stormarn	1 594	63	31 241	180	67 485	388	156	897
Schleswig-Holstein	38 719	6 031	574 458	222	896 812	347	2 360	913

(Fortsetzung S. 218)

KREISFREIE STADT Kreis	noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände							
	Steuereinnahmen 1975						Realsteuervergleich 1975	
	Gemeindesteuern ⁴⁾ insgesamt		darunter				Realsteuer- auf- bringungs- kraft 6)	Steuer- einnahme- kraft 7)
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer 5)	Anteil an der Einkommen- steuer		
Gebietsstand 31.12.75	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				DM je Einwohner	
FLENSBURG	49 686	529	87	6 119	16 732	24 040	305,93	452,89
KIEL	171 822	653	136	19 280	71 629	74 540	432,22	603,95
LÜBECK	157 958	678	220	16 177	71 582	58 245	476,79	595,23
NEUMÜNSTER	46 684	547	87	5 753	18 677	19 961	346,23	494,36
Dithmarschen	48 685	371	3 022	5 227	13 436	24 327	254,57	355,71
Hzgt. Lauenburg	56 632	375	1 812	5 999	13 467	31 522	222,42	366,14
Nordfriesland	58 853	363	3 390	8 236	14 804	26 857	228,95	329,48
Ostholstein	70 002	375	3 168	8 538	16 647	35 455	215,03	341,99
Pinneberg	126 800	502	1 604	11 614	37 976	67 577	321,99	485,77
Plön	39 137	345	2 128	4 403	8 778	21 434	193,24	331,68
Rendsburg-Eckernförde	82 172	348	3 795	8 860	20 619	44 980	212,75	337,20
Schleswig-Flensburg	55 196	313	3 448	5 446	14 607	27 224	198,81	291,96
Segeberg	79 174	409	1 899	6 922	26 608	39 877	311,69	415,01
Steinburg	52 357	400	1 882	5 697	16 352	26 193	262,65	380,27
Stormarn	80 536	464	1 350	7 357	25 352	42 597	308,75	447,01
Schleswig-Holstein	1 175 693	455	28 030	125 628	387 267	564 829	295,86	426,12

1) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Sparkassen)

2) Ergebnis der Kassenstatistik

3) ohne Kassenkredite und ohne Schulden der Eigenbetriebe

4) kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

5) einschließlich Lohnsummensteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage

6) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

7) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

Schluß: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung							
	Gemeinden insgesamt	darunter mit Wasser- gewinnungs- anlagen am 1. 1. 1975	Wasser- gewinnungs- anlagen	Wasser- gewinnung im Jahr 1975 in 1 000 m ³	Kläranlagen insgesamt am 1.1.1975	davon mit der Behandlungsart		
						mechanisch	teil- biologisch	voll- biologisch
Gebietsstand 31.12.75								
FLensburg	1	1	2	6 625	1	-	-	1
KIEL	1	1	7	25 993	8	4	-	4
LÜBECK	1	1	6	5 966	7	1	-	6
NEUMÜNSTER	1	1	3	13 984	2	-	-	2
Dithmarschen	119	8	9	9 688	45	7	5	33
Hzgt. Lauenburg	133	34	36	5 989	25	1	3	21
Nordfriesland	143	11	11	13 452	26	7	2	17
Ostholstein	42	18	20	14 075	23	6	2	15
Pinneberg	50	14	18	20 849	20	-	3	17
Plön	86	29	29	2 861	24	2	1	21
Rendsburg-Eckernförde	170	26	35	9 693	48	8	14	26
Schleswig-Flensburg	140	24	32	8 190	47	8	5	34
Segeberg	95	47	68	8 286	59	10	2	47
Steinburg	116	14	13	9 168	37	5	6	26
Stormarn	72	18	19	28 404	30	2	4	24
Schleswig-Holstein	1 170	247	308	183 222	402	61	47	294

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen am 1.1.1975							
	Verbren- nungs- anlage	Kompo- stierungs- anlage	Umlade- station	sonstige Beseiti- gungs- anlage	Deponie	darunter mit		
						Abdichtung gegen Grundwasser durch		Kontroll- brunnen zur Überwachung des Grund- wassers
Gebietsstand 31.12.75						natürliche Gegebenheit	bauliche Maßnahme	
FLensburg	-	1	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	1	2	-	-	-
LÜBECK	-	-	-	1	1	1	-	1
NEUMÜNSTER	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	-	-	-	-	57	30	-	1
Hzgt. Lauenburg	-	-	-	-	4	2	-	1
Nordfriesland	-	1	2	1	70	30	3	1
Ostholstein	2	-	-	1	14	6	1	1
Pinneberg	1	1	-	-	10	4	-	1
Plön	1	-	-	3	19	9	-	-
Rendsburg-Eckernförde	-	-	1	-	103	33	-	5
Schleswig-Flensburg	-	-	2	-	71	11	2	-
Segeberg	-	-	-	-	10	2	1	2
Steinburg	1	-	-	-	43	10	-	1
Stormarn	-	-	-	-	8	2	-	3
Schleswig-Holstein	5	3	5	7	412	140	7	17

3. Ämterzahlen

Kreis Amt (Dithmarschen: Kirchspiellandgemeinde)	Bevölkerung am 31.12. 1975 (Gebiet am 31.12. 1975)	Finanzen des Amtes 1975 in 1 000 DM			Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1975 (Gebiet am 31.12. 1975)	Finanzen des Amtes 1975 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		insgesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben			insgesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>Kreis Dithmarschen</u>				<u>Kreis Ostholstein</u>					
Albersdorf	7 202	1 620	798	695	Fehmarn	6 457	1 567	988	1 035
Büsum	7 261	360	-	10	Grube	4 341	1 263	825	662
Burg-Süderhastedt	9 100	3 221	1 597	807	Land Oldenburg	4 397	863	604	593
Eddelak-Sankt Michaelisdorn	5 770	997	314	515	Lensahn	6 789	2 703	-	235
Heide-Land	8 264	953	672	591	Neustadt-Land	4 904	705	485	404
Hennstedt	5 841	1 089	-	561	Schönwalde	3 467	467	-	412
Lunden	5 689	1 756	280	626	<u>Kreis Pinneberg</u>				
Marne-Land	5 284	1 469	534	456	Bönningstedt	9 817	2 664	765	784
Meldorf-Land	7 990	925	743	469	Elmshorn-Land	8 225	982	590	518
Tellingstedt	7 109	2 288	589	662	Haseldorf	3 316	1 200	657	454
Weddingstedt	5 247	650	437	457	Hörnerkirchen	2 607	764	286	384
Wesselburen	3 584	1 230	381	324	Moorreege	9 979	2 495	1 040	985
<u>Kreis Hzgt. Lauenburg</u>									
Aumühle-Wohltorf	5 847	233	200	8	Pinneberg-Land	5 650	4 617	-	725
Berkenthin	5 686	1 500	330	383	Rantzeu	6 569	1 135	607	592
Breitenfelde	4 210	2 491	302	547	<u>Kreis Plön</u>				
Büchen	8 166	2 232	718	705	Bokhorst	3 593	442	242	247
Geesthacht-Land	8 768	905	624	572	Lütjenburg-Land	9 765	1 257	-	529
Gudow-Sterley	5 351	1 870	192	502	Plön-Land	7 622	28	-	385
Lüttau	2 794	241	-	66	Preetz-Land	8 481	3 088	15	495
Nusse	3 402	1 425	245	67	Probstei	7 378	706	575	77
Ratzeburg-Land	8 325	1 983	761	707	Selent/Schlesien	5 007	219	-	413
Sandesneben	6 327	2 692	134	612	Wankendorf	4 774	2 718	1 185	1 053
Schwarzenbek-Land	7 110	250	-	604	<u>Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>				
<u>Kreis Nordfriesland</u>									
Amrum	2 410	1 050	-	219	Achterwehr	8 373	701	548	429
Bökingharde	5 591	576	2	337	Aukrug	5 863	149	-	498
Bredstedt-Land	6 938	1 401	542	545	Bordesholm-Land	5 089	719	490	508
Eiderstedt	5 405	973	533	441	Dänischenhagen	6 402	871	-	504
Föhr-Land	3 908	2 028	386	243	Dänischer Wohld	6 586	945	552	367
Friedrichstadt	5 933	1 398	817	702	Flintbek	6 883	912	496	8
Hattstedt	5 101	1 825	-	386	Fockbek	8 041	653	417	422
Karrharde	6 656	2 153	853	531	Gettorf	5 428	1 194	300	417
Landschaft Sylt	10 463	3 792	1 030	970	Hanerau-Hademarschen	6 661	1 418	787	869
Nordstrand	2 780	734	374	253	Hohenwestedt-Land	5 400	482	387	323
Obere Arlau	7 108	1 831	763	621	Hohn	7 391	1 980	-	-
Pellworm	1 580	494	-	252	Hütten	4 976	2 491	-	360
Stollberg	5 200	738	448	398	Jevenstedt	5 358	1 104	809	455
Süderlügum	3 988	995	216	303	Molfsee	6 803	1 051	-	626
Treene	8 973	2 711	1 108	783					
Wiedingharde	4 319	1 392	413	443					

(Fortsetzung S. 220)

Schluß: 3. Ämterzahlen

Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1975 (Gebiet am 31.12. 1975)	Finanzen des Amtes 1975 in 1 000 DM			Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1975 (Gebiet am 31.12. 1975)	Finanzen des Amtes 1975 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		insgesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben			insgesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>noch: Kreis</u>					<u>Kreis Segeberg</u>				
<u>Rendsburg-Eckernförde</u>					Bad Bramstedt-Land				
Nortorf-Land					7 430				
9 242					926				
806					549				
650					455				
Osterrönfeld					4 575				
5 312					912				
9					280				
485					287				
Schlei					8 376				
5 333					2 003				
1 474					-				
949					572				
478					Kaltenkirchen-Land				
Schwansen					10 383				
6 368					796				
1 873					603				
753					645				
563					Kisdorf				
4 117					7 398				
671					1 716				
402					580				
323					555				
Wittensee					6 299				
4 889					3 010				
626					-				
436					809				
330					Rickling				
Kreis					6 744				
<u>Schleswig-Flensburg</u>					1 185				
Böklund					9 769				
4 712					1 998				
831					1 114				
303					573				
261					393				
303					Wensin				
976					5 090				
442					525				
511					-				
472					Breitenburg				
301					6 227				
553					1 120				
7					-				
429					437				
391					421				
465					194				
765					Horst				
815					7 757				
409					2 704				
786					664				
504					816				
802					870				
824					474				
382					Krempermarsch				
Kreis					8 761				
<u>Steinburg</u>					3 329				
Breitenburg					1 576				
6 227					677				
1 120					Schenefeld				
-					8 916				
437					3 908				
421					7 227				
194					633				
816					570				
870					474				
474					Kellinghusen-Land				
Kreis					8 761				
<u>Stormarn</u>					3 329				
Bad Oldesloe-Land					1 576				
8 611					677				
1 619					Schenefeld				
186					8 916				
511					3 908				
656					7 227				
802					633				
14					570				
596					474				
396					Krempermarsch				
971					8 761				
Kreis					3 329				
<u>Städte</u>					1 576				
Bad Oldesloe-Land					677				
8 611					Schenefeld				
1 619					8 916				
186					3 908				
511					7 227				
656					633				
802					570				
14					474				
596					Krempermarsch				
396					8 761				
971					3 329				
Kreis					1 576				
<u>Städte</u>					677				
Bad Oldesloe-Land					Schenefeld				
8 611					8 916				
1 619					3 908				
186					7 227				
511					633				
656					570				
802					474				
14					Krempermarsch				
596					8 761				
396					3 329				
971					1 576				
Kreis					677				
<u>Städte</u>					Schenefeld				
Bad Oldesloe-Land					8 916				
8 611					3 908				
1 619					7 227				
186					633				
511					570				
656					474				
802					Krempermarsch				
14					8 761				
596					3 329				
396					1 576				
971					677				

Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31. 12. 1975	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1975		Gemeindevertreter im Juni 1976					
		am 31. 12. 1975	dagegen am 31. 12. 1974		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW	
(Gebietsstand 31.12.1975)												
Ahrensböök	Ostholstein	7 229	7 055	2 553	13	6	11	7	1	-	-	-
Ahrensburg, St.	Stormarn	24 964	25 150	10 130	97	292	15	10	2	4	-	-
Altenholz	Rendsb.-E.	7 706	7 463	2 608	222	32	9	7	1	2	-	-
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	9 046	8 993	3 815	141	39	11	5	3	-	-	-
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	19 640	19 759	8 010	269	19	15	9	2	1	-	-
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	18 696	18 270	7 949	184	1	15	10	2	-	-	-
Bad Segeberg, St.	Segeberg	13 320	13 438	5 765	40	78	14	7	2	-	-	-
Bargteheide, St.	Stormarn	9 043	8 801	3 315	95	18	10	5	1	3	-	-
Barmstedt, St.	Pinneberg	8 835	8 956	3 580	47	3	10	5	-	4	-	-
Barsbüttel	Stormarn	7 145	7 097	2 831	51	34	9	8	1	1	-	-
Bordesholm	Rendsb.-E.	6 079	6 014	2 497	16	4	10	7	2	-	-	-
Brunsbüttel, St.	Dithmarschen	11 451	11 701	4 830	41	114	10	9	2	2	-	-
Büdelndorf	Rendsb.-E.	10 561	10 576	4 327	98	7	9	11	3	-	-	-
Büsum	Dithmarschen	5 674	5 569	3 305	84	153	12	6	1	-	-	-
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5 874	5 966	2 992	82	16	9	7	1	2	-	-
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	22 938	22 707	8 753	135	113	13	12	1	-	-	-
Elmshorn, St.	Pinneberg	41 355	41 721	18 089	393	223	18	13	4	-	-	-
Eutin, St.	Ostholstein	17 701	17 930	7 096	56	16	15	10	2	-	-	-
Flensburg, kreisfr. St.		93 213	94 528	39 857	341	98	18	14	3	-	8	-
Flintbek	Rendsb.-E.	6 086	5 906	2 272	30	5	8	8	-	3	-	-
Geesthacht, St.	Lauenburg	24 745	24 703	9 806	196	88	13	11	3	-	-	-
Glinde	Stormarn	10 993	11 034	3 986	411	38	10	10	2	1	-	-
Glücksburg (Ostsee), St.	Schlesw.-Fl.	7 414	7 293	2 903	8	32	10	5	1	3	2	-
Glückstadt, St.	Steinburg	12 159	12 431	4 853	43	30	10	10	-	3	-	-
Grömitz	Ostholstein	6 014	6 000	4 019	40	72	7	4	-	8	-	-
Großhansdorf	Stormarn	8 109	7 684	3 371	76	101	12	5	2	-	-	-
Halstenbek	Pinneberg	13 030	13 002	5 058	80	76	13	8	2	-	-	-
Harrislee	Schlesw.-Fl.	7 092	7 099	2 742	44	117	7	6	-	1	5	-

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie ¹⁾ am 30.9.1975 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1975 (Totalerhebung)		Finanzen 1975 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u. a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Bau- maß- nahmen
(Gebietsstand 31.12.1975)						DM je Einwohner					
Ahrensböök	Ostholstein	8	632	88	7	39	390	99	151	152	205
Ahrensburg, St.	Stormarn	28	4 039	161	25	682	768	196	63	325	320
Altenholz	Rendsb.-E.	6	120	16	7	313	370	38	144	242	568
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	10	503	56	9	119	381	78	135	201	164
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	26	2 513	128	18	338	529	139	177	218	318
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	16	1 599	86	14	332	454	104	107	264	170
Bad Segeberg, St.	Segeberg	13	427	32	13	344	865	336	158	375	264
Bargteheide, St.	Stormarn	14	576	64	3	65	718	202	84	166	459
Barmstedt, St.	Pinneberg	16	1 158	131	11	87	381	90	140	245	226
Barsbüttel	Stormarn	11	418	59	9	87	537	158	90	185	398
Bordesholm	Rendsb.-E.	11	683	112	10	138	437	71	208	220	618
Brunsbüttel, St.	Dithmarschen	14	818	71	6	156	832	238	189	668	529
Büdelndorf	Rendsb.-E.	6	1 260	118	7	186	403	83	87	262	242
Büsum	Dithmarschen	8	447	78	7	139	595	242	101	213	197
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5	97	16	1	.	503	149	140	216	283
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	19	909	40	15	737	407	79	176	250	416
Elmshorn, St.	Pinneberg	65	4 045	98	32	794	597	174	122	334	364
Eutin, St.	Ostholstein	11	438	25	13	404	486	93	168	300	369
Flensburg, kreisfreie St.		95	8 722	93	64	2 055	640	178	165	472	229
Flintbek	Rendsb.-E.	4	267	44	8	29	307	61	277	187	563
Geesthacht, St.	Lauenburg	29	2 381	96	16	441	595	119	136	531	292
Glinde	Stormarn	13	3 469	315	10	215	600	212	64	284	591
Glücksburg (Ostsee), St.	Schlesw.-Fl.	4	161	22	3	45	393	92	207	434	100
Glückstadt, St.	Steinburg	13	1 272	104	7	78	508	68	125	487	547
Grömitz	Ostholstein	1	.	.	4	119	520	135	221	313	257
Großhansdorf	Stormarn	3	13	2	8	50	484	55	58	161	218
Halstenbek	Pinneberg	13	370	28	12	163	459	50	132	205	204
Harrislee	Schlesw.-Fl.	17	554	79	8	207	745	320	149	222	606

(Fortsetzung S. 222)

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31. 12. 1975	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1975		Gemeindevertreter im Juni 1976				
		am 31. 12. 1975	dagegen am 31. 12. 1974		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW
(Gebietsstand 31.12.1975)											
Heide, St.	Dithm.	21 918	22 154	9 128	37	10	16	9	2	-	-
Heikendorf	Plön	7 811	7 958	2 892	49	14	11	6	1	1	-
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	9 588	9 606	4 870	36	50	11	7	1	-	-
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	16 367	15 435	5 813	154	93	12	8	2	1	-
Hohenlockstedt	Steinburg	5 399	5 395	2 066	13	2	12	5	2	-	-
Husum, St.	Nordfriesl.	24 984	25 030	9 421	131	17	15	13	3	-	-
Itzehoe, St.	Steinburg	35 077	35 622	15 491	203	61	19	13	3	-	-
Kaltenkirchen, St.	Segeberg	10 251	10 225	4 147	43	67	11	6	2	-	-
Kappeln, St.	Schlesw.-Fl.	11 128	11 151	3 644	20	5	12	9	2	-	-
Kellinghusen, St.	Steinburg	7 983	8 008	3 549	39	52	11	7	-	1	-
Kiel, kreisfreie St.		262 164	264 290	111 285	998	752	23	22	4	-	-
Kronshagen	Rendsb.-E.	12 866	12 862	4 987	39	2	13	8	2	-	-
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	11 077	11 292	4 833	12	9	10	9	2	2	-
Leck	Nordfriesl.	7 229	7 241	2 635	30	1	10	6	2	-	1
Lübeck, kreisfreie St.		232 270	234 510	100 413	672	394	24	20	4	-	-
Lütjenburg, St.	Plön	5 488	5 509	2 053	33	8	10	7	2	-	-
Malente	Ostholstein	10 384	10 340	4 044	66	23	13	7	3	-	-
Marne, St.	Dithm.	5 475	5 420	2 343	49	6	12	6	-	1	-
Meldorf, St.	Dithm.	7 336	7 415	3 015	23	5	11	6	-	2	-
Mölln, St.	Lauenburg	15 780	15 866	7 363	133	108	15	10	2	-	-
Neumünster, kreisfreie St.		84 777	85 645	34 972	416	173	23	17	3	-	-
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	15 333	15 316	6 032	90	82	15	9	3	-	-
Niebüll, St.	Nordfriesl.	6 656	6 756	2 613	26	7	10	6	2	2	-
Norderstedt, St.	Segeberg	61 553	61 452	23 007	306	315	20	14	5	-	-
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	5 906	5 962	2 463	28	54	10	8	1	-	-
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9 201	9 145	3 425	40	32	11	8	-	-	-
Oststeinbek	Stormarn	6 253	5 826	2 238	73	35	11	8	-	-	-
Pinneberg, St.	Pinneberg	36 844	36 779	15 209	265	116	19	11	4	5	-
Plön, St.	Plön	10 612	10 782	4 547	14	3	14	7	2	-	-

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie ¹⁾ am 30.9.1975 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1975 (Totalerhebung)		Finanzen 1975 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte Je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweis- ungen u.a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Bau- maß- nahmen
(Gebietsstand 31. 12. 1975)											
DM je Einwohner											
Heide, St.	Dithm.	17	1 284	59	23	707	568	160	151	373	491
Heikendorf	Plön	1	.	.	5	95	364	45	185	231	179
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	3	30	3	5	63	463	132	168	184	179
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	18	420	26	19	212	355	79	198	140	269
Hohenlockstedt	Steinburg	12	995	184	2	.	383	72	116	150	89
Husum, St.	Nordfriesl.	21	1 279	51	24	740	509	137	144	272	295
Itzehoe, St.	Steinburg	46	5 449	155	32	726	690	237	80	806	376
Kaltenkirchen, St.	Segeberg	16	669	65	12	213	405	80	270	223	303
Kappeln, St.	Schlesw.-Fl.	9	811	73	4	147	400	129	242	172	224
Kellinghusen, St.	Steinburg	12	280	35	11	270	383	60	126	315	217
Kiel, kreisfreie St.		205	28 810	110	159	5 442	759	156	127	660	217
Kronshagen	Rendsb.-E.	5	216	17	20	397	413	81	95	226	415
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	19	1 362	123	4	250	424	97	128	515	223
Leck	Nordfriesl.	2	.	.	7	132	434	100	220	196	183
Lübeck, kreisfreie St.		198	27 901	120	142	4 442	812	189	197	793	225
Lütjenburg, St.	Plön	3	.	.	3	114	508	132	136	6	492
Malente	Ostholstein	15	650	62	15	345	452	104	107	189	324
Marne, St.	Dithm.	9	346	64	5	218	497	117	151	218	323
Meldorf, St.	Dithm.	12	1 263	171	10	254	524	102	187	350	539
Mölln, St.	Lauenburg	23	1 030	65	19	362	473	121	169	555	162
Neumünster, kreisfreie St.		99	9 838	116	64	1 986	625	130	225	781	454
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	12	491	32	11	653	409	93	128	304	331
Niebüll, St.	Nordfriesl.	6	190	29	15	319	563	165	123	224	1 037
Norderstedt, St.	Segeberg	119	7 646	124	47	1 082	757	231	45	294	282
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	9	930	157	3	49	518	151	110	242	346
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	10	122	13	4	197	448	91	207	306	1 151
Oststeinbek	Stormarn	3	56	9	8	40	384	86	138	94	138
Pinneberg, St.	Pinneberg	52	3 211	87	23	781	637	97	94	302	345
Plön, St.	Plön	6	114	11	10	121	471	96	84	330	488

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

Schluß: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31. 12. 1975	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1975		Gemeindevertreter im Juni 1976						
		am 31. 12. 1975	dagegen am 31. 12. 1974		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW		
(Gebietsstand 31.12.1975)													
Preetz, St.	Plön	15 305	15 281	6 093	44	7	14	11	2	-	-	-	-
Quickborn, St.	Pinneberg	16 913	16 417	6 162	74	32	15	3	3	-	-	-	-
Raisdorf	Plön	5 673	5 323	2 208	40	42	10	6	1	-	-	-	-
Ratekau	Ostholstein	12 188	12 191	4 458	67	48	12	10	1	-	-	-	-
Ratzeburg, St.	Lauenburg	12 189	12 150	5 781	63	186	15	7	1	-	-	-	-
Reinbek, St.	Stormarn	23 769	23 599	8 981	99	108	14	9	2	3	-	-	-
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	6 336	6 369	2 596	25	101	10	8	1	-	-	-	-
Rellingen	Pinneberg	13 321	13 491	4 987	41	78	14	7	2	-	-	-	-
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	34 407	34 625	14 682	276	6	16	12	3	-	-	-	-
Scharbeutz	Ostholstein	10 912	10 789	4 330	29	125	13	8	1	1	-	-	-
Schenefeld, St.	Pinneberg	15 607	15 808	5 812	40	49	14	9	5	1	-	-	-
Schleswig, St.	Schlesw.-Fl.	30 974	31 157	11 638	280	11	16	11	2	-	-	-	3
Schönkirchen	Plön	5 798	5 779	2 142	11	9	9	10	-	-	-	-	-
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	11 658	11 421	4 525	91	40	12	8	2	1	-	-	-
Stockelsdorf	Ostholstein	10 718	10 801	4 042	71	15	11	10	-	2	-	-	-
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5 614	5 618	2 748	80	46	7	6	1	2	-	-	1
Tangstedt	Stormarn	5 340	5 253	1 567	40	10	9	6	1	1	-	-	-
Timmendorfer Strand	Ostholstein	10 690	10 463	4 215	58	11	14	6	3	-	-	-	-
Tönning, St.	Nordfriesl.	5 082	5 178	2 091	15	13	7	8	-	1	-	-	3
Tornesch	Pinneberg	8 404	8 442	3 192	59	14	11	7	1	-	-	-	-
Trappenkamp	Segeberg	5 402	5 453	1 820	65	13	8	5	3	-	-	-	-
Trittau	Stormarn	5 508	5 480	2 190	27	7	11	8	3	-	-	-	-
Uetersen, St.	Pinneberg	16 330	16 660	6 888	70	19	12	13	2	-	-	-	-
Wahlstedt, St.	Segeberg	8 587	8 659	3 008	130	34	11	5	3	-	-	-	-
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	30 045	30 080	12 437	87	118	16	11	4	-	-	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	9 723	9 686	3 194	52	76	11	5	2	1	-	-	-
Westerland, St.	Nordfriesl.	9 652	9 850	7 846	166	86	11	7	1	3	-	-	1
Wyk auf Föhr, St.	Nordfriesl.	5 079	5 075	2 355	72	14	9	6	1	3	-	-	-

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie ¹⁾ am 30.9.1975 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1975 (Totalerhebung)		Finanzen 1975 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte Je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u.a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Bau- maß- nahmen
(Gebietsstand 31. 12. 1975)						DM je Einwohner					
Preetz, St.	Plön	18	674	44	14	377	487	92	162	264	184
Quickborn, St.	Pinneberg	16	879	53	19	314	576	157	100	238	477
Raisdorf	Plön	7	292	52	3	93	454	61	193	247	256
Ratekau	Ostholstein	20	742	61	13	149	360	68	150	137	115
Ratzeburg, St.	Lauenburg	11	249	21	9	253	411	102	149	297	244
Reinbek, St.	Stormarn	46	2 641	111	19	253	748	252	46	237	185
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	7	212	33	8	54	432	81	140	201	223
Rellingen	Pinneberg	35	1 436	107	15	327	755	242	29	204	83
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	33	4 870	142	25	1 837	656	190	96	952	453
Scharbeutz	Ostholstein	1	.	.	1	.	308	63	170	118	130
Schenefeld, St.	Pinneberg	34	2 559	164	18	382	595	99	23	284	281
Schleswig, St.	Schlesw.-Fl.	15	702	23	23	1 066	509	102	134	291	243
Schönkirchen	Plön	2	.	.	7	177	447	105	134	135	618
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	9	1 630	140	11	210	438	64	159	235	280
Stockelsdorf	Ostholstein	8	201	19	13	268	302	42	214	163	215
Sylt-Ost	Nordfriesl.	3	25	4	13	136	424	39	131	41	42
Tangstedt	Stormarn	4	15	3	7	33	351	71	186	138	579
Timmendorfer Strand	Ostholstein	2	.	.	8	104	466	104	69	192	107
Tönning, St.	Nordfriesl.	8	329	64	5	28	381	82	287	291	545
Tornesch	Pinneberg	8	480	57	10	264	470	105	107	222	317
Trappenkamp	Segeberg	19	798	147	8	173	393	111	195	221	420
Trittau	Stormarn	14	529	97	6	132	465	113	56	41	343
Uetersen, St.	Pinneberg	35	3 026	185	15	262	652	187	47	340	258
Wahlstedt, St.	Segeberg	17	2 046	238	7	153	641	215	106	271	567
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	35	3 801	126	23	314	761	212	65	304	306
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	9	233	24	6	23	385	58	125	255	129
Westerland, St.	Nordfriesl.	3	35	4	12	280	877	217	115	373	451
Wyk auf Föhr, St.	Nordfriesl.	-	-	-	10	117	535	156	141	272	146

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

Vergleiche auch Hinweise zur Tabelle 3

Dithm. = Dithmarschen,

Lauenburg = Hgzt. Lauenburg,

Nordfriesl. = Nordfriesland,

Rendsb.-E. = Rendsburg-Eckernförde,

Schlesw.-Fl. = Schleswig-Flensburg

25. LÄNDER UND BUND

Land	Fläche am 31.12.1974		Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31.12.1975						
	km ²	in % des Bundes	Anzahl der		Bevölkerung				Bevölkerungs- dichte Einwohner je km ²
			kreis- freien Städte	Kreise	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber 27.5.1970 | 31.12.1974 in %		
Schleswig-Holstein	15 678	6,3	4	11	2 582	4,2	+ 3,5	- 0,1	165
Hamburg	753	0,3	1	-	1 717	2,8	- 4,3	- 0,9	2 280
Niedersachsen	47 426	19,1	10	48	7 239	11,7	+ 2,2	- 0,4	153
Bremen	404	0,2	2	-	717	1,2	+ 0,8	- 1,0	1 775
Nordrhein-Westfalen	34 057	13,7	24	31	17 130	27,8	+ 1,3	- 0,5	503
Hessen	21 112	8,5	6	24	5 550	9,0	+ 3,1	- 0,5	263
Rheinland-Pfalz	19 835	8,0	12	24	3 666	6,0	+ 0,6	- 0,6	185
Baden-Württemberg	35 751	14,4	9	35	9 153	14,9	+ 2,9	- 0,8	256
Bayern	70 547	28,4	25	71	10 810	17,5	+ 3,2	- 0,4	153
Saarland	2 569	1,0	-	6	1 096	1,8	- 2,1	- 0,6	427
Berlin (West)	480	0,2	1	-	1 985	3,2	- 6,5	- 1,9	4 135
Bundesgebiet	248 611	100	94	250	61 645	100	+ 1,6	- 0,6	248

Land	Anzahl der Gemeinden									
	30. 6. 1968					30. 6. 1975				
	insgesamt	davon mit ... Einwohnern				insgesamt	davon mit ... Einwohnern			
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378	1 059	240	75	4	1 170	853	231	81	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 035	285	463	269	18
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	393	-	7	321	65
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	598	61	256	270	11
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 350	1 742	501	98	9
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 119	101	602	393	23
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	4 177	2 307	1 524	330	16
Saarland	347	144	153	49	1	50	-	-	48	2
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282	16 466	6 256	1 448	112	10 896	5 349	3 584	1 810	153

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1974								Religionszugehörigkeit am 27. 5. 1970 (Volkszählung)	
	von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	evange- lischen	römisch- katho- lischen
Schleswig-Holstein	24	9	55	12	21	7	53	18	86,5	6,0
Hamburg	19	7	59	14	16	6	56	22	73,6	8,1
Niedersachsen	25	9	54	12	22	8	53	17	74,6	19,6
Bremen	22	8	57	13	18	7	56	19	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	23	9	57	11	20	8	55	16	41,9	52,5
Hessen	22	9	57	12	20	8	56	17	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	24	10	54	12	21	9	54	17	40,7	55,7
Baden-Württemberg	24	9	56	10	22	8	55	15	45,8	47,4
Bayern	24	9	56	11	20	8	55	17	25,7	69,9
Saarland	23	11	55	11	20	9	55	16	24,1	73,8
Berlin (West)	18	7	59	16	14	5	53	28	70,2	12,5
Bundesgebiet	23	9	56	11	20	8	55	17	49,0	44,6

Land	Privathaushalte im Mai 1975 (0,5 %-EG-Arbeitskräftestichprobe)						Realschüler 1974	Schüler an Gymnasien 1974
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %							Je 100 Einwohner im Alter von 10 - 20 Jahren
		1	2	3	4	5 und mehr		
Schleswig-Holstein	989	26	31	18	15	9	18,8	18,3
Hamburg	805	40	31	15	10	4	13,5	27,2
Niedersachsen	2 703	26	28	18	16	12	13,7	16,2
Bremen	307	32	32	15	14	7	11,4	23,7
Nordrhein-Westfalen	6 505	26	29	19	15	10	11,0	19,5
Hessen	2 154	26	30	19	16	9	10,9	18,7
Rheinland-Pfalz	1 307	22	29	20	17	13	9,1	18,2
Baden-Württemberg	3 450	27	26	18	16	12	13,2	19,2
Bayern	4 090	27	28	18	15	12	10,7	16,8
Saarland	400	24	26	22	17	11	9,2	18,9
Berlin (West)	1 014	44	32	12	8	4	10,4	18,6
Bundesgebiet	23 722	28	28	18	15	11	11,8	18,6

Land	Wahlen											
	Länderparlamente (1.12.1976)							8. Deutscher Bundestag (1.12.1976)				Stimmen im Bundesrat
	Wahl vom	Abgeordnete					regie- rungs- bildende Parteien 1)	Abgeordnete				
		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	darunter Frauen		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	
Schleswig-Holstein	13. 4.1975	37	30	5	73 ^a	4	CDU	10	10	2	22	4
Hamburg	3. 3.1974	51	56	13	120	15	SPD/FDP	5	8	1	14	3
Niedersachsen	9. 6.1974	77	67	11	155	7	CDU	28	29	5	62	5
Bremen	28. 9.1975	35	52	13	100	15	SPD	2	3	-	5	3
Nordrhein-Westfalen	4. 5.1975	95	91	14	200	11	SPD/FDP	66	70	12	148	5
Hessen	27.10.1974	53	49	8	110	8	SPD/FDP	21	22	4	47	4
Rheinland-Pfalz	9. 3.1975	55	40	5	100	7	CDU	16	13	2	31	4
Baden-Württemberg	4. 4.1976	71	41	9	121	6	CDU	38	26	7	71	5
Bayern	27.10.1974	132	64	8	204	14	CSU	53	29	6	88	5
Saarland	4. 5.1975	25	22	3	50	3	CDU	4	4	-	8	3
Berlin (West)	2. 3.1975	69	67	11	147	12	SPD/FDP	11	10	1	22	4
Bundesgebiet	3.10.1976	.	.	.	.	.	SPD/FDP	254	224	40	518	.

(Fortsetzung S. 226)

Land	Erwerbstätigkeit im Mai 1975 (0,5 %-EG-Arbeitskräftestichprobe)									Durch Streiks verlorene Arbeitstage im Jahre 1975
	Erwerbstätige (einschließlich Soldaten)				von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich					
	in 1 000	in % des Bundes	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (einschl. Bau)	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst- und Dienst- leistungen		
			in 1 000							
Schleswig-Holstein	1 043	4	656	897	6	34	21	39	3 439	
Hamburg	752	3	450	681	1	35	30	35	1 335	
Niedersachsen	3 000	12	1 904	2 515	9	41	19	31	-	
Bremen	291	1	188	266	0	37	30	33	387	
Nordrhein-Westfalen	6 807	26	4 525	6 063	3	51	18	28	13 236	
Hessen	2 329	9	1 500	2 018	5	46	19	31	3 822	
Rheinland-Pfalz	1 520	6	981	1 285	8	45	19	29	143	
Baden-Württemberg	4 078	16	2 482	3 485	7	54	14	26	16 846	
Bayern	4 894	19	2 883	3 912	13	44	16	27	29 472	
Saarland	400	2	278	361	2	49	23	26	-	
Berlin (West)	847	3	474	780	1	38	20	41	-	
Bundesgebiet	25 960	100	16 321	22 264	7	47	18	29	68 680	

1) Partei, die den Ministerpräsident stellt, steht voran
a) SSW Südschleswigscher Wählerverband (1)

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1975										
	landwirtschaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				Forstbetriebe ¹⁾		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche 1 000 ha	2 - 20 ha	20 - 50 ha	50 - 100 ha	100 und mehr ha	Anzahl	Waldfläche 1 000 ha	unter 200 ha	200 - 1 000 ha	1 000 und mehr ha
			in %						in %		
Schleswig-Holstein	39 265	1 112,4	9,8	47,0	27,9	14,6	2 218	90,3	14,0	17,6	68,4
Hamburg	2 194	17,4	28,7	40,1	15,6	8,5	125	5,6	16,4	.	73,2
Niedersachsen	157 885	2 783,3	22,2	48,1	20,8	7,6	9 969	622,5	22,1	10,6	67,3
Bremen	721	11,7	14,8	60,3	20,5	.	80	0,6	100,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	132 384	1 738,2	33,4	47,7	12,2	4,7	16 742	515,0	24,4	25,8	49,8
Hessen	87 158	841,4	46,8	40,1	5,4	4,6	5 252	773,8	16,0	27,2	56,8
Rheinland-Pfalz	86 627	786,9	49,1	39,3	6,3	1,8	9 742	669,7	21,8	38,1	40,1
Baden-Württemberg	198 989	1 591,2	55,7	33,2	4,1	2,6	19 687	1 061,4	19,7	32,6	47,7
Bayern	325 843	3 590,0	55,6	35,8	4,4	2,5	51 324	1 420,6	21,2	15,2	63,6
Saarland	9 828	84,6	31,8	41,8	16,3	5,0	1 054	76,7	8,3	19,5	72,2
Berlin (West)	269	1,8	37,3	35,7	.	-	9	7,0	2,9	-	97,1
Bundesgebiet	1 041 163	12 558,9	39,8	41,4	11,5	5,1	116 202	5 243,3	20,3	24,0	55,7

Land	Bodennutzung und Ernte 1975									
	Wirtschaftsfläche			landw. genutzte Fläche			Getreideernte ²⁾		Kartoffelernte	
	1 000 ha	darunter in %		1 000 ha	darunter in %		dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t
		landw. genutzte Fläche	Wald		Ackerland	Dauergrünland				
Schleswig-Holstein	1 555	73,2	8,8	1 138	55,8	41,6	42,7	1 854	207,9	159
Hamburg	79	35,2	7,7	28	27,8	24,5	41,2	19	208,0	1
Niedersachsen	4 738	61,1	19,7	2 894	55,2	42,1	40,0	4 876	260,4	2 232
Bremen	41	36,3	2,0	15	15,6	62,4	38,6	7	211,1	1
Nordrhein-Westfalen	3 411	54,9	23,6	1 871	59,2	36,2	43,6	3 675	286,0	1 095
Hessen	2 101	43,8	39,6	919	61,2	35,3	41,6	1 750	249,5	844
Rheinland-Pfalz	1 984	43,9	37,9	871	58,8	29,8	38,4	1 452	240,9	782
Baden-Württemberg	3 547	48,9	36,7	1 735	53,1	42,0	37,8	2 313	240,1	1 216
Bayern	6 984	53,1	33,0	3 710	57,3	40,6	38,6	5 148	273,3	4 376
Saarland	257	45,1	31,4	116	55,7	35,7	36,0	157	224,8	147
Berlin (West)	48	7,8	15,9	4	39,5	4,0	27,0	2	187,3	1
Bundesgebiet	24 745	53,8	28,9	13 303	56,7	39,4	40,2	21 255	261,3	10 853

Land	Viehwirtschaft 1975								
	Viehbestände am 3. 12. 1975							Kuhmilcherzeugung im Jahr	
	Rindvieh	darunter	Schweine	darunter	Schafe	Legehennen	Masthühner	1 000 t	kg je Kuh
	insgesamt	Milchkühe	insgesamt	Zuchtsauen		3)	3)		
	1 000 Stück								
Schleswig-Holstein	1 525	503	1 620	170	121	3 143	1 137	2 234	4 477
Hamburg	15	4	11	2	2	109	1	15	3 806
Niedersachsen	2 957	1 011	5 765	680	144	24 147	10 429	4 601	4 538
Bremen	17	5	6	1	0	47	1	19	4 096
Nordrhein-Westfalen	1 910	660	4 329	493	174	13 802	2 810	2 851	4 299
Hessen	906	321	1 437	129	141	4 638	1 098	1 304	4 071
Rheinland-Pfalz	675	239	677	73	78	3 785	510	919	3 797
Baden-Württemberg	1 827	698	2 056	238	162	6 907	653	2 520	3 598
Bayern	4 606	1 936	3 892	421	261	11 016	4 101	7 028	3 641
Saarland	73	26	53	5	10	588	64	110	4 103
Berlin (West)	1	0	8	0	1	132	1	3	5 656
Bundesgebiet	14 511	5 402	19 853	2 211	1 094	68 314	20 806	21 604	3 997

1) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft

2) einschließlich Körnermais

3) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27. 5. 1970								
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	darunter Arbeitnehmer ¹⁾				von 100 Beschäftigten waren als Arbeitnehmer tätig		
			insgesamt	im produzierenden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienstleistungsbereich	im produzierenden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienstleistungsbereich
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	707 723	332 782	148 513	221 819	41	18	27
Hamburg	82 125	970 721	872 133	325 091	276 648	267 906	33	28	28
Niedersachsen	266 337	2 593 320	2 273 336	1 205 258	457 767	598 822	46	18	23
Bremen	27 012	372 645	341 456	148 608	102 000	87 848	40	27	24
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	6 010 856	3 497 068	1 143 767	1 356 850	52	17	20
Hessen	219 881	2 285 776	2 008 729	1 070 593	412 321	520 959	47	18	23
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	1 109 375	588 286	205 986	313 435	45	16	24
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	3 453 303	2 143 997	540 127	758 828	55	14	19
Bayern	417 355	4 076 925	3 545 678	2 087 403	616 470	836 337	51	15	21
Saarland	43 187	424 823	373 198	216 142	68 890	87 596	51	16	21
Berlin (West)	82 769	952 858	855 178	391 752	164 742	296 468	41	17	31
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	21 550 965	12 006 980	4 137 231	5 346 868	49	17	22

Land	noch: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27. 5. 1970							
	Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 ²⁾				Bruttolohn- und -gehaltssumme je Arbeitnehmer			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen		produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
	Mill. DM				DM			
Schleswig-Holstein	7 740	3 685	1 428	2 583	10 937	11 073	9 613	11 645
Hamburg	11 603	4 455	3 551	3 569	13 304	13 703	12 835	13 324
Niedersachsen	24 801	13 477	4 394	6 824	10 909	11 182	9 598	11 396
Bremen	4 169	1 850	1 149	1 112	12 209	12 449	11 262	12 656
Nordrhein-Westfalen	73 935	44 885	12 216	6 722	12 300	12 835	10 680	12 324
Hessen	24 430	12 898	4 708	6 782	12 162	12 048	11 419	13 018
Rheinland-Pfalz	12 293	6 727	1 989	3 564	11 081	11 435	9 655	11 370
Baden-Württemberg	39 986	25 155	5 782	8 970	11 579	11 733	10 704	11 820
Bayern	37 844	21 895	6 293	9 611	10 673	10 489	10 208	11 491
Saarland	4 289	2 538	690	1 058	11 494	11 741	10 015	12 082
Berlin (West)	10 059	4 609	1 678	3 754	11 762	11 765	10 185	12 662
Bundesgebiet	251 149	142 174	43 876	64 548	11 654	11 841	10 605	12 072

(Fortsetzung S. 228)

Land	Industriebetriebe ³⁾ am 30. 9. 1975 (einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten)							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	2 504	990	878	247	205	131	30	23
Hamburg	2 001	948	603	176	96	107	42	29
Niedersachsen	7 274	2 738	2 578	789	545	396	138	90
Bremen	658	278	189	63	55	34	18	21
Nordrhein-Westfalen	28 249	12 835	8 835	2 715	1 750	1 331	436	347
Hessen	6 532	2 253	2 377	829	490	361	126	96
Rheinland-Pfalz	4 591	1 792	1 602	526	322	235	73	41
Baden-Württemberg	17 192	6 390	6 207	1 938	1 276	907	286	188
Bayern	20 750	11 368	5 398	1 699	1 059	798	248	180
Saarland	805	200	305	108	75	56	32	29
Berlin (West)	3 024	1 363	1 050	286	169	92	29	35
Bundesgebiet	93 580	41 155	30 022	9 376	6 042	4 448	1 458	1 079

- 1) nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben
2) auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer mehr hatten
3) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

Land	Beschäftigte in der Industrie ¹⁾ am 30. 9. 1975 (einschließlich in Betrieben mit weniger als 10 Beschäftigten)								
	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	180 963	4 088	20 077	17 242	29 051	40 746	20 811	48 948	70
Hamburg	179 753	4 118	14 873	12 477	13 281	33 947	28 778	72 279	104
Niedersachsen	694 798	11 646	62 072	55 825	75 760	121 486	94 541	273 468	96
Bremen	97 467	1 105	4 576	4 406	7 315	10 517	12 595	56 953	135
Nordrhein-Westfalen	2 404 648	45 353	206 330	192 795	245 828	411 730	306 281	996 331	140
Hessen	665 683	10 110	59 866	58 183	68 734	111 422	85 468	271 900	120
Rheinland-Pfalz	380 408	7 113	38 854	36 118	43 587	73 070	51 031	130 635	104
Baden-Württemberg	1 460 710	26 369	149 135	135 872	179 518	278 484	200 226	491 106	159
Bayern	1 313 258	36 582	128 914	118 198	147 705	244 642	169 224	467 993	121
Saarland	157 394	879	8 072	7 683	10 385	16 630	20 017	93 728	143
Berlin (West)	206 370	5 267	23 995	20 405	23 400	30 041	20 168	83 094	103
Bundesgebiet	7 741 452	152 630	716 764	659 204	844 564	1 372 715	1 009 140	2 986 435	125

Land	Industriebeschäftigte ¹⁾ im Jahresdurchschnitt 1975 (in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)										
	in 1 000	in % des Bundes	in Betrieben mit Schwerpunkt im Industriezweig								Nahrungs- und Genuß- mittel
			Steine und Erden	Maschinen- bau	Schiffbau	elektro- techn. Industrie	chemische Industrie 2)	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie		
Schleswig-Holstein	177	2,3	6	28	21	18	9	4	4	24	
Hamburg	176	2,3	2	21	17	25	16	1	1	.	
Niedersachsen	691	9,1	22	64	.	72	31	26	28	68	
Bremen	97	1,3	1	.	21	13	.	2	1	.	
Nordrhein-Westfalen	2 356	30,9	45	325	2	190	224	105	77	111	
Hessen	660	8,7	20	89	0	87	90	16	22	33	
Rheinland-Pfalz	374	4,9	20	42	.	19	75	10	9	20	
Baden-Württemberg	1 439	18,9	30	258	0	235	61	112	41	55	
Bayern	1 284	16,9	43	168	.	255	63	76	93	77	
Saarland	156	2,1	2	.	.	9	2	1	5	21	
Berlin (West)	204	2,7	3	23	.	76	.	5	9	.	
Bundesgebiet	7 616	100	195	1 040	76	999	583	357	288	461	

Land	Industrieumsatz ¹⁾ 1975 (Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)				Arbeitszeit und Lohn in Industrie, Hoch- und Tiefbau 1975					
	Jahresumsatz insgesamt		darunter Auslandsumsatz		bezahlte Wochenarbeitszeit im Oktober		Bruttowochenverdienst im Oktober			
	Mrd. DM	in % des Bundes	Mrd. DM	in % des Umsatzes	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter ungelernte
					Stunden		DM			
Schleswig-Holstein	20,6	2,8	4,2	20,6	42,7	39,5	458	481	294	282
Hamburg	26,4	3,6	4,9	18,4	42,7	40,3	508	531	326	316
Niedersachsen	71,9	9,8	15,7	21,9	42,1	39,6	445	469	307	292
Bremen	12,6	1,7	3,2	25,3	43,4	41,2	461	486	301	299
Nordrhein-Westfalen	240,6	32,8	57,5	23,9	41,7	38,5	446	482	292	283
Hessen	56,0	7,6	14,0	25,0	41,4	39,5	435	459	303	290
Rheinland-Pfalz	42,7	5,8	12,2	28,6	41,9	39,3	430	455	283	272
Baden-Württemberg	123,0	16,8	29,5	24,0	41,1	38,3	432	462	304	297
Bayern	109,2	14,9	25,0	22,9	41,0	38,1	407	434	280	264
Saarland	13,4	1,8	4,5	33,2	40,2	38,2	421	449	278	273
Berlin (West)	17,6	2,4	2,2	12,7	40,9	38,5	450	482	296	288
Bundesgebiet	733,9	100	172,9	23,6	41,5	38,6	437	467	294	285

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

2) ohne Kohlenwertstoffindustrie

Land	Bauhauptgewerbe 1975					Bautätigkeit 1975			
	Beschäftigte am 30.6.		geleistete Arbeitsstunden im Juni			zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen am 31.12.
	in 1 000	darunter	Mill. Stunden	darunter für			insgesamt	je 10 000 Einwohner	
		in Betrieben des Bau- handwerks		Wohnungs- bauten	öffentl. und Verkehrs- bauten	in 1 000			in 1 000
in %		in %		in 1 000		in 1 000			
Schleswig-Holstein	52	72,4	6,9	40,2	39,1	16,0	19,6	75,9	15,0
Hamburg	32	51,4	4,0	25,5	38,8	11,9	9,1	52,7	10,0
Niedersachsen	149	76,6	20,3	41,8	36,1	43,4	50,0	69,0	38,7
Bremen	16	37,6	2,1	28,0	39,3	4,1	4,0	55,9	4,3
Nordrhein-Westfalen	309	65,3	42,3	38,1	35,8	88,1	109,5	63,8	110,1
Hessen	109	65,7	13,9	36,9	43,0	33,8	41,5	74,6	40,5
Rheinland-Pfalz	72	75,7	10,1	38,4	43,4	21,5	26,9	73,1	36,2
Baden-Württemberg	194	79,6	26,3	43,3	37,9	62,7	74,3	80,7	80,5
Bayern	244	76,6	32,3	40,2	41,4	65,2	81,1	74,9	109,1
Saarland	18	67,8	2,5	31,4	47,2	5,4	6,0	54,7	8,4
Berlin (West)	35	59,7	4,3	36,4	44,0	16,6	14,8	73,8	17,1
Bundesgebiet	1 229	71,3	165,2	39,2	39,0	368,7	436,8	70,6	470,1

Land	Bestand an Wohnungen am 31.12.1975		Sozialer Wohnungsbau 1975			Wohngeld im Dezember 1975		
	in 1 000	Je 100 Einwohner	geförderte Miet- wohnungen 1)	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger		Beträge in DM je Fall
				3,75 - 4,25	4,25 - 4,75	Anzahl	Je 100 Wohnungen	
	insgesamt		je m ² Wohnfläche		in %			
Schleswig-Holstein	1 024,9	39,7	1 460	29,9	42,7	96 083	9,4	71
Hamburg	757,5	44,1	4 945	-	-	78 346	10,3	74
Niedersachsen	2 675,8	37,0	2 663	14,9	76,8	205 413	7,7	74
Bremen	306,9	42,8	888	61,4	14,6	33 511	10,9	79
Nordrhein-Westfalen	6 414,0	37,4	20 976	18,9	73,8	554 994	8,7	74
Hessen	2 142,5	38,6	6 666	88,4	7,7	132 534	6,2	72
Rheinland-Pfalz	1 375,1	37,5	2 045	90,0	3,4	68 292	5,0	70
Baden-Württemberg	3 376,6	36,9	2 581	48,9	51,1	154 645	4,6	71
Bayern	4 059,6	37,6	5 598	61,5	-	210 908	5,2	69
Saarland	413,0	37,7	132	74,2	19,7	22 103	5,4	72
Berlin (West)	1 074,9	54,2	9 292	-	100,0	108 842	10,1	62
Bundesgebiet	23 620,8	38,3	57 246	31,2	51,5	1 665 671	7,1	72

(Fortsetzung S. 230)

Land	Ausfuhr im Jahre 1975									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs- wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	4 941	2,2	629	12,7	102	2,1	406	8,2	3 803	77,0
Hamburg	5 990	2,7	880	14,7	45	0,8	1 084	18,1	3 981	66,5
Niedersachsen	19 994	9,0	1 392	7,0	455	2,3	1 124	5,6	17 024	85,1
Bremen	3 631	1,6	442	12,2	101	2,8	247	6,8	2 840	78,2
Nordrhein-Westfalen	71 630	32,3	1 526	2,1	3 053	4,3	6 603	9,2	60 447	84,4
Hessen	17 190	7,8	260	1,5	252	1,5	962	5,6	15 715	91,4
Rheinland-Pfalz	13 603	6,1	559	4,1	133	1,0	761	5,6	12 151	89,3
Baden-Württemberg	35 917	16,2	964	2,7	196	0,6	1 449	4,0	33 307	92,7
Bayern	28 226	12,7	2 686	9,5	353	1,3	1 748	6,2	23 438	83,0
Saarland	5 106	2,3	58	1,1	198	3,9	571	11,2	4 278	83,8
Berlin (West)	3 930	1,8	282	7,2	38	1,0	92	2,3	3 517	89,5
Bundesgebiet ²⁾	221 589	100	10 397	4,7	5 304	2,4	16 129	7,3	188 350	85,0

1) nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg)

2) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht-ermittelte Herstellungsländer (11 431 Mill. DM = 5,2 %)

Land	Fremdenverkehr ¹⁾ 1974/75							
	Winterhalbjahr (1.10.1974 - 31.3.1975)				Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1975)			
	Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein ²⁾	2 715	4,1	122	2,5	19 485	12,3	315	2,8
Hamburg	1 066	1,6	317	6,4	1 428	0,9	472	4,2
Niedersachsen	6 579	9,8	244	4,9	19 231	12,1	744	6,7
Bremen	333	0,5	68	1,4	395	0,2	84	0,8
Nordrhein-Westfalen	10 520	15,7	840	17,0	16 943	10,7	1 573	14,1
Hessen	8 845	13,2	766	15,5	16 490	10,4	1 444	12,9
Rheinland-Pfalz	3 909	5,8	283	5,7	8 969	5,6	1 448	13,0
Baden-Württemberg	12 532	18,7	791	16,0	28 240	17,8	2 091	18,7
Bayern	18 985	28,3	1 256	25,5	45 832	28,8	2 632	23,5
Saarland	342	0,5	27	0,5	506	0,3	47	0,4
Berlin (West)	1 204	1,8	220	4,5	1 493	0,9	326	2,9
Bundesgebiet	67 029	100	4 933	100	159 011	100	11 176	100

Land	Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1975					Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1975				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	222	1 984	3 614	3 552	9 372	16 376	684	42	21 690	1 324
Hamburg	36	157	-	-	193	10 450	261	25	13 624	1 304
Niedersachsen	835	5 293	8 668	12 546	27 342	40 790	2 329	57	54 601	1 339
Bremen	45	73	7	5	130	4 345	83	19	5 071	1 167
Nordrhein-Westfalen	1 318	5 624	12 199	9 734	28 875	86 602	3 257	38	114 191	1 319
Hessen	758	3 476	7 104	4 906	16 244	30 798	1 123	36	42 034	1 365
Rheinland-Pfalz	474	3 326	6 884	7 820	18 504	20 709	954	46	28 886	1 395
Baden-Württemberg	717	4 739	12 682	9 146	27 284	47 858	2 254	47	66 924	1 398
Bayern	1 220	7 331	13 531	15 935	38 017	60 780	3 319	55	85 760	1 411
Saarland	98	498	733	748	2 077	6 364	267	42	8 762	1 377
Berlin (West)	25	93	-	-	118	12 660	313	25	16 281	1 286
Bundesgebiet	5 748	32 594	65 422	64 392	168 156	337 732	14 844	44	457 824	1 356

Land	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ³⁾ am 1. 7. 1975								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Krafträder	Lastkraftwagen		übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeuge- anhänger
	in 1 000	Je 1 000 Einwohner		in 1 000	Je 1 000 Einwohner		in 1 000	Je 1 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein	742	287	8	44	17	82	875	339	44
Hamburg	486	281	4	33	19	11	534	309	28
Niedersachsen	2 098	289	23	118	16	261	2 499	345	121
Bremen	200	277	2	15	20	5	221	307	14
Nordrhein-Westfalen	4 844	282	59	271	16	254	5 429	316	241
Hessen	1 714	308	25	98	18	153	1 990	358	71
Rheinland-Pfalz	1 080	294	17	63	17	149	1 309	356	56
Baden-Württemberg	2 768	301	46	153	17	309	3 276	356	163
Bayern	3 133	289	54	178	16	543	3 909	361	140
Saarland	311	283	6	17	15	15	349	317	19
Berlin (West)	484	241	6	33	17	10	534	266	29
Bundesgebiet	17 860	289	250	1 023	17	1 793	20 925	338	924

1) ohne Übernachtungen in Kinderheimen, Jugendherbergen und auf Zeltplätzen

2) 134 Berichtsgemeinden

3) ohne Bundesbahn und -post

Land	Bestand an Spareinlagen ¹⁾ am 31. 12. 1975				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse im Jahre 1975	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1974			
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Verände- rung gegenüber Vorjahr in DM je Einwohner		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebens- unterhalt je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand der Sozialhilfe (ohne "weitere Leistungen")		
							Mill. DM	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	10 719	3,0	4 151	+ 802	315	19	368,7	142,75	12,07
Hamburg	12 880	3,6	7 500	+ 1 224	271	20	327,0	187,64	15,46
Niedersachsen	36 333	10,1	5 019	+ 878	783	16	959,4	132,08	14,55
Bremen	4 125	1,1	5 755	+ 980	139	33	158,6	218,36	15,28
Nordrhein-Westfalen	98 979	27,6	5 778	+ 1 007	2 254	20	2 550,6	148,04	17,32
Hessen	35 531	9,9	6 402	+ 1 071	949	16	777,7	139,33	15,21
Rheinland-Pfalz	20 183	5,6	5 506	+ 1 058	483	14	391,5	105,92	13,50
Baden-Württemberg	55 582	15,5	6 073	+ 1 087	1 555	11	848,2	91,81	11,85
Bayern	68 200	19,0	6 309	+ 1 210	1 618	12	937,0	86,36	11,00
Saarland	5 445	1,5	4 967	+ 866	180	19	131,3	118,55	9,97
Berlin (West)	10 790	3,0	5 436	+ 1 019	395	43	580,2	285,20	22,69
Bundesgebiet	358 777	100	5 820	+ 1 043	8 942	17	8 030,2	129,41	14,41

Land	Steuereinnahmen ²⁾ 1975									
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden		dem Land zufließende Steuern in % der gesamten Steuer- einnahmen
	Mrd. DM	DM Je Einwohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM Je Einwohner	Mill. DM	DM Je Einwohner	Mill. DM	DM Je Einwohner	
Schleswig-Holstein	7,3	2 816	3 059	3,8	1 184	3 043	1 178	1 176	455	42,0
Hamburg	22,2	12 865	3 630	4,4	2 103	16 906	9 796	1 667	966	16,3
Niedersachsen	21,2	2 924	8 540	10,5	1 178	9 312	1 284	3 353	462	40,3
Bremen	5,1	7 127	1 132	1,4	1 569	3 453	4 789	554	768	22,0
Nordrhein-Westfalen	69,0	4 018	23 401	28,7	1 362	35 894	2 090	9 729	566	33,9
Hessen	21,8	3 917	7 703	9,4	1 385	10 712	1 925	3 375	607	35,4
Rheinland-Pfalz	11,3	3 062	4 308	5,3	1 171	5 221	1 420	1 731	471	38,2
Baden-Württemberg	36,3	3 944	13 032	16,0	1 417	18 074	1 965	5 165	562	35,9
Bayern	35,0	3 228	13 376	16,4	1 235	16 134	1 490	5 446	503	38,3
Saarland	3,2	2 899	1 293	1,6	1 175	1 478	1 344	418	380	40,5
Berlin (West)	8,8	4 381	2 085	2,6	1 041	5 718	2 853	977	488	23,8
Bundesgebiet	241,1	3 899	81 560	100	1 319	125 945	2 037	33 591	543	33,8

(Fortsetzung S. 232)

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ³⁾ 1975							
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuern 4)	dem Bund zufließende Steuern in % der gesamten Steuer- einnahmen
	DM je Einwohner							
Schleswig-Holstein	480	877	411	91	29	87	236	41,8
Hamburg	2 521	2 455	894	341	128	87	705	76,1
Niedersachsen	496	917	364	75	34	85	257	43,9
Bremen	1 486	1 674	546	187	68	92	539	67,2
Nordrhein-Westfalen	1 039	1 254	508	155	58	83	363	52,0
Hessen	977	1 322	388	211	63	88	388	49,1
Rheinland-Pfalz	696	834	372	128	36	88	249	46,4
Baden-Württemberg	897	1 256	507	297	63	91	365	49,8
Bayern	727	1 012	420	123	50	87	285	46,2
Saarland	824	1 000	201	122	35	81	213	46,4
Berlin (West)	476	627	342	29	61	68	365	65,1
Bundesgebiet	875	1 151	453	163	54	86	338	52,2

1) ohne Postspareinlagen

2) nach der Steuerverteilung

3) vor der Steuerverteilung

4) einschließlich Lohnsummensteuern

Land	Entstehung des Sozialprodukts 1974 ¹⁾								
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Abschreibungen	indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962		
							Mill. DM	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM						DM	%	
Schleswig-Holstein	91 406	57 756	33 650	4 118	3 933	25 598	19 789	21 660	94,9
Hamburg	158 068	110 329	47 738	5 618	9 987	32 133	29 212	31 190	136,6
Niedersachsen	266 390	168 772	97 618	11 361	9 564	76 692	58 243	20 490	89,8
Bremen	46 337	30 949	15 388	1 669	3 211	10 508	8 912	23 620	103,5
Nordrhein-Westfalen	797 518	512 884	284 634	33 503	32 108	219 024	168 996	24 500	107,3
Hessen	238 346	145 826	92 519	10 569	7 901	74 049	54 510	22 670	99,3
Rheinland-Pfalz	140 784	85 051	55 733	6 660	5 900	43 174	34 940	24 830	108,8
Baden-Württemberg	389 143	235 312	153 831	17 077	16 926	119 829	92 237	21 420	93,8
Bayern	413 285	247 535	165 751	18 810	18 052	128 889	99 335	20 940	91,7
Saarland	40 319	24 708	15 610	1 838	1 530	12 243	8 977	20 560	90,1
Berlin (West)	80 144	42 956	37 188	4 527	5 559	27 102	22 109	24 620	107,8
Bundesgebiet	2 661 740	1 662 080	999 660	115 750	114 670	769 240	597 260	22 830	100

Land	Verteilung des Sozialprodukts 1974 ¹⁾						
	Netto-sozialprodukt zu Faktorkosten (Volks-einkommen)	Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	Erwerbs- und Vermögens-einkommen der privaten Haushalte 2)	verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2)		
					Mill. DM	je Einwohner	
	Mill. DM				DM	%	
Schleswig-Holstein	28 320	19 240	9 090	27 750	24 340	9 420	94,1
Hamburg	30 030	21 240	8 790	28 530	22 530	12 920	129,0
Niedersachsen	80 470	55 960	24 500	77 930	68 430	9 420	94,1
Bremen	10 060	7 510	2 550	9 770	8 030	11 050	110,3
Nordrhein-Westfalen	216 120	159 950	56 170	208 480	173 080	10 050	100,3
Hessen	71 100	51 320	19 780	67 530	55 300	9 910	98,9
Rheinland-Pfalz	42 650	29 670	12 980	41 230	35 290	9 550	95,3
Baden-Württemberg	124 190	85 680	38 510	119 560	95 450	10 330	103,1
Bayern	125 070	86 420	38 650	121 620	102 630	9 460	94,4
Saarland	11 300	9 360	1 940	11 080	10 200	9 210	91,9
Berlin (West)	27 270	20 330	6 943	26 250	26 310	12 930	129,1
Bundesgebiet	766 580	546 670	219 910	739 720	621 570	10 020	100

Land	Verwendung des Sozialprodukts 1974 ¹⁾							
	Brutto-sozialprodukt	privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlage-investitionen	Bruttosozialprodukt je Einwohner		privater Verbrauch je Einwohner	
					DM	%	DM	%
	Mill. DM				DM	%	DM	%
Schleswig-Holstein	36 370	21 830	8 920	8 700	14 080	87,7	8 450	98,4
Hamburg	45 640	18 630	7 220	9 230	26 180	163,0	10 690	124,4
Niedersachsen	101 390	59 170	23 190	23 740	13 960	86,9	8 150	94,9
Bremen	14 940	6 690	2 700	3 220	20 560	128,0	9 210	107,3
Nordrhein-Westfalen	281 730	147 800	52 190	61 380	16 350	101,8	8 580	99,9
Hessen	89 570	48 120	18 560	20 760	16 050	99,9	8 620	100,4
Rheinland-Pfalz	55 210	30 340	11 680	12 400	14 940	93,0	8 210	95,6
Baden-Württemberg	158 190	79 870	28 320	34 820	17 120	106,6	8 650	100,7
Bayern	161 930	89 720	32 450	39 730	14 920	92,9	8 270	96,3
Saarland	14 670	8 890	3 580	3 290	13 240	82,4	8 020	93,4
Berlin (West)	37 360	21 910	9 430	6 620	18 360	114,3	10 770	125,4
Bundesgebiet	997 000	532 950	198 240	223 890	16 070	100	8 590	100

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich private Organisationen ohne Erwerbscharakter

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1975

noch: b) administrative Grenzänderungen

KREISFREIE STADT Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungs- datum
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung		
G e m e i n d e n								
FLENSEBURG	Flensburg, Stadt	5 611,56		Flensburg, Stadt	5 635,50		Eingliederung eines Teils der Stadt Glücksburg (Ostsee) des Kreises Schleswig- Flensburg	1. 4.1975
							Gebietsaustausch mit der Gemeinde Harrislee des Kreises Schleswig- Flensburg	1. 1.1975
Dithmarschen	Haferwisch- Poppenwurth	492,34	122				Auflösung der Gemeinden	1. 1.1975
	Jarrenwisch- Hödienwisch	499,80	118				Eingliederung in die neugebildete Gemeinde Oosterwurth	
	Wehren-Oken	425,59	70	Oosterwurth	1 417,74	310	Neubildung der Gemeinde Oosterwurth aus den Gemeinden Haferwisch-Poppenwurth, Jarrenwisch-Hödienwisch und Wehren-Oken	1. 1.1975
	Hassenbüttel	167,55	57				Auflösung der Gemeinde	1. 1.1975
	Wessel- burener Deichhausen	341,64	125	Wessel- burener Deichhausen	509,19	182	Eingliederung in die Gemeinde Wesselburener Deichhausen	1. 1.1975
	Wester- borstel	414,01	95	Wester- borstel	412,29	93	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Tellingstedt	1.10.1975
	Tellingstedt	1 698,81	2 104	Tellingstedt	1 700,52	2 106	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Westerborstel	1.10.1975
Hzgt. Lauenburg	Geesthacht, Stadt	3 316,55		Geesthacht, Stadt	3 338,69		Eingliederung von Flächen im Bereich der Staustufe Geesthacht durch Änderung der Landesgrenze	31.12.1975
	Ziethen	1 105,50		Ziethen	1 135,14		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Lankow (DDR) im Wege einer neuen Grenzfestlegung Neuvermessung	31.12.1975
Nordfriesland	Schwab- stedter Westerkoog	462,86	32				Auflösung der Gemeinde	1. 1.1975
	Schwabstedt	965,68	1 127	Schwabstedt	1 428,54	1 159	Eingliederung der Gemeinde Schwabstedter Westerkoog	1. 1.1975
	Südermarsch	3 073,49		Südermarsch	3 062,47		Ausgliederung eines Teils in die Stadt Husum	1. 7.1975
	Husum, Stadt	1 738,03		Husum, Stadt	1 749,05		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Südermarsch	1. 7.1975
Ostholstein	Sierksdorf	1 956,39	1 609	Sierksdorf	1 949,99	1 600	Ausgliederung eines Teils in die Stadt Neustadt in Holstein	1. 4.1975
	Neustadt in Holstein, Stadt	1 961,23	15 265	Neustadt in Holstein, Stadt	1 967,63	15 274	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Sierksdorf	1. 4.1975

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1975

Schluß: b) administrative Grenzänderungen

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung		
G e m e i n d e n								
Rendsburg-Eckernförde	Deutsch-Nienhof	2 233,70	422				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Langwedel	1.10.1975
	Langwedel	1 731,02	884	Langwedel	3 964,72	1 306	Eingliederung der Gemeinde Deutsch-Nienhof	1.10.1975
	Lehmbek	306,57	86				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Borgstedt	1.10.1975
	Borgstedt	741,59	953	Borgstedt	1 048,16	1 039	Eingliederung der Gemeinde Lehmbek	1.10.1975
Schleswig-Flensburg	Glücksburg (Ostsee), Stadt	3 980,39		Glücksburg (Ostsee), Stadt	3 968,13		Ausgliederung eines Teils in die Stadt Flensburg	1. 4.1975
	Harrislee	1 895,26		Harrislee	1 883,58		Gebietsaustausch mit der Stadt Flensburg	1. 1.1975
	Havetoft	1 481,97		Havetoft	1 451,35		Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Klappholz	31.12.1975
	Klappholz	790,88		Klappholz	821,55		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Havetoft	31.12.1975
	Steinbergkirche	1 313,85		Steinbergkirche	1 300,94		Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Quern	31.12.1975
	Quern	2 259,10		Quern	2 272,02		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Steinbergkirche.	31.12.1975
Steinburg	Blomesche Wildnis	811,69	947	Blomesche Wildnis	692,68	645	Ausgliederung von Teilen in die Stadt Glückstadt	1. 1.1974
	Borsfleth	1 554,20	867	Borsfleth	1 519,21	834		
	Engelbrechtsche Wildnis	853,21	976	Engelbrechtsche Wildnis	510,42	757		
	Herzhorn	1 506,64	1 247	Herzhorn	1 243,94	1 038		
	Kollmar	3 644,04		Kollmar	3 281,65			
	Glückstadt, Stadt	1 154,51	11 793	Glückstadt, Stadt	2 276,39	12 556	Eingliederung von Teilen der Gemeinden Blomesche Wildnis, Borsfleth, Engelbrechtsche Wildnis, Herzhorn und Kollmar	1. 1.1974
Stormarn	Dahmsdorf	325,58	79				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Zarpen	1. 1.1975
	Zarpen	847,27	974	Zarpen	1 172,84	1 053	Eingliederung der Gemeinde Dahmsdorf	1. 1.1975

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in *HistStat*. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im *StJb* 52 und für die Jahre 1952 ff. jeweils in den *StJb* 53 ff. und *StB A V 1* veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in *StMh* 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das *Historische Gemeindeverzeichnis "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970"*.

SACHREGISTER

	Seite		Seite		Seite
Abfallbeseitigung	205 - 207, 218	Baugenehmigungen	116, 117, 209, 229	Bruttosozialprodukt	201, 232
Abgeordnete	53, 55, 221 - 223, 225	Baukosten	116, 117	Buchführung in der Landwirtschaft	66, 85, 86
Abgeurteilte	48 - 50	Baulandkaufwerte	182	Büchereien, Öffentliche -	41
Abiturienten	29, 30, 33	Bauleistung	111	Bundesbahn	132
Abwasserbeseitigung	202 - 204, 218	Bauleistungspreise (Index)	170, 183	Bundespost	132
Ämter	3, 5, 208, 210, 219, 220	Baumschulen (Pflanzenbestände)	75	Bundesrat (Stimmen)	225
Ärzte	20	Bauspargeschäft	138	Bundessteuern	164, 165, 231
Aktiengesellschaften	91	Bauüberhang	116, 215, 221 - 223, 229	Bundestag (Sitzverteilung)	225
Alten- und Pflegeheime	146	Bauwerke (Preisindex)	183	Bundestagswahlen	52 - 55, 208, 225
Amtsgerichtsbezirke	44	Beamtengehälter	185, 190	Bund und Länder	224 - 232
Anbau		Beherbergungskapazität	122	Buttererzeugung	80, 83
auf dem Ackerland	70 - 73	Berge, GröÙte -	1	Darlehen	139
von Blumen und Zierpflanzen	72, 74	Berufliche Schulen	34	Dünger (Belieferung der Landwirtschaft)	76
von Erdbeeren	72	Berufsanwärter	61	Ehescheidungen	14
von Gemüse	72, 74	Berufsausbildungsstellen, Landwirtschaftliche -	64	Eheschließungen	12 - 14, 208
in den Naturräumen	70 - 73	Beschädigte, Versorgungsberechtigte -	142	Einbürgerungen	11
von Obst	75	Beschäftigte		Einfuhr	119
Anlandungen		in Arbeitsstätten	90, 208, 213, 227	Einfuhrpreise (Index)	170, 173
(See- und Küstenfischerei)	88	in der Bauwirtschaft		Einheitswerte	169
Apotheken	21	111 - 114, 209, 214, 221 - 223, 229		Einkaufspreise (Index)	170, 175
Apotheker	20	im Handwerk	109, 209, 214	Einkommen privater Haushalte	192, 200, 232
Approbationen, Erteilte -	21	in der Industrie	92 - 96, 103,	Einkommenstruktur der Landwirtschaft	66
Arbeiter in der Industrie	95, 96, 103, 213	104, 107, 108, 209, 213, 214, 221 - 223, 228		Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	148, 150, 151, 154, 155, 158, 159, 209, 217, 219 - 223, 231
Arbeiterrentenversicherung	141	in der Landwirtschaft	67	Einwanderer	17 - 19
Arbeiterstunden in der Industrie		in Unternehmen	107, 111	Einwohner	siehe Bevölkerung
93, 95, 103, 108, 213		Betriebe		Einzelhandelspreise	177 - 180
Arbeitgeberzulagen in der Bauwirtschaft	112	der Bauwirtschaft		Index	170, 181
Arbeitnehmer,		112, 113, 209, 214, 221 - 223		Eisenbahn	132, 134, 135
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte -	57	der Binnenfischerei	87	Elektrizitätsversorgung, Öffentliche -	109, 110
Arbeitsgerichte	47	des Gartenbaus	65, 73	Energie	93, 99, 100, 103, 108 - 110
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	67	des Gastgewerbes	122	Entfernungen	1
Arbeitslose nach		des Handwerks	209, 214	Erdbeeren (Anbau)	72
Arbeitsamtsbezirken	60, 61	der Industrie	92, 94,	Erträge und Ernten von	
Berufsgruppen	59	103, 104, 108, 209, 213, 214, 221 - 223, 227		Feldfrüchten	70 - 73, 226
Dauer der Arbeitslosigkeit	61	der Land- und Forstwirtschaft		Gemüse	72
Dienststellenbezirken	60	65, 66, 68, 69, 84 - 87, 209, 211, 226		Obst	75
Monaten	58	Bevölkerung nach		Erwerbslose	siehe Arbeitslose
Arbeitslosenhilfe und -versicherung	142	Ämtern	219, 220	Erwerbstätige nach	
Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)		Altersgruppen	5 - 8, 224	Altersgruppen	56, 57
und Beschäftigte	90, 208, 213, 227	Amtsgerichtsbezirken	44	Kreisen	18, 210
Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft	114, 229	Geburtsjahrgang	9	Ländern	225
Arbeitszeit	185, 187, 189, 228	Gemeindegrößenklassen	4	Planungsräumen	208
Aufträge im Bauhauptgewerbe	115	Gemeinden über 5 000 Einwohner	221 - 223	Stellung im Beruf	56, 210
Ausfuhr	119, 120, 229	Kreisen	4, 6, 7, 210	Wirtschaftsbereichen	56, 57, 208, 210, 225
Ausfuhrpreise (Index)	170, 173	Ländern	224	Erzeugerpreise	171 - 173
Ausgaben des Landes, der Gemeinden		Landgerichtsbezirken	44	Index	170, 174, 175
und Gemeindeverbände		Monaten	3	Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe)	143
147, 149 - 153, 155 - 157, 209, 217, 219 - 223		Planungsräumen	208	Evangelisch-lutherische Kirchen	43
Ausländer		Privathaushalten	9	Fachschulen und -hochschulen	33 - 39
Abgeurteilte -	50	Religionszugehörigkeit	9, 211, 224	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz	127
nach Alter und Familienstand	10, 57	Bevölkerungsbewegung, Natürliche -		Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten)	70 - 73, 226
Arbeitslose -	60	12 - 16, 208		Fernsehteilnehmer	132
nach der Aufenthaltsdauer	10	Bevölkerungsdichte	3, 208, 210, 224	Fernsprechstellen	132
Beschäftigte -	57, 96, 112	Bevölkerungsentwicklung	3		
nach Kreisen	11	Voraussichtliche -	8		
nach der Staatsangehörigkeit		Bibliotheken, Wissenschaftliche -	41		
Zu- und fortgezogene -	17	Binnenfischerei	87		
Außenhandelsgüter	119, 120, 229	Binnenschiffe	137		
Preisindex	170, 173	Blumenanbau	72, 74		
Auswanderer	17 - 19	Bodenerhebungen, GröÙte -	1		
Auszubildende	62 - 64	Bodennutzung	70 - 73, 226		
Bankenstatistik	138, 139	Bodenschätze	1		
Baufertigstellungen	116, 117, 209, 229	Brände und Brandursachen	51		
		Brandversicherungsgesellschaften	140		
		Bruttoinlandsprodukt	194 - 198, 209, 212, 232		

Seite		Seite	
	Fertigteilbau	117	
	Filmtheater	42	
	Finanzen 147 – 169, 209, 216, 217, 219 – 223, 231		
	Finanzplanungen	155	
	Fischereianlandungen	88	
	Fischereiflotte	88	
	Fischzucht	87	
	Fläche 1, 4, 208, 210, 224		
	Fleisch (Übergebietlicher Versand)	81	
	Fleischanfall (Schlachtungen)	81, 82	
	Flüsse, Wichtige –	1	
	Flußfischerei	87	
	Forderungen und Verbindlichkeiten	138, 139	
	Forstbetriebe	65, 87, 226	
	Fortzüge	17 – 19	
	Fremdenverkehr	122 – 125, 209, 215, 230	
	Fruchtsbarkeitsziffern, Altersspezifische –	14	
	Führerscheine	127	
	Fürsorge <i>siehe Sozialhilfe</i>		
	Gartenbaubetriebe	65, 73	
	Gastgewerbe	121 – 125, 209, 215, 230	
	Gasverbrauch in der Industrie	93, 99, 103, 108	
	Gasversorgung, Öffentliche –	109, 110	
	Gebäude	116, 117	
	Gebietsänderungen	233 – 235	
	Gebietseinteilung	3	
	Geborene	12, 13, 15, 208	
	Gebrauchsgüter in Haushalten	193	
	Gefangene, Straf-	50, 51	
	Geflügelbrut und -schlachtungen	82	
	Gehälter der Angestellten	185, 186, 190, 191	
	in Arbeitsstätten	90, 213, 227	
	in der Bauwirtschaft	114	
	im Handel	185, 186, 190, 191	
	in der Industrie 93, 94, 98, 103, 108, 186, 190, 191, 213		
	im öffentlichen Dienst	185, 190	
	Gemeinden	3, 4, 208, 210, 221 – 224	
	Gemeindesteuern 164 – 166, 209, 217, 221 – 223, 231		
	Gemeindewahlen	52, 53, 208, 211, 221 – 223	
	Gemüse (Anbau, Erträge und Ernten)	72, 74	
	Genossenschaften, Raiffeisen-	89	
	Genußmittelverbrauch	193	
	Geographische Angaben, Allgemeine –	1	
	Geräteausstattung der Bauwirtschaft	114	
	Gerichte, Tätigkeit der –	45 – 47	
	Gesamtschulen	30	
	Gesellschaften mbH	91	
	Gestorbene	12, 13, 16, 24, 25, 208	
	Gesundheit	20 – 25, 208	
	Gewerkschaften	64	
	Grenzänderungen	233 – 235	
	Grenzen	1	
	Grenzüberschreitender Reiseverkehr	137	
	Großhandelspreise	171 – 173	
	Index	170, 176	
	Grundstoffpreise (Index)	170	
	Grundstücke, Landwirtschaftliche – (Kaufwerte)	184	
	Grund- und Hauptschulen	27, 32	
	Güterumschlag in den Häfen	133	
	Güterverkehr auf den Eisenbahnen	132, 134, 135	
	mit Lastkraftwagen	134, 135	
	im Nord-Ostsee-Kanal	136	
	auf dem Wasserwege	133, 135	
	Gymnasien	29, 32, 33	
	Häfen (Güterumschlag)	133	
	Handel	119 – 121, 229	
	Handelsdünger (Belieferung der Landwirtschaft)	76	
	Handwerk	109, 209, 214	
	Hauptschulen	27, 32	
	Haushalt, Öffentlicher –	147 – 159	
	Haushaltsansätze	150, 151	
	Haushaltungen	9, 192, 193, 210, 225	
	Hebammen	20	
	Hebesätze	166	
	Heilpraktiker	20	
	Heizölverbrauch in der Industrie 93, 100, 103, 108		
	Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte –	142	
	Hochschulen	35 – 40	
	Hochseefischerei	88	
	Holzeinschlag	87	
	Industrie 92 – 110, 209, 213, 214, 221 – 223, 227, 228		
	Inlandsprodukt	194 – 198, 209, 212, 232	
	Inseln	1	
	Insolvenzen	140, 231	
	Investitionen im Baugewerbe	111	
	in der Elektrizitäts- und Gasversorgung	109	
	in der Industrie	101, 102, 107, 108, 214	
	des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 147, 149, 151, 153, 155 – 157, 209		
	Jugendherbergen	41	
	Jugendhilfe	141, 143 – 146, 216	
	Käseerzeugung	80, 83	
	Kanäle, Wichtige –	1	
	Kapitalgesellschaften	91	
	Kaufwerte Bauland	182	
	landwirtschaftliche Grundstücke	184	
	Kinder	15	
	Kindergärten	26, 144	
	Kirchen	43	
	Kleinbetriebe in der Industrie	108	
	Kohleverbrauch in der Industrie	93, 99, 103, 108	
	Kommunale Haushalte	147 – 149, 155 – 159	
	Kommunalwahlen	52, 53, 208, 211, 221 – 223	
	Konkurse	140, 231	
	Kraftfahrzeuge und -anhänger Bestand	126, 127, 209, 215, 230	
	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	127	
	Zulassungen und Löschungen	128	
	Krankensbewegung in den Krankenhäusern	21	
	Krankenhäuser	21, 208	
	Krankenhauspatienten	22	
	Krankenversicherung, Gesetzliche –	141	
	Krankheiten	22, 23	
	Kredite	138, 139	
	Kreise (Zusammenfassende Übersicht)	210 – 218	
	Kreiswahlen	52, 53, 208, 211, 221 – 223	
	Kriegsopferfürsorge	141, 143, 216, 231	
	Küstenfischerei	88	
	Küstenschutz	1	
	Kurzarbeiter	58	
	Länderparlamente	225	
	Länder und Bund	224 – 232	
	Landeshaushalt	147 – 154	
	Landessteuern	164, 165, 231	
	Landgerichtsbezirke	44	
	Landtagswahlen	52, 53, 208, 225	
	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 65, 66, 68, 69, 84 – 87, 209, 211, 226		
	Lastenausgleichsleistungen	141	
	Lebenserwartung	16	
	Lebenshaltung (Preisindex)	170, 181, 182	
	Lehrkräfte	26 – 30, 32, 35	
	Lehrlinge <i>siehe Auszubildende</i>		
	Löhne in Arbeitsstätten	90, 213, 227	
	in der Bauwirtschaft	114, 228	
	im Handwerk	185, 189	
	in der Industrie	93 – 95,	
	98, 103, 108, 185, 186, 188, 189, 213, 228		
	in der Landwirtschaft	185, 190	
	im öffentlichen Dienst	185, 190	
	Lohnsteuer	216	
	Mähdrescher	66	
	Maschinen in der Landwirtschaft	66	
	Mieten	229	
	Milch	80, 82, 83, 209, 212, 226	
	Minderheitsschulen	26 – 30, 32	
	Molkereien	83	
	Nahrungsmittelverbrauch	192	
	Namensänderungen (Ämter und Gemeinden)	233	
	Natürliche Bevölkerungsbewegung	12 – 16, 208	
	Naturräume	68 – 73, 77, 78	
	Nettoinlandsprodukt	198, 232	
	Nettosozialprodukt	199, 232	
	Nord-Ostsee-Kanal (Güter- und Schiffsverkehr)	135, 136	
	Notare	44	
	Obst (Anbau, Ernte)	75	
	Obstbaumbestand	75	
	Offene Stellen	58	
	Orientierungsstufe	32	
	Pädagogische Hochschulen	35, 37, 38	
	Pensionen	141	

	Seite		Seite		Seite
Personal		Seen, Größere -	1	Verbrauch	
im Gesundheitswesen	20	Seenfischerei	87	von Genussmitteln	193
an Hochschulen	40	Seeschiffe	137	von Nahrungsmitteln	192
in der Jugendhilfe	145, 146	Sonderschulen	30	in Privathaushalten	192
der öffentlichen Verwaltung	162, 163, 209, 217	Sozialgerichte	47	Verbraucherpreise	177 - 180
in der Rechtspflege	44	Sozialhilfe	141 - 143, 209, 216, 231	Verbrechen und Vergehen	48, 49
Pflegeheime	146	Sozialleistungen (Empfängergruppen)	141, 142	Verdienste	
Planungsräume (Wirtschaftsstruktur)	208, 209	Sozialprodukt	199, 201, 232	der Angestellten in Handel, Industrie, Kreditinstituten, Versicherungen	185, 186, 190, 191
Postleistungen	132	Spareinlagen	138, 139, 231	im Handel	185, 186, 190, 191
Preise		Sportvereine	41	im Handwerk	185, 189
Bauland (Kaufwerte)	182	Staatenlose	10, 11, 50, 57	der Industriearbeiter	185, 186, 188, 189, 228
Einzelhandels-	177 - 180	Staatsangehörigkeit	10, 11	in der Landwirtschaft	185, 190
Erzeuger- und Großhandels-	171 - 173	Staats(Amts)anwälte	44	im öffentlichen Dienst	185, 190
Grundstücke, landwirtschaftliche - (Kaufwerte)	184	Städte	3, 210, 221 - 224	Vergleichsverfahren	140
Verbraucher-	177 - 180	Sterbefälle	12, 13, 16, 24, 25, 208	Verkaufspreise (Preisindex)	170, 176
Preisindex, Überblick	170	Sterbewahrscheinlichkeit	16	Verkehrsbauwerke	1
Ausführpreise	170, 173	Steuerkraft	160, 217	Verkehrsunfälle, Straßen-	130 - 132, 209, 215, 230
Außenhandelsgüter	170, 173	Steuern		Vermögenssteuer	168, 169
Bauleistungen	170, 183	Bundes-	164, 165, 231	Verschuldung, Öffentliche -	161, 209, 217
Bauwerke	183	Gemeinde-	164 - 166, 209, 217, 221 - 223, 231	Versicherungen (Feuer, Sturm, Einbruch, Hausrat, Gebäude)	140
Einfuhrpreise	170, 173	Landes-	164, 165, 231	Versorgungsberechtigte	142
Einkaufspreise	170, 175	Lohn-	216	Versorgungsbezüge (Art. 131 GG)	141
Einzelhandelspreise	170, 181	Umsatz-	167, 168	Versorgungsempfänger	141
Erzeugerpreise	170, 174, 175	Vermögen-	168, 169	Verurteilte	48 - 50
Großhandelspreise	170, 176	Strafbare Handlungen	48, 49	Verwaltungsgericht	47
Grundstoffpreise	170	Strafverfolgung	48 - 50	Viehbesatz und -bestand	
Lebenshaltung	170, 181, 182	Strafvollzug	50, 51	76 - 80, 84, 209, 212, 226	
Verkaufspreise	170, 176	Straßen	129, 130, 209, 215, 230	Viehhalter	78 - 80
Wohngebäude	170, 183	Straßenverkehrsunfälle	130 - 132, 209, 215, 230	Viehwirtschaft (Produktion)	80
Privathaushalte	9, 192, 193, 210, 225	Streik	61, 225	Volkseinkommen	199, 232
Produktion		Stromerzeugung		Volkshochschulen	40
ausgewählter Industrieerzeugnisse	106	in der Industrie	93, 110	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	194 - 201, 209, 212, 232
der Viehwirtschaft	80	Öffentliche -	109, 110	Vorausrechnungen (Bevölkerung)	8
Produktionsindex der Industrie	105	Stromverbrauch in der Industrie	93, 99, 103, 108	Vorschulische Einrichtungen	26
Prüfungen		Stromversorgung, Öffentliche -	109, 110	Wahlen	52 - 55, 208, 211, 221 - 223, 225
Gesundheit, Wirtschaft und Verwaltung	64	Studenten	35 - 39	Wald	70, 87, 226
Hochschulen	39	Studienseminare	35	Wanderungen	17 - 19, 208
Industrie, Handel und Gewerbe	62, 63	Tatermittlung (Polizei)	48	Wassergewinnung	202, 204, 218
Landwirtschaft	64	Teichwirtschaft	87	Wasserversorgung, Öffentliche -	110, 202, 218
Raiffeisengenossenschaften	89	Theater	42	Wasserwirtschaft	1
Ratsuchende (Berufsanwärter)	61	Tiefbau (Auftragsvergaben)	118	Wirtschaftsergebnisse (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	84 - 86
Realschulen	28, 32	Tierärzte	20	Wirtschaftsstruktur	
Rechtsanwälte	44	Tierseuchen	84	Gemeinden über 5 000 Einwohner	221 - 223
Rechtspflege	44 - 51	Todesursachen	24, 25	Kreise	210 - 218
Regierungen (Bundesländer)	225	Tuberkulose	23	Länder und Bund	224 - 232
Regionaler Vergleich	208 - 223	Turnvereine	41	Planungsräume	208, 209
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender -	137	Umsatz		Witterung	2
Religionsgemeinschaften	43	in der Bauwirtschaft	112 - 114, 209	Wohngebäude	116, 117
Religionszugehörigkeit	9, 211, 224	im Einzelhandel	121	Preisindex	170, 183
Renten	141	im Gastgewerbe	121	Wohngeld	118, 229
Richter	44	der Genossenschaften	89	Wohnräume	117
Römisch-katholische Kirche	43	im Handwerk	109	Wohnungen	116, 117, 209, 215, 221 - 223, 229
Rundfunkteilnehmer	132	in der Industrie	93, 97, 98, 103, 104, 107, 108, 209, 213, 228	Wohnungsbau, Sozialer -	116, 117, 229
Säuglingssterblichkeit	16	Umsatzsteuer	167, 168	Zahnärzte	20
Schifffahrt	133, 135, 136	Umweltschutz	202 - 207, 218	Zierpflanzenanbau	72, 74
Schiffbau	108	Unfälle, Straßenverkehrs-	130 - 132, 209, 215, 230	Zuckerrübenanbau (Verwertung)	76
Schiffe	137	Universität Kiel	35 - 38	Zugmaschinen in der Landwirtschaft	66
Schlachtungen	80 - 82	Unternehmen	107, 111	Zuzüge	17 - 19
Schlepper in der Landwirtschaft	66	Unterricht	26 - 40, 208, 225		
Schlüsselzuweisungen	160, 209				
Schüler	26 - 34, 208, 225				
Schulden, Öffentliche -	161, 209, 217				
Schuldverschreibungen	139				
Schulen	27 - 34				
Seefischerei	88				

D-4566 b

DIE KREISE SCHLESWIG - HOLSTEINS

am 31. Dezember 1975

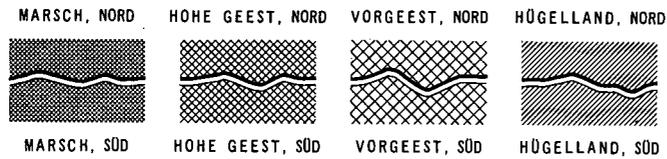
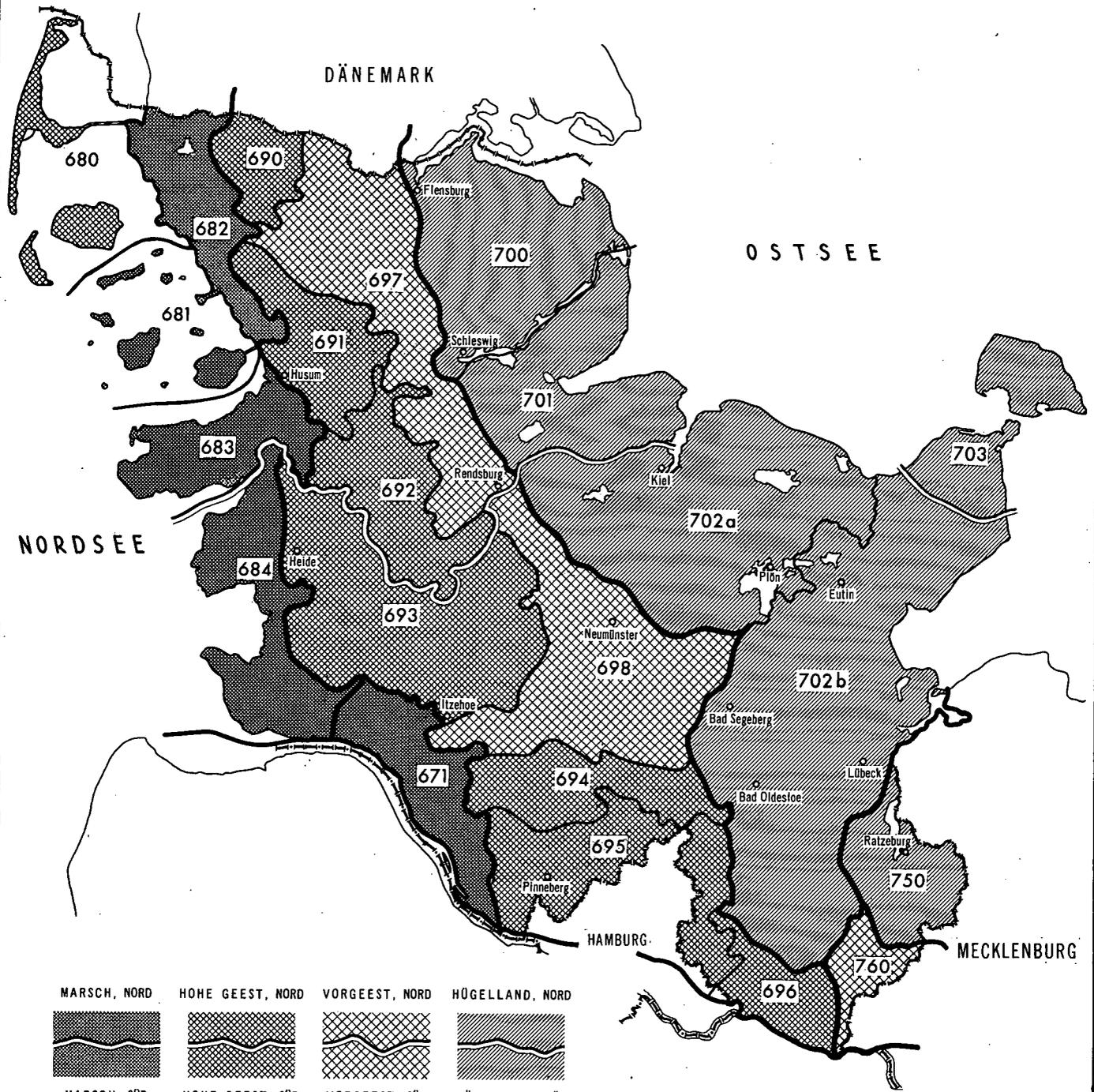


Helgoland
z. Pinneberg

o Sitz der Kreisverwaltung

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG SCHLESWIG-HOLSTEINS



MARSCH, NORD
Schleswig-Holsteinische Marsch
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
682 Nordfriesische Marsch
683 Eiderstedter Marsch

MARSCH, SÜD
684 Dithmarscher Marsch
Unterelbe-Niederung
671 Holsteinische Elbmarschen

HOHE GEEST, NORD
Schleswig-Holsteinische Geest
680 Nordfriesische Geestinseln
690 Lecker Geest
691 Bredstedt-Husumer Geest
692 Eider-Treene-Niederung

HOHE GEEST, SÜD
693 Heide-Itzehoeer Geest
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
695 Hamburger Ring
696 Lauenburger Geest

VORGEEST, NORD
697 Schleswiger Vorgeest

VORGEEST, SÜD
698 Holsteinische Vorgeest
Südwestliches Vorland
der Mecklenburgischen Seenplatte
760 Südmecklenburgische Niederungen
(mit Sandflächen und Lehmplatten)

HÜGELLAND, NORD
Schleswig-Holsteinisches Hügelland
700 Angeln
701 Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten
703 Nordoldenburg und Fehmarn

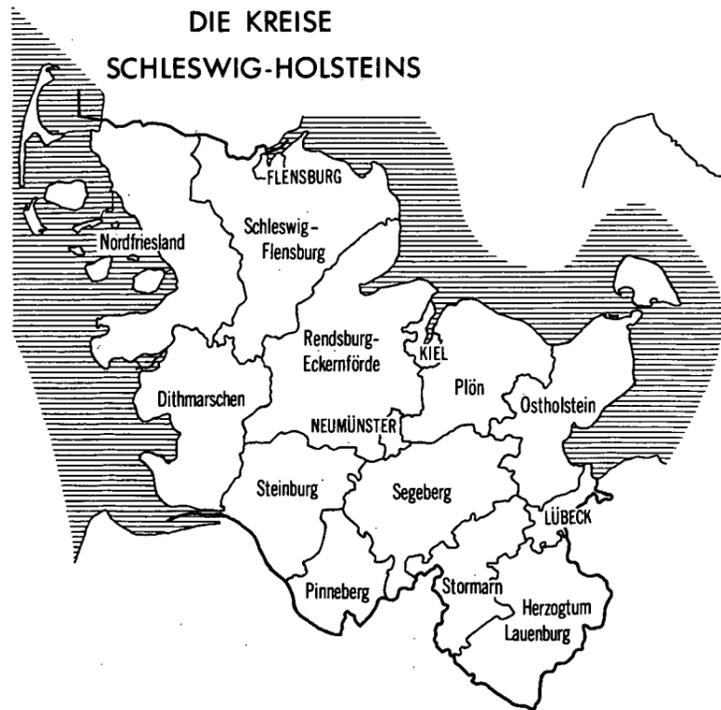
HÜGELLAND, SÜD
702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
Mecklenburgische Seenplatte
750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

'ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

am 31. Dezember 1975

AMT: Aukrug AMTSFREIE GEMEINDE: Laboe STADT: SCHLESWIG

Bei den Namen Glücksburg, Wentorf, Neustadt, Oldenburg, Wedel und Schönberg wurde in der Karte auf die Zusätze - z. B. "(Ostsee)" - verzichtet.



Helgoland
zum Kreis Pinneberg

PLANUNGSRÄUME SCHLESWIG-HOLSTEINS

Stand: 1975

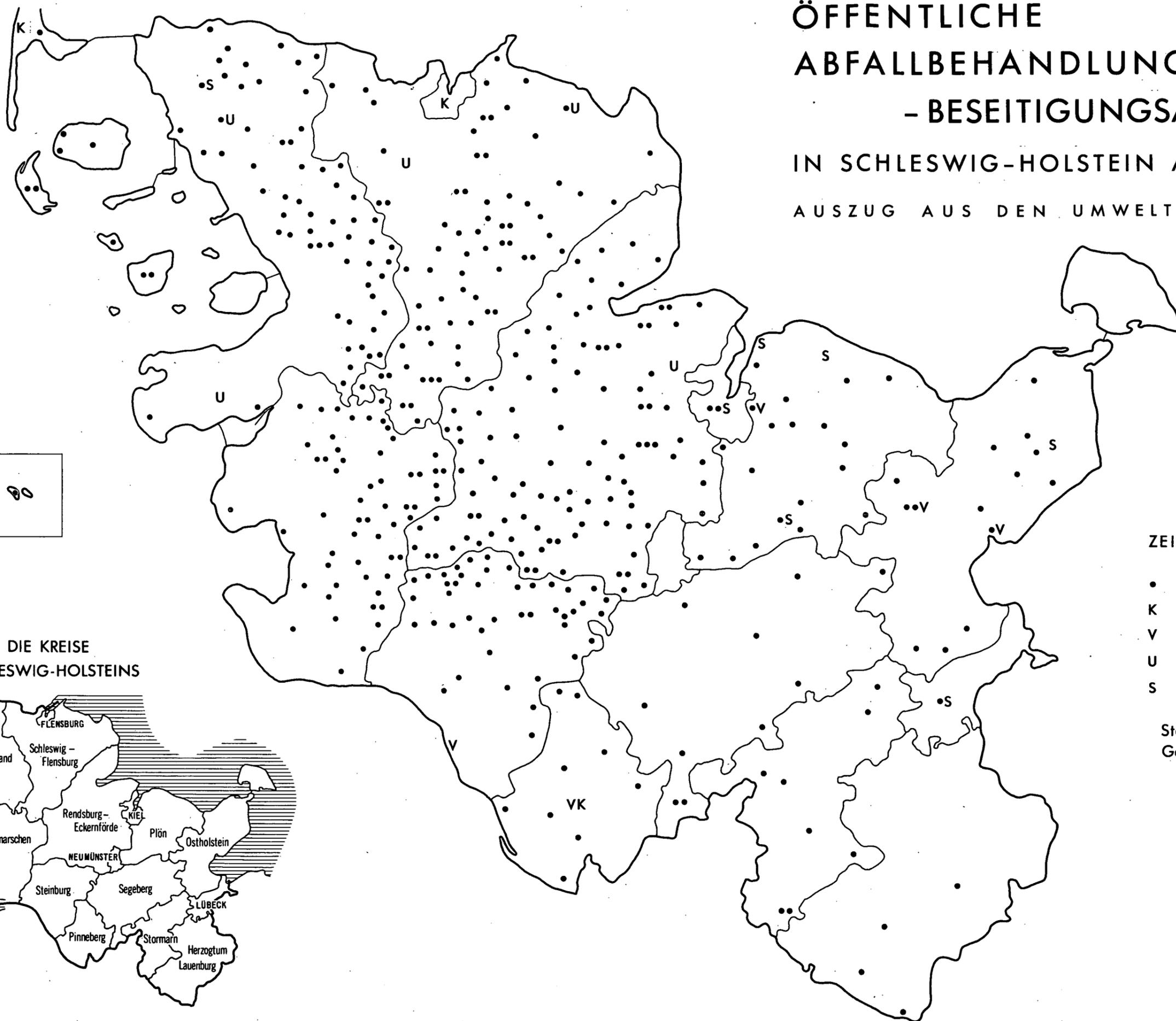


D-4806

ÖFFENTLICHE ABFALLBEHANDLUNGS- UND - BESEITIGUNGSANLAGEN

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN AM 1.1.1975

AUSZUG AUS DEN UMWELTSTATISTIKEN

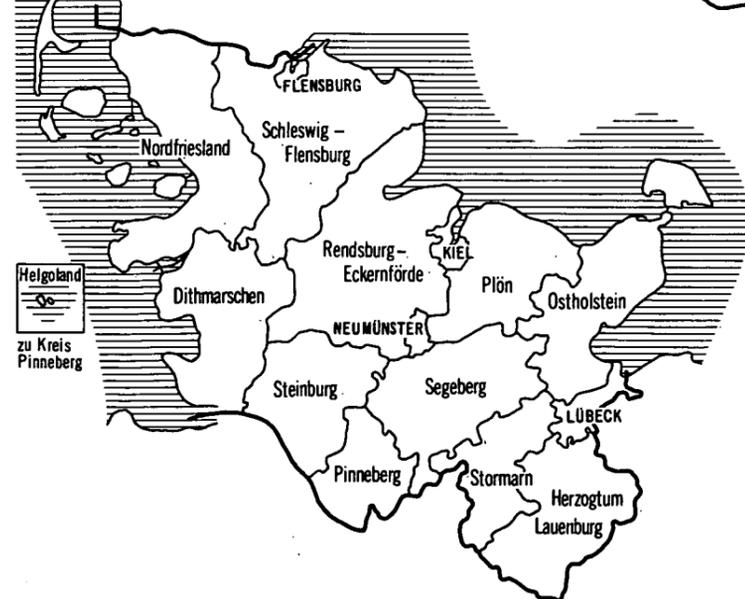


ZEICHENERKLÄRUNG

- Deponie
- K Kompostierungsanlage
- V Verbrennungsanlage
- U Umladestation
- S Sonstige Anlage

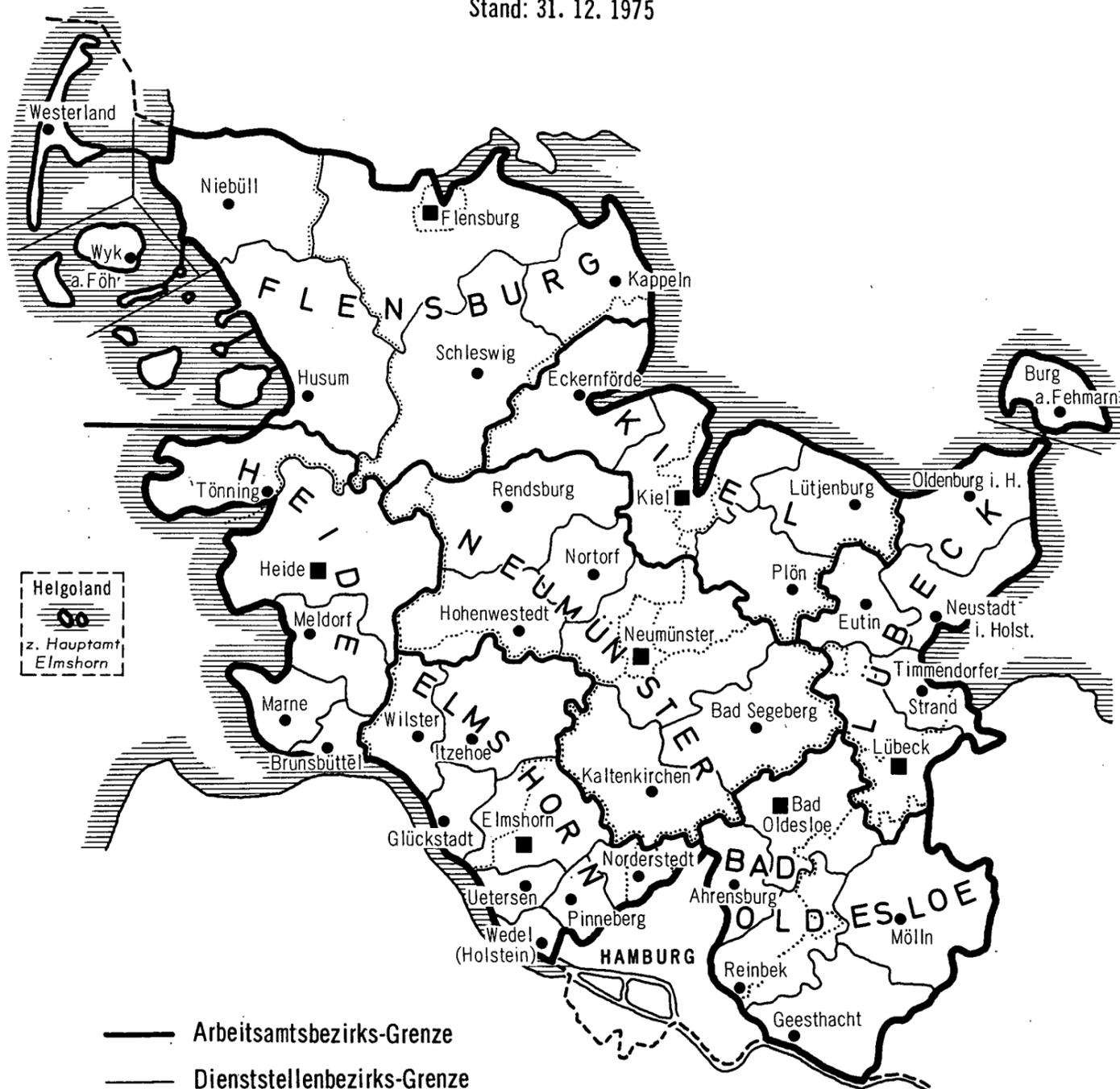
Standort auf Basis der
Gemeindegrenzenkarte

DIE KREISE SCHLESWIG-HOLSTEINS



BEZIRKSGRENZEN DER ARBEITSÄMTER

Stand: 31. 12. 1975



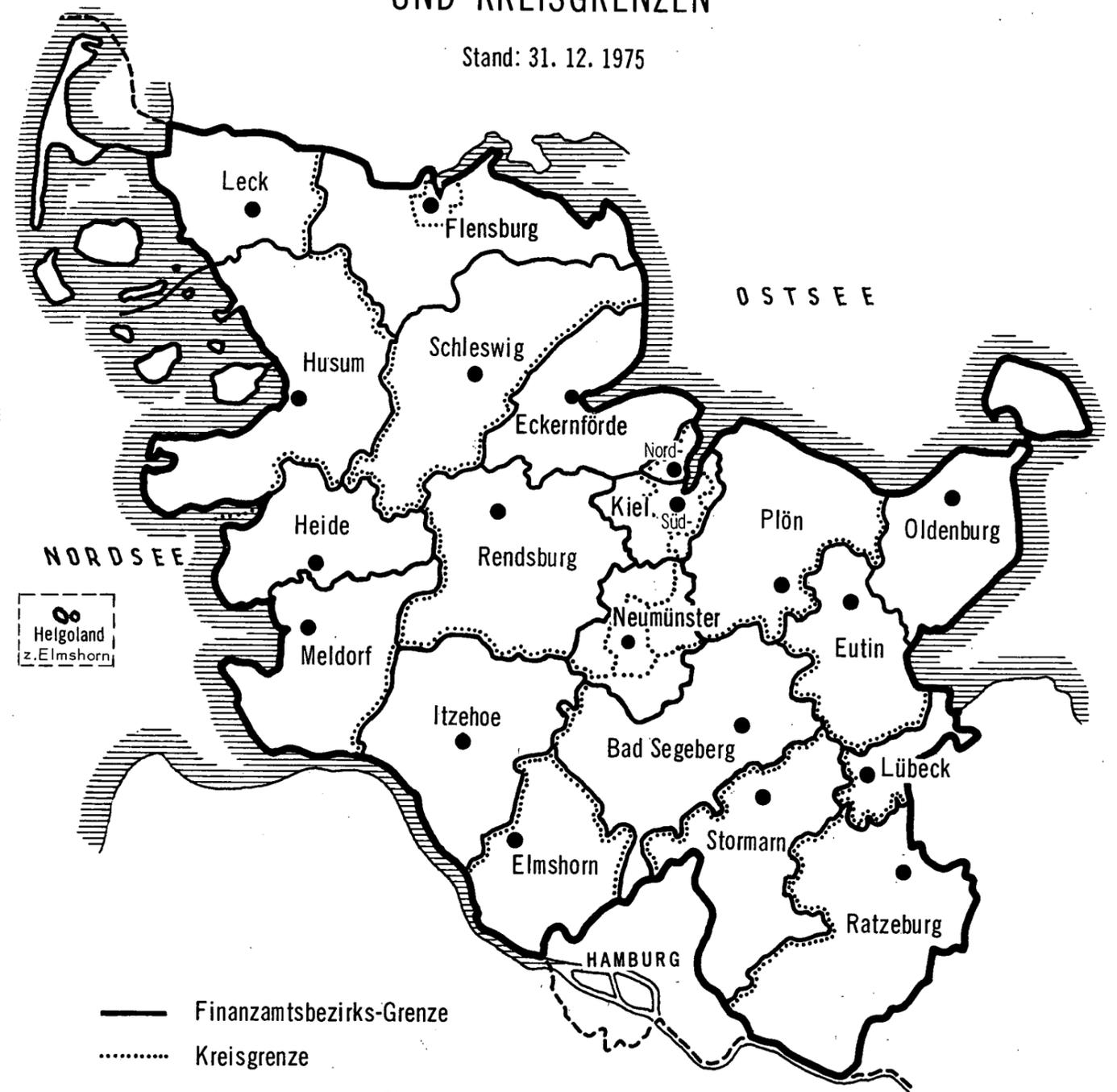
- Arbeitsamtsbezirks-Grenze
- Dienststellenbezirks-Grenze
- Kreisgrenze
- Hauptamt
- Nebenstelle

D - 4442 a

BEZIRKSGRENZEN DER FINANZÄMTER

UND KREISGRENZEN

Stand: 31. 12. 1975



- Finanzamtsbezirks-Grenze
- Kreisgrenze
- Sitz und Name des Finanzamtes

D - 4443

